
Die Matrikel der Wiener
Rechtswissenschaftlichen Fakultät
Matricula Facultatis Juristarum
Studii Wiennensis

Im Auftrag der Universität Wien
herausgegeben von
Thomas Maisel und Johannes Seidl
Archiv der Universität Wien

II. Band 1442–1557

Bearbeitet und eingeleitet von
Severin Matiasovits

Böhlau

Die Matrikel der Wiener
Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Publikationen des Instituts
für Österreichische Geschichtsforschung

VI. Reihe
Quellen zur Geschichte der Universität Wien



3. Abteilung

Die Matrikel der Wiener
Rechtswissenschaftlichen Fakultät

2016

Böhlau Verlag Wien

Die Matrikel der Wiener
Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Matricula Facultatis Juristarum
Studii Wiennensis

Im Auftrag der Universität Wien

herausgegeben von
Thomas Maisel und Johannes Seidl,
Archiv der Universität Wien

II. Band: 1442–1557

Bearbeitet und eingeleitet von
Severin Matiasovits

2016

Böhlau Verlag Wien Köln Weimar

Veröffentlicht mit der Unterstützung des Austrian Science Fund (FWF):
PUB 353-G28



Open Access: Wo nicht anders festgehalten, ist diese Publikation lizenziert unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung 4.0; siehe <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2016 by Böhlau Verlag Ges.m.b.H & Co. KG, Wien Köln Weimar
Wiesingerstraße 1, A-1010 Wien, www.boehlau-verlag.com

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist unzulässig.

Druck und Bindung: Prime Rate, Budapest
Gedruckt auf chlor- und säurefrei gebleichtem Papier
Printed in the EU

ISBN 978-3-205-20255-4

INHALT

1. EINLEITUNG	VII
1.1 Forschungsstand	VIII
1.2 Vorhaben und Ziele der Edition	X
1.3 Die Quelle	XI
1.4 Der Wert der Quelle – Prosopografische Erkenntnisse	XII
1.5 Die juristische Fakultät: Studienvoraussetzungen, Studienverlauf und Größe	XIV
1.6 Paläografische Analyse	XVII
1.7 „Studium im Ausland“ – Italienaufenthalt und römisch-rechtlicher Einfluss	XXI
1.8 Statistische Auswertung	XXV
1.8.1 Frequenz	XXV
1.8.2 Graduierungen	XXIX
1.8.3 Artes-Studium als Voraussetzung?	XXXI
1.8.4 Soziale Gliederung der Juristen in Wien	XXXIII
1.8.4.1 Adelige Universitätsbesucher	XXXIII
1.8.4.2 Klerus und pauperes	XXXIV
1.8.5 Taxen	XXXV
1.8.6 Regionale Herkunft der Universitätsbesucher	XXXVI
1.9 Berufliche Wirkungsfelder der Juristen	XXXVIII
1.10 Liste der Dekane	XLII
1.11 Kurzzitate und Siglen der Quellen und Literatur	XLVII
1.12 Abkürzungen im Text und in den Registern	XLVIII
1.13 Grundsätze der Edition	LI
1.14 Vorbemerkung zu den Registern	LII
1.15 Quellen und Literatur	LIII
1.15.1 Ungedruckte Quellen	LIII
1.15.2 Gedruckte Quellen	LIV
1.15.3 Literatur	LV
2. TEXT DER MATRIKEL 1442–1557	1
3. REGISTER	11
Register der Vornamen	119
Register der Zu- und Ortsnamen	172
ABSTRACT	259

I. EINLEITUNG

Im Spätmittelalter und zu Beginn der Frühen Neuzeit gehörte die von Rudolf IV. im Jahre 1365 gegründete Universität Wien zu einer der meistbesuchten Hohen Schulen im Heiligen Römischen Reich. Die seit dem Jahr 1384 in vier Fakultäten gegliederte Universität zog nicht nur Universitätsbesucher¹ aus dem Umfeld der Stadt an, sondern auch viele Scholaren von außerhalb nahmen weite Wege auf sich, um hier zu studieren. Dies lässt sich zu einem großen Teil am erhaltenen Quellenmaterial ablesen, das die Zeiten überdauert hat. Sehr erfreulich ist der Umstand, dass die Universität Wien in der glücklichen Lage ist, den Großteil des Schriftguts zur eigenen Geschichte in ihren Archiven und Bibliotheken zu wissen², was uns die Möglichkeit gibt, ein wenig Licht in die Geschichte der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Bildungsinstitution zu bringen und dabei die Gelehrten und Studierenden zu erfassen.

Trotz großer Verdienste um die Aufarbeitung der handschriftlichen Quellen in der Vergangenheit³ gilt nach wie vor für viele universitäre Institutionen sowie mit diesen in Verbindung stehende Persönlichkeiten⁴, dass deren schriftliches Erbe bislang größtenteils unediert und oft kaum ausgewertet vorliegt. In Bezug auf die Wiener Rechtswissenschaftliche Fakultät, deren Schriftgut im Zentrum dieser Arbeit steht, wurde 2011 mit dem Erscheinen der textkritischen Edition des ersten Bandes der Wiener Juristenmatrikel, die von 1402 bis 1442 reicht⁵, ein erster wichtiger Schritt zur Aufarbeitung des Fakultätschriftgutes getan. Die Edition der Quelle, die Erfassung der dort genannten Studenten und Gelehrten sowie eine inhaltliche Auswertung des zweiten Matrikelkodex, der 1442 anschließt und bis 1557 reicht, liegen in diesem Band nun als Promotionsarbeit vor.

-
- 1 Rainer C. Schwinges hat den Begriff „Universitätsbesucher“ im Sinne der Gesamtheit der „universitären Personengemeinschaft“ geprägt. Damit sind auch jene Personen gemeint, die in den Universitätsquellen aufscheinen und keine Studierende im engeren Sinn waren, wie etwa Diener von Adeligen. SCHWINGES, *Universitätsbesucher*, 8. Ein großer Teil der in der vorliegenden Quelle genannten Personen waren Studenten, zu beachten ist jedoch, dass einige von diesen auch an der Artistenfakultät unterrichtet haben und somit gleichzeitig Lehrende und Studierende an der Universität waren. Der Begriff „Student“ wird in weiterer Folge jedoch Verwendung finden, vor allem wenn die tatsächliche Studentenschaft gemeint ist. Vgl. dazu auch: VERGER, *Scholares*, 1519 f.
 - 2 Dies betrifft vor allem die an vielen Universitäten oft dünne Überlieferung zur Gründungszeit und Frühgeschichte. Vgl. dazu: UIBLEIN, *Quellenlage*, 540.
 - 3 Siehe dazu den Abschnitt „Forschungsstand“.
 - 4 Hier sind zum Beispiel Büchersammlungen und Vorlesungsexemplare ehemaliger Gelehrter zu nennen, die zum Teil kaum oder noch gar nicht aufgearbeitet sind. Dazu: UIBLEIN, *Universität*, 95.
 - 5 MFJ I.

I. I FORSCHUNGSSTAND

Die universitätshistorische Forschung in Wien geht im wissenschaftlich-kritischen Sinn weit in das 19. Jahrhundert zurück. Nach wie vor bieten die beiden umfangreichen Arbeiten von Rudolf Kink und Joseph Aschbach⁶ eine wertvolle Fundgrube, auch wenn deren Erkenntnisse in vielen Bereichen überholt oder methodisch veraltet sind. Mit den beiden Studien und der – gerade was die Prosopografie betrifft – mitunter aufschlussreichen Arbeit von Artur Goldmann⁷ war der Grundstein für die Wiener Universitätsforschung gelegt.

Im Jahr 1895 wurde Karl Schrauf mit der Leitung des Universitätsarchivs beauftragt⁸. Das wirkte sich nachhaltig auf die Ordnung und Zusammenführung der Bestände aus und markierte zugleich den Beginn der Quelleneditionen. Schrauf edierte sowohl die Akten der Medizinischen Fakultät⁹ als auch die Matrikel der Ungarischen Nation¹⁰.

Die in Folge zahlreich erschienenen (Teil)Studien zur Geschichte der Universität können hier nicht vollständig angeführt werden, ein besonderes Augenmerk soll aber auf die Quelleneditionen und -analysen gelegt werden, in deren Nachfolge sich die vorliegende Arbeit versteht. In diesem Bereich wurde mit dem Beginn der Edition der Hauptmatrikel¹¹ (1377 bis 1450) Mitte des 20. Jahrhunderts ein wichtiger Schritt gesetzt, und erst kürzlich erschien Band VIII¹², der bis in das Jahr 1778 reicht. Unverzichtbar für die Arbeit an den mittelalterlichen Quellen der Wiener Universität ist auch das Werk Paul Uibleins, der neben zwei wichtigen Editionen universitärer Quellen¹³ auch zahlreiche Beiträge vorlegte¹⁴. Nach wie vor gelten die Studien Uibleins in vielen Teilen als nicht überholt, noch ungeahnte Schätze für die Forschung birgt auch sein Nachlass in Form von Rohtranskriptionen und prosopografischen Karteikarten im Archiv der Universität Wien¹⁵. In Bezug auf die Quellen der juristischen Fakultät erschien 2011, wie bereits angemerkt, der erste Band der Wiener Juristenmatrikel.

Die sozialgeschichtliche und statistische Auswertung universitärer Quellen erlebt seit den 1980er-Jahren durch die bahnbrechende Arbeit von Rainer Christoph Schwinges¹⁶ einen Aufschwung, der bis heute anhält. Es ist zu einem großen Teil sein Verdienst, dass mittlerweile ein beinahe das gesamte Alte Reich umspannendes Netz statistischer und prosopografischer Daten vorliegt, die in vielen Arbeiten nutzbringend verarbeitet

6 Den Anfang machte ab 1854 Kink mit seinem zweibändigen Werk, das neben einer geschichtlichen Darstellung auch ausgewählte Urkunden und Statuten der Universität (in nicht kritischer Edition) liefert. KINK, Universität. Anlässlich der 500-Jahr-Feier der Universität folgte Joseph Aschbach ab 1865 mit einer dreiteiligen, stark auf die Gelehrten bezogenen Studie: ASCHBACH, Universität.

7 GOLDMANN, Universität.

8 Schrauf war jedoch schon Jahre davor um die Archivalien des Universitätsarchivs bemüht. Dazu: MÜHLBERGER, Schrauf, 182f.

9 SCHRAUF, Acta facultatis medicae.

10 SCHRAUF, Matrikel Ungarische Nation.

11 MUW I.

12 MUW VIII.

13 Unerreicht ist Band I der Akten der artistischen Fakultät, einer Fakultät, die aufgrund ihrer Größe und Bedeutung besondere Aufmerksamkeit verdient: UIBLEIN, Acta Facultatis Artium. Daneben noch UIBLEIN, Akten der Theologischen Fakultät.

14 Ein Großteil seiner universitätsgeschichtlichen Beiträge liegt gesammelt vor: UIBLEIN, Universität Wien.

15 Dazu: SEIDL, Nachlass. Für den ersten Teil (bis etwa 1500) der hier vorliegenden Edition konnte auf Uibleins Rohtranskriptionen der Juristenmatrikel zurückgegriffen werden.

16 SCHWINGES, Universitätsbesucher.

werden können¹⁷. Ebenso leitet er das derzeit größte Online-Projekt zur Erfassung der Graduierten im Reich von 1250 bis 1550, das Repertorium Academicum Germanicum (RAG)¹⁸.

Die Bedeutung der Juristen für die Verwaltung und im Speziellen deren Ausbildung¹⁹ haben schon länger einen wichtigen Platz in der rechtshistorischen²⁰ und universitätsgeschichtlichen²¹ Forschung eingenommen. In diesem Zusammenhang standen auch einzelne rechtswissenschaftliche Fakultäten im Mittelpunkt der Forschung, wovon die beiden bereits älteren, aber durchaus noch relevanten Beiträge von Günther Dickel und Dietmar Willoweit zur Heidelberger Juristenfakultät²² und in ähnlicher Form die Arbeit von Helmut Wolff über Ingolstadt zeugen²³. Die Juristen gerieten im Laufe der letzten Jahrzehnte zwar nie vollends aus dem Blick der Forschung, das zeigen der von Schwinges herausgegebene Band über „Gelehrte im Reich“²⁴ sowie Peter Moraws und Paul-Joachim Heinigs Beiträge zu Juristen im königlichen Dienst²⁵, doch erfreulicherweise gab es gerade in den letzten Jahren einen gewissen Aufschwung. Es erschienen umfangreiche und vornehmlich quellenbasierte Arbeiten zur Juristenausbildung, zu den rechtswissenschaftlichen Fakultäten und dem dortigen Personal bzw. den Studenten, die einen wichtigen Beitrag zur Erforschung der juristischen Gelehrten, Studenten und Institutionen leisten²⁶. Hier sind die ausführlichen Arbeiten von Robert Gramsch zu Erfurt²⁷ und Marek Wejwoda zu Leipzig²⁸ zu nennen, aber auch die Studie von Jürg Schmutz²⁹, der den Schwerpunkt auf den Aspekt des Studiums der Rechte in Italien legt. Wenn auch ohne besonderen Fokus auf die Juristen, doch für die mittelalterliche rechtsgeschichtliche Forschung durchaus relevant sind des Weiteren die Arbeiten von Bettina Koch³⁰ zu den Räten auf deutschen Reichsversammlungen und von Melanie Bauer³¹ zu fränkischen Studenten in Padua. Ein Hauptaugenmerk beider Autorinnen liegt auf der prosopografischen Analyse, wobei die Juristen darin den quantitativ größten Anteil ausmachen. In dieser Tradition stehend möchte die hier vorliegende Arbeit einen weiteren Beitrag zum Gesamtbild des spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Studiums der Rechte im Alten Reich liefern.

17 Exemplarisch, weil juristische Fakultäten betreffend: IMMENHAUSER, Juristen (Lizentiatsarbeit); in verkürzter Form: IMMENHAUSER, Juristen (ÖGW); GRAMSCH, Erfurter Juristen; WEJWODA, Juristenfakultät.

18 Das RAG ist eine im Netz verfügbare Datenbank, online unter: <http://www.rag-online.org/>. Informationen zu diesem Projekt sind auf der Projektseite zu finden sowie bei: ANDRESEN, Blick; mit Bezug auf Wien: HESSE, Blick.

19 Als Überblick der Band von RÜEGG, Universität, dort: GARCÍA Y GARCÍA, Rechtsfakultäten.

20 COING, Handbuch.

21 Zu nennen sind hier BURMEISTER, Studium; SCHNUR, Rolle der Juristen; zum Sonderfall Prag: MORAW, Juristenuniversität Prag; MORAW, Juristen.

22 DICKEL, Heidelberger; WILLOWEIT, Studium.

23 WOLFF, Ingolstädter Juristenfakultät.

24 Darin: WILLOWEIT, Juristen.

25 MORAW, Gelehrte Juristen; HEINIG, Gelehrte Juristen.

26 An älteren Publikationen ist noch zu nennen: BELLONI, Professori.

27 GRAMSCH, Erfurter Juristen.

28 Die von Wejwoda in Leipzig eingereichte Dissertation umfasst 1.002 Seiten und liegt in bisher drei Teilbänden vor: WEJWODA, Juristenfakultät; WEJWODA, Spätmittelalterliche Jurisprudenz; WEJWODA, Sächsische Rechtspraxis.

29 SCHMUTZ, Juristen.

30 KOCH, Räte.

31 BAUER, Universität Padua.

1.2 VORHABEN UND ZIELE DER EDITION³²

Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Matrikel der Wiener Juristenfakultät von der Mitte des 15. bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts. Neben der kritischen Edition des Matrikeltextes war es unabdingbar, diesen sowohl durch ein ausführliches Personen- als auch ein Ortsregister zu erschließen. Dies ermöglicht erst eine Auswertung durch Vertreter verschiedener Wissenschaftszweige. Die Universitätsbesucher wurden erfasst und so gut wie möglich mit weiteren universitären und außeruniversitären Quellenbelegen versehen, die Herkunftsorte sind im Ortsregister aufgelöst, indem sie heute gültigen administrativen Gegebenheiten angepasst wurden. Die Aufbereitung der genannten Personen in den Registern ist sozusagen der quantitative Zugang in Bezug auf die prosopografische Forschung, in der Einleitung wird an konkreten Einzelfällen der Werdegang ausgewählter Juristen der Wiener Fakultät exemplarisch angeführt. Hier ist auch eine kodikologische und paläografische Auswertung des Bandes zu finden, wobei insbesondere humanistischen Einflüssen im Schriftbild nachgegangen wurde³³.

Des Weiteren wurde für Wien noch nicht untersucht, wie viele der Jusstudenten einen *magister artium* oder einen anderen artistischen Grad vorweisen konnten, wo sie diesen erworben hatten und ob er Voraussetzung für ein Studium der Rechte war. Aus Sicht der Wiener juristischen Fakultät werden hier Ergebnisse geliefert, allgemeingültige Aussagen für andere Universitäten sind daraus jedoch nicht ableitbar. Aufschlussreich sind auch Beobachtungen zum Studienverlauf einzelner Personen an der Wiener und an anderen Universitäten, was exemplarisch dargelegt werden konnte. In diesem Zusammenhang verdienen die Universitäten in Italien und deren Unterschiede zu Wien, vor allem in Bezug auf die Lehrinhalte, besondere Aufmerksamkeit. Auch die Bedeutung des römischen Rechts, das in Wien im Unterschied zum Kirchenrecht erst ab dem Ende des 15. Jahrhunderts studiert werden konnte, ist in Zusammenhang mit der studentischen Mobilität und der starken Anziehungskraft des Italienstudiums untersucht worden.

Außerdem wurden in Anlehnung an die sozialgeschichtlichen Studien von Rainer C. Schwinges³⁴ die Frequenz, die Graduierungsrate, die soziale und regionale Herkunft sowie, zum Teil, der vorherige Studiengang der rechtswissenschaftlichen Scholaren untersucht. Weitere Punkte der Auswertung stellen die Berufsmöglichkeiten von Juristen sowie konkrete Lebensläufe ausgewählter Personen aus diesem Kreis nach Abschluss des Studiums dar. Untersucht wurde auch die Frage nach der Berufsausübung im Reich und im höfischen Dienst, was aufgrund der Komplexität des Themas nur kurz angeschnitten werden konnte. Ebenfalls nur an der Oberfläche wurde der Frage nachgegangen, wie viele Kleriker an der Fakultät studierten; eine systematische Untersuchung der kirchlichen Funktionen und Würden aller Wiener Jusstudenten im angegebenen Zeitraum würde den Rahmen dieser Arbeit weit überschreiten.

Ganz grundsätzlich muss an dieser Stelle festgehalten werden, dass die Edition und die Aufbereitung des Textes in den Registern Kern dieser Arbeit ist und die Auswertung der Inhalte somit nur in knapper Form vorliegt. Die Themenauswahl der Einleitung spie-

32 Die im Zuge der Arbeiten an der Dissertation erlangten Ergebnisse wurden neben der Hochschulfassung auch in zwei Beiträgen präsentiert. Darin finden sich zum Teil weiterführende Erkenntnisse in Zusammenhang mit der Auswertung des Editionstextes, vor allem im Hinblick auf die Prosopografie: MATIASOVITS, Studium; MATIASOVITS, Wiener Juristen.

33 Methodisch orientiert an: WAGENDORFER, Piccolomini.

34 Grundlegend, wie bereits angeführt: SCHWINGES, Universitätsbesucher.

gelt neben den als etabliert geltenden statistischen und prosopografischen Methoden die Fragen wider, die der Matrikeltext im Laufe der Bearbeitung aufgeworfen hat.

1.3 DIE QUELLE

Der Kodex mit der Signatur *J 02* ist Teil 2 einer im Jahr 1402 begonnenen Reihe und wird im Archiv der Universität Wien aufbewahrt. Er enthält die Matrikelaufzeichnungen der juristischen Fakultät von 1442 bis 1557 und umfasst somit den Zeitraum von 115 Jahren.

SIGNATUR: Wien, Archiv der Universität Wien (UAW), J 02

ENTSTEHUNGSORT UND ZEIT: Wien, ab Mitte 15. Jahrhundert (ab 1442) bis 1557

BESCHREIBSTOFF: Pergament; größtenteils guter Qualität, teilweise löchrig und knittig; 85 Blatt, zusätzlich vier Blatt Papier.

FORMAT: 225 x 125 mm

LAGENFORMEL: $2.1^{11} + VI^{12} + (VI - 1)^{24} + VI^{36} + 2.IV^{52} + III^{58} + II^{62} + 4.III^{86} + 2.1^{11}$. Von der tatsächlichen Blattanzahl abweichende Blattzählung durch Verlust von fol. 20 bedingt (kein Textverlust, Follierung springt somit von 19 auf 21). Fol. 86 ebenso unfoliiert wie die je zwei Schmutzblätter aus Papier am Anfang (beide zeitgenössisch, davon eines das ehemalige, auf die Innenseite des VD geklebte Spiegelblatt) und Ende (ein Schmutzblatt rezent, das zeitgenössische Schmutzblatt ist das ehemalige auf die Innenseite des HD geklebte Spiegelblatt) der Handschrift. Auf die Innenseite von VD und HD wurde jeweils ein rezentes Spiegelblatt bei der Restaurierung aufgeklebt³⁵.

SCHRIFT: Zahlreiche Schreiber; der Kodex ist in überwiegend sorgfältiger gotischer Bastarda und humanistischen bzw. humanistisch beeinflussten Buchkursiven (frühestens ab 1479) in unterschiedlich hohem Stilisierungsgrad geschrieben. Wegen der ständig wechselnden Schreiber schwankt die Qualität der Schrift, doch kann allgemein von einem mittleren bis höheren Niveau ausgegangen werden, wie es in vergleichbaren Amtsbüchern des späten Mittelalters bzw. der Frühen Neuzeit zu finden ist. Teilweise ist eine horizontale Linierung sowie vertikale Begrenzung der Schrift vorhanden.

EINBAND: mittelbrauner, mit Blindstempeln³⁶ versehener Schweinsledereinband über zwei Holzdeckeln; Stempel mit der Jahreszahl 1524³⁷.

Aufschrift: MATRICVLA FACVL[TATIS] IVRIS in Stempelprägung, *2da* und *a 1442 usque 1557* mit schwarzem Kohlestift.

Die Vorder- und Rückseite sind jeweils mit fünf Messingbuckeln verziert, wobei der mittlere am HD ein wenig größer als die anderen ist. Zwei intakte Metallschließen mit Lederband fixieren den Buchblock³⁸. Eine umfassende Restaurierung fand 2004 statt.

Hin und wieder finden sich Zeigehände, Nota-Vermerke oder andere kurze Anmerkungen in der Quelle. Diese beziehen sich meist auf Personen und liefern in vielen Fällen durch eine spätere Hand zusätzliche Informationen, wie zum Beispiel das Todesjahr ei-

35 Restaurierungsprotokoll aus dem Jahr 2004. UAW, Restaurierungsprotokolle.

36 Ranken, Blüten mit Blättern und Flechtwerk; Blindstempel sind nicht eindeutig identifizierbar.

37 Die Bedeutung der Jahreszahl konnte nicht geklärt werden, eventuell wurde der Band 1524 gebunden und noch bis 1557 weitergeführt. Möglich wäre auch, dass im betreffenden Jahr nur der Einband hergestellt und der Buchblock erst nach 1557 eingebunden wurde.

38 Die Schließklappen und Lederzungen fehlten. Restaurierungsprotokoll aus 2004, 3. UAW, Restaurierungsprotokolle.

nes Dekans bzw. Universitätsbesuchers oder seine spätere Funktion bzw. seinen späteren Beruf, wie etwa kaiserlicher Rat oder Bischof. Ausführlichere Randvermerke finden sich keine in der Matrikel. Immer wieder entsteht der Eindruck, dass akademische Grade wie *magister* oder Standesbezeichnungen wie *dominus* bzw. *nobilis* erst später am Rand nachgetragen wurden, dann aber im Normalfall von der Schreiberhand des betreffenden Semesters. Manchmal wurde auch das genaue Datum der Immatrikulation einer bestimmten Person hinzugefügt. Korrekturen wurden, von wenigen Ausnahmen abgesehen, am Rand vorgenommen, Rasuren gibt es wenige. Die Matrikel ist als Verwaltungsschriftgut einzuordnen, Korrekturen wurden somit nicht mit größtem Bemühen um eine gute Optik vorgenommen.

Am rechten oberen Rand der Blätter befindet sich eine zeitgenössische Foliierung zweier unterschiedlicher Hände, die erste aus dem 15. Jahrhundert reicht bis Blatt 35 und hat ein *fol.*, *fo.* oder *folium* vor der Ziffer stehen. Die zweite Hand, wohl aus dem 16. Jahrhundert, setzt ab Blatt 36 bis zum Ende fort.

Vermutlich wurden die Aufzeichnungen nicht in einem bereits gebundenen Buch geführt, die Lagen wurden wohl lose (zumindest bis 1524) aufbewahrt und am Ende zu einem Kodex gebunden. Darauf deutet zum Beispiel ein Gedicht auf der letzten Seite einer Lage hin, wo von einem „Ende“ die Rede ist³⁹. Auf dem darauffolgenden Blatt findet sich in der linken oberen Ecke der Eintrag 1515–18, genau die Jahre also, die auf der Lage verzeichnet wurden; Kustoden oder Reklamanten lassen sich jedoch keine festmachen. Zuletzt sei noch auf kleine Anmerkungen aus dem 19. Jahrhundert verwiesen, für die wohl der Universitätsarchivar Karl Schrauf verantwortlich ist⁴⁰.

1.4 DER WERT DER QUELLE – PROSOPOGRAFISCHE ERKENNTNISSE

Zu fast jedem Semester wurde ein Eintrag gemacht, der nach einer Datierung in knappen Worten die Wahl des Dekans beschreibt. Darauf folgt im Normalfall eine Liste aller Immatrikulierten und am Ende eine Aufzählung der Graduierten des betreffenden Semesters. Bis etwa 1500 bleibt diese Form im Großen und Ganzen erhalten, in weiterer Folge kommen zunehmend weitere Informationen hinzu. In den Passagen, die von ein paar Zeilen bis zu einer Seite reichen, finden sich meist Hinweise auf das alltägliche Geschehen an der Fakultät, manchmal wird auch die Rechtsstelle zitiert, die für die Erlangung der Graduierung bearbeitet werden musste. So werden etwa im Wintersemester 1515 alle Mitglieder der Fakultät genannt, die den Dekan aus ihren Reihen bestimmen, womit Rückschlüsse auf die Größe und Organisation der Fakultät gezogen werden können⁴¹. Es werden auch Promotionsfeiern erwähnt, die – wie bis zu den Universitätsreformen im 18. Jahrhundert üblich – im Wiener Stephansdom abgehalten wurden⁴². Auch Hinweise auf das Ausbleiben der Studierenden durch Seuchen oder kriegerische Auseinandersetzungen finden sich im Text.

Wichtig zu betonen ist, dass sich in vielen Fällen der Studienverlauf an der Wiener Fakultät ablesen lässt, da es sich bei der vorliegenden Quelle um eine Promotionsmatrikel

39 UAW, MFJ II, fol. 58v.

40 Freundlicher Hinweis von Kurt Mühlberger.

41 Siehe dazu Kap. 1.5.

42 UAW, MFJ II, 1556 II, 1557 II.

handelt⁴³. Damit werden, im Unterschied zur Hauptmatrikel, Personen öfters genannt, und zwar immer dann, wenn sie einen Grad erwerben oder ein Amt, wie das des Dekans, ausüben. Anders als etwa in der Kölner Universitätsmatrikel⁴⁴ wurde in der Wiener Hauptmatrikel praktisch nie, von einigen Ausnahmen abgesehen⁴⁵, das Fach der Studierenden vermerkt. Dies erklärt den Mehrwert der Fakultätsmatrikel, hinzu kommt, dass es sich an der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit bei dieser Form der Quelle um eine im universitären Bereich seltene schriftliche Überlieferungsform handelt⁴⁶.

Auf den ersten Blick handelt es sich um eine gleichförmige und wenig abwechslungsreiche Quelle, die aber dennoch von großem Wert ist, da für die juristische Fakultät, anders als für die drei weiteren (Artisten, Theologen und Mediziner), keine Akten aus dem späten Mittelalter oder der Frühen Neuzeit existieren, sodass die Matrikel als einzige Quelle systematisch über Studiengang und Karrieren der rechtswissenschaftlichen Studenten und Professoren informiert und damit einen deutlich höheren Informationswert als die Hauptmatrikel aufweist⁴⁷. Die von den Dekanen der drei anderen Fakultäten semesterweise und wohl eigenhändig abgefassten Berichte, die in Erfüllung ihrer Tätigkeit an der Fakultät entstanden sind, werden als Akten bezeichnet und fehlen in diesem Fall. An zwei Stellen erscheinen in der Matrikel eindeutige Hinweise darauf, dass neben dieser auch aktenförmige Aufzeichnungen existierten⁴⁸, die aus unbekanntem Gründen nicht erhalten sind. Abschließend sei noch erwähnt, dass auch die Artistenfakultät sowohl Akten als auch eine Matrikel führte, Letztere ist erst ab 1501 erhalten⁴⁹.

Jeder Universitätsbesucher wurde nicht nur mit seinem Namen, sondern auch mit seiner Herkunft und mitunter sogar mit seiner beruflichen Tätigkeit verzeichnet, des Öfteren sind auch der geistliche und weltliche Stand vermerkt. Oft werden bereits geführte akademische Grade angegeben, manchmal auch der Studienort, wo diese erworben wurden⁵⁰. Dies eröffnet Möglichkeiten für weiterführende Forschungen, etwa durch Einbe-

43 Dazu ausführlich: SCHWINGES, Acta, 217 f.

44 KEUSSEN, Matrikel Köln.

45 Ausnahme zum Beispiel: *Hilarius Wolfhardus Transiluanus scol. jur.* MUW III, 1518 II H 18; *Mag. Joannes Plumenstain scolaris iuris* MUW II, 1517 II R 60; *Martinus Holoch de Sweynfurt baccalarius Hayalburgensis scholaris iuris* MUW II, 1501 II R 94; *Frater Martinus Munig de Vraitslauia ordinis sancti Augustini scolaris iuris* MUW II, 1517 II H 12; *Dom. Martinus Silber de Hoffkirchen penes Ried baccalarius Lipzensis et octonarius ecclesie Wiennensis scolaris iuris* MUW II, 1495 II R 18; *Mathias Rigelsauff ex Wolffpassing scholaris iuris canonici* MUW II, 1515 II A 25.

46 PAQUET, Les matricules, 20 f. Außer in Wien, Prag und Poitiers haben sich laut Paquet keine Juristenmatrikeln erhalten.

47 UIBLEIN, Quellenlage, 542 ff.

48 1478 I wird ein Magister Petrus Purger de Hallstat genannt, dessen in Padua erworbener Grad eines Bakkalars an der Wiener Fakultät anerkannt wurde, so wie es *in libro actorum* ausführlicher festgehalten sei. Auch an einer zweiten Stelle, im Jahr 1548, werden in knapper Form Vorkommnisse an der Fakultät geschildert, auch hier mit dem Verweis, dass dies *in libro actorum* ausführlicher bezeugt sei. Aufgrund dieser Hinweise besteht aus meiner Sicht kein Zweifel, dass Akten an der juristischen Fakultät existiert haben. Franz Gall führt als Grund für das Fehlen der Akten der Wiener Juristenfakultät einen Brand in der Juristenschule im Jahr 1627 an, bei dem auch das Fakultätsarchiv zerstört wurde, und verweist diesbezüglich auf die Regesten zur Geschichte der Erzdiözese Wien. GALL, Sankt Ivo-Kapelle, 492; KOPALLIK, Regesten, 42, 50. Die Schule befand sich Ecke Grünangergasse 2 / Schulerstraße 14, nur unweit des Stephansdoms. Dazu: PERGER, Wiener Bürgermeister, 30.

49 UIBLEIN, Quellenlage, 544.

50 Zum Beispiel: *Iohannes Faut de Constat baccalarius Tibingensis* (UAW, MFJ II, 1513 I) oder *Magister Kylianus Horn de Herbiopoli decretorum doctor studii Papiensis* (UAW, MFJ II, 1468 I).

ziehung von Quellen der Wiener Universität⁵¹ oder anderer Provenienz⁵², um damit im Zuge der prosopografischen Auswertung ergänzende Informationen zu den Universitätsbesuchern zu liefern.

1.5 DIE JURIDISCHE FAKULTÄT: STUDIENVORAUSSETZUNGEN, STUDIENVERLAUF UND GRÖSSE

Die Universität Wien teilte sich bekanntermaßen in vier Fakultäten, wobei das Studium der Freien Künste, der *artes*, als Grundausbildung galt⁵³. Das Alter des Eintritts an der *artes*-Fakultät lag bei vierzehn bis sechzehn Jahren, drei akademische Grade konnten im Laufe des Studiums erworben werden: das Bakkalarat, das Lizentiat sowie das Magisterium⁵⁴. Daraufhin verließen die Artisten entweder die Universität oder sie immatrikulierten sich an einer der drei höheren Fakultäten. Viele verblieben gleichzeitig auch als Lehrende an der Artistenfakultät, denn die Statuten sahen vor, dass die Magister nach ihrer Promotion für zwei Jahre Vorlesungen, Übungen und Disputationen halten mussten⁵⁵. Hinzu kamen jene Studierenden, die einen akademischen Grad an einer anderen Universität erworben hatten und sich in Wien rezipieren, also die Graduierung anerkennen ließen.

Ausgehend von der vorliegenden Quelle kann für die Juristenfakultät nicht davon ausgegangen werden, dass eine artistische Graduierung als Voraussetzung für die Zulassung zum Jusstudium galt, was sich auch mit den Fakultätsstatuten deckt. Auch wenn berücksichtigt wird, dass bei einigen Personen die *artes*-Graduierung aus welchem Grund auch immer nicht vermerkt wurde, so sprechen die Zahlen für sich: Nicht einmal ein Drittel der in der Matrikel genannten Personen firmieren als Artisten-Graduierte⁵⁶.

Der Studienplan war genau geregelt. So fand die Lehre des *Decretum Gratiani* in einem 3Jahres-Zyklus statt, die Dekretalen Gregors IX. (*Liber Extra*) sollten in zwei Jahren Unterricht abgeschlossen sein, und für die Novellen, das heißt für den *Liber VI*. und die *Clementinen*, wurde ein Jahr anberaumt⁵⁷. Um das Bakkalarat erfolgreich abschließen zu können, war ein vierjähriges Studium nötig, in dem der Besuch der Vorlesungen zu den oben genannten Rechtstexten vorgeschrieben war. Auch mussten sich die Kandidaten einer Repetition⁵⁸ stellen oder an einer Disputation teilnehmen. Wohl für auswärtige Universitätsbesucher wurde die Regel eingeführt, dass das vierjährige Kanonistikstudium durch jeweils zwei Jahre Kirchenrecht und römisches Recht ersetzt werden konnte. Für das Lizentiat waren sieben Studienjahre, also das Bakkalarat und drei weitere Jahre, vor-

51 Zum Beispiel der *Acta facultatis artium* und der *Acta rectoratus*.

52 Zum Beispiel von städtischen Quellen, autobiografischem Schriftgut etc.

53 UIBLEIN, Universität Wien, 89.

54 UIBLEIN, Mittelalterliches Studium, 68–109.

55 UIBLEIN, Mittelalterliches Studium, 103.

56 526 von 1680. Dazu mehr unter „Statistik“.

57 PLÖCHL, Kirchenrecht, 571–573. Die wichtigsten Teile des *Corpus iuris canonici* sind das *Decretum Gratiani*, die *Decretales Gregorii IX. (Liber Extra)*, der *Liber Sextus*, die *Clementinae*, die *Extravagantes Iohannis XXII.* und die *Extravagantes communes*. Dazu ausführlich: NÖRR, *Corpus iuris canonici*, 835–846 und ZAPP, *Corpus iuris canonici*, 263–270.

58 Eine *repetitio* war eine Erörterung bzw. Vorlesung, in der eine Rechtsstelle durch Pro und Kontra kommentiert wurde. LANGE/KRIECHBAUM, *Römisches Recht*, 378 f.; DANIELS, *Diplomatie*, 464.

geschrieben, ein ausschließlich zivilrechtliches Studium befähigte die Studenten jedoch nicht zu einem Abschluss an der Wiener Juristenfakultät. Ein römisch-rechtlicher Bakkalar musste in Wien mindestens ein vierjähriges, ein Lizentiat ein dreijähriges Studium des Kirchenrechts nachweisen können, auch war der Abschluss des Lizentiats wieder mit Disputationen und Repetitionen verbunden. Für beide Graduierungen lag eine genaue Prüfungsordnung vor⁵⁹.

Die Studiendauer einzelner Personen ist nur dann ersichtlich, wenn mindestens ein Grad erworben wurde. Der größte Teil der Universitätsbesucher entfällt jedoch auf einfache Immatrikulationen⁶⁰, womit wir nur wissen, dass sich eine bestimmte Person zu einem bestimmten Zeitpunkt an der Fakultät einschreiben ließ, jedoch nicht, wie lange sie sich in Wien aufhielt oder ob sie überhaupt das Studium aufnahm. Unter Einbeziehung anderer universitärer Quellen lässt sich teilweise der gesamte Studienverlauf einzelner Personen an der Universität Wien festmachen. Es fällt auf, dass dieser auch im 15. und 16. Jahrhundert nicht immer geradlinig war. Zwischen der erstmaligen Immatrikulation an der Artistenfakultät der Universität und dem Erscheinen in der Juristenmatrikel liegen mitunter zehn, manchmal sogar zwanzig Jahre⁶¹. Leider verfügen wir selten über Informationen, wodurch dieser große zeitliche Abstand zustande kam, doch wird in einzelnen Fällen wohl eine berufliche oder private Verpflichtung der Grund für das Aussetzen oder auch für die spätere Wiederaufnahme (Notwendigkeit juristischer Kenntnisse) der Studien gewesen sein, und schon damals wird es auch eher gemächlichere Studenten gegeben haben.

Zu untersuchen ist in diesem Zusammenhang auch, wie viele Wiener Dekane ihr Jusstudium (auch) in Wien absolviert haben. In dem hier betrachteten Zeitraum scheinen 65 verschiedene Personen als Dekane auf, von denen 16 nicht an der Wiener Rechtswissenschaftlichen Fakultät studiert haben, das ist etwa ein Viertel. Das waren:

- Alexander Liebhart aus Klosterneuburg (Dekan 1557 I)
- Georg Eder (Dekan 1555 I)
- Johannes Angrer aus Rosenberg (Dekan 1507 II, 1511 I und 1512 II)
- Johannes Alexander Brassicanus (Dekan 1533 II und 1537 I)
- Johannes Ludovicus Brassicanus (Dekan 1540 II, 1541 I, 1546 II und 1549 I)
- Johannes Huetstocker aus Wien (Dekan 1557 II)
- Johannes Waltenberger aus Salzburg (Dekan 1556 I)
- Kilian Horn aus Würzburg (Dekan 1469 I, 1471 II, 1477 II, 1480 I, 1482 II und 1483 II; nur Kirchenrecht)
- Laurentius Kirchhammer aus Wien (Dekan 1552 II)
- Leonhard Dobrohlost aus Gemnicz (Dekan 1523 II und 1524 II)
- Martin Bondenarius aus Ferrara (?) (Dekan 1549 II und 1552 I)
- Martin Trayner aus Bayern (Dekan 1550 II und 1553 I)
- Nicolaus de Luczburg (Dekan 1448 I, 1450 I, 1451 II, 1455 II und 1459 II; nur Kirchenrecht)

59 PLÖCHL, Kirchenrecht, 576 f.

60 Dazu mehr im Abschnitt „Statistik“.

61 Zum Beispiel: *Wolfgang Summer procurator causarum forensium ex Deckendorff* erscheint im SS 1543 in der Juristenmatrikel und ließ sich 1522 in die Hauptmatrikel eintragen; MUW III, 1522 I R 64 (21 Jahre). *Johannes Salomon ex Superiori Walterstorff* erscheint als Jurist im WS 1525 und 1512 in der Hauptmatrikel; MUW II, 1512 II A 41 (13 Jahre). *Johannes Preiner de Matichhofen* taucht als Jurist im WS 1469 und 1452 in der Hauptmatrikel auf; MUW II, 1452 II R 71 (17 Jahre).

- Stephan Hauptmann aus Wien (Dekan 1555 II)
- Wolfgang Pachaimer aus Gmunden (Dekan 1501 II)
- Wolfgang Püdler aus Wien (Dekan 1566 II).

Besonders auffällig ist dabei die Anzahl der römisch-rechtlich gebildeten Juristen, denn von den 16 Personen hatten 14 (auch) das Zivilrecht studiert, nur zwei waren reine Kanonisten.

Genauere Angaben zum Alltag an der Fakultät fehlen – hier würden die nicht mehr vorhandenen Akten weit mehr Auskunft geben. Grundsätzlich lässt sich aber feststellen, dass es sich wohl um eine überschaubare Einrichtung gehandelt hat. Auch wenn Spitzenwerte von bis zu 40 Neueinschreibungen⁶² im Jahr erreicht wurden, so liegt der Mittelwert bei 15 Personen pro Jahr bzw. durchschnittlich 18 Studenten inklusive der Graduierten. Das sind Mittelwertangaben zu einem Jahr, auf das Semester gerechnet muss der Wert noch halbiert werden. Der jeweilige Dekan war demnach nicht mit einer hohen Studentenzahl konfrontiert, womit die juristische Fakultät auch in keinem Vergleich zur Artistenfakultät steht. Wie viele Lehrende damit beschäftigt waren, die angehenden Juristen zu unterrichten und ihnen die Prüfungen abzunehmen, lässt sich der Quelle nicht entnehmen⁶³, doch existiert zum Wintersemester 1515 eine punktuelle Angabe, wer an der Fakultät als Jurist tätig war. Neun Personen sind angeführt, die aus ihrem Kreis den Dekan wählten. Es handelt sich hierbei um folgende Personen:

- Iodocus Welling aus Marbach (am Neckar), Wiener Ratsherr und niederösterreichischer Fiskal
- Georg Mandl aus Pressburg, Lehrender⁶⁴ an der Fakultät und Rat von Ferdinand I.⁶⁵
- Martin Capinius, genannt Siebenbürger, Bürgermeister von Wien
- Johannes Angrer aus Rosenberg, Doktor aus Ferrara und juristischer Ordinarius
- Ulrich Kauffmann aus Kempten, Vizedekan am Wiener Domkapitel
- Petrus Tannhauser aus Nürnberg
- Ulrich Gebhart aus Wolfratshausen, Rektor der Universität
- die Brüder Friedrich und Andreas Herer aus Schwäbisch Gmünd, beide Rektoren der Universität

Sechs der neun Juristen waren Doktoren beider Rechte⁶⁶, somit auch römisch-rechtlich gebildet. Gebhart und die Brüder Herer hatten kurz davor ihre legistischen Grade in Wien erworben, Angrer in Ferrara und Tannhauser sowie Kauffmann auch nicht in Wien, wobei deren Studienort nicht bekannt ist.

62 Siehe auch unter „Statistik“.

63 Zumindest lässt sich sagen, dass 1533 im Zuge der Reform unter Ferdinand I. die Zahl der besoldeten Lektionen an der Juristenfakultät mit drei festgeschrieben wurde und dass es davor (ohne genaue Angabe) fünf gab. Ab 1537 kam eine weitere hinzu. Vgl. MÜHLBERGER, Reform, 37.

64 Als *sextista* bezeichnet, also als Professor für den *Liber Sextus* des Papstes Bonifaz VIII.

65 KOHLER, Ferdinand I., 138.

66 Welling, Mandl und Siebenbürger waren nur Doktoren des Kirchenrechts.

1.6 PALÄOGRAFISCHE ANALYSE

Es erscheinen zahlreiche Schreiber in der Handschrift, die entweder jedes Semester wechseln oder über einen längeren Zeitraum tätig sind. Aufgrund der Vielzahl von verschiedenen Schreiberhänden ist eine Einzelanalyse der Schriften nicht zu bewerkstelligen, vielmehr muss der Versuch unternommen werden, anhand von Einzelpersonen exemplarisch einen Gesamteindruck zu gewinnen.

Durch den Schriftvergleich mit anderen Quellen können mitunter Aussagen darüber getroffen werden, wer zu welchem Zeitpunkt an der Fakultät geschrieben hat. Am Anfang des Bandes dürfte wohl ein Schreiber (Kanzleिनotar?) oft mehrere Semester tätig gewesen sein, später wechselt die Handschrift mitunter jedes Semester. Dies geschieht aber nicht durchgehend, was vermuten lässt, dass zu diesem Zeitpunkt die Dekane zumindest teilweise selbst geschrieben haben.

Im ersten Band der Juristenmatrikel (1402 bis 1442) scheint es ähnlich uneinheitlich gewesen zu sein: Anfangs wechseln dort die Schreiber fast immer semesterweise, doch dann gibt es auch Phasen, in denen ein Schreiber fast 20 Semester durchgehend aufscheint⁶⁷.

Im Hinblick auf die Eigenhändigkeit in Universitätsquellen meinte Paul Uiblein im Vorwort zur Edition des ersten Bandes der *Acta facultatis artium*, dass die Dekane die Akten eigenhändig führten⁶⁸. Diesen Befund konnten die Bearbeiter des ersten Juristenbandes für ihren Matrikelband jedoch nicht übernehmen⁶⁹. Nicht zu vergessen ist aber in diesem Zusammenhang, dass es sich bei den Akten um eine andere Art von Schriftgut handelt und der Vergleich mit der Matrikelführung nicht so einfach gezogen werden kann. Im zweiten Band der Matrikel ist zu beobachten, dass im Fall der Wiederwahl eines Dekans dieselbe Schrift mitunter, jedoch nicht immer, erneut auftaucht. Wenn ausgeschlossen wird, dass die Dekane jeweils einen privaten Schreiber hatten, der für sie die Matrikel führte, liegt damit die Vermutung nahe, dass die Dekane teilweise selbst geschrieben haben. Anhand der folgenden paläografischen Beispiele soll diese Fragestellung veranschaulicht und der Versuch unternommen werden, Erklärungsvorschläge zu liefern.

Den zweiten Band der Juristenmatrikel hat wohl derselbe Schreiber begonnen, der auch die letzten Semester in Band I tätig war⁷⁰. Unter dem Dekanat von Alexius Tumer de Drosendorff im Sommersemester 1461⁷¹ ändert sich die Schrift, womit anzunehmen ist, dass bis dahin wohl ein Kanzleिनotar tätig war. Die Schrift, eine Bastarda, weist einen hohen Stilisierungsgrad auf und entspricht dem Niveau vergleichbarer Amtsbücher des 15. Jahrhunderts. Die Bastarda verbindet ganz allgemein die gotische Textualis mit der gotischen Kursive und entspricht damit den Bedürfnissen einer gut lesbaren Verwaltungsschrift⁷². Charakteristisch für diese Hand sind die verdickten Schäfte des *f* und langen *s*, die spitz in die Unterlänge gehen. Das *a* ist einfach (nicht doppelstöckig), *b*, *l*, *h* und *d* weisen Schleifen in der Oberlänge auf, das Schluss-*s* ist rund und brezelförmig. Der Abstrich des *h* und teilweise auch des *n* (meist als Schluss-*n*) krallt unter die Zeile, das *r* ist

67 MFJ I, XIII.

68 UIBLEIN, AFA I, XVI.

69 MFJ I, XIII.

70 Ab dem Wintersemester 1439/40 (Dekanat Petrus Pachmüller) bis zum Sommersemester 1442 (Conradus de Halstat) dürfte ein einziger Schreiber tätig gewesen sein. MFJ I, XIII.

71 UAW, MFJ II, fol. 15v.

72 Vgl. dazu das Kapitel über die Bastarda bei: SCHNEIDER, Paläographie, 66–80.

sowohl in spitzer Keilform als auch in Form einer 2 geschrieben. Charakteristisch ist auch das große *S*, das fast in Form einer 8 erscheint.

Mit dem Ende dieser Hand ändert sich der Zustand grundlegend, die Schreiber wechseln häufig, teilweise jedes Semester. Zwar gibt es noch Phasen, in denen eine Hand über einen längeren Zeitraum tätig war, wie zum Beispiel von 1464 I bis 1469 II, doch dann werden die Schriftwechsel immer häufiger.

Mit dem Wintersemester 1479, unter dem Dekanat von Georgius Steyrecke, ist erstmals eine humanistische bzw. humanistisch beeinflusste Schrift in der Juristenmatrikel nachweisbar⁷³. Wie in vielen anderen gelehrten Einrichtungen ist auch an der Wiener Juristenfakultät der Einfluss des Humanismus im Laufe des 15. Jahrhunderts bemerkbar. An sprachlichen Veränderungen lässt sich dies bei einem Verwaltungstext nur schwer festmachen, hingegen kann hier eine Schriftanalyse Erkenntnisse bringen.

Merkmale spätgotischer Schriften, wie Brechungen, Bogenverbindungen und Schaftverdickungen, werden bei dieser Schrift weitgehend vermieden, hingegen treten humanistische Schrift Elemente in den Vordergrund. Das gerade *d* anstelle des zu Bogenverbindungen neigenden runden *d* wird in dem betreffenden Dekanat durchgehend verwendet⁷⁴. So einheitlich verfährt der Schreiber beim langen Schluss-*s* hingegen nicht, sowohl das runde, fast noch brezelförmige gotische *s* als auch das humanistische gerade *s* finden Verwendung. Weder das charakteristische in Form einer 2 geschriebene gotische *r* ist hier zu sehen noch die tironische *et*-Kürzung in Form einer 7. Gemäß dem humanistischen Gebrauch findet sich ein *e* für *et* und ein *g* mit lang in die Unterlänge gehender Schlinge⁷⁵. Charakteristisch für diese Hand sowie ganz allgemein für humanistische Gebrauchsschriften ist das Majuskel-*G* in der uns geläufigen *G*-Form, im Gegensatz zum gotischen *G*, das wie ein großes *B* mit einem zusätzlichen Bogen links erscheint.

Steyrecke ließ sich 1438 in Wien immatrikulieren, erwarb 1451 das Lizentiat im Kirchenrecht, woraufhin er nach Bologna ging, wo er sich 1453 als *Dominus Georgius Steyrecke de Wienna licentiatu decretorum Pataviensis dyocesis*⁷⁶ in die deutsche Nation eintragen ließ. Er kehrte daraufhin zurück nach Wien und findet sich im Wintersemester 1456 – nunmehr zum Doktor promoviert – wieder in der Juristenmatrikel. Dass Steyrecke in Bologna vom Humanismus beeinflusst wurde, erscheint wahrscheinlich, die humanistisch geprägte Schrift könnte die Folge des Italienaufenthaltes gewesen sein. Somit liegt die Vermutung nahe, dass er als Dekan den Eintrag selbst geschrieben hat. Doch leider liegen die Dinge nicht so einfach, die eben beschriebene Hand von 1479 II⁷⁷ taucht nämlich wenig später wieder auf, und zwar in Zusammenhang mit anderen Dekanen, und ist mit Unterbrechungen bis in das Wintersemester 1492⁷⁸ nachweisbar. Damit muss die eben beschriebene Vermutung aufgegeben werden⁷⁹, vor allem weil Steyreckers Todesjahr 1479 bekannt ist⁸⁰. Denkbar wäre bei-

73 UAW, MFJ II, fol. 28r.

74 Ausführlich zum *d*: STEINMANN, Vom D, 293–300.

75 Zu den humanistischen Schriften: FRENZ, Schriftformen, 335 f. Eine gute Darstellung bei: WAGENDORFER, Piccolomini, 18 f.

76 FRIEDLÄNDER, Bononiensis, 198; UIBLEIN, AFT II, 645. Steyrecke war auch Vikar des Propstes zu St. Stephan; GOLDMANN, Universität, 70.

77 UAW, MFJ II, fol. 28r.

78 UAW, MFJ II, fol. 36v.

79 Zudem war Steyrecke im Sommersemester 1477, also nur zwei Jahre zuvor und lange nach seinem Italienaufenthalt, erneut Dekan, die Schrift ist aber eine ganz andere.

80 UAW, MFJ II, fol. 28r. Zudem wurde die Information des Ablebens des Dekans ziemlich sicher von der Hand des gesamten Eintrages nachgetragen.

spielsweise noch, dass Steyrecke einen (italienischen) Schreiber an die Fakultät mitgebracht hatte, der mit der humanistischen Schrift vertraut war. Zwischen den Einträgen dieser Hand, also im Zeitraum von 1479 bis 1492, sind unterschiedliche, teils noch stark gotisch orientierte Schriften nachweisbar. Jedoch ist die Tendenz erkennbar, dass kein Schreiber mehr durchgehend die Matrikel führte. In den folgenden Semestern erscheinen die unterschiedlichsten Hände in der Quelle, meist nur für ein Semester, mitunter aber auch für mehrere; gotische und humanistische Einflüsse wechseln sich ab; vom Schriftbild her handelt es sich um eine Zeit des Umbruchs. Die Frage, wer zu diesem Zeitpunkt die Matrikel führte, muss auch hier unbeantwortet bleiben.

Eine ähnliche Problematik wie Steyrecke wirft eine Schrift des Jahres 1474 auf. Ein und dieselbe Hand ist sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester 1474 zu finden⁸¹, obwohl zwei unterschiedliche Personen die Funktion des Dekans innehatten. Im Winter stand Wolfgang von Herzogenburg der Fakultät vor, im Sommer Jodocus Hausner aus Neumarkt. Hausner war auch Rektor der Wiener Universität, und interessanterweise lässt sich die Schrift von 1474 I auch in den Rektoratsakten⁸² finden, und zwar im Semester 1472 I, just zu dem Zeitpunkt, als Hausner Rektor war. Soweit wäre dieser Sachverhalt in sich stimmig, wenn nicht in der Juristenmatrikel dieselbe Hand auch im Dekanat des Wolfgang von Herzogenburg aufscheinen würde. Zu lösen ist die Frage mittels des vorhandenen Quellenmaterials nicht, denkbar wäre jedoch, dass ein Schreiber sowohl für den Rektor als auch für die Juristenfakultät tätig war, da Hausner wohl nicht für Wolfgang von Herzogenburg die Matrikel geführt haben wird.

Anders ist die Situation im folgenden Beispiel: Im Wintersemester 1505 war Martin Kapp (latinisiert Capinius), genannt Siebenbürger, Dekan der Juristenfakultät. Er war unter anderem 1521 Wiener Bürgermeister und auch Anführer des ständischen Widerstands der niederösterreichischen Erbländer gegen den neuen Landesfürsten Ferdinand I. 1522 wurde Siebenbürger als einer der Beteiligten des Aufstandes beim sogenannten „Wiener Neustädter Blutgericht“ hingerichtet⁸³. Martin Kapp stammte aus Hermannstadt (Sibiu) im damals ungarischen Siebenbürgen, weshalb er im Wintersemester 1496 auch als *Magister Martinus ex Cibinio* genannt wird⁸⁴. Der nächste Eintrag zu Siebenbürger findet sich im Sommer 1505, hier als *Dominus Martinus Capinius ex Cibinio arcium et sacri iuris pontificii doctor*⁸⁵, und zwar in seiner Funktion als Dekan der Fakultät. Der juristischen Fakultät stand er noch zweimal, 1510⁸⁶ und 1516⁸⁷, vor. Hier liegt also das Beispiel eines Dekans vor, der dreimal die Fakultät leitete. Jedes Mal erscheint dabei dieselbe prägnante Hand in der Matrikel. Damit könnte der Schluss gezogen werden, dass es sich hier um die Schrift des Bürgermeisters Siebenbürger handelt, wenngleich für eine endgültige Aussage noch Vergleichsquellen hinzugezogen werden müssen.

81 UAW, MFJ II, fol. 23v–24r.

82 UAW, AR II, fol. 171r–171v (1472 I).

83 Martin Siebenbürger, der ursprünglich die gerichtliche Klärung der Vorgänge um die Einsetzung des oppositionellen Regiments befürwortet hatte, wurde im August 1522 neben zwei Adeligen und fünf Bürgern enthauptet. Grundlegend dazu: PERGER, Wiener Bürgermeister, 25–44 und PERGER, Wiener Rat, 135–168. Eine der Hauptquellen zum „Wiener Neustädter Blutgericht“ sind die Erinnerungen des Wiener Bürgermeisters Wolfgang Kirchhofer: KIRCHHOFER, Erinnerungen, 13–27. Zu Kirchhofer: TERSCH, Selbstzeugnisse, 172–179.

84 UAW, MFJ II, fol. 39v (1496 II).

85 UAW, MFJ II, fol. 47v (1505 I).

86 UAW, MFJ II, fol. 51r.

87 UAW, MFJ II, fol. 57r.

Diese gibt es auch: In der Handschriftensammlung der Österreichischen Nationalbibliothek liegt Siebenbürgers Nachlass⁸⁸. Dieser besteht aus einer Sammlung unterschiedlicher beruflicher sowie privater Schriften – zusammengebunden zu einer Handschrift – und wird irreführenderweise als „Tagebuch“ bezeichnet. Darin finden sich Briefe, Instruktionen, Rechtfertigungsschriften, Reiseberichte sowie persönliche Notizen des Wiener Bürgermeisters⁸⁹. An einer Stelle⁹⁰ der überwiegend in deutscher Sprache gehaltenen Texte findet sich ein lateinischer Eintrag, dessen Schrift eindeutig als jene der drei Matrikeleinträge zu identifizieren ist. Dieser schriftliche Nachlass ging nach 1522 wohl auf Siebenbürgers Sohn Thomas über und wurde dann von dessen Witwe an ihren zweiten Ehemann Hugo Blotius übergeben. Der Leiter der Hofbibliothek übergab die losen Blätter seinem Nachfolger Sebastian Tengnagel, der sie foliierte und zu einem Kodex binden ließ⁹¹.

Ähnlich verhält es sich bei einem weiteren Juristen, der auch in der Verwaltung der Stadt Wien tätig war. Johannes Gösl, der sich 1531 als *Magister Ioannes Gösl ex Wunsidell Curiensi*⁹² inskribierte und im Winter 1543 promoviert wurde, war im Wintersemester 1545 Vizedekan und zudem Beisitzer im Wiener Stadtgericht⁹³. Im darauffolgenden Semester stand er selbst der Fakultät vor (1546 I)⁹⁴. Dem folgten noch mehrere Dekanate (1547 I, 1548 I, 1549 I, 1551 I, 1553 II). Bei allen Einträgen ist dieselbe Handschrift zu sehen. Die Schrift ist etwas eigentümlich, denn sie mischt humanistische Elemente mit gotischen Einflüssen. Diese Hand scheint sich nicht bewusst an humanistischen Usancen orientiert zu haben und entspricht einer frühneuzeitlichen, sauberen Gebrauchsschrift ohne besonders hohen Stilanspruch. Sie weist zum Beispiel kein langes Schluss-*s* auf, auch die Schäfte des *d* sind nicht gerade, sondern etwas gebogen, und erinnern noch an gotische Schriften. Hingegen wird durchgängig die *ſ*-Ligatur verwendet, auch die Untertönen des *g* sind ausladend⁹⁵. Johannes Gösl war im Sommersemester 1536 auch Dekan der Artistenfakultät, und im Zuge dieser Tätigkeit führte er dort die Fakultätsakten. Der ausführliche Eintrag⁹⁶ zum betreffenden Semester ist eindeutig von derselben Hand geschrieben wie alle erwähnten Passagen in der Juristenmatrikel. Hier liegt also der eindeutige Hinweis vor, dass Gösl eigenhändig die Juristenmatrikel führte⁹⁷.

Neben den beiden Beispielen von Juristen im städtischen Dienst ist ein beträchtlicher Anteil der Wiener Jusstudenten dem geistlichen Stand zuzurechnen, einige von ihnen auch dem nahe gelegenen Wiener Kollegiat- bzw. späteren Domkapitel zu St. Stephan. Ein prominentes Beispiel eines oftmaligen Dekans an der Juristenfakultät ist Ulrich Kaufmann, der auch aus paläografischer Sicht interessant ist. Der Wiener Kanoniker stammte aus Kempten im Allgäu und ließ sich im Wintersemester 1498 als *Magister Vbricus Chauffman ex Campidona* an der Juristenfakultät einschreiben⁹⁸. 1508 I, 1510 II, 1512 I, 1517 I, 1518 II, 1519 II, 1520 II, 1521 II und 1524 I war er Dekan der Fakultät, 1510 I, 1518 I

88 Wien, ÖNB, Cod. 8134.

89 TERSCH, Selbstzeugnisse, 151.

90 Wien, ÖNB, Cod. 8134, fol. 128r.

91 TERSCH, Selbstzeugnisse, 151.

92 UAW, MFJ II, fol. 65v.

93 UAW, MFJ II, fol. 71r.

94 UAW, MFJ II, fol. 72v.

95 UAW, MFJ II, fol. 72v–74v.

96 UAW, AFA IV (Ph 9), fol. 173v–175r.

97 Wie oben: UIBLEIN AFA I, XVI.

98 UAW, MFJ II, fol. 42r.

und 1520 I auch Rektor der Universität⁹⁹. Alle Einträge in der Juristenmatrikel weisen dieselbe prägnante humanistische Buchkursive auf, der Vergleich mit den Rektoratsakten liegt wie bei Jodocus Hausner auf der Hand, da Kaufman dreimal der Universität als Rektor vorstand. In diesem Fall ergibt die Suche jedoch keinen Treffer; die Überlieferung der Geschäftsbücher des Rektors endet mit einer kleinen Ausnahme 1476, also weit vor der Amtszeit von Kaufmann¹⁰⁰. Ein Blick in das Diözesanarchiv Wien ist ergiebiger: Im Jahr 1522 war Kaufman Vizedekan im Wiener Domkapitel und führte dort in Vertretung des Dekans die *Acta Capituli*¹⁰¹. Die Akten des Kapitels sind in dieser Zeit sowohl in lateinischer als auch in deutscher Sprache verfasst und haben das alltägliche Tagesgeschehen, besondere Vorkommnisse und für das Kapitel relevante Urkundenabschriften zum Inhalt. Die Schrift ist eindeutig von derselben Hand, womit bewiesen ist, dass Kaufman selbst die Einträge in die Matrikel geschrieben hat. Als zusätzliche Bestätigung lässt sich ein eigenhändiger Vermerk Kaufmans auf einer Urkunde vom 22. März 1524 festmachen¹⁰². Damit kann die oben formulierte Vermutung, dass die Dekane zumindest ab der zweiten Hälfte des Bandes im Normalfall selbst geschrieben haben, als eindeutig bestätigt angesehen werden, anders lässt sich der semesterweise Handwechsel nur schwer erklären.

Kaufmann dient in weiterer Folge übrigens auch als Beispiel für ein nicht seltenes Phänomen an der Universität: das Auslandsstudium. Er immatrikulierte sich nämlich im Winter 1498 an der Juristenfakultät, lässt sich dann aber in den folgenden Jahren nicht nachweisen. Neun Jahre später, im Winter 1507, wird Kaufman als *doctor legum*, also römisch-rechtlich promoviert, wieder in der Fakultät aufgenommen. Das lange Fernbleiben und die zivilrechtliche Graduierung lassen nur den Schluss zu, dass er ein Auslandsstudium absolvierte¹⁰³.

1.7 „STUDIUM IM AUSLAND“ – ITALIENAUFENTHALT UND RÖMISCH-RECHTLICHER EINFLUSS

Lange bevor Kaiser Karl IV. 1348 in Prag die erste Universität auf deutschsprachigem Boden gründete, pilgerten viele Scholaren aus dem Reich nach Italien oder Frankreich, um an einer der dortigen Universitäten ein Studium zu beginnen. Aufgrund des Fehlens einer Universität nördlich der Alpen war das Auslandsstudium alternativlos. Die große Anziehungskraft der italienischen und französischen Universitäten blieb auch später trotz des großen „deutschen“ Angebots – bis zum Vorabend der Reformation (1506) standen im Reich 18 Universitäten zur Verfügung¹⁰⁴ – bestehen, und gerade bei begüterten Justudenten waren die nord- und mittellitalienischen Universitäten wie Bologna, Padua, Ferrara, Siena und Pavia oder Perugia beliebte Studienorte. Mit dem Italienaufenthalt

99 Ausführliche biografische Daten bei: GÖHLER, Domkapitel, 461 f.

100 UIBLEIN, Quellenlage, 542.

101 DAW, Bestand Domkapitel: Acta Capituli, Bd. I (1462–1528), fol. 115r–126v.

102 DAW, Urkunden, 15240322. Digital auf: <http://www.mom-ca.uni-koeln.de/mom/AT-DAW/Urkunden/15240322/charter#anchor>, abgerufen am 09.11.2014.

103 Auch an Kaufmans humanistischem Interesse besteht kein Zweifel, er ist als Vorbesitzer von drei in Graz liegenden Inkunabeln genannt: Homer, Isocrates und Aristoteles. UB Graz, Signaturen: II 9854, II 9853; II 9854a.

104 HAMMERSTEIN, Bildung, 5.

war ein großer Prestigegewinn verbunden, ließ sich der Studienaufenthalt im Süden doch gut in die Kavaliertour integrieren, die ab dem 16. Jahrhundert ein wichtiger Bestandteil adeliger Erziehung wurde¹⁰⁵. Ein weiteres gewichtiges Argument war wohl das Studium des Zivilrechts, das nördlich der Alpen lange nicht oder nicht in ausreichendem Ausmaß betrieben werden konnte.

Italien und der Einfluss des Zivilrechts in Wien sind nicht voneinander zu trennen. Der erste wirkliche zivilrechtliche Unterricht an der juristischen Fakultät Wien fand ab 1494 statt. Der aus Venedig stammende Hieronymus Balbus (Balbi) hatte in Rom studiert und in Paris unterrichtet, musste die Seinestadt aber wegen gelehrter Kontroversen wieder verlassen¹⁰⁶. Im Sommer 1493 immatrikulierte sich Balbi an der Wiener Juristenfakultät als Doktor beider Rechte, zudem ist der Eintrag mit dem Zusatz versehen, dass Balbi durch den Fürsten (Maximilian I.) berufen worden sei¹⁰⁷. 1497 wurde seitens der Regierung erwogen, eine römisch-rechtliche Lehrkanzel auf Kosten des als veraltet erachteten Kirchenrechts einzurichten, wogegen sich die Universität jedoch wehrte¹⁰⁸. Der streitbare Balbi, der auch an der Artistenfakultät Poetik las, blieb nicht lange in Wien, schon wenige Jahre später begab er sich nach Prag¹⁰⁹. Obwohl ein lückenloser Unterricht des römischen Rechts in den Folgejahren nicht nachweisbar ist, kann aufgrund der Anwesenheit zahlreicher Legisten an der Juristenfakultät davon ausgegangen werden, dass sich das Zivilrecht in Wien etabliert hatte.

Die Rezeption des römischen Rechts im Reich darf nicht nur im eng rechtswissenschaftlichen Sinne verstanden werden, wonach die Grundsätze des *Corpus iuris civilis* Eingang in die hiesige Rechtspraxis fanden, sondern sie bedeutete auch eine allgemeine Verwissenschaftlichung des Rechtsdenkens sowie das Entstehen eines professionellen Juristenstandes im Reich. Infolge der fehlenden territorialen Einheit im Reich vollzog sich die Aufnahme der römischen Rechtsquellen in sehr unterschiedlicher Art und Weise¹¹⁰. Einerseits muss von großen zeitlichen Unterschieden ausgegangen werden, andererseits waren die römisch-rechtlichen Rechtsinhalte durch Studenten in Italien und Frankreich schon lange vor der Gründung der ersten Universitäten nördlich der Alpen bekannt¹¹¹. Zudem darf nicht übersehen werden, dass zwischen römischem und kanonischem Recht eine enge Verbindung bestand und dass die Kanonisten durchaus mit zivilrechtlichen Quellen und Inhalten vertraut waren¹¹². So darf es auch nicht verwundern, wenn schon vor Beginn des offiziellen zivilrechtlichen Unterrichts in Wien Legisten an der Wiener Juristenfakultät nachweisbar sind¹¹³, auch wenn eine zivilrechtliche Graduierung erst nach 1500 in Wien möglich war. Die erste römisch-rechtliche Graduierung an der Wiener Juristenfakultät ist im Winter 1510 vermerkt: Ein gewisser Georg Schappo von Olmütz, späterer Sekretär und Vizekanzler des böhmischen Königs, schloss das Bakkalarat beider Rechte ab¹¹⁴. Die nächsten Graduierungen betreffen Sebald Horneck von Nürnberg (*in*

105 MATSCHINEGG, Österreicher, 15.

106 KLECKER, Balbus, 109.

107 UAW, MFJ II, fol. 37r (1493 I 5).

108 PLÖCHL, Kirchenrecht, 580; GOLDMANN, Universität, 121 f.; UAW, AFA III (Ph 8), fol. 394r.

109 KLECKER, Balbus, 109.

110 RANIERI, Römisches Recht, 1014 f.

111 COING, Römisches Recht, 45–52.

112 COING, Römisches Recht, 69.

113 So werden etwa schon 1448 Nicolaus Symonis de Luczemburg als *legum licentiatius* und 1460 Wolfgang von Herzogenburg als *utriusque iuris doctor* bezeichnet. UAW, MFJ II, 1448 I, fol. 5r; 1460 I, fol. 15r.

114 UAW, MFJ II, fol. 51v.

iure Cesareo doctor) und die Brüder Friedrich und Andreas Herrer aus Schwäbisch Gmünd (*utriusque iuris licentiatius*) im Wintersemester 1512¹¹⁵. Alle vor 1510 in der Matrikel genannten Legisten haben ihre Graduierung außerhalb von Wien erworben.

In den darauffolgenden Semestern wurde bereits eine Handvoll Studierender zu Doktoren beider Rechte promoviert. Interessanterweise wurden diese in der Folgezeit auch häufig zu Dekanen gewählt, mit wenigen Ausnahmen hatten dann nur mehr *doctores utriusque iuris* die Leitung der Fakultät inne¹¹⁶. In Wien hatte sich also bereits vor den 1520er-Jahren das Zivilrecht etabliert, und immer öfter lassen sich auch namhafte Persönlichkeiten festmachen, die das römische Recht lehrten. Hier ist beispielsweise der deutsche Humanist Johannes Alexander Brassicanus zu nennen, der ab 1524 in Wien als Legist tätig war¹¹⁷. Seit den Reformen Ferdinands I. im Jahre 1533 war eine fixe Lehrkanzel für das römische Recht auch schriftlich festgeschrieben¹¹⁸.

Das römische Recht wird aus gutem Grund meist mit den italienischen und bedingt auch mit den französischen Universitäten in Verbindungen gebracht, doch lohnt sich auch ein kurzer Blick auf andere Universitäten nördlich der Alpen¹¹⁹.

An der Kölner Universität, einer städtischen Gründung von 1388, bestand seit 1394 eine eigene legistische Fakultät neben der Kanonistik, wie das etwa in Bologna der Fall war¹²⁰. Die angehenden Juristen konnten sich *in iura* (allgemein), *ad canones* oder *ad leges* immatrikulieren¹²¹. 1389, also mehr als 100 Jahre vor Wien, standen zu Beginn des juristischen Lehrbetriebes vier Kanonisten fünf reinen Legisten und zwei *doctores utriusque* gegenüber¹²².

In Erfurt fristete das Zivilrecht bis in die 1430er Jahre ein eher bescheidenes Dasein, 1430 wurde es als gleichberechtigter Teil in die Statuten aufgenommen, und in der Folgezeit stieg der Anteil der legistischen Graduierungen stark an, sodass bereits 1445 der Anteil der Promotionen beider Rechte die Mehrheit bildete¹²³.

In Leipzig setzen ab der Mitte des 15. Jahrhunderts regelmäßige legistische Promotionen ein, ab den 1480er-Jahren betrug der Anteil der römisch-rechtlichen Abschlüsse an der Gesamtzahl der juristischen Promotionen 45 Prozent. Eine finanzielle Absicherung der Legistik erfolgte in Leipzig durch herzogliche Reformen ab 1502¹²⁴.

Das Vorhandensein römisch-rechtlicher Studieninhalte und der Möglichkeit zur Graduierung in diesem Fach nördlich der Alpen muss somit auch in die Überlegungen des „Auslandsstudiums“ miteinbezogen werden. Italien blieb aus den oben be-

115 UAW, MFJ II, fol. 53r; UAW, Matrikel der Rheinischen Nation (NR I), 238v; GOLDMANN, Universität, 122.

116 Im Winter 1512 graduierten Federicus Herer, Andreas Herer, Vdalricus Gebhart und Michael Depfelper zum römisch-rechtlichen Doktor; alle hatten in den Folgesemestern das Dekanat inne.

117 MÜHLBERGER, Reform, 34.

118 „In der Juristey Sollen yetzo drey verstendig vnnd wolgelernt lectores gesuecht vnnd furgenomen Inen auch Zeit wie vnnd wan jedglicher lesen soll dem ainen Canones, dem Anndern leges vnnd dem dritten Instituta bestimbt werden vnnd Zubesoldung erfolgen vnnd vnnder sy gethailt werden was vorhin fun lectoren In den Juristey gegeben worden ist.“ Zitiert nach: KINK, Universität 2, 336; PLÖCHL, Kirchenrecht, 567.

119 COING, Römisches Recht, 52–68.

120 MEUTHEN, Universitätsgeschichte, 128.

121 WEJWODA, Juristenfakultät, 53.

122 MEUTHEN, Universitätsgeschichte, 128.

123 GRAMSCH, Erfurter Juristen, 467 f.

124 WEJWODA, Juristenfakultät, 55.

schriebenen Gründen sicherlich attraktiver, doch möglich war eine legistische Graduierung bereits weit vor dem beginnenden 16. Jahrhundert auch nördlich der Alpen. Wie stark die Anziehungskraft italienischer Universitäten zeitweilig war, veranschaulicht eindrucksvoll folgende Erhebung aus Erfurt: Um die Mitte des 15. Jahrhunderts zogen 40 Prozent der Erfurter Juristen nach Italien, um dort ihr Studium abzuschließen bzw. einen weiteren Grad zu erwerben. Dabei bildeten der Italienaufenthalt und die in den meisten Fällen damit verbundene Promotion fast immer den letzten Teil des Studiums, selten kam ein Jurist aus dem Süden nach Erfurt, um dort sein Studium zu beenden¹²⁵.

Abschließend noch ein paar Zahlen zum Auslandsstudium: Bei der oft beschriebenen Mobilität mittelalterlicher Universitätsbesucher¹²⁶ darf nicht vergessen werden, dass sich das Phänomen „Studium im Ausland“ zu einem großen Teil im begüterten Milieu abspielte. So lag an der Universität Bologna innerhalb der deutschen Nation (in der auch Wiener Juristen inkludiert waren) der Anteil adeliger Juristen bei 75 Prozent, und das bei einem durchschnittlichen jährlichen Zuwachs von überschaubaren 20 Personen¹²⁷. Auch der Besuch „österreichischer“ Studenten, also aus den Habsburgerländern und dem Erzbistum Salzburg, in Italien war vergleichsweise bescheiden. In der gesamten ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts zog es kaum 50 Universitätsbesucher nach Bologna, das entsprach somit durchschnittlich nicht einmal einem Studenten pro Jahr¹²⁸. Nach Padua gingen im selben Zeitraum zwar knapp 100 Personen, was allerdings auch nur zwei im jährlichen Durchschnitt bedeutet. Diese Zahlen ändern sich jedoch grundlegend ab der Mitte des 16. Jahrhunderts: Für die Jahre von 1551 bis 1600 sind in Padua um die 1.000 „Österreicher“ verzeichnet, also die zehnfache Anzahl im Vergleich zur vorangehenden Jahrhunderthälfte¹²⁹. Hierbei ist zu beachten, dass der Anteil „österreichischer“ Studenten an der Gesamtzahl der deutschsprachigen Studierenden in Italien gering war.

Das Phänomen „Deutsche in Italien“ ist insgesamt sehr komplex, vor allem weil für den Zeitraum verlässliche Zahlen fehlen¹³⁰. An vielen italienischen Universitäten ist die Quellenlage für den betreffenden Zeitraum lückenhaft bzw. sind die universitären Quellen noch nicht vollständig erschlossen. Auch wenn Gesamtdarstellungen fehlen, lassen Einzelstudien vorläufig den Schluss zu, dass deutsche Studenten einen beträchtlichen Anteil der Promovenden an italienischen Universitäten ausmachten. Für Siena lässt sich beispielsweise sagen, dass im 16. Jahrhundert durchschnittlich jede fünfte Graduierung eine „deutsche“ war, für den Zeitabschnitt von 1485 bis 1520 sogar jede dritte. In manchen Jahren wurden an mancher italienischen Universität beinahe nur Deutsche promoviert¹³¹. Zudem ist festzustellen, dass der Anteil der Juristen bei den Auslandsstudenten eine erhebliche Rolle spielte¹³². Zum Beispiel wurden im Jahr 1501 an der Universität Padua 58 Personen promoviert, diese setzten sich aus 31 Juristen, 16 Mediziner, zehn Artisten

125 GRAMSCH, Erfurter Juristen, 110.

126 Dazu grundlegend: ANDRESEN/SCHWINGES, Mobilität; RACHEWILTZ/RIEDMANN, Kommunikation.

127 SCHMUTZ, Juristen 84; SCHWINGES, Reich, 240.

128 MATSCHINEGG, Österreicher, 21.

129 MATSCHINEGG, Österreicher, 30.

130 Punktuell gibt es einige Studien, z. B.: DANIELS, Un processo, 7–35; DENLEY, 'Medieval', 487–503.

131 WEIGLE, Siena, 199–259.; allgemein dazu: COING, Römisches Recht, 47–50.

132 Für Perugia stellte Fritz Weigle zum Beispiel fest, dass 87 Prozent der Scholaren Juristen waren. WEIGLE, Perugia, 47–50.

und einem Theologen zusammen. Somit wurden in diesem Jahr an einer – wenngleich nicht unbedeutenden – italienischen Universität mehr juristische Doktorgrade vergeben als an allen juridischen Fakultäten des Reiches zusammen¹³³.

1.8 STATISTISCHE AUSWERTUNG

In dem hier betrachteten Zeitraum von der Mitte des 15. bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts stand Wien im Hinblick auf die Gesamtimmatrikulationen teilweise an der Spitze aller Universitäten nördlich der Alpen. In der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts studierten über 19.000 Universitätsbesucher in Wien, das sind beinahe ein Viertel aller Studierenden im Reich¹³⁴. Ab 1500 holten die anderen Universitäten im Reich auf, ab den 1530er-Jahren hatte Wien seinen quantitativen Spitzenplatz bereits verloren und um 1550 konnten die Universitäten in Wittenberg, Leipzig, Ingolstadt und Frankfurt/Oder teilweise deutlich mehr Studierende als Wien verzeichnen¹³⁵.

Die Universitäten im Reich waren zu einem Großteil Artistenschulen, 80 bis 90 Prozent der Studenten können den Fakultäten der *Artes* zugerechnet werden, um die 10 Prozent waren Juristen, der Rest teilte sich auf Theologen und einige wenige Mediziner auf¹³⁶. Die stark frequentierte Wiener Universität war in besonderer Weise eine Artistenschule, der Anteil der Juristen an der Gesamtzahl der Scholaren lag im 15. Jahrhundert nur zwischen fünf und sechs Prozent¹³⁷. Das sind auf das 15. Jahrhundert gerechnet im Durchschnitt 20 Einschreibungen pro Jahr¹³⁸, in dem hier betrachteten Zeitraum 15 Personen jährlich. Der allgemeine Rückgang an der Universität Wien ab 1520 ist also auch deutlich an der Juristenfakultät zu bemerken. Immer wieder kommt es vor, dass in einem Semester keine oder nur ein bis zwei Personen immatrikuliert waren. Zum Vergleich: In Köln lag der Anteil der Juristen, gemessen an der Gesamtzahl, bei etwa 13 Prozent¹³⁹.

1.8.1 Frequenz

Innerhalb des Zeitraums von 115 Jahren, also zwischen 1442 bis 1557, konnten an der Juristenfakultät der Universität Wien 1.666 Personen erfasst werden. Viele Personen scheinen öfter in der Matrikel auf, sowohl bei der Immatrikulation als auch bei jeder Graduierung, die Zahl der Einträge ist de facto also viel höher.

Die Verteilung der Studierenden auf die einzelnen Semester variiert sehr stark, der Höchstwert wird im Jahr 1498 mit 62 erreicht, in einigen Jahren, besonders ab den 1520er-Jahren, sind über den Zeitraum von einigen Semestern weder Neuaufnahmen noch Promotionen verzeichnet. *Figur 1* zeigt die Immatrikulationen nach Jahren, die *Figuren 1.1*, *1.2* und *1.3* umfassen zur besseren Sichtbarkeit jeweils ein Drittel der Zeitspanne.

133 HESSE, Acta Promotionum, 248.

134 SCHWINGES, Universitätsbesucher, 61–73; HESSE, Blick, 101–103.

135 Zwischen 1541 und 1550: Wittenberg: 4487; Leipzig: 3192; Ingolstadt: 1928; Frankfurt/Oder: 1628; Wien: 1560; Freiburg: 1386 Immatrikulationen. HESSE, Blick, 104.

136 UIBLEIN, Universität, 95 f. SCHWINGES, Reich, 236, 243.

137 SCHWINGES, Universitätsbesucher, 469.

138 IMMENHAUSER, Juristen (Liz.), 5.

139 SCHWINGES, Reich, 247; SCHWINGES, Universitätsbesucher, 447, 468.

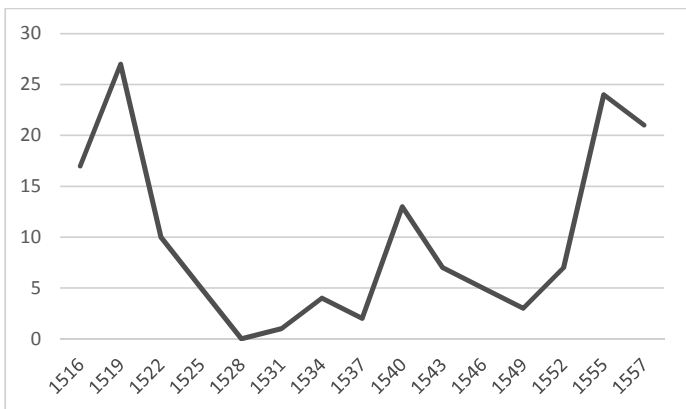
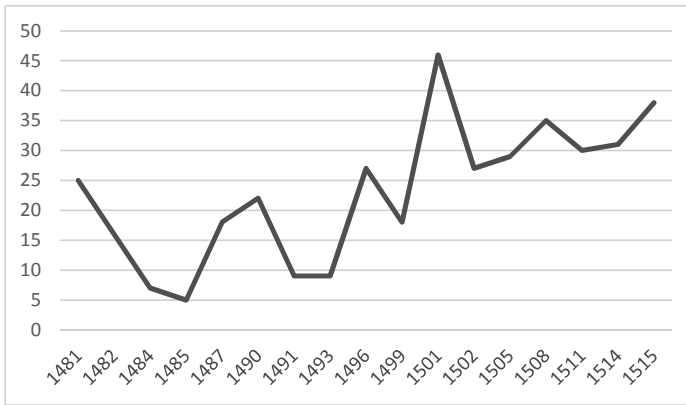
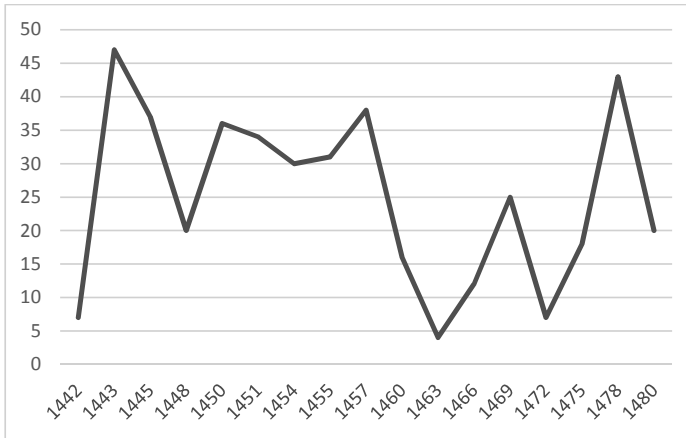


Fig. 1: Immatrikulationen nach Jahren von 1442 bis 1557(dreigeteilt)

Bei der Analyse der Frequenz fällt eines sofort auf: Die Zahl der Besucher variiert erheblich! Dies ist jedoch kein Phänomen, das in besonderer Weise die rechtswissenschaftliche Fakultät betrifft, sondern lässt sich nur unter Einbeziehung der gesamtuniversitären Situation und der äußeren Einflüsse erklären. Beinahe in jedem Jahrzehnt des 15. Jahrhunderts sinkt die Anzahl der Studenten an der Juristenfakultät phasenweise unter zehn. 1442/43 waren wahrscheinlich Söldnerscharen aus Mähren und Ungarn in Zusammenhang mit den Husitenkriegen dafür verantwortlich¹⁴⁰. In den Folgejahren strömten wieder viele Scholaren in die Donaustadt, was auch an den Zahlen der Juristenfakultät ablesbar ist. 1451 erlebte die Wiener Universität mit 771 Einschreibungen einen absoluten Höhepunkt, einer der höchsten Werte, die je an einer mittelalterlichen Universität gemessen wurden¹⁴¹. Die Zahl der Juristen lag in der Folgezeit fast zehn Jahre lang über der Marke von zwanzig.

Für den massiven Einbruch der Zahlen Anfang der 1460er können einerseits eine Pestepidemie und andererseits die innerhabsburgischen Kämpfe zwischen Kaiser Friedrich III. und seinem Bruder Herzog Albrecht VI. als Erklärung dienen¹⁴². Ende der 70er und Anfang der 80er-Jahre des 15. Jahrhunderts sank die Zahl der Besucher abermals; auch in dieser Zeit gab es wieder eine Pestepidemie, ausschlaggebend für den zwischenzeitlichen Rückgang können auch die von 1477 bis 1490 dauernden Feldzüge des Matthias Corvinus gewesen sein, hier besonders die Belagerung von Wien 1483/84¹⁴³. Die hier genannten Einbrüche korrelieren fast immer mit den Zahlen an der Gesamtuniversität Wien, von einem juristischen Spezifikum kann also nicht gesprochen werden¹⁴⁴.

In der Folgezeit, zu Beginn des 16. Jahrhunderts, erlebte die Wiener Universität, von kleinen Ausnahmen abgesehen, ähnlich wie in der Mitte des 15. Jahrhunderts jedoch wieder einen Aufschwung¹⁴⁵. Hoch sind entsprechend auch die Studentenzahlen an der Juristenfakultät, die in diesem Zeitraum Maximalwerte erreichen. Bis zum Tod von Kaiser Maximilian I. kann von einer Blüte gesprochen werden, dann beginnt jedoch ab den 1520er-Jahren die tiefe Krise der Wiener Universität¹⁴⁶, die auch deutliche Spuren an der Juristenfakultät hinterlässt. Über Jahre kann die Fakultät weder eine Neuimmatrikulation noch eine Graduierung verzeichnen, von ein paar wenigen Ausnahmen abgesehen pendelt sich die Zahl für knapp drei Jahrzehnte zwischen null und fünf ein. Die Gründe hierfür sind komplex und vielschichtig: Die herannahenden türkischen Truppen ab den 1520er-Jahren mit dem Höhepunkt der Belagerung von Wien 1529 waren eine äußere Ursache, die den Studienort Wien höchst unattraktiv erscheinen ließ, und wirkten sicher noch Jahre später negativ nach¹⁴⁷. 1506, 1521 und 1541/42 sind zudem Pestepidemien überliefert, denen auch Angehörige der Universität zum Opfer fielen. Auch der verheerende Brand von 1525, bei dem ein Drittel der Stadt in Schutt und Asche lag, machte das Studieren im von Kriegen und Seuchen beeinträchtigten Wien fast unmöglich. Hinzu kamen Geldentwertung, der Niedergang des Wiener Handels und allgemeine wirtschaftliche Probleme sowie damit verbundene finanzielle Schwierigkeiten der Universität¹⁴⁸.

140 MFJ I, XV.

141 SCHWINGES, *Universitätsbesucher*, 67 f.

142 SCHWINGES, *Universitätsbesucher*, 71–73.

143 RÁZSÓ, *Corvinus*; SCHWINGES, *Universitätsbesucher*, 71–73.

144 SCHWINGES, *Universitätsbesucher*, 66–73.

145 SCHWINGES, *Universitätsbesucher*, 68.

146 MÜHLBERGER, *Krisen*, 271.

147 GOLDMANN, *Universität*, 5 f.

148 MÜHLBERGER, *Krisen*, 273.

Neben den genannten Ursachen dürfen die konfessionellen Wirren im Reich nicht unbeachtet bleiben: Von den Zeitgenossen wurde die Bildungsfeindlichkeit Luthers und seiner Anhänger oft für den Rückgang der Studenten verantwortlich gemacht¹⁴⁹, doch dies kann nur schwer als direkte Auswirkung auf die Wiener Juristenfakultät angesehen werden. Nicht von der Hand zu weisen sind jedoch konfessionelle Motive bei der Wahl des Studienortes und eine allgemeine Verunsicherung über die Sinnhaftigkeit eines Universitätsstudiums¹⁵⁰. Grundsätzlich waren in dem Zeitraum auch andere (evangelische) Universitäten teils stark von ausbleibenden Studenten betroffen, auch hier können neben den konfessionellen Unruhen Kriege, Seuchen und Teuerungswellen bei den Nahrungsmitteln genannt werden¹⁵¹. Zuletzt ist auch die zunehmende Konkurrenz neu entstehender Universitäten nicht zu unterschätzen: Den Studenten im Reich bot sich im 15. und 16. Jahrhundert eine Vielzahl unterschiedlicher Studienorte¹⁵².

Abschließend ein Blick auf die Dekane aus statistischer Sicht: In den hier betrachteten 232 Semestern scheinen 65 verschiedene Personen als Dekane auf, wobei 14 Semester ohne Eintrag blieben¹⁵³. Die fehlenden Semester 1472 I und 1473 I etwa fallen in die bereits oben erwähnte Phase einer Pestepidemie. Für die mehrfachen Ausfälle zwischen 1528 und 1532 bzw. 1536 sowie zwischen 1542 und 1545 können die tiefe Krise der Universität und die damit einhergehenden fehlenden Universitätsbesucher verantwortlich gemacht werden, in einigen Jahren lag die Anzahl der Immatrikulationen und Promotionen sogar bei null. Zu beantworten bleibt noch die Frage, ob in diesen Semestern an der Universität überhaupt ein Betrieb stattfand. In dieser Hinsicht ist in der Hauptmatrikel zu den betreffenden Semestern ein Eintrag gemacht worden, an den anderen drei Fakultäten lassen sich in den Akten in ähnlicher Weise auch fehlende Semester finden, in manchen Fällen überschneiden sich diese auch mit der Juristenfakultät. Es ist möglicherweise davon auszugehen, dass phasenweise kein Betrieb an den Fakultäten stattfand; dafür spricht auch, dass zeitweise kein Eintrag gemacht worden ist. Restlos lässt sich diese Frage aus heutiger Sicht jedoch nicht klären.

Damit ergeben sich für den Gesamtzeitraum von 115 Jahren 218 Semester, in denen 65 Personen als Dekane tätig waren. Nicht selten wurde ein Jurist zwei Semester hintereinander als Dekan gewählt, eine längere Periode über mehrere Semester hinweg gab es jedoch nicht. Johannes Huber aus Freistadt und Johannes Kaltenmarkter aus Salzburg hatten beide insgesamt zehn Mal das Amt des Dekans inne, Johannes Keckmann aus Haugsdorf und Ulrich Kaufmann aus Kempten jeweils neun Mal und Conrad aus Hallstadt¹⁵⁴, Friedrich Herer aus Schwäbisch Gmünd, Johannes Gösl aus Wunsiedel und Ulrich Gebhart aus Wolfratshausen sieben Mal.

Selten wird auch ein Vizedekan erwähnt, der temporär die Aufgaben des Dekans übernahm und die Universitätsbesucher in die Matrikel eintrug. Ob jedes Semester ein Stellvertreter gewählt wurde, aber nur in Ausnahmefällen in der Quelle genannt ist, lässt sich nicht sagen. Im Wintersemester 1482 wurde beispielsweise Johannes Kaltenmarkter

149 IMMENHAUSER, Universitätsbesuch, 69; HEISS, Konfession, 13 f.; MÜHLBERGER, Krisen, 270.

150 IMMENHAUSER, Universitätsbesuch, 87.

151 IMMENHAUSER, Universitätsbesuch, 76 f.; MÜHLBERGER, Krisen, 271.

152 MÜHLBERGER, Krisen, 271. Wien reagierte auf die ausbleibenden Studenten unter anderem mit einer Universitätsreform unter Ferdinand I. Dazu: MÜHLBERGER, Finanzielle Aspekte, 124.

153 Eine Auflistung der Dekane findet sich als Anhang zur Einleitung unter Abschnitt 1.10 ‚Liste der Dekane‘.

154 Conrad von Hallstatt ist zudem sechs Mal im ersten Matrikelband als Dekan vermerkt. MFJ I, 65.

als Stellvertreter von Kilian Horn gewählt, da der Dekan abwesend war. In den anderen Fällen¹⁵⁵ ist kein Grund für das Aufscheinen der Vizedekane genannt; vermutlich waren die Dekane (krankheitsbedingt) verhindert. In drei Fällen wurden beim Ableben der Dekane Nachfolger gewählt, ob diese bis zum Zeitpunkt des Todes schon als Vizedekane tätig waren, lässt sich jedoch nicht eruieren.

1.8.2 Graduierungen

Insgesamt sind im zweiten Matrikelband 2.130 Einträge verzeichnet¹⁵⁶, davon entfallen 1.575 auf Immatrikulationen und 555 auf Promotionseinträge; das entspricht etwa einem Viertel (26 Prozent). Diese Angaben geben jedoch nur die Einträge wieder, gemeint sind nicht Personen. Es gab auch Studenten, die ohne Immatrikulation und ohne Nachweis einer bereits vorhandenen Graduierung einen juristischen Grad erwarben. Dazu zählen jedoch nicht die bereits ausgebildeten Juristen, die mit den Vermerken *pro incorporatione*, *pro admissione* bzw. *pro ascriptione* für die Aufnahme an der Wiener Fakultät bezahlen. Diese Gruppe fällt mit knapp über 30 Personen jedoch kaum ins Gewicht.

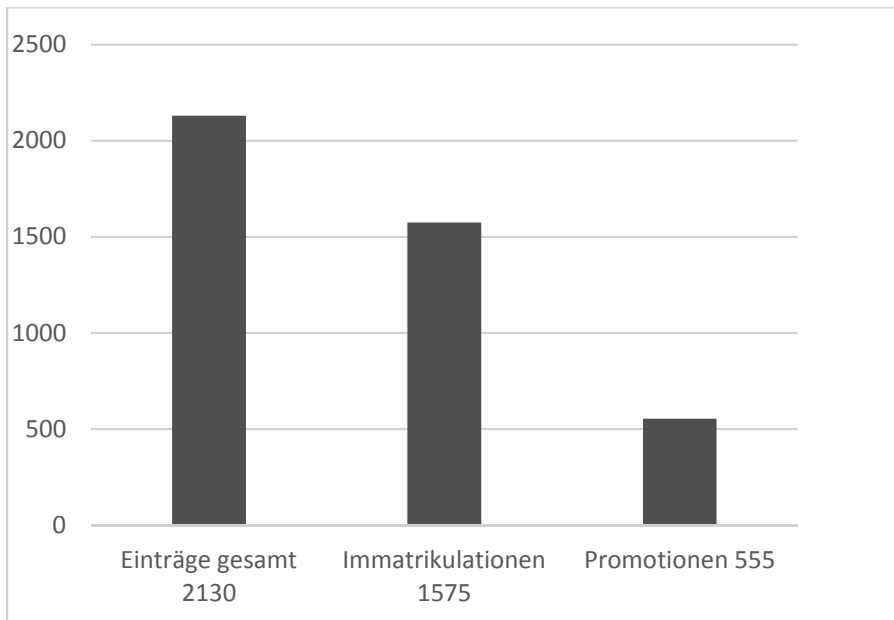


Fig. 2: Einträge gesamt 1442 bis 1557, Graduierungen

Aus den 2.130 Einträgen lassen sich 1.666 Personen eindeutig identifizieren. Von diesen entfallen 1.299 auf Immatrikulationen und 367 auf Promotionen¹⁵⁷. Unter diesen 367

155 UAW, MFJ II, 1516 I; 1520 II.

156 Zum Vergleich: Im ersten Band der Fakultät sind es zwischen 1402 und 1442 1.390 Einträge. Davon sind 1.007 Immatrikulationen und 322 Promotionen. MFJ I, XIV f.

157 Diese Angaben fehlen im ersten Band der Matrikel.

sind wiederum 91 Personen, die sich nicht an der Fakultät (und häufig auch nicht an der Universität) immatrikulierten oder zumindest nicht eingetragen waren und gleich mit einer Graduierung auftauchen. Auf die gesamten Promotionen bezogen liegt der Anteil hier bei 21 Prozent. Werden jene 91 Personen abgezogen, die sich nicht an der Fakultät immatrikulierten, liegt der Wert bei 16,5 Prozent, was bedeutet, dass etwa ein Sechstel der Studenten, die sich in Wien für Jus einschreiben ließen, auch einen juristischen Grad erworben haben.

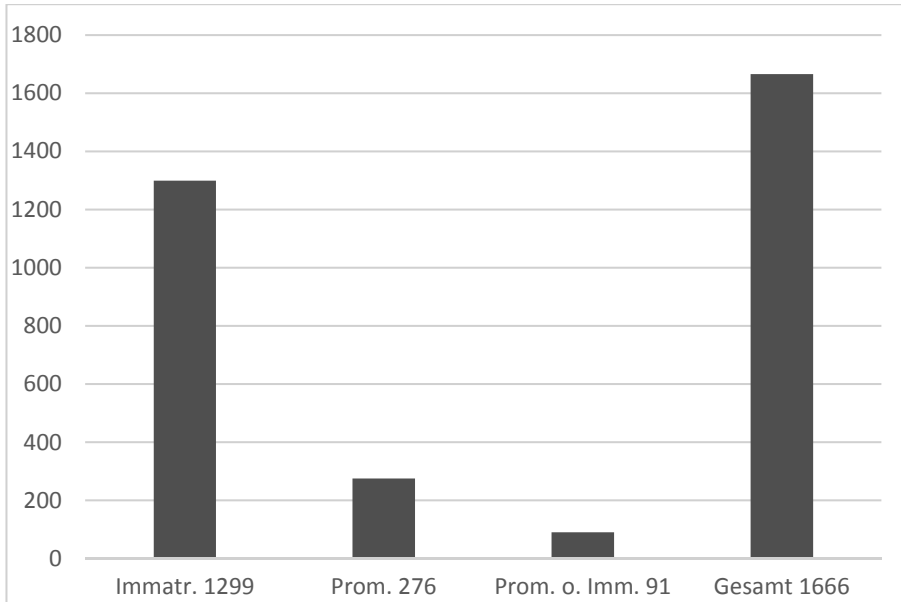


Fig. 3: Personen gesamt 1442 bis 1557, Graduierungen

Die oben genannten 367 Universitätsbesucher haben im betreffenden Zeitraum von 115 Jahren 501 akademische Grade erworben. Diese teilen sich wie folgt auf:

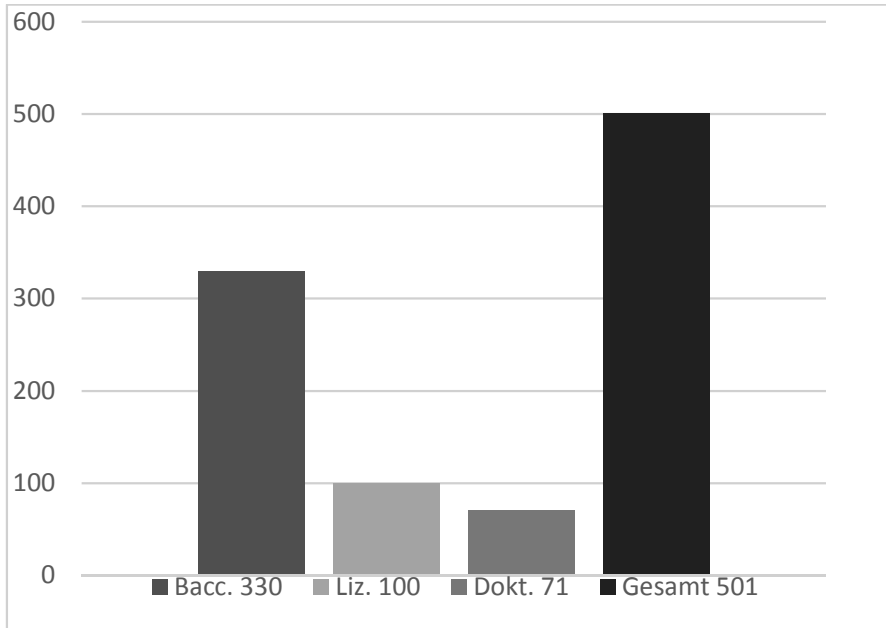


Fig. 4: Aufteilung der Graduierungen

1.8.3 Artes-Studium als Voraussetzung?

Die oben bereits aufgeworfene Frage, ob Studierende an der Juristenfakultät eine *artès*-Graduierung als Voraussetzung benötigten, kann nach Auswertung der Quelle eindeutig mit Nein beantwortet werden. Lediglich 526 der Personen haben entweder einen *magister*, *baccalarius* oder *licenciatus artium* vorzuweisen, wobei Letztgenannte einen verschwindend geringen Anteil ausmachten. Das entspricht 31,5 Prozent. Doch muss diese Angabe etwas nach oben korrigiert werden, denn einerseits sind aus der Hauptmatrikel noch einige weitere Personen als *artès*-Akademiker festzumachen, andererseits kommen noch weitere knapp 20 Studenten, die sich schon mit einem juristischen Doktorgrad (entweder im kanonischen oder im römischen Recht bzw. in beiden Rechten) an der Wiener Fakultät einschreiben ließen, und zwei weitere mit einem Lizentiat der Rechte hinzu. Würden andere universitäre Quellen, wie die Akten der Wiener Artisten, einer systematischen Analyse unterzogen werden, dürfte die Zahl sicher noch steigen. Soweit die Quelle darüber Auskunft gibt, hatte etwa ein Drittel der Studenten einen *artès*-Abschluss.

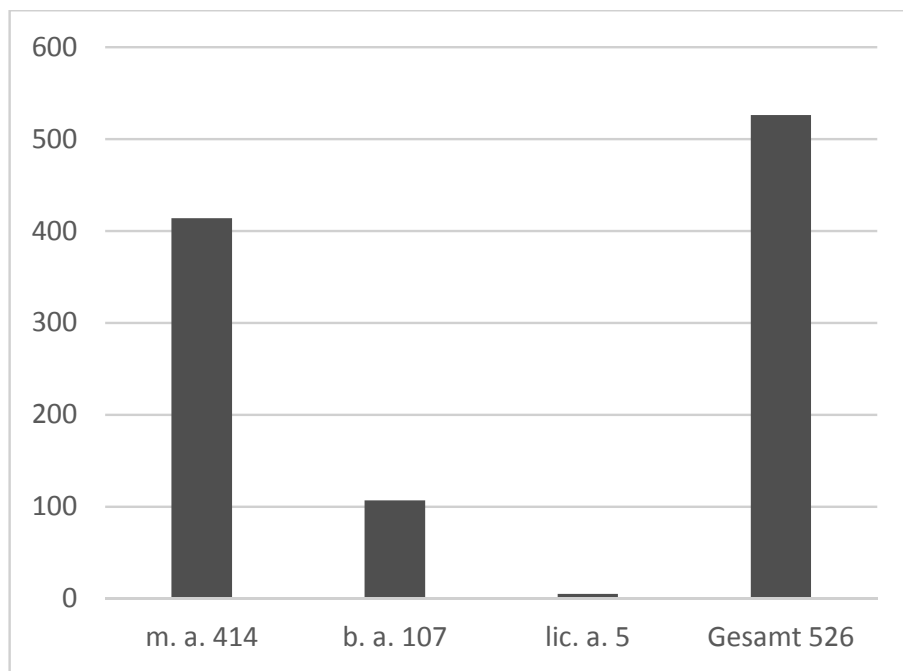


Fig. 5: Artes-Graduierungen

Im Hinblick auf die Nennung von akademischen Graden sowie von Standes- und Berufsbezeichnungen ist jedoch noch zu erwähnen, dass zwei Bezeichnungen in vielen Fällen nicht kombiniert wurden: So findet sich kaum ein *dominus magister XY* oder ein *baro magister XY*, ebenso wurde ein Klosterbruder kaum als *frater magister XY* verzeichnet. Die Nennung des artistischen Bakkalariats ist im Normalfall als an den Namen gehängtes *baccalarius in artibus* vermerkt und wurde nur selten mit der ebenfalls nachgestellten Kanonikerbezeichnung (zum Beispiel *canonicus Olmucensis*) kombiniert. Diese Befunde lassen insgesamt den Schluss zu, dass eine gewisse Personenanzahl zwar über einen Artistengrad verfügte, dieser jedoch mitunter einer Standesbezeichnung bzw. Ordenszugehörigkeit zum Opfer fiel bzw. vice versa. Übrig bleibt jedoch eine beachtliche Anzahl von Jusstudenten, die gemäß der Quelle über keine artistische Graduierung verfügten. Es ist anzunehmen, dass ein Teil der Juristenanwärter zumindest teilweise mit den Inhalten des artistischen Fächerkanons vertraut war, jedoch keinen akademischen Abschluss vorweisen konnte.

Es stellt sich zudem die Frage, wo diese Artistengrade, sofern vorhanden, erworben worden sind. Dies ist aus der vorliegenden Quelle kaum zu erschließen, nur in wenigen Fällen sind die betroffenen Universitäten vermerkt. Die wenigen Angaben betreffen im Prinzip viele der Universitätsstädte innerhalb und außerhalb des Reiches, von Paris, Rom, Krakau über Heidelberg, Köln, Leipzig, Erfurt, Ingolstadt und Tübingen bis Wien. Die prominenten norditalienischen Städte tauchen vor allem in Zusammenhang mit bereits erworbenen juristischen Graden auf und weniger mit den *artes*. Detaillierte Aussagen

können jedoch keine gemacht werden, zumindest so lange nicht, bis die Artistenbände II bis IV¹⁵⁸ in kritischen Editionen vorliegen.

1.8.4 Soziale Gliederung der Juristen in Wien

1.8.4.1 Adelige Universitätsbesucher

Die gesellschaftliche Positionierung der Universitätsbesucher ist in der Juristenmatrikel nur bedingt ablesbar. Zwei mögliche Angaben können hierfür herangezogen werden: einerseits die dezidierte Nennung von Titeln, Anredeformen oder der Name selbst (zum Beispiel Adelsgeschlecht), andererseits die Höhe der Taxen, die gemäß den Statuten geregelt war¹⁵⁹. Beide Möglichkeiten sind jedoch mit Vorsicht zu genießen, denn Titel und Standesbezeichnungen fehlen nachweislich in manchen Fällen, und die Höhe der Gebühren orientiert sich nicht immer genau an der Taxordnung bzw. entspricht nicht zwingend dem sozialen Status (siehe dazu unten). Die eindeutigen Standesbezeichnungen wie *dux*, *comes*, *nobilis*, *baro* oder *miles* erscheinen selten, die hingegen oft auftretende Bezeichnung *dominus* ist unspezifisch¹⁶⁰. Die Bezeichnung als *dominus* hebt diese Studierenden vom Rest ab; etwa 15 Prozent werden so bezeichnet¹⁶¹. Diese Gruppe pauschal dem Adel oder dem Klerus zuzuordnen, wie es in der Literatur mitunter getan wird¹⁶², ist jedoch meines Erachtens nicht möglich. Interessanterweise kommt es auch vor, dass ein *dominus* keine Taxe bezahlt, sondern als *pauper* immatrikuliert wird¹⁶³.

Während Adelige bei Bakkalars- und Lizentiatsprüfungen an der Artistenfakultät lange an der Spitze der Prüfungslisten standen und damit der Stand ersichtlich war¹⁶⁴, kann dies bei der Matrikelführung kaum als Hinweis herangezogen werden. Dies deckt sich auch mit der Analyse der in der Matrikel eindeutig als Adelige bezeichneten Personen. Nur knapp jeder Zweite steht jeweils am Listenanfang. Die sehr wenigen Herzöge und Grafen tauchen zwar immer an erster Stelle auf, doch dies trifft bei den *nobiles* keineswegs durchgängig zu. Hinzu kommt, dass die adelige Herkunft aus nicht erklärbaren Gründen nicht immer in der Juristenmatrikel vermerkt ist, denn das Abgleichen mit der Hauptmatrikel ergab, dass einige Personen zwar in dieser als *nobilis* genannt werden, in der Juristenmatrikel hingegen nicht¹⁶⁵.

Ein weiteres Problem, das auch schon Immenhauser aufzeigte, ist die Unschärfe innerhalb einer sozialen Gruppe. So gibt es den hohen und niederen Adel, die hohe und niedere Geistlichkeit, und der Bürgerstand kennt ebenfalls große innere Unterschiede. Besonders zeigt sich das an der unscharfen Bezeichnung *canonicus*, denn damit kann sowohl ein „einfacher“ Regularkanoniker aus einem Chorherrenstift als auch ein adeliger Domherr eines bedeutenden Bistums gemeint sein¹⁶⁶.

158 Acta Facultatis Artium II (UAW Cod. Ph 7): 1416 bis 1447; Acta Facultatis Artium III (UAW Cod. Ph 8): 1447 bis 1497; Acta Facultatis Artium IV (UAW Cod. Ph 9): 1497 bis 1555.

159 IMMENHAUSER, Juristen (ÖGW), 84.

160 LACKNER, Adel und Studium, 75.

161 IMMENHAUSER, Juristen (Liz.), 89.

162 SCHWINGES, Universitätsbesucher, 403.

163 *Dominus Iohannes Funicis de Egra* und *Dominus Wentzeslaus Rupp*; UAW, MFJ II, 1471 II.

164 LACKNER, Adel und Studium, 74.

165 Vgl. dazu auch: LACKNER, Adel und Studium, 75.

166 IMMENHAUSER, Juristen (ÖGW), 84.

Die Juristen galten ganz allgemein als vornehmer, und so könnte man annehmen, dass der Anteil der Adeligen besonders unter den Juristen hoch war. Für die Universität Wien kann von 1,3 Prozent ausgegangen werden, Heidelberg stand im Reich mit 3,4 Prozent an der Spitze, vor Köln mit 2,3 Prozent und Erfurt mit 2 Prozent¹⁶⁷. Dies entsprach ungefähr dem Anteil der Adeligen an der Gesamtbevölkerung, der auf 1,5 bis 2 Prozent geschätzt wird¹⁶⁸. Für die Wiener Juristenfakultät wird von 4,3 Prozent (1402–1519)¹⁶⁹ bis 8 Prozent¹⁷⁰ ausgegangen, jedoch unter Einbeziehung von „Adelsverdächtigen“ (zum Beispiel jenen, die eine erhöhte Taxe zahlten). Somit kann keineswegs von einer „Adelsfakultät“ gesprochen werden. Zum Vergleich: An der Kölner Juristenfakultät zum Beispiel betrug der Anteil der Adeligen 7,5 Prozent¹⁷¹.

Insgesamt dauerte ein Studium an einer der höheren Fakultäten länger als an der Artistenfakultät und war folglich kostenintensiver und für mittellose Studenten ungeeignet. Ein Jusstudium galt Adeligen wohl eher als standesgemäß als ein Studium der *artes*, oft wurde jedoch kein Abschluss angestrebt¹⁷². Für Adelige war eine Graduierung oft nicht erstrebenswert, das Rechtswissen war für den beruflichen Werdegang, gepaart mit der Herkunft, den Beziehungen und Netzwerken, offensichtlich ausreichend¹⁷³. Für die Wiener Juristenfakultät kann im betreffenden Zeitraum von einer zehnpromzentigen Graduierungsrate im Adelsstand ausgegangen werden¹⁷⁴, wobei die allgemeine Graduierungsrate an der Wiener Juristenfakultät bei 16,5¹⁷⁵ lag, in Köln dagegen bei 27 Prozent¹⁷⁶. Attraktiver war, wie bereits beschrieben, – auch für nichtadelige Scholaren – das Jusstudium im Ausland, bevorzugt an einer der renommierten norditalienischen Universitäten¹⁷⁷. Hierbei ist noch zu erwähnen, dass mit dem beginnenden 16. Jahrhundert eine Änderung im Hinblick auf adelige Juristen einsetzte. Schon unter Kaiser Friedrich III. machte sich die Tendenz bemerkbar, dass der Einfluss von gelehrten Juristen im Rat und bei Hofgericht stieg. Zunehmend war es nicht mehr möglich, allein aufgrund der Standesqualität in den kaiserlichen Dienst zu gelangen¹⁷⁸.

1.8.4.2 Klerus und pauperes

Die Zuordnung zum Klerus gestaltet sich etwas einfacher. In vielen Fällen sind die Kleriker als solche festzumachen, zum Beispiel durch die Bezeichnungen *canonicus*, *frater*, *plebanus* oder die Angabe anderer kirchlicher Ämter (*octonarius*, *rector*). Wie oben schon beschrieben, sind diese Nennungen nachweislich nicht vollständig, vor allem was die Kombination von Standesbezeichnungen, akademischen Graden und Ordenszugehörigkeit betrifft. Für die Wiener Juristenfakultät konnten 21 Prozent Kleriker ausgemacht werden¹⁷⁹, jedoch

167 SCHWINGES, Universitätsbesucher, 381.

168 SCHWINGES, Universitätsbesucher, 381.

169 IMMENHAUSER, Juristen (Liz.), 76 f.

170 MFJ I, XVI f.

171 SCHWINGES, Universitätsbesucher, 481.

172 HESSE, Acta Promotionum, 242 f.; SCHWINGES, Universität, 366 f.

173 IMMENHAUSER, Juristen (Liz.), 80.

174 IMMENHAUSER, Juristen (Liz.), 80.

175 Siehe oben.

176 HESSE, Acta Promotionum, 243 f.

177 LACKNER, Adel und Studium, 85.

178 NIEDERSTÄTTER, Jahrhundert, 280.

179 351 von 1.666. Von diesen sind über 120 *canonici* (Mitglieder der Domkapitel etwa 90 und der Rest Stiftsherren), knapp 100 *plebani* (Pfarrer), knapp 40 *fratres* und 25 *presbyteri*. Der Rest teilt sich auf Äbte, Pröpste, Kapläne, Kantoren usw. auf.

ohne die systematische Auswertung kirchlicher Quellen. Zu erwähnen ist auch hier, dass es – ähnlich wie bei den artistischen Graden und den Adelligen – in der Hauptmatrikel einige Personen gibt, die dort als Kleriker bezeichnet werden, in der Juristenmatrikel jedoch nicht.

Zum Schluss noch zu den *pauperes*, die nur selten festzustellen sind. Gerade einmal 1,9 Prozent sind im 15. Jahrhundert an der rechtswissenschaftlichen Fakultät von der Taxe befreit¹⁸⁰, für den Zeitraum von 1442 bis 1557 sind es lediglich 0,8 Prozent. Dem stehen 16,4 Prozent *pauperes* an der Wiener Gesamtuniversität gegenüber¹⁸¹.

1.8.5 Taxen

Am Anfang des ersten Matrikelbandes an der Juristenfakultät wurde noch vor den Einträgen zum Jahr 1402 eine Taxordnung niedergeschrieben¹⁸², welche die Höhe der Studiengebühren regelte. Demnach hatten Scholaren zwei und Bakkalare einer anderen Fakultät drei böhmische Groschen zu zahlen, Adelige¹⁸³ einen halben Gulden. Für die Graduierung zum Bakkalar wurden ein, für jene zum Lizentiaten drei ungarische Gulden verlangt.

Die nächste für die Fakultät relevante Taxordnung stammt von 1502 und ist im Statutenbuch der juristischen Fakultät niedergeschrieben¹⁸⁴. Mit 1502 ändern sich die vorgeschriebenen Taxen, einen Gulden müssen nun Herzöge und Grafen sowie die hohe Geistlichkeit entrichten, ein Baron bzw. Freiherr (*baro*) nur vier Schilling, was etwa mit einem halben Gulden umgerechnet werden kann. Der „einfache“ Adelige (*simplex nobilis*) zahlte davon wieder nur die Hälfte, ungefähr zwei Schillinge (60 Denare)¹⁸⁵. Allein diese unterschiedlichen Statuten machen eine Analyse der Taxenunterschiede sehr aufwendig und fehleranfällig, auch darf nicht vergessen werden, dass es sich hier um Vorgaben handelt, die nicht immer eingehalten wurden. Die Bearbeiter des ersten Juristenbandes stellen richtigerweise fest, dass „die Praxis zeigt, dass eine Vielzahl von Beträgen vermerkt wurde, die diesem Schema nicht entsprechen. Unterschiedliche Münzsorten und Münzqualität sowie schwankender Geldwert mögen hier unter anderem eine Rolle gespielt haben“¹⁸⁶. Diese Einschätzung hat auch in gleichem Maße für die vorliegende Untersuchung Gültigkeit, eine erste Analyse zeigt nämlich, dass vor allem die unterschiedlichen Münzsorten und das Umrechnen auf einen gemeinsamen Wert leicht zu groben Ungenauigkeiten führen können. Dennoch wäre es reizvoll, diejenigen Personen genauer zu untersuchen, die eine erhöhte Taxe entrichteten, und zwar vor allem, was deren soziale Herkunft und deren berufliche Tätigkeit betrifft. Der Befund einer erhöhten Taxe sagt für sich bedauerlicherweise nur wenig aus, da, wie bereits bemerkt, die Norm nicht notwendigerweise der Praxis entsprechen musste. Da an dieser Stelle auf eine ausführliche Analyse der Taxen verzichtet wird, können auch keine weiteren prosopografischen Daten zu den Zahlern erhöhter Gebühren geliefert werden. Ausgehend von Band I¹⁸⁷ beliefe sich das etwa auf ein Drittel der Studierenden, also mehr als 500 Personen, die personengeschichtlich ausführlich zu erfassen wären.

180 Zwischen 1402 und 1519; IMMENHAUSER, Juristen (Liz.), 99.

181 Durchschnitt von 1400–1520; IMMENHAUSER, Juristen (Liz.), 99.

182 UAW, MJF I, 1401 II. Dazu: MFJ I, XVI, 3.

183 [...] *nobilis vel nobilium statum tenere volens medium florenum* [...]. Zitiert nach: MFJ I, 3

184 UAW Cod. J 9, fol. 1r.

185 MFJ I, XVII, Anm. 20.

186 Zitat nach: MFJ I, XVI.

187 Von 1402 bis 1447 zahlen 31 Prozent eine erhöhte Taxe. MFJ I, XVI.

1.8.6 Regionale Herkunft der Universitätsbesucher

Die Ermittlung der regionalen Herkunft der Universitätsbesucher gestaltet sich nicht ganz einfach, da nur bedingt heutige Ländergrenzen zur Einordnung herangezogen werden können. Eine sicherlich zeitgenössische Herangehensweise sind die Akademischen Nationen, doch ist auch diese Einteilung nach heutigen Kriterien nicht immer aussagekräftig, da etwa die Ungarische Nation nicht nur die Ungarn, sondern auch die Studenten aus Böhmen, Mähren, Schlesien, Siebenbürgen, Kroatien und jene griechischer Herkunft einschloss¹⁸⁸. Demzufolge empfiehlt sich an dieser Stelle sowohl eine regionale Einteilung nach Nationen als auch nach heutigen Ländergrenzen bzw. zeitgenössischen Begriffen. Neben der bereits beschriebenen Ungarischen bestand noch die Rheinische Nation, der alle Studenten aus Bayern, Schwaben, Hessen, Franken, vom Niederrhein und aus dem westeuropäischen Raum angehörten. In der Österreichischen Nation waren alle Studenten aus den habsburgischen Ländern (Salzburg zählte zur Rheinischen, die Vorlande hingegen zur Österreichischen Nation), aus Italien, Trient und Churwalchen zugeordnet. Zur Sächsischen Nation wurden Scholaren aus Norddeutschland, dem angelsächsischen Raum und Skandinavien gerechnet¹⁸⁹.

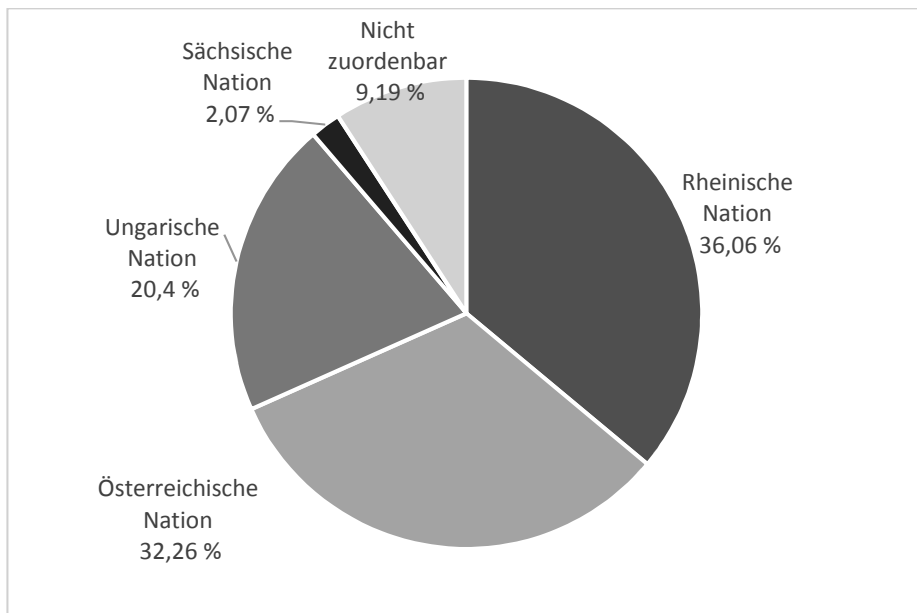


Fig. 6: Herkunft der Studierenden nach Akademischen Nationen

Anhand der Juristenmatrikel ist die Aufteilung nach Nationen nicht ersichtlich, diese lässt sich nur aus der Hauptmatrikel ablesen. Bei der folgenden Aufstellung wurden die aus der Hauptmatrikel ermittelten Nationen gezählt, bei fehlender bzw. nicht eruierbarer Angabe

¹⁸⁸ STEINDL, Nationen, 15–39.

¹⁸⁹ STEINDL, Nationen, 18 f.

sind die Studenten bei einem eindeutigen Herkunftsort der betreffenden Nation zugeordnet worden. Dies ergibt folgende Aufstellung:

Zum Vergleich dient die folgende Aufstellung (Figur 7) nach heutigen Ländergrenzen, kombiniert mit historischen Ländern bzw. zusammengefassten Länderblöcken, da die Unterscheidung nicht immer ganz eindeutig möglich ist und auch ein Vergleich mit der Edition des ersten Matrikelbandes ermöglicht werden soll.

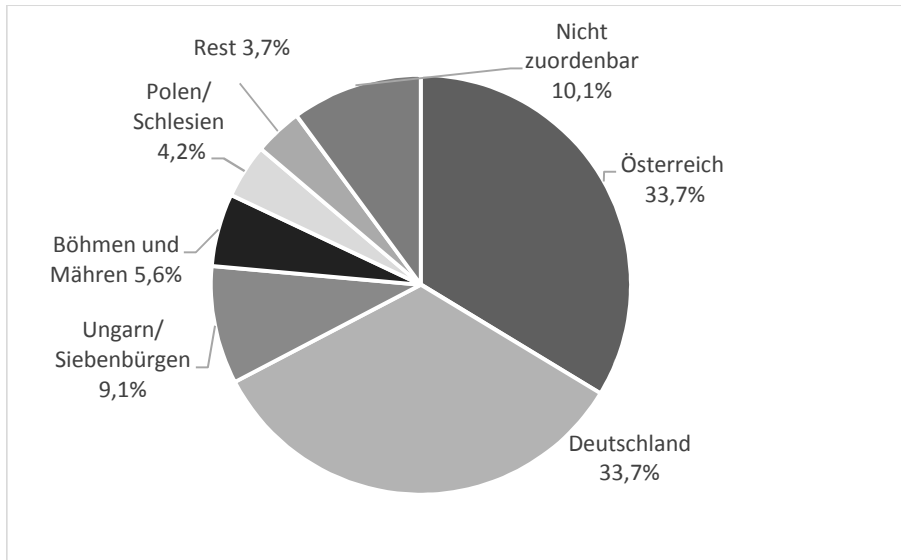


Fig. 7: Herkunft der Studierenden nach Ländern bzw. Länderblöcken

Deutschland in den heutigen Grenzen rangiert an gleicher Stelle wie das heutige Österreich und im Gegensatz zur Rheinischen Nation nicht mehr an erster Stelle. Die Herkunft der Studenten der Rheinischen Nation setzte sich zu einem Großteil aus Gebieten des heutigen Deutschlands zusammen, jedoch werden in Fig. 7 alle Studenten aus Salzburg und aus den Grenzregionen des heutigen Oberösterreich und teilweise aus Vorarlberg, die nach universitären Maßstäben zur Rheinischen Nation gerechnet wurden, hier zu Österreich gezählt. Dies erklärt zum Teil die Verschiebung. Die Zugewinne der Gruppe durch Studierende aus Norddeutschland (Sächsische Nation) sind zahlenmäßig zu gering, um ins Gewicht zu fallen, beträchtlich hingegen ist die Zahl der Universitätsbesucher aus den habsburgischen Vorlanden, die nach der Ländereinteilung Deutschland zugerechnet werden.

Im Vergleich zur ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts (erster Band der Matrikel)¹⁹⁰ fällt auf, dass die Zahl der Studenten aus Ungarn und Siebenbürgen an der Juristenfakultät zurückgegangen ist. Der Wert von knapp 10 Prozent für das Königreich Ungarn in Figur 6 ist etwa um sechs Prozentpunkte geringer als in Band I¹⁹¹. Ungarn und Siebenbürgen

¹⁹⁰ MFJ I, XVII ff.

¹⁹¹ Wobei es zu geringen Unschärfen kommen kann, da sich die vorliegende Berechnung auf die tatsächlichen Personen, die in Band I der Juristenmatrikel hingegen auf die Eintragungen bezieht.

machen in der Ungarischen Nation die Hälfte aus, die anderen 50 Prozent teilen sich ungefähr zu gleichen Teilen die Blöcke ‚Böhmen und Mähren‘ bzw. ‚Schlesien und Polen‘, wobei einige Studenten, die hier Polen zugerechnet sind, gemäß der Nationeneinteilung zur Sächsischen Nation gehören.

1.9 BERUFLICHE WIRKUNGSFELDER DER JURISTEN

Abschließend stellt sich in Zusammenhang mit der Auswertung der Juristenmatrikel noch die Frage, in welchem Beruf das Gelernte Anwendung finden konnte. Für Juristen gab es bis in das 15. Jahrhundert im Reich außerhalb des geistlichen Gerichts nur wenige Stellen. Notare, wie es sie in großer Zahl in Italien und Südfrankreich gab, waren nördlich der Alpen zu diesem Zeitpunkt kaum vorhanden¹⁹². Ein im späten Mittelalter stattfindender Strukturwandel bei den Gerichten und in der Verwaltung, der oftmals als „Professionalisierung“ und „Verwissenschaftlichung“ bezeichnet wird, ging mit dem Einfluss gelehrter Juristen einher¹⁹³. Die beiden Begriffe sind zweifelsfrei Anachronismen und nicht ganz unproblematisch in ihrer Verwendung, dennoch kann im Sinne einer „Professionalisierung“ durchaus davon ausgegangen werden, dass im Laufe des 15. Jahrhunderts nicht ausschließlich der soziale Stand das Kriterium zur Erlangung einer Stelle in einer der Regierungs- bzw. Verwaltungsbehörden war, sondern auch die fachliche Eignung. Eine grundlegende Änderung zog die Reichskammergerichtsordnung von 1495 nach sich, die eine Besetzung des Gremiums zur Hälfte mit graduierten Juristen und zur Hälfte mit Ritzern vorsah; Letztere sollten, wenn möglich, auch juristisch geschult sein¹⁹⁴. Zunehmend ist eine verbesserte Struktur der Gerichtsverfahren und der Verwaltung zu erkennen, was unter anderem wohl auch auf fachkundige Juristen zurückzuführen ist¹⁹⁵.

Grob gesprochen lassen sich die möglichen Betätigungsfelder für Juristen des 15. und 16. Jahrhunderts in drei Bereiche gliedern: fürstlich-höfischer, kirchlicher und städtischer Dienst. Jeder dieser Bereiche ist natürlich ein heterogener Sammelbegriff, und es gilt überdies zu bedenken, dass der soziale Stand und die gesellschaftlichen Beziehungen mindestens genauso wichtig waren wie die fachliche Qualifikation – gerade einflussreiche Positionen erlangte wohl kein ausgebildeter Jurist nur deshalb, weil er über ein besonders umfangreiches akademisches Wissen verfügte. Ausschlaggebend für eine Karriere konnte mitunter auch der Studienort sein. Ein Absolvent aus einer der traditionsreichen norditalienischen Universitäten brachte sicher mehr Glanz an den Dienort als ein Graduierter aus einer deutschen Kleinstadt¹⁹⁶.

Der Dienst in der fürstlichen Verwaltung stellt die erste große Gruppe der juristischen Betätigungsfelder dar. Den größten Anteil nehmen hier, neben Juristen bei den Gerichten und im diplomatischen Dienst, die Räte ein. Für die Regierungszeit Friedrichs III. (1452–1493) kann festgestellt werden, dass der Anteil der Juristen unter den Räten im Gegensatz zu seinen Vorgängern stark gestiegen ist¹⁹⁷. Im Umfeld des Kaisers lassen sich

192 COING, *Römisches Recht*, 45; SCHMUTZ, *Juristen*, 188.

193 MORAW, *Gelehrte Juristen*, 79.

194 BURMEISTER, *Studium*.

195 SCHMUTZ, *Juristen*, 189 f.; WEJWODA, *Rechtspraxis*, 148 f.; HEINIG, *Friedrich III.*, 156 f.

196 Eine ausführliche Auflistung der möglichen Tätigkeitsfelder bietet: SCHMUTZ, *Juristen*.

197 MORAW, *Gelehrte Juristen*, 142.

im Laufe der ungefähr 40 Regierungsjahre mehr als 110 Juristen nachweisen¹⁹⁸. Das sind deutlich mehr als bei seinen Vorgängern. Insofern kann hier eine Entwicklung zur „Professionalisierung der Verwaltung“ gesehen werden. Einige davon waren Abgänger der Wiener Juristenfakultät, viele kamen auch von anderen Universitäten. Im beobachteten Untersuchungszeitraum konnten Wiener Juristen in der Österreichischen Hofkanzlei, im Hofrat, am Kammergericht¹⁹⁹, im diplomatischen Dienst, am Österreichischen Landesregiment, in kaiserlich geförderten Humanistenkreisen und als kulturelle Berater unter den Kaisern Friedrich III., Maximilian I. und Ferdinand I. festgemacht werden²⁰⁰.

Im Zuge der „Professionalisierung“ der Verwaltung und des Hofes wurde der Einfluss der Landstände in der Verwaltung und der Regierung zurückgedrängt und römisch-rechtlich gebildete Juristen bildeten zunehmend den neuen Beamtenstand²⁰¹. Damit wurde der Adels- wie auch der Klerikerstand zunehmend aus der Verwaltung gedrängt²⁰². Zugleich fand ein Übergang von einer vom Kirchenrecht und dem Landrecht geprägten Rechtspraxis zum römischen Recht statt. So verfügte Maximilian I. für das 1501 neu gegründete Hofgericht der niederösterreichischen Länder in Wiener Neustadt, dass nicht gemäß dem herkömmlichen Landrecht, sondern nur nach dem römischen Recht verhandelt werden durfte²⁰³. Auch wenn Maximilian aufgrund des großen ständischen Widerstands das Wiener Neustädter Gericht 1510 wieder aufgeben musste, ließ sich der Durchbruch der römisch-rechtlich gebildeten Juristen in der Verwaltung nicht mehr aufhalten²⁰⁴.

Kurie, Bischofssitze, Klöster und Stifte, aber auch die Pfarren boten im kirchlichen Dienst, der zweiten Gruppe, berufliche Betätigungsfelder für gelehrte Juristen. Hier war es einem Juristen beispielsweise möglich, an der Kurie in Rom Karriere zu machen oder die Stelle eines einfachen Dorfpfarrers anzutreten, wenngleich dieser seine juristischen Kenntnisse wohl nur selten anwenden konnte. Wahrscheinlich ist auch, dass ein Chorherr in seinem Stift eher selten mit juristischen Fragestellungen konfrontiert wurde, mitunter dann, wenn das Stift in einem Prozess juristisch vertreten werden musste²⁰⁵. Dies steht im Gegensatz zu den bei geistlichen Gerichten tätigen Juristen oder etwa weltlichen Protonotaren, die in der Kanzlei tagtäglich mit juristischen Fragestellungen in Berührung kamen²⁰⁶. An der Kurie war der Bedarf an Juristen jedenfalls sehr hoch. Hier ein eindrucksvolles Beispiel: In den 18 Jahren des Pontifikats von Johannes XXII. (1316–1334) finden sich 3.879 Juristen an der Kurie in Avignon, 1.255 davon waren Zivilrechtler²⁰⁷. Das sind mehr als doppelt so viele Juristen wie rechtswissenschaftliche Universitätsbesucher zwischen 1442 und 1557 in Wien.

198 MORAW, Gelehrte Juristen, 138. Diese Angabe ist eventuell etwas überholt und würde sich nach einer eingehenden Analyse wahrscheinlich noch erhöhen.

199 Dazu: DIESTELKAMP, Reichskammergericht.

200 Zum Beispiel: Thomas Prelager, Bischof von Konstanz, Bernhard Polhaym, Bischof von Wien, Johannes Polczmacher, Jodocus Hausner, Kilian Horn, der Kanoniker Leopold Prantz, Jacob Spiegel aus Schlettstadt, der Russlandreisende Siegmund von Herberstein. Dazu ausführlich: HEINIG, Friedrich III.; WIESFLECKER, Maximilian; KOHLER, Ferdinand I.

201 NIEDERSTÄTTER, Jahrhundert, 280; HAMMERSTEIN, Universitäten, 687–735.

202 LHOTSKY, Kirche, 119.

203 VANCSA, Geschichte, 457; NIEDERSTÄTTER, Jahrhundert, 288.

204 WIESFLECKER, Österreich, 295, 298.

205 SCHMUTZ, Juristen, 261.

206 SCHMUTZ, Juristen, 200.

207 SCHWINGES, Reich, 246.

Zur Veranschaulichung des Bereichs kirchlicher Dienst hier ein prosopografisches Beispiel: Besonders häufig werden Studenten der Jurisprudenz als Kanoniker genannt, stellvertretend für diesen kirchlichen Karriereweg kann Johannes Angrer stehen. Der aus Rosenberg bei Vyšší Brod (Hohenfurt) stammende Angrer immatrikulierte sich 1478 in Wien²⁰⁸ und studierte anschließend an der Artistenfakultät. Im Sommer 1488²⁰⁹ ließ er sich an der Juristenfakultät als *magister artium* eintragen, die zu erwartenden Graduierungen blieben jedoch aus. Bis zum Jahr 1505 ist Angrer an der Fakultät nicht nachweisbar, ein Blick nach Ingolstadt verrät jedoch, dass er sich dort im Sommersemester 1493 einschreiben ließ²¹⁰. Auch in der bayerischen Universitätsstadt hat sich Angrer nicht allzu lange aufgehalten, denn nur drei Jahre später erwirbt er 1496 den Doktor beider Rechte in Ferrara²¹¹. In diesem Zusammenhang erfahren wir, dass der nun fertig ausgebildete Jurist auch Priester in der Prager Diözese und neben seinem *magister artium* auch theologischer Bakkalar war²¹². Ausgestattet mit einem legistischen Doktor, der zum damaligen Zeitpunkt noch nicht in Wien erworben werden konnte, kehrte Angrer nach Wien zurück und wurde an der Universität 1505 als *Cesarei iuris doctor* aufgenommen²¹³. In den darauffolgenden Jahren wurde er dreimal juristischer Dekan²¹⁴ und 1512 auch Rektor²¹⁵, zudem firmiert er wieder als Mitglied des Prager Domkapitels (Archidiakon). Neben seiner Funktion als Dekan ist Angrer auch als Professor des Kirchenrechts bezeugt²¹⁶. Ob er auch das römische Recht, das zum damaligen Zeitpunkt seit Kurzem in Wien studiert werden konnte, unterrichtete, ist nicht klar.

Johannes Angrer beschritt einen durchaus nicht unüblichen Karriereweg, der gleichwohl nur einer kleinen (wohl ökonomisch besser gestellten) Gruppe vorbehalten war. Mitglieder eines Domkapitels finden sich verhältnismäßig häufig an der Wiener Juristenfakultät, und auch das zwischenzeitliche Studium des römischen Rechts in Italien ist ein mehrfach zu beobachtendes Phänomen. Grundsätzlich kann wohl davon ausgegangen werden, dass Angrer einem höheren Stand angehörte, denn sein häufiger Studienortwechsel dürfte wohl sehr kostspielig gewesen sein²¹⁷.

Der letzte große Tätigkeitsbereich für ausgebildete Juristen ist in den Städten zu finden. Die mittelalterliche Stadt war in Österreich durch eine starke Oberhoheit des Stadtherrn, im Fall von Wien des Landesfürsten, geprägt. Der Stadtherr und sein Vertreter, der Stadtrichter, standen einer im Spätmittelalter selbstbewusster werdenden Bürgerschaft gegenüber. Bürger, Kaufleute und auch Handwerker waren im Stadtrat vertreten. Die Verwaltung wurde vom Bürgermeister und vom Rat getragen, an der Spitze der Administration stand der Stadtschreiber. Er war der Leiter der Kanzlei, führte die Ratsprotokolle sowie die Stadtbücher und erledigte die Korrespondenz. Spätestens ab dem 16. Jahrhundert war es üblich, dass dieser juristisch gebildet war. Er wurde somit auch zum juristi-

208 MUW II, 1478 I H 28.

209 UAW, MFJ II, 1488 I 12.

210 PÖLNIETZ, Matrikel Ingolstadt, 223.

211 PARDI, Titoli, 102.

212 *Ioannes Angrer de Rosenberk [bohemus] presbyter Pragensis diocesis, art. mag., theol. bacalarius*. PARDI, Titoli, 102.

213 UAW, MFJ II, 1505 II 6.

214 UAW, MFJ II, 1507 II; 1511 I; 1512 II.

215 MUW II, 1512 I.

216 UAW, MFJ II, 1512 II: *decretalium ordinarius lector*.

217 Wobei zu erwähnen ist, dass Ferrara im Vergleich zu anderen italienischen Studienorten noch als erschwinglich galt. Dazu: BAUER, Universität Padua, 130.

schen Berater des Stadtrates²¹⁸. Im Laufe der Zeit entwickelte sich vor allem in den größeren Städten ein komplexer Verwaltungsapparat, der immer mehr juristisch gebildetes Personal erforderte. Die Stadt Wien kann als abschließendes Beispiel dienen, um den Bedarf an Juristen in der Verwaltung zu zeigen.

Mit den oben bereits erwähnten Martin Siebenbürger und Johannes Gösl wurden bereits zwei Vertreter in der städtischen Verwaltung beschrieben²¹⁹. Ein weiterer ist Victor Gamp(p) aus Wien, ebenfalls mehrfacher Dekan an der Wiener Juristenfakultät, der auch mit der Verurteilung des Bürgermeisters Siebenbürger in Zusammenhang steht. Der 1489²²⁰ geborene Gamp wurde 1502 als Dreizehnjähriger an der Universität immatrikuliert²²¹ und schloss nach einer siebenjährigen Ausbildung mit einem *magister artium* im Jahre 1509 ab. Zwei Jahre später erfolgte die Immatrikulation an der juristischen Fakultät²²², 1515 die Promotion zum Doktor beider Rechte²²³. Im Sommer 1519 wurde Gamp, der hier als Ordinarius des römischen Rechts bezeichnet wird²²⁴, zum Dekan der Fakultät gewählt, drei Jahre zuvor stand er als Rektor der Universität vor²²⁵. Nach dem Tod Kaiser Maximilians I. und dem Antritt der Herrschaft seiner Enkel Karl (V.) und Ferdinand (I.) kam es zu ständischem Widerstand einiger niederösterreichischer Adelige und Wiener Bürger. Eine Gesandtschaft nach Augsburg zu Karl V. zur Klärung der Verhältnisse begleitete Victor Gamp 1520 unter anderem mit Martin Siebenbürger²²⁶; im darauffolgenden Jahr war Gamp wieder Juristendekan²²⁷. 1522 überschlugen sich schließlich die Ereignisse für den Juristen: Gamp war in diesem Jahr Stadtschreiber in Wien²²⁸, und im Juli fanden die Gerichtsverhandlungen in Wiener Neustadt statt, wo er die Verteidigung der Angeklagten übernahm. Wie oben bereits beschrieben, wurden einige Todesurteile gesprochen, Gamp wurde für drei Jahre des Landes verwiesen und sein Vermögen während dieser Zeit verwahrt²²⁹. 1525 kehrte er nach Wien zurück und firmiert im April 1525 schon wieder als Juristendekan²³⁰.

1528 und 1531 war Gamp zum wiederholten Male Dekan, 1535 schließlich wird sein Tod in der Juristenmatrikel vermerkt²³¹. Diese seltene Erwähnung verdanken wir dem damals tätigen Dekan Stephan Schwartz aus Wien, der aufgrund seiner familiären Verbindung²³² vom Tod des Victor Gamp wohl persönlich betroffen war²³³ und dies in einem Absatz in der Matrikel vermerkt. Auch erfahren wir, dass Gamp Rat von Ferdinand I. und Kammerprokurator war²³⁴. Die dreijährige Verbannung hat der Karriere des Juristen demzufolge wohl nicht nachhaltig geschadet. An der Person Gamp lässt sich auf ein-

218 PAUSER, *Verfassung*, 63 f.

219 Siehe unter Kap. 1.6.

220 ÖNB, *Cod. ser. nov.* 12781. Dazu: PERGER, *Ratsbürger*, 200.

221 MUW II, 1502 I A 26.

222 UAW, MFJ II, 1511 II 10.

223 UAW, MFJ II, 1515 II 23.

224 UAW, MFJ II, 1519 I.

225 MUW II, 1516 I: Rektor.

226 KIRCHHOFER, *Erinnerungen*, 20.

227 UAW, MFJ II, 1521 I.

228 PERGER, *Ratsbürger*, 157.

229 PERGER, *Wiener Rat*, 152 f.

230 UAW, MFJ II, 1525 I.

231 UAW, MFJ II, 1535 I.

232 Gamp war der Schwager von Schwartz.

233 UAW, MFJ II, fol. 67r (1535 I).

234 UAW, MFJ II, fol. 67r (1535 I); als Kammerprokurator für 1535 belegt: PERGER, *Ratsbürger*, 199.

drucksvolle Art und Weise eine anfangs kommunale Karriere nachzeichnen, die mit der Gesandtschaft politische Züge annimmt und später in den höfischen Bereich übergeht. Interessanterweise hält Gamp neben seiner wechselvollen Karriere nach Abschluss seines Studiums den Bezug zur Fakultät stets aufrecht, zwischendurch ist er immer wieder Dekan, auch wird er als Lehrer des in Wien erst jungen legistischen Unterrichts bezeichnet.

Des Weiteren sind zwischen den 1430er-Jahren und 1526²³⁵ zehn Personen als Wiener Stadtschreiber bekannt, von denen allein fünf Abgänger der Wiener Juristenfakultät waren²³⁶. Von den stimmberechtigten Wiener Ratsbürgern in dem Zeitraum von ca. 1450 bis 1526 können fünf eindeutig als tätige Berufsjuristen festgemacht werden, vier davon hatten in Wien Jura studiert²³⁷. Interessanterweise sind aber unter den 28 verschiedenen Stadtrichtern im selben Zeitraum nur zwei Wiener Rechtsabsolventen²³⁸ zu finden.

I.10 LISTE DER DEKANE

- 1442 II: Iohannes Polczmacher, decr. dr.
 1443 I: Conradus de Halstat, decr. dr.
 1443 II: Nicolaus de Glocz, m. a., decr. dr.
 1444 I: Iohannes Polczmacher, decr. dr.
 1444 II: Conradus de Halstat, m. a., decr. dr.
 1445 I: Iohannes Polczmacher, decr. dr.
 1445 II: Iohannes Rüel de Frankfordia, decr. dr.
 1446 I: Nicolaus de Glotz, m. a., decr. dr.
 1446 II: Conradus de Halstat, m. a., decr. dr.
 1447 I: Petrus Pachmülner, m. a., decr. dr.
 1447 II: Iohannes Polczmacher, decr. dr.
 1448 I: Nicolaus de Luczburg, decr. dr., leg. lic.
 1448 II: Nicolaus de Glotz, m. a., decr. dr.
 1449 I: Conradus de Hallstat, m. a., decr. dr.
 1449 II: Petrus Pachmülner, m. a., decr. dr.
 1450 I: Nicolaus de Lücemburg, decr. dr., leg. lic.
 1450 II: Nicolaus de Glotz, m. a., decr. dr.
 1451 I: Conradus de Hallstat, m. a., decr. dr.
 1451 II: Nicolaus de Luczburgk, decr. dr., leg. lic.
 1452 I: Conradus de Hallstat, m. a., decr. dr.
 1452 II: Thomas Iohannis de Zwetla, decr. dr.
 1453 I: Conradus de Hallstat, m. a., decr. dr.
 1453 II: Iodocus Hausner de Nouoforo, m. a., decr. dr.
 1454 I: Iohannes Aichelperger, can. eccl., decr. dr.
 1454 II: Iohannes Hüber de Freinstat, m. a., decr. dr.

²³⁵ PERGER, Ratsbürger, 62–161.

²³⁶ UAW, MFJ II. Victor Gamp aus Wien, Ulrich Griesempeck aus Landshut, Gabriel Guetratter aus Laufen, Johannes Menesdorfer aus Wien, Stefan Keck (Vorchtenauer) aus Wien.

²³⁷ UAW, MFJ II. Victor Gamp aus Wien, Gabriel Guetratter aus Laufen, Martin Siebenbürger aus Hermannstadt, Jodocus Welling aus Marbach.

²³⁸ UAW, MFJ II. Martin Siebenbürger, Laurentius Schönperger aus Rothenburg.

- 1455 I: Conradus de Hallstat, m. a., decr. dr.
 1455 II: Nicolaus de Luczemburg, decr. dr., leg. lic.
 1456 I: Iodocus Hausner, m. a., decr. dr.
 1456 II: Iohannes Hüber, m. a., decr. dr.
 1457 I: Michael Klingenstein, decr. dr.
 1457 II: Georgius Steyregker, m. a., decr. dr.
 1458 I: Conradus de Hallstat, m. a., decr. dr.
 1458 II: Iohannes Symeler de Brethem, m. a., decr. dr.
 1459 I: Blasius de Caschouia, decr. dr.
 1459 II: Nicolaus de Luczemburg, decr. dr., leg. lic.
 1460 I: Wolfgangus de Herczogburgo, utr. iur. dr., m. a.
 1460 II: Paulus Swarczwagner de Hewningen, m. a., decr. dr.
 1461 I: Alexius Tümer de Drosendorff, m. a., decr. dr.
 1461 II: Iohannes Hueber, m. a., decr. dr.
 1462 I: Iodocus Hausner, m. a., decr. dr.
 1462 II: Iohannes Symler de Brethem, m. a., decr. dr.
 1463 I: Michael Clingenstain, m. a., decr. dr.
 1463 II: Alexius Tumâr de Drosenndarff, m. a., decr. dr.
 1464 I: Wolfgangus de Herczogenburgo, m. a., utr. iur. dr.
 1464 II: Georgius Steyrecker, m. a., decr. dr.
 1465 I: Iohannes Hueber de Freystat, m. a., decr. dr.
 1465 II: Iodocus Hawsner de Nouofofo, m. a., decr. dr.
 1466 I: Alexius Tumer, m. a., decr. dr.
 1466 II: Iohannes Hueber de Freinstat, m. a., decr. dr.
 1467 I: Iohannes Hueber, m. a., decr. dr.
 1467 II: Wolfgangus de Herczogenburga, m. a., utr. iur. prof.
 1468 I: Iohannes Hueber, m. a., decr. dr.
 1468 II: Georgius Steyrecker, m. a., decr. dr.
 1469 I: Kilianus Horn, m. a., decr. dr.
 1469 II: Stephanus Gerung de Bretheim, iur. can. dr.
 1470 I: Leopoldus Pranntz, m. a., decr. dr.
 1470 II: Iohannes Hueber, m. a., decr. dr.
 1471 I: Georgius Steyeregcker, m. a., decr. dr.
 1471 II: Kylianus Horn, m. a., decr. dr.
 1472 I: N. N.²³⁹
 1472 II: Augustinus ex Elbing, arc. et decr. dr.
 1473 I: N. N.
 1473 II: Leopoldus Pranntz, m. a., decr. dr.
 1474 I: Iodocus Hawsner, m. a., decr. dr.
 1474 II: Wolfgangus de Herczogburgo, m. a., utr. iur. pont. dr.
 1475 I: Georgius de Nissa, decr. dr.
 1475 II: Ieronimus Holabrunner, m. a., decr. dr.
 1476 I: Iohannes Hueber, m. a., decr. dr.
 1476 II: Leopoldus Pranntz, m. a., decr. dr.
 1477 I: Georgius Steiregker, m. a., decr. dr.

²³⁹ Zu den unbesetzten Semestern siehe Kap. 1.8.1.

- 1477 II: Kilianus Horn, m. a., sac. iur. can. prof.
 1478 I: Wolfgangus Stadler, m. a., decr. dr.
 1478 II: Iohannes Hveber, m. a., sac. iur. pont. dr.;
 Michael Lochmair de Haydegkch, decr. dr., sac. pagine lic. mag.²⁴⁰
 1479 I: Michael Lochmayr de Haydeck, m. a., decr. prof., lic. in theol.
 1479 II: Georgius Steyrecker, m. a., decr. dr.
 1480 I: Kilianus Horn, dr.
 1480 II: Augustinus de Elbing, m. a., iur. pont. dr.
 1481 I: Stephanus Gerung de Bretheim, m. a., decr. dr.
 1481 II: Martinus Wölfel de Sitzendorf, m. a., iur. pont. dr., sac. pagine bacc.
 1482 I: Iohannes Chaltenmarckchter ex Salceburgo, m. a., sac. iur. pont. dr., sac. theol.
 bacc.
 1482 II: Kilianus Hornn, decr. dr.
 1483 I: Ieronimus Hollenprunner de Vienna, m. a., decr. dr.
 1483 II: Kilianus Hornn ex Herbipoli, sacr. can. dr.
 1484 I: Wolfgangus Stadler de Sancto Yppolito, m. a., med. et sac. iur. pont. prof.
 1484 II: Iohannes Kaltenmarckchter ex Salisburgo, m. a., sac. iur. pont. prof., sac. theol.
 lic.
 1485 I: Leopoldus Prantz, dr.
 1485 II: Stephanus Gerung ex Pretheim, decr. dr.
 1486 I: Wolfgangus Stadler de Sancto Yppolito, arc., med. et sac. iur. can. dr. mag.
 1486 II: Ieronimus Hollenbrunner ex Vienna, m. a., decr. dr. et lector
 1487 I: Ioannes Kaltenmarckter ex Salisburgo, arc. et sac. iur. pont. prof., sac. theol. lic.,
 ordinarie legens mag.
 1487 II: Wolfgangus Stadler ex Sancto Yppolito, arc. decr., med. dr.
 1488 I: Iohannes Kaltenmarckter ex Salisburgo, arc. decr. et sac. theol. dr.
 1488 II: Iohannes Kaltenmarckter ordinarius
 1489 I: Martinus Wölfel ex Sitzendorf, mag., iur. pont. dr. ac theol. lic.
 1489 II: Stephanus Gerung de Pretheim, arc. et decr. dr.
 1490 I: Ieronimus Hollenbrunner ex Vienna, mag., iur. pont. dr. et decretista
 1490 II: Ioannes Kaltenmarckter ex Salisburgo, arc. decr. et sac. theol. dr., lector ordina-
 rius
 1491 I: Martinus ex Sizendorf, mag., dr. iur. can. et lic. theol.
 1491 II: Martinus Wolfel, dr.
 1492 I: Stephanus Gerung de Prethaym; Iohannes Kaltenmarckter, arc. et decr. dr.²⁴¹
 1492 II: Ioannes Kaltenmarckchter, dr.
 1493 I: Michael Paßmgartner de Weyr, arc. et decr. dr.
 1493 II: Iohannes Checman ex Haugstorff, decr. dr.
 1494 I: Iohannes Kaltenmarckter, arc. sac. iur. pont. et sac. theol. dr.
 1494 II: Cristannus Stänngel ex Lannfelden, arc., sac. quoque iur. can. dr.
 1495 I: N. N.
 1495 II: Ioannes Checman, decr. dr.
 1496 I: Cristannus Stänngel ex Lannfelden
 1496 II: Martinus Wolfel ex Sitzendorf, iur. dr. et sac. theol. lic.

²⁴⁰ Aufgrund des Ablebens des Dekans wurde die Wahl eines Nachfolgers notwendig.

²⁴¹ Aufgrund des Ablebens des Dekans wurde die Wahl eines Nachfolgers notwendig.

- 1497 I: Bartholomeus Hodkouius Modrussius, excellens iur. utr. et arc.
 1497 II: Iohannes Kechman ex Haugstorff, decr. dr.
 1498 I: Cristannus Stännel ex Lanfelden, arc. mag., sac. iur. can. dr.
 1498 II: Iohannes Kechman ex Haugstorff, decr. dr.
 1499 I: Wentzeslaus Mandel ex Budwais, sac. can. dr.
 1499 II: Cristannus Stännel ex Lanfelden, arc. liber. mag., sac. quoque iur. pont. dr.
 1500 I: Iohannes Stephanus Reuss Constanciensis, utr. iur. dr.
 1500 II: Philipus Flachperger, sac. iur. pont. dr.
 1501 I: Iohannes Kechman ex Haugstorff, decr. dr.
 1501 II: Wolfgangus Pachaimer de Gmunden, leg. dr. et can. lic.
 1502 I: Iohannes Kaltenmarckhter ex Salisburgo, arc. et sac. theol. mag., sac. quoque iur.
 pont. dr.
 1502 II: Iohannes Kechman ex Haugstorff, decr. dr.
 1503 I: Georgius Mändel Pusioniensis, arc. et sac. iur. pont. dr.
 1503 II: Iodocus Welling, art. et eccl. iur. dr.
 1504 I: Iohannes Kechman ex Haugstorff, decr. dr.
 1504 II: Iohannes Stephanus Reuss Constanciensis, iur. utr. dr.
 1505 I: Georgius Mandlius Pusioniensis, arc. et sac. iur. pont. dr.
 1505 II: Martinus Capinius, arc. ac iur. pont. dr.
 1506 I: Iohannes Kechman ex Haugsstorff, decr. dr.
 1506 II: Georgius Prenner, arc. et iur. pont. dr.
 1507 I: Thomas Peßrl, can. dr.
 1507 II: Iohannes Angrer ex Rosenbergk, arc. et iur. utr. dr.
 1508 I: Vdalricus Chaufman de Campidono, arc. leg. que dr.
 1508 II: Iohannes Kechman ex Haugsstorff, decr. dr.
 1509 I: Iohannes Stephanus Reuss Constanciensis, utr. iur. dr.
 1509 II: Georgius Mandlius sextista Pusioniensis, dr.
 1510 I: Martinus Capinius alias Sibnbürger, iur. dr.
 1510 II: Vdalricus Chaufman Campidonensis, leg. dr., decr. lector
 1511 I: Iohannes Angrer ex Rosenberk, arc. et iur. utr. dr.
 1511 II: Georgius Mandlius Pusioniensis, arc. et sac. iur. pont. dr.
 1512 I: Vdalricus Chaufman, arc. et leg. dr.
 1512 II: Iohannes Angrer, decr. ordinarius lector
 1513 I: Michael Apfelpgkh, utr. iur. dr.
 1513 II: Petrus Thanhauser ex Nurenberga, arc. et leg. dr.
 1514 I: Fridericus Herrer, arc. et utr. iur. dr.
 1514 II: Georgius Prenner, arc. et sac. iur. pont. dr., theol. bacc. formatus
 1515 I: Vdalricus Gebhart, utr. iur. dr.
 1515 II: Andreas Herer, arc. et utr. iur. dr.
 1516 I: Georgius Mandlius Pusioniensis, arc. et sac. iur. pont. dr.
 1516 II: Martinus Capinius alias Sibnburger, dr.
 1517 I: Vdalricus Kaufman, arc. et leg. dr.
 1517 II: Andreas Herer, arc. et utr. iur. dr.
 1518 I: Vdalricus Gebhart, utr. iur. dr.
 1518 II: Vdalricus Kaufman, leg. dr.
 1519 I: Victor Gampp, arc. et utr. iur. dr., leg. ordinarius
 1519 II: Vdalricus Kaufman, arc. et leg. dr.

- 1520 I: Vdalricus Gebhart, utr. iur. dr.
1520 II: Vdalricus Chaufman, arc. et leg. dr.
1521 I: Victor Gampp, arc. et utr. iur. dr., leg. ordinarius
1521 II: Vdalricus Kaufman, arc. et leg. dr.
1522 I: Fridericus Herer, utr. iur. dr.
1522 II: Andreas Herer, arc. et utr. iur. dr.
1523 I: Ioannes Abhauser, art. et utr. iur. dr., decr. lector ordinarius
1523 II: Leonardus Dobrohost, art. et iur. utr. dr., leg. ordinarius
1524 I: Vdalricus Kaufman, arc. ac leg. dr.
1524 II: Leonardus Dobrohost, art. et iur. utr. dr., leg. ordinarius
1525 I: Victor Gampp, arc. et utr. iur. dr.
1525 II: Vdalricus Gebhart, utr. iur. dr.
1526 I: Laurentius Motz, arc. et iur. utr. dr., institutionum lector
1526 II: Ioannes Pruelmair, iur. utr. dr.
1527 I: Fridericus Herer, arc. et iur. utr. dr.
1527 II: Ioannes Abhauser, art. et utr. iur. dr.
1528 I: Victor Gampp, arc. et utr. iur. dr.
1528 II: N. N.
1529 I: Laurentius Motz Wirtenbergensis, arc. et iur. utr. dr.
1529 II: N. N.
1530 I: N. N.
1530 II: N. N.
1531 I: Victor Gampp arc. et utr. iur. dr.
1531 II: N. N.
1532 I: N. N.
1532 II: N. N.
1533 I: Ioannes Pruelmair, utr. iur. dr.
1533 II: Ioannes Alexander Brassicanus, arc. ac leg. civilium dr.
1534 I: Fridericus Herer, arc. et iur. utr. dr.
1534 II: Ioannes Abhauser, art. et utr. iur. dr.
1535 I: Stephanus Schwartz, arc. et iur. utr. dr.
1535 II: Vdalricus Gebhart, utr. iur. dr.
1536 I: N. N.
1536 II: Stephanus Schuartz, iur. utr. dr.
1537 I: Ioannes Alexander Brassicanus, art. ac leg. civilium dr.
1537 II: Fridericus Herer, arc. et utr. iur. dr.
1538 I: Vdalricus Gebhart, utr. iur. dr.
1538 II: Stephanus Schwartz, utr. iur. dr.
1539 I: Vdalricus Gebhart, utr. iur. dr.
1539 II: Vdalricus Gebhart, utr. iur. dr.
1540 I: Fridericus Herer, arc. et utr. iur. dr.
1540 II: Ioannes Ludouicus Brassicanus, utr. iur. consultus
1541 I: Ioannes Ludouicus Brassicanus, utr. iur. consultus
1541 II: Ioannes Baptista Pächeleb, iur. utr. dr.
1542 I: Ioannes Baptista Pächeleb, iur. utr. dr.
1542 II: N. N.
1543 I: N. N.

- 1543 II: Fridericus Herrer, arc. et iur. utr. dr.
 1544 I: Georgius Reithart, arc. et philosophie et utr. iur. dr.
 1544 II: Ioannes Baptista Pächeleb, iur. utr. dr., primarius lector
 1545 I: N. N.
 1545 II: Stephanus Swarcl, dr.
 1546 I: Ioannes Gösl, art. et iur. utr. dr.
 1546 II: Ioannes Ludovicus Brassicanus, iur. utr. dr.
 1547 I: Ioannes Gösl, art. et iur. utr. dr.
 1547 II: Georgius Reichart, art. et iur. utr. dr.
 1548 I: Fridericus Herer, dr.
 1548 II: Ioannes Gösl, art. et iur. utr. dr.
 1549 I: Ioannes Ludouicus Brassicanus, iur. utr. dr.; Ioannes Gösl, dr.²⁴²
 1549 II: Martinus Bondenarius, iur. utr. dr.
 1550 I: Stephanus Swartz, art. et iur. utr. dr.
 1550 II: Martinus Trainer, iur. utr. dr., lector ordinarius
 1551 I: Ioannes Geselius, art. et iur. utr. dr.
 1551 II: Sigismundus Öder, iur. utr. dr.
 1552 I: Martinus Bondenarius, iur. utr. dr., ordinarius
 1552 II: Laurentius Kirchhammer, iur. utr. dr., ordinarius
 1553 I: Martinus Tramer, iur. utr. dr.
 1553 II: Ioannes Gösl, art. et iur. utr. dr.
 1554 I: Sigismundus Öder, iur. utr. dr., prof.
 1554 II: Ioannes Gösl, iur. utr. dr.
 1555 I: Georgius Eder, iur. utr. dr.
 1555 II: Stephanus Hauptman, iur. utr. dr.
 1556 I: Ioannes Waltisperger Viennensis, iur. utr. dr.
 1556 II: Wolfgangus Püdlerus, iur. utr. dr., digestorum ordinarius prof.
 1557 I: Alexander Liebhart, iur. utr. dr.
 1557 II: Ioannes Huetstocker, iur. utr. dr.

I. II KURZZITATE UND SIGLEN DER QUELLEN UND LITERATUR

- | | |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AFA I | Acta Facultatis Artium Universitatis Vindobonensis 1385–1416, hg. von Paul UIBLEIN (Publikationen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, VI. Reihe: Quellen zur Geschichte der Universität Wien, 2. Abt.), Graz/Wien/Köln 1968. |
| Afd | Archiv für Diplomatik |
| AFM | Acta facultatis medicae universitatis Vindobonensis. Auf Veranlassung des Medicinischen Doctorenkollegiums aus der Originalhandschrift herausgegeben, 3 Bde., hg. von Karl SCHRAUF, Wien 1894–1899. |
| AFT | Die Akten der theologischen Fakultät der Universität Wien, 1396–1508, 2 Bde., hg. von Paul UIBLEIN, Wien 1978. |
| LexMA | Lexikon des Mittelalters, 9 Bände, München/Zürich 1980–1998. |

²⁴² Aufgrund des Ablebens des Dekans wurde die Wahl eines Nachfolgers notwendig.

MFJ I	Die Matrikel der Rechtswissenschaftlichen Fakultät – <i>Matricula Facultatis Juristarum Studii Wiennensis</i> , Bd. I: 1402–1442, hg. von Kurt MÜHLBERGER, bearbeitet von Johannes SEIDL unter Mitarbeit von Andreas BRACHER und Thomas MAISEL (Publikationen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, VI. Reihe: Quellen zur Geschichte der Universität Wien, 3. Abt., Bd. I), Wien/Köln/Weimar 2011.
MFJ II	<i>Matricula Facultatis Juristarum Studii Wiennensis</i> , Bd. II (UAW, J 02)
MUWI	Die Matrikel der Universität Wien. Im Auftrag des Akademischen Senats herausgegeben vom Archiv der Universität Wien (Publikationen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, VI. Reihe: Quellen zur Geschichte der Universität Wien, 1. Abt.), Bd. I: 1377–1450, bearb. von Franz GALL, Graz/Köln 1956.
MUW II	Die Matrikel der Universität Wien. Im Auftrag des Akademischen Senats herausgegeben vom Archiv der Universität Wien (Publikationen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, VI. Reihe: Quellen zur Geschichte der Universität Wien, 1. Abt.), Bd. II: 1451–1518, bearb. von Franz GALL und Willy SZAIVERT, Wien/Köln/Graz 1967.
MUW III	Die Matrikel der Universität Wien. Im Auftrag des Akademischen Senats herausgegeben vom Archiv der Universität Wien (Publikationen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, VI. Reihe: Quellen zur Geschichte der Universität Wien, 1. Abt.), Bd. III: 1518–1579, bearb. von Franz GALL und Willy SZAIVERT, Wien/Köln/Graz 1971.
NH	Die Matrikel der Ungarischen Nation an der Wiener Universität 1453–1630, hg. von Karl SCHRAUF, Wien 1902.
RAG	Repertorium Academicum Germanicum, http://www.rag-online.org/
RG	Repertorium Germanicum, http://www.romana-repertia.net/993.html
RPG	Repertorium Poenitentiarie Germanicum, http://www.romana-repertia.net/993.html
UAW	Universitätsarchiv Wien
VL Hum	Deutscher Humanismus 1480–1520. Verfasserlexikon, hg. von Franz Joseph WORSTBROCK, Bd. I (2008) bis Bd. II (2013).

I.12 ABKÜRZUNGEN IM TEXT UND IN DEN REGISTERN

A	Natio Austriaca, Österreichische Nation
ad rep.	ad repetendum
ant. rep.	ante repeticionem
arc.	arcium
art.	artium
b. a.	baccalarius artium
bacc.	baccalarius/baccalaurius
bacc. in decr.	baccalarius/baccalaurius in decretis
Bez.	Bezirk

Bgld.	Burgenland
can.	canonicus/i, canon
cr., kr.	cruciferus, Kreuzer
d.	denarius, Pfennig
decr.	decretalium, decretorum
decr. dr.	decretorum doctor
dr.	doctor
dr. a.	doctor artium
Dép.	Département
dt.	dedit, deutsch
Dtld.	Deutschland
eccl.	ecclesia/e, ecclesiastici
ehem.	ehemalig(-er, -e, -es), ehemals
entw.	entweder
ev.	eventuell
fl.	florenus, Gulden
fl. hung.	florenus hungaricalis
fl. rh.	florenus rhenensis
fol.	folium
franz.	französisch
gef.	geführt
Gem.	Gemeinde
gr.	grossus, Groschen
H	Natio Hungarica, Ungarische Nation
HD	Hinterdeckel
Hs.	Handschrift
hung.	[florenus] hungaricalis
Hztm.	Herzogtum
in iur. pont.	in iure pontificio
in rep.	in repeticione/repetitione
in utr. iur.	in utroque iure
incorp.	incorporacione/incorporatione
ital.	italienisch
iur.	iuris, iure
jur.	juristisch(-e, -r)
Kant.	Kanton
Kgr.	Königreich
Kr.	Kreis
kreisfr.	kreisfrei
kro.	kroatisch
Kom.	Komitat
korr.	korrigiert
Ktn.	Kärnten
lb. (d.)	librum (denariorum), Pfund
leg.	legum
leg. civ. dr.	legum civilium doctor
leg. lic.	legum licenciatus

liber.	liberalium
lic.	licentiatus/licenciatus
lic. a.	licentiatus/licenciatus arcium/artium, licenciandus in artibus
lic. in decr.	licentiatus/licenciatus in decretis
LK	Landkreis
m. a.	magister artium/arcium
med.	medicine
mehrf.	mehrfach
Mgfsch.	Markgrafschaft
Nat.	Nation
NÖ	Niederösterreich
Ö	Österreich
od.	oder
OÖ	Oberösterreich
p.	pauper
pp.	pauperes
pol.	polnisch
pont.	pontificius, pontifici, pontifice, pontificii
pro admis.	pro admissione
pro incorp.	pro incorporacione/incorporacione
pro int.	pro intitulatione/intitulatione
pro rec.	pro receptione
pro rep.	pro repetitione/repetitione
Proc.	Procurator
prof.	professor
Prov.	Provinz
r.	recto
R	Natio Rhenensium, Rheinische Nation
RB	Regierungsbezirk
rec.	receptus, recipitur
Rec.	receptio
Reg.	Region
rhein.	rheinisch
Rum.	Rumänien
rum.	rumänisch
s.	siehe; sanctus/i
S	Natio Saxonica, Sächsische Nation
s. (d.)	solidus (denariorum), Schilling
sac.	sacri, sacre
scol./schol.	scholaris
slowak.	slowakisch
slowen.	slowenisch
Stmk.	Steiermark
sup. admis.	super admissione
sup. incorp.	super incorporacione/incorporacione
Szbg.	Salzburg

theol.	theologia/e
t/tl. (d.)	talentum, Pfund (denariorum)
tsch.	tschechisch
Tsch.	Tschechien
u.	und
unbest.	unbestimmt
ung.	ungarisch
Ung.	Ungarn
utr. iur. dr.	utriusque iuris doctor
v.	verso
VD	Vorderdeckel
viell.	vielleicht
Vrbg.	Vorarlberg
wahrsch.	wahrscheinlich

1.13 GRUNDSÄTZE DER EDITION

Die Edition und die Register orientieren sich, was die Textgestaltung betrifft, am ersten Band der Juristenmatrikel²⁴³. Eigennamen wurden buchstabengetreu übernommen, jedoch mit großem Anfangsbuchstaben. Hochgestellte Buchstaben (meist in Form von Umlauten) wurden mithilfe von Sonderzeichen beibehalten, ebenso werden gemäß der Vorlage ϵ und \ae wiedergegeben. Abgesehen von den Eigennamen wurde die Kleinschreibung verwendet, die Interpunktion wurde den modernen grammatikalischen Regeln angepasst.

Grundsätzlich wurden alle Kürzungen aufgelöst, auch gekürzte akademische Grade und Standesbezeichnungen, nicht jedoch Währungsangaben. Diese wurden vereinheitlicht (zu Beispiel wurde „flor“ zu „fl.“ und „dn“ zu „d.“ etc.); die Zahlenangaben der Taxen wurden in der Schreibweise der Vorlage übernommen, was arabische und lateinische Zahlzeichen betrifft. Einige wenige Kürzungen wie „p“ für pauper oder „hung“ für [florenus] hungaricalis wurden beibehalten, ebenso Zitate aus dem Kirchen- und Zivilrecht. Auf unsichere Lesungen ist im Anmerkungsapparat verwiesen.

In eckige Klammern [] gestellt sind die zur leichteren Benützung der Edition ergänzenden Angaben (z. B.: [1443 II]) und editorische Zusätze. Die Foliierung wird im Text am linken Rand in *Kursivdruck* angegeben. Ebenso erscheint die für jedes Semester durchlaufende Zählung der Einträge, die kein Bestandteil des Quellentextes ist, im 5er-Schritt am linken Rand. Grundsätzlich wurde versucht, das Layout der Handschrift nach Möglichkeiten wiederzugeben, Absätze, Verweisstriche und Klammern { } in der Vorlage wurden auch in der Edition übernommen.

Die Jahreszahlen sind in der Quelle sowohl in römischen Zahlen als auch in arabischen Ziffern angegeben, die Wiedergabe erfolgte originalgetreu²⁴⁴. Die Datumsangaben

²⁴³ Die Editoren des ersten Bandes zogen die von Heinemeyer zusammengestellten Richtlinien für die Edition mittelalterlicher Amtsbücher heran. HEINEMEYER, Richtlinien. Siehe weiters die „Vorbemerkung zu den Registern“ in MFJ I.

²⁴⁴ Bei der Ziffer bzw. Zahl 1 war das nicht immer eindeutig feststellbar, hier wurden in der Edition arabische Ziffern verwendet.

sind in runden Klammern aufgelöst und am Beginn der Einträge zum jeweiligen Semester vor den Text gestellt.

I.14 VORBEMERKUNG ZU DEN REGISTERN

Die beiden Register verweisen auf die Textedition, und zwar in Form von Studienjahr, Semester und Reihung innerhalb eines Semesters. Das im Normalfall im April beginnende Sommersemester wird mit „I“, das Wintersemester mit „II“ bezeichnet. Die Angaben aus den anderen universitären Quelleneditionen erfolgen in ähnlicher Form, die Hauptmatrikel liefert zudem die Zuordnung zu einer der akademischen Nationen; diese werden wie folgt abgekürzt: Österreichische Nation (A), Rheinische Nation (R), Ungarische Nation (H) und Sächsische Nation (S). Erworbene Graduierungen der Universitätsbesucher sind im Personenregister angeführt; akademische Grade in eckigen Klammer, wie zum Beispiel [bacc. in decr.], sind in der Quelle nicht dezidiert als solche angegeben, konnten jedoch aus dem Semesterverlauf erschlossen werden.

Im Register der Personen sind die Universitätsbesucher nach den Vornamen alphabetisch geordnet, bei gleichem Vornamen zudem nach dem Zunamen bzw. dem Herkunfts-ort. C/CH/K und F/V und I/J/Y und CZ/Z sind im Anlaut als je ein Buchstabe vereint, jedoch nicht im Wortinneren.

Jene Quellen aus dem Wiener Universitätsarchiv, die als gedruckte Editionen vorliegen, wurden bei der Erstellung des Registers berücksichtigt:

AFM: Acta facultatis medicae universitatis Vindobonensis. Auf Veranlassung des Medizinischen Doctorenkollegiums aus der Originalhandschrift herausgegeben, 3 Bde., hg. von Karl SCHRAUF, Wien 1894–1899.

AFT: Die Akten der theologischen Fakultät der Universität Wien, 1396–1508, 2 Bde., hg. von Paul UIBLEIN, Wien 1978.

NH: Die Matrikel der Ungarischen Nation an der Wiener Universität 1453–1630, hg. von Karl SCHRAUF, Wien 1902.

MFJ I: Die Matrikel der Rechtswissenschaftlichen Fakultät – *Matricula Facultatis Juristarum Studii Wiennensis*, Bd. I: 1402–1442, hg. von Kurt MÜHLBERGER, bearbeitet von Johannes SEIDL unter Mitarbeit von Andreas BRACHER und Thomas MAISEL (Publikationen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, VI. Reihe: Quellen zur Geschichte der Universität Wien, 3. Abt., Bd. I), Wien/Köln/Weimar 2011.

MUW I: Die Matrikel der Universität Wien. Im Auftrag des Akademischen Senats herausgegeben vom Archiv der Universität Wien (Publikationen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, VI. Reihe: Quellen zur Geschichte der Universität Wien, 1. Abt.), Bd. I: 1377–1450, bearb. von Franz GALL, Graz/Köln 1956.

MUW II: Die Matrikel der Universität Wien. Im Auftrag des Akademischen Senats herausgegeben vom Archiv der Universität Wien (Publikationen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, VI. Reihe: Quellen zur Geschichte der Universität Wien,

1. Abt.), Bd. II: 1451–1518, bearb. von Franz GALL und Willy SZAIVERT, Wien/Köln/Graz 1967.

MUW III: Die Matrikel der Universität Wien. Im Auftrag des Akademischen Senats herausgegeben vom Archiv der Universität Wien (Publikationen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, VI. Reihe: Quellen zur Geschichte der Universität Wien, 1. Abt.), Bd. III: 1518–1579, bearb. von Franz GALL und Willy SZAIVERT, Wien/Köln/Graz 1971.

Des Weiteren wurde konsequent ausgewertet:

GÖHLER, Domkapitel: Hermann GÖHLER, Das Wiener Kollegiat-, nachmals Domkapitel zum hl. Stephan in seiner persönlichen Zusammensetzung in den ersten zwei Jahrhunderten seines Bestandes 1365–1554 (ungedr. Diss. Wien 1932).

Über die oben erwähnten gedruckten Quellen aus dem Universitätsarchiv Wien und der Studie von Göhler hinaus wurden noch weitere prosopografische Hilfsmittel sowie alle im Quellen- und Literaturverzeichnis angegebenen Universitätsquellen für die Registererstellung herangezogen. Dies sind beispielsweise die Akten der Wiener Artistenfakultät, die Editionen und Promotionsverzeichnisse italienischer Universitäten und der dortigen deutschen Nationen sowie zahlreiche Matrikeln deutscher Universitäten. Diese konnten lediglich punktuell ausgewertet werden, da große Teile nur ungedruckt vorliegen und die immense Materialfülle eine lückenlose Auswertung verhinderte. Wertvolle ergänzende Informationen konnten aus den im Internet zugänglichen Repertorien²⁴⁵ gezogen werden.

Im Register der Zu- und Ortsnamen werden die Orte in moderner Schreibweise wiedergegeben. Von den in der Quelle vorkommenden Schreibvarianten bei Ortsangaben wird auf die moderne Form verwiesen, außer es handelt sich orthografisch fast um dieselbe Namensform bzw. die beiden Namensformen stehen nicht weiter als zwei Zeilen voneinander entfernt. Orte in den heutigen Ländern Tschechien, Slowakei, Ungarn, Polen etc., die eine damals und zum Teil bis heute gängige deutsche Bezeichnung haben, sind unter dieser zu finden, da diese Form oft mit der Namensnennung in der Quelle korreliert. Die Orte sind zudem auch in der entsprechenden Landessprache aufgelöst. Die für die Identifizierung verwendeten Ortsnamenbücher und Lexika sind im Quellen- und Literaturverzeichnis enthalten.

1.15 QUELLEN UND LITERATUR

1.15.1 Ungedruckte Quellen

Archiv der Universität Wien

- Acta Universitatis seu Rectoratus II (R 2)
- Acta facultatis artium II (Ph 7)
- Acta facultatis artium III (Ph 8)
- Acta facultatis artium IV (Ph 9)

²⁴⁵ Repertorium Academicum Germanicum, Repertorium Germanicum, Repertorium Poenitentiarie Germanicum.

- Protocollum Inclytae Nationis Rhenanae (NR 1)
- Statuta et Conclusiones Facultatis Juridicae (J 9)

Österreichische Nationalbibliothek, Wien

- Cod. 8134

Diözesanarchiv Wien

- Bestand Domkapitel, Acta Capituli
- Urkunde 15240322

1.15.2 Gedruckte Quellen

- Die Matrikel der Universität Leipzig, hg. von Georg ERLER, Bd. I: Die Immatrikulationen von 1409–1559 (Codex diplomaticus Saxoniae regiae, II. Hauptteil, Bd. 16), Leipzig 1895.
- Acta graduum academicorum ab anno 1471 ad annum 1500, a cura di Elda MARTELLOZZO FORIN (Fonti per la Storia dell'Università di Padova 17), Padua 2001.
- Acta graduum academicorum ab anno 1501 ad annum 1525, a cura di Elda MARTELLOZZO FORIN (Fonti per la Storia dell'Università di Padova 2), Padova 1969.
- Acta graduum academicorum ab anno 1525 ad annum 1537, a cura di Elda MARTELLOZZO FORIN (Fonti per la Storia dell'Università di Padova 3), Padova 1970.
- Acta graduum academicorum ab anno 1538 ad annum 1550, a cura di Elda MARTELLOZZO FORIN (Fonti per la Storia dell'Università di Padova 4), Padova 1971.
- Acta Nationis Germanicae Universitatis Bononiensis ex archetypis tabularii Malvezzi-ani, hg. von Ernst FRIEDLÄNDER und Karl MALAGOLA, Berlin 1887.
- Die Matrikel der Universität Wien. Im Auftrag des Akademischen Senats herausgegeben vom Archiv der Universität Wien (Publikationen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, VI. Reihe: Quellen zur Geschichte der Universität Wien, 1. Abt.), Bd. I: 1377–1450, bearb. von Franz GALL, Graz/Köln 1956.
- Die Matrikel der Universität Wien. Im Auftrag des Akademischen Senats herausgegeben vom Archiv der Universität Wien (Publikationen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, VI. Reihe: Quellen zur Geschichte der Universität Wien, 1. Abt.), Bd. II: 1451–1518, bearb. von Franz GALL und Willy SZAIVERT, Wien/Köln/Graz 1967.
- Die Matrikel der Universität Wien. Im Auftrag des Akademischen Senats herausgegeben vom Archiv der Universität Wien (Publikationen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, VI. Reihe: Quellen zur Geschichte der Universität Wien, 1. Abt.), Bd. III: 1518–1579, bearb. von Franz GALL und Willy SZAIVERT, Wien/Köln/Graz 1971.
- Die Matrikel der Universität Tübingen, Bd. I: Die Matrikel von 1477–1600, hg. von Heinrich HERMELINK, Tübingen 1906.
- Matrikel der Universität Köln, Bd. I: 1389–1475, hg. von Hermann KEUSSEN, 2., erw. Aufl., Düsseldorf 1979.
- Wolfgang KIRCHHOFER, Erinnerungen eines Wiener Bürgermeisters 1519–1522, eingel. und hg. von Richard PERGER (Schriftenreihe des Instituts für Österreichkunde), Wien 1984.
- Die Matrikel der Universität Freiburg i. Br. von 1460–1656, Bd. I, hg. von Hermann MAYER, Freiburg im Breisgau 1907.

- Die Matrikel der Rechtswissenschaftlichen Fakultät – *Matricula Facultatis Juristarum Studii Viennensis* (Publikationen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, VI. Reihe: Quellen zur Geschichte der Universität Wien, 3. Abt.), Bd. I: 1402–1442, hg. von Kurt MÜHLBERGER, bearb. von Johannes SEIDL unter Mitarbeit von Andreas BRACHER und Thomas MAISEL, Wien/Köln/Weimar 2011.
- Guiseppe PARDI, *Titoli dottorali conferiti dallo studio di Ferrara nei sec. XV e XVI*, Lucca 1900 (ND 1970).
- Die Matrikel der Ludwig-Maximilians-Universität Ingolstadt-Landshut-München, Bd. I: Ingolstadt 1472–1600, hg. von Götz von PÖLNITZ, München 1937.
- *Acta facultatis medicae universitatis Vindobonensis*. Auf Veranlassung des Medicinischen Doctorenkollegiums aus der Originalhandschrift herausgegeben, 3 Bde., hg. von Karl SCHRAUF, Wien 1894–1899.
- Die Matrikel der Ungarischen Nation an der Wiener Universität 1453–1630, hg. von Karl SCHRAUF, Wien 1902.
- Agostino SOTTILI, *Lauree pavesi nella seconda metà del '400* (Fonti e studi per la storia dell'Università di Pavia 25), Bd. I: 1450–1475, Bologna 1995.
- Agostino SOTTILI, *Lauree pavesi nella seconda metà del '400* (Fonti e studi per la storia dell'Università di Pavia 25), Bd. II: 1476–1490, Bologna 1998.
- Agostino SOTTILI, *Lauree pavesi nella seconda metà del '400* (Fonti e studi per la storia dell'Università di Pavia 25), Bd. III: 1491–1499, Bologna 2008.
- *Acta Facultatis Artium Universitatis Vindobonensis 1385–1416*, hg. von Paul UIBLEIN (Publikationen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, VI. Reihe: Quellen zur Geschichte der Universität Wien, 2. Abt.), Graz/Wien/Köln 1968.
- *Die Akten der Theologischen Fakultät der Universität Wien (1396–1508)*, 2 Bde., hg. von Paul UIBLEIN, Wien 1978.
- *Die Matrikel der deutschen Nation in Perugia (1579–1727)*. Ergänzt nach den Promotionsakten, den Consiliarwahllisten und der Matrikel der Universität Perugia im Zeitraum von 1489–1791, hg. von Fritz WEIGLE (Bibliothek des Deutschen Historischen Instituts in Rom 21), Tübingen 1956.

1.15.3 Literatur

- Suse ANDRESEN, *Der Blick hinter die Kulissen des Repertorium Academicum Germanicum (RAG)*. In: *Über Mobilität von Studenten und Gelehrten zwischen dem Reich und Italien (1400–1600) / Della mobilità degli studiosi e eruditi fra l'Impero e l'Italia (1400–1600)*, hg. von Suse ANDRESEN und Rainer Christoph SCHWINGES (*Repertorium Academicum Germanicum (RAG) Forschungen 1*), Zürich 2011, 1–17.
- Joseph von ASCHBACH, *Geschichte der Wiener Universität*, Bd. I: *Geschichte der Wiener Universität im ersten Jahrhunderte ihres Bestehens*, Wien 1865; Bd. II: *Die Wiener Universität und ihre Humanisten im Zeitalter Kaiser Maximilians I.*, Wien 1877; Bd. III: *Die Wiener Universität und ihre Gelehrten*, Wien 1888.
- Melanie BAUER, *Die Universität Padua und ihre fränkischen Besucher im 15. Jahrhundert. Eine prosopographisch-personengeschichtliche Untersuchung* (Nürnberger Werkstücke zur Stadt- und Landesgeschichte 70), Neustadt a. d. Aisch 2012.
- Annalisa BELLONI, *Professori giuristi a Padova nel secolo XV. Profili bio-bibliografici e cattedre* (*Ius commune*, Sonderhefte 28), Frankfurt am Main 1986.

- Karl Heinz BURMEISTER, *Das Studium der Rechte im Zeitalter des Humanismus im deutschen Rechtsbereich*, Wiesbaden 1974.
- Helmut COING, *Römisches Recht in Deutschland (Ius Romanum medii aevi V, 6)*, Mailand 1964.
- *Handbuch der Quellen und Literatur der neueren europäischen Privatrechtsgeschichte*, Bd. I: Mittelalter (1100–1500). Die gelehrten Rechte und die Gesetzgebung, hg. von Helmut COING, 2 Teilbde., München 1973.
- *Handbuch der Quellen und Literatur der neueren europäischen Privatrechtsgeschichte*, Bd. II: Neuere Zeit (1500–1800). Das Zeitalter des gemeinen Rechts, hg. von Helmut COING, 2 Teilbde., München 1977.
- Tobias DANIELS, *Diplomatie, politische Rede und juristische Praxis im 15. Jahrhundert. Der gelehrte Rat Johannes Hofmann von Lieser*, Göttingen 2013.
- Tobias DANIELS, *Un processo penale e la presenza dei tedeschi a Siena nella prima metà del Quattrocento*. In: *Studi Senesi* 123, 1 (2011), 7–35.
- Peter DENLEY, ‘Medieval’, ‘Renaissance’, ‘modern’. Issues of periodization in Italian university history. In: *Renaissance Studies* 27 (2013), 487–503.
- Günther DICKEL, *Die Heidelberger Juristische Fakultät. Stufen und Wandlungen ihrer Entwicklung*. In: *575 Jahre Ruprecht-Karl-Universität Heidelberg. Aus der Geschichte der Universität Heidelberg und ihrer Fakultäten*, hg. von Gerhard HINZ (Ruperto-Carola 13), Heidelberg 1961, 163–234.
- *Das Reichskammergericht. Der Weg zu seiner Gründung und die ersten Jahrzehnte seines Wirkens (1451–1527)*, hg. von Bernhard DIESTELKAMP (*Quellen und Forschungen zur höchsten Gerichtsbarkeit im Alten Reich* 45), Köln/Wien 2003.
- France M. DOLINAR, Seebach, Peter. In: *Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches 1448 bis 1648. Ein biographisches Lexikon*, hg. von Erwin GATZ, Berlin 1999, 658–659.
- Thomas FRENZ, *Das Eindringen humanistischer Schriftformen in die Urkunden und Akten der päpstlichen Kurie im 15. Jahrhundert*. In: *AfD* 19 (1973), 287–418.
- Franz GALL, *Die Sankt Ivo-Kapelle in Wien*. In: *Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich*, N.F. 36, Bd. I (1964), 491–508.
- Antonio GARCÍA Y GARCÍA, *Die Rechtsfakultäten*. In: *Geschichte der Universität in Europa*, Bd. I: Mittelalter, hg. von Walter RÜEGG, München 1993, 343–358.
- *Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches 1448 bis 1648. Ein biographisches Lexikon*, hg. von Erwin GATZ, Berlin 1999.
- Hermann GÖHLER, *Das Wiener Kollegiat-, nachmals Domkapitel zum hl. Stephan in seiner persönlichen Zusammensetzung in den ersten zwei Jahrhunderten seines Bestandes 1365–1554* (ungedr. Diss. Wien 1932).
- *Geschichte der Stadt Wien*, hg. vom Alterthumsverein zu Wien, Bd. VI: Artur GOLDMANN, *Die Universität 1529–1740*, Wien 1917.
- Johann Georg Theodor GRAESSE/Friedrich BENEDICT/Helmut PLECHL, *Orbis Latinus. Lexikon lateinischer geographischer Namen des Mittelalters und der Neuzeit*, 3 Bde., Braunschweig 1972.
- Robert GRAMSCH, *Erfurter Juristen im Spätmittelalter. Die Karrieremuster und Tätigkeitsfelder einer gelehrten Elite des 14. und 15. Jahrhunderts (Education and Society in the Middle Ages and Renaissance 17)*, Leiden/Boston 2003.
- Notker HAMMERSTEIN, *Universitäten – Territorialstaaten – Gelehrte Räte*. In: *Die*

- Rolle der Juristen bei der Entstehung des modernen Staates, hg. von Roman SCHNUR, Berlin 1986, 687–735.
- Notker HAMMERSTEIN, Bildung und Wissenschaft vom 15. bis zum 17. Jahrhundert (Enzyklopädie Deutscher Geschichte 64), München 2003.
 - Richtlinien für die Edition landesgeschichtlicher Quellen, hg. von Walter HEINEMEYER, Marburg/Hannover 2000.
 - Paul-Joachim HEINIG, Kaiser Friedrich III. (1440–1493). Hof, Regierung und Politik, 3 Bde. (Forschungen zur Kaiser- und Papstgeschichte des Mittelalters, Beihefte zu J. F. Böhmer, Regesta Imperii 17), Köln/Weimar/Wien 1997.
 - Paul-Joachim HEINIG, Gelehrte Juristen im Dienst der römisch-deutschen Könige des 15. Jahrhunderts. In: Recht und Verfassung im Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit, hg. von Hartmut BOOCKMANN, Bd. I, Göttingen 1998, 167–184.
 - Gernot HEISS, Konfession, Politik und Erziehung. Die Landschaftsschulen in den nieder- und innerösterreichischen Ländern vor dem Dreißigjährigen Krieg. In: Bildung, Politik und Gesellschaft. Studien zur Geschichte des europäischen Bildungswesens vom 16. bis zum 20. Jahrhundert, hg. von Grete KLINGENSTEIN (Wiener Beiträge zu Geschichte der Neuzeit 5), Wien/München 1978, 13–63.
 - Christian HESSE, Acta Promotionum II. Die Promovierten der Universitäten im spätmittelalterlichen Reich. Bemerkungen zu Quantität und Qualität. In: Examen, Titel, Promotionen. Akademisches und staatliches Qualifikationswesen vom 13. bis zum 21. Jahrhundert, hg. von Rainer C. SCHWINGES (Veröffentlichungen der Gesellschaft für Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte 7), Basel 2007, 229–250.
 - Christian HESSE, Der Blick von außen. Die Anziehungskraft der spätmittelalterlichen Universität Wien auf Studenten und Gelehrte. In: Die Universität Wien im Konzert europäischer Bildungszentren (14.–16. Jahrhundert), hg. von Kurt MÜHLBERGER/Meta NIEDERKORN-BRUCK (Veröffentlichungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung 56), Wien/München 2010, 101–112.
 - Beat IMMENHAUSER, Wiener Juristen. Studien zur Sozialgeschichte der Juristen an der Universität Wien von 1402 bis 1519 (ungedr. Lizentiatsarbeit Universität Bern 1996).
 - Beat IMMENHAUSER, Wiener Juristen. Zur Sozialgeschichte der juristischen Besucherschaft der Universität Wien von 1402 bis 1519. In: Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte 17 (1997), 61–102.
 - Beat IMMENHAUSER, Universitätsbesuch zur Reformationszeit. Überlegungen zum Rückgang der Immatrikulationen nach 1521. In: Jahrbuch für Universitätsgeschichte 6 (2003), 69–88.
 - Beat IMMENHAUSER, Bildungswege – Lebenswege. Universitätsbesucher aus dem Bistum Konstanz im 15. und 16. Jahrhundert (Veröffentlichungen der Gesellschaft für Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte 8), Basel 2007.
 - Rudolf KINK, Geschichte der kaiserlichen Universität zu Wien, Bd. I/1: Geschichtliche Darstellung der Entstehung und Entwicklung der Universität bis zur Neuzeit; Bd. I/2: Urkundliche Beilagen; Bd. II: Statutenbuch der Universität, Wien 1854.
 - Elisabeth KLECKER, Balbus, Hieronymus. In: VL Deutscher Humanismus 1480–1520, 1 (2008), 109–115.
 - Gustav C. KNOD, Deutsche Studenten in Bologna (1289–1562). Biographischer Index zu den Acta Nationis Germanicae Universitatis Bononiensis, Berlin 1889 (ND Aalen 1970).

- Bettina KOCH, Räte auf deutschen Reichsversammlungen. Zur Entwicklung der politischen Funktionseeliten im 15. Jahrhundert, Frankfurt am Main u. a. 1999.
- Alfred KOHLER, Ferdinand I. 1503–1564. *Fürst, König und Kaiser*, München 2003.
- Joseph KOPALLIK, Regesten zur Geschichte der Erzdiözese Wien, Bd. I: Regesten zur Geschichte der aufgehobenen Klöster Wiens, Wien 1890.
- Egon KÜHEBACHER, Die Ortsnamen Südtirols und ihre Geschichte, 3 Bde., Bozen ²1995–2000.
- Christian LACKNER, Adel und Studium. Adelige Studenten aus den habsburgischen Ländern an der Universität Wien im 15. Jahrhundert. In: Festschrift Heide Dienst zum 65. Geburtstag, hg. von Anton EGGENDORFER/Christian LACKNER/Willibald ROSNER, St. Pölten 2004, 71–92.
- Hermann LANGE/Maximiliane KRIECHBAUM, Römisches Recht im Mittelalter, Bd. I: Die Glossatoren, München 1997; Bd. II: Die Kommentatoren, München 2007.
- Magyar helysegnev-azonosító szótár, hg. von György LELKES, Baja ²1998.
- Alphons LHOTSKY, Die Wiener Artistenfakultät 1365–1497. Festgabe der Österreichischen Akademie der Wissenschaften zur 600-Jahrfeier der Universität Wien, Wien 1965.
- Alphons LHOTSKY, Kirche und Staat im Spätmittelalter. In: ders., Aufsätze und Vorträge V, hg. von Hans WAGNER und Heinrich KOLLER, Wien 1976, 105–126.
- Severin MATIASOVITS, Das Studium an der Wiener Juristenfakultät im 15. und 16. Jahrhundert. Edition und Auswertung der Wiener Juristenmatrikel von 1442 bis 1557. In: *Artes–Artisten–Wissenschaft. Die Universität Wien im Spätmittelalter und Humanismus (Singularia Vindobonensia 4)*, hg. von Thomas MAISEL, Meta NIEDERKORN-BRUCK, Christian GASTGEBER und Elisabeth KLECKER, Wien 2015, 343–372.
- Severin MATIASOVITS, Wiener Juristen an der Wende vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit. Prosopographische Erkenntnisse anhand von Universitätsquellen. In: *Mensch – Wissenschaft – Magie. Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte 31*, Wien 2015, 21–37.
- Ingrid MATSCHINEGG, Bildung und Mobilität. Wiener Studenten an italienischen Universitäten in der frühen Neuzeit. In: *Aspekte der Bildungs- und Universitätsgeschichte. 16. bis 19. Jahrhundert*, hg. von Kurt MÜHLBERGER/Thomas MAISEL (Schriften des Universitätsarchivs Wien 7), Wien 1993, 307–331.
- Ingrid MATSCHINEGG, Österreicher als Universitätsbesucher in Italien (1500–1630). Regionale und soziale Herkunft – Karrieren – Prosopographie (ungedr. Diss. Graz 1999).
- Ingrid MATSCHINEGG/Thomas MAISEL, Sozialgeschichtliche Analysen zur Wiener Artistenfakultät im 15. und 16. Jahrhundert. In: *Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte 20 (2000)*, 121–140.
- Erich MEUTHEN, Kölner Universitätsgeschichte, Bd. I: Die alte Universität, Köln/Wien 1988.
- Peter MORAW, Gelehrte Juristen im Dienst der deutschen Könige des späten Mittelalters (1273–1493). In: *Die Rolle der Juristen bei der Entstehung des modernen Staates*, hg. von Roman SCHNUR, Berlin 1986, 77–147.
- Peter MORAW, Die Juristenuniversität Prag (1372–1419), verfassungs- und sozialgeschichtlich betrachtet. In: *Schulen und Studium im sozialen Wandel des hohen und späten Mittelalters*, hg. von Johannes FRIED (Vorträge und Forschungen 30), Sigmaringen 1986, 439–486.

- Peter MORAW, Über gelehrte Juristen im deutschen Spätmittelalter. In: *Mediaevalia Augiensia. Forschungen zur Geschichte des Mittelalters*, hg. von Jürgen PETERSOHN (Vorträge und Forschungen 54), Stuttgart 2001, 125–148.
- Kurt MÜHLBERGER, Zu den Krisen der Universität Wien im Zeitalter der konfessionellen Auseinandersetzungen. In: Bericht über den achtzehnten österreichischen Historikertag in Linz, veranstaltet vom Verband Österreichischer Geschichtsvereine in der Zeit vom 24. bis 29. September 1990, Wien 1991, 269–277.
- Kurt MÜHLBERGER, Zwischen Reform und Tradition. Die Universität Wien in der Zeit des Renaissance-Humanismus und der Reformation. In: *Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte* 15 (1995), 13–42.
- Kurt MÜHLBERGER, Schrauf, Karl. In: *ÖBL 1815–1950*, Bd. 11 (Lfg. 52, 1997), 182–183.
- Kurt MÜHLBERGER, Die Gemeinde der Lehrer und Schüler – Alma Mater Rudolphina. In: *Wien. Geschichte einer Stadt*, hg. von Peter CSENDES und Ferdinand OPLL, Bd. I: Von den Anfängen bis zur Ersten Wiener Türkenbelagerung (1529), Wien/Köln/Weimar 2001, 319–410.
- Kurt MÜHLBERGER, Finanzielle Aspekte der Universitätsreformen Ferdinands I. in Wien (1521–1564). In: *Finanzierung von Universität und Wissenschaft in Vergangenheit und Gegenwart*, hg. von Rainer C. SCHWINGES (Veröffentlichungen der Gesellschaft für Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte 6), Basel 2005, 115–142.
- Albert MÜLLER, Universitätsbesuch und städtische Herkunft. In: *Aspekte der Bildungs- und Universitätsgeschichte. 16. bis 19. Jahrhundert*, hg. von Kurt MÜHLBERGER und Thomas MAISEL (Schriften des Universitätsarchivs Wien 7), Wien 1993, 332–360.
- Alois NIEDERSTÄTTER, Das Jahrhundert der Mitte. An der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit (Österreichische Geschichte 1400–1522, hg. von Herwig WOLFRAM), Wien 1996.
- Heinz NOFLATSCHER, Räte und Herrscher. Politische Eliten an den Habsburgerhöfen der Österreichischen Länder 1480–1530, Mainz 1999.
- Knut Wolfgang NÖRR, Die Entwicklung des *Corpus iuris canonici*. In: *Handbuch der Quellen und Literatur der neueren europäischen Privatrechtsgeschichte*, Bd. I/2: Mittelalter (1100–1500). Die gelehrten Rechte und die Gesetzgebung, hg. von Helmut COING, München 1973, 835–846.
- Müllers großes deutsches Ortsbuch. Bundesrepublik Deutschland. Vollständiges Gemeindelexikon, red. von Helmut OPITZ, München ²⁸2003.
- Jacques PAQUET, *Les matricules universitaires (Typologie des sources du Moyen âge occidental 65)*, Turnhout 1992.
- Josef PAUSER, Verfassung und Verwaltung der Stadt. In: *Wien. Geschichte einer Stadt*, Bd. II: Die frühneuzeitliche Residenz (16. bis 18. Jahrhundert), hg. von Karl VOCELKA und Anita TRANINGER, Wien/Köln/Weimar 2003, 47–90.
- Richard PERGER, Der Wiener Rat von 1519 bis 1526. In: *Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien* 35 (1979), 135–168.
- Richard PERGER, Die Wiener Bürgermeister Lienhard Lackner, Friedrich von Pieschen, Dr. Martin Siebenbürger und andere Mitglieder der „Wiener Handelsgesellschaft“. In: *Die Wiener Bürgermeister der frühen Neuzeit*, hg. von Richard PERGER und Walter HETZER (Forschungen und Beiträge zur Wiener Stadtgeschichte 9), Wien/München 1981, 3–88.

- Richard PERGER, Martin Siebenbürgers Wiener Privilegienverzeichnis und die Vorgeschichte des Stadtrechtsprivilegs vom 20. November 1517. In: Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien 38 (1982), 24–39.
- Richard PERGER, Die Wiener Ratsbürger 1396–1526. Ein Handbuch (Forschungen und Beiträge zur Wiener Stadtgeschichte 18), Wien 1988.
- Willibald Maria PLÖCHL, Das Kirchenrecht in der ältesten Studien- und Prüfungsordnung der Wiener Rechtsfakultät. Ein Beitrag zur Geschichte der Kirchenrechtswissenschaft. In: *Studia Gratiana* 2 (1954), 567–581.
- Siegfried de RACHEWILTZ/Josef RIEDMANN, Kommunikation und Mobilität im Mittelalter. Begegnungen zwischen dem Süden und der Mitte Europas (11.–14. Jahrhundert), Sigmaringen 1995.
- Filippo RANIERI, Römisches Recht, Rezeption. In: *LexMA* 7 (1995), 1014–1016.
- Gyula RÁZSÓ, Die Feldzüge des Matthias Corvinus in Niederösterreich 1477–1490, Wien ³1997.
- Frank REXROTH, *Finis scientie nostre est regere*. Normenkonflikte zwischen Juristen und Nichtjuristen an den spätmittelalterlichen Universitäten Köln und Basel. In: *Zeitschrift für Historische Forschung* 21 (1994), 315–344.
- Geschichte der Universität in Europa, hg. von Walter RÜEGG, Bd. I: Mittelalter, München 1993.
- Geschichte der Universität in Europa, hg. von Walter RÜEGG, Bd. II: Von der Reformation zur Französischen Revolution (1500–1800), München 1996.
- Jürg SCHMUTZ, Juristen für das Reich. Die deutschen Rechtsstudenten an der Universität Bologna 1265–1425, 2 Bde., Basel 2000.
- Karin SCHNEIDER, Paläographie und Handschriftenkunde für Germanisten. Eine Einführung, Tübingen ²2009.
- Brigide SCHWARZ, Kurienuiversität und stadtrömische Universität von ca. 1300 bis 1471 (*Education und Society in the Middle Ages and Renaissance* 46), Leiden/Boston 2013.
- Rainer C. SCHWINGES, Deutsche Universitätsbesucher im 14. und 15. Jahrhundert. Studien zur Sozialgeschichte des Alten Reiches (Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte, Mainz 123; Beiträge zur Sozial- und Verfassungsgeschichte des Alten Reiches 6), Wiesbaden 1986.
- Rainer C. SCHWINGES, Die Universität als sozialer Ort des Adels im deutschen Spätmittelalter. In: *Grand Tour*. Adeliges Reisen und europäische Kultur vom 14. bis zum 18. Jahrhundert. Akten der internationalen Kolloquien in der Villa Vigoni 1999 und im Deutschen Historischen Institut Paris 2000, hg. von Rainer BABEL und Werner PARAVICINI (Beihefte der *Francia* 60), Ostfildern 2005, 357–372.
- Rainer C. SCHWINGES, Das Reich im gelehrten Europa. Ein Essay aus personengeschichtlicher Perspektive. In: *Heilig – Römisch – Deutsch*. Das Reich im mittelalterlichen Europa, hg. von Bernd SCHNEIDMÜLLER und Stefan WEINFURTER, Dresden 2006, 227–250.
- Rainer C. SCHWINGES, *Acta Promotionum* I. Die Promotionsdokumente europäischer Universitäten des späten Mittelalters. In: *Examen, Titel, Promotionen*. Akademisches und staatliches Qualifikationswesen vom 13. bis zum 21. Jahrhundert, hg. von Rainer C. SCHWINGES (Veröffentlichungen der Gesellschaft für Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte 7), Basel 2007, 213–228.

- Rainer C. SCHWINGES, Universitätsbesuch im Reich vom 14. zum 16. Jahrhundert: Wachstum und Konjunkturen. In: *Studenten und Gelehrte. Studien zur Sozial- und Kulturgeschichte deutscher Universitäten im Mittelalter*, hg. von Rainer C. SCHWINGES (*Education and Society in the Middle Ages and Renaissance* 32), Leiden/Boston 2008, 87–118.
- Johannes SEIDL, Der Nachlass Paul Uibleins – eine bedeutende Quelle zur Erforschung der Frühgeschichte der Universität Wien. Ein Werkstattbericht. In: *Die Universität Wien im Konzert europäischer Bildungszentren (14.–16. Jahrhundert)*, hg. von Kurt MÜHLBERGER und Meta NIEDERKORN-BRUCK (*Veröffentlichungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung* 56), Wien/München 2010, 213–219.
- Astrid STEINDL, Die Akademischen Nationen an der Universität Wien. In: *Aspekte der Bildungs- und Universitätsgeschichte. 16. bis 19. Jahrhundert*, hg. von Kurt MÜHLBERGER und Thomas MAISEL (*Schriften des Universitätsarchivs Wien* 7), Wien 1993, 15–39.
- Martin STEINMANN, Vom D. In: *Litterae Medii Aevi. Festschrift für Johanne Autenrieth zu ihrem 65. Geburtstag*, hg. von Michael BORGOLTE und Herrad SPILLING, Sigmaringen 1988, 293–300.
- Ortslexikon der böhmischen Länder 1910–1965, hg. von Heribert STURM, München/Wien 1983.
- Harald TERSCH, Selbstzeugnisse des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit (1400–1650). Eine Darstellung in Einzelbeiträgen, Wien/Köln/Weimar 1998.
- Paul UIBLEIN, Mittelalterliches Studium an der Wiener Artistenfakultät. Kommentar zu den *Acta facultatis artium universitatis Vindobonensis 1385–1416* (*Schriftenreihe des Universitätsarchivs* 4), 2., verb. Aufl., Wien 1995.
- Paul UIBLEIN, Die Universität Wien im 14. und 15. Jahrhundert. In: ders., *Die Universität Wien im Mittelalter*, hg. von Kurt MÜHLBERGER und Karl KADLETZ (*Schriften des Universitätsarchivs Wien* 11), Wien 1999, 75–99.
- Paul UIBLEIN, Zur Quellenlage der Geschichte der Wiener Universität im Mittelalter. In: ders., *Die Universität Wien im Mittelalter*, hg. von Kurt MÜHLBERGER und Karl KADLETZ (*Schriften des Universitätsarchivs Wien* 11), Wien 1999, 539–545.
- Max VANCSA, *Geschichte Nieder- und Oberösterreichs*, Bd. II: 1283 bis 1522, Stuttgart/Gotha 1927.
- Jacques VERGER, Scholares. In: *LexMA* 7 (1995), 1519–1520.
- Martin WAGENDORFER, *Die Schrift des Eneas Silvius Piccolomini (Studi e testi 441)*, Città del Vaticano 2008.
- Fritz WEIGLE, Deutsche Studenten in Italien. Die deutsche Nation in Perugia. In: *Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken* 32 (1942), 111–206.
- Fritz WEIGLE, Deutsche Studenten in Italien. Die deutschen Promotionen in Siena von 1485–1804. In: *Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken* 33 (1944), 199–259.
- Fritz WEIGLE, Deutsche Studenten in Italien. Deutsche Studenten in Pisa. In: *Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken* 39 (1959), 173–221.
- Johann WEISSENSTEINER, Pollheim, Bernhard von. In: *Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches 1448 bis 1648. Ein biographisches Lexikon*, hg. von Erwin GATZ, Berlin 1999, 547.
- Marek WEJWODA, Die Leipziger Juristenfakultät im 15. Jahrhundert. Vergleichende

- Studien zu Institution und Personal, fachlichem Profil und gesellschaftlicher Wirksamkeit (Quellen und Forschungen zur sächsischen Geschichte 34), Stuttgart 2012.
- Marek WEJWODA, Sächsische Rechtspraxis und gelehrte Jurisprudenz. Studien zu den rechtspraktischen Texten und zum Werk des Leipziger Juristen Dietrich von Bocksdorf (ca. 1410–1466) (*Monumenta Germaniae Historica. Studien und Texte* 54), Hannover 2012.
 - Marek WEJWODA, Spätmittelalterliche Jurisprudenz zwischen Rechtspraxis, Universität und kirchlicher Karriere. Der Leipziger Jurist und Naumburger Bischof Dietrich von Bocksdorf (ca. 1410–1466) (*Education and Society in the Middle Ages and Renaissance* 42), Leiden 2012.
 - Hermann WIESFLECKER, Kaiser Maximilian I. Das Reich, Österreich und Europa an der Wende zur Neuzeit, 5 Bde., Wien 1971–1986.
 - Hermann WIESFLECKER, Österreich im Zeitalter Maximilians I. Die Vereinigung der Länder zum frühmodernen Staat. Der Aufstieg zur Weltmacht, München 1999.
 - Dietmar WILLOWEIT, Das juristische Studium in Heidelberg und Lizentiaten der Juristenfakultät von 1386 bis 1436. In: *Semper apertus. Sechshundert Jahre Ruprechts-Karls-Universität Heidelberg 1386–1986*, Bd. I, Berlin 1985, 85–135.
 - Dietmar WILLOWEIT, Juristen im mittelalterlichen Franken. Ausbreitung und Profil einer neuen Elite. In: *Gelehrte im Reich. Zur Sozial- und Wirkungsgeschichte akademischer Eliten des 14. bis 16. Jahrhunderts*, hg. von Rainer C. SCHWINGES, Berlin 1996, 225–267.
 - Thomas WINKELBAUER, Ständefreiheit und Fürstenmacht. Länder und Untertanen des Hauses Habsburg im konfessionellen Zeitalter, 2 Bde. (*Österreichische Geschichte 1522–1699*, hg. von Herwig WOLFRAM), Wien 2003.
 - Helmut WOLFF, Geschichte der Ingolstädter Juristenfakultät 1472–1625 (*Ludovico Maximiliana-Forschungen* 5), Berlin 1973.
 - Franz Josef WORSTBROCK, Gundel, Philipp. In: *VL Humanismus*, 1 (2008), 992–1010.
 - Hartmut ZAPP, *Corpus iuris canonici*. In: *LexMA* 3 (1986), 263–270.

2. TEXT DER MATRIKEL 1442–1557

fol. 1^r[1442 II]¹

(13.10.1442) Anno Domini M° CCCC° XLII° circa festum beati Colomanni martiris assumptus est in decanum facultatis iuris canonici venerabilis et egregius vir dominus Iohannes Polczmacher decretorum doctor. In cuius decanatu intitupati et promoti sunt infrascripti.

Intitupati:

Dominus Symon canonicus regularis de Newburga 5 gr.

Magister Iohannes de Ötting 2 gr.

Dominus Stephanus plebanus in Cibinio 4 gr.

Promoti:

Dominus Thomas Strohofer decanus ecclesie Ardacensis pro licencia 3 fl.

5 Paulus Meck de Arnbaur pro baccalariatu 1 fl.

Dominus Petrus Melanesi pro baccalariatu 1 fl.

Dominus Iohannes Schachner de sancto Lampero pro baccalariatu 1 fl.

[1443 I]

(14.4.1443) Anno Domini M° CCCC° XLIII° circa festum beatorum Tiburtii et Valeriani martirum assumptus fuit in decanum facultatis iuris canonici venerabilis et egregius vir magister Conradus de Halstat decretorum doctor. In cuius decanatu intitupati et promoti sunt infrascripti.

Intitupati:

Dominus Georgius Vberäcker plebanus in Stall 3 s. d.

Magister Sigismundus de Lengenuels 2 gr.

Dominus Vlricus Chemnater canonicus ecclesie Frisingensis ac prepositus Werdensis 3 s. d.

Dominus Hainricus de Absperg Ratisponensis et Patauiensis ecclesiarum canonicus 3 s. d.

5 Magister Franciscus Gelfrid plebanus sancti Georgii Vallispaltensis 4 gr.

Dominus Matheus Chramer rector hospitalis in Wells 5 gr.

Dominus Petrus de Winshaim baccalarius in artibus 3 gr.

Dominus Iohannes de Stickelberg baccalarius in artibus 3 s. d.

Dominus Iohannes Chay de Weysemburga 2 gr.

10 Magister Andreas de Frankfordia 2 gr.

Iohannes Sam de Kiczing baccalarius in artibus 2 gr.

Fridericus Aychner de Grein 2 gr.

¹ Inchoatur 1442 *am oberen Rand. Dem folgt wohl von anderer Hand:* finitur haec matricula anno Domini 1557 inclusive.

fol. 1^o

- Dominus Iohannes Gossolt de Insburgk 3 gr.
 Dominus Iohannes Stauthaymer plebanus in Knüttelueid 4 gr.
 15 Iacobus Vdalrici de Anoso baccalarius in artibus 2 gr. } 4 gr.
 Dominus Iohannes Sarger civis Wiennensis }
 Iohannes Rosenczweil famulus ipsius
 Dominus Iacobus de Iemnicz licenciatus in artibus 60 d.
 Dominus Wolfgangus capellanus in Siechenalls 2 gr.
 20 Iacobus filius Pileatoris de Cilia baccalarius in artibus 2 gr.
 Magister Iohannes Knaber de Alberstorf 3 gr.
 Iohannes Lengenhofer de Veltchirch 2 gr.
 Dominus Iohannes Seuelder de Noua Ciuitate baccalarius in artibus 3 gr.
 Magister Conradus de Nuremberga 2 gr.
 25 Dominus Nicolaus Senftemberger rector capelle sancti Michaelis in Buda 2 gr.
 Dominus Bartholomeus Störmer custos Tituliensis 3 gr.
 Dominus Iohannes Mûnich de Buda baccalarius in artibus 2 gr.

Promoti:

- Dominus Iohannes Hêz canonicus ecclesie et officialis curie Olomucensis pro doctoratu 1 fl.
 Magister Nicolaus de Glotz pro doctoratu 1 fl.
 30 Dominus Iohannes Rûel de Francfordia pro doctoratu 1 fl.

[1443 II]

(13.10.1443) Anno Domini M^o CCCC^o XLIII^o circa festum beati Colomanni martiris assumptus fuit in decanum facultatis iuris canonici venerabilis et egregius vir magister Nicolaus de Glocz decretorum doctor. In cuius decanatu intitulati et promoti sunt sequentes.

Intitulati:

- Magister Iohannes Hûber de Freynstat 4 gr.
 Iohannes Perger de Veklestorf p.
 Magister Iohannes Semler de Brethem 2 gr.
 Magister Stephanus Gerung de Brethem 2 gr.
 5 Martinus Sighart de Medling 2 gr.

fol. 2^o

Dominus Paulus Weynmayr altarista ad sanctum Stephanum 3 gr.
 Nicolaus Weigel de Merckendorf p.

Promoti:

- Magister Iohannes Hûber de Freynstat pro baccalariatu 1 fl.
 Petrus notarius officialis pro baccalariatu 1 fl.
 10 Magister Andreas de Frankfordia pro baccalariatu 1 fl.

- Magister Ieronimus Nicolai de Olomucz pro baccalariatu 1 fl.
 Magister Stephanus de Cham pro baccalariatu 1 fl.
 Dominus Iohannes Sarger civis Wiennensis pro baccalariatu 1 fl.
 Michael Clingenstain pro baccalariatu 1 fl.
 15 Magister Georgius Schrekcher de Schêrding pro baccalariatu 1 fl.
 Matheus de Lyppa pro baccalariatu 1 fl.
 Dominus Iohannes custos ecclesie Rathiboriensis incorporatus baccalarius.

[1444 I]

(14.4.1444) Anno Domini M° CCCC° XLIIII° circa festum beati Tyburtii² martiris assumptus fuit in decanum facultatis iuris canonici venerabilis et egregius decretorum doctor dominus Iohannes Polczmacher. In cuius decanatu intitulati et promoti sunt subscripti.

Intitulati:

- Dominus³ Mathias Maza de Casmyer 2 gr.
 Dominus Marcus Herlbart de Augusta canonicus Brixinensis 60 d.
 Magister Symon de Leubestorf 32 d.
 Fridericus de Chranach 3 gr.
 5 Dominus Iohannes Hûeber de Lauterbach 2 gr.
 Dominus Fridericus Degenhart canonicus Columbariensis 2 gr.

Promoti:

- Dominus Bohussius de Zwola pro licencia 3 fl.
 Dominus Georgius Vberacker canonicus Brixinensis pro baccalariatu 2 fl.
 Dominus Wolfgangus de Têmsweg pro baccalariatu 1 fl.
 10 Dominus Bohussius de Zwola pro doctoratu 1 fl.

fól. 2^v

[1444 II]

(13.10.1444) Anno Domini M° CCCC° XLIIII° circa festum beati Colomanni martiris assumptus fuit in decanum facultatis iuris canonici venerabilis et egregius decretorum doctor magister Conradus de Halstat. In cuius decanatu intitulati et promoti sunt subscripti.

Intitulati:

- Dominus Otto de Sunthaym canonicus Curiensis 4 gr.
 Dominus Michael Chraperg sacerdos.
 Dominus Leotoldus canonicus monasterii Neuburgensis 4 gr.
 Dominus Henricus professus monasterii sancti Michaelis diocesis Verdensis 2 gr.
 5 Magister Symon Eyban de Kuebach 2 gr.

2 et Valeriani *wohl vom Schreiber vergessen.*

3 Dominus *am Rand nachgetragen.*

- Dominus Iohannes de Freyberg baccalarius in artibus LX d.
 Dominus Iohannes Langenhauser de Veldkirch 2 gr.
 Iohannes Geuss de Dinckelspühel baccalarius in artibus 2 gr.
 Iohannes Pangratii de Tiefer baccalarius in artibus 2 gr.
 10 Magister Bernhardus de Krayburg 2 gr.

Promoti:

- Dominus Iohannes Pawswängl de Olomutz pro baccalariatu 1 fl.
 Dominus Iohannes canonicus sancti Martini in Scepiis pro licencia 3 fl.
 Magister Erhardus de Wolfach pro licencia 3 fl.

[1445 I]

(14.4.1445) Anno Domini M° CCCC° XLV circa festum beatorum Tiburtii et Valeriani martirum assumptus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius decretorum doctor dominus Iohannes Polczmacher. In cuius decanatu intitulati et promoti sunt sequentes.

Intitulati:

- Dominus Andreas de Bodislaw canonicus Agriensis 3 s. d.
 Fridericus Vildner de Nurmberga 2 gr.
 Matheus Flügel de Argentina 2 gr.
 Dominus Clemens de Wassahel 4 gr.
 5 Dominus Emericus cantor et canonicus Collocensis ½ fl.
 Dominus Wolfgangus Heßpl baccalarius in artibus 4 gr.

fol. 3^r

- Dominus Gregorius de Metliek 2 gr.
 Magister Leonardus de Perching 4 gr.
 Andreas Makh de Weisseburg 3 gr.

Promoti:

- 10 Magister Laurentius de Oberngurk canonicus Brunnensis pro doctoratu 1 fl.
 Dominus Iohannes canonicus ecclesie sancti Martini in Cepusch pro doctoratu 1 fl.
 Dominus Iohannes Pěrtl de Sůlczpach pro licencia 3 fl.
 Magister Iohannes Knaber de Alberstorf pro baccalariatu 1 fl.
 Magister Iohannes de Ótting pro baccalariatu 1 fl.
 15 Magister Nicolaus Satler de Künigsberg pro baccalariatu 1 fl.
 Magister Leonardus de Stain pro baccalariatu 1 fl.
 Dominus Iohannes Ringelstain de Eszlinga pro baccalariatu 1 fl.
 Magister Stephanus plebanus in Cebin pro baccalariatu 1 fl.

[1445 II]

(13.10.1445) Anno Domini M° CCCC° XLV circa festum beati Colomanni martiris assumptus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius decretorum doc-

tor dominus Iohannes Ruel de Frankfordia. In cuius decanatu intitupati et promoti sunt subscripti.

Intitupati:

- Dominus Franciscus Sligk 1 fl.
 Dominus Erhardus canonicus ad Sanctum Ypolitum 60 d.
 Dominus Iohannes Perkhaimer 60 d.
 Dominus Iacobus plebanus in Valleagnetis 8 gr.
 5 Dominus Sigismundus Forsthofer de Patauia 4 gr.
 Magister Henricus Rueger de Pegnitz 2 gr.
 Magister Ladislaus de Alma 4 gr.
 Dominus Matheus plebanus de Vrbegen 4 gr.
 Magister Allexius de Drosendorf 2 gr.
 10 Cristannus Liebhartter 2 gr.
 Dominus Clemens de Múraw 2 gr.

fol. 3^v

Dominus Iohannes Prabschan de Lebemberg 2 gr.
 Laurentius Iohan de Corona 2 gr.
 Wolfgangus de Weyttensfelt procurator dominorum.

Promoti

- 15 Magister Iacobus de Iempnitz pro baccalariatu 1 fl.
 Dominus Symon canonicus Newburgensis pro baccalariatu 1 fl.
 Magister Andreas de Grecz pro baccalariatu 1 fl.
 Dominus Iohannes Sam de Kitzing pro baccalariatu 1 fl.
 Dominus Iohannes plebanus⁴ pro baccalariatu 1 fl.

[1446 I]

(14.4.1446) Anno Domini M° CCCC° XLVI° circa festum beatorum Tyburtii et Valeriani martirum assumptus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius decretorum doctor magister Nicolaus de Glotz. In cuius decanatu intitupati et promoti sunt subscripti.

Intitupati:

- Dominus Iohannes de Lomnitz baro Morauie canonicus Olomucensis 1 fl.
 Magister Wolfgangus de Herczogburga 3 gr.
 Dominus Michael de Nouoforo 4 gr.
 Dominus Iohannes Tobene de Feucht 3 gr.
 5 Iohannes⁵ Rinoldi de Löben 2 gr.
 Dominus Thomas de Zwetel rector capelle beati Ieronimi Wienne XL d.
 Dominus Vitus Vtzinger de Wildenhag 3 gr.

⁴ Hier folgt ein Freiraum im Ausmaß von 10 Buchstaben.

⁵ -e- über der Zeile eingefügt.

- Dominus Iohannes Stratter de Rastat 3 gr.
 Dominus Iohannes Goldner plebanus in Trauess IIII s. d.
 10 Dominus Conradus Arnstainer de monasterio sancte Andree prope Traysen LX d.
 Iohannes de sancto Andrea prope Traysen.
 Dominus Zdenko de Vherczitz prepositus Olbrani ecclesie etc. LX d.
 Wolfgangus Knollinger de Stainkirchen 2 gr.
 Georgius Cingiesser de Villaco 2 gr.

fol. 4^r

- Promoti
 15 Dominus Sigismundus Varsthouer de Patavia pro baccalariatu 1 fl.
 Dominus Maternus de Brunna ad baccalariatum 1 fl.
 Dominus Paulus Megk de Arnbawr ad licenciam 3 fl.

[1446 II]

(13.10.1446) Anno Domini M° CCCC° XLVI° circa festum beati Colomanni martiris assumptus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius decretorum doctor magister Conradus de Halstat. In cuius decanatu intitulati et promoti sunt infrascripti.

- Intitulati:
 Magister Iohannes Molitoris de Lanndsporg 2 gr.
 Dominus Michael Federl de Innchenhofen 2 gr.
 Dominus Iohannes Kulbach de Kulmach 2 gr.
 Magister Paulus de Hewningen 2 gr.
 5 Dominus Abraham de Pertoltzgamem 2 gr.
 Dominus Sebaldus ordinis sancti Iohannis Ierosolimitani 32 d.
 Dominus Lucas Prewer altarista in Brunna 2 gr.

- Promotus
 Magister Ieronimus Nicolai canonicus Olomucensis pro licencia 3 fl.

fol. 4^r

[1447 I]

(14.4.1447) Anno Domini M° CCCC° XLVII° circa festum beatorum Tyburtii et Valeriani martirum assumptus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius decretorum doctor magister Petrus Pachmülner. In cuius decanatu intitulati sunt subscripti:

- Dominus Nicolaus prepositus ecclesie Agriensis 1 fl. hung.
 Dominus Benedictus canonicus Agriensis ½ tl. d.

[1447 II]

(13.10.1447) Anno Domini M° CCCC° XLVII° circa festum beati Colomanni martiris assumptus fuit in decanum facultatis venerabilis et egregius decretorum doctor dominus Iohannes Polczmacher prepositus Brunnensis. In cuius decanatu intitulati et promoti sunt infrascripti.

Intitulati:

Iacobus Ybon de Schinttauia 2 gr.

Erasmus Hager de Salczburga 2 gr.

Magister Leonardus Gössel de Griespach 2 gr.

Dominus Stephanus plebanus in Prükleins 8 gr.

5 Magister Michael Czachereys de Nissa 2 gr.

Magister Georgius Steyrecker de Wienna 2 gr.

Dominus Georgius Stetner Pragensis et Bachiensis canonicus 3 s. d.

Magister Nicolaus de Luczemburg decretorum doctor etc. 6dedit⁶ 1 fl.

fol. 5^r

Promoti:

Dominus Iacobus de Cilia canonicus Zagrabiensis pro baccalariatu 1 fl.

10 Magister Georgius Steyrecker pro baccalariatu 1 fl.

Magister Georgius de Schêrding pro licencia 3 fl.

Dominus Clemens de Wassarhel pro baccalariatu 1 fl.

Dominus Emericus cantor et canonicus Colocensis pro baccalariatu 1 fl.

Dominus Andreas de Bodislo canonicus Agriensis pro baccalariatu 1 fl.

15 Magister Iohannes Knaber de Alberstorf pro licencia 3 fl.

Dominus Iohannes Goldner decanus ecclesie Sancte Crucis Wratislouiensis pro baccalariatu 1 fl.

Magister Stephanus de Brethem pro baccalariatu 1 fl.

Dominus Erhardus de Sancto Yppolito pro baccalariatu 1 fl.

Magister Hainricus de Pegnitz pro baccalariatu 1 fl.

[1448 I]

(14.4.1448) Anno Domini M° CCCC° XLVIII° circa festum beatorum Tyburtii et Valeriani martirum assumptus est in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius decretorum doctor ac legum licentiatus dominus Nicolaus de Luczemburg. In cuius decanatu intitulati sunt⁷ subscripti:

Dominus Gallus de Posega 4 gr.

Magister Georgius de Helta 2 gr.

Magister Vlricus de Griespekch 2 gr.

Magister Maternus de Öringew 2 gr.

⁶ *auf Rasur.*

⁷ sunt subscripti *korr. aus* subscripti sunt.

- 5 Wolfgangus de Heberstorf baccalarius in artibus 2 gr.
 Dominus Nicolaus Trotte scolasticus ecclesie sancti Petri Frideslariensis necnon maioris Padebornensis et beate Marie Erfordensis ecclesiarum canonicus 1 fl. Renen.

fol. 5^o

[1448 II]

(13.10.1448) Anno Domini etc. XLVIII^o circa festum beati Colomanni martiris electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius decretorum doctor magister Nicolaus de Glotz. In cuius decanatu promoti et⁸ intitupati⁸ sunt subscripti.

Promoti:

- Dominus Nicolaus Trotte etc. pro baccalariatu 1 fl.
 Dominus Theobaldus Ramberger pro licencia 3 fl.
 Dominus Iohannes Thobene de Nouoforo pro baccalariatu 1 fl.
 Dominus Thomas capellanus ad sanctum Ieronimum pro baccalariatu 1 fl.
 5 Magister Alexius de Drosendorf pro baccalariatu 1 fl.
 Magister Iohannes de Lintz pro baccalariatu 1 fl.
 Magister Michael de Wienna pro baccalariatu 1 fl.
 Dominus Stephanus plebanus de Prükleins pro baccalariatu 1 fl.
 Dominus Clemens de Mûraw pro baccalariatu 1 fl.

Intitulati:

- 10 Magister Michael Czehentner de Wienna 3 gr.
 Magister Augustinus de Elbingo 2 gr.
 Dominus Michael Zenthe de Thwron 3 s. d.
 Dominus Anthonius cantor ecclesie Transsiluanensis LXXXVIII d.
 Magister Iohannes de Lintz plebanus in Asparn XXXII d.

fol. 6^o

[1449 I]

(14.4.1449) Anno Domini etc. XLIX^o circa festum beatorum Tyburtii et Valeriani martirum electus fuit in decanum facultatis iuris canonici venerabilis et egregius artium et decretorum doctor magister Conradus de Hallstat. In cuius decanatu intitupati et promoti sunt subscripti:

- Vlricus Ostermayr de Scheyrn baccalarius in artibus 2 gr.
 Magister Valentinus de Vary 2 gr.
 Dominus Petrus de Kûnigsberg diocesis Strigoniensis 2 gr.
 Magister Marcus de Gotlauia 2 gr.
 5 Stephanus Trippenmacher de Wratislauia baccalarius in artibus 2 gr.

⁸ et intitupati *nachträglich eingefügt*.

- Dominus Georgius M^{er}l de Gnandorf 2 gr.
 Magister Gregorius de M^ollhausen 2 gr.
 Dominus Gregorius T^uring de Ambtaw 2 gr.
 Dominus Castulus K^urtz de Phaffenhofen baccalarius in artibus 2 gr.
 10 Iohannes⁹ de Weissemburga baccalarius in artibus 2 gr.
 Dominus Stanislaus de Olomutz succustos ecclesie Wratislaviensis 6 gr.
 Nicolaus Clauko de Glogouia maiori 2 gr.
 Conradus Lindenuels de S^unsheim baccalarius in artibus 4 gr.
 Dominus Lucas archidiaconus Albensis et canonicus Vesprimiensis 3 s. 26 d.
 15 Dominus Iohannes de M^olnbach. Intitulatus anno etc. 32^o 2 gr.
 Dominus Nicolaus Pr^utter¹¹ de Eystauia 2 gr.
 Dominus Iacobus Vogel altarista in Znoyma 2 gr.
 Magister Iohannes Lang de Brunna 4 gr.
 Dominus Bernhardus de Winterpach plebanus in Liebenczell.
 20 Magister Erhardus Voyt de Weytra 2 gr.
 Magister Gregorius Nyawahas de Buda 2 gr.

Promoti:

- Dominus Georgius V^{er}br^uckher ad licenciam 3 fl.
 Dominus Matheus de Septemcastris ad licenciam 3 fl.

fol. 6^v

- Magister Iodocus Hausner ad licenciam 3 fl.
 25 Dominus Wolfgangus Sachs de Almeck 3 fl.
 Dominus Sigismundus Atze plebanus in Franckenstein 3 fl.
 Dominus Matheus Maczalaka archidiaconus Chanadiensis 3 fl.
 Dominus Symon canonicus Nermburgensis pro licencia 3 fl.
 Dominus Matheus de Septemcastris supradictus pro doctoratu 1 fl.

[1449 II]

(13.10.1449) Anno Domini etc. XLIX^o circa festum beati Colomanni martiris electus fuit in decanum facultatis iuris canonici venerabilis et egregius artium liberalium et decretorum doctor magister Petrus Pachm^ulner. In cuius decanatu intitulati sunt infrascripti:

- Dominus Iohannes Seift plebanus in Vischawm^und XXIII d.
 Ieronimus Sawrwein de Insprukh 4 gr.
 Dominus Wolfgangus Newndlinger 4 s. d.
 Dominus ¹²Georgius V^{er}br^uckher¹² pro doctoratu VII s. X d.

⁹ Danach Platz im Umfang von etwa 8 Buchstaben für Zunamen freigelassen.

¹⁰ Scheint 1432 als Cristannus de Molinpach auf, zahlt aber als pauper keine Taxe. 1451 I promoviert er zum Bakkalar als Cristannus de M^ullembach.

¹¹ Zuname nachgetragen und mittels Zeichen eingefügt.

¹² Am linken Seitenrand von späterer Hand dazu V^{er}br^uckher.

- 5 Dominus Matheus archidiaconus et canonicus ecclesie Chanadiensis pro doctoratu fl.¹³

fol. 7^r

[1450 I]

(14.4.1450) Anno Domini etc. L^{mo} circa festum beatorum Tyburtii et Valeriani martirum electus in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius decretorum doctorum ac legum licenciatus dominus Nicolaus de Lücemburg. In cuius decanatu intitulati et promoti sunt infrascripti:

- Dominus Iohannes de Lompnitz pro baccalariatu 1 fl.
 Dominus Lucas de Brunna pro baccalariatu 1 fl.
 Magister Wolfgangus de Hertzogburg pro licencia 3 fl.
 Dominus Matheus Octonarius pro baccalariatu 1 fl.
- 5 Dominus Gallus pro baccalariatu 1 fl.
 Dominus Caspar Kastner de Landaw 2 gr.
 Dominus Anthonius Connati canonicus Strigoniensis ½ fl.
 Magister Michael lector et canonicus Iauriensis ½ fl.
 Dominus abbas Montis Monachorum in Bamberga III ½ s. d.
- 10 Dominus Nicolaus Waczlawik de Brunna 2 gr.
 Dominus Laurentius de Herczogburga 6 gr.
 Dominus Andreas Monetarii de Kremnitzia 2 gr.
 Dominus Wenceslaus de Brunna 1 gr.
 Wernherus Tiuel de Perching 4 gr.
- 15 Magister Paulus Sweicker de Bamberga 2 gr.
 Dominus Iohannes de Riuolo Dominarum 2 gr.
 Magister Iohannes de Hersprugk 2 gr.
 Dominus Iohannes Gumpp de Krayburga 2 gr.
 Dominus Heinricus Krodheim de Kitzing 2 gr.
- 20 Dominus Matheus Vogl plebanus in Bergaw 2 gr.
 Dominus Vlricus Durchzicher de Pharrkirchen 2 gr.

fol. 7^v

[1450 II]

(13.10.1450) Anno Domini etc. L^{mo} circa festum beati Colomanni martiris electus in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius decretorum doctor magister Nicolaus de Glotz. In cuius decanatu promoti et intitulati sunt subscripti.

Promoti:

Dominus Sifridus Nothaft fl. 1 pro baccalariatu }
 Dominus Tiboldus Türndl 1 fl. pro baccalariatu } non repecierunt

¹³ *So die Hs.*

- Dominus Lucas archidiaconus et canonicus ecclesie Vesprimiensis pro licencia 3 fl.
 Dominus Andreas de Bogislo canonicus ecclesie Agriensis pro licencia 3 fl.
 5 Dominus Erhardus de Sancto Ypolito pro licencia 3 fl.
 Magister Iohannes Hüber de Freynstat pro licencia 3 fl.
 Dominus Sigismundus de Patauia pro licencia 3 fl.
 Dominus Iacobus de Cilia¹⁴ pro licencia 3 fl.
 Dominus Clemens de Agria¹⁵ pro licencia 3 fl.

Intitulati:

- 10 Dominus Nicolaus Lynz canonicus ecclesie Wratislaviensis III½ s. d.
 Magister Sigismundus Drächsler de Trafeyach II gr.
 Dominus Petrus Billung canonicus ecclesie Spyrensis III gr.
 Dominus Sifridus Nothaft canonicus ecclesie Patauensis III s. d.
 Andreas de Iempnitz baccalarius in artibus III gr.
 15 Wolfgangus Grieszler de Ischel baccalarius in artibus II gr.

fol. 8^r

[1451 I]

(14.4.1451) Anno Domini etc. LI^{mo} circa festum beatorum Tiburcii et Valeriani martirum electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius decretorum doctor magister Conradus de Hallstat. In cuius decanatu intitulati et promoti sunt subscripti.

Intitulati:

- Magister Georgius de Medlika II gr.
 Magister Matheus de Themeswâr III gr.
 Dominus Iohannes Tiesser de Hainfeld II gr.
 Magister Leonardus de Arnstain II gr.
 5 Dominus Thomas altarista de Perkhaim II gr.
 Magister Burkhardus Harst de Basilea II gr.

Promoti:

- Magister Michael de Nyssa pro baccalariatu I fl.
 Dominus Cristannus de Müllembach I fl.
 Dominus Iacobus de Cilia pro doctoratu I fl.
 10 Dominus Clemens de Agria pro doctoratu I fl.
 Magister Iohannes de Pankhota pro baccalariatu I fl.
 Dominus Andreas de Iempnitz pro baccalariatu I fl.
 Magister Gregorius de Mólhausen pro baccalariatu I fl.
 Magister Vlricus Griessempekch pro baccalariatu¹⁶ I fl.
 15 Magister Iohannes de Herspurgk pro baccalariatu.

¹⁴ Folgt Freiraum im Ausmaß von 8 Buchstaben.

¹⁵ Folgt Freiraum im Ausmaß von 6 Buchstaben.

¹⁶ pro baccalariatu von anderer Hand.

Magister Georgius Steyregker pro licencia III fl.
Magister Henricus de Pegnitz pro licencia III fl.

fol. 8^v

[1451 II]

(13.10.1451) Anno Domini etc. LI^{mo} circa festum beati Colomanni martiris electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius decretorum doctor ac legum licenciatus dominus Nicolaus de Luczburgk. In cuius decanatu intitlati et promoti sunt subscripti.

Intitulati:

- Dominus Balthasar de Starchembergk ½ fl.
Dominus Wolfgangus de Starchembergk ½ fl.
Dominus Gothardus de Starchembergk ½ fl.
Magister Wolfgangus Winthager canonicus Newburgensis 30 d.
5 Magister Iohannes Swarcz canonicus Newburgensis 30 d.
Osualdus Stetner de Rûspach 2 gr.
Laurentius Schömpferger 2 gr.
Magister Emericus de Keer 2 gr.
Dominus Sigismundus plebanus in Heczelsdorf 2 gr.
10 Magister Paulus de Wolfsperg 2 gr.
Iacobus Helmhart de Lyncz VI gr.
Magister Iohannes Rehwein de Wienna 4 gr.
Petrus Freylhanner de Wasserburga 2 gr.
Magister Andreas Plûmel de Stain LX d.

Promoti:

- 15 Marcus Herlbart pro baccalariatu 1 fl.
Caspar de Landaw.
Dominus Thomas Iohannis de Zwetla ad licenciam 3 fl.

fol. 9^r

[1452 I]

(14.4.1452) Anno Domini etc. LII^o circa festum beatorum Tiburcii et Valeriani martirum electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius decretorum doctor magister Conradus de Hallstat. In cuius decanatu intitlati et promoti sunt infrascripti.

Intitulati:

Dominus Ladislaus Achdorffer prepositus in Isin ac canonicus Frisingensis fl. Rh.¹⁷

¹⁷ *Ohne Zahl.*

- Dominus Caspar Stubemberger baro Stirie¹⁸ fl. hung.
 Stephanus Nokel de Freinstat II gr.
 Petrus Greyner de Haynfeld II gr.
- 5 Dominus Wolfgangus de Gmunden II gr.
 Dominus Iohannes Waysuil plebanus ibidem III gr.
 Magister Leonardus Satlóder de Ried II gr.
 Georgius de Nissa baccalarius in artibus II gr.
 Magister Cristoforus de Judenburg II gr.
- 10 Dominus Iohannes Gr̄en plebanus in Moskirchen IIII gr.
 Dominus Symon Lanificis de Pfarrkirchen II gr.
 Dominus Laurentius plebanus in Czygenhalls II gr.
 Dominus Leonardus Iordan baccalarius in artibus II gr.
 Dominus Iohannes Zobl canonicus in Illmünster II gr.
- 15 Dominus Iohannes Haczes plebanus in Weissenkirchen IIII gr.
 Dominus ¹⁹Wolfgangus altarista in Posenio II gr.¹⁹

Promoti:

- Magister Augustinus de Elbing pro baccalariatu 1 fl.
 Dominus Stanislaus succustos ecclesie Wratislaviensis pro baccalariatu 1 fl.
 Dominus Ieronimus Saurwein pro baccalariatu 1 fl.
- 20 Dominus Abraham Wassendorffer pro baccalariatu 1 fl.
 Magister Vlricus Griessempek pro baccalariatu 1 fl.
 Dominus Iacobus de Znoyma pro baccalariatu 1 fl.
 Magister Iohannes de H̄ersprugk pro baccalariatu²⁰ 1 fl.
 Dominus Caspar de Landaw pro baccalariatu 1 fl.
- 25 Magister Iohannes de Lintz pro licencia ad repetendum III fl.
 Dominus Iohannes Reynoldi ad repetendum III fl.
 Magister Iohannes H̄über pro doctoratu 1 fl.
 Dominus Thomas de Zwetla pro doctoratu 1 fl.
 Magister Sigismundus Pfanczagl de Wienna 2 gr.
- 30 Dominus Conradus Kreutzer plebanus in Purkstal 6 gr.

fol. 9^o

[1452 II]

(13.10.1452) Anno Domini etc. LII^o circa festum beati Colomanni martiris electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius decretorum doctor dominus Thomas Iohannis de Zwetla. In cuius decanatu intitulasi et promoti sunt subscripti.

Intitulati:

Leonardus Pfeysnitzer²¹ de Iglauia 3 gr.

18 *Am rechten Seitenrand prepositus Salzburgensis von anderer Hand nachgetragen.*

19 *Gesamter Eintrag nachträglich von derselben (?) Hand eingefügt.*

20 *Folgt solvit magister Iohannes H̄über von anderer Hand.*

21 *-f- über der Zeile nachgetragen.*

Georgius Chûn de Corona baccalarius in artibus 2 gr.
 Mathias Beyer de Nyssa baccalarius in artibus 2 gr.
 Conradus Tischer de Egra p.

Promoti:

- 5 Dominus Stephanus plebanus in Pruckleins pro licencia 3 fl.
 Magister Alexius Tümer in repeticione ad²² licenciam 3 fl.
 Dominus Laurentius de Herczogburga pro baccalariatu 1 fl.
 Dominus Seboldus de sancto Iohanne pro baccalariatu 1 fl.
 Magister Leonardus de Arnstein pro baccalariatu 1 fl.
- 10 Dominus Stephanus de Wratislauia habet dilacionem ad XVnam.
 Dominus Iohannes Aychelperger officialis curie Patauiensis pro doctoratu 1 fl.
 Magister Iodocus decretista pro doctoratu 1 fl.
 Magister Michael Zehentner de Wienna in repeticione 3 fl.

[1453 I]

(14.4.1453) Anno Domini etc. LIII° circa festum beatorum Tiburtii et Valeriani martirum electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius decretorum doctor magister Conradus de Hallstat. In cuius decanatu intitulati et promoti sunt subscripti:

- Dominus Iohannes Tumperger de Tumperg plebanus in Traunstain ½ fl.
 Fridericus Schönfritz de Eslinga 2 gr.
 Leonardus Pelhaymer de Dachaw 2 gr.
 Georgius Nothafft 2 gr.
- 5 Dominus Nicolaus altarista de Waradino 4 gr.
 Dominus Iohannes plebanus in Wienaw prope Znoyma 3 gr.
 Magister Vrbanus Trönl de Kelhaim 2 gr.

fol. 10°

- Dominus Vdalricus de Lapide 2 gr.
 Magister Vdalricus Hirssawer de Wienna 3 gr.
- 10 Martinus Czêch de Straubinga 2 gr.
 Frater Iohannes Verber de Egra ordinis Theotonicorum 3 gr.
 Iohannes Stebnitzer de Egra baccalarius in artibus 2 gr.
 Dominus Iohannes Leb canonicus monasterii Newburgensis 6 gr.

Promoti:

- 15 Dominus Nicolaus Linz canonicus ecclesie Wratislauiensis pro baccalariatu 1 fl.
 Dominus Thomas altarista de Ingolstauia pro baccalariatu 1 fl.
 Dominus Cristannus Liebhartter in repeticione ad licenciam 3 fl.

²² ad von anderer Hand über der Zeile nachgetragen.

[1453 II]

(11.11.1453) Anno Domini etc. LIII^o circa festum beati Martini propter pestem illo anno regnantem electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius decretorum doctor magister Iodocus Hausner de Nouoforo. In cuius decanatu intitulati sunt infrascripti:

- Magister Thomas Priesner de Slakkenwerd 2 gr.
- Magister Vlricus Trinkgelt de Prugk 2 gr.
- Magister Mathias Pokfues de Tulna 3 gr.
- Magister Georgius Hopfawer de Rosenhaim 2 gr.
- 5 Magister Heinricus Pregler de Nouoforo 2 gr.
- Dominus Iohannes Trautman de Staffelstain 2 gr.
- Dominus Georgius Staimpach de Patauia 2 gr.
- Dominus Gregorius Slewing plebanus in Clausemburga ½ fl.
- Magister Iohannes Rûdel plebanus²³ de Corona 3 s. 20 d.
- 10 Iohannes Reich de Essueld dedit 42 d.²⁴

fol. 10^v

[1454 I]

(14.4.1454) Anno Domini etc. LIIII^o circa festum beatorum Tyburtii et Valeriani martirum electus in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius decretorum doctor dominus Iohannes Aichelperger canonicus ecclesie et officialis curie Patauiensis. In cuius decanatu intitulati et promoti sunt subscripti.

- Intitulati:
- Magister Iohannes de Perngries 2 gr.
 - Magister Stephanus Turck de Schenck 2 gr.
 - Magister Petrus Tanczmaister de Laa 2 gr.
 - Magister Cristoforus Haimburger de Krembs 2 gr.
 - 5 Wolfgangus Dumbitzer de Posonio 2 gr.
 - Georgius Ramung de Pfreindt 2 gr.
 - Magister Petrus Waczhofer de Landaw 2 gr.
 - Silvester Berner de Augusta 2 gr.
 - Rupertus Taufkind de Salczburga
 - 10 Magister Vdalricus Schlömner de Kulmach
 - Iohannes Keller de Rotemburga 2 gr.
 - Pangratius Mëußl de Nydêrnfels baccalarius in artibus 4 gr.
 - Conradus Nesselhauffen de Poppingen 2 gr.
 - Paulus Êlpeltawer de Frisaco 2 gr.
 - 15 Magister Iohannes Fêurhaken de Anoso 2 gr.

²³ Iohannes-plebanus von derselben (?) Hand auf Rasur.

²⁴ Gesamter Eintrag von späterer Hand hinzugefügt.

Promoti:

Hainricus Rauch ad repetitionem 3 fl.

Wolfgangus Sagmaister ad repetitionem XV s. d.

Magister Georgius Hopfawer de Rosenhaim pro baccalariatu 1 fl.

Magister Vlricus Trinkgelt de Prugk pro baccalariatu 1 fl.

20 Magister Wolfgangus Winthager canonicus Newburgensis pro baccalariatu 1 fl.

fol. 11^r

[1454 II]

(13.10.1454) Anno Domini etc. LIII^o circa festum beati Colomanni martiris electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius decretorum doctor magister Iohannes Hüber de Freinstat canonicus ecclesie sancti Stephani alias Omnium Sanctorum Wienne. In cuius decanatu intitulati et promoti sunt subscripti.

Intitulati:

Iohannes de Pyburg 2 gr.

Wolfgangus Hayden de Prunn plebanus in Salhenaw 2 gr.

Iohannes de Krümnaw 2 gr.

Marcus de Schekel 3 gr.

5 Petrus sacerdos de Zegedino 2 gr.

Promoti:

Magister Erhardus de Weytra pro baccalariatu 1 fl.

Georgius Andree de Nyssa pro baccalariatu 1 fl.

Magister Paulus de Bamberga pro baccalariatu 1 fl.

Magister Mathas Pokfûs pro baccalariatu 1 fl.

10 Magister Vlricus Griessempeck pro licencia 3 fl.

fol. 11^v

[1455 I]

(14.4.1455) Anno Domini etc. LV^o circa²⁵ festum beatorum Tyburcii et Valeriani martirum electus fuit in decanum facultatis iuris canonici venerabilis et egregius decretorum doctor magister Conradus de Hallstat. In cuius decanatu intitulati et promoti sunt subscripti:

Dominus Georius Türndl plebanus in Hirshorn 3 gr.

Dominus Iohannes Sellatoris altarista in Puchkaym 2 gr.

Dominus Blasius de Osd archidiaconus et canonicus ecclesie Transsiluanensis ½ fl.

Thomas Laurentii de Caschouia familiaris eiusdem domini archidiaconi p.

5 Iacobus Sczas de Klausenburg p.

Dominus Nicolaus Swertengrûner plebanus in Waldnewkirchen 4 gr.

25 circa in Hs.

- Vlricus Scharrer de Ingolstat baccalarius in artibus 2 gr.
 Frater Paulus Pūchstok de Pulgarn ordinis Sancti Spiritus 4 gr.
 Magister Blasius de partibus Transsiluanis 2 gr.
- 10 Achacius Reczschacher de Frisaco 4 gr.
 Magister Thomas de Cilia 2 gr.
 Magister Georius Vnuerdrossen de Sūnching 2 gr.
 Dominus Georius Mayr plebanus in Trauess 2 gr.
 Magister Philippus Freyss de Hanaw 2 gr.
- 15 Dominus Hermachoras de Harland presbiter Aquilegiensis diocesis 3 gr.
 Dominus Georius de Heltaw 2 gr.
 Rudigerus Haym de Poksporg 2 gr.
 Michael Kuttner baccalarius in artibus 2 gr.
 Eucharius Verlieser de Kiczing 2 gr.

fol. 12^r

[1455 II]

(13.10.1455) Anno Domini etc. LV circa festum beati Colomanni martiris electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius decretorum doctor ac legum licenciatus dominus Nicolaus de Luczburg. In cuius decanatu intitulasi et promoti sunt subscripti.

Intitulasi:

- Iohannes Harsch de Eslingen 2 gr.
 Iohannes de Yphofen 2 gr.
 Dominus Benedictus de Wratislauia canonicus regularis 4 gr.
 Magister Paulus Wann de Kemnaten 2 gr.
- 5 Henricus Gōsz plebanus in Ourenhaim Eystetensis diocesis 2 gr.
 Martinus Schof de Wienna 2 gr.

Promoti:

- Magister Iohannes Rūdel plebanus de Corona pro baccalariatu 1 fl.
 Dominus Iohannes plebanus in Baysweil pro baccalariatu 1 fl.
 Dominus Iacobus Helmhart de Lincz pro baccalariatu 1 fl.
- 10 Magister Paulus de Hewningen pro baccalariatu 1 fl.
 Magister Iohannes Symler de Bretheim pro licencia 3 fl.
 Dominus Laurencius canonicus in Herczogburg pro licencia 3 fl.

[1456 I]

(14.4.1456) Anno Domini etc. LVI circa festum Tyburcii et Valeriani martirum electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius decretorum doctor magister Iodocus Hausner. In cuius decanatu intitulasi et promoti sunt subscripti.

Intitulasi:

- Dominus Erasmus Obermayr plebanus in Kumbczell 2 gr.

Dominus Otto Mospurger de Monaco 3 gr.

fol. 12^o

Martinus Erbinger de Nouoforo 2 gr.

Magister Iacobus Mitterecker de Nouoforo 2 gr.

5 Symon Hütt de Nürmberga 2 gr.

Iohannes Goll de Eszling 2 gr.

Michael Pfonfelder de Weissemburg 2 gr.

Symon Sweykersrëutter de Arnsdorff 2 gr.

Promoti:

Georgius Kün de Corona pro baccalariatu 1 fl.

10 Mathias Beyer de Nissa pro baccalariatu 1 fl.

Dominus Georgius de Helta pro baccalariatu 1 fl.

Dominus Iohannes Leb canonicus monasterii Newburgensis pro baccalariatu 1 fl.

Dominus Castulus Churcz de Pfaffenhofen pro baccalariatu 1 fl.

Magister Iohannes Symler de Brethem pro doctoratu 1 fl.

15 Dominus Laurentius canonicus in Herczogemburga pro doctoratu 1 fl.

[1456 II]

(13.10.1456) Anno Domini etc. LXI^o circa festum beati Colomanni martiris electus fuit in decanum facultatis iuris canonici venerabilis et egregius vir magister Iohannes Hüber decretorum doctor. In cuius decanatu intitulati et promoti sunt subscripti.

Intitulati:

Dominus Wenczeslaus prepositus Cuniczensis ordinis Premonstratensium fl. hung.²⁶

Magister Petrus de Spycz 4 gr.

Magister Leonardus de Nappurga 5 gr.

Iohannes Ladenbarter de Pulka 4 gr.

5 Magister Thomas Prantner de Râna 3 gr.

Magister Iohannes de Werthaim 3 gr.

Caspar Kanttner de Ratisbona 2 gr.

fol. 13^r

Promoti:

Dominus Blasius archidiaconus de Ozd 1 fl.

Magister Blasius de Meyrpot 1 fl.

10 Dominus Gregorius plebanus in Claussemburg 1 fl.

Magister Cristophorus plebanus in Purkslewntz 1 fl.

Dominus Iohannes de Znoyma 1 fl.

Dominus Marcus de Schëkl 1 fl.

²⁶ *Ohne Zahl.*

- Dominus Valentinus de Mûlembach 1 fl.
 15 Magister Petrus Frey de Spitz 1 fl.
 Dominus Hermochoras de Harland 1 fl.
 Dominus Michael Klingenstein pro licencia et doctoratu 4 fl.
 Dominus Iohannes Goldner pro licencia et doctoratu 4 fl.
 Magister Wolfgangus canonicus Newburgensis pro licencia et doctoratu 4 fl.
 20 Magister Georius Steiregker pro doctoratu 1 fl.

[1457 I]

(14.4.1457) Anno Domini etc. LVII^o circa festum beatorum Tyburcii et Valeriani martirum electus fuit in decanum facultatis iuris canonici venerabilis et egregius vir dominus Michael Klingenstein decretorum²⁷ doctor. In cuius decanatu intitulati et promoti sunt subscripti:

- Magister Cristoforus de Pfaffenhofen 2 gr.
 Dominus Wilhelmus de Monaco 2 gr.
 Dominus Wenczeslaus Verber de Brunna canonicus ecclesie beati Petri ibidem 4 gr.
 Magister Conradus Arnolt de Schorndorf 3 gr.
 5 Dominus Iohannes Pluem de Göpping 2 gr.
 Frater Martinus lector ordinis fratrum Heremitarum sancti Augustini 2 gr.
 Magister Bernardus Merklinger de Renigen 2 gr.
 Dominus Rupertus Scheinpalkh de Windischgrech 2 gr.
 Dominus Iohannes vom Stain de Wienna 2 gr.
 10 Dominus Leonardus de Wolfspurg 2 gr.
 Magister Iohannes Mēnestorffer de Wienna 3 gr.
 Magister Georius Jungwiert de Gmünden 2 gr.

Promoti:

- Magister Leonardus Pilhaimer de Nappurga pro baccalariatu 1 fl.
 Dominus Sigismundus de Septemcastris pro baccalariatu 1 fl.

fol. 13^v

[1457 II]

(13.10.1457) Anno Domini etc. LVII^o circa festum beati Colomanni martiris electus fuit in decanum facultatis iuris canonici venerabilis et egregius vir magister Georgius Steyregker decretorum doctor. In cuius decanatu intitulati et promoti sunt subscripti:

- Generosus dominus Fridericus comes de Hohenloe et in Czighenheim Treuerensis et Maguntinensis ecclesiarum canonicus X s. d.
 Nobilis dominus Erkingerus baro in Swarczemburg et in Sânsheim canonicus ecclesie Eystetensis 1 t. d.

²⁷ *In Hs. nur decre.*

- Magister Martinus Schiller de Gerczen 2 gr.
 Magister Nicolaus Venatoris de Ötting 4 gr.
- 5 Dominus Wolfgangus Peykircher diocesis Brixinensis 4 gr.
 Henricus Rablandt de Nouaciuitate 4 gr.
 Dominus Henricus Drêchsl de Nürnberga 4 gr.
 Magister Henricus Wöller de Hailbrunna 4 gr.
 Dominus Florianus Swanser de Gmunden 1 gr.
- 10 Wilhelmus Gerhêrtl de Emerstorf VI gr.
 Dominus Erhardus canonicus monasterii Wymbergensis 4 gr.
 Magister Leonardus de Hêczendorf 4 gr.
 Magister Martinus de Medling 4 gr.
 Magister Petrus de Appoldia Inferiori XXXII d.
- 15 Magister Petrus²⁸ Welaw de Kûnigspêrg 2 gr.
 Caspar Sweydnitz de Mayori Glogouia 2 gr.
 Dominus Georgius Sêwml capellanus altaris sancti Iohannis Salczburgensis 2 gr.
 Dominus Iohannes Perger canonicus in Völkemmarkt 2 gr.
 Magister Georgius Pûher de Nördlinga 4 gr.

Promoti:

- 20 Michael Pfanuelder de Weyssenburga 1 fl.
 Iohannes de Chrûmnaw 1 fl.
 Dominus Iohannes Trautman de Staffelstain 1 fl.
 Dominus Heinricus Gôs plebanus in Awrnheim 1 fl.
 Magister Philippus Freys de Hanaw 1 fl.

fol. 14^r

[1458 I]

(14.4.1458) Anno Domini etc. LVIII^o circa festum beatorum Tyburcii et Valeriani martirum electus fuit in decanum facultatis iuris canonici venerabilis et egregius decretorum doctor magister Conradus de Hallstat. In cuius decanatu intitulati et promoti sunt infrascripti:

- Reverendus in Christo pater dominus Wilhelmus episcopus Nicopolensis²⁹ fl. hung.
 Dominus Iohannes Tyczl plebanus in Gaubatz III s. d.
 Dominus Iohannes Schôkhl de Gnandorf 2 gr.
 Dominus Iohannes Welik sacerdos de Znoyma 2 gr.
- 5 Dominus Michael Erasmi de Znoyma 2 gr.
 Dominus Wenczeslaus professus monasterii Lucensis prope Znoymam 4 gr.
 Magister Michael de Feket 3 gr.
 Dominus Andreas plebanus in Kolsass 4 gr.
 Dominus Vdalricus plebanus in Asparn 4 gr.
- 10 Dominus Fridericus de Wenndelstain 2 gr.

28 Petrus über der Zeile von anderer Hand (?) nachgetragen.

29 Summe fehlt in Hs.

- Magister Thomas Liszt de Holabrunn 2 gr.
 Dominus Cristophorus Kern de Patauia 2 gr.
 Magister Iohannes Stayner de Müldorf 3 gr.
 Dominus Cristannus Mitterpacher plebanus in Göss LX d.
 15 Dominus Paulus de Wienna 2 gr.
 Dominus Pangracius Leyttgeb de Reychensdorf 2 gr.
 Magister Iacobus Pötschner de Monaco 2 gr.
 Magister Iohannes Hainrici Aurifabri de Wienna quinque gr.
 Magister Georgius Fürgeol de Pharrkirchen 3 gr.
 20 Magister Georius Molitoris de Egemburga 2 gr.

Promoti:

- Nobilis dominus Erkingerus baro in Swarczemburg et in Sânszhaim pro se et famulo suo Heinrico Rabnolt pro baccalariatu duos fl. hung.
 Magister Paulus Swarczwagner de Hewnigen pro licencia 3 fl. Rh. VI s. d.
 Dominus Wolfgangus Tumbritzer³⁰ de Posenio³⁰ pro baccalariatu 1 fl.
 25 Dominus Blasius de Caschouia archidiaconus de Ozd pro licencia 3 fl.
 Dominus Blasius de Caschouia archidiaconus de Ozd pro doctoratu 1 fl.
 Magister Paulus Swarczwagner pro doctoratu 1 fl.
 Dominus Iohannes Leonis canonicus Newburgensis pro licencia 3 fl.
 Dominus Benedictus canonicus regularis monasterii beate Marie Wratislouiensis in Arena pro baccalariatu 1 fl.
 30 Dominus Michael Kuttner de Buda pro baccalariatu 1 fl.

fol. 14^v

[1458 II]

(13.10.1458) Anno Domini etc. LVIII^o circa festum beati Colomanni martiris electus fuit in decanum facultatis iuris canonici venerabilis et egregius decretorum doctor magister Iohannes Symeler³¹ de Brethem³¹. In cuius decanatu intitlati et promoti sunt subscripti.

Intitulati:

- Magister Iohannes de Sêligenstat 3 gr.
 Frater Iohannes de monasterio Lucensi ordinis Premonstratensium 4 gr.
 Magister Laurencius de Dinckelspûhel 3 gr.
 Iohannes Sübenburger de Wienna baccalarius in artibus 3 gr.
 5 Magister Iohannes Maymperger de Ratispona 3 gr.

Promoti:

Wilhelmus Gerhêrtl de Emerstorf 1 fl. hung.
 Magister Iohannes de Haydenhaim 1 fl. hung.
 Symon Hutt de Nûremberga 1 fl. hung.

³⁰ *Korr. aus* de Posenio Tumbritzer.

³¹ *Korr. aus* de Brethem Symeler.

Cristoferus Kern de Patauia 1 fl. hung.

[1459 I]

(14.4.1459) Anno Domini etc. LIX° circa festum beatorum Tyburcii et Valeriani martirum electus fuit in decanum facultatis iuris canonici venerabilis et egregius decretorum doctor dominus Blasius de Caschouia archidiaconus de Ozd ecclesie Transsiluanensis. In cuius decanatu intitupati et promoti sunt subscripti:

Conradus Nosticz de Löben 2 gr.
Iohannes Has de Órnabawr 2 gr.
Iohannes Werr de Aschpach 2 gr.

[1459 II]

(13.10.1459) Anno Domini etc. LIX° circa festum beati Colomanni martiris electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius decretorum doctor ac legum licenciatus dominus Nicolaus de Luczemburg. In cuius decanatu intitupati et promoti sunt subscripti.

fol. 15^r

Intitupati:

- Magister Wilhelmus Pewscher mediam lb. d.
Dominus Michael plebanus in Karlsteten III gr.
Bartholomeus Schefer de Pforcen II gr.
Magister Iacobus de Kestulcz III gr.
5 Paulus Hebenkrieg de Kremss II gr.
Martinus Hebenhamer³² de Nürnberga II gr.
Magister Leonardus Pilhaimer de Nappurga pro licencia tres fl.³³
Dominus Iohannes de Krainburga plebanus in Montpress II gr.
Dominus Iohannes Vogler canonicus collegiate ecclesie in Spalt II gr.
10 Georius Jahafft II gr.
Cristoforus Sachs de Nürnberga II gr.
Conradus Ehinger de Vlma III s. XXVIII d.
Iohannes Schrendener de Staynauia XIII d.

Promoti:

- Magister Leonardus Pilhaimer de Nappurga pro licencia III fl.
15 Magister Wolfgangus de Herczoburgo³⁴ pro doctoratu 1 fl.
Dominus Iohannes Leb canonicus Newburgensis pro doctoratu unum fl.

³² -r über der Zeile nachgetragen.

³³ Offensichtlich an falscher Stelle eingetragen, Pilhaimer ist im selben Semester nochmal unter den promoti zu finden.

³⁴ de quo vide in folio 17, 18, 24 mittels Verweiszeichen am Rand von späterer Hand nachgetragen. Auf diesen Seiten ist er als Dekan genannt.

Dominus Iohannes Bauor canonicus monasterii Lucensis pro baccalariatu 1 fl.
Magister Michael de Feket pro baccalariatu 1 fl.

[1460 I]

(14.4.1460) Anno Domini etc. LX° circa festum beatorum Tyburcii et Valeriani martirum electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius utriusque iuris doctor magister Wolfgangus de Herczogburgo. In cuius decanatu intitulati et promoti sunt subscripti.

Intitulati:

Stephanus Mochinger de Greeding artium baccalarius VI gr.
Dominus Iacobus Gůnczel de Hoberstorf artium baccalarius VI gr.
Iohannes Knoblachstorf de Slesia arcium baccalarius 2 gr. bohemicales.
Iohannes Sch̄rtel de Cilia VI gr.

- 5 Wolfgangus³⁵ Půchenawer de Lincz V gr. de bona moneta
Magister Martinus Kůnigsuelder de Posonio 4 gr.

*fol. 15^v*Promoti:³⁶

Magister Augustinus de Elbing ante repeticionem III fl. Hung.
Dominus Georius Andree de Nyssa ante repeticionem III fl. Hung.
Magister Paulus de Bamberga ante repeticionem III fl. Hung.

- 10 Magister Stephanus de Brethem ante repeticionem III fl. Hung.

[1460 II]

(13.10.1460) Anno Domini etc. LX° circa festum beati Colomanni martiris electus fuit in³⁷ decanum facultatis iuris venerabilis et egregius decretorum doctor magister Paulus Swarczwagner de Hewningen. In cuius decanatu intitulati et promoti sunt subscripti.

Intitulati:

Leonardus Czehentner de Dorffen XIII d.
Othmarus Emich de Koffbůren presbiter XIII d.
Dominus Iohannes Liechtenfeld de Marienburg ordinis fratrum Theotunicorum XXVIII d.

Promoti:

Magister Alexius Tůmer de Drosendorff pro doctoratu dedit 1 fl.

- 5 Magister Leonhardus Pilhaimer de Nappurga pro doctoratu dedit 1 fl.
Dominus Matheus plebanus in Pehemperg ante repeticionem III fl.

35 -f über der Zeile nachgetragen.

36 promoti zweimal von zwei verschiedenen Händen geschrieben.

37 in über der Zeile eingefügt.

(14.4.1461) Anno Domini etc. LXI° circa festum beatorum Tyburcii et Valeriani martirum electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius decretorum doctor magister Alexius Tümer de Drosendorff. In cuius decanatu intitulati et promoti sunt subscripti.

Intitulati:

Martinus Weinreich de Wratislauia dedit 4 gr.

Iohannes Goswein de Muldorff 2 gr.

Vrbanus Pellenhaymer de Wyenna.

Wilhelmus de Scocia 2 gr

fol. 16^r

- 5 Magister Iohannes de Tropheya 6 gr.
Berchtoldus Rotaler de Ratisbona 3 gr.
Augustinus Lebentarn de Herczogenburga³⁸

Promoti:

Dominus Pangracius de Reichensdorff pro baccalariatu 1 fl.

Dominus Fridericus³⁹ Mecaloer de Wentelstain 1 fl. dedit

(19.11.1461) Anno Domini etc. sexagesimoprimum in die beate Elizabeth vidue electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius decretorum doctor magister Iohannes Hueber. In cuius decanatu intitulati et promoti sunt subscripti.

Intitulati:

Magister Thomas de Cibinio dedit 2 gr.

Promoti:

Magister Thomas de Cibinio dedit pro baccalariatu 1 fl.

(14.4.1462) Anno Domini etc. LXII° feria tertia ante festum beatorum Tyburcii et Valeriani martirum electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius decretorum doctor magister Iodocus Hausner. In cuius decanatu intitulati sunt subscripti.

³⁸ *Fehlt Taxe.*

³⁹ Dominus Fridericus *auf Rasur.*

Intitulati:

Dominus Vlricus Stettner canonicus ecclesie collegiate in Pawmburg necnon plebanus in Digarczkirchen dedit III s. d.

Dominus Symon Holczel de Meyssaw presbiter 2 gr.

Dominus Leonhardus Newnkirher de Amberga 2 gr.

Dominus Valentinus de Ruffo Monte 2 gr.

- 5 Iohannes Swalb de Mittenwald baccalarius arcium 2 gr.

fol. 16^v

[1462 II]

(13.10.1462) Anno Domini etc. LXII in die beati Colomanni martiris electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius decretorum doctor magister Iohannes Symler de Brethem. In cuius decanatu intitulati sunt subscripti.

Intitulati:

Magister Wolfgangus Hayden de Wienna dedit VI gr.

Magister Nicolaus de Creuczenach III gr.

Wolfgangus Tándl de Wienna III gr.

Promoti:

Wolfgangus Puechenawer de Lincz pro baccalariatu 1 fl. hung.

- 5 Dominus Valentinus de Ruffo Monte pro baccalariatu 1 fl.

Dominus Iacobus Gúnczl de Hoberstorff pro baccalariatu 1 fl.

Magister Wolfgangus Haydn de Wienna pro baccalariatu 1 fl.

Dominus Georius Stainpach pro baccalariatu 1 fl.

Dominus Iohannes Schöckel pro baccalariatu 1 fl.

[1463 I]

(14.4.1463) Anno Domini etc. LXIII in die beatorum Tyburcii et Valeriani martirum electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius decretorum doctor magister Michael Clingenstain. In cuius decanatu intitulatus est subscriptus.

Intitulati:

Dominus Iohannes Aál de Ybs dedit II gr.

[1463 II]

(13.10.1463) Anno Domini etc. LXIII in die beati Colomanni martiris electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius [*fol. 17^r*] decretorum doctor magister Alexius Tumár de Drosenndarff. In cuius decanatu intitulati sunt subscripti.

Intitulati:

Magister Thomas de Ysdenncz dedit XXIII d.

Promoti:

Magister Nicolaus de Creüczennach pro baccalariatu I fl.

Dominus Iohannes de Müldorff pro baccalariatu I fl.

[1464 I]

(14.4.1464) Anno Domini etc. LXIII^o in die beatorum Tyburcii et Valeriani martirum electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius artium ac utriusque iuris doctor magister Wolfgangus de Herczogenburgo. In cuius decanatu intitupati sunt subscripti.

Intitulati:

Magister Erasmus Sälär de Müldorff 2 gr.

Dominus Martinus de Gmünden 2 gr.

Magister Andreas de sancto Georio canonicus Iauriensis 30 d.

Dominus Nicolaus Binolt de Legnicz 2 gr.

5 Dominus Thomas Spiegl de Fürt 3 gr.

Dominus Iacobus Caczpeck de Hawgdorff 3 gr.

Dominus Georius Schrätzl de Nouoforo 3 gr.

Magister Cristannus de Parratia 6 gr.

Frater Vitus de Windberg ordinis Premonstratensium V gr.

10 Dominus Iohannes Chardinger de Neüburgoclaustrali 3 gr.

Dominus Petrus Agasch de Hameroden VI gr.

fol. 17^o

Promoti:

Magister Thomas de Ysdencz pro baccalariatu 1 fl.

Dominus Iohannes Schertl de Cilia pro baccalariatu 1 fl.

Magister Andreas de sancto Georio pro baccalariatu 1 fl.

[1464 II]

(13.10.1464) Anno Domini etc. LXIII^o in die beati Colomanni electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius arcium ac decretorum doctor magister Georgius Steyrecker. In cuius decanatu intitupati sunt subscripti.

Intitulati:

Dominus Alexius canonicus regularis monasterii beate Marie Virginis in Arena Bratislaviensis dedit IIII gr.

Dominus Petrus de Villa Heuperti plebanus ibidem V gr.

Magister Adam Chematter canonicus ecclesie Olomoncensis 3 s. XXVI d.

Dominus Iohannes Peck de Alteneglsheim

5 Magister Ieronimus Holenprunner III gr.

Dominus Heinricus Pfeilsmid de Monaco baccalarius in artibus V gr.

Dominus Georgius Höhenfelder de Schlusswerg ½ lb. d.

[1465 I]

(14.4.1465) Anno Domini etc. LXV^o in die beatorum Tyburcii et Valeriani martirum electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius artium et decretorum doctor magister Iohannes Hueber de Freystat. In cuius decanatu intitulatus est subscriptus.

Intitulatus:

Magister Sigismundus Perger de Znayma dedit II gr.

fol. 18^r

[1465 II]

(13.10.1465) Anno Domini etc. LXV^o in die beati Colomanni electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius artium et decretorum doctor magister Iodocus Hawsner de Nouoforo. In cuius decanatu intitulatus est et promoti sunt subscripti.

Intitulatus:

Magister Conradus de Pöblingen dedit III gr.

Promoti:

Dominus Leonardus Newnkircher de Amberg pro baccalariatu I fl.

Magister Conradus de Pöblingen pro baccalariatu I fl.

Dominus Thomas Spiegl de Furrst pro baccalariatu I fl.

5 Dominus Michael Kuttner de Buda ante repeticionem III fl. hung.

[1466 I]

(14.4.1466) Anno Domini etc. LXVI^o in die beatorum Tyburcii et Valeriani martirum electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius artium ac decretorum doctor magister Alexius Tumer. In cuius decanatu intitulatus est subscriptus.

Intitulatus:

Magister Paulus de Znayma dedit III gr.

Promotus:

Dominus Michael Pfanuelder de Weissenburga dedit ante repeticionem III fl. hung.

[1466 II]

(13.10.1466) Anno Domini etc. LXVI^o in die beati Colomanni martiris electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius artium et decretorum doctor magister Iohannes Hueber de Freinstat. In cuius decanatu intitulati ac promoti sunt subscripti.

Intitulati:

- Dominus Lucas Metsieder de Znoyma dedit IIII gr.
 Dominus Wolfgangus Czobel de Lauffen XX d.
 Iohannes plebanus in Wirthalben XXXIIII d.
 Stephanus plebanus in Appoldia Inferiori IIII gr.
 5 Simon de Cibinio canonicus Albensis V gr.

fol. 18^v

Promoti:

- Georius Schrêtl de Nouoforo pro baccalariatu dedit I fl.
 Iohannes Gardinger de Newburgaclaustali pro baccalariatu I fl.
 Iacobus de Haugsdorff pro baccalariatu I fl.
 Magister Nicolaus de Kreuzennach pro licencia ante repeticionem III fl.
 10 Magister Wolfgangus Hayden pro licencia III fl.

[1467 I]

(14.4.1467) Anno Domini etc. LXVII^{mo} in die beatorum Tyburcii et Valeriani martirum reelectus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius decretorum doctor magister Iohannes Hueber. In cuius decanatu intitulati sunt subscripti.

Intitulati:

- Leonardus Institoris de Pharrkirchen dedit VI gr.
 Augustinus de Bartfa V gr.
 Dominus Iohannes Rauher de Fürstenfeld professus ordinis sancti Iohannis 3 gr.
 Iohannes Mistlgewer de Herbipoli II gr.
 5 Dominus Nicolaus presbiter de Hollos III gr.
 Magister Wolfgangus Gwerlich IIII gr.

[1467 II]

(13.10.1467) Anno Domini etc. LXVII in die beati Colomanni martiris electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius utriusque iuris professor magister Wolfgangus de Herczogenburga. In cuius decanatu intitulati sunt subscripti.

Intitulati:

- Magister Ieronimus Goldecker de Paden 3 gr.
 Dominus Walthasar Greff de Dorfstat
 Dominus Iohannes Stock de Cottobuss 4 gr.
 Magister⁴⁰ Erhardus de Horhen⁴⁰

⁴⁰ *Gesamter Eintrag auf Rasur.*

fol. 19^r

[1468 I]

(14.4.1468) Anno Domini M CCCC LXVIII in die sanctorum Tyburcii et Valeriani martirum venerabilis et egregius artium et decretorum doctor magister Iohannes Hueber electus fuit in decanum facultatis iuris. In cuius decanatu promoti et intitulati sunt subscripti.

Promoti:

Magister Paulus de Znaima pro baccalariatu I fl.

Magister Ieronimus Holabrunner pro baccalariatu I fl.

Dominus Iohannes plebanus in Wirthalben pro baccalariatu I fl.

Dominus Symon de Cibinio canonicus Albensis pro baccalariatu I fl.

5 Dominus Stephanus plebanus in Apoldia Inferiori pro baccalariatu I fl.

Magister Kylianus Horn de Herbipoli decretorum doctor studii Papiensis assumptus ad facultatem iuris dedit I fl.

Intitulati:

Dominus Valentinus de Aquis Frigidis dedit III gr.

Dominus Iacobus Wiser de Mittersil II gr.

Magister Caspar de Inglat II gr.

10 Dominus Wennczeslaus Menndl de Budweis II gr.

Magister Petrus de Cibinio V gr.

Magister Michael Lochmair de Haydeck III gr.

Magister Martinus Wölfel de Sitzendorf III gr.

[1468 II]

(13.10.1468) Anno Domini M^o CCCC^o sexagesimo octavo in die beati Colomanni martiris electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius artium et decretorum doctor magister Georgius Steyrecker. In cuius decanatu intitulati sunt subscripti.

Intitulati:

Magister Iohannes Piczig de Allacen dedit II gr.

Dominus Mauricius de Indagine artium liberalium baccalarius II gr.

Magister Michael Pawmgartner de Weyr III gr.

Dominus Clemens arcium baccalarius plebanus in Sches dedit centum d.

5 Dominus Petrus de Insula Christiana V gr.

Dominus Stephanus Krembsler de Wolkensdorff arcium baccalarius 3 gr.

Magister Anthonius Pogner de Corona IIII gr.

fol. 19^v

[1469 I]

(14.4.1469) Anno Domini etc. LXVIII in die beatorum Tyburcii et Valeriani martirum electus est in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius decretorum doctor magister Kilianus Horn. In cuius decanatu intitulati ac promoti sunt subscripti.

Intitulati:

- Dominus Augustinus Horn de Herbipoli dedit III gr.
 Dominus Sigismundus de Vnpach II gr.
 Magister Wolfgang List de Mauttern II gr.
 Dominus Iohannes Preiner II gr.
 5 Magister Iohannes Rawch II gr.
 Dominus Ieronimus de Septemcastris III gr.

Promoti:

- Magister Stephanus de Bretheim pro doctoratu dedit unum fl.
 Magister Augustinus de Elbing pro doctoratu I fl.
 Magister Nicolaus de Kreüczennach pro doctoratu I fl.
 10 Dominus Fridericus⁴¹ de Wendlstain pro doctoratu et licencia IIII fl.
 Dominus Petrus de Septemcastris pro baccalariatu.
 Dominus Iacobus Wiser de Mittersil pro baccalariatu I fl.⁴²

[1469 II]

(16.10.1469) Anno Domini millesimo quadringentesimo sexagesimo nono die sabati post festum sancti Colomanni martiris iuxta formam, tenorem atque ordinem statuti primi sub rubro de officio decani pro tunc lecti ego Stephanus Gerung⁴³ de Bretheim arcium liberalium et sacri iuris canonici doctor in eiusdem facultatis iuridice decanum assumptus infrascriptos viros ac dominos intitulatos ac promotos duxi presentibus inscribendos.

Intitulati:⁴⁴

Georgius Züngel de Slirstat arcium magister⁴⁵ 4 gr.

fol. 21r⁴⁶

- Magister Michael de Giengen 3 gr.
 Magister Blasius de Baradino 30 d.
 Magister Georgius Patersdorffer de Wasserburga 3 gr.
 5 Dominus Iacobus Sürig de Rauenspurga 6 gr.
 Dominus Ambrosius Kaufman de Newburga forensi 2 gr.
 Dominus Wolfgangus Stadler de Sancto Ypolito 3 gr.
 Dominus Laurencius Waldkircher de Patauia 2 gr.

Promoti:

Dominus Iohannes Bauor abbas monasterii Lucensis pro licencia 3 fl.

41 *Von anderer Hand auf Rasur.*

42 *Danach eine Zeile durch Rasur getilgt.*

43 *Korr. aus Gerungi (?).*

44 *Danach eine Zeile durch Rasur getilgt.*

45 *Nachgetragenes arcium magistri am linken Seitenrand durch Striche dieser und der vorangehenden eradierten Zeile zugewiesen.*

46 *Folierung falsch, fol. 20 fehlt.*

- 10 Dominus Wilhelmus Gerherthl decanus ecclesie Ardacensis pro licencia 3 fl.
 Dominus Georgius Schretl de Nouoforo pro licencia 3 fl.
 Dominus Sigismundus de Vnpach pro baccalariatu 1 fl.
 Dominus⁴⁷ Leopoldus Pranttz pro doctoratu 1 fl.⁴⁷

[1470 I]

(14.4.1470) Anno Domini etc. septuagesimo in die beatorum Tyburchii et Valeriani martirum electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius decretorum doctor magister Leopoldus Pranttz. In cuius decanatu intitupati ac promoti sunt subscripti.

Intitulati:

- Dominus⁴⁸ Wolfgangus Topler de Kirchperg 3 gr.
 Dominus Emericus de Zestra canonicus ecclesie Strigoniensis 3 gr.
 Dominus Bernardus Tischinger de Tischingen 3 gr.
 Andreas Georgii de Slánings⁴⁹ sacerdos
 5 Dominus Bernardus Mewrl de Patauia II gr.
 Dominus Georgius Schlick miles dedit 1 fl. hung.
 Andreas Kolhas de Pawmgarten famulus eiusdem
 Magister Iohannes Schinnagl de Ratisbona 20 d.
 Dominus Caspar Pathko de Iemnitz canonicus Olomucensis LX d.

Promoti:

- 10 Magister Michael Lochmayr de Haydeck pro baccalariatu 1 fl.
 Magister Andreas de Stetz pro baccalariatu 1 fl.
 Magister Erhardus de Horhen pro baccalariatu.
 Dominus Valentinus de Septemcastris pro baccalariatu 1 fl.
 Dominus Iohannes Preyner de Matichhofen pro baccalariatu 1 fl.

fol. 21^v

- 15 Magister Petrus de Cibinio pro baccalariatu 1 fl.
 Iohannes Stock de Znoyma pro baccalariatu 1 fl.
 Magister Adam de Olomuntz pro baccalariatu 1 fl.
 Magister Martinus Wolfl de Syczendorff pro baccalariatu 1 fl.
 Magister Stephanus Turck de Septemcastris pro baccalariatu 1 fl.
 20 Dominus Andreas de Znoyma pro baccalariatu

[1470 II]

(13.10.1470) Anno Domini etc. septuagesimo circa festum beati Colomanni martiris electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius artium et decre-

⁴⁷ *Auf Rasur.*

⁴⁸ *Nachgetragen.*

⁴⁹ *Folgt propter Hs.*

torum doctor magister Iohannes Hueber. In cuius decanatu intitupati ac promoti sunt subscripti.

Intitupati:

- Dominus Vdalricus Molitoris de Ysina XVI d.
 Magister Bernardus Ratmulner de Inferiori Altach 2 gr.
 Dominus Wolfgangus Rotenmanner de Knütelfeld 40 d.
 Dominus Berchtoldus Gebhart de Nüremberga 3 gr.
 5 Dominus Heinricus Schockler de Nouaciuitate 3 gr.
 Magister Valentinus de Mereswart 3 gr.
 Dominus Martinus plebanus de Megies 44 d.
 Dominus Martinus plebanus in Villa Baltheri 43 d.
 Dominus Petrus plebanus in Arida Rippa 40 d.
 10 Magister Daniel de Costelitz 42 d.
 Dominus Petrus Wolfsgrueber plebanus sancte Margarethe in Palude 26 d.
 Dominus Wolfgangus Thanhofer de Wienna arcium baccalarius 40 d.
 Dominus Iohannes Dorffner de Wienna arcium baccalarius 3 gr.
 Dominus Sigismundus Feychtner de Pewrn 2 gr.
 15 Magister Daniel Seeman de Patauia 30 d.
 Dominus Vdalricus Vogl plebanus in Lawssee 4 gr.
 Dominus Iohannes plebanus in Capusch baccalarius Cracouiensis VI gr.
 Dominus Mathias de Ruppaltz 36 d.
 Dominus Tyboldus Weinpacher plebanus in Aufhawsen 2 gr.

fol. 22^r

Promoti:

- 20 Dominus Iohannes Bauor⁵⁰ abbas monasterii Lucensis pro doctoratu 1 fl.
 Magister Ieronimus Holabrunner doctor Paduanus nostre facultati incorporatus 1 fl.
 Dominus Leonardus Newnkircher de Amberga pro licencia 3 fl.
 Magister Bernardus Ratmülner de Inferiori Altach pro baccalariatu 1 fl.
 Magister Iohannes Rawch pro baccalariatu 1 fl.
 25 Dominus Mauricius de Indagine pro baccalariatu 1 fl.
 Dominus Wennczeslaus de Budweisz pro baccalariatu 1 fl.
 Magister Valentinus de Mereswart pro baccalariatu 1 fl.

[1471 I]

(14.4.1471) Anno Domini etc. septuagesimo primo circa festum beatorum Tyburcii et Valeriani martirum electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius artium et decretorum doctor magister Georgius Steyeregcker. In cuius decanatu intitupati et promoti sunt subscripti.

⁵⁰ Bauor über der Zeile eingefügt.

Intitulati:

Magnificus dominus dominus Bernardus de Polhaym baro dedit 1 ducatum. Postea⁵¹ episcopus Wiennensis⁵¹.

Promoti:

Dominus Iohannes Goswein de Müldorff plebanus in Haynfeld pro licencia III fl. hung.

fol. 22^v

[1471 II]

(13.10.1471) Anno Domini etc. LXX primo circa festum beati Colomanni martiris electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius decretorum doctor magister Kylianus Horn. In cuius decanatu intitulati sunt subscripti.

Intitulati:

Illustris princeps dominus Prsemislaus Opaue et Slesie dux dedit unum fl. hung.

Dominus Stephanus Zaz III gr.

Dominus Ieronimus de Corona III gr.

Magister Wolfgangus de Mawtarn III gr.

- 5 Dominus Iohannes Funificis de Egra } pp.
 Dominus Wentzeslaus Rupp }

Promoti:

Magister Wolfgangus Stadler pro baccalariatu I fl.

Dominus Emericus I fl.

Dominus Othmarus I fl.

[1472 II]

(6.9.1472) Anno Domini M° CCCCLXXII^{do} die domenica alias sancti Luce apostoli et ewangeliste sexta Septembris in decanatu arcium et decretorum doctoris Augustini ex Elbing sunt intitulati subscripti:

Iohannes de Feylstorff nobilis Vque s. XV d. dedit

Magister Petrus⁵² Purger⁵² de Hallstat XIII d.

Dominus Georgius Tyeffenseh plebanus in Lynd XIII d.

Dominus Petrus Etelsperiger de Edelsperg supra Anasum 3 s.

- 5 Iohannes Smitzer de Swans XVI d.

Promoti:

Magister Adam Tunckel⁵³ de Olmuntz⁵³ ad doctoratum 1 fl.

51 *Von anderer Hand nachgetragen. Bernhard von Pollheim war von 1500-1504 Administrator des Bistums Wien, welches bis 1513 nur durch Administratoren geführt wurde. Gatz, Bischöfe 1448 bis 1648, S. 547; 843.*

52 *Korr. aus Purger Petrus.*

53 *Von eigener Hand am Rand nachgetragen und mittels Verweiszeichen eingefügt.*

Dominus Georgius Andree de Nyssa ad doctoratum.
Vacat.⁵⁴

fol. 23^r

[1473 II]

(13.10.1473) Anno Domini etc. LXXIII in festo beati Colomanni electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius decretorum doctor magister Leopoldus Prantz sub cuius decanatu intitulati sunt qui sequuntur.

Intitulati:

Magister Wolfgangus Staut de Weyssenburg 24 d.

Clemens Kizling de Zwernitz XVI d.

Magister Iohannes Kaltenmarckt de Salczeburga 64 d.

Iohannes Prukchner de Wienna 39 d.

- 5 Dominus Iohannes plebanus ecclesie Omnium Sanctorum de Parathia diocesis Transsiluanensis.

Vitus Hundt alias Pischofshaimer dedit IIII s. d.

Item dominus Wenntzeslaus de Budweyss ante repetitionem ad licentiam dedit III fl. hung.

fol. 23^v

[1474 I]⁵⁵

(14.4.1474) Anno Domini etc. LXX quarto circa festum sanctorum Tyburcii et Valeriani martirum venerabilis et egregius artium et decretorum doctor magister Iodocus Hawsner de Nouoforo electus fuit in decanum facultatis iuris. In cuius decanatu intitulati sunt subscripti.⁵⁶

Intitulati:

Magister Georgius Schreml de Aschach XV d.

Bartholomeus Swartz de Wela 2 gr.

Caspar filius Stephani de Lewtschouia 2 gr.

Magister Leonardus Seydl de Stain 3 gr.

Promotus:

- 5 Dominus Vdalricus Vogl plebanus in Lawssee dedit pro baccalariatu 1 fl.

⁵⁴ 1473 I fehlt; die folgende halbe Seite auf fol. 23^r ist unbeschrieben.

⁵⁵ Davor eine halbe Seite unbeschrieben.

⁵⁶ Korr. aus subscriptos.

fol. 24^r

[1474 II]

(13.10.1474) Anno Domini etc. LXX quarto circa festum sancti Colomanni martiris electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius artium et utriusque iuris pontificii doctor magister Wolfgangus de Herczoburgo. In cuius decanatu intitulati sunt subscripti.

Intitulati:

- Magister Iohannes Reybl de Kupherberg II gr.
 Magister⁵⁷ Erhardus de Horhen⁵⁷ II gr.
 Dominus Laurentius Gegenhaymer de Oxenfurt IIII gr.
 Dominus Thomas plebanus in Trepping XL d.
 5 Dominus Valentinus de Wirthalm dedit XX d.
 Dominus Andreas de Palan in Stiria sacerdos III gr.
 Magister Iohannes Ledrer de Landsperg IIII gr.
 Magister Iacobus Schan de Corona I d.
 Magister Iohannes Craws de Corona LX d.
 10 Magister Caspar Moritz de Schonaw IIII gr.
 Magister Wolfgangus Sichlsmid de Crembs IIII gr.
 Magister⁵⁸ Paulus Vieregkch de Wolfsperg IIII gr.
 Georgius Teuffenpekch de Lintz LX d.
 Frater Caspar Glaubuss ordinis sancti Spiritus de Valle Glagouie 2 gr.⁵⁹
 15 Magister Georgius Potschgay de Dinkchlspühel 32 d.
 Frater Iohannes Adam de Wratislauia ordinis canonicorum regularium dedit IIII gr.
 in⁶⁰ arena Bratislauie⁶⁰.

fol. 24^v

[1475 I]

(14.4.1475) Anno a nativitate Domini M° CCCC° LXX quinto ipso die beatorum Tyburcii et Valeriani martirum electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis decretorum doctor dominus Georgius de Nissa. In cuius decanatu intitulati sunt subscripti et promoti.

Intitulati:

- Magister Berchtoldus Graw de Nüremberga III gr.
 Magister Augustinus Grating de Stain 4 gr.
 Magister Wolfgangus Dankenfelder de Saltzeburga 36 d.
 Steffanus Pistoris de Ingolstat 3 gr.

57 *Mit dem Hinweis obiit mortem von anderer Hand (?) gestrichen.*

58 *Gestrichen.*

59 *Am linken Seitenrand von anderer Hand exclusus ab universitate 1486 hinzugefügt.*

60 *Von anderer Hand (?); offensichtlich St. Maria in Arena gemeint.*

- 5 Wolfgangus Spárl de Rakaspurgk 3 gr.
Iohannes Sporer de Schrätental II gr.

Promoti:⁶¹

Magister Iohannes ex Saltzeburga pro baccalariatu 1 fl.
Magister Iohannes ex Landsperg pro baccalariatu 1 fl.
Magister Wolfgangus de Krembs pro baccalariatu 1 fl.⁶¹

[1475 II]

(13.10.1475) Anno Domini etc. septuagesimoquinto ipso die beati Colomani martiris electus fuit in decanum facultatis iuris egregium artium liberalium et decretorum doctor magister Ieronimus Holabrunner. In cuius decanatu intitulasi sunt subscripti.

Intitulasi:

- Magister Georgius Gross de Aylsfeld dedit 4 gr.
Georgius Phleger de Aspach baccalarius XIII d.
Dominus Briccius Griespekch de Patauia 3 gr.
Iohannes Misslawer de Yglauia baccalarius 30 d.
5 Dominus Mathias Pûlmayr de Grintling 2 gr.
Iohannes Nawte de Prawnaw baccalarius 3 gr.
Dominus⁶² Wenntzeslaus Taschner canonicus Olomucensis pro baccalariatu 1 fl.
Magister Wolfgangus de Mautarn pro baccalariatu 1 fl.⁶²
Magister⁶³ Wolfgangus Stadler pro licencia III fl.⁶³

fol. 25^r

[1476 I]

(14.4.1476) Anno Domini etc. LXXVI^o die beatorum Tyburcii et Valeriani martirum electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregium artium liberalium et decretorum doctor magister Iohannes Hueber. In cuius decanatu intitulasi ac promoti sunt subscripti.

Intitulasi:

- Magister Georgius Saler ex Soltzkirchen dedit II gr.
Magister Wenntzeslaus Schöndl ex Plana.
Magister Georgius Kartner ex Wildan XXIII d.
Magister Bernardus Perger ex Stëntz 4 gr.
5 Laurentius Vethan ex Prawnaw.
Dominus Steffanus Teütscheff ex Wienna 3 gr.
Frater Iohannes Schwind ordinis fratrum Carmelitarum sacrorum canonum alterius universitatis baccalarius 29 d.

61 *Gesamter Eintrag der Promoti von anderer Hand (?) später nachgetragen.*

62 *Beide Zeilen später nachgetragen (?).*

63 *Gesamte Zeile von anderer Hand nachgetragen.*

Magister Vitus ad Celiportas provisor decretorum baccalarius alterius universitatis 30 d.

Dominus Nicolaus Franck baccalarius artium universitatis Lipsensis 2 gr.

10 Magister⁶⁴ Gregorius Rayner de Rayn dedit VI gr.⁶⁴

Promoti:

Magister⁶⁵ Erasmus Parrogl ex Saltzeburga pro baccalariatu 1 fl. Rh. et LX d.⁶⁵

Frater Iohannes Adam ex Wratislauia pro baccalariatu 1 fl.

Dominus Iohannes Håniken plebanus in Prathia pro baccalariatu 1 fl.

Clemens Kisling ex Zwerni⁶⁶ pro baccalariatu 1 fl.

15 Dominus Andreas Månndl pro baccalariatu 1 fl.⁶⁷

Magister Michael Lochmair ex Haidegkch pro doctoratu 1 fl.

Dominus Wenntzeslaus Måndl de Budweisz pro doctoratu 1 fl.

Magister Wolfgangus Stadler pro doctoratu 1 fl.

fol. 25^v

[1476 II]

(13.10.1476) Anno Domini 1476 ipso die beati Colomanni martiris electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius decretorum doctor magister Leopoldus Prantz. In cuius decanatu intytulati sunt subscripti:

Magister Vdalricus Stadelmair de Wienna dedit XXVIII d.

Magister Iacobus Harbsleben de Veklaprukch XLII d.

Magister Cristannus Stångl de Lanfelden XXVIII d.

Dominus Oswaldus Håmerl de Tulna presbiter dedit XXI d.

5 Magister Wolfgangus Zechner de Froleysten decretorum licentiatius Ferrariensis assumptus ad facultatem iuris dedit LX d.

[1477 I]

(14.4.1477) Anno Domini etc. LXXVII die beatorum Tyburcii et Valeriani martirum electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius artium liberalium et decretorum doctor magister Georgius Steiregker. In cuius decanatu intituli sunt subscripti.

Intitulati:

Magister Conradus Pfreimd de Fulda XXVIII d.

Iohannes Mutenstorffer de Martpurg XXVIII d.

Magister Cristannus Stücher de Prugk XXI d.

Magister Augustinus Eberhertl de Yglauia XXI d.

5 Frater Paulus de Altenburg XXXII d.

⁶⁴ Gesamte Zeile von anderer Hand nachgetragen.

⁶⁵ Gesamte Zeile von anderer Hand nachgetragen.

⁶⁶ Vgl. MUW II, 1468 II R 30. Dort Zwernicz.

⁶⁷ Danach eine Zeile freigehalten.

fol. 26^r

[1477 II]

(13.10.1477) Anno Domini 1477 ipso die beati Colomanni martiris electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius sacri iuris canonici professor magister Kilianus Horn. In cuius decanatu intitulati sunt subscripti.

Iohannes Fabri custos et canonicus sancti Iohannis in Hawgis extra muros Herbipolensis dedit XII gr.

Michael Playher de Freynstat 4 gr.

Michael Rumel de Herbipoli 3 gr.

Stephanus Pawr de Pösing 2 gr.

- 5 Dominus Georgius plebanus in Stoltzenburg presbiter 6 gr.
Magister Sigismundus Maister de Scherding 3 gr.

[1478 I]

(14.4.1478) Anno Domini etc. LXXVIII die beatorum Tyburcii et Valeriani martirum electus est in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius artium liberalium ac decretorum doctor magister Wolfgangus Stadler. In cuius decanatu intitulati et promoti sunt subscripti.

Intitulati:

Dominus Leonardus Bülising ex Nouemecclesiis hic Wienne octenarius dedit X gr.

Magister Petrus Purger ex Hallstat 4 gr.

Magister Osualdus Praitenwiser de Dorffen 3 gr.

fol. 26^v

Michael Magöl de Czwetel 3 gr.

- 5 Fridericus Hymler de Vlsenpach 2 gr.
Thomas Râtsch ex Wienna 4 gr.
Sigismundus Kirchperger de Monaco 4 gr.
Magister⁶⁸ Cristofferus Polan ex Grêtz 5 gr.
Magister Leonardus Gsmêchl ex Strawbing 3 gr.
- 10 Georgius Eysenreich ex Rayn 16 d.
Dominus Andreas Fabri de Brünna 24 d.
Caspar Agathe de Cibinio 24 d.
Dominus Iacobus Hermanni plebanus in Lunntz 4 gr.

Promoti:

Magister Petrus Purger de Hallstat baccalarius iuris canonici Padue effectus, hic ad facultatem iuridicam receptus, ut in libro actorum latius continetur dedit unum fl. hung.

⁶⁸ *Nachträglich hinzugefügt.*

- 15 Magister Bernardus Perger de Stântz ad baccalariatum 1 fl.
 Iohannes Pruckner ex Wienna ad baccalariatum 1 fl.
 Dominus Nicolaus Frankch ad baccalariatum 1 fl.
 Iohannes Misslawer ex Yglauia ad baccalariatum 1 fl.

fol. 27^r

[1478 II]

(13.10.1478) 1478. Anno Domini etc. septuagesimo octavo die beati Colomanni martiris electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius artium et sacri iuris pontificii doctor magister Iohannes Hveber ex Freynstat ecclesie sancti Stephani canonicus. Qui eodem anno paulo ante nativitatis Domini festum dies suos clausit. Sub cuius decanatu intitupati et promoti sunt subscripti.

Intitulati:

- Dominus Thomas Kelner Dresing⁶⁹ 2 gr.
 Dominus Iohannes Mëndl canonicus regularis Sancti Ypoliti 24 d.
 Dominus Colomannus Hofmülner ex Weytra 60 d.
 Dominus Iohannes Kekchman plebanus in Hardekch 4 gr.
 5 Dominus Iohannes Wätzenrieder ex Altenmünster 3 gr.
 Dominus Benedictus Störl ex Saltzeburga 62 d.
 Magister Gregorius⁷⁰ Pileatoris⁷⁰ ex Cibinio 4 gr.
 Dominus Symon Hass ex Monaco 2 gr.
 Dominus Sigismundus Prukcher ex Brixina 4 gr.
 10 Berchtoldus Rieder de Stira 24 d.

Promoti:

Dominus Georgius Rung plebanus in Stoltzenburg pro baccalariatu 1 fl.

Item defuncto egregio doctore magistro Iohanne Hueber tempore supra descripto surrogatus fuit per facultatem in locum eiusdem usque ad finem mutationis venerabilis [*fol. 27^v*] et eximius artium et decretorum doctor ac sacre pagine licentiatus magister Michael Lochmair de Haydegkch sub cuius surrogationis tempore usque ad finem dicte mutationis intitupati et promoti fuerunt subscripti anno etc. 79.

Intitulati:

- Magister Caspar Hakcher de Newburga Forensi 4 gr.
 Bernardinus Radawner arcium baccalarius 4 gr.
 Magister Andreas Rämpf ex Stântz V gr.
 15 Achatius Smol ex Amberga artium licentiatus 32 d.
 Wiliwaldus Zöbrer de Kirchs Schlag 32 d.
 Leonardus Schoppentzaw ex Krembsmünster 32 d.

⁶⁹ alias Cusa (Fusa ?) von anderer Hand nachgetragen.

⁷⁰ Aus Georgius von anderer Hand verbessert.

Dominus Bartholomeus de Modrussia⁷¹ canonicus⁷² Vespermiensis⁷² 32 d.
 Dominus Valentinus de Nüssigang de Septemcastris 3 gr.

Promoti:

- 20 Georgius Phleger de Nouaciuitate pro baccalariatu 1 fl.
 Georgius Tevffenpekch de Lintz pro baccalariatu 1 fl.
 Magister Georgius Potsgai ex Dinklspühl pro baccalariatu 1 fl.
 Magister Iohannes Kaltenmarkter de Saltzeburga ante repeticionem ad⁷³ licenciam⁷³ III fl.
 Magister Michael Paumgartner ex Weir ante repeticionem ad⁷⁴ licenciam⁷⁴ III fl.

fol. 28^r

[1479 I]

(14.4.1479) Anno Domini etc. LXXIX die Tiburcii et Valeriani martirum electus est in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius arcium et decretorum professor necnon licenciatus in theologia magister Michael Lochmayr de Haydeck. In cuius decanatu intitulati et promoti sunt subscripti.

Intitulati:

- Magister Nicolaus de Rudolsberdt III gr.
 Magister Martinus Gaunesdarffer ex Lichtenbart 40 d.
 Sigismundus Winther ex Egenburga II gr.
 Dominus Georgius Ammon ex Haydeck presbiter arcium baccalarius III gr.
 5 Magister Iacobus Gissickhamer de Erbipoli IIII gr.
 Thomas Mäschel ex Ferrea Ciuitate arcium baccalarius XXIII d.
 Dominus Caspar Pechler arcium baccalarius plebanus in Rabczs 40 d.
 Magister Simon Knödel de Pulka II gr.
 Magister Iohannes Egelawer ex Swans III gr.
 10 Iodocus Iungmair arcium baccalarius de Landaw III gr.

Promoti:

Frater Paulus ex Altenburg 1 fl. hung.

[1479 II]

(13.10.1479) Anno Domini 1479 die sancti Colomanni martiris electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius arcium et decretorum doctor magister Georgius Steyrecker⁷⁵ et mortuus est⁷⁶. In eius decanatu intitulati sunt subscripti.

⁷¹ *Korr. aus Mordrussia.*

⁷² *Canonicus Vespermiensis von anderer Hand nachgetragen.*

⁷³ *Am linken Seitenrand nachgetragen.*

⁷⁴ *Am linken Seitenrand nachgetragen.*

⁷⁵ *obiit decanus am Seitenrand nachgetragen.*

⁷⁶ *mortuus est auf Rasur.*

Achacius Kraimperger ex Wienna dedit 36 d.

fol. 28^v

[1480 I]

(14.4.1480) Anno Domini etc. LXXX^o die sanctorum⁷⁷ Tiburcii et Valeriani⁷⁷ electus est in decanum facultatis iuris egregius vir doctor Kilianus Horn etc. In cuius decanatu⁷⁸ infrascripti sunt promoti et intitulati.

Promoti:

Dominus Georgius Rung⁷⁹ de Stoltzenburg pro doctoratu 1 fl. hung. dedit et aduc⁸⁰ obligatur tres fl. hung. debitos solvi ante repetitionem.⁸¹

Scolares:

Dominus Erhardus Seycz de Essuelld presbiter dedit XVIII d.

Magister Martinus Prawn de Wuldorsdorf dedit XXXII d.

Magister Petrus Zanner de Stain XX d.

5 Magister Thomas Odenburger de Stain XX d.

Magister Sigismundus Ris de Sterczing dedit 28 d.

Magister Iohannes Huber de Villabassa⁸² vel de Niderndorf 24 d.

Magister Primus Pernekher de Perenekh XL d.

Magister Iodocus Welling ex Marpach 28 d.

10 Magister Iohannes Mettlpach de Heilbrunn XXXII d.

Magister Gregorius de Pescht XXXV d.

Michel Balthasar de Füssen XIII d.

Georius Rûnel de Herbpoli XIII d.

fol. 29^r

[1480 II]

(13.10.1480) Anno Domini etc. octuagesimoprimo⁸³ prope festum sancti Colomanni⁸⁴ electus est in decanum egregius vir dominus Augustinus de Elbing arcium et iuris pontificii doctor sub quo intitulati sunt inferius scripti.

Intitulati:

⁷⁷ sanctorum-Valeriani von anderer Hand auf Rasur.

⁷⁸ Folgt Rasur im Ausmaß von zwei Buchstaben.

⁷⁹ Am linken Seitenrand von anderer Hand korr. aus Kunig.

⁸⁰ So die Hs.

⁸¹ Folgt von anderer Hand und wieder gestrichen: quos debet solvere doctor Martinus Wolfel de Sitzndorff, qui doctori novello mansit totidem obligatus. Folgt wohl von einer weiteren Hand und wieder gestrichen: Sic per (folgen 7 unleserliche Buchstaben) commiserat, sed ante (dazu [?] am Rand gestrichen: aliis e doctoribus domini Georii [?]) magister Martinus pro eo exposuit. Danach nicht gestrichen (?) solvit.

⁸² Verbessert aus Vallebassa.

⁸³ So die Hs., wohl 1480 gemeint.

⁸⁴ Von anderer Hand über gestrichenem martirum Sanctorum Tiburcii et Valeriani.

- Iacobus Praxatoris de Iglauia dedit 2 gr.
 Ioannes Steyfler de Steyffels dedit 4 gr.
 Magister Michael Schätz de Weyszenburga dedit 3 gr.
 Magister Ioannes Planckner ex Gotthiaw archidiaconus } dederunt ambo centum d.
 Kamorcensis necnon canonicus Sagrabiensis }
 5 Magister Andreas Planckner frater
 Bartholomeus Hagen de Hertzoburg dedit 4 gr.

Promoti:

Magister⁸⁵ Martinus Wolfel de Sizendorff arcium liberalium professor sacri iuris canonici atque sacre theologie baccalarius formatus canonicus Wiennensis ad licenciam et doctoratum dedit IIII fl. hung.

fol. 29^o

[1481 I]

(14.4.1481) Anno Domini etc. LXXXI^o circa festum beatorum Tiburcii et Valeriani martirum assumisit officium decanatus facultatis iuris venerabilis arcium et decretorum doctor dominus Stephanus Gerung de Bretheim canonicus ecclesie Wiennensis. Sub cuius decanatu intitulati et promoti sunt infrascripti.

Intitulati:

- Magister Nicolaus de Hawczenheim dedit V gr.
 Magister Conradus Wernher de Rott dedit 4 gr.
 Magister Benedictus Knewssel de Chrembs dedit 4 gr.
 Magister Paulus Sachs de Hallis Valliseni dedit 4 gr.
 5 Magister Wolfgangus Taschner ex Eistet⁸⁶ dedit 3 gr.
 Magister Caspar Kriechpawm de Buda dedit 3 gr.
 Magister Michael Rorkoch de Mischelbach dedit 2 gr.
 Dominus Iohannes Gulden canonicus Novecellensis Prixinensis diocesis dedit 60 d.
 Frater Daniel professus monasterii Ossiacensis dedit 3 gr.
 10 Dominus Georgius de Tifer presbiter Acquilegiensis diocesis 2 gr.
 Fabianus Poroll ex sancto Lamperto arcium baccalarius⁸⁷ dedit XVI d.

Promoti:

Magister Iohannes Kaltenmarkter baccalarius⁸⁸ formatus in theologia pro doctoratu iuris pontificii dedit 1 fl. hung.
 Magister Bernhardus Rottenmullner de Alttach 3 fl. hung. ante repeticionem pro licencia.
 Magister Bernhardus Perger de Stencz 3 fl. hung. ante repeticionem.

85 *Folgt Wolf gestrichen.*

86 *Korr. aus Aistet (?).*

87 *So die Hs.*

88 *So die Hs.*

- 15 Dominus Bernhardus Meßrl de Patauia arcium et iuris baccalarius⁸⁹ ante repeticionem pro licencia dedit 3 fl. hung.
 Dominus Clemens de Wernicz baccalarius⁹⁰ iuris dedit 3 fl. hung. ante repeticionem.

fol. 30^r

[1481 II]

(13.10.1481) Anno octogesimosecundo⁹¹ die sancti Colomanni martiris electus assumpsit decanatum magister Martinus Wölfel de Sitzendorf arcium et iuris pontificii doctor, sacre pagine baccalarius formatus. Sub quo inferius scripti et intitulati et promoti sunt.

Intitulati:

- Dominus Wolfgangus Göppinger ex Vilshofen dedit 1 fl. Rh. cantor Wiennensis.
 Dominus Steffanus Phlügler de Leubendorf dedit 4 gr.
 Magister Hainricus Waldenperger ex Ötting 4 gr.

Promoti:

- Magister Iohannes Eglawer ex Sbannsz ad baccalariatum 1 fl. hung.
 5 Magister Gregorius de Cibinio ad baccalariatum 1 fl. hung.
 Dominus Vitus prior Celiporte ad baccalariatum 1 fl. hung.⁹²
 Idem dominus Vitus pro repeticione ad licenciam III fl. hung.
 Dominus Osbaldus plebanus in hospitali Wiennensi ad baccalariatum 1 fl. hung.
 Laurencius ex Prawnow ad baccalariatum dedit 1 fl. hung.

[1482 I]

(14.4.1482) Anno Domini millesimo quadringentesimo octogesimo secundo die sanctorum martirum Tiburcii et Valeriani electus est in decanum iuridicę facultatis venerabilis arcium et sacri iuris pontificii doctor magister Ioannes Chaltenmarckchter ex Salceburgo sacre theologie baccalarius formatus pro iure ordinarius eiusdem facultatis. Sub cuius decanatu intitulati sunt subscripti.

Intitulati:

- Magister Federicus Gerunger ex Wienna dedit 32 d.
 Ioannes Rottenburger de Nurnberga dedit 3 gr.
 Magister Osualdus Stelczler de Gmünden dedit 31 d.
 Dominus Ioannes Rutze de Hamborch dedit 20 d.
 5 Dominus Martinus Aygner ex Onaso dedit 32 d.
 Magister Wenzeslaus de Budweis sacre theologie baccalarius formatus dedit 35 d.
 Virgilius Furst ex Salceburga arcium baccalarius dedit 32 d.

⁸⁹ *So die Hs.*

⁹⁰ *So die Hs.*

⁹¹ *So die Hs., richtig: primo.*

⁹² Dominus Vitus prior Celiporte *bereits 1476 I 7 als baccalarius genannt.*

Ioannes Eysenhouer de Altach inferiori dedit 24 d.

fol. 30^r

[1482 II]

(13.10.1482) Anno Domini millesimo quadringentesimo octogesimo secundo ipso festo sancti Colomanni electus erat in decanum iuridice facultatis venerabilis vir dominus Kilianus Hornn decretorum doctor. Qui cum fuisset absens, facultas in vicedecanum elegit venerabilem virum magistrum Iohannem Chaltenmarckter decanum precedentem. In cuius vicedecanatu intitulasi sunt subscripti.

Intitulati:

Nicholaus Magnus de Lignitz 24 d.

Dominus Pernhardus Venz vicarius ecclesie Spirensis 32 d.

Wilhelmus Stockelstayner ex Saluelden 32 d.

Dominus Marcus Hasmund de Sweynbart 32 d.

5 Magister Sixtus Heyn de Hôchsteten 32 d.

Promoti:

Magister Cristannus Stängel ex Lanfelden ad baccalariatum 1 fl. hung.

Magister Conradus Pfreymdt de Fulda ad baccalariatum 1 fl. hung.

Iacobus Praxatoris de Iglauia ad baccalariatum 1 fl. hung.

[1483 I]

(14.4.1483) Anno Domini millesimo quadringentesimo octuagesimo tercio ipso die sanctorum Tiburcii et Valeriani electus fuit in decanum facultatis iuridice artium et decretorum doctor magister Ieronimus Hollenprunner de Wienna canonicus ecclesie katedralis sancti Steffani ibidem. Sub quo propter varia gwerrarum pericula et gravissima viarum discrimina nemo ad facultatem intitulus extitit, sed dumtaxat infrascripti promoti.

Promoti:

Dominus Iohannes Rucze ex Hamborgch pro baccalariatu 1 fl.

Magister Iodocus Welling ex Marppach⁹³ pro baccalariatu 1 fl.

fol. 31^r

[1483 II]

(13.10.1483) Anno Domini 1483⁹⁴ ipso die sancti Colomanni electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius vir sacrorum canonum doctor magister Kilianus Hornn ex Herbipoli. Sub cuius decanatu subscripti sunt intitulasi.

⁹³ ex Marppach *unter der Zeile von derselben Hand in zu geringem freigelassenen Raum nachgetragen.*

⁹⁴ Von anderer Hand korr. aus 1484.

Intitulati:

Mathias Rösch de Herbipoli dedit 4 gr.

Bartholomeus Kablan de Paseyl dedit 20 d.

Cristofferus Semelhauer de Frisaco dedit VI gr.

Georgius Hering de Haynis Missnensibus p.

[1484 I]

(14.4.1484) Anno Domini 1484 ipso die sanctorum Tiburcii et Valeriani electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius vir arcium, medicine et sacri iuris pontificii professor magister Wolfgangus Stadler de Sancto Yppolito. Sub cuius decanatu propter incursum hostilem in ducatum Austrie inter sacram cesaream maiestatem et regem Hungarie dumtaxat subsequentes intitulati sunt.

Magister Martinus Stainpeis ex Wienna dedit 4 gr.

Magister Conradus Schon de Eschnaw dedit 32 d.

[1484 II]

(13.10.1484) Anno Domini 1484 ipso festo sancti Colomanni martiris electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis vir arcium et sacri iuris pontificii professor necnon sacre theologie licenciatus magister Iohannes Kaltenmarckchter ex Salisburgo pro tunc lector ordinarius facultatis eiusdem. Sub cuius decanatu promoti et intitulati sunt subscripti.

Promoti:

Dominus Caspar Glaubus prior domus et hospitalis in Cibinio Strigoniensis diocesis ad baccalariatum dedit 1 fl. hung.⁹⁵

Dominus Iohannes Keckhmann ex Haugsdorff octonarius Wiennae ad baccalariatum dedit 1 fl. hung.

fol. 31^v

Intitulati:

Magister Matheus Rewss de Gunderstorff capellanus canonicorum in Wienna dedit 20 d.

Hermannus Peck ex Herspruck dedit 2 gr.

5 Colomannus Gartner ex Eüchendorff dedit 2 gr.

[1485 I]

(14.4.1485) Anno Domini 1485 ipso die sanctorum Tiburcii et Valeriani martirum electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis et egregius doctor dominus Leopoldus Prantz canonicus ecclesie Wiennensis et⁹⁶ curie eiusdem officialis. Sub cuius decanatu intitulatus est subscriptus.

⁹⁵ Dazu von anderer Hand am linken Seitenrand exclusus.

⁹⁶ Folgt vicarius gestrichen.

Magister Iohannes Khedinger de Swindeck dedit 2 gr.

[1485 II]

(13.10.1485) Anno Domini 1485 post festum sancti Colomanni martiris assumptus erat in decanum facultatis iuris arcium liberalium et decretorum doctor et canonicus ecclesie Wiennensis dominus Stephanus Gerung ex Pretheim. Sub cuius decanatu intitulati sunt infrascripti.

Dominus Adalbertus de Castro Marie presbiter Bambosiensis diocesis dedit 4 gr.
Caspar Freiperger de Rosenperg arcium baccalarius dedit 4 gr.

Promotus:

Dominus Leonardus Bülffing ex Novemecclesiis octonarius ad sanctum Stephanum Wienne pro baccalariatu dedit 1 fl. hung.

[1486 I]

(23.4.1486) Anno Domini 1486 in festo sancti Georgii martiris electus fuit in decanum facultatis iuris clarissimus vir arcium, medicine et sacri iuris canonici doctor magister⁹⁷ Wolfgangus Stadler ex Sancto Yppolito. Sub cuius decanatu intitulati sunt subscripti.

Wolfgangus Sellatoris ex Prunna dedit 32 d.
Dominus Iohannes Dersi de Petri diocesis Agriensis canonicus⁹⁸ ecclesie beate Marie Virginis in Alba Regali diocesis Wesprimiensis sancte Romane⁹⁹ ecclesie immediate subiecte dedit quinque s. d.

fol. 32'

[1486 II]

(13.10.1486) Anno Domini 1486 in festo sancti Cholomanni electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis arcium et decretorum doctor et lector magister Ieronimus Hollenbrunner ex Wienna. Sub quo intitulati sunt subscripti.

Intitulati:

Dominus Gregorius Marchartt ex Falckhenstain dedit 3 gr.

Magister Wolfgangus ex Leempach dedit 22 d.

Magister Gabriel Guetratter ex Lauffen dedit 32 d.

Syxtus Durrenholtzer ex Ingelstauia dedit 32 d.

5 Paulus Vengk ex Rattenmann clericus Patauiensis 12 d.

⁹⁷ Dem folgt Rasur im Ausmaß von 10-12 Zeichen.

⁹⁸ Korr. aus canoiacus.

⁹⁹ Korr. aus Romano.

Promoti sub eodem:

Magister Cristannus Stengel¹⁰⁰ ex Lannfelden pro licencia 3 fl.

Magister Conradus Pfreyndt ex Fulda pro licencia 3 fl.

[1487 I]

(14.4.1487) Anno incarnationis Christi 1487 in festo sanctorum martirum Tiburcii et Valerii electus fuit in decanum facultatis iuris venerabilis arcium et sacri iuris pontificii professor et sacre theologie licenciatus pro tunc iura canonica in floridissimo studio Wiennensi ducatus Austrię ordinarie legens magister Ioannes Kaltenmarckter ex Salisburgo canonicus Wiennensis. In cuius decanatu intitulasi sunt infrascripti.

Intitulasi:

Magister Georgius Tödel ex Ingolstat dedit 32 d.

Frater Georgius Künttinger ex Nouoforo ordinem sancti Spiritus ibidem professorus dedit 32 d.

Magister Caspar Stolz de Neunburgaforensi dedit 4 gr.

Dominus Paulus Rezer de Znoyma presbiter Olonnutzensis¹⁰¹ diocesis dedit 1 s. d.
fol. 32^o

5 Iacobus Pammer de Pruck super Leyta¹⁰² arcium baccalarius dedit 3 gr.

Dominus Conradus Vinder ex Wienna presbiter Patauiensis diocesis dedit 32 t.

Frater Ambrosius de Wienna ordinis Cruciferorum sancti Ioannis Waptiste dedit 32 d.

Dominus Fridericus Hueber de Ried presbiter Patauiensis diocesis dedit 32 d.

Magister Valentinus Pellificis de Corona dedit 32 d.

[1487 II]

(13.10.1487) Anno Domini millesimo quadringentesimo octogesimo septimo in festo sancti Colomanni martiris electus fuit in decanum facultatis iuris egregius dominus Wolfgangus Stadler ex Sancto Yppolito arcium decretorum et medicine doctor. In cuius decanatu subscripti intitulasi sunt.

Intitulasi:

Magister Philippus de Zonnd dedit 32 d.

Dominus Augustinus Lesch de Petersdorff dedit 60 d.

Heinricus Stayner ex Ferrea ciuitate 30 d.

Sigismundus Purger ex Gmunden dedit 42 d.

5 Dominus Paulus presbiter Strigoniensis.

Promoti ad baccalariatum:

Dominus Sixtus Durenholzer ex Ingolstat dedit 1 fl. hung.

¹⁰⁰ *Nachname durch Verweiszeichen am linken Seitenrand eingefügt.*

¹⁰¹ *So die Handschrift.*

¹⁰² *So die Hs.*

Dominus Adalbertus de Castro Marie¹⁰³ dedit 1 fl. hung.
 Magister Nicolaus de Ruodolfswerd dedit 1 fl. hung.
 Magister Sixtus Hein de Hochsteten dedit 1 fl. hung.

[1488 I]

(14.4.1488) Anno Domini millesimo quadringentesimo octogesimo octavo. Ipso die sanctorum Tiburcii et Valeriani martirum electus est in decanum facultatis iuris in studio Wiennensi Iohannes Kaltenmarckter ex Salisburgo arcium decretorum et sacre theologie doctor prefatorum iurium lector ordinarius Patauiensis et Wiennensis ecclesiarum canonicus. In cuius decanatu subscripti intitulati fuere.

fol. 33^r

Intitulati:

- Frater Iohannes Buczger ex Preysca ordinem Theotonicorum in Grätz professus dedit XXXII d.
 Dominus Steffanus Färschel de Aspang presbiter Salisburgensis diocesis dedit 6 gr.
 Dominus Iohannes Velber ex Vitis baccalarius arcium dedit 32 d.
 Magister Valentinus Krawss ex Corona dedit 32 d.
 5 Dominus Benedictus Newpawr ex Leybnitz dedit 32 d.
 Magister Iohannes Fortis de Augusta ordinis Carmelitarum dedit 32 d.
 Magister Michael Adam de Wienna dedit 32 d.
 Magister Mathias Knoflach de Corona dedit 32 d.
 Magister Iohannes Bürger de Egenburga dedit 32 d.
 10 Magister Colomannus Smeckenwagen de Wienna dedit 32 d.
 Magister Wolfgangus Loobel de Napurga dedit 32 d.
 Magister Iohannes Angrer ex Rosenberg dedit 32 d.
 Dominus Iohannes Glorius ex Wudweysz dedit 32 d.
 Dominus Martinus Angerbeck ex Lantzhueta baccalarius Ingolstatensis dedit 32 d.
 15 Frater Steffanus Ringler ex Augusta ordinis Carmelitarum dedit 4 gr.
 Dominus Iohannes Pruelmair ex Lintz plebanus in Wolffpach dedit 32 d.
 Georgius Hueber ex Rosenhaym dedit 32 d.
 Dominus Michael Neunburger ex Patauia dedit 32 d.

[1488 II]

(13.10.1488) Anno Domini millesimo quadringentesimo octogesimo octavo ipso festo sancti Colomanni martiris electus et continuatus fuit in decanum facultatis iuris Iohannes Kaltenmarckter ordinarius. In cuius decanatu subscripti intitulati sunt:

fol. 33^v

Magister Steffanus Keck ex Wienna dedit 32 d.

¹⁰³ Folgt gestrichenes d.

- Magister Iohannes Helbling ex Melico cantor civium ecclesie sancti Stephani in
 Wienna dedit 32 d.
 Dominus Michael Puchler ex Respitz dedit 32 d.
 Dominus Colomannus Neunpawer de Krudt Bohemicali dedit 32 d.
 5 Dominus Thomas Arcuficis ex Wienna }
 Dominus Thomas Pehaym ex Vitis } octonarii dedit 2 s. d.
 Dominus Thomas Peürel ex Rauelspach }
 Dominus Michael Faller de Gotze baccalarius dedit 32 d.
 Dominus Georgius Paur beneficiatus¹⁰⁴ ex Gráz¹⁰⁴ oriundus ex Sancto Ypolito¹⁰⁴ dedit
 40 d.
 10 Magister Iohannes Witel ex Wienna dedit 32 d.
- Promotus ad baccalariatum:
 Dominus Mathias de Ruppatz plebanus in Pulchro Monte dedit 1 fl. hung.

[1489 I]

**(14.4.1489) Anno Domini M° CCCC° LXXXVIII° in die sanctorum Tiburcii et¹⁰⁵
 Valeriani electus est in decanum facultatis iuris magister Martinus Wölfel ex Sic-
 zendorf iuris pontificii doctor ac theologie licenciatus. Sub eius decanatu infra-
 scripti sunt intitulati ad facultatem dictam.**

Scolares:

- Magister Iohannes Zymerman ex Sancto Ypolito dedit 48 d.
 Dominus Leonhardus Loder ex Hofkirchen 40 d.
 Iohannes Khüeren ex Esslinga 32 d.
 Dominus Paulus plebanus in Wolkendorf dedit 32 d.
 5 Achacius Ripperger ex Wellsz dedit 32 d.¹⁰⁶
 Dominus Martinus Hüber de Hallis Vallis Eni dedit 32 d.
 Martinus Pomehey de Transilvania¹⁰⁷ dedit 40¹⁰⁸ d.

fol. 34^r

- Magister Iohannes Torneatoris ex Haynburgo dedit 32 d.
 Magister Nicolaus Pewrl ex Iglauia dedit 32 d.
 10 Magister Cristofforus Huber ex Rosenhaym dedit 32 d.
 Magister Iohannes Tretsch de Ceydino dedit 40 d.
 Dominus Marcus Stoll ex Zellerndorf dedit 2 gr.
 Dominus Thomas Freydsprung dedit 32 d.
 Dominus Daniel Schehel de Enczesdorf dedit 32 d.
 15 Magister Conradus Althaymer dedit 32 d.

104 beneficiatus *und* oriundus ex Sancto Ypolito *von anderer Hand nachgetragen*.

105 *auf Rasur* (?).106 *Folgt unleserliche Rasur im Ausmaß von ca. 8 Buchstaben*107 *Unterhalb der Zeile unleserliche Rasur.*108 *Davor 32 d. gestrichen.*

- Urbanus¹⁰⁹ Bron de Brebes dedit 32 d.
 Wolfgangus Winther de Zbetel dedit 32 d.
 Iohannes Sbertperger ex Anaso dedit 32 d.
 Magister Gregorius Pergkman ex Lutenberg dedit 32 d.
 20 Gregorius Rost de Praunekh dedit 32 d.

[1489 II]

(13.10.1489) Anno Domini M° LXXXVIII° in die sancti Colomanni martiris electus est in decanum facultatis iuris egregius arcium et decretorum doctor Stephanus Gerung de Pretheim canonicus ecclesie Wiennensis tunc temporis cappellanus cappelle sancte Hedwigis in domo iuristarum Wiene. Sub cuius decanatu subscripti intitulati et promoti sunt.

Intitulati:

- Magister Helias canonicus Strigoniensis magister arcium Cracouiensis et arcium baccalarius Wiennensis dedit 3 s. d.
 Magister Gregorius Praxatoris de Pudweiss 24 d.
 Frater Georgius professus monasterii Lucensis V gr.
 Cristoferus Kern ex Judenburga 4 gr.
 5 Dominus Blasius de Curia plebanus in Richwino Transiluanensis diocesis dedit 4 gr.
 Dominus Iohannes Sutoris de Wirthalben dicte diocesis 24 d.
 Michael Engelisch de Nickelspurg 20 d.
 Georgius Vberägker de Obernmermoss 24 d.

fol. 34^v

- Valentinus Rötel de Suppronio 24 d.
 10 Iohannes Vorchaimer de Sancto Ypolito XL d.

Promoti:

- Magister Gabriel Güttratter ex Lawffen pro baccalariatu 1 fl.
 Dominus Paulus presbiter Strigoniensis pro baccalariatu presentavit 1 fl., qui plurimum defecit in pondere. Loco eius dedit IX s. d. et dixit se non habere quid ultra.
 Dominus Georgius Part de Sancto Ypolito 1 fl.

Pro licencia:

- Dominus Sixtus Dürnholczer ante repeticionem 3 fl.
 15 Dominus Iohannes Keckmann ex Hawgsdorf 3 fl.

[1490 I]

(14.4.1490) 1490. Anno¹¹⁰ Domini millesimo quadringentesimo nonagesimo in die sanctorum Tyburtii et Valeriani martirum electus fuit in decanum facultatis iuris

¹⁰⁹ Folgt de gestrichen.

¹¹⁰ Über und neben dem Eintrag in deutlich größeren Buchstaben 1490.

magister Ieronimus Hollenbrunner ex Vienna iuris pontificii doctor et decretista necnon ecclesie sancti Steffani katedralis ibidem canonicus. In cuius decanatu subscripti fuere intitupati:

- Magister Lodouicus Starch ex Vienna XL d.
 Iohannes Eysenreich de Patauia baccalarius Lipcensis XXVIII d.
 Dominus Philippus Lechner ex Prugk super Leytta¹¹¹ XLII d.
 Conradus Waur ex Nurenberga baccalarius Wiennensis XXXII d.
 5 Michael Stachel ex Vilshofen arcium waccalarius XXXII d.

[1490 II]

(13.10.1490) Anno Domini 1490 in festo sancti Colomanni martiris electus fuit in decanum facultatis iuris magister Ioannes Kaltenmarckter ex Salisburgo arcium, decretorum et sacri¹¹² theologię doctor, Wiennensis et Patauiensis ecclesiarum canonicus, lector ordinarius. In cuius decanatu subscripti sunt intitupati:

fol. 35^r

- Dominus Ioannes Prenner ex Rottenburgo ecclesiarum parrochialium sancti Michaelis in Griespach et sancti Petri in Purckstall plebanus domini reverendissimi N. episcopi Patauiensis secretarius dedit 4 s. d.
 Dominus Iohannes Cassis ex Ratisbona dedit 1 fl. Rh.
 Magister Sigismundus Fröschel ex Greyn dedit 4 s. d.
 Magister Georgius Pörlner ex Pruck super Leyta¹¹³ dedit 32 d.
 5 Magister Iohannes Räßler ex Grätz dedit 32 d.
 Magister Bartholomeus Pentz ex Libera Ciuitate dedit 32 d.
 Magister Thomas Fläßler ex Weytra dedit 32 d.
 Dominus Lucas Pernfues ex Pilichdorff dedit 2 s. d.
 Dominus Adalbertus vom Holz ex Prussia plebanus in Gruenplach Salisburgensis diocesis dedit 48 d.
 10 Frater Benedictus de Luca ordinis Premonstratensium dedit 36 d.
 Magister Fridericus Schober ex Rackaspurga dedit 32 d.
 Magister Iacobus Rackaspurger ex Marichburga¹¹⁴ dedit 32 d.

Promoti:

- Magister Colomannus Smeckenwagen ex Vienna ad baccalariatum dedit 1 fl. hung.
 Dominus Michael Puchler ex Respitz ad baccalariatum dedit 1 fl. hung.
 15 Dominus Conradus Vinder ex Vienna ad baccalariatum dedit 1 fl. hung.
 Dominus Sigismundus Purger ex Gmünden ad baccalariatum dedit 1 fl. hung.

¹¹¹ *So die Hs.*

¹¹² *Korr. aus sacre.*

¹¹³ *So die Hs.*

¹¹⁴ *Korr. aus Marichpurga.*

fol. 35^v

[1491 I]

(14.4.1491) Anno Domini 1491 in die sanctorum Tyburcii et Valeriani electus est magister Martinus ex Siczendorf doctor iuris canonici et licenciatus theologie in decanum facultatis iuris.

Scolares:

Magister Caspar¹¹⁵ Hahenbarter de Meissa dedit 32 d.

Dominus Burkardus Seycz decanus ecclesie in Haug sancti Iohannis dedit V s. d.

Dominus Iohannes Paldauf ex Hallis Vallis Eni dedit XXI d.

Vdalricus Lanfelder de Lanfeld dedit 28 d.¹¹⁶5 Dominus Wolfgangus Libseugel de Lewbs dedit 117 32 d.¹¹⁷Dominus Erhardus Fuxperger de Grinczing dedit 35¹¹⁸ d.

Georius Hawer de Zellernndorf dedit 21 d.

Dominus Georius Pewelr de Waidhofen dedit 32¹¹⁹ d.

Dominus Gabriel Sberczel ex Merano dedit 32 d.

[1491 II]

(13.10.1491) Anno Domini 1491 in die sancti Colomanni electus est et continuatus ad officium decanatus facultatis iuris supranominatus doctor Martinus Wolfel, eo quod ex doctoribus quidam egroti, alii absentes erant, neminemque intitultavit hac in mutacione.

[1492 I]

(14.4.1492) Anno Domini 1492 ipso die sanctorum martirum Tiburcii et Valeriani electus est in decanum facultatis iuris Stephanus Gerung de Prethaym arcium et decretorum doctor. Sub cuius decanatu subscripti sunt intitultati:

Dominus Sigismundus Laher de Waydhouenn presbiter

Dominus Rupertus Aychpeck ex Zwetel

Iohannes Institoris de Polan arcium baccalarius

Iohannes Vdalrici de Monte ex Meskilich arcium baccalarius Pariziensis

5 Leonardus de Anaso

fol. 36^r

Wolfgangus Doleatoris ex Amsteten

Dominus Steffanus Lewtacker de Pulka presbiter

115 *Folgt de gestrichen.*

116 *Es folgt eine radierte Zeile: Dominus Wolfgangus Liebseugel.*

117 *Steht in der vorangehenden, eradierten Zeile mit Strich verbunden.*

118 *5 auf Rasur.*

119 *3 auf Rasur.*

Subscripti promoti sunt sub Iohanne Kaltenmarckter etc. substituto in locum inde mortui domini Stephani de Prethaym 1492.

Dominus Wolfgangus Göppinger ex Vilshouenn cantor civium Wienne ad baccalariatum dedit decem s.¹²⁰ XX d.

- 10 Frater Georgius Kalbitzer ordinis Premonstratensium in Luca professus ad baccalariatum dedit decem s. 12 d.

Dominus Thomas Pewerl ex Rauelspach octonarius ad Sanctum Stephanum Wienne ad baccalariatum dedit 1 fl. hung.

Frater Benedictus Krewtzer ordinis Premonstratensium Lucensis ad baccalariatum dedit decem s. 12 d.

[1492 II]

(13.10.1492) Anno Domini 1492 in festo sancti Colomanni martiris electus est in decanum facultatis iuris Ioannes Kaltenmarckchter etc. doctor. Sub cuius decanatu subscripti sunt¹²¹ intitupati:

Michael Praxatoris de Drosndorff arcium baccalarius dedit 32 d.

Theodericus Pein ex Eysenach baccalarius Erfordensis dedit 28 d.

Iohannes Schrätel de Nouoforo baccalarius Ingolstatensis dedit 32 d.

Magister Wolfgangus Sack ex Wienna dedit 44 d.

fol. 36^v

- 5 Dominus Alexander de Cibinio plebanus in Walthyet dedit 40 d.

Dominus Iohannes de¹²² Megies plebanus in Parathia dedit 40 d.

Iohannes Klayn ex Clausenburga baccalarius arcium dedit 32 d.

Anthonius Todt ex Cibinio arcium baccalarius dedit 32 d.

Promoti ad licenciam:

Frater Iohannes Gswind ex Herbipoli prior ad Carmelitas Wienne ad licenciam dedit 3 fl. hung.

- 10 Magister Nicholaus ex Rüedolffwerd ad licenciam dedit 3 fl. hung.

Magister Gabriel Gûetrater ex Lauffenn ad licenciam dedit 3 fl. hung.

Promoti ad doctoratum:

Magister Michael Paungartner ex Weyr plebanus in Potenstain et lector novorum iurium ad doctoratum dedit 1 fl. hung.

Magister Iohannes Keckhmann plebanus in Stätz ad doctoratum dedit 1 fl. hung.

Magister Cristannus Stånngel ex Lannfelden decretista ad doctoratum dedit 1 fl. hung.

¹²⁰ Folgen fünf eradierte und nicht mehr erkennbare Buchstaben.

¹²¹ Folgt sunt.

¹²² Folgt Cibinio gestrichen.

fol. 37^r

[1493 I]

(14.4.1493) Anno Domini millesimo quadringentesimo nonagesimo tercio in vigilia sanctorum martirum Tiburci et Valeriani, que fuit quartadecima die mensis Aprilis, electus est in decanum facultatis iuris Michael Paßmgartner de Weyr arcium et decretorum doctor plebanus in Potenstain atque novorum iurium lector ordinarius. Sub cuius decanatu subscripti sunt intitulati.

Wolfgangus Paßmgartner de Weyr arcium waccalarius dedit 28 d.

Magister Thomas Herbart ex Enczesdorff Maiori dedit V gr.

Magister Wolfgangus Rüeland de Wienna dedit XXXII d.

Dominus Petrus de Corona in Volcan plebanus dedit XL d.

- 5 Dominus Ieronimus Balbus bonarum arcium atque utriusque iuris interpres fundatissimus pro eo, quod a principe missus, dedit 60 d.¹²³

[1493 II]

(13.10.1493) Anno Domini 1493 in festo sancti Colomanni martiris electus fuit in decanum facultatis iuris Iohannes Checman ex Haugstorff decretorum doctor plebanus in Stacz. In cuius decanatu subscripti sunt intitulati:

fol. 37^v

Magister Ambrosius Mittermair ex Lincz dedit 32 d.

Sigismundus Rewmolt ex Feldkirichen dedit 16 d.

Paulus Gwaldt ex Waidhofen dedit 24 d.

Magister Iohannes Slosser ex Hannpach¹²⁴ dedit 32 d.

[1494 I]

(14.4.1494) Anno Domini 1494 anno currente ipso die sanctorum martirum Tiburcii et Valeriani electus est in decanum facultatis iuris Iohannes Kaltenmarckter arcium sacri iuris pontificii et sacre theologie doctor, Patauiensis et Wiennensis ecclesiarum canonicus. Sub cuius officio subscripti sunt intitulati.

Dominus Wolfgangus Gräppler ex Francknmarckht miles et aulicus regius dedit 1 fl. Rh.

Magister Wilhelmus Puelinger de Patauia dedit 4 gr.

Dominus Heinricus Frawnhouer ex Potenstain dedit 32 d.

Frater Philippus Flachperger commendator domus sancti Iohannis ordinis Hierosolomitani in Wienna dedit 32 d.

123 *Dem folgt gestrichener Eintrag:* Dominus Bartholomeus N. Modrusiensis arcium atque utriusque iuris doctor necnon alme universitatis studii Wiennensis lector ordinarius dicte facultatis iuridice meritissimus dedit. *Folgt von anderer Hand (?) und ebenfalls gestrichen:* rapas (?).

124 *Unsichere Lesung. MUW II, 1471 II R 22: Johannes Slosser de Hambach.*

- 5 Vitus Oder ex Krembs baccalarius arcium dedit 32 d.
 Conradus Mang ex Campidona dedit 32 d.
 Sebastianus Stangel ex Campidona dedit 32 d.
 Iohannes de Papa arcium baccalarius dedit 32 d.
 Caspar Ruch ex Campidona dedit 32 d.
- 10 Iohannes Pernhardi ex Veldkirchen dedit 32 d.
 Iohannes Krotendorffer ex sancto Andrea in Valle Laentina dedit 32 d.

fol. 38^r

- Magister Michael Walich de Neunburgaclaustri dedit 32 d.
 Cristannus Stayner ex Krembs arcium baccalarius dedit 32 d.
 Dominus Cristannus Vater ex Neusidel dedit 2 gr.
- 15 Dominus Bernhardus Zachereiss canonicus in Parenburck dedit 3 s. d.
 Georgius Prew ex Essenpach dedit 32 d.
 Iohannes Stampfer de Burgeis dedit 32 d.
 Vdalricus Varnbuler de Sancto Gallo dedit 24 d.
 Walthesar Herr de Campidona dedit 16 d.

[1494 II]

(13.10.1494) Anno Domini Iesu Christi 1494¹²⁵ die invictissimi martiris sancti Colomanni in decanum facultatis iuris studii Wiennensis electus est Cristannus Stänngel ex Lannfelden arcium, sacri quoque iuris canonici doctor. In cuius decanatu infrascripti intitulasi sunt:

Dominus doctor magister Bartholomeus de Modrusia tunc lector ordinarius decretalium dedit. 1 fl. hung.

Intitulasi:

- Dominus Henricus plebanus in Castro Marie Septemcastrensis dedit 72 d.
 Ladislaus Peschtesii de Caanuntz dedit 32 d.
 Georgius Faschang de Zläbings dedit 32 d.
- 5 Felix Darnach de Cnittelfelden dedit 32 d.
 Mathias Raid ex Wels dedit 32 d.
 Iohannes Stasanhimmel de Altenburg dedit 32 d.
 Henricus Carpentarii de Feldkirchen nihil, pauper.
 Magister Sebastianus de Zerdahel 4 gr.
- 10 Magister Christopherus Kulbär ex Gratz dedit 40 d.
 Magister Wolfgangus Öchsel ex Hainburga dedit 40 d.
 Wolfgangus Eysteter ex Drosendorff arcium waccalarius dedit 4 gr.
 Magister Andreas Vnuerdorben ex Wudbeys dedit 80 d.
 Magister Georgius Läntschtz ex Ellingen dedit 60 d.

fol. 38^v

[1495 II]¹²⁶

(13.10.1495) Anno Domini 1495 in festo sancti Colomanni martiris electus est in decanum facultatis iuris Ioannes Chekman decretorum doctor plebanus in Stácz. Sub cuius decanatu subscripti sunt intitulati:

- Magister Iohannes Marchater de Hailprunn dedit 5 gr.
 Martinus Silber octonarius aput sanctum Stephanum dedit LX d.
 Dominus Nicolaus Hucz ex Wyenna dedit LX d.
 Dominus Michael Newpawr alias Sach de Senging dedit LX d.
- 5 Magister Iohannes Huebar de Patauia dedit 32 d.
 Magister Petrus Tanhausar ex Czibinio dedit 36 d.
 Magister Georgius Mandel ex Pusonio dedit 36 d.
 Magister Iohannes Muncz ex Plabeiren dedit 40 d.
 Andreas Meixnar ex Kremniczia dedit 33 d.
- 10 Magister¹²⁷ Cristofferus Pickchell¹²⁸ ex Pruk dedit 36 d.
 Sigismundus Winter¹²⁹ ex Tekendorff¹²⁹ dedit 32 d.
 Emeramus¹³⁰ Lerichenfelder ex Strawbing dedit 32 d.
 Iohannes¹³¹ Mammigen ex Tekendorff dedit 32 d.
 Dominus Sebastianus Leysar ex Drakenburch dedit 4 s. d.
- 15 Dominus Georgius Huemar plebanus in Absteten reverendus¹³² dominus¹³² dedit ½ tl. d.
 Iohannes Enn ex Wienna dedit 40 d.

[1496 I]

(14.4.1496) Anno salutis 1496 et die beatissimorum martirum Tiburcii et Valeriani electus est in decanum inclite facultatis iuris Cristannus Stännigel ex Lannfelden. Et in eius decanatu subscripti intitulati sunt:

- Dominus Wolfgang Freysleben de Zwetel dedit 6 gr.
 Dominus Iohannes Tröstel de Gerombs dedit 5 gr.
 Dominus Michael Drächsel ex Gotschaligs 3 gr.
 Dominus Rudpertus Hödel ex Nicolspurg dedit 24 d.
- 5 Mathias Schsusling ex Hornn dedit 16 d.
 Wolfgangus Paur ex Paden dedit 16 d.

¹²⁶ *Kein Eintrag zu 1495 I.*

¹²⁷ *Hinzugefügt.*

¹²⁸ *-k- korr. aus -h-.*

¹²⁹ *Korr. aus ex Tekendorff Winter.*

¹³⁰ *Am Rand dazu nota wohl von derselben Hand.*

¹³¹ *Davor Magister gestrichen.*

¹³² *Unsichere Lesung.*

fol. 39^r

- Stephanus Chlocckär ex Mödring dedit 16 d.
 Andreas Päwerl ex Rauelspach dedit 16 d.
 Iohannes Schyeck ex Pechlaren dedit 4 gr.
 10 Magister Seruacius Beer de Corona dedit 36 d.
 Iohannes Cörndarffer ex Parrewtt dedit 4 gr.
 Dominus Cristoforus Vrānicz ex Krainburg dedit 40 d.

Promotus ad baccalaureatum:

Dominus Philippus Flachperger commendator domus sancti Iohannis ordinis Ierosolomitano- rum in Wienna dedit 1 fl. hung.

[1496 II]

(13.10.1496) Anno Domini 1496 die divi Colomanni electus est in decanum Martinus Wolfel ex Sitzendorf canonicus ecclesie cathedralis Wiennensis, iuris doctor et sacre theologia licenciatus. Sub eo intitulantur subscripti.

- Frater Nicolaus Trachenberg de Bratislauia ordinis canonicorum regularium dedit 40 d.
 Nicolaus Wilde arcium baccalarius et canonicus ecclesie Wratislouiensis dedit quatuor s. et viginti quatuor d.
 Georius Hübner de Noua Ciuitate Franconie dedit LX d.
 Frater Steffanus professus monasterii Ebersperg ordinis sancti Benedicti dedit 48 d.
 5 Frater Petrus professus monasterii Ebersperg ordinis sancti Benedicti dedit 48 d.

Promoti¹³³ ad baccalariatum:¹³⁴

Dominus Achacius Rupperger de Wels dedit 1 fl. hung.
 Wolfgangus Phleger de Noua Ciuitate dedit 36 d.

fol. 39^v

- Berchtoldus Heffner ex Balingen licenciandus in artibus dedit 32 d.
 Iohannes¹³⁵ Schöck ex Tagersen licenciandus in artibus dedit 32 d.
 10 Magister Martinus ex Cibinio 32 d.
 Magister Nicolaus Pictoris ex Schespurga 32 d.
 Georius Iuncherman de Nissa dedit VIII cr.
 Magister Paulus Penkner ex Corona dedit 32 d.
 Nicolaus Fridburger ex Budbeis Bohemicali dedit 32 d.

133 *Korr. zu -i (?)*.

134 *So die Hs.*

135 *Folgt Söck gestrichen.*

(14.4.1497) Iesus Christus. 1497 Aprilis 14 in decanum dominorum iuristarum incliti Viennensis gymnasii electus est excellens iuris utriusque et arcium doctor Bartholomeus Hodkouius Modrussius regius senator, eiusdem studii ordinarius, Vesprimiensis et Viennensis ecclesiarum canonicus etc.¹³⁶ Sub cuius officio infra-scripti scholares et graduati immatriculati sunt.

Promoti ad baccalariatum et reliquos gradus superiores:

Dominus Georgius Schrettel decretorum doctor creatus est et dedit unum aurum hung.

Dominus Ioannes Siluius Siculus legum doctor Patauiensis per collegium nostrum assumptus dedit¹³⁷

Dominus¹³⁸ Wolfgangus Sakch Viennensis arcium magister et sacre theologie baccalarius formatus in decretorum baccalariatum dedit 1 fl. hung.

Dominus Michael Tornatoris de Gotschaligs dedit 1 fl. Rh.

- 5 Dominus Iohannes Tröstel de Gerombs in baccalariatum decretorum dedit 1 fl. hung.¹³⁹

fol. 40^r

Scholares:

Dominus Iacobus de Megyesz Transsiluanus dedit 32 d.

Dominus Gregorius Schott de Olsznitz dedit 32 d.

Dominus Stephanus Kleütz de Salina dedit 32 d.

Dominus Wolfgangus Zeller de Purghausen frater ordinis Theothonicorum dedit 32 d.

- 10 Dominus Bartholomeus Georgii Henzes de Sepusz dedit 20 d.

Dominus Wolfgangus Eysteter ex Drasendarff dedit 32 d.

Dominus Georgius Egiger ex Nyklaspurgk dedit 32 d.

Dominus Symon Sutoris ex Schespurga dedit 32 d.

Dominus Conradus Leyttel de Pruk supra Muram dedit 32 d.

(13.10.1497) Anno Domini 1497 in festo sancti Colomanni martiris electus est in decanum facultatis iuris Iohannes Kechman ex Haugstorff decretorum doctor plebanus in Stätz. Sub cuius decanatu subscripti sunt intitulasi.

Andreas Mair de Haydenhaim dedit 32 d.

Colomannus Egrar de Melico dedit 16 d.

¹³⁶ Alias vicarius generalis Transiluanus et Lechnizie plebanus *am linken Seitenrand von derselben Hand nachgetragen.*

¹³⁷ *Hier fehlt Geldbetrag.*

¹³⁸ *Dem folgen ca. fünf durch dicken Strich geteilte Buchstaben.*

¹³⁹ *Dem folgen drei radierte und unleserliche Zeilen am unteren Seitenrand.*

- Bathasarr¹⁴⁰ Planch ex¹⁴¹ Nouo Foro dedit ½ tl. d.
 Geruasius Tetikhofer ex Constancia dedit 9 cr.
 5 Dominus Leonhardus Chlainsindinst ex Chalmuncz dedit 4 gr.
 Fabianus Puechlar de sancto Leonardo in Stiria dedit 30 d.
 Leonhardus Chochsperger ex Varenpach p.
 Iohannes Geringar de Ferrea Ciuitate dedit 8 cr.
 Theodericus Renanus¹⁴² ex Sletczstat dedit X cr.¹⁴³

Promoti:

- 10 Comendator domus sancti Iohannis Philippus pro licencia dedit 3 fl. hung.
 Dominus Thomas Arcuficis de Wyenna pro baccalariatu dedit 1 fl. hung.
 Dominus Wolfgangus Freisleben de Czwetel pro baccalariatu dedit 1 fl. hung. Magister Iohannes Wittel de Wyenna pro baccalariatu dedit 1 fl. hung.
 Dominus Nicolaus Hutz de Wyenna pro baccalariatu dedit 1 fl. hung.

fol. 40^r

[1498 I]

(25.4.1498) Anno nativitatis Iesu Christi Salvatoris eterni 1498 die vero sancti Marci ewangeliste ob absenciam certorum doctorum in decanum inclite facultatis iuris studii Wiennensis electus est Cristannus Stännigel ex Lanfelden arcium magister necnon sacri iuris canonici doctor, per quem subscripti intitulati sunt:

- Dominus Iohannes Stephanus Reus ex Constancia arcium magister et utriusque iuris doctor pro intitulatione dedit 60 d.
 Reverendus pater dominus Iohannes Gswindt ex Herbipoli prior ad Carmelitas hic Wienne sacrorum canonum licenciatus pro doctoratu dedit 1 fl. hung.
 Reverendus pater dominus Philippus Flachperger commendator domus sancti Iohannis ordinis Ierosolomitatorum hic in Wienna pro doctoratu dedit 1 fl. hung.¹⁴⁴
 Dominus Ieronimus Balbus Venetus iuris utriusque doctor pro incorporacione facultatis nostre inclite dedit 1 fl. hung.
 5 Dominus Iohannes Stephanus Reuss Constanciensis iuris utriusque doctor pro incorporacione ad facultatem nostram unum dedit ducatum.
 Dominus Paulus Kunttär ex Hertzogburg plebanus in Pischolsdorff Stirie pro intitulatione dedit 60 d.
 Iohannes Ärckel ex Kemnaten bedellus facultatis arcium dedit 60 d.
 Iohannes Chamrär ex Salisburgo 56 d.
 Magister Georgius Prenner ex Riedenburg Bavarie¹⁴⁵ Ratisponensis diocesis¹⁴⁵ 40 d.
 10 Dominus Cristoferus Dachss canonicus ecclesie Sancti Bartholomei in Frisaco 40 d.
 Dominus Valentinus Kalbsor plebanus in Ried 40 d.
 Dominus Lodowicus Iunkherr presbiter ex Herbipoli 40 d.

¹⁴⁰ *So die Hs. (?)*.

¹⁴¹ *In Hs. dex.*

¹⁴² *Unsichere Lesung. MUW II, 1508 I Rektor. Theodericus Renanus Sletstatinus.*

¹⁴³ *Zeile von selber Hand nachgetragen.*

¹⁴⁴ *Dazu am linken Seitenrand von anderer Hand: renunciavit sua sponte privilegiis universitatis.*

¹⁴⁵ *Bavarie-diocesis von anderer Hand über der Zeile nachgetragen.*

Dominus Dionisius Münsinger ex Vlma 36 d.
Erasmus Steyrär ex Stain Carniole 36 d.

fol. 41^r

- 15 Magister Achacius Helmprecht ex Perneck 32 d.
Dominus Vdalricus Küen ex Guntzenhausen 35 d.
Dominus Bartholomeus Thiem de Parrewt 32 d.
Georgius Staindel ex Garss 32 d.
Dominus Thomas Lechnär de Egenburga 32 d.
- 20 Iohannes Prunhuebär ex Oberenberg 32 d.
Iohannes Bernitzär de Stifaren 24 d.
Dominus Valentinus de Megies plebanus in Küertz 24 d.
Martinus Histrinus ex Vienna 20 d.
Dominus Gregorius Ceruus de Kraynburga 32 d.
- 25 Dominus Nicolaus Waskonis ex Oppauia canonicus ecclesie Olomuncensis 48 d.
Wolfgangus Kernpeys ex Chapfenberg 36 d.
Dominus Iohannes Pistoris ex Häbreinneunkirchen cappellanus generosi domini Cristofori de Liechtenstain 36 d.
Dominus Petrus Füernwind ex Pranaw 24 d.
Petrus Paldauff ex Haslach arcium waccalarius 24 d.

Promoti ad waccalariatum:

- 30 Dominus Wolfgangus Eysteter ex Drosendorff dedit 1 fl. hung.
Dominus Gregorius Schott ex Ölsnitz dedit 1 fl. hung.
Erasmus Steyrär ex Stain Carniole dedit 1 fl. hung.
Dominus Nicolaus Drackenburg ex Wratislauia canonicus regularis ibidem dedit 1 fl. hung.
Magister Georgius¹⁴⁶ Mandl ex Posonio dedit 1 fl. hung.
- 35 Iohannes Mämmninger ex Teckndorff dedit 1 fl. hung.

fol. 41^v

- Reverendus pater et dominus dominus Michael Vitzetzius Pannonius sacri iuris canonici doctor Patauinus, ecclesie¹⁴⁷ Budensis archidiaconus ecclesie quoque Vesprimiensis canonicus¹⁴⁸ pro intitulatione dedit LXX d.
Idem quoque pro incorporacione ad inclitam facultatem iuris studii Wiennensis dedit 1 fl. hung.
Magister Iohannes Fabri ex Weissenburga 35 d.
Dominus Iohannes Cristelman ex Ychenhausen 24 d.
- 40 Iohannes Oberndorffer ex Buda 4 gr.
Paulus Schüttninger ex Kremnicia 20 d.
Magister Achacius Pehaim ex Vlreichskirchen 36 d.

¹⁴⁶ So die Hs.

¹⁴⁷ ecclesie durch Rasur des darunter stehenden canonicus in darauffolgender Zeile teilweise unleserlich.

¹⁴⁸ canon- auf Rasur.

Magister Paulus Rognär ex Wienna 48 d.
 Dominus Iacobus Eschling ex Fridburg 32 d.

[1498 II]

(13.10.1498) Anno Domini 1498 in festo sancti Colomanni martiris electus est in decanum facultatis iuridice Iohannes Kechman ex Haugstorff decretorum doctor plebanus in Stácz. Sub quo subscripti sunt intitulati:

- Nicolaus Hector de Apon dedit XII cr.
 Dominus Martinus Slich dedit XII cr.¹⁴⁹
 Magister Stephanus Heynnar ex Wyenna dedit X cr.
 Magister Iohannes Kech de Ysin dedit 5 gr.
 5 Iohannes Vischar de Hainburg dedit 5 gr.
 Dominus Iohannes Pellificis de Corona dedit XII cr.
 Magister Wolfgangus Wintperger ex Melico dedit 9 cr.
 Dominus Emramus Enkhaymer ex Mospruch dedit 60 d.

fol. 42^r

- Victorinus Wilhelmi de Merica dedit 4 gr.
 10 Magister¹⁵⁰ Ieorgius Ráczenperger ex Rápp dedit 24 d.
 Magister¹⁵¹ Vlicus Chauffman ex Campidona dedit 24 d.
 Magister Stephanus Hahe¹⁵² de Nouoforo dedit X cr.
 Magister Iohannes Wisinger ex Patauia dedit X cr.
 Ysidorus de Hastunn dedit 32 d.

Promoti ad baccalariatum:

- 15 Iacobus Pisa dedit 1 fl. hung.
 Dominus Martinus Slich dedit 1 fl. hung.¹⁵³
 Dominus Valentinus de Megies dedit 1 fl. hung.
 Magister Iodocus Welling ante repeticionem licencie 3 fl. hung.

[1499 I]

(14.4.1499) Anno Domini 1499 in die sanctorum martirum Tiburcii et Valeriani venerabilis et egregius vir dominus Wentzeslaus Mandel ex Budwais sacrorum canonum doctor in decanum inclite facultatis iuris studii Wiennensis electus est. In cuius decanatu scolares infrascripti intitulati sunt:

Magister Michael Ströben ex Strandsdorff 40 d.
 Dominus Iohannes Kchlöckel de Hartperg 40 d.
 Iohannes Rain de Summerfeld 40 d.

149 Dazu am linken Seitenrand ein Kreuz derselben (?) Hand (gleiche Tintenfarbe).

150 Am linken Seitenrand von derselben (?) Hand.

151 Am linken Seitenrand von derselben (?) Hand.

152 Korr. aus Laher.

153 Dazu am rechten Seitenrand ein Kreuz derselben (?) Hand (gleiche Tintenfarbe).

- Heinricus Platzmaister de Nissa 36 d.
 5 Dominus Thomas Valkenhan canonicus regularis ex Wratislauia 32 d.

fol. 42^v

Dominus Wolfgangus Dyetmair de Laa 32 d.
 Iohannes Stagär ex Brunna 28 d.
 Iohannes Zott de Villaco 14 d.¹⁵⁴

[1499 II]

(13.10.1499) Anno Domini 1499 in festo sancti Colomanni martiris electus est in decanum inclite facultatis iuris Cristannus Stännigel ex Lanfelden arcium liberalium magister, sacri quoque iuris pontificii doctor. In cuius decanatu subscripti intitulati sunt.

- Dominus Gregorius Nitsch de Lewenbergk ecclesie Olomuncensis canonicus dedit 48 d.
 Laurentius Gäplitzär ex Gäplitz 40 d.
 Lucas Piernhanss de Montemellis 40 d.
 Dominus Gregorius Merschein Modrusiensis 32 d.
 5 Magister Ludowicus Odertzhaym ex Argentina sacri iuris canonici¹⁵⁵ licentiatus¹⁵⁵ dedit 60 d.
 Petrus Vitel ex Zwentendorff 24 d.
 Nicolaus Äntelman de Fredlandt 24 d.
 Dominus Wolfgangus Huebär ex Steyreck 60 d.
 Erasmus Steyrär pro repeticione ad licenciam dedit 3 fl. hung.

Promotus ad waccalariatum:
 10 Ladislaus Hector de Apon dedit 1 fl. hung.

fol. 43^{r156}

[1500 I]

(14.4.1500) Anno Dominice incarnationis 1500¹⁵⁷ circa festum Tiburcii et Valeriani martirum electus est in decanum facultatis inclite iuristarum Iohannes Stephanus Reuss Constanciensis utriusque iuris doctor. In cuius decanatu infrascripti sunt intitulati et promoti.

Intitulati:
 Magister¹⁵⁸ Cristoferus Vrleg ex Neuburgaforensi dedit decem cr.
 Magister¹⁵⁹ Wolfgangus Wager ex Schongow dedit 8 cr.

¹⁵⁴ Dazu am rechten Seitenrand von anderer Hand Zott.

¹⁵⁵ Korr. aus licentiatus canonici.

¹⁵⁶ Am oberen Seitenrand von späterer Hand (Titelseite) 1500.

¹⁵⁷ Über der Zeile eingefügt.

¹⁵⁸ Nachträglich am linken Seitenrand hinzugefügt.

¹⁵⁹ Nachträglich am linken Seitenrand hinzugefügt.

- Magister¹⁶⁰ Mathias Hartman ex Zella Ratoldi dedit 27 d.
 Dominus¹⁶¹ Bernhardus Dannhauser ex Oberndorff dedit 4 s.
 5 Dominus¹⁶² Ieorgius Tolfüs ex Telershaim dedit 12 cr.
 Iohannes Hoffer de Görícia¹⁶³ dedit 8 cr.
 Iohannes de Castro Marie dedit 8 cr.
 Iohannes Spetlonis de Teltz dedit 10 cr.
 Iohannes Kitzinger de Zell dedit 6 cr.
 10 Stephanus Medici ex Walthudia dedit 8 cr.
 Laurencius Pellificis ex Pirthaim dedit 8 cr.
 Onofrius Renner ex Salisburgo dedit 8 cr.
 Wolfgangus Gräswein ex Freisach dedit¹⁶⁴ 9 cr.

Promoti ad baccalariatum:

- Dominus¹⁶⁵ Gregorius Merstheynn Modrusiensis dedit ad baccalariatum 10 s. 20 d.
 15 Dominus¹⁶⁶ Grogorius¹⁶⁷ Ceruus ex Krenburga dedit ad baccalariatum 10 s. 3 cr.
 Dominus¹⁶⁸ Iohannes Pellificis ex Corona dedit ad baccalariatum 1 fl. hung.

[1500 II]

(13.10.1500) Anno Domini 1500 electus est in decanum consultissime iuris prudence facultatis Philipus Flachperger sacri iuris pontificii doctor, sub quo sequentia sunt intitulata supposita circa festum Cholomani.

Intitulati:¹⁶⁹

- Wilhelmus Päuschär de¹⁷⁰ Leonstain nobilis dedit III s. d.
 Wartholomeus Schwanzär canonicus Olmucensis dedit XII cr.

fol. 43^{v171}

- Dominus Bolfgangus Pachaimar de Gmunden legum doctor,¹⁷²canonum licentiatu eruditissimus dedit CLX d.
 Dominus Georgius Eisenhouar canonicus Constantiensis dyocesis monasterii Balse dedit 12 cr.

160 *Nachträglich am linken Seitenrand hinzugefügt.*

161 *Nachträglich am linken Seitenrand hinzugefügt.*

162 *Nachträglich am linken Seitenrand hinzugefügt.*

163 Iohannes Hofer occisus a Turcis in amissione Clissae 1536 *von anderer Hand eingefügt. Clissae ist das heutige Klis bei Split (Cro).*

164 *Folgt nochmals Gräswein von späterer Hand.*

165 *Nachträglich am linken Seitenrand hinzugefügt.*

166 *Nachträglich am linken Seitenrand hinzugefügt.*

167 *So die Hs.*

168 *Nachträglich am linken Seitenrand hinzugefügt.*

169 *Folgt et promoti gestrichen.*

170 *Folgt fra- gestrichen.*

171 *Am oberen Seitenrand von späterer Hand (Titelseite) 1500.*

172 *Folgt Kreuz von selber Hand (?).*

- 5 Nobilis¹⁷³ dominus Georgius Albrecht etc. de Lab dedit 136 d.
 Udalricus¹⁷⁴ Gebhart ex Walfharcshausen dedit 13¹⁷⁵ d.
 Dominus Cristannus Waicz de Drosendarff dedit 12 cr.
 Nobilis¹⁷⁶ dominus Georgius Grail ex Spicz dedit 12 cr.
 Dominus Ioannes Ibach de Marpurg dedit 12 cr.
- 10 Dominus Cristoferus Marhouar de Chlainbail am Wailperg dedit¹⁷⁷ 6 cr¹⁷⁷.
 Dominus Mathias Biter ex Enczessdarff archydyaconus Comaroniensis et canonicus
 Iauriensis dedit 4 s. 16 d.
 Magister Georgius Meschtel ex Erfingen dedit 8 cr.

Promoti:

- Dominus Petrus Fürenbint ex Prauna ad baccalariatum dedit fl. hung.
 Dominus Thomas Päuerl ex Rauelspach magister chori Vienne ad Sanctum Steffanum
 dedit pro licentia 3 fl. hung.
- 15 Magister Wolfgangus Sack¹⁷⁸ ex Vienna pro licentia dedit 3 fl. hung.
 Magister Ioannes Witl¹⁷⁹ ex Vienna pro licentia dedit 3 fl. hung.
 Dominus¹⁸⁰ Gregorius Nithsch canonicus Olmotensis pro baccalariatu dedit 1 fl.
 hung.
 Ioannes Förniczär ex Stiffaren pro baccalariatu dedit 1 fl. hung.
 Magister Georgius Mandel ex Posenio pro licentia dedit 3 fl. hung.

fol. 44r

[1501 I]

(14.4.1501) Anno Domini 1501 in festo sanctorum martirum Tiburcii et Valeriani electus est in decanum inclite facultatis iuridice Iohannes Kechman ex Haugstorff decretorum doctor plebanus in Stâcz apud Sanctum Leonardum provisor in spiritualibus. Sub cuius decanatu subscripti sunt intitulati:

- Dominus¹⁸¹ ordinarius Wolfgangus¹⁸² Pachaymer doctor¹⁸² in sua repeticione 1 fl.
 hung.
 Mathias Hernperger de Waltckkirchen 40 d.
 Ioannes Melzer de Zotenn 24¹⁸³ d.
 Iohannes Chalther plebanus in Maur 40 d.
- 5 Michael Sagkrär ex Tegerense 32 d.
 Paulus Chuoringen ex Niderggin 24 d.

173 Nobilis *am linken Seitenrand nachgetragen.*

174 Dominus *davor getilgt.*

175 6 *eradiert.*

176 Nobilis *am linken Seitenrand nachgetragen.*

177 *Von anderer Hand (?)*.

178 -k- *korr. aus -h-.*

179 -t- *korr. aus -d-.*

180 *Folgt gestrichen Georg-*

181 *Darüber do.*

182 Wolfgangus-doctor *über der Zeile von anderer Hand nachgetragen.*

183 *Davor 22 IIII gestrichen.*

- Dominus Andreas Chach ex Martpurch 60 d.
 Michael Perger de Ruedolfsberd XII cr.
 Wartholomeus Holczaphel de Argentina 24 d.
- 10 Dominus Laurencius Wottmar de Bratislauia 20 d.
 Ludobicus Neitthater ex Mammigin XII cr.
 Iohannes Staudhaymer ex Lincz 24 d.
 Michael Fabri de Feldkirichen 32 d.
 Cristoforus Gãmss ex Felkirichen 32 d.
- 15 Iohannes Choch de Ingelstain 36 d.
 Cristofferus Prayttenstain¹⁸⁴ ex Nerrenling 60 d.
 Wilhelmus Wetman de Nurenberga 24 d.
 Ieronimus Guttenberich ex Feldkirichen 24 d.
 Waldthasar¹⁸⁵ Pufflar ex Ysnei 24 d.
- 20 Sebastianus Monaw de Sweydnicz 60 d.
 Nicolaus Chinig ex Augusta.¹⁸⁶

fol. 44^v

[1501 II]

(13.10.1501) Anno Domini MV^c primo in festo sancti Colomanni martiris electus est in decanum inclite facultatis iuris Wolfgangus Pachaimer de Gmunden legum doctor et canonum licentiatu. In cuius decanatu subscripti sunt intitupati.

- Intitupati:
- Magister Steffanus Fiertzlinger ex Tawfkirchen dedit XXXVI d.
 Magister Georgius Kuepecher de Erasprunn dedit LVIII d.
 Cristofferus Diether de Saltzeburga arcium baccalarius dedit XXXVI d.
 Erasmus Rordorfer de Saltzburga dedit XXXVI d.
- 5 Cristofferus Grymm de Saltzburga plebanus¹⁸⁷ in Heresing¹⁸⁷ dedit XXXVI d.
 Cristannus Vorster plebanus in Bischofshofen dedit XXXII d.
 Dominus Ieronimus Strawss presbiter Patauiensis diocesis de Awssee dedit XXXII d.
 Wilhelmus Lechner ex Hospitali Piremontis arcium baccalarius dedit XXXVI d.
 Mathias Voit de Nissa dedit XXXVI d.
- 10 Martinus Haluch de Sweinfordia dedit XL d.
 Andreas Pisciculus Luttouiensis arcium baccalarius XXXII d.
 Dominus Iacobus Kipfinger canonicus regularis ordinis sancti Augustini monasterii in Weyren Saltzburgensis diocesis dedit XXXII d.
 Andreas Horwaid de Watia ex Hungaria dedit XXVIII d.

¹⁸⁴ Über P- *Kürzungsstrich getilgt.*

¹⁸⁵ -d- *korr. aus -t-.*

¹⁸⁶ *Geldsumme fehlt.*

¹⁸⁷ plebanus-heresing *unter der Zeile von derselben Hand nachgetragen.*

fol. 45^r

Promoti:

Egregius vir dominus Iodocus Welling civis Wienensis pro doctoratu in iure canonico dedit 1 fl. hung.

- 15 Egregius vir dominus Georgius Mandel ex Posenio pro doctoratu in iure canonico 1 fl. hung.

Dominus Michael Stahel rector ecclesiarum parrochialium in Traskirchen et in Wegschaid pro baccalariatu et deinde pro licencia in eodem IIII fl. hung.

Promoti ad baccalariatum:

Dominus Tomas Valkenstein canonicus regularis ex Vratislauiam pro baccalariatu 1 fl. hung.

Nicolaus Antelman de Fredlannd pro baccalariatu in iure canonico 1 fl. hung.

Iohannes Zott de Villaco pro baccalariatu in iure canonico 1 fl. hung.

- 20 Magister Michael Ströben ex Strausdorff pro baccalariatu in iure canonico 1 fl. hung.

Dominus Georgius Albrecht de Laa presbiter pro baccalariatu in iure canonico 1 fl. hung.

Steffanus Medici ex Walthudia pro baccalariatu in iure canonico 1 fl. hung.

Laurentius Caplitzer Boemus de Caplitz pro baccalariatu in iure canonico 1 fl. hung.

Iohannes Schperlonis Morauus de Telcz pro baccalariatu in iure canonico 1 fl. hung.

fol. 45^v

[1502 I]

(14.4.1502) Anno Domini millesimo quingentesimo secundo in festo sanctorum martirum Tiburcii et Valeriani electus est in decanum facultatis iuris studii Wienensis Iohannes Kaltenmarckhter ex Salisburgo arcium et sacre theologie magister, sacri quoque iuris pontificii doctor, Wiennensis, Patauiensis et Ratisbonensis ecclesiarum canonicus. Sub cuius decanatu infrascripti sunt ad facultatem intitulati.

Intitulati:

Dominus Stephanus Macher de Purgaw presbiter Salisburgensis diocesis dedit 48 d.

Iudocus Kreydenman ex Lindaw dedit 24 d.

Heinricus Ehinger de Constancia arcium baccalarius 40 d.

Magister Paulus Tüensteter ex Wienna dedit 35 d.

- 5 Iohannes Awer ex Althaym prope Obernperg arcium baccalarius dedit 24 d.

Dominus Ambrosius Paulinelle de Vratislauiam baccalarius Cracouiensis dedit 24 d.

Iohannes Haydlberger de Haydlberg dedit 24 d.

Dominus Venzeslaus ex Olomüntz canonicus ecclesie Olomuncensis dedit 60 d.

Wolfgangus Stainperger de Peurbach dedit 32 d.

- 10 Magister Petrus Helmesser ex Maür dedit 4 gr.

fol. 46^r

Magister Iohannes Likinger ex Wolfpach¹⁸⁸ professus ordinis Premonstratensium in Rockenburg dedit 32 d.

Iohannes Kranntz ex Herbioli dedit 24 d.

Stanislaus de Swaynitz dedit 24 d.

Gregorius Michaelis de Vetz dedit 24 d.

15 Magister Stephanus Roslin ex Augusta dedit 30 d.

Nicholaus Hanick ex Libental in Slesia dedit 36 d.

Paulus Osprannt ex Reichenpach in Slesia dedit 30 d.

Dominus Michael Molitoris de Gelestorff dedit 36 d.

[1502 II]

(13.10.1502) Anno Domini M quingentesimo secundo in festo sancti Cholomanni electus est in decanum inclite facultatis iuridice Iohannes Kechman ex Haugstorff decretorum doctor, plebanus in Stâcz, apud Sanctum Leonardum Wyennensem provisor in spiritualibus. Sub quo inscripti sunt ad facultatem intitupati:

Vir¹⁸⁹ illustris princeps Fridericus Dei gracia dux Slesie Teschenensis¹⁹⁰ necnon Maioris Glogouie dedit 1 fl. hung.

Magister Iohannes Lindnâr ex Ekenfeldt dedit 28 d.

Dominus Wolfgangus¹⁹¹ Giro ex Nicolspurg dedit 32 d.

Leonhardus Wierdt de Weinsperg dedit 24 d.

5 Iohannes Matt ex Feltkirichen dedit 36 d.

Promoti:

Dominus Andreas Czâch ex Martpurg dedit 1 fl. hung.

Vlricus Gebhardus¹⁹² ex Walfharczhaussen¹⁹³ dedit 1 fl. hung.

Dominus Cristannus Waitcz ex Drosendorff dedit 1 fl. hung.

Nobilis¹⁹⁴ dominus Ieronimus Strawss de Awssee dedit 1 fl. hung.

fol. 46^v

[1503 I]

(14.4.1503) Anno Domini¹⁹⁵ 1503 ipso die Tiburcii et Valeriani martirum in decanum inclite facultatis iuridice Georgius Mândel Pusoniensis arcium et sacri iuris pontificii doctor electus est. Sub quo intitupati sunt:

188 -f- korr. aus -s-.

189 Am linken Seitenrand von derselben Hand.

190 So die Hs.

191 Wolfgangus auf Rasur.

192 Folgt Verweiszeichen zu unleserlich radiertem Nachtrag am linken Seitenrand.

193 -f- korr. aus -ss- (?).

194 Von anderer Hand am linken Seitenrand nachgetragen.

195 Über der Zeile nachgetragen.

- Dominus Franciscus Gierczer de Goricia Aquilegiensis dyocesis dedit 32 d.
 Guilhelmus Weilharterer de Maurkhirchen dedit 32 d.
 Dominus Matheus Fruebierdt de Ottenschlag 32 d.
 Dominus Colomannus Franckh ex civitate Gotschee 9 cr.
 5 Dominus¹⁹⁶ Iohannes Panabicz de Glocz nobilis 60 d.
 Thomas Litwanus de Cauna 40 d.
 Dominus¹⁹⁷ Wolfgangus¹⁹⁸ Carnificis ex Hausleitten 36 d.
 Frater Andreas ex Wratislauia canonicus regularis ibidem 12 cr.
 Iohannes Osterreicher de Schussenriedt 9 cr.
 10 Magister¹⁹⁹ Steffanus Vorster Werdensis 40 d.
 Dominus Ioannes Rietenburger Werdensis 32 d.¹⁹⁹

[1503 II]

(13.10.1503) Anno Domini 1503 in die divi Cholomani electus est in decanum celebratissime facultatis iuris Iodocus Welling artium et ecclesiastici iuris doctor, sacratissime regis Romanorum Mayestatis in Austria fiscalis. Sub quo matriculam nacti sunt:

- Magister²⁰⁰ Michael Aphelpeck de Ratisbona dedit 10 cr.
 Petrus Schücz de Vlma dedit VIII cr.
 Iacobus Beldnär ex Wratislauia beneficiatus in Schwanicz dedit 10 cr.
 Magister Martinus Schallär de Wolsperg dedit 10 cr.
 5 Ioannes Crapitius de Gedano dedit 10 cr.
 Dominus Caspar Liptius canonicus regularis sancti Augustini professus monasterii beate Virginis in Arena Wratislauie dedit 20 cr.

Promoti:

- Dominus Laurentius Bottinar de Wratislauia dedit 1 fl. hung.
 Dominus Nicolaus Hanick ex Liebental in Slesia dedit 1 fl. hung.
 Dominus Michael Molitoris ex Gelestarff dedit 1 fl. hung.

fol. 47

[1504 I]

(14.4.1504) Anno Domini 1504 in die sanctorum martirum Tiburcii et Valeriani in decanum inclite facultatis iuridice Iohannes Kechman ex Haugstorff decretorum doctor electus est. Sub quo intitulati sunt:

- Dominus Iohannes Snebolf ex Czwetel dedit 5 gr.

196 *Am linken Seitenrand nachgetragen.*

197 *Am linken Seitenrand nachgetragen.*

198 *Davor Bo gestrichen.*

199 *Die beiden letzten Zeilen von anderer Hand.*

200 *Dazu am linken Seitenrand Magister.*

- Ieronimus Paldung ex Tübingen dedit X cr.
 Georgius Hoffer ex Prawnow dedit 9 cr.
 Vdalricus Heinczel ex Mundelhaym dedit 5 gr.
 5 Dominus Thomas Christel ex Landczperg dedit X cr.
 Sigismundus de Herbersstorff ex Guettenhag dedit X cr.
 Stephanus Fridbaldt²⁰¹ de Turonia²⁰¹ dedit 30 d.

[1504 II]

(13.10.1504) Iesus Cristus. Iohannes Stephanus Reuss Constanciensis iuris utriusque doctor decanus inclite facultatis iuridice in die martiris Colomanni electus infrascriptos²⁰² matricule ascripsit. Anno Cristi 1504:

- Dominus Stanislaus Sawr Wratislaviensis canonicus 4 s. d.
 Iohannes Volstus de Zwola nobilis 60 d.
 Iohannes } Kornfail nobiles 4 s. d.
 Georgius }
 5 Magister Paulus Hawg de Lauffen 40 d.
 Colomannus Kargler de Neunburgaforensi 40 d.
 Wentzeslaus Trehen de Parwaldt presbiter 28 d.
 Wolfgangus Molitoris de Ambstetten presbiter 32 d.
 Iacobus Schüler de Rauenspurg 32 d.
 10 Wolfgangus Camerinus de Zwetl arcium licenciatus 40 d.

Promoti:

- | | |
|-------------------------------------------------|--------------------------------|
| Dominus Georgius Eysenhofer canonicus in Walsee | } pro baccalariatu 4 fl. hung. |
| Dominus Thomas Lechnár de Egenburga | |
| Dominus Iohannes Riettenperger Werdensis | |
| Dominus Iacobus Wildner Wratislaviensis | |

fol. 47^v

- 15 Dominus Iohannes Reinpeckh ex Riedenburg 40 d.
 Cristofforus Perger de Nouoforo 9 cr.
 Magister Franciscus Wolff de Pest 10 cr.

[1505 I]

(14.4.1505) Anno 1505 ipso die Tiburcii et Valeriani martirum Georgius Mandlius Pusionensis arcium et sacri iuris pontificii doctor decanus electus infrascriptos intitulavit:

- Dominus Thomas Funckh de Bolauia 9 cr.
 Dominus Rupertus Hofer de Saluellen 60 d.

²⁰¹ *Korr. aus* Stephanus de Turonia

²⁰² *infrascriptes in der Hs.*

- Othmarus Nachtigal de Argentina 9 cr.
 Iohannes Piettenperger de Mildorff 60 d.
- 5 Magister Wolfgangus Zoys de Swans 60 d.
 Dominus Iohannes Hueberer ex Telcz 10 cr.
 Dominus Iohannes Ayster ex Pettersthorff 10 cr.
 Dominus Martinus Capinius²⁰³ ex Cibinio arcium et sacri iuris pontificii doctor pro
 incorporacione facultatis nostre dedit 1 fl. hung.
 Magister Iohannes Schenberger de Olmuncz 9 cr.
- 10 Wolfgangus Arbaytter ex Gmunden 10 cr.
 Dominus Matheus Ölweyn ex Vienna 9 cr.
 Dominus Ottho Harrerer ex Khaphpeyren 9 cr.

[1505 II]

(13.10.1505) Orbe nostro Cristiano 1505 Martinus Capinius arcium ac iuris pontificii doctor in die divi Colomanni martiris in decanum consultissime facultatis iuridice electus matricule subscriptos intitulavit:

- Dominus Ioannes Ruesmawll ex Scharding 9 cr.
 Dominus Ieorgius Rot plebanus in Seel arcium baccalarius 9 cr.
 Caspar Schusler cantor ecclesie khatedralis Viennensis 9 cr.
 Dominus Pontus baro de Lossnstain 4 s. d.
- 5 Iodocus Wellnig II s. d.
 Dominus Ioannis Angrer tum Iovis tum Cesarei iuris doctor pro ascripcione nostre
 facultatis dedit 1 fl hung.
 Frater Ioannes filius Venzeslai ordinis Premonstratensium ex monasterio Lucensi 10
 cr.
 Dominus licenciatus Thomas Peurll magister cori eo tempore obtulit pro recipiendis
 insigniis doctoralibus 1 fl. hung.

fol. 48^r

- Magister Georgius Prenner ex²⁰⁴ Rietenburgkh Bauarie Ratisponensis diocesis²⁰⁴ pro
 gradu Baccalariatus dedit 1 fl. hung. et pro admissione ad repetendum pro gradu li-
 cencie 3 fl. hung. et dum doctoralia insignia peciit 1 fl. hung.
- 10 Ioannes Grotyll de Nyssa 9 cr.
 Gregorius Gerber ex Calb arcium magister 11 cr.
 Magister Conradus Chrafft 10 cr.

Promoti:

- Dominus Steffanus Macher de Purgaw 1 fl. hung.
 Dominus Rupertus Hoffer ex Salfeldenn 1 fl. hung.

²⁰³ Von derselben Hand über der Zeile nachgetragen.

²⁰⁴ ex-diocesis von anderer Hand am linken Seitenrand nachgetragen.

Intitulati:²⁰⁵

- 15 Magister Martinus Hueter Cibiniensis pro intitulacione dedit 9 cr.
 Magister Iacobus Funentreger Transiluanensis 8 cr.
 Dominus Vernhardinus Cibiniensis beneficiatus Viennensis 8 cr.

[1506 I]

(14.4.1506) Anno Domini M506 die Tiburcii et Valeriani martirum in decanum facultatis iuridice Iohannes Kechman ex Haugsstorff decretorum doctor electus est. Sub quo intitulati sunt:

Dominus Iohannes Lamnicensis ordinis Ierosolimitanorum sancti Iohannis dedit novem cr.
 Dominus Ieorgius Perrel vicarius apud sanctum Michaellem dedit X cr.
 Dominus Iohannes Dierr ex Hainfelden dedit 9 cr.

Promoti:

- Dominus Thomas Littwanus 1 fl. hung.
 5 Dominus Wolfgangus ex Hausleitten 1 fl. hung.

fol. 48^v

[1506 II]

(13.10.1506) Anno Domini 1506 ipso die sancti Colomanni electus fuit in decanum facultatis iuridice Georgius Prenner arcium et iuris pontificii doctor. In cuius decanatu infrascripti sunt ad facultatem intitulati:

Magister Cristophorus Abitzl de Wolfraymitz in Moravia dedit XL d.
 Dominus Iohannes Rutthart de Michelfeld prope Ambergam in Bauaria dedit XXXVI d.
 Paulus Mullawer de Waidhofen Bauaricali dedit XXXII d.

[1507 I]

(14.4.1507) Anno Domini 1507 ipso die Tiburcii et Valeriani martirum electus est in decanum facultatis iuridice Thomas Peŵrl canonum doctor. In cuius decanatu ad facultatem intitulati sunt infrascripti:

- Frater Iohannes Pechman ex Bratislauia canonicus sancti Augustini 42 d. dedit
 Dominus Wolfgangus Ramung sacerdos 32 d. dedit.
 Georgius Freydentaler ex Olmuntz 40 d. dedit.
 Dominus Georgius Öder baccalarius artium 36 d. dedit.
 5 Hieronimus Werenher 36 d. dedit.
 Petrus Semprich ex Slesia 30 d. dedit.
 Dominus Leonardus Püchler 60 d. dedit.

²⁰⁵ Intitulati *am linken Seitenrand von derselben Hand nachgetragen.*

fol. 49^o

- Wolfgangus Tämpe ex Solio 36 d. dedit.
 Magister Wolfgangus Jüngmair²⁰⁶ de Haydlning 48 d. dedit.
 10 Cristofforus Moffia ex Radmanstorff 40 d. dedit.
 Leonardus Stetperger ex Ingelstauia baccalarius 36 d. dedit.
 Christofforus ex Tullen waccalarius 48 d. dedit.
 Magister Georgius ex Scocia 30 d. dedit.

Promoti:

- Dominus Iacobus Piso pro licencia et insignibus quatuor hung. dedit.
 15 Dominus²⁰⁷ Otmarus Nachtigal Argentinensis XI s. dedit.²⁰⁷
 Dominus Georgius Peerel waccalarius XI s. dedit.
 Dominus Iohannes Reinbeck waccalarius XI s. dedit.

[1507 II]

(13.10.1507) Anno Domini 1508²⁰⁸ in festo divi Kolomani Austrie ducatus patroni et martiris electus est in decanum florentis facultatis iuridice studii Wiennensis Iohannes Angrer ex Rosenbergk arcium et iuris utriusque doctor. In cuius decanatu ascripti et incorporati infra et intitupati sunt:

Dominus Vdalricus Khauffman arcium et legum doctor pro incorporacione consultissime facultatis iuris dedit unum fl. hung.

Promoti ad gradum baccalariatus in eadem duntaxat:

- Dominus Otho Heller ex Hoffpeirren dedit I fl. hung.
 Dominus Iohannes ex Prugk prope Znoimnam religiosus I fl. hung.
 Dominus Iohannes Lamnicensis ordinis Herosolimorum religiosus dedit I fl. hung.

fol. 49^o

- 5 Dominus Iohannes de Nissna Slesitensi dedit I fl hung.

Intitupati:

- Magister Vdalricus Khastner ex Holabrunn dedit LX d.
 Iohannes de Zerroten de Falesco pauper nichil
 Sebastianus ex Senginng dedit XXXII d.
 Heronimus Lichtenburger ex Neuburgoclaustrali dedit XXXX d.
 10 Frater Iohannes professus in Ranntzhoffenn dedit XXXX d.
 Frater Prangracious professus in Rantzhoffen dedit XXXX d.
 Leo Kessler pauper ex Duerrnreit dedit XX d.
 Christopherus Reittentaler ex Weitra dedit XXXVI d.

²⁰⁶ *Am linken Seitenrand von derselben Hand (?) nachgetragen.*

²⁰⁷ *Gesamte Zeile von anderer Hand eingefügt.*

²⁰⁸ *So die Hs., recte 1507.*

- Paulus Lauber ex Potenstein dedit XXXVI d.
 15 Christopherus Rieder ex Patauia dedit LX d.
 Iohannes Mayr ex Nornlinng dedit XXXX d.
 Martinus Geldner ex Hainburgkh dedit XXIII d.

[1508 I]

(25.4.1508) Anno Domini 1508 Aprilis 25 in decanum dominorum iurisperitorum Viennensis gymnasii electus est Vdalicus Chaufman de Campidono arcium legumque doctor, eiusdem studii institucionum lector. Sub cuius magistratu scholares infrascripti immatriculati existent:

- | | |
|----------------------------------------------------------------|-----------|
| Guolfgangus ²⁰⁹ Pranntner ex Meydling nobilis s. 4. | } nobiles |
| Augustinus Wallnburger ex Karelsperg nobilis s. 4. | |
| Ioannes Sokolowsky Polonus nobilis s. 4. | |
| Georgius Sokolowsky Polonus nobilis s. 4. | |

fol. 50^r

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 5 Petrus ²¹⁰ Fuchs de Tynherscouiensi Boemus magister d. 40. | } magistri |
| Wendelinus ex Laufn cognomine Kirchmair magister d. 44. | |
| Georgius Lutz ex Uffnhaim magister d. 40. | |
| Frater ²¹¹ Erhardus ²¹² Egkenfelder Premonstratensis d. 40. | } fratres |
| Andreas Reuter canonicus sancti Floriani domus d. 48. | |
| 10 Ioannes Zorn ordinis sancti Ioannis in Meilberg d. 40. | |
| Ioannes Taschner ex Corona d. 34. ²¹³ | |
| Dominicus Gothart de Vratislauia d. 40. | |
| Andreas Stos Carmelita arcium et iurium baccalarius d. 40. | |
| Dominus Iacobus Nellio de Augusta d. 40. | |
| 15 Fridericus Playchner de Insbrugk d. 40. | |
| Dominus Philippus Vnnger de Wolpaissn d. 40. | |
| Petrus Kezy Vngarus d. 40. | |
| Martinus de Chasma Vngarus d. 40. | |
| Fabianus Kindler ²¹⁴ ex Han Slesita d. 32. | |
| 20 Caspar Kindler ²¹⁵ ex Han d. 35. | |
| Ioannes Verber ex Campidono d. 36. | |
| Iacobus Styllnawer de Wallerstain d. 36. | |
| Stephanus Stadler ex Walstettn dedit ²¹⁶ 40 d. ²¹⁶ | |

209 Dazu am linken Seitenrand nobiles; umfaßt mittels Klammer die folgenden vier Eintragungen.

210 Dazu am linken Seitenrand magistri; umfaßt mittels Klammer die nächsten drei Eintragungen.

211 Dazu am linken Seitenrand fratres; umfaßt mittels Klammer die folgenden vier Eintragungen.

212 Folgt Reuter gestrichen.

213 Korr. aus 40.

214 l über der Zeile nachgetragen.

215 l über der Zeile nachgetragen.

216 dedit 40 d. von anderer Hand und auf Rasur geschrieben.

(13.10.1508) Anno Domini 1509²¹⁷ ipso die sancti Cholomanni martiris et patroni ducatus Austrie in decanum facultatis iuridice Iohannes Kechman ex Haugstorff decretorum doctor electus est. Sub quo intitupati sunt:

Iohannes Leniniger ex Villaco plebanus ibidem nobilista dedit ½ tl. d. et superaddidit 4 cr.

fol. 50^v

Iohannes Marscalcus ex Augusta arcium waccalarius dedit 9 cr.

Iohannes²¹⁸ Gastgeb ex Melico arcium magister dedit 40 d.

Albertus Sinderling ex Sulgen dedit 9 cr.

5 Conradus Pas ex Vberling dedit 9 cr.

Erhardus Huebar ex Veklepruk dedit 9 cr.

Magister Iohannes Trummar ex Lauffen dedit 10 cr.

Jeorgius²¹⁹ Schappko ex Olemuncz dedit 10 cr.

Magister Conradus Pslaher de Libera Ciuitate dedit 60 d.

10 Magister Nicolaus Voytt ex Regiscuria dedit 40 d.

Licenciati:

Magister Gregorius Gerber²²⁰ ex Calb dedit tres fl. hung. pro prima repeticione ad licenciam et 1 fl. hung. pro waccalariatu.

Dominus Nicolaus Hutcz ex Wyenna dedit tres fl. hung. pro prima repeticione ad licenciam.

(14.4.1509) Anno Christi 1509 in festo sancti Tiburcii eligitur in decanum iuristarum Iohannes Stephanus Reuss Constanciensis utriusque iuris doctor. Qui infra-scriptos intitulavit:

Magister Andreas Pickl de Pruckh supra Müraz 60 d.

Dominus Iohannes Hayder Budwicensis 32 d.

Dominus Sigismundus Puckl } Monacensis 32 d.
Dominus Vitus Castner }

5 Dominus Leonardus Walch de Muraw 60 d.

Dominus Procopius Huschimhey Iglaiensis octonarius sancti Steffani 32 d.

Dominus Wolfgangus Zieckh de Mödring 32 d.

Dominus Iohannes Leuttwein de Zwetl 32 d.

217 *So die Hs., recte 1508.*

218 *Dazu Nota am linken Seitenrand von anderer Hand.*

219 *Dazu Regis Ferdinandi secretarius am linken Seitenrand von anderer Hand.*

220 *Dazu Gerber am linken Seitenrand von anderer Hand.*

- Thomas Zandl de Spitz 40 d.
 10 Promotus²²¹ in bacchalarium dominus Andreas Reyttter canonicus sancti Floriani 1 fl. hung.²²¹

fol. 51^r

[1509 II]

(13.10.1509) Anno 1509 ipso die Colomanni martiris in decanum consultissimi facultatis iuridice doctor Georgius Mandlius sextista Pusoniensis electus est. Sub quo intitulati subscripti reperiuntur.

- Baccalarii:²²²
 Leonardus Stupperger ex Ingelstauia 1 fl. hung.
 Dominicus Gothart ex Schweynitz ordinis canonicorum regularium Wratislauie 1 fl. hung.²²²
 Dominus Bartholomeus Martenawer Wudensis X cr.
 Ludobicus Peham Constanciensis 60 d.
 5 Matheus Schermair ex Ulma X cr.
 Martinus Phfendler de Recz X cr.
 Frater²²³ Bartholomeus de Osterhofen ordinis Premonstratensium 60 d.
 Michael Wuerm de Weysenwurg 9 cr.
 Wolfgangus Reyttnerer ex Vilshofen X cr.
 10 Frater Wolfgangus Feilmoserer de Ratenberga ordinis sancti Augustini 9 cr.
 Simon Iordan ex Termis 12 cr.

[1510 I]

(14.4.1510) Anno Domini 1510 Martinus Capinius alias Sibnbürger iuris doctor in die Tiburcii et Valeriani martirum in decanum facultatis iuris electus. Matricule subscriptos incorporavit:

- Dominicus Khantz de Stokhardia dedit 10 cr.
 Dominus Andreas Krymperger ex Walthausn 9 cr.
 Ioannes Pentz de Ewerding 9 cr.
 Leonardus Khorndro ex Hofkhirchn X cr.
 5 Magister Franciscus Gros de Straubing X cr.
 Dominus Nicolaus Vrsinus Coronensis 9 cr.
 Magister²²⁴ Marcus Pekh ex Mengann 9 cr.
 Erasmus Tatenpekh ex Ekhnfeldt 9 cr.
 Frater Wolfgangus ordinis sancti Benedicti de Altenburg 10 cr.

²²¹ Gesamter Eintrag von anderer Hand am unteren Blattrand.

²²² Die Eintragung der beiden Bakkalare erfolgte nachträglich durch den Schreiber des Semesters 1510 I.

²²³ Folgt w gestrichen.

²²⁴ Dazu Vicedominus am linken Seitenrand von anderer Hand.

- 10 Dominus Iacobus Prunner ex Weissnburg 10 cr.
Magister Ioannes Henkhel de Leidschouia 9 cr.

Baccalarii:

- Dominicus Khantz de Staghardia 1 fl. hung.
Erhardus Hueber de Philesprug 1 fl. hung.
Dominus Philippus Unger ex Wolpassing 1 fl. hung.

fol. 51^v

[1510 II]

(17.10.1510) Anno humane salutis MDX²²⁵ decanus facultatis iuridice electus est Vdalicus Chaufman Campidonensis legum doctor, decretorum lector. In cuius officio subscripti incorporati fuere post festum sancti Colomani 17. Octobris.

- Magister Guolfgangus Göppinger ex Vilshouen 60 d.
Iacobus Widman ex Noua Ciuitate baccalarius arcium 32 d.²²⁶
Dominus Ioannes Salbs ex Eringen 9 cr.
Fratr Guolfgangus Schonberger ordinis Premonstratensium 10 cr.
5 Dominus²²⁷ Ioannes Suchan Wratislouiensis vicarius 15 cr.
Anndreas²²⁸ Trethan de Vitis 32 d.
Dominus²²⁹ Petrus Isaac de Richvino 32 d.
Ioannes²³⁰ Leonis de Lyntz baccalarius arcium 32 d.
Magister²³¹ Ioannes Wisberger ex Egra 32 d.
10 Guilhelmus²³² Lautterbach de Salisburgo 32 d.
Walthasar²³³ Pachner de Nassnfüs baccalarius 10 cr.
Guolfgangus²³⁴ Abhawser de Augusta 32 d.
Ioannes²³⁵ Hawg ex Campidono 32 d.

Promotus in baccalaureum utriusque iuris Georgius Schappo²³⁶ ex Olumuntz dedit
2 fl. hung.

- 15 Georgius Esinger ex Wasserburga bedellus noster.

²²⁵ *Korr. aus MDXI.*

²²⁶ 32 d. *nach großer Klammer; gilt für alle Einträge dieses Semester, die ebenfalls 32 d. zahlen.*

²²⁷ *Dazu Marcii 9 am linken Seitenrand.*

²²⁸ *Dazu Marcii 12 am linken Seitenrand.*

²²⁹ *Dazu Marcii 18 am linken Seitenrand.*

²³⁰ *Dazu Marcii 25 am linken Seitenrand.*

²³¹ *Dazu Aprilis 2 am linken Seitenrand.*

²³² *Dazu Aprilis 3 am linken Seitenrand.*

²³³ *Dazu Aprilis 6 am linken Seitenrand.*

²³⁴ *Dazu Aprilis 7 am linken Seitenrand.*

²³⁵ *Aprilis 11 am linken Seitenrand vermerkt.*

²³⁶ *Dazu Secretarius et regni Boemie vicecancellarius von anderer Hand am linken Seitenrand.*

[1511 I]

(14.4.1511) Anno Domini etc. 1511 in die Tiburci et Valeriani martirum electus est in decanum facultatis iuris arcium et iuris utriusque doctor Iohannes Angrer ex Rosenbek. Qui infra notatos facultati incorporavit scholasticos:

- Magister Melchior Chasouiensis.
 Dominus Iohannes Oswaldi Hasel ex Budbeis dedit 36 d.
 Dominus Sigismundus ex Pruk super Muram dedit 36 d.
 Thomas de Transilvania dedit 36 d.
 5 Ioannes Beda de Bratislauia dedit 36 d.
 Magister Laurencius Motz²³⁷ Wilensis dedit X cr.
 Magister Petreius alias Petrus ex Erford cognomine Eberpach X cr.
 Magister Leopoldus Kheusspisser ex Spitz X cr.
 Magister Andreas Messweins ex Mergathan Francia X cr.

fol. 52^r

- 10 Dominus Sigismundus Amberger ex Altachinferiori dedit 40 d.
 Marcus Stokl civis Viennensis dedit 36 d.
 Eberhardus de Karpfenn²³⁸ dedit 36 d.
 Iohannes Kalb de Villaco dedit 36 d.
 Magister Mathias de Illaw dedit 40 d.
 15 Dominus Ioannes Fabri ex Litzaw dedit 36 d.
 Melchior Seytter de Lantzperg dedit LX d.

Baccalarii promoti sub eodem:
 Cristofferus Schwarczentaller ex Tullna in iure canonico tantum²³⁹ dedit 1 fl. hung.
 Dominus Sigismundus Pukel in canonico tantum²⁴⁰ dedit 1 fl. hung.
 Thomas Zandel ex Spitz in utroque iure 1 fl. hung. tantum.²⁴¹

[1511 II]

(13.10.1511) Anno Domini 1511 ipso die sancti Colomanni martiris Georgius Mandlius Pusoniensis arcium et sacri iuris pontificii doctor in decanum iuridice facultatis electus. Subscriptos alumnos matricule adiecit:

Magister Leonardus Dobrohost de Gemnicz dedit 11 cr.
 Dominus²⁴² Walthasar Trawtman ex Mistelbach 60 d.
 Promotus in waccalarium dominus Bartholomeus Mortenawer Wudensis 1 fl. hung.
 Georgius Feirabent de Lanczhueta X cr.

²³⁷ Dazu Motz von anderer Hand am linken Seitenrand.

²³⁸ Mit Kürzungsstrichen über -n.

²³⁹ So die Hs.

²⁴⁰ So die Hs.

²⁴¹ So die Hs.

²⁴² Dazu am linken Seitenrand octonarius sancti Steffani.

- 5 Bernhardus Lutke de Lubeck 9 cr.
 Seyfridus²⁴³ Colanitsch Stiriensis 4 fl.
 Gregorius Kenisch de Priuidia 9 cr.
 Dominus Petrus Khnödell de Polna 9 cr.
 Dominus²⁴⁴ Wolfgangus Schaden ex²⁴⁵ Vitis 12 cr.
- 10 Magister Victor Gamp²⁴⁶ Wiennensis 46 d.

Promoti ad baccalariatum:

Dominus Iohannes Osbaldi Hasel ex Wudweis 1 fl. hung.
 Dominus Sigismundus Amberger ex Altachinferiori 1 fl. hung.

fol. 52^v

[1512 I]

(14.4.1512) **Anno Domini 1512 in festo sancti Tiburcii et Valeriani in decanum facultatis iuridicę electus est Vdalicus Chaufman arcium et legum doctor canonicus ecclesię cathedralis sancti Stephani. Sub cuius officio subarati incorporati fuere:**

- Magister Ioannes Aycher de Wolcknstoriff 15 cr.
 Magister Zacharias Cappelhofer ex Lewbn 15 cr.
 Magister Ioannes Vichhawser ex Swatz 15 cr.
 Dominus Ioannes Polhaimer de Dürnpach baccalarius arcium 9 cr.
- 5 Magister Melchior Vierneiser ex Vlrichsberig 10 cr.
 Guilhelmus Edelman de Haselbach baccalarius arcium 12 cr.
 Magister Nicolaus Gerebell Forcensis 9 cr.
 Dominus Sebastianus Stigler canonicus regularis in Eberndorif 10 cr.
 Ioannes Gressel de Wratislaui 9 cr.
- 10 Leonadus²⁴⁷ Gressel de Wratislaui 9 cr.
 Dominus Simon Düem ex Pruck super Leytta²⁴⁸ 10 cr.
 Magister Nicolaus Maurus ex Goarehausen.
 Magister Ioannes Mayr ex Falcknstain octonarius 15 cr.
 Dominus Guolfgangus Drescher de Hosterlitz 10 cr.
- 15 Dominus Cristannus Pöckl de Sancto Vito 15 cr.
 Magister Fridericus Herr²⁴⁹ ex Gmund 1 tl. d. } fratres
 Cristoferus Schilling ex Lucerna 9 cr.
 Sebaldus Horneck ex Nörenberga 10 cr.
 Magister Andreas Herr²⁵⁰ ex Gmund 1 tl. d. }
- 20 Michael Steckfelder ex Spiitz 9 cr.

243 *Dazu am linken Seitenrand nobilis.*

244 *Dazu am linken Seitenrand vicarius sancti Steffani.*

245 *Folgt Vitis getilgt.*

246 *Dazu von anderer Hand am rechten Seitenrand Gamp.*

247 *Korr. aus Leonaus.*

248 *So die Hs.*

249 *Davor von anderer Hand am linken Seitenrand Fratres.*

250 *Davor von anderer Hand am linken Seitenrand Fratres.*

- Magister Sebastianus Wundele ex Calnewkirchn 20 cr.
 Magister Ioannes Abhauser ex Augsta 10 cr.
 Sigismundus Straws de Campidono 10 cr.
 Michael Weygertshaimer de Patauia 8 cr.
 25 Magister Petrus Tannhauser ex Nörnberga 16 cr.
 Magister Laurencius Schnell de Lindaw 15 cr.
 Georgius Kalt ex Warast 9 cr.
 Thomas Vogt ex Campidono 8 cr.
 Andreas Mülhaimer de Egkhnfeld baccalarius.
 30 Magister²⁵¹ Georgius Schawffler ex Salina.
 Laurencius Prunnisiger de Brawneck.²⁵¹

fol. 53^r

- Promoti ad licenciam:
 Dominus Sebaldus Horneck de Nornberga in iure Cęsareo doctor 4 fl. hung.
 Magister Fridericus Herrer utriusque iuris licenciatus 3 fl. hung.
 Magister Andreas Herrer utriusque iuris licenciatus 3 fl. hung.
 35 Magister Petrus Tannhauser pro admissione ad repetendum in Cesareo iure 3 fl. hung.
 Magister Isidorus de Hastum canonicus Pragensis et Brunensis ad repetendum in iure pontificio²⁵² 3 fl. hung.
 Magister Laurencius Schnell de Lindaw pro admissione ad repetendum in utroque iure 3 fl. hung.²⁵³
 Dominus Iacobus Nellio de Augusta in baccalariatum promotus 1 fl. hung.
 40 Dominus magister Petrus Tannhauser²⁵⁴ et magister Isidorus, similiter magister Laurencius Schnel dederunt ut doctorandi 3 fl. hung.

[1512 II]

(13.10.1512) Anno Domini 1512 in festo divi Cholomanni patroni archiducatus Austrie electus est in decanum facultatis iuridice Iohannes Angrer decretalium ordinarius lector matutinus. Sub quo incorporati et inscripti sunt infra positi:

- Illustrissimus princeps Franciscus Sforcia Anglus Mediolani et Barrhi dux dignissimus et humanissimus 1 fl. hung.
 Dominus Iohannes de Medios Transiluanus 40 d.
 Simon Deinagel Zibinensis 32 d.
 Iohannes Grueber de Hallis p. 20 d.²⁵⁵
 5 Christofferus Fabri de Weissenburga 36 d.
 Nicolaus Til de Kemnitz 40 d.
 Magister Steffanus Rasperger ex Tulna 40 d.

²⁵¹ *Nachtrag von selber Hand mit anderer Tinte.*

²⁵² *So die Hs.*

²⁵³ *Folgt am rechten Seitenrand von anderer Hand: codrus fuit.*

²⁵⁴ *Korr. aus Franhauser.*

²⁵⁵ *Pauper und Taxe; so die Hs.*

Dominus Iohannes Preysser canonicus sancti Augustini regularium 40 d.
Ioannes Krapff ex Wratislauia²⁵⁶ 40 d.

fol. 53^v

10 Dominus Vdalricus Reperdo Damonensis Frisus IIII s. d.
Wolfgangus Khunigel de Praunek 40 d.

Promoti ad²⁵⁷ licencie et doctoratus gradium:
Dominus Vdalricus Gebharder²⁵⁸ pro licencia 3 fl. hung.
Dominus Federicus Harer ad doctoratum 1 fl. hung.
Dominus Andreas Harar ad doctoratum 1 fl. hung.

15 Dominus Vdalricus Gebhart²⁵⁹ ad doctoratum 1 fl. hung.
Dominus Michael Depfelpcker ad doctoratum 1 fl. hung.

[1513 I]

(15.4.1513) Anno Domini millesimo quingentesimo terciodecimo die Veneris post Tiburcii in decanum facultatis iuridice electus est Michael Apfelpegkh utriusque iuris doctor. Sub cuius officio infra notati matricule eiusdem incorporati existunt:

Wolfgangus Gotschacher ex Villaco arcium baccalarius 9 cr.
Nicolaus Krieg de Chembt ex Slesita baccalarius 9 cr.
Dominus Nicolaus Cuntzel presbiter Wratislouiensis 9 cr.
Dominus Caspar Glaubutz plebanus in Luben eiusdem diocesis 9 cr.
5 Iohannes Faut de Constat baccalarius Tibingensis 9 cr.
Dominus Rupertus de Mosham nobilis arcium baccalarius 13ma Iunii 4 s. d.

[1513 II]

(13.10.1513) Anno Domini etc. 1513 die sancti Cholomani martiris Austrie patroni electus est in decanum facultatis iuris consultissime dominus Petrus Thanhauser²⁶⁰ ex Nurenberga arcium et legum doctor. Qui infra notatos facultati prefate inscripsit:

Iacobus Spiegel ex Letzschstat legum licenciatus sextista per Cesariam maiestatem ad lecturam institutus dedit LXXX d.

fol. 54^r

Dominus Hieronimus Krafft ex Vlma dedit 40 d.

²⁵⁶ Folgt IIII d gestrichen.

²⁵⁷ Folgt eradiertes d.

²⁵⁸ Dem Namen folgt Verweiszeichen zu unleserlich eradiertem Nachtrag am linken Seitenrand.

²⁵⁹ Dem Namen folgt Verweiszeichen zu unleserlich eradiertem Nachtrag am linken Seitenrand.

²⁶⁰ Dazu am linken Rand von selber Hand Dominus Petrus Thanhauser.

- Iohannes Huguel ex Schonesperg dedit 36 d.
 Wolfgangus Rorbeck de Stira dedit 40²⁶¹ d.
- 5 Erhardus Labhart de Stira dedit 36 d.
 Iohannes Waltenberger ex Salisburgo dedit 40 d.
 Georgius Rigauer Salisburgensis dedit 36 d.
 Franciscus de Kaiszelna dedit 36 d.
 Georgius Horuoach de Egerzehi dedit 36 d.
- 10 Marquardus Mor ex Castro Ana dedit LX d.
 Henricus Mor ex Castro Ana dedit LX d.
 Magister Quirinus Galler ex Beissenkirchen dedit LX d.
 Georgius Cuspianus Herbipolensis dedit 32 d.
 Federicus Neuhauser ex Neuhaus dedit 40 d.

Promoti:

- 15 Magister Georgius Scotus ad baccalariatum dedit 1 fl. hung.
 Idem Magister Scotus admissus ad repeticionem pro licencia dedit 3 fl. hung.
 Dominus Balthesar predicator apud sanctum Heronimum dedit 1 fl. hung.
 Dominus Iohannes de Septemcastris dedit 1 fl. hung.

[1514 I]

(10.4.1514) Anno Domini 1514 feria secunda post Palmarum electus est in decanum facultatis iuris Fridericus Herrer²⁶² arcium et utriusque iuris doctor, institutionum lector. Sub quo infrascripti intitulati sunt:

fol. 54^v

- Magister Albertus Waldher dedit IIII s. d.
 Magister Sebastianus Bamberger de Patauia dedit LX d.
 Magister Cristopherus Zigelhouer de Patauia dedit LX d.
 Lampertus Wisennt ex Stain dedit LX d.
- 5 Dominus Nicolaus Herdwig de Goldtsperg dedit LX d.
 Dominus Wolfgangus Pfaffenhouer de Rapps dedit 9 cr.
 Dominus Martinus Mulner ordinis sancti Augustini } III s. VI d.
 Dominus Augustinus Mayr eisdem²⁶³ professionis }
 Arsacius Prunner ex Manaco dedit XXXVI d.
- 10 Anthonius Trafirst ex Kura dedit XXXVI d.
 Ludouicus Reyter ex Vienna dedit XXXVI d.
 Magister Thomas Stracinger ex Newburgaforensi nichil. Facultas remisit.
 Ambrosius Strauss ex Vecklamarckht XXXVI d.
- 15 Leonhardus } Swarcz fratres Constancienses 18 cr.
 Burckhardus }
 Magister Ludowicus Weydel ex Veringen dedit LX d.

²⁶¹ *Korr. aus 20.*

²⁶² *Dazu am linken Seitenrand von anderer Hand Dominus Federicus Herrer utriusque iuris doctor.*

²⁶³ *So die Hs., recte eiusdem.*

- Georgius Posch ex Imbst dedit XXXVI d.
 Iohannes Zellnus Clestatinus dedit XXXVI d.
 Iohannes Nyderlin ex Olmunczs dedit XXXVI d.
 20 Nicolaus Fabri ex Weisenburga dedit XXXVI d.

fol. 55^r

Promotus:

Dominus Nicolaus Cunczel ad baccalariatum 1 fl. hung.

[1514 II]

(13.10.1514) Anno Domini millesimo quingentesimo quartodecimo ipsa die sancti Colomanni martiris, que erat terciadecima Octobris, in decanum iuridice facultatis electus est Georgius Prenner bonarum arcium et sacri iuris pontificii doctor, sacratissime quoque theologie baccalarius formatus. Sub cuius officio infranotati matricule eiusdem incorporati existunt:

- Magister Iohannes Kulmair de Wisingen Constanciensis diocesis II s. d.
 Dominus Vdalricus Lantzenstil presbiter Eistettensis diocesis II s. d.
 Dominus Rudolfus Agricola Constanciensis diocesis II s. d.
 Ioachimus Marschalch²⁶⁴ de Reichenaw nobilis II s. d.
 5 Thomas Sprántler ex Meran baccalarius arcium I s. XXI d.
 Sebastianus Öchsenpach ex Nörtingn arcium baccalarius I s. VI d.
 Petrus Pidler²⁶⁵ arcium baccalarius ex Vienna I s. VI d.
 Georius Augspurger de Spira arcium baccalarius I s. d.
 Andreas Enndlich ex Deckendorf arcium baccalarius II s. d.

Promoti:²⁶⁶

- 10 Magister Sebastianus Bunderler baccalarius in utroque atque admissus pro licencia in utroque censura ad repetendum dedit 4 fl. hung.²⁶⁶

fol. 55^v

[1515 I]

(14.4.1515) Anno Domini milesimo quingentesimo decimo quinto anno die Tiburcii et Valeriani martirum electus est in decanum consultissime facultatis iuridice venerabilis et egregius vir Vdalricus Gebhart²⁶⁷ utriusque iuris doctor. In cuius decanatu intitulati et promoti sunt infrascripti.

²⁶⁴ Dazu von anderer Hand am linken Seitenrand Consiliarius et fisci procurator regis Ferdinandi.

²⁶⁵ Dazu von anderer Hand am linken Seitenrand Advocatus palatinus et syndicus Viennensis.

²⁶⁶ Gesamter Eintrag von anderer Hand.

²⁶⁷ Verweiszeichen zu 1518 I (fol. 59r.)

Intitulati:

- Cristoferus Krell ex Villaco 10 cr.
 Andreas Sauer ex Villaco 10 cr.
 Cristoferus²⁶⁸ Franck²⁶⁹ ex Perg 10 cr.
 Magister Michael Herboltsein de Oxenfurt 15 cr.
 5 Magister Wolfgangus Sayler plebanus in Eberstarff XII cr.
 Magister Laurentius Armmpruster ex Cibinio 3 s. d.
 Paulus Eytzenperger ex Sancto Loco 10 cr.
 Petrus Leo ex Vlma 12 cr.
 Iohannes Graff ex Gotsche alias de Iliaco 15 cr.
 10 Magister Andreas Adler ex Gretz 10 cr.
 Caspar Rott ex Stertzing 10 cr.
 Cristannus Seydel ex Reichenhall 9 cr.

Promoti:

Dominus Wolffgangus Drescher octonarius ad baccalariatum in iure canonico promotus dedit pro iuribus 1 fl. hung.
 Dominus Iohannes Grottil decretorum baccalarius ad repetendum pro licencia admissus dedit pro iuribus ad facultatem quatuor fl. hung.

fol. 56^r

[1515 II]

(13.10.1515) Anno Domini millesimo quingentesimo decimo quinto festo sancti Colomanni martiris congregata facultate, videlicet dominis Iodoco Welling, Georgio Mandl, Martino Sibenpurger, Ioanne Angerer, Vdalrico Kauffman, Petro Thanhauser, Vdalrico Gebhart, Friderico Herer, electus est in decanum iuridice facultatis Andreas Herer arcium et utriusque iuris doctor. Qui sui decanatus tempore subnotatos matricule inscripsit.

Decima quinta Octobris intitulati sunt:

- Gabriel Vogt Campidonensis, Gabrielis Vogt Cesaris secretarii filius, dedit IIII s. d.
 Wolffgangus Weydner Argentinensis eius pedagogus XXXX d.
 Vicesima secunda Octobris Matheus Moll Vlmensis XXXX d.
 Vicesima quinta Octobris Iodocus Flaschperger de Sancto Hermacharo 36 d.
 5 Sexta Novembris magister Georgius Poltz ex Gruenpach 36 d.
 Vicesima tertia Novembris Iohannes Fraundienst Brixinensis 36 d.
 Vicesima sexta Novembris Iohannes Iheronimi de Schmolnacia 36 d.
 Vicesima septima Decembris magister Lucas Capher
 Vicesima septima Decembris Cristoferus Leger
 10 Vicesima septima Decembris Bartholomeus Vlmer
 Vicesima septima Decembris Ioannes Öttinger
 Decima quarta Ianuarii magister Thomas Waal ex Cibinio 3 s. d.
 Vicesima secunda Februarii dominus Laurentius Haintzner de Namislaui XXXX d.

} ex Augusta dederunt 1 tl. d.

²⁶⁸ -e- korr. aus -f-.

²⁶⁹ Über der Zeile eingefügt.

Secunda Marcii dominus Iohannes Hyso²⁷⁰ reverendissimi domini cardinalis Gurcensis capellanus XXXX d.

fol. 56^v

- 15 Sexta Marcii magister Sebastianus Rigel Wienensis XXXX d.
 Decima Marcii magister Ioannes Precheisen Augustensis 36 d.
 Prima Aprilis dominus Mathias Riglsauff de Wapaissing 36 d.
 Nona Aprilis egregius vir dominus Woffgangus Hass arcium et utriusque iuris baccalaureus Patauiensis 32 d.
 Decima Aprilis magister Woffgangus Moser ex Salispurga 56 d.
- 20 Decima quarta Aprilis dominus Philipus Henniser ex Schipf 36 d.

Promoti:

Magister Victor Gamp²⁷¹ pro dispensacione ad baccalaureatum 1 fl. hung.

Idem pro licencia in utroque iure tres fl. hung.

Idem pro doctoratu in utroque iure 1 fl. hung.

Dominus Iheronimus Crafft Vlmensis ad baccalaureatum in iure canonico dedit unum fl. hung.

[1516 I]

(14.4.1516) Anno Domini 1516 die sancti Tiburcii et Valeriani martirum Georgius Mandlius Pusoniensis arcium et sacri iuris pontificii doctor in decanum iuridice facultatis electus subscriptos matricule annotavit.

Promoti baccalarii:²⁷²

Dominus Nicolaus ordinis sancti Iohannis 1 fl. hung.

Woffgangus Khunigel 1 fl. hung.

Dominus Iohannes Graff beneficiatus in Czmayma XV cr.

Dominus Sigismundus de Tecka Transsiluanus 32 d.

- 5 Dominus Michael de Castro Marie Transsiluanus 32 d.

fol. 57^r

Sebastianus Schackhaymer ex Lanczhuett 40 d.

Nicasius de Puteo de Prissel 40 d.

Wenczeslaus Pisanus de Forst Losacie 40 d.

Iohannes Berenhaymer de sancto Hyppolito 9 cr.

Intitulati per vicedecanum Ioannis Angrer etc.

²⁷⁰ Hyso *korr. aus* Hyo.

²⁷¹ Dazu am linken Seiterand von anderer Hand Gamp: Consiliarius et fisci procurator regis Ferdinandi.

²⁷² Promoti baccalarii *mittels Striche auf die zwei folgenden Einträge bezogen.*

- 10 Dominus Martinus abbas monasterii beatorum Petri et Pauli apostolorum de Tatta²⁷³ ordinis²⁷⁴ sancti Benedicti Gauriensis²⁷⁵ diocesis 1 tl. d.
 Vdalricus Ampfiger de Muldorff 9 cr.
 Caspar Frantz ex Langenargenn²⁷⁶ 9 cr.
 Paulus Renes de Naghawath 8 cr.
 Dominus Michel Ay[e]rler²⁷⁷ de Neuburga prope Khamm 9 cr.
- 15 Magister Wolfgangus Pidinger de Praunek 40 d.
 Iohannes de Hinweill 40 d.

[1516 II]

(13.10.1516) Anno Domini 1516 doctor Martinus Capinius alias Sibnburger in festo divi Colomanni in decanum iuridice facultatis electus. Subscriptos matricule annotavit:

Ioannes Schyrmer ex Corona X cr.
 Gregorius Wagner ex Nestelwang X cr.

[1517 I]

(14.4.1517) Anno Domini 1517 die Martis in festivitibus pascatis, que erat sanctorum Tyburcii et Valeriani martirum in decanum facultatis iuridice electus fuit Vdalricus Kaufman arcium et legum doctor ecclesie cathedralis Viennensis canonicus. Qui hic subaratos eidem incorporavit:

Hercules Gold ex Zyrch 10 cr.
 Guolfgangus Degen ex Tulna 8 cr.
 Michael Hawnolt de Greytznstettn 6 cr.
 Georgius Scheckel ex Ratisbona 10 cr.

fol. 57^v

- Promotus²⁷⁸ baccalarius:²⁷⁸
- 5 Georgius Hladn Waradiensis in utroque iure 1 fl. hung.
 Thomas Grabner ex Weysnkirchn 8 cr.
 Ioannes Machtolf ex Esslingen 15 cr.
 Vitus Schütz ex Amberga 15 cr.
 Magister Philippus Gundelius Patauiensis²⁷⁹ 15 cr.
- 10 Benedictus Weltzer nobilis 30 cr.

²⁷³ *korr. aus Fatta?*

²⁷⁴ *dadinis in Hs.*

²⁷⁵ *So die Hs.*

²⁷⁶ *Abstand im Ausmaß von zwei Buchstaben zwischen Langen und argenn.*

²⁷⁷ *Unsichere Lesung.*

²⁷⁸ *Promotus baccalarius am linken Seitenrand nachgetragen.*

²⁷⁹ *Name unterschrieben, dazu Gundelius am linken Seitenrand von anderer Hand.*

- Dominus²⁸⁰ Andreas Sueuus ex Stain Illiricus 10 cr.
 Demetrius Mües ex Tobia 9 cr.
 Dominus²⁸¹ Philippus Pütterle de Newhofnn 10 cr.
 Adrianus de Iglauia 9 cr.
 15 Hermannus Vetter ex Vlma 10 cr.

[1517 II]

(14.10.1517) Anno Domini 1517 prima die post Colomani martiris electus fuit in decanum facultatis iuridice Andreas Herer arcium et utriusque iuris doctor. Sub quo infrascripti sunt ad facultatis matriculam intitupati:

- Balthasar Vbel ex Dincklspuel dedit LX d.
 Georius Pockh Silesianus dedit 36 d.
 Martinus Seidlitz Silesianus dedit 36 d.
 Ioannes Gesler ex Rauenspurga dedit XXXX d.
 5 Vdalricus Ehinger ex Vlma dedit XXXX d.
 Martinus Furpringer ex²⁸² Rotenspurga²⁸² prope Tauber LX d.

fol. 58^r

- Marcus Merstat ex Hall Sweuie LX d.
 Ioannes Wirt ex Stainhaim Eluecius XXXX d.
 Georius Gienger²⁸³ ex Vlma LX d.
 10 Dominus Iohannes Muerhart plebanus in Ellwang LII d.
 Magister Thomas Pinder ex Lindaw XXXX d.
 Magister Ioannes Pluemenschein Augustensis LVI d.
 Dominus Martinus Munch canonicus regularis XLVIII d.
 Ioannes Hagen de Weissenpurga XXXX d.
 15 Simon Bernhardini de Hannouia XLVIII d.
 Dominus Petrus Iordan ex Radmanstorff XXXII d.
 Ioannes Pflieger ex Noua Ciuitate LVI d.

fol. 58^v

In finem Benedictus Chelidonium

Huc ego perductus liber usque aevique virisque
 Et ploenus varia compleor historia.
 Sueuia quem genuit Sophiae misitque magistrum
 Flore in Pannoniam docta Minerva novo,

²⁸⁰ *Am linken Seitenrand nachgetragen.*

²⁸¹ *Am linken Seitenrand nachgetragen.*

²⁸² *Mit Verweiszeichen eingefügt.*

²⁸³ *Dazu Regis Ferdinandi procancellarius am linken Seitenrand von anderer Hand, darüber Nota von wieder anderer Hand (?) gestrichen.*

Doctor et orator me Andr̄as finiit Haerer²⁸⁴
 Ius utrumque cui laurea dona dedit.
 Succedant alii per saecula longa decani
 Mille et tot libri sorsque beata simul.

fol. 59^r

Iesus Maria²⁸⁵

[1518 I]

(14.4.1518) Anno Domini milesimo quingentesimo decimo octavo die sanctorum Tiburcii et Valeriani martirum electus est in decanum consultissime facultatis iuridice venerabilis et egregius vir Vdalicus Gebhart²⁸⁶ utriusque iuris doctor.²⁸⁷ In cuius decanatu intitlati et promoti sunt infrascripti:

- Magister Wolfgangus Schwab ex Noua Ciuitate dedit LX d.
 Frater Herwicus Plarrer ex Constancia ordinis sancti Benedicti dedit LX d.
 Michael Plarrer ex Constancia dedit XLVIII d.
 Dominus Iohannes Zaunnagel ordinis sancti Iohannis dedit LX d.
 5 Dominus Iohannes Petz de Wallsteten dedit novem cr.
 Dominus Michael Weyss de Varau dedit novem cr.
 Georius Tegler ex Laubingen dedit novem cr.
 Iacobus Siger ex Prunna dedit octo cr.
 Magister Alexander Currarius Bretthaus

Promoti:

- 10 Prima mensis Iunii prehabita dispensacione super mercuriali collatus est gradus baccalaureatus²⁸⁸ in utroque iure magistro Iohanni Abhauser et tandem ad repetendum pro licencia admissus dedit pro iuribus ad facultatem quatuor fl. hung.
 Dominus magister Cristofferus Pugkel ex Prugk archidiaconus superioris Stirie premissa dispensacione super mercuriali recepit gradum baccalaureatus in iure canonico et facultati pro iuribus suis usque ad presens²⁸⁹ dedit 1 tl. III s. d.

²⁸⁴ *Dekan des laufenden Semesters.*

²⁸⁵ *Am oberen Seitenrand; dazu im linken oberen Eck 1515-18.*

²⁸⁶ *Verweiszeichen zu 1515 I (fol. 55^r). Siehe Anm. 263.*

²⁸⁷ *Dazu am linken Seitenrand von anderer Hand Nobilis magister consiliarius et senator cesaree Romanorum Maiestatis.*

²⁸⁸ *Über der Zeile eingefügt.*

²⁸⁹ *Folgt Rasur im Ausmaß von ca. 8 Buchstaben.*

fol. 59^r

[1518 II]

(13.10.1518) Anno humanę liberacionis millesimo quingentesimo decimo octavo sancti Colomanni die in iuridicę facultatis decanum electus fuit Vldaricus Kaufman legum doctor æcclesię cathedralis Viennensis canonicus moderante gymnasiarcha Leopoldo de Iordanis. In cuius decanatu hic infra notati facultati incorporati fuere:

- Franciscus Gerber ex Reytingen XL d.
 Leonardus Sailer de Veldkirchn XL d.
 Dominus²⁹⁰ Ioannes Püelmair ecclesie cathedralis Viennensis canonicus VI s.
 Iacobus Zaunackh de Cremnicia XLVIII d.
- 5 Ioannes Babtista Hel de Augusta LX d.
 Magister²⁹¹ Cristoforus Vogt de Campidono LX d.
 Wentzeslaus Lámpl de Vrating XII cr.
 Dominus²⁹² Martinus Georgii de Bratislauia XL d.
 Hilarius Volfhardus Transiluanus XL d.
- 10 Vldaricus Echinger ex Vlma in utroque iure promotus baccalarius I tl. III s. d.
 Dominus²⁹³ magister Cristoforus Pückl ex Pruck archidiaconus superioris Styrie pro licencia et insigniis in iure canonico solvit²⁹⁴ IIII fl. hung.

fol. 60^r

[1519 I]

(14.4.1519) Anno Domini MDXIX die sanctorum Tiburcii et Valeriani martirum electus est in decanum facultatis iuris Victor Gampp arcium et utriusque iuris doctor legum ordinarius. In cuius decanatu subscripti sunt intitulati:

- Magister Steffanus Swarczs²⁹⁵ Viennensis 60 d.
 Magister Andreas Haldemperger Ottingensis 60 d.
 Magister Georgius Frolich de Wasserpurg²⁹⁶ 60 d.
 Erasmus Heckelperger ex Linczs 60 d.
- 5 Nobiles²⁹⁷ { Albertus Steinheuser } fratres dederunt 1 tl.
 { Caspar Steinheuser }
- Sebastianus Grasmanus canonicus Olmuncensis 80 d.
 Marcus Koen ex Olmunczs 60 d.

²⁹⁰ Am linken Seitenrand hinzugefügt.

²⁹¹ Am linken Seitenrand hinzugefügt.

²⁹² Am linken Seitenrand hinzugefügt.

²⁹³ Am linken Seitenrand hinzugefügt.

²⁹⁴ Auf Rasur.

²⁹⁵ Dazu am Rand von anderer Hand Regis Ferdinandi consiliarius.

²⁹⁶ Name umrandet; folgt Extraneus a facultate von anderer Hand; dazu am linken Rand Hic magister Georgius Frölich quoniam causa episcopi liberius contra universitatem ageret, sua sponte privilegii universitatis renunciavit von anderer Hand.

²⁹⁷ Am linken Seitenrand hinzugefügt.

[1519 II]

(13.10.1519) Anno Domini millesimo quingentesimo decimo nono in sancti Colomani festo in decanum facultatis iuridicę electus fuit Vldaricus Kaufman arcium et legum doctor, canonicus ecclesie cathedralis Viennę. In cuius officio subarati incorporati fuerunt:

Georgius Eysnberger ex Lauffn 2 s. d.
Simon Stocker ex Bregancia 2 s. d.

fol. 60^v

- Iacobus Mülbeck de Steyr 2 s. d.
Mathias Prannt canonicus Patauiensis 4 s. d.
5 Georgius Hebner Mittewaldis 2 s. d.
Nobilis²⁹⁸ Paulus Penckner Transiluanus 4 s. d.
Ioannes Goldmair ex Lewperstorif 2 s. d.
Iacobus Mielich ex Friburgo 2 s. d.
Magister²⁹⁹ Ioannes Newhawser ex Vienna 2 s. 20 d.
10 Nobilis³⁰⁰ Rupertus Veisritzter 4 s.
Nobilis³⁰¹ Alexander Hellnecker 4 s.
Ioannes Tráxl de Styria 2 s. d.
Cristoforus Pold³⁰² ex Crembs 2 s. d.
Cristoforus Pessrer ex Vlma 2 s. d.
15 Magister³⁰³ Sebaldus Beham canonicus Maguntinus 2 s. 20 d.
Sebastianus Beham de Nürnberga 2 s.
Erasmus Ekirch ex Vlma 1 s. 10 d.
Blasius Sweickher ex Nurnberga 2 s. d.
Magister³⁰⁴ Ioannes Fauorinus ex Lynntz 2 s. d.

[1520 I]

(14.4.1520) Anno Domini millesimo quingentesimo vigesimo die sanctorum Tiburcii et Valeriani martirum electus est in decanum facultatis iuridice Vldricus Gebhart utriusque iuris doctor. In cuius decanatu intitlati et promoti sunt infra-scripti:

Nicolaus Transiluanus de Cibinio 2 s. d.
Sigismundus Sauber ex Vegklaprugk 2 s. d.

298 *Am linken Seitenrand hinzugefügt.*

299 *Am linken Seitenrand hinzugefügt.*

300 *Am linken Seitenrand hinzugefügt.*

301 *Am linken Seitenrand hinzugefügt.*

302 *Dazu Romanorum regię maiestatis consiliarius et Austrię vicedominus von anderer Hand (?) am linken Seitenrand.*

303 *Am linken Seitenrand hinzugefügt.*

304 *Am linken Seitenrand hinzugefügt.*

Iohannes Geiger ex Wendelstain 2 s. 20 d.
Ambrosius Aygen de sancto Gallo 2 s. d.

fol. 61^r

- 5 Georius Atzil de Schered 2 s. d.
Cristoferus Huebher ex Potzen 2 s. 20 d.
Valentinus Schwendt ex Argentina 2 s. d.
Iohannes Gansperger ex Vlma 2 s. d.
Carolus Molitoris ex Tetelpach 2 s. d.
- 10 Nicolaus Gays ex Olstat 40³⁰⁵ d.
Walthausar Dreylinger ex Wolsperg 2 s. d.
Dominus Iohannes Salb de Öringa Herbipolensis dyocesis dicit se prius solvisse iura
et ex negligencia domini decani tunc temporis non esse inscriptum.
Dominus Andreas Schabel Transiluanus de Strettfordia 2 s. d.
Iacobus Sträling de Vlma 2 s. d.
- 15 Iohannes Weylhamer ex Franckfordia quia pauper nichil dedit

Promoti:

In commemoracione sancti Pauli premissa dispensacione super mercuriali collatus est gradus baccalaureatus in utroque iure magistro Laurencio Motz nichil dedit ad facultatem. Ex ea enim causa immissio sibi facta, quia in translacione actorum nomine universitatis multos labores habuit, et tandem pro licencia ad repetendum admissus. Die lune post festum nativitatis beate Virginis Marie prehabita dispensacione collatus est gradus baccalaureatus in iure civili Erhardo Hueber, et tandem pro licencia ad repetendum admissus adhuc pro iuribus ad facultatem nichil dedit.³⁰⁶

fol. 61^v

Dominus Cristoferus Pigkel decretorum doctor persolvit summam quatuor fl. hung. in parva moneta, in qua facultati occasione doctoratus obligatus fuit.

[1520 II]

(13.10.1520) Anno Domini millesimo quingentesimo vigesimo in die sancti Colomanni martiris in decanum facultatis iuridice electus est Vldaricus Chaufman arcium et legum doctor, ecclesie cathedralis Omnium Sanctorum hic Viennę canonicus. In cuius officio subarati incorporati et promoti fuerunt:

Bartholomeus Vrsic ex Znoyma arcium baccalarius II s.
Magister Guolfgangus Ketner ex Berching II s. XX d.
Magister Valentinus Peringer ex Otting II s. XX d.
Guolfgangus Püchler ex Weyr I s. X d.

³⁰⁵ Folgt s gestrichen.

³⁰⁶ Dazu am linken Seitenrand von anderer Hand Nota. Erhardum Huber obligatum facultati in iuribus, qui cum sit locuples, minime sibi parcendum est.

5 Dominus³⁰⁷ Adamus Lepp arcium et legum doctor pro incorporatione facultatis.

Promoti ad licenciam in hoc semestri tempore:

Dominus Ioannes Prielmair canonicus ecclesie Omnium Sanctorum hic Vienne in iure canonico, dominus magister Laurentius Motz, Erhardus Huober et magister Philippus Gundelius in utroque iure.³⁰⁸

10 Sub vicedecano Vdalarico Gebhart utriusque iuris doctor intitulatus est dominus Adalbertus Arti Transsilluanus plebanus in Magna Villa LX d.

[1521 I]

(14.4.1521) Anno Domini 1521 die sanctorum Tiburcii et Valeriani martirum electus est in decanum facultatis iuris Victor Gampp arcium et utriusque iuris doctor, legum ordinarius. In cuius decanatu subscripti intitulati sunt.

Virgilius Kreuzer ex Salczburga 48 d.

*fol 62**

Walthesar Daylinger ex Wolfperg promotus in baccalarium utroque iure XVI die Iuli dedit ad facultatem XI s. d.

[1521 II]

(13.10.1521) Anno Domini millesimo quingentesimo³⁰⁹ vicesimo primo³⁰⁹ in decanum facultatis iuridicę electus fuit in die sancti Colomanni martiris Vldaricus Kaufman arcium et legum doctor, ecclesie cathedralis Omnium Sanctorum Viennę canonicus. In cuius officio propter epidimiam tunc grassantem post³¹⁰ suspensas omnium facultatum lectiones nemo facultati incorporatus fuit preter subscriptum dominum magistrum.

Magister Leopoldus Helendstoriffer Viennensis collegiatus dedit 2 s. 20 d.

[1522 I]

(14.4.1522) Anno Domini 1522 sanctorum Tiburcii et Valeriani martirum electus est in decanum facultatis iuridice Fridericus Herer³¹¹ utriusque iuris doctor. Sub quo infra annotati intitulati sunt:

Dominus Cristannus Entfelder ordinis sancti Georgii dedit LXXX d.
Frater Thomas professus monasterii Pechwaradiensis dedit XXX d.

³⁰⁷ *Am linken Seitenrand hinzugefügt.*

³⁰⁸ *Dazu am linken Seitenrand* Gundelius senator regius.

³⁰⁹ *Auf Rasur.*

³¹⁰ propter (?).

³¹¹ *Dazu am linken Seitenrand* Dominus Fridericus Herer utriusque iuris doctor.

- Magister Cristopherus Kocham Budensis IIII s. d.
 Wolfgangus Hutstocker Wiennensis II s. d.
 5 Paulus Gatt Prixinensis XLVIII d.
 Georius Aigner ex Anoso alias³¹² Enns famulus decani.
 Martinus Huendelperger iuris pedellus.

fol. 62^v

[1522 II]

(13.10.1522) Anno Cristi millesimo quingentesimo vicesimo³¹³ secundo die sancti Colomani electus est in decanum iuridice facultatis dominus Andreas Herer arcium et utriusque iuris doctor, qui mutacione antea preterita rector exitit. Sub quo incorporati sunt:

- Dominus Leonhardus Dobrohost³¹⁴ arcium et utriusque iuris doctor pro incorporacione collegio doctorum dedit 1 fl. hung.
 Dominus Iohannes Abhauser arcium et utriusque iuris doctor pro incorporacione collegio doctorum dedit 1 fl. hung.
 Dominus Philipus Gundelius³¹⁵ arcium et utriusque iuris doctor pro incorporacione collegio doctorum dedit 1 hung. fl.

[1523 I]

(14.4.1523) Anno Domini MDXXIII in die sanctorum Tiburcii et Valeriani electus est in decanum facultatis iuridice dominus Ioannes Abhauser artium et utriusque iuris doctor, decretalium lector ordinarius.

- Dominus Christannus Entsfelder ordinis sancti Georgii factus baccalarius in utroque iure dedit 1 fl. hung.

fol. 63^r

[1523 II]

(13.10.1523) Anno Domini MDXXIII³¹⁶ in die sancti Colomani electus est in decanum facultatis iuridice Leonardus Dobrohost artium et iuris utriusque doctor, legum ordinarius. Sub cuius decanatu subscripti intitutati sunt:

312 *alis Hs.*

313 *Am linken Seitenrand nachgetragen.*

314 *Dazu am Rand von anderer Hand* Senator regiminis inferioris Austriæ obiit [in über der Zeile] peste [hier folgt ein gestrichenes Wort im Ausmaß von 6 Buchstaben] die 8. Augusti anno 41.

315 *Dazu am linken Seitenrand von anderer Hand (?)* Gundelius antea fisci advocatus, nunc in regimine Austriæ atque nunc aulicus Romane caesaree Maiestatis consiliarius.

316 *Korr. aus MDXXIII.*

Dominus Iacobus Strölin de Vlma factus baccalarius in utroque iure dedit³¹⁷ fl. hung.
Dominus Cristophorus Ettwein de Langedorff nobilis dedit 40 d.

[1524 I]

(14.4.1524) Anno MDXXIII in die sanctorum martirum Tiburcii et Valeriani in decanum facultatis iuridicę electus fuit Vldaricus Kaufman arcium ac legum doctor etc.

Hieronimus Perling de Liebneck legum licenciatus I tl. d.

[1524 II]

(13.10.1524) Anno Domini MDXXIII in die sancti Colomanni electus est in decanum facultatis iuris Leonardus Dobrohost artium et iuris utriusque doctor, legum ordinarius. Sub quo intitupati sunt:

Magister Daudid Rottmund ex Puechorn dedit XVI cr.

fol. 63^v

[1525 I]

(19.4.1525) Anno MDXXV die XVIII mensis Aprilis electus est in decanum facultatis iuris Victor Gampp arcium et utriusque iuris doctor. In cuius officio subscripti incorporati sunt:

Ioannes³¹⁸ Spelin Haylprunensis dedit XVI cr.

Dominus Ioannes Salomon ex Superiori Walterstorff dedit XV cr.

[1525 II]

(13.10.1525) Anno 1525 die sancti Colomanni electus est in decanum consultissime facultatis iuridice Vldaricus Gebhart utriusque iuris doctor, qui infrascripta percepit:

Dominus Iohannes Pruellmayr decretorum doctor et canonicus Viennensis dedit super admissione seu incorporacione facultatis 1 fl. hung.

Dominus Laurencius Motz utriusque iuris doctor dedit super admissione seu incorporacione facultatis 1 fl. hung.

Dominus Petrus Sepacher³¹⁹ canonicus Laibacensis et plebanus in Grafensulcz dedit pro intitulatione XVI cr.

³¹⁷ *Summe fehlt.*

³¹⁸ *Dazu von selber Hand (?) am linken Seitenrand* Nunc advocatus Norimbergę et reginę Marię consiliarius.

³¹⁹ *Dazu von anderer Hand am linken Seitenrand* Episcopus Labacensis.

fol. 64^r

[1526 I]

(12.4.1526) Anno Domini MDXXVI die XII mensis Aprilis in decanum facultatis iuridicę electus fuit Laurentius Motz arcium et iuris utriusque doctor, institutio- num lector. Sub quo intitulati sunt subscripti:

Magister Iacobus Glock ex Grieningen Wirtenbergensi dedit XV cr.
 Dominus Vdalricus Stockerawer capellanus chori Viennensis dedit 36 d.
 Dominus Petrus Grueber ex Ratispona sacellanus in littore dedit 32 d.
 Caspar Reitinger Acumanus ex Spitz pedellus facultatis eiusdem.

[1526 II]

(13.10.1526) Anno Domini 1526 tredecima Octobris electus est in decanum fa- cultatis iuridice dominus Ioannes Pruelmair canonicus Viennensis, iuris utriusque doctor. In³²⁰ cuius officii administratione, quod necessario esset notandum, conti- git nihil³²⁰.

Magister Paulus Thuensteter in iure pontificio in baccalaureum creatus dedit 1 tl. 4 s. d. Et in eodem vicesima Novembris repetivit.

[1527 I]

(14.4.1527) Anno Domini 1527 in sannctorum³²¹ Tiburcii et Valeriani die electus est in decanum facultatis consultissime iuridice Fridericus Herer arcium et iuris utriusque doctor. In cuius decanatu propter notabilem lapsum universitatis nemo inscriptus est, sed quedam illa mutacione emersa paucis in matricula descripta sunt, ut lubet revidere.

fol. 64^v

[1527 II]

(13.10.1527) Anno Domini MDXXVII^o in die sancti Colomanni martyris electus est in decanum consultissime facultatis iuridicę Ioannes Abhauser artium et utri- usque iuris doctor. Et quando in horum temporum iniuria omnia studia et artes omnes decrescunt, nihil actum aut factum, quod cartas istas onerare debuit.

³²⁰ Auf Rasur; nihil über der Zeile eingefügt;

³²¹ So die Hs.

[1528 I]

(14.4.1528) Anno Domini MDXXVIII in die sanctorum Tiburcii et Valeriani martirum electus est in decanum consultissime facultatis iuridice Victor Gampp arcium et utriusque iuris doctor. In cuius decanatu propter Turcam universitati nullus incorporatus est.

fol. 65^r

[1529 I]³²²

(14.4.1529) Anno Domini MDXXIX in die sanctorum Tiburcii et Valeriani martirum electus est in decanum consultissimę facultatis iuridicę Laurentius Motz Wirtenbergensis arcium et iuris utriusque doctor, canonicus Viennensis et tunc infra Anosum officialis Patauiensis. In cuius decanatu propter truculentissimi Christianę religionis hostis Thurcę in Austrię provinciam crudelissimam incursionem et insignis urbis Viennensis obsidionem, prout ex aliis actis clarius ostenditur, tantum unus inscriptus.

Magister Andreas Nuntaler ex Lewbn.

fol. 65^v

[1531 I]³²³

(14.4.1531) Anno Domini 1531 electus est in decanum consultissime facultatis iuridice in die Tiburcii et Valeriani martirum Victor Gampp arcium et utriusque iuris doctor. Sub quo unicus tantum inscriptus est:

Magister Ioannes Gösl ex Wunsidell Curiensi³²⁴ dedit 15 kr.

fol. 66^r

[1533 I]³²⁵

(14.4.1533) Anno Domini 1533 sanctorum martirum Tiburcii et Valeriani die, quę erat secunda feria pasce electus est³²⁶ in consultissime iuridice facultatis decanum dominus Ioannes Pruelmair utriusque iuris doctor et canonicus Viennensis. Sub cuius officii administratione subsequentes sunt inscripti:

Christophorus a Wehingen montis sancte Marie Tyrolensis nobilis dedit 1 fl. Rene.
Lucius Corniculanus Veldichnechius Tyrolensis artium magister dedit 15 cr.

³²² 1528 II fehlt.

³²³ 1529 II, 1530 I und II fehlen.

³²⁴ Von anderer Hand.

³²⁵ 1531 II, 1532 I und II fehlen.

³²⁶ Über der Zeile.

Magister Sigismundus Hofmaystrer ex Dekhendorff dedit 2 s. d.
Ioannes Speling Hailprunnensis dedit 1 tl. d.

fol. 66^v

[1533 II]

(13.10.1533) Anno Domini MDXXXIII in die sancti Colomanni martyris lectus fuit in decanum consultissime facultatis iuridice Ioannes Alexander Brassicanus arcium ac legum civilium doctor. Inscriptus est sub illo:

Aegidius Neuberck ex³²⁷ Binika³²⁷ artium magister dedit 24 cr.

Magnifico domino domino Ioanni Pullhaymer, tum etiam Vieniensi consuli ac superintendenti universitatis, regia maiestas tertium a rectore sedendi locum assignavit ac prætera unicuique superintendenti etc., ut patet ex commissione etc.

Ex commissione regia atque facultatibus omnibus convenientibus electus est in rectorem primus rector maritus clarissimus vir dominus dominus Vlrich Gebhart quod bene vertat. Amen.

[1534 I]

(14.4.1534) Anno Domini MDXXXIII in sanctorum Tiburcii et Valeriani martirum in decanum facultatis iuris electus est Fridericus Herer arcium et iuris utriusque doctor. In cuius decanatu propter universitatis ruinam nemo matricule inscriptus est.

Domino Stephano Swarcz premissa dispensacione supra mercuriali collatus est gradus baccalaureatus in utroque iure et tandem causis et racionibus preter solitum cum eodem pro hac vice ceteris non in exemplum super actu publico repetitorio pro licencia in utroque iure per facultatem dispensatum est. Ita tamen, ut loco huius actus publici idem dominus Swarcz publicam lectionem perficiat, quam pro viribus perfecit. Tandem sepefactus³²⁸ Swarcz rigoroze prehabito examine ad licencie gradum in utroque iure admissus atque pecuniarum summam et novam ordinationem in decanatu domini doctoris Vdalrici Gebhart anno M^o D decimo octavo in prefactorum³²⁹ sanctorum decretam effectualiter exsolvit, que inter doctores secundum continenciam eiusdem ordinationis distributa est. Laus deo.

³²⁷ ex Binika *unter der Zeile nachgetragen.*

³²⁸ *So die Hs.*

³²⁹ *So die Hs.*

fol. 67^r

[1534 II]

(13.10.1534) Anno Domini MDXXXIII in die sancti Colomanni martiris electus est in decanum consultissime facultatis iuridice Ioannes Abhauser artium et utriusque iuris doctor. Sub quo inscripti sunt ultimo Novembris.

Marcus Pilling ex Stugardia dedit XV cr.

Zacharias Furderer ex Stugardia dedit XV cr.

Ioannes Ludovicus Brassicanus dedit XX cr. Postea³³⁰ primarius iuris professor et Ferdinandi Caesaris consiliarius.³³⁰

[1535 I]

(9.5.1535) Anno Domini MDXXXV die VIII Maii lectus fuit in decanum iuridice facultatis Stephanus Schwartz Viennensis arcium et iuris utriusque doctor. Sub quo preter illum, qui subscriptus est, inscriptus est nemo.

Antonius Gienger ex Vlma dedit XX cr.

Ex humanis discessit³³¹ sub meo decanatu die 29 mensis Iulii frater ex matre michi charissimus Victor Gampp iuris utriusque doctor et Ferdinandi Romanorum Hungarie et Boemie regis consiliarius ac fisci procurator, cuius anima Deo iuvat. Eius obitum propter singularem hominis integritatem multi boni mecum deflerunt. Quam vero acceptus apud omnes fuerit, ex hoc coniectura colligi potest, quod eius funus prope duo millia hominum ad sepulturam concomitati sunt, qui omnes et tota civitas eum uno ore probum et integre vite hominem predicarunt.

fol. 67^v

[1535 II]

(13.10.1535) Anno Domini 1535 die sancti Colomanni martiris electus est in decanum facultatis iuridice egregius vir Vdalricus Gebhart utriusque iuris doctor, qui spectrum, erarium, sigilla, libros et alia ad facultatem spectancia percepit.

[1536 II]³³²

(13.10.1536) Anno Domini MDXXXVI in die sancti Colomanni martiris lectus fuit in decanum facultatis iuridice Stephanus Schuartz iuris utriusque doctor.

³³⁰ *Nachträglich von anderer Hand hinzugefügt.*

³³¹ *So die Hs.*

³³² *1536 I fehlt.*

fol. 68^r

[1537 I]

(14.4.1537) Anno a nato Christo MDXXXVII in die Tiburtii et Valeriani martyrum lectus est in decanum inclite facultatis iuridice Ioannes Alexander Brassicanus artium ac legum civilium doctor. Qui cum esset eo tempore prorsus affecta valetudine, si non potuit, certe voluit huic honorifice prefecturę satisfacere. Nunc cupio mihi melioris succedere.

Inscriptus:

Bartholemeus Leubelydt ex Kytzing, Francię Germanorum artium magister Herbi-
polensis diocesis³³³ dedit 20 kr.

[1537 II]

(13.10.1537) Anno Domini 1537 die sancti Colomanni electus est in decanum inclite facultatis iuridice Fridericus Herer arcium et utriusque iuris doctor. Sub quo nemo nisi subscriptus³³⁴ intitulus est:

Iohannes Dürr ex Eslingen dedit LX d.

fol. 68^v

[1538 I]

(14.4.1538) Anno Domini 1538 die Tiburci³³⁵ et Valeriani martirum electus est in decanum iuridice facultatis Vdalricus Gebhart utriusque iuris doctor. In cuius decanatu infrascripti sunt intitulasi:

Magister Iacobus Hasz de Trysing dedit LX d.

Iohannes Iacobus Ketz a Wolfach dedit 71 d.

[1538 II]

(13.10.1538) Anno a nato Christo 1538 in die sancti Colomanni martiris in decanum consultissime facultatis iuridice electus est Stephanus Schwartz utriusque iuris doctor. In cuius officio inscriptus est nemo.

³³³ *Korr. aus diocis.*

³³⁴ *So die Hs.*

³³⁵ *So die Hs.*

[1539 I]

(14.4.1539) Anno Domini 1539 die Tiburcii et Valeriani martirum electus est in decanum iuridice facultatis Vdalicus Gebhart utriusque iuris doctor. In cuius decanatu infrascripti intitlati³³⁶ sunt³³⁶. Fuit³³⁷ decanus per integrum annum.³³⁷

Iohannes Purer Affluencianus dedit LX d.
Magister³³⁸ Leonhardus Wirtinger dedit LX d.³³⁸

fol. 69³³⁹

[1540 I]

(14.4.1540) Anno Domini die sanctorum Tiburcii et Valeriani 1540 electus est in decanum iuridice facultatis Fridericus Herer arcium et utriusque iuris doctor. Sub quo infrascripti intitlati:

Marcus Arras nacione Italus dedit LX d.
Cristophrus Leuttner ex Pierstans prope Aconam civitatem dedit LX d.

Asumptus est per colegium³⁴⁰ dominorum doctorum dominus doctor Iohannes³⁴¹ Brassicanus, tamen ergo super disputacione publica ob defectum doctorum est dispensatum; nam ut eius loco faciat unam repeticionem, ut ita se facturum promisit, dedit pro iuribus ad facultatem duos fl. hung. sibi ut decano noviter ellecto in bursa alba presentatos, de quibus ad racionem tenetur. Dedit duos fl. hung.

fol. 69^v

[1540 II]

(13.10.1540) Anno a restituta salute MDXL in festo divi Colomanni cooptatus est in amplissimum iuris peritum collegium simulque consultissimæ facultatis iuridicæ lectus est decanus Ioannes Ludouicus Brassicanus utriusque iuris consultus. In cuius officio inscripti sunt sequentes:

Hieronymus Gamp Viennensis } fratres dederunt ambo 80 d.
Matthæus Gamp Viennensis }
Sebastianus Sigmarius Tubingensis dedit 40 d.

336 -i-sunt auf Rasur. Zwischen -i und s- Rasur im Ausmaß von 4 bis 5 Buchstaben. Dazu am linken Seitenrand von anderer Hand 1543o 9. Hoc anno obiit egregius vir dominus Ioannes Alexander Brassicanus in die sancte Katarine. Cuius anima vivat deo. Amen.

337 Fuit-annum von anderer Hand..

338 Ganze Zeile von anderer Hand.

339 Der Dekan ist für ein ganzes Jahr tätig, womit 1539 II nicht angeführt wird.

340 So die Hs.

341 Am linken Seitenrand von anderer Hand (?) Ludouicus.

- Dominus Philippus a Maugis præpositus ad Hertzogburg³⁴² designatus dedit 4 s. d.
 5 Magister Henricus Schædelius dedit 40 d.
 Wilhelmus Triebenpacher dedit 40 d.
 Ioannes³⁴³ Daniel Weitnerus dedit 40 d.
 Georgius Tanner³⁴⁴ ex Emerstorff dedit 40 d.

Doctores³⁴⁵:

- Excellentissimus dominus Ioannes Baptista³⁴⁶ Bachaleb Viennensis iuris utriusque doctor et eiusdem ordinarius dedit 4 s. d.
 10 Bernardus Walther iuris utriusque doctor et eiusdem ordinarius dedit 4 s. d.

fol. 70^r

[1541 I]

(14.4.1541) Anno XLI³⁴⁷ idem Brassicanus in die Tiburtii et Valeriani iterum in decanum electus est. Sub quo nullus inscriptus est.

Anno virginei partus MDXLI die XXIII februarii cooptatus est in consultissimæ iuridicæ facultatis collegium Ioannes Baptista Pächeleb iuris utriusque doctor, qui pro disputatione solita, quæ sibi ob defectum dominorum doctorum est denegata, fecit repetitionem L. Cum ex pluribus.³⁴⁸ ff. De solutionibus.³⁴⁹ tamquam materiæ extraordinariæ, prout sibi erat iniunctum. Solvit pro iuribus ad facultatem duos aureos hung. et unum coronatum.

[1541 II]

(13.10.1541) Anno redemptionis nostræ 1541 post diem sancti Colomanni electus est in decanum iuridicæ facultatis Ioannes Baptista Pächeleb iuris utriusque doctor. In cuius officio inscriptus est nemo.

[1542 I]

(14.4.1542) In die Tiburtii et Valeriani anni 1542 præfatus Ioannes Baptista Pächel-eb iuris utriusque doctor denuo in decanum est electus. Sub quo nemo inscriptus est.

³⁴² -og über der Zeile nachgetragen.

³⁴³ Dazu am linken Seitenrand Vivat Deo.

³⁴⁴ T- auf Rasur.

³⁴⁵ Auf Rasur.

³⁴⁶ Über der Zeile nachgetragen.

³⁴⁷ Auf Rasur.

³⁴⁸ Cum ex pluribus. Corpus iuris civilis, Dig. 11.2.2.

³⁴⁹ De solutionibus et liberationibus. Corpus iuris civilis, Dig. 46.3.0.

fol. 70^v[1543 II]³⁵⁰

**(13.10.1543) Anno Domini 1543 electus est in divi Colomani festo Fridericus Her-
rer arcium et iuris utriusque doctor in decanum consultissime iuridice facultatis.
In cuius decanatu intitulatus est:**

Nemo, nichil dedit.

Præcedens dominus decanus continuatus est ad sequentem mutationem.
Sub quo intitulati sunt:

Dominus Ioannes Wurmb procurator causarum forensium etc. dedit 1. tl. d.

Ioannes Martinus Stella doctor legum dedit 6 s. d.

Wolfgangus Summer procurator causarum forensium ex³⁵¹ Deckendorff³⁵¹ dedit 10
cr.

Dominus Fridericus Rottenburger plebanus in Nelb dedit 16 cr.

fol. 71^r

- 5 Dominus Georgius Reichart natione Scotus pro tempore officialis Patauiensis et canonicus Viennensis etc. et magister Iohannes Gösl admissi sunt licentiam in utroque iure, qui tandem promoti sunt ad doctoratus insignia utriusque iuris quorum alter videlicet dominus Georgius Reichart prius in iure canonico licentiam et tandem uterque in utroque iure doctoratum accepit. Ambo satisfecerunt facultati anno Domini etc. 26. Martii anno 44^o.
Hiidem domini solutis solvendis admissi sunt ad consilium facultatis die 2. Iunii anno eodem.

Promoti in doctores:

Georgius Raichart artium, philosophiæ et utriusque iuris doctor, ecclesiæ cathedralis Viennensis custos et canonicus, Patauiensis infra Anosum officialis generalis dedit 1 fl. Hung. in auro.

Ioannes Gosel artium, philosophiæ et iuris utriusque doctor, iudicii pretorii Viennensis assessor dedit 1 fl. Hung. in auro.

fol. 71^v

[1544 I]

(2.6.1544) Anno Domini 1544 die 2. mensis Iunii cooptatus est in collegium consultissime iuridice facultatis Georgius Reichart arcium et philosophiæ et utriusque iuris doctor, tandem eadem die in eadem facultate in decanum est electus. In cuius officio ad matriculam inscriptus est 2. mensis Iunii.

³⁵⁰ 1542 II und 1543 I fehlen.

³⁵¹ Am linken Seitenrand nachgetragen.

Dominus Michael Stain Dantiscus vicarius ecclesie cathedralis Olomucensis dedit duos s.

Dominus Bartholomeus Cataneus ex Suere Begomensis³⁵² cantor et canonicus ecclesie cathedralis divi Stephani Viennensis dedit 18 cr.

[1544 II]

(13.10.1544) Anno 1544 in die³⁵³ Colomanni unanimi dominorum doctorum consensu electus est in decanum celeberrimę facultatis iuridicę Ioannes Baptista Pächeleb iuris utriusque doctor ac in eadem facultate primarius lector. In cuius decanatu infrascripti nomina sua in hanc matriculam dederunt.

Sigismundus Öder Vienensis³⁵⁴ liberalium artium baccalaureus dedit s. 4.
Christophorus Wech Vienensis s. 2.

fol. 72^r

Die prima Februarii anni MDXLV per inclitam facultatem iuridicam almi huius studii Vienensis creatus est in baccalaureum utriusque iuris venerabilis dominus Michael Stain Dantiscus³⁵⁵ vicarius ecclesię cathedralis³⁵⁶ Olomücensis et satisfecit iuribus facultatis.

[1545 I]

(14.4.1545) 1545 post diem beatorum Tiburtii et Valeriani pro ea mutatione pęcedens decanus continuatus fuit habita congregatione facultatis in domo senioris eiusdem facultatis et sub hac mutatione nemo inscriptus est.

[1545 II]

(13.10.1545) Anno Domini 1545 in festo divi Colomanni martyris lectus est decanus inclytę facultatis iuridicę magnificus vir doctor Stephanus Swarcl excelsi regiminis Austriaci senator. Eius vices gessit Ioannes Gösl iuris utriusque doctor. Sub cuius decanatu intitulus est nemo.

fol. 72^v

[1546 I]

(14.4.1546) Anno a Christo nato 1546 pro mutacione ęstivali in festo divorum Tyburtii et Valeriani electus est in decanum iuridicę facultatis Ioannes Gösl artium et iuris utriusque doctor. Sub quo sequentes tantum ad facultatem ascripti fuerunt.

352 *So die Hs., recte ex Ivre Bergomensis. Siehe: DAW Wien, Bestand Domkapitel: Calendarium Capituli, fol. 14v.*

353 *Folgt Tiburcii et Valeriani gestrichen.*

354 *Dazu Nunc regens et consiliarius cęsarıs in regiminę (!) Austrię am linken Seitenrand.*

355 *baccalaureus utriusque iuris am linken Seitenrand hinzugefügt.*

356 *Nach -e- ein Buchstabe gestrichen.*

Intitulati:

Laurentius Kirchamer Viennensis iuris candidatus dedit 4 s. d.

Onophorus Reytt Tyrolensis Romanorum etc. regię maiestatis consiliarius et causarum iudicialium in regimine secretarius.

[1546 II]

(13.10.1546) Anno a Christo nato 1546 in festo divi Colomanni martyris electus est in decanum Ioannes Ludovicus Brassicanus iuris utriusque doctor. Sub quo inscripti sunt sequentes iuris studiosi:

Ioannes Leander Silesius, qui iuris utriusque lectiones triennio audivit, dedit 4 gr.

Ioannes Haffenberger ex Stutgardia dedit 5 gr.

Sigismundus Ephippiarius ex Braccana Wirtenbergius dedit 5 gr.

fol. 73^r

[1547 I]

(14.4.1547) Anno Domini etc. 47 in festo divi Tyburtii et Valeriani lectus est in decanum facultatis iuridicę Ioannes Gösl artium et iuris utriusque doctor. Sub quo sequentes in matriculam dictę facultatis relati sunt.

Intitulati:

Sebastianus Swindecke causarum forensium procurator dedit 3 s.

Martinus Tschertte in Dyrmall 2 s.

Promotus in baccalarium:

Ioannes Leander Sylesius in iuris utriusque baccalarium promotus, qui et pro iuribus facultati satisfacit.

[1547 II]

(13.10.1547) Anno 1547 in festo divi Colomanni martyris pro mutacione hiemali electus in decanum dominus Georgius Reichart artium et iuris utriusque doctor, canonicus Viennensis. Sub cuius decanatu inscriptus est nemo.

fol. 73^v

[1548 I]

(14.4.1548) Anno 1548 pro festo Tiburtii et Valeriani dilata fuit electio decani usque ad 24. Maii propterea, quod doctor Ioannes Turnl, qui nec ut scholaris neque ut doctor apud facultatem iuridicam inscriptus erat, in rectorem universitatis lectus fuit. Volebat quidem tum facultas contra electores seu procuratores nationum de gravamine spretę facultatis agere. Sed propter bonum pacis et concordię oblata tamen prius domino rectori et universali consistorio quadam protestatione facul-

tas hac vice et insertis conditionibus acquievit et dominum doctorem Fridericum Herer facultatis iuridicæ seniore permovit, ut pro hac mutatione se in decanum eligi passus fuit. Oblata protestatio habetur in libro actorum facultatis. Sub hac mutatione et decanatu inscriptus est nemo.

[1548 II]

(13.10.1548) Anno a Christo nato 1548 in festo divi Colomanni martyris electus est in decanum iuridicę facultatis Ioannes Gösl artium et iuris utriusque doctor. Sub eius decanatu subsequentes intitulati sunt.

Martinus Bondenarius Ferrariensis iuris utriusque doctor, iuris civilis ordinarius Viennę 1 tl. d.
 Martinus Trayner Bauarus iuris utriusque doctor dedit 1 tl.
 Valentinus Leccelius Sylesius dedit 1 tl.

fol. 74^r

[1549 I]

(14.4.1549) Anno Domini 1549 pro mutacione ęstivali in festo Tiburtii et Valeriani electus est in decanum Ioannes Ludouicus Brassicanus iuris utriusque doctor, qui subita atque ardenti febre correptus ad tertium diem Iunii anni pędicti – heu! – immaturam obiit mortem. Cui bene sit. In locum offitii suffectus est doctor Ioannes Gösl. Sub cuius decanatu sequentes in matriculam facultatis relati sunt.

Intitulati:

Laurentius Kirchamer Viennensis iuris utriusque doctor, iuris canonici ordinarius dedit 1 tl.
 Christophorus³⁵⁷ Hyllinger notarius universitatis 2 fl.
 Ioannes Doranergus Nissenus dedit ½ tl.
 Dominus Martinus Bondenarius iuris utriusque doctor et eiusdem ordinarius ad facultatem iuridicam assumptus, qui sibi iniuncta explevit atque eidem facultati et dominis doctoribus pro suis iuribus satisfecit.

[1549 II]

(13.10.1549) Anno virginei partus 1549 in festo divi Colomanni electus est in decanum iuridicę facultatis Martinus Bondenarius iuris utriusque doctor. Sub eius decanatu nemo inscriptus est.

³⁵⁷ Dazu am linken Seitenrand von anderer Hand (?) in Augusto.

fol. 74^v

[1550 I]

(14.04.1550) Anno a Christo nato 1550 in festo sancti Tiburtii et Valeriani martyrum electus est in decanum facultatis iuridicę magnificus vir dominus Stephanus Swartz artium et iuris utriusque doctor, regius consiliarius, cuius vices gessit pro bona parte dominus doctor Ioannes Gösl. Sub cuius decanatu subscripti ad facultatem relati sunt.

Intitulati:

Stephanus Gässtl artium liberalium magister dedit ½ tl.

Marcus Oeder Viennensis artium baccalarius dedit ½ tl.

Iosephus

Valentinus } Oeder Viennensis fratres germani dederunt simul 1 tl.

5 Nicolaus

Georgius Oeder Frisingensis magister Coloniensis et causarum forensium procurator dedit 20 cr.

Promoti in baccalarios utriusque iuris:

Sigismundus Oeder Viennensis³⁵⁸ artium liberalium magister.

Christophorus Hyllinger Salisburgensis artium liberalium magister.

Stephanus Gässtelius artium magister.

Hi tres omnes facultati pro iuribus satisfecerunt.

10 Dominus doctor Martinus Trayner, qui ad facultatem receptus dedit pro incorporatione seu admissione ad consilium facultatis 1 fl. hung. in auro.³⁵⁹*fol. 75^r*

[1550 II]

(13.10.1550) Anno Domini 1550 in festo divi Colomanni electus est pro mutatione hyemali in decanum iuris facultatis Martinus Trainer iuris utriusque doctor institutionum lector ordinarius. Sub cuius decanatu inscripti sunt:

Ortolphus Eysenhamer Bauarus iuris studiosus in festo divi Simonis et Iude dedit 15 cr.

Mathias Pyrser a Seyfferstorff in die divi Wolfgangi dedit 15 cr.

Promotus in baccalarium iuris:

Georgius Oeder Frisingensis magister liberalium artium Coloniae creatus.

358 Dazu am linken Seitenrand von anderer Hand (?) Consiliarius Cæsaris in regimine Austriae.

359 Nach auro folgt ein gestrichener Buchstabe und 1 fl.

(14.04.1551) Anno 1551 in festo divorum martyrum Tiburtii et Valeriani pro mutatione estivali electus est in decanum iuridicę facultatis Ioannes Geselius³⁶⁰ artium et iuris utriusque doctor. Sub cuius decanatu subsequentes inscripti et promoti sunt.

Petrus³⁶¹ Illicinus Senensis utriusque iuris doctor dedit 4 s.

Marcus³⁶² Vaschanng ex Ipps Austriacus 2 s.³⁶³

fol. 75^v

Laurentius Kirchamer Viennensis³⁶⁴ iuris utriusque doctor et iuris canonici professor, qui ita ad facultatem admissus et receptus est, ut actum repeticionis hactenus propter paucitatem doctorum intermissum reducat. Is pro incorporatione ad consilium facultatis dedit 1 hung.

Promotus in doctorem:

Sigismundus Oeder Viennensis³⁶⁵ artium liberalium magister atque iuris utriusque baccalarius, pro tempore studii Viennensis rector magnificus in licenciatum et doctorem iuris utriusque promotus pro incorporatione ad consilium facultatis eiusdem dedit 1 hung.

Promotus in baccalarium iuris utriusque:

- 5 Christophorus Wech Viennensis in iuris utriusque baccalarium promotus est, qui eidem facultati pro iuribus satisfecit.

fol. 76^r

(13.10.1551) Anno Domini MDLI in festo divi Colomani electus est pro mutatione hyemali post³⁶⁶ rectoris officium in³⁶⁶ decanum iuris Sigismundus Öder nobilis Viennensis et iuris utriusque doctor. Sub cuius decanatu inscripti sunt:

Magister Leopoldus Lahner 2 s. d.

Magister Iohannes Ekl Monacensis universitatis Viennensis notarius 4 s. d.

Ioannes Gässtelius magister 2 s. d.

360 *Dazu von anderer Hand (?) am linken Seitenrand* Consiliarius et regens inferioris Austrię. Obiit. Vivat Deo.

361 *Dazu am linken Seitenrand* 17 Iunii.

362 *Dazu am linken Seitenrand* 12 September.

363 *Folgt gestrichen* Georgius Oen Viennensis dedit ½ tl.

364 *Über der Zeile.*

365 *Dazu am linken Seitenrand* 9. septembris eiusdem anni obiit in Christo nobilis ac magnificus dominus Fridericus Harer iuris utriusque doctor et facultatis iuridicę senior. Cuius anima Deo vivat.

366 post-in *von anderer Hand eingefügt.*

Promotus in doctorem:

Georgius Öder Frisingensis artium liberalium magister atque iuris utriusque baccalaureus in licenciatum et doctorem iuris utriusque promotus pro incorporatione et consilio facultatis dedit 1 hung. Ad quam receptus est communi voto etc.

fol. 76^v

- 5 Christophorus³⁶⁷ Wech Viennensis post rigorosum examen communi calculo ad licentiam fuit admissus, pro iuribus licentię et examinis dedit. Satisfecit.

[1552 I]

(14.4.1552) Anno Domini 1552 pro mutatione æstivali in festo divorum martyrum Tiburtii et Valeriani electus est in decanum facultatis iuridicę Martinus Bondenarius iuris utriusque doctor, eiusdem ordinarius.

Sub cuius decanatu Christophorus Wech iuris utriusque doctor ad facultatem admissus et receptus est, qui pro incorporatione ad consilium facultatis dedit 1 hung.

Stephanus Hauptman Viennensis iuris utriusque doctor ad facultatem iuridicam assumptus et receptus est ea lege, ut actum repetitionis celebret, cętera sibi iniuncta explevit et eidem facultati pro receptione et incorporatione ac consilio facultatis nec non dominis doctoribus pro suis iuribus satisfecit et XI Augusti 1552 in [*fol. 77^r*] auditorio iuris iniunctum repetitionis actum celebravit more solemnı.

[1552 II]

(13.10.1552) Anno salutis MDLII in die divi Colomanni martyris post rectoratus sui functionem in decanum consultissimę iuridicę facultatis electus est pro mutatione hyemali Laurentius Kirchammer iuris utriusque doctor et eiusdem ordinarius. Sub cuius decanatu sequentes inscripti in album facultatis iuridicę fuere.

Georgius Muslerus Öttingensis atrium et philosophię magister nec non pro tempore scolę civitatis Vienensis rector 2 s.

Magister Georgius Nagl 2 s.

Magister Ioannes Lingl Vienensis 2 s.

Magister Hyeronimus Stecher Vienensis 2 s.

fol. 77^v

- 5 Ioannes Walthperger iuris utriusque doctor ad facultatem assumptus et receptus est ea lege, ut actum repetitionis celebret, cętera sibi iniuncta explevit et eidem facultati pro receptione et incorporatione ac consilio facultatis nec non dominis doctoribus pro suis iuribus satisfecit et 2. die Marcii anno 1553 actum repetitionis in auditorio iuris peritorum solemnı more celebravit.

³⁶⁷ Dazu von anderer Hand am linken Seitenrand obiit die 2. Septembris 1552.

(14.4.1553) Anno Domini 1553 in festo divi³⁶⁸ Tiburtii et Valeriani electus a iuridica facultate in decanum Martinus Trainer iuris utriusque doctor. Sub cuius decanatu promoti et inscripti sunt:

fol. 78^r

Martinus Æmilius promotus in baccalarium et admissus ad licentiam in utroque iure, tandem promotus ad insignia doctoratus iuris utriusque satisfecit facultati et doctoribus, cui iniuncta sunt sub pœna 100 fl., ut testimonium³⁶⁹ completi temporis infra III menses adferre et idonea cautionem prestare deberet. Cuius gratia nobilissimus et excellentissimus dominus Georgius a Ripurg iuris utriusque doctor Romanorum regie maiestatis consiliarius intercessit et pro eo fideiussit.

Bartholomeus Haustein Lipsensis pro inscriptione solvit 4 s.

Cristopherus Staimullner iuris utriusque doctor ad facultatem assumptus est ea conditione, ut actum repetitionis et alia sibi iniuncta expleat et celebret. Satisfecit doctoribus pro suis iuribus et facultati pro receptione et incorporatione ad³⁷⁰ consilium 1 fl. hung.³⁷⁰

fol. 78^v

(13.10.1553) Anno a Christo nato 1553 die divi Colomanni martyris electus est in decanum iuridicę facultatis Ioannes Gösl artium et iuris utriusque doctor. Sub quo infrascripti in matriculam facultatis relati sunt.

Intitulati:

Vuolfgangus³⁷¹ Guarlich Viennensis iuris candidatus dedit 1 tl.

Vuolfgangus Pydler Viennensis iuris utriusque doctor ½ tl.

Alexander Lyphartt ex Neuburgoclaustrali iuris utriusque doctor 1 tl.

Ioannes Gösl iunior Viennensis ½ tl.

- 5 Ioannes Albertus Wydmanstetter iuris utriusque doctor sancti Iacobi militię Lusitanę frater militaris natione Suevus Vlmensis Romanorum etc. regię maiestatis consiliarius et Austrię orientalis provinciarum cancellarius, universitatis Viennensis superintendens.

Ludouicus Stahl Eslingensis artium magister Tübingensis 2 fl.

Marcus Arnoldus Neuburgensis Danubii artium baccalarium Haydtbergensis 20 cr.

Promoti in baccalarios utriusque iuris in vigilia divi Andreę:

Ioannes Lungl Viennensis artium magister

³⁶⁸ Folgt d. eradiert.

³⁶⁹ So die Hs.

³⁷⁰ Von anderer Hand ad-hung.

³⁷¹ Dazu von anderer Hand am linken Seitenrand obiit 2. die Novembris 58.

Marcus Vaschanng ex Ipps Austriacus
10 Bartholomeus Hangstain Lypsenensis. Hi tres facultati pro iuribus satisfecerunt.

fol. 79^r

Doctores novelli ad facultatem recepti:

Vuolfgangus Püdler Viennensis 1 hung.

Alexander Lyphart ex Neuburgoclaustrali 1 hung.

Hi ambo doctores post exhibitionem doctoralium privilegiorum atque celebrem peractum repeticionis actum facultati pro iuribus satisfecerunt. Deinde ad consilium facultatis admissi quilibet eorum 1 hung. exolvit.

[1554 I]

(14.4.1554) Anno MDLIII in die Tiburtii et Valeriani electus est in decanum consultissimæ facultatis iuridicæ nobilis Sigismundus Öder iuris utriusque doctor et professor. Sub cuius decantu infrascriptus nomen suum dedit.

Ioannes Paml ex Pulcka artium ac philosophiæ baccalaureus dedit 4 s.

Promotus in doctorem:³⁷²

Christoφorus Hillinger³⁷³ artium ac philosophiæ magister iuris utriusque baccalaureus nec non officialis Patauiensis³⁷⁴ post rigorosum examen communi suffragio ac calculo nemine discrepante ad licentiam fuit admissus, qui pro iuribus licentiæ et examinis dedit, secundum novam reformationem satisfecit per 5 fl.

Is etiam pro incorporatione et consilio facultati numeravit unum hung., qui ex consensu dedit et collegii statim fuit domino Walzpergero datus, prout continetur ratio in libello actorum, et ita³⁷⁵ conclusit et executioni mandavit officium, prout ibi continetur.³⁷⁵

fol. 79^v

[1554 II]

(13.10.1554) Anno³⁷⁶ Domini 1554 divi Colomanni martyris iterum lectus est decanus post defunctum rectoratum Ioannes Gösl iuris utriusque doctor. Sub cuius decanatu infra descripti matriculę facultatis incorporati sunt:

372 *Dazu am linken Seitenrand IX die Iunii LIII.*

373 *Folgt Salispurgensis mit Silberstift über der Zeile von späterer Hand.*

374 *Folgt von anderer Hand wieder gestrichen sed non; Salispurgensis von der Hand des Schreibers, jedoch wieder gestrichen.*

375 *et ita-continetur am unteren Rand der Seite dazugefügt.*

376 *8 am linken oberen Rand der Seite.*

- | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------------------------------|
| Vitus Strobelius artium magister Ingolstadiensis ex Swatz
Martinus Eyssngrein magister artium Stutgardianus
Vuolfgangus Schaffler magister ex Wolffhartshawsen
Michael Burger Kemnacensis magister Rhenenis | } | hi 4or dederunt
talerum unum. |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------------------------------|
- 5 Ioannes Zenonianus Tridentinus dedit 18 cr.

[1555 I]

(14.4.1555) Decanatus domini Georgii Eder primus.

Anno salutis nostræ MDLV^o die mensis Aprilis 27 circa festum Tiburtii et Valeriani eligitur in decanum consultissimæ facultatis iuridicæ Georgius Eder iuris utriusque doctor etc. Sub cuius decanatu infrascripta acta gesta sunt.

Domini doctores noviter ad facultatem admissi:

Dominus Melchior Hoffmair sub conditionibus, ut pro more publice disputaret, facultatis iuribus satisfaceret ac ad pinguiorem fortunam promotus singulis doctoribus eodem tempore in³⁷⁷ facultate³⁷⁷ existentibus iura consueta persolveret eoque nomine scriptis caveret, ad facultatem³⁷⁸ recipitur.

fol. 80^r

Qui postea conditionibus istis completis in consilium facultatis XV. Octobris assumptus est. Dedit in summa florenos hung. in auro III.

XXII

Dominus Ioannes Huetstockher conditionibus, ut tam facultati quam singulis quoque doctoribus iura consueta persolveret et legem aliquam publice repeteret, ad facultatem est admissus. Satisfecit dominus doctoribus ac ad facultatem dedit flor. hung. II.

Promotus doctor in utroque iure:

Marcus Faschang Austriacus a domino Georgio Eder decano prima Octobris dedit facultati fl. Rh. 25.

Intitulati scholares iuris:

Michael Winter ex Anaso nobilis studiosus³⁷⁹ Vienensis dedit ½ tl.

- 5 Franciscus Iglshofer Vienensis nobilis quartale tl.

Magister Andreas Haustain Lipsiæ promotus 15 kr.

Gregorius Walhauser Pataviensis baccalaureus artium Viennensis quartale tl.

fol. 80^r

Petrus Rabenius Liuoniensis artium magister hic promotus dedit 18 kr.

Ioannes Kreuch Salisburgensis magister artium Vienensis 18 kr.

³⁷⁷ *Am linken Seitenrand nachgetragen* in facultate.

³⁷⁸ *Korr. aus* facultam.

³⁷⁹ *studosus in Hs.*

- 10 Laurentius Lehmannus³⁸⁰ magister Lypsenis dedit ex post Wolfgango Püdlero domino et decano 24 kr.
 Georgius Senfrid a Tricheneckh Styrys nobilis studiosus Vienensis dedit 15 kr.
 Sigismundus Eysseler Vienensis artium baccalaureus hic promotus dedit ½ tl.
 Michael Englmair ex Corneuburg Austriacus baccalaureus³⁸¹ artium Vienensis 18 kr.
 Lumannus de Laureis Amorfortius nobilis studiosus Vienensis 18 kr.
 15 Michael Mosperger Patauiensis artium baccalaureus Vienensis.
 Finis.

fol. 81^r

[1555 II]

(13.10.1555) Anno Domini MDLV ad festum divi Colomanni martiris eligitur in decanum facultatis iuridicæ Stephanus Hauptman iuris utriusque doctor. Sub cuius decanatu acta gesta que sunt, prout ex infrascriptis apparet.

Nomina intitulatorum:

Ioannes Henschperger Salisburgensis artium liberalium baccalaureus sedis apostolicæ autoritate notarius publicus dedit 15 kr.

Iacobus Sartoris Viennensis artium liberalium ac philosophiæ³⁸² magister et iuris utriusque studiosus dedit 18 kr.

Michael Pachmann Palatinensis³⁸³ artium ac philosophiæ magister, iuris utriusque studiosus et facultatis alumnus dedit 17 kr.

In baccalaureos promoti:

Magister Andreas Haustain Lypsenis.

- 5 Magister Iohannes Khreuch Salisburgensis.

Magister Vuolffgangus Schäffler ex Vuolffhartshausen³⁸⁴.

Iohannes Zenonianus Tridentinus.

Lumannus de Laureis Amorfortius.

Horum singuli facultati persolverunt 2 fl.

fol. 81^v

Doctores novelli in facultatem recepti et ad consilia admissi:

- 10 Dominus Iohannes Huettstockher dedit pro admissione 1 hung.³⁸⁵
 Dominus Marcus Faschang dedit pro admissione hung. unum.

³⁸⁰ *Korr. aus Leuchmann.*

³⁸¹ *baccalaur in Hs.*

³⁸² *So die Hs.*

³⁸³ *So die Hs.*

³⁸⁴ *Korr. aus Vuolffharhausen.*

³⁸⁵ *Folgt unum gestrichen.*

(14.4.1556) Anno³⁸⁶ MDLVI die 16. Aprilis circa festum Tiburtii et Valeriani electus est in decanum consultissimæ facultatis³⁸⁷ iuridicæ Ioannes Waltsperger Viennensis iuris utriusque doctor. Sub cuius decanatu infrascripti nomina facultati dederunt.

Magistri:³⁸⁸

Georgius Mitkreuch artium et philosophiæ magister Wiennensis 2 s. 12 d.

Magister Ioannes Rexius Austriacus 2 s. 10 d.

Magister Petrus a Rotis Belga 4 s.

Studiosi:³⁸⁹

Erhardus Walther 4 s. 20 d.

5 Wolfgangus Marhpeck Viennensis 2 s.

Leopoldus Heillingstainer Styrus 12 kr.

Georgius Pezelius Sylesius 2 s.

Michael Schenfeld ex Vallibus Ioachimicis 2 s. 10 d.

Promotus in baccalaureum utriusque iuris magister Georgius Mittkreuh.

fol. 82^r

(13.10.1556) Anno Domini MDLVI circa festum Colomanni XVIII. die Octobris electus est in decanum inclitæ facultatis iuridicæ Wolfgangus Püdlerus Viennensis iuris utriusque doctor et digestorum ordinarius professor. Sub cuius decanatu sequentia acta gesta que sunt.

Nomina intitulatorum:

Magister Laurentius Lehmannus sub Georgio Edero inscriptus apud me pro inscriptione exolvit 24 kr.

Daniel³⁹⁰ Lunzer Viennensis 18 kr.

Magister³⁹¹ Conradus Nippenburger Brusellanus 17 kr. 2 d.

Georgius Weimair Viennensis 18 kr.

5 Rochius Tilher Dyllingensis 18 kr.

Promoti in baccalaureos:³⁹²

Magister Ioannes Gastelius.

386 *Dazu am linken Seitenrand* Hoc anno obiit reverendus ac clarissimus dominus doctor Bondenarius die 10. Iulii.

387 *faculatis in Hs.*

388 *Mit Klammer für die folgenden drei Einträge am linken Seitenrand gesetzt* Magistri.

389 *Mit Klammer für die folgenden drei Einträge am linken Seitenrand gesetzt* Studiosi.

390 *Dazu am linken Seitenrand* 10. die Octobris.

391 *Dazu am linken Seitenrand* 12. Octobris *mittels Klammer für die drei folgenden Einträge gesetzt.*

392 *Dazu am linken Seitenrand* 19. Aprilis anno 57.

Magister Ioannes Pampelius.
Magister Michael Engelmair.
Magister Michael Pachman.

fol. 82^v

Servatis tamen servandis et habitis disputationibus super regula mercuriali
10 idem³⁹³ Magister Petrus a Rotis pro baccalaureatu præstitit.
Cum magistro Georgio Mitkreuch et Erhardo Walthero ex iustis et certis causis super
disputatione pro baccalaureatus gradu facienda dispensatum fuit solutis tamen
solvendis.

Idem magister Mitkreuch pro licentia legit et disputandam publice proposuit a facultate
assignatam sibi legem: Legato generaliter³⁹⁴ ff: De leg.³⁹⁵

Tandem post rigorosum examen ad doctoratum utriusque iuris admissus a magnifico
15 viris domino Ioanne Baptista Pachelebio protunc [*fol. 83^v*] vicecancellario et Stephano
Hauptman iuris utriusque doctoribus solemniter in æde divi Stephani promotus fuit.

Magistro Petro a Rotis sub fideiussione præstita de offerendis completi quinquennii
testimoniis ad disputandum pro licentia fuit assignata L.: Si ex legati causa ff. De
verborum obligationibus³⁹⁶.

Domino quoque Erhardo Walthero ad disputandum pro licentia fuit collata lex: Si
filius familias³⁹⁷ ff. Si cert. pet.³⁹⁸

Marco Faschung iuris utriusque doctori collati doctoratus in utroque iure testimonia
ad instantiam nomine totius facultatis sub consueta formula dedi QFFSA³⁹⁹

fol. 83^v

[1557 I]

(14.4.1557) Anno Domini MDLVII circa festum Tiburtii et Valeriani electus est in decanum consultissimæ facultatis iuridicæ Alexander Liebhart iuris utriusque doctor ex Closterneburg. Sub cuius decanatu sequentia acta gesta sunt.

Nomina intitulatorum:

Magister⁴⁰⁰ Nathanael Palsimanus Torgensis ex Misnia dedit 15 kr.

Paulus Hoffmannus a Iackspurgh Vuirtenbergensis dedit 18 kr.

Georgius Aigner Viennensis dedit 18 kr.

393 *Korr. aus item.*

394 *Corpus iuris civilis, Dig.30.37.*

395 *Corpus iuris civilis, Dig.50.7.0. De legationibus.*

396 *Corpus iuris civilis, Dig.45.1.23.*

397 *Corpus iuris civilis, Dig.29.1.39.*

398 *Corpus iuris civilis, Cj.4.2.0. Si certum petatur.*

399 *So die Hs.*

400 *Klammer für die drei folgenden Einträge am linken Seitenrand.*

In baccalaureum promotus:

Cum⁴⁰¹ Georgio Aignr⁴⁰² Viennensi ex iustis et certis causis super disputatione pro baccalaureatus gradu dispensatum fuit et solutis debitis in baccalaureum idem a me habita congregatione promotus.

- 5 Georgio⁴⁰³ Weimr⁴⁰⁴ Viennensi exsolutis iuribus pro gradu baccalaureatus mercuria C. Frustra sibi ex: De regulis iuris⁴⁰⁵ in 6⁴⁰⁶ assignatur.

Magister⁴⁰⁷ Petrus a Rotis post rigorosum examen ad doctoratum admissus in utroque iure a magnifico viro sancte Romanæ regiæ maiestatis consiliario, fisci procuratore dignissimo Georgio Öder, iuris utriusque doctore, tunc⁴⁰⁸ vicedancellario laurea accepta ab eodem in æde divi Stephani solemniter in doctorem promotus fuit.

Georgius⁴⁰⁹ Mitkreuch Viennensis iuris⁴¹⁰ utriusque doctor⁴¹⁰ omnium voto ad arcana consilia facultatis nostræ cum omnibus commodis recipitur. Dedit 1 hung.

fol. 84^r

Dominus⁴¹¹ Vuolphangus Schranz post exhibitionem doctoralium privilegiorum ad repetitionis⁴¹² actum admissus eidemque L. 1. ff. "Solutio matrimonio"⁴¹³ assignata fuit. Satisfecit dominis doctoribus tunc præsentibus et ad facultatem dedit II hung. Finis.

[1557 II]

(13.10.1557) Anno Domini MDLVII circa festum Colomanni XVII die octobris electus est in decanum inclytæ facultatis iuridicæ Ioannes Huetstocker Viennensis iuris utriusque doctor. Sub cuius decanatu sequentia acta gesta que sunt.

Nomina intitulorum sequentia:

Iacobus Huetstocker Viennensis dedit 18 kr.

Steffanus Praunsperger Bauarus dedit 30 kr.

Ioannes Aubeler Retticus dedit 17 kr. 2 d.

fol. 84^v

Leopoldus Paungartner Viennensis dedit 17 cr. 2 d.

- 5 Ioannes Forster Austriacus ex Pertolstorf dedit 9 cr.

401 Dazu am linken Seitenrand 1.

402 Korr. aus Aign[drei unleserliche Buchstaben]r.

403 Dazu am linken Seitenrand 2.

404 Korr. aus Weimayr.

405 Corpus iuris canonici, VI 5.12.

406 Liber Sextus.

407 Dazu am linken Seitenrand 3.

408 tunc über unleserlichem getilgtem Wort im Ausmaß von fünf Buchstaben.

409 Dazu am linken Seitenrand 4.

410 iuris-doctor über der Zeile nachgetragen.

411 Dazu am linken Seitenrand 5.

412 repetionis in Hs.

413 Corpus iuris civilis, Dig.24.3.

- Ioannes Schwarzentaller Neapolitanus Austriacus⁴¹⁴ dedit 35 cr.
Paulus Obernperger Lincensis dedit 17 cr. 2 d.
Partolomeus Schwartz Sueuus dedit 15 cr.
Heinricus Mitlperger Patauiensis dedit 15 cr.
10 Andreas Hackstock Sueuus dedit 35 cr.
Ioannes Starnberger Bauarus dedit 9 cr.

Promoti in doctorem:

Georgius Aigmair Viennensis post rigorosum examen ad doctoratum utriusque iuris admissus a reverendo et magnifico viro domino Matthia Wertwein, pro tunc cancellario, et clarissimo domino Wolfgango Püdlero iuris utriusque doctore, ordinario pandectarum professore solemniter in æde divi Stephani promotus fuit.

fol. 85^r

In baccalaureum promotus fuit Georgius Weimr⁴¹⁵ Viennensis.

Finis.

⁴¹⁴ Von anderer Hand über gestrichenem Viennensis.

⁴¹⁵ Korr. aus Weimer.

Intitulandus promittat⁴¹⁶

Promittitis bona fide, quod servabitis statuta huius
inclite facultatis atque statuenda per ipsam, nec
non ipsius consuetudines laudabiles.

Item quod dicte facultati obedietis in licitis et honestis
ac etiam bonum et incrementum ipsius procurabitis.

Ad quemcunque statum contingat vos pervenire.

Item quod decano et singulis dicte facultatis doctoribus
et licenciatis reverenciam et honores concedentes
exhibebitis.

A scolare tenenda	}	statuta
		obediencia
		reverencia

⁴¹⁶ Auf dem nicht gezählten Blatt fol. 87r findet sich ein Eid, den die Fakultätsmitglieder ablegen mussten. Der Text findet sich in ähnlicher Form auch auf der Rückseite des ersten Vorsatzblattes des Statutenbuches der Wiener Juristenfakultät (UAW, J 9)

3. REGISTER

REGISTER DER VORNAMEN

– A –

Abraham

- de Pertoltzgadem 1446 II 5. MUW I, 1440 II R 58 (Abrah. Thome de Bertersgaden)
- Wassendorffer bacc. in decr. 1452 I 20. MUW?

Achacius, Achatius, Arsacius

- Kraimperger ex Wienna 1479 II 1. MUW?; Göhler, Domkapitel, 483 (?)
- Helmprecht ex Perneck (als m. a.) 1498 I 15. MUW II, 1485 II A 12; AFT II, 621
- Pehaim ex Vreichskirchen (als m. a.) 1498 I 42. MUW II, 1485 I A 2 (Peham); AFM III, 345
- Prunner ex Manaco 1514 I 9. MUW II, 1511 II R 40 (Monacensis)
- Reczschacher de Frisaco 1455 I 10. MUW?
- Ripperger (Rupperger) de (ex) Wel(l)s(z) 1489 I 5; bacc. in decr. 1496 II 6. MUW II, 1486 I A 42 (Rupperger)
- Smol ex Amberga (als lic. a.) 1478 II 15. MUW II, 1457 II R 25 (Smoll)

Adalbertus, Albertus

- Arti Transsilluanus plebanus in Magna Villa 1520 II 10. MUW?; NH, 421
- de Castro Marie (presbiter Bambo-siensis diocesis) 1485 II 1; bacc. in decr. 1487 II 7. MUW?
- vom Holz ex Prussia, plebanus in Gruenplach Salisburgensis diocesis 1490 II 9. MUW?

- Sinderling ex Sulgen 1508 II 4. MUW II, 1503 I R 41 (Sundelin de Sulga)
- Steinheuser nobilis 1519 I 5. MUW III, 1519 I R 29 (Stainhauser de Monaco)
- Waldher (als m. a.) 1514 I 1. MUW?

Adam

- Chematter canonicus ecclesie Olomoncensis (als m. a.) 1464 II 3. MUW?; NH, 413 (Proc.)
- Lepp (als dr. a., dr. leg.) 1520 II 5. MUW?
- (Tunckel) de Ol(o)muntz bacc. in decr. 1470 I 17; decr. dr. 1472 II 6. MUW?

Adrianus

- de Iglauia 1517 I 14. MUW?

Aegidius

- Neuberck ex Binika (als m. a.) 1533 II 1. MUW III, 1533 II 5 (Neipeckh)

Alexander

- de Cibinio plebanus in Walthyet 1492 II 5. MUW?
- Currarius Bretthaus (als m. a.) 1518 I 9. MUW?
- Hellnecker nobilis 1519 II 11. MUW?
- Lyphart(t) (Liebhart) ex Neuburgoclaustrali (Closterneuburg) (als utr. iur. dr.) 1553 II 3, pro rec. 1553 II 12; jur. Dekan 1557 I. MUW III, 1542 I A 28 (Liebhartt)

Alexius, Allexius

- canonicus regularis monasterii beate Marie Virginis in Arena Bratislaviensis 1464 II 1. MUW II, 1464 II H 2; NH, 438 (?)
- (Tümer, Tumer, Tumâr) de Drosendorff (Drosenndarff) (als m. a.) 1445 II 9; bacc. in decr. 1448 II 5; pro rep. lic. in decr. 1452 II 6; decr. dr. 1460 II 4; jur. Dekan: 1461 I, 1463 II, 1466 I. MUW I, 1438 A 27 (Kammer de Drosendorff); AFT II, 622; AFM II, 259

Ambrosius

- Aygen de sancto Gallo 1520 I 4. MUW III, 1519 I R 70 (Egen)
- Kaufman de Newburga forensi 1469 II 6. MUW II, 1464 I A 4 (de Wienna)
- Mittermair ex Lincz (als m. a.) 1493 II 1. MUW II. 1488 I A 22; AFT II, 622
- Paulinelle de Wratislavia baccalarius Cracouiensis (als b. a.) 1502 I 6. MUW II, 1502 I H 28 (Paulmella)
- Strauss ex Vecklamarckht 1514 I 13. MUW II, 1509 I A 82 (Volkelmart)
- de Wienna ordinis Cruciferorum sancti Ioannis Waptiste (frater) 1487 I 7. MUW?

Andreas, Andreas

- Adler ex Gretz (als m. a.) 1515 I 10. MUW II, 1511 I A 92
- de Bodislaw (Bodislo, Bogislo) canonicus (ecclesie) Agriensis 1445 I 1; bacc. in decr. 1447 II 14; lic. in decr. 1450 II 4. MUW I, 1429 I H 5 (de Bogiozlo)
- Chach (Czâch) ex Martpurg (Marpurch) 1501 I 7; [bacc. in decr.] 1502 II 6. MUW?
- Kolhas de Pawmgarten 1470 I 7. MUW II, 1465 II A 32 (de Czeisdorff) (?)
- Krymperger ex Walthausn 1510 I 2. MUW II, 1504 I A 5
- Enndlich ex Deckendorff (als b. a.)

1514 II 9. MUW II, 1512 I R 25 (Teckendorff)

- Fabri de Brünna 1478 I 11. MUW II, 1466 I H 25; NH, 425
- de Frankfordia (als m. a.) 1443 I 10; bacc. in decr. 1443 II 10. MUW?
- Georgii de Slânings 1470 I 4. MUW II, 1468 I H 40 (Schlawings)
- de Grecz bacc. in decr. 1445 II 17. MUW I, 1432 II A 8 (Andr. Aspach) oder 1433 II A 2 (Andr. Fabri); MFJ I, 1438 I 9
- Hackstock Sueuus 1557 II 10. MUW?
- Haldemperger Ottingensis (als m. a.) 1519 I 2. MUW III, 1518 II R 61
- Haustain Lipsiæ (Lypsensis) (als m. a.) 1555 I 6; bacc. in utr. iur. 1555 II 4. MUW III, 1549 I S 2 (Hanstein)
- Her(r)er (Harar) (ex Gmund) (als m. a.) 1512 I 19; lic. in utr. iur. 1512 I 34; utr. iur. dr. 1512 II 14; jur. Dekan 1515 II, 1517 II, 1522 II. MUW II, 1512 I R 121 (Herar de Gamundia)
- Horwaid de Watia ex Hungaria 1501 II 13. MUW II, 1501 II H 3 (Herwat de Wacia)
- de Iempnitz (als b. a.) 1450 II 14; bacc. in decr. 1451 I 12. MUW I, 1444 I H 39 (And. Doleatoris)
- Mair de Haydenhaim 1497 II 1. MUW II, 1491 II R 14
- Makh de Weissemburg 1445 I 9. MUW I, 1440 II R 63 (Mak)
- Mânndl bacc. in decr. 1476 I 15. MUW II, 1465 I A 5 (de Pölen)
- Meixnar ex Kremniczia 1495 II 9. MUW II, 1493 I H 1 (Meichsner de Chremnicia); NH, 467 (Proc.)
- Messweins ex Mergathan Francia (als m. a.) 1511 I 9. MUW?
- Monetarii de Kremnitzia 1450 I 12. MUW I, 1438 I H 55; NH, 470
- Mülhaimer de Egkhnfeld (als b. a.) 1512 I 29. MUW?

- Nuntaler ex Lewbn (als m. a.) 1529 I 1. MUW II, 1516 I A 35
 - de Palan in Stiria sacerdos 1474 II 6. MUW?
 - Päwerl ex Rauelspach 1496 I 8. MUW?
 - Pickl de Pruckh supra Mûraz (als m. a.) 1509 I 1. MUW II, 1499 I A 70 (Pyckel)
 - Pisciculus Luttouiensis (als b. a.) 1501 II 11. MUW II, 1498 I H 14 (Vischer ex Lutouia); NR, 402
 - Planckner (als m. a.) 1480 II 5. MUW II, 1474 II H 27 (de Cubito); NH, 403
 - plebanus in Kolsass 1458 I 8. MUW?
 - Plûmel de Stain (als m. a.) 1451 II 14. MUW I, 1445 I A 55 (Plewmer)
 - Râmpl ex Stântz (als m. a.) 1478 II 14. MUW II, 1474 I A 109 (ex Stâtz)
 - Reuter (Reytter) canonicus sancti Floriani domus (frater) 1508 I 9; bacc. in decr. 1509 I 10. MUW II, 1496 II R 30 (ex Purckhausen) (?)
 - de sancto Georio (canonicus lauriensis) (als m. a.) 1464 I 3; bacc. in decr. 1464 I 14. MUW?; NH, 499 (Proc.)
 - Sauer ex Villaco 1515 I 2. MUW II, 1515 I A 63 (Sawner)
 - Schabel Transiluanus de Strettfordia 1520 I 13. MUW III, 1520 I H 23 (de Strituordia)
 - de Stetz (als m. a.) bacc. in decr. 1470 I 11. MUW?
 - Stos Carmelita (als b. a., bacc. iur.) 1508 I 13. MUW II, 1508 I R 41 (Nurenbergensis)
 - Sueuus ex Stain Illiricus 1517 I 11. MUW II, 1508 I A 98
 - Trethan de Vitis 1510 II 6. MUW II, 1510 II A 27
 - Vnuerdorben ex Wudbeys (als m. a.) 1494 II 13. MUW II, 1487 I A 46 (Vnverdarben ex Budweys); NH, 501 (Proc.)
 - ex Wratislauia canonicus regularis (frater) 1503 I 8. MUW?
 - de Znoyma 1470 I 20. MUW?
- Anthonius**
- cantor ecclesie Transsiluanensis 1448 II 13. MUW?
 - Connati canonicus Strigoniensis 1450 I 7. MUW?
 - Gienger ex Vlma 1535 I 1. MUW III, 1534 II 36 (Gyegner)
 - Pogner de Corona (als m. a.) 1468 II 7. MUW II, 1453 II H 23 (Bogner); AFT II, 625; NH, 390 (Proc.);
 - Todt ex Cibinio (als b. a.) 1492 II 8. MUW II, 1488 II H 11 (Tod de Zibinio); NH, 421
 - Trafirst ex Kura 1514 I 10. MUW II, 1512 I R 133 (Treuers de Chur)
- Arsacius s. Achacius**
- Augustinus**
- de Bartfa 1467 I 2. MUW?
 - Eberherl de Yglauia (als m. a.) 1477 I 4. MUW II, 1470 II H 17; NH, 423
 - de Elbing(o) (als m. a.) 1448 II 11; bacc. in decr. 1452 I 17; ant. rep. lic. in decr. 1460 I 7; decr. dr. 1469 I 8; jur. Dekan 1472 II, 1480 II. MUW I, 1435 II S 13; AFT II, 626 (Thol)
 - Grâting de Stain (als m. a.) 1475 I 2. MUW II, 1467 II A 39 (Gretten)
 - Horn de Herbipoli 1469 I 1. MUW?
 - Lebentarn de Herczogenburga 1461 I 7. MUW I, 1448 I A 35 (?)
 - Lesch de Petersdorff 1487 II 2. MUW II, 1483 II A 1
 - Mayr ordinis sancti Augustini 1514 I 8. MUW II, 1513 II R 83 (in Vlma)
 - Wallnburger ex Karelsperg nobilis 1508 I 2. MUW?

– B –

- Balthasar, Bathasarr, Balthesar, Walthasar, Walthesar, Waldthasar, Walthausar
- Dreylinger (Daylinger) ex Wolsperg (Wolfperg) 1520 I 11; bacc. in utr. iur. 1521 I 2. MUW II, 1509 II A 51 (Dreylinger)
 - Greff de Dorfstat 1467 II 2. MUW II, 1461 I H 33 (Grêf de Dorstat); NH, 434
 - Herr de Campidona 1494 I 19. MUW II, 1494 I R 56 (baccalarius Haidelwurgensis)
 - Pachner de Nassnfûs (als b. a.) 1510 II 11. MUW?
 - Planch de Nouo Foro 1497 II 3. MUW II, 1497 II R 2 (Plangk)
 - predicator apud sanctum Heronimum [bacc. in decr.] 1513 II 17. MUW?
 - Pufflar ex Ysnei 1501 I 19. MUW II, 1500 I R 108 (Caspar Puffer) (?)
 - de Starchembergk 1451 II 1. MUW I, 1466 I A 1
 - Trawtman ex Mistelbach 1511 II 2. MUW II, 1495 I A 28 (Trautman)
 - Vbel ex Dincklspuel 1517 II 1. MUW II, 1517 II R 5 (Vbl de Tinctlspuchl)
- Bartholomeus, Partolomeus, Wartholomeus
- Kablan de Paseyl 1483 II 2. MUW II, 1478 I A 23 (Koblan ex Puseil)
 - Cataneus ex Suere Begomensis [sc. diocesis?, vgl. Göhler, Domkapitel 531f.] cantor et canonicus ecclesie cathedralis divi Stepphani Viennensis 1544 I 2. MUW III, 1535 II A 16 (Cataneis); Göhler, Domkapitel, 531
 - Georgii Henzes de Sepusz 1497 I 10. MUW II, 1495 II H 11 (de Brega) (?)
 - Hagen de Hertzoburg 1480 II 6. MUW II, 1479 I A 47 (Hagen alias Pawernveint de Herczoburga)
 - Haustein (Hangstain) Lipsensis (Lypsenis) 1553 I 2; bacc. in utr. iur. 1553 II 10. MUW III, 1551 I R 38
 - (Hodkouius) de Modrus(s)ia (Modrussius) (canonicus Vespermiensis et Viennensis ecclesiarum) 1478 II 18, 1494 II 1 (als lector ordinarius decretalium); jur. Dekan 1497 I. MUW II, 1480 II H 16 (Petrus (!) Hotkovitsch); NH, 441
 - Holczaphel de Argentina 1501 I 9. MUW II, 1501 I R 69 (Holczapfel de Lôr)
 - Leubelrydt ex Kytzing Francię Germanorum artium magister Herbipolensis diocesis (als m. a.) 1537 I 1. MUW III, 1537 I 39 (Zeublied)
 - Martenawer (Mortenawer) Wudensis 1509 II 3; bacc. in decr. 1511 II 3. MUW II, 1498 I H 10 (Wartenawer ex Buda)
 - de Osterhofen ordinis Premonstratensium (frater) 1509 II 7. MUW II, 1499 II R 15 (Preyss in Osterhofn)
 - Pentz ex Libera Ciuitate (als m. a.) 1490 II 6. MUW II, 1480 II A 23 (Pencz)
 - Schefer de Pforcen 1459 II 3. MUW II, 1459 II R 71
 - Schwanczär canonicus Olmucensis 1500 II 2. MUW II, 1500 II H 2
 - Schwartz Sueuus 1557 II 8. MUW III, 1549 I R 17
 - Stôrmer custos Tituliensis 1443 I 26. MUW I, 1441 I S 13 (Stormer de Gdanczk)
 - Swartz de Wela 1474 I 2. MUW II, 1474 I H 26 (de Nela)
 - Thiem de Parrewt 1498 I 17. MUW II, 1497 II R 32
 - Vlmer ex Augusta 1515 II 10. MUW II, 1515 I R 122 (Vlmar canonicus in Wysenstain)
 - Vrsic ex Znoyma (als b. a.) 1520 II 1. MUW II, 1515 II H 5 (Vezick); NH, 505 (Vezik)

Benedictus

- canonicus Agriensis 1447 I 2. MUW?
- Kneßsel de Chrembs (als m. a.) 1481 I 3. MUW II, 1476 II A 23 (Kneisl)
- (Krewtzer) de Luca (Lucensis) ordinis Premonstratensium (frater) 1490 II 10; bacc. in decr. 1492 I 12. MUW II, 1490 II A 32 (Chrewczer ex Schretental)
- Newpawr ex Leybnitz 1488 I 5. MUW II, 1483 I A 6
- Störl ex Saltzeburga 1478 II 6. MUW II, 1478 II R 16
- Weltzer nobilis 1517 I 10. MUW?
- de Wratislauia (Wratislaviensis) canonicus regularis (beate Marie in Arena) 1455 II 3; bacc. in decr. 1458 I 29. MUW II, 1455 II H 11

Berchtoldus

- Gebhart de Nüremberga 1470 II 4. MUW II, 1468 I R 88 (de Altorff)
- Graw de Nüremberga (als m. a.) 1475 I 1. MUW II, 1469 II R 77
- Heffner ex Balingen (als lic. a.) bacc. in decr. 1496 II 8. MUW?
- Rieder de Stira 1478 II 10. MUW?
- Rotaler de Ratisbona 1461 I 6. MUW I, 1450 II R 32

Bernhardus, Bernardinus, Bernardus, Bernhardius, Pernhardus, Vernhardinus

- Cibiniensis beneficiatus Viennensis 1505 II 17. MUW?
- de Krayburg (als m. a.) 1444 II 10. MUW?
- Dannhauser ex Oberndorff 1500 I 4. MUW II, 1500 I R 1 (Tannhauser)
- Venz vicarius ecclesie Spirensis 1482 II 2. MUW?
- Lutke de Lubeck 1511 II 5. MUW II, 1511 II S 1 (Lutge)
- Merklinger de Renigen (als m. a.) 1457 I 7. MUW I, 1449 I R 12 (Mörklinger de Venigen); AFM II, 253; Göhler, Domkapitel, 351
- Mewrl (Mewrl) (de Patauia) (als b. a.)

- 1470 I 5; ant. rep. lic. in decr. 1481 I 15. MUW II, 1467 II R 19
- Perger ex (de) Stëntz (Stännntz, Stencz) (als m. a.) 1476 I 4; bacc. in decr. 1478 I 15; ant. rep. [lic. in decr.] 1481 I 14. MUW II, 1459 I A 19; AFT II, 629; AFM II, 255
- de Polhaym baro (episcopus Wienensis) 1471 I 1. MUW II, 1468 II A 28
- Radawner (als b. a.) 1478 II 13. MUW II, 1469 II A 27 (de Pulka)
- Ratmulner (Ratmülner, Rottenmulner) de (Inferiori) Alt(t)ach (als m. a.) 1470 II 2; bacc. in decr. 1470 II 23; ant. rep. lic. in decr. 1481 I 13. MUW II, 1461 II R 19 (Rotmülner)
- Tischinger de Tischingen 1470 I 3. MUW II, 1470 I R 109 (Dyschinger magister Heydlbergensis)
- Walther utr. iur. dr. 1540 II 10. MUW III, 1541 I 14 (dr. Lipsensis)
- de Winterpach plebanus in Liebenzell 1449 I 19. MUW I, 1445 II R 18 (de Pforzen)
- Zachereiss canonicus in Parenburck 1494 I 15. MUW?

Blasius

- de Baradino (als m. a.) 1469 II 3. MUW II, 1460 I H 12 (Bla. Kerekeghasy de Waradino)
- de Curia plebanus in Richwino Transsiluanensis diocesis 1489 II 5. MUW?
- de Meyrpot (als m. a.) bacc. in decr. 1456 II 9. MUW?; NH, 441 (Proc.)
- de Osd (Ozd) (de Caschouia) archidiaconus et canonicus ecclesie Transsiluanensis 1455 I 3; bacc. in decr. 1456 II 8; lic. in decr. 1458 I 25; decr. dr. 1458 I 26; jur. Dekan 1459 I. MUW?
- de partibus Transsiluanis (als m. a.) 1455 I 9. MUW?
- Sweickher ex Nurnberga 1519 II 18. MUW III, 1519 II R 35

Bohussius

- de Zwola lic. in decr. 1444 I 7; decr. dr. 1444 I 10. MUW I, 1431 II H 26 (Bohoslaus Petri de Zwola episcopus Olomucensis); MFJ I, 1435 II 2

Briccius

- Griespekch de Patauia 1475 II 3. MUW II, 1475 II R 22 (Briccius)

Burkhardus, Burckhardus

- Harst de Basilea (als m. a.) 1451 I 6. MUW I, 1442 I R 109
- Seycz decanus ecclesie in Haug sancti Iohannis 1491 I 2. MUW II, 1480 I R 41 (Erhardus) (?)
- Swarcz Constanciensis 1514 I 15. MUW II, 1513 I R 42

– C, CH, K –

Carolus

- Molitoris ex Tetelpach 1520 I 9. MUW?

Caspar

- Agathe de Cibinio 1478 I 12. MUW II, 1470 II H 24 (Agata)
- Kanttner de Ratisbona 1456 II 7. MUW II 1451 I R 237
- (Kastner) de Landaw 1450 I 6; [bacc. in decr.] 1451 II 16; bacc. in decr. 1452 I 24. MUW I, 1440 I R 100 (de Munichdorf) (?)
- Kindler ex Han 1508 I 20. MUW II 1505 I H 16 (ex Hanoffia)
- Kriechpawm de Buda (als m. a.) 1481 I 6. MUW II, 1471 I H 29; NH, 457 (Proc.)
- filius Stephani de Lewtschouia 1474 I 3. MUW II, 1474 I H 24; AFM II, 253; NH, 495
- Frantz ex Langenargenn 1516 I 12. MUW II, 1516 I R 61 (Francz ex Langenargen)
- Freiperger de Rosenperg (als b. a.) 1485 II 2. MUW II, 1478 I H 10 (Vectoris) (?), 1499 I Rektor (Fridwurger); AFT II, 631; NH, 429 (Victoris ex Friburgk, ex Rosenbergk) (Proc.)
- Glaubus(s) (ordinis sancti Spiritus de Valle Glagouie) (prior domus et hospitalis in Cibinio Strigoniensis diocesis) (frater) 1474 II 14; bacc. in decr. 1484 II 1. MUW II, 1476 I R 93

- Glaubutz plebanus in Luben Wradislauiensis diocesis 1513 I 4. MUW?
- Hahenbarter de Meissa (als m. a.) 1491 I 1. MUW?
- Hakcher de Newburga Forensi (als m. a.) 1478 II 12. MUW II 1470 II R 40 (Hacker de Nova Ciuitate); AFT II, 632
- de Inglsstat (als. m. a.) 1468 I 9. MUW II, 1454 II R 73 (Pistoris); AFT II, 632; AFM II, 248
- Liptius canonicus regularis sancti Augustini (professus monasterii beate Virginis in Arena Vratislauie) 1503 II 6. MUW?
- Moritz de Schonaw (als m. a.) 1474 II 10. MUW II, 1464 I A 107 (Mâricz); AFT II, 632
- Pathko de Iemnitz canonicus Olomucensis 1470 I 9. MUW II, 1470 II H 15 (de Gemnitz)
- Pechler plebanus in Rabcz (als b. a.) 1479 I 7. MUW?
- Reitinger Acumanus ex Spitz pedellus 1526 I 4. MUW II, 1515 II A 33 (Rytinger Hoffmaister ex Spitz)
- Rott ex Stertzing 1515 I 11. MUW?
- Ruch ex Campidona 1494 I 9. MUW II 1493 I R 97 (Ruech)
- Schusler cantor ecclesie khatedralis Viennensis 1505 II 3. MUW II 1499 I R 29 (de Hyspruck)
- Steinheuser nobilis 1519 I 6. MUW III, 1519 I R 30 (de Monaco)

- Stolz de Neunburgaforensi (als m. a.) 1487 I 3. MUW II, 1480 II A 30; AFT II, 632
- Stubemberger baro Stirie 1452 I 2. MUW I, 1447 I A 59
- Sweydnitz de Mayori Glogouia 1457 II 16. MUW?
- Castulus
 - Kürtz (Churcz) de Phaffenhofen (als b. a.) 1449 I 9; bacc. in decr. 1456 I 13. MUW I, 1438 I R 68
- Kilianus, Kylianus
 - Horn(n) (de (ex) Herbipoli) (decr. dr. studii Papiensis) (als m. a., decr. dr.) 1468 I 6; jur. Dekan 1469 I, 1471 II, 1477 II, 1480 I, 1482 II, 1483 II. MUW II, 1452 II R 87, 1484 I Rektor; AFT II, 632 f.
- Clemens
 - de Agria lic. in decr. 1450 II 9; decr. dr. 1451 I 10. MUW?
 - Kis(z)ling de Zwernitz (ex Azuerin, ex Zuerin) 1473 II 2; bacc. in decr. 1476 I 14. MUW II, 1468 II R 30
 - de Mûraw 1445 II 11; bacc. in decr. 1448 II 9. MUW I, 1440 I A 11 (Hayder de Muraw)
 - plebanus in Sches (als b. a.) 1468 II 4. MUW?
 - de Wassahel (Wassarhel) 1445 I 4; bacc. in decr. 1447 II 12. MUW I, 1439 II H 1 (Siculus de Vasahel)
 - de Wernicz (als bacc. in decr.) ant. rep. lic. in decr. 1481 I 16. MUW?
- Colomannus
 - Kargler de Neunburgaforensi 1504 II 6. MUW II, 1504 II A 84 (Chergler); AFM III, 340
 - Egrar de Melico 1497 II 2. MUW II, 1497 I A 56
 - Franckh ex civitate Gotschee 1503 I 4. MUW II 1503 I A 81
 - Gartner ex Eüchendorff 1484 II 5. MUW II, 1482 II R 6 (de Landaw)
 - Hofmülner ex Weytra 1478 II 3. MUW I, 1448 I A 28 (?)
 - Neunpawer de Krudt Bohemica-
li 1488 II 4. MUW II, 1467 I 68 (Newpawr)
- Smeckenwagen de (ex) Wienna (als m. a.) 1488 I 10; bacc. in decr. 1490 II 13. MUW?
- Conradus
 - Althaymer (als m. a.) 1489 I 15. MUW?
 - Arnstainer de monasterio sancte Andree prope Traysen 1446 I 10. MUW I, 1446 I A 32
 - Arnolt de Schorndorf (als m. a.) 1457 I 4. MUW I, 1450 I R 166
 - Chrafft (als m. a.) 1505 II 12. MUW II, 1499 I R 78 (ex Vlma)
 - Kreutzer plebanus in Purkstal 1452 I 30. MUW I, 1443 I R 82 (de Nürmberga) (?)
 - Ehinger de Vlma 1459 II 12. MUW?
 - de Hal(l)stat (als m. a., decr. dr.) jur. Dekan 1443 I, 1444 II, 1446 II, 1449 I, 1453 I, 1455 I, 1458 I. MUW I, 1411 II A 34 (Con. Pistoris); MFJ I, 1414 II 10; AFA I, 504f.; AFT II, 634; AFM I, 104; AFM II, 251
 - Leyttel de Pruk supra Muram 1497 I 14. MUW II, 1478 II A 52
 - Lindenuels de Sünshaim (als b. a.) 1449 I 13. MUW I 1437 II R 71 (de Günshaim); Göhler, Domkapitel, 372
 - Mang ex Campidona 1494 I 6. MUW II, 1493 II R 66
 - Nesselhauffen de Poppingen 1454 I 13. MUW II, 1453 II R 47 (Nesselhanf de Popfingen)
 - Nippenburger Brusellanus (als m. a.) 1556 II 3. MUW II 1555 I R 3
 - Nosticz de Löben 1459 I 1. MUW II, 1452 I H 34 (Nossicz de Lüben); NH, 474
 - de Nuremberga (als m. a.) 1443 I 24. MUW?
 - Pas ex Vberling 1508 II 5. MUW II, 1508 II R 17
 - Pfreimd (Pfreyndt, Pfreyndt) de (ex) Fulda (als m. a.) 1477 I 1; bacc. in

- decr. 1482 II 7; lic. in decr. 1486 II 7. MUW II, 1470 II R 14 (Pfrund)
- de Pöblingen (als m. a.) 1465 II 1; bacc. in decr. 1465 II 3. MUW II, 1454 II R 56 (Keller de Böblingen)
 - Pslaher de Libera Ciuitate (als m. a.) 1508 II 9. MUW II, 1495 II A 13 (Pschlaher); Göhler, Domkapitel, 488
 - Schon de Eschnaw (als m. a.) 1484 I 2. MUW II, 1470 I R 149 (de Nüremberga); AFT II, 635
 - Tischer de Egra 1452 II 4. MUW II, 1451 I H 32
 - Vinder ex Wienna (presbiter Patauensis diocesis) 1487 I 6; bacc. in decr. 1490 II 15. MUW II, 1473 II A 65
 - Waur ex Nurenberga baccalarius Wiennensis (als b. a.) 1490 I 4. MUW?
 - Wernher de Rott (als m. a.) 1481 I 2. MUW II, 1470 I R 27 (Wericher)
- Christannus, Cristannus
- Ent(s)felder ordinis sancti Georgii 1522 I 1; bacc. in utr. iur. 1523 I 1. MUW II, 1513 I A 312 (de Geminda)
 - Liebhartter 1445 II 10; ant. rep. lic. in decr. 1453 I 16. MUW?; Göhler, Domkapitel, 343 (?)
 - Mitterpacher plebanus in Göss 1458 I 14. MUW I, 1450 I A 35 (de Noua Ciuitate)
 - de Müllembach s. Johannes de Mülnbach
 - de Parratia (als m. a.) 1464 I 8. MUW?
 - Pöckl de Sancto Vito 1512 I 15. MUW?
 - Seydel ex Reichenhall 1515 I 12. MUW, 1508 II R 8
 - Stayner ex Krembs (als b. a.) 1494 I 13. MUW II, 1491 I A 14
 - Stân(n)g(e)l (Stänngel, Stengel) de (ex) Lan(n)felden (als m. a.) 1476 II 3; bacc. in decr. 1482 II 6; lic. in decr. 1486 II 6; decr. dr. 1492 II 14; jur. Dekan 1494 II, 1496 I, 1498 I, 1499 II. MUW II, 1465 II A 15; NH, 494
 - Stücher de Prugk (als m. a.) 1477 I 3. MUW?
 - Vater ex Neusidel 1494 I 14. MUW II, 1476 I H 6 (Pater); NH, 395
 - Vorster plebanus in Bischofshofen 1501 II 6. MUW?
 - Wai(t)cz de (ex) Drosendarff (Drosendorff) 1500 II 7; bacc. in decr. 1502 II 8. MUW II, 1502 I A 113
- Cristofforus, Cristoforus, Cristoferus, Cristofferus, Christofferus, Christopherus, Christophorus, Christophorus, Cristophrus, Christoפורus
- Abitzl de Wolfraymitz in Morauia (als m. a.) 1506 II 1. MUW II, 1492 I H 30; AFT II, 636; NH, 387 (Proc.)
 - Kern ex Judenburga 1489 II 4. MUW II, 1486 I A 66 (Kreen)
 - Kern de Patauia 1458 I 12; bacc. in decr. 1458 II 9. MUW I, 1450 I R 222
 - Kocham Budensis (als m. a.) 1522 I 3. MUW II, 1513 II H 1; NH, 453
 - Krell ex Villaco 1515 I 1. MUW II, 1509 II A 13
 - Kulbär ex Gratz (als m. a.) 1494 II 10. MUW II, 1486 II A 5; AFT II, 636; AFM III, 341; Göhler, Domkapitel, 451
 - Dachss canonicus ecclesie Sancti Bartholomei in Frisaco 1498 I 10. MUW II, 1494 II A 8 (Tax)
 - Diether de Saltzeburga (als b. a.) 1501 II 3. MUW?
 - Ettwein de Langedorff nobilis 1523 II 2. MUW?
 - Fabri de Weissenburga 1512 II 5. MUW II, 1509 I R 100
 - Vogt de Campidono (als m. a.) 1518 II 6. MUW III, 1518 II R 26
 - Franck ex Perg 1515 I 3. MUW II, 1512 II A 42
 - Vrānicz ex Krainburg 1496 I 12. MUW II, 1490 I A 21
 - Gāmss ex Felkirchen 1501 I 14. MUW II, 1501 I R 149

- Grymm de Saltzburga plebanus in Heresing 1501 II 5. MUW II, 1499 I R 2 (Grim de Aptenaw)
- Haimburger de Krembs (als m. a.) 1454 I 4. MUW I, 1444 I A 9
- Hyllinger (Hillinger) (Salisburgensis) (notarius universitatis) (officialis Patauiensis) 1549 I 2; bacc. in utr. iur. 1550 I 8; lic. in utr. iur. 1554 I 2. MUW III, 1539 II A 44
- Huber ex Rosenhaym (als m. a.) 1489 I 10. MUW II, 1481 I R 13; AFT II, 636
- Huebher ex Potzen 1520 I 6. MUW III, 1518 II A 3
- de Judenburg (als m. a.) 1452 I 9. MUW?
- Leger ex Augusta 1515 II 9. MUW II, 1515 I R 121 (ex Lepsnis)
- Leuttner ex Pierstans prope Aconam civitatem 1540 I 2. MUW III, 1540 I A 16 (Leytner ex Altenhouen Carnus)
- Marhouar de Chlainbail am Wailperg 1500 II 10. MUW II, 1500 II R 25 (Mayrhoffer de Kleynveil)
- Moffia ex Radmanstorff 1507 I 10. MUW II, 1500 II A 3 (Maffea)
- Perger de Nouoforo 1504 II 16. MUW II, 1496 I R 60
- Pessrer ex Vlma 1519 II 14. MUW II, 1517 II R 25
- de Pfaffenhofen (als m. a.) 1457 I 1. MUW?
- Pickchell (Pigkel, Pugkel, Pückl) ex Pru(g)k (Pruck) (archidiaconus superioris Stirie) (als m. a.) 1495 II 10; bacc. in decr. 1518 I 11; lic. in decr. 1518 II 11; decr. dr. 1520 I 18. MUW?
- plebanus in Purkslewntz (als m. a.) bacc. in decr. 1456 II 11. MUW?
- Polan ex Grêtz (als m. a.) 1478 I 8. MUW II, 1472 I A 147; AFT II, 637
- Pold ex Crembs 1519 II 13. MUW II, 1514 I A 7
- Prayttentain ex Nerrenling 1501 I 16. MUW II, 1501 I R 3
- Pugkel s. Pickchell
- Reittentaler ex Weitra 1507 II 13. MUW?
- Rieder ex Patauia 1507 II 15. MUW II, 1500 I R 133
- Sachs de Nürmberga 1459 II 11. MUW II, 1455 I R 136
- Schilling ex Lucerna 1512 I 17. MUW II, 1511 II R 1
- Schwarzentaller ex Tullen (Tullna) (als b. a.) 1507 I 12; bacc. in decr. 1511 I 17. MUW II, 1507 I A 76
- Semelhouer de Frisaco 1483 II 3. MUW II, 1480 I A 81
- Staimullner pro incorp. 1553 I 4. MUW III, 1543 II A 20 (ex Pulcka)
- Vrleg ex Neuburgaforensi (als m. a.) 1500 I 1. MUW II, 1491 I A 10
- Wech Vienensis 1544 II 2; bacc. in utr. iur. 1551 I 5; lic. in utr. iur. 1551 II 5; pro incorp. 1552 I 1. MUW III, 1534 II 16
- a Wehingen montis sancte Marie Tyrolensis nobilis 1533 I 1. MUW III, 1533 I A 11 (a Wehingen Vallis Uenustae ecclesiae cathedralis Brixinensis canonicus)
- Zigelhouer de Patauia (als m. a.) 1514 I 3. MUW II, 1509 I R 102

– D –

Daniel

- de Costelitz (als m. a.) 1470 II 10. MUW II, 1458 II H 14; NH, 456 (Proc.)
- Lunzer Viennensis 1556 II 2. MUW III, 1546 II A 43
- professus monasterii Ossiacensis (frater) 1481 I 9. MUW?

- Schehel de Enczesdorf 1489 I 14. MUW II, 1470 I A 4
 - Seeman de Patavia (als m. a.) 1470 II 15. MUW II, 1456 II A 33 (de Lõwncz) (?)
 - Weitnerus s. Johannes Daniel Weitnerus
 - Dauid
 - Rottmund ex Puechorn (als m. a.) 1524 II 1. MUW III, 1524 II R 2
 - Demetrius
 - Mües ex Tobia 1517 I 12. MUW?
 - Dionisius
 - Mûnsinger ex Vlma 1498 I 13. MUW II, 1498 I R 11 (Minsinger)
 - Dominicus
 - Khantz de Stokhardia (Staghardia) 1510 I 1; bacc. in decr. 1510 I 12. MUW II, 1508 I R 113 (Kutz)
 - Gothart ex Schweynitz ordinis canonicorum regularium Wratislaue (de Vratislauia) 1508 I 12; bacc. in decr. 1509 II 2. MUW II, 1502 I H 20
- E –
- Eberhardus
 - de Karpfenn 1511 I 12. MUW II, 1511 I R 103 (Karffen ex Tutling)
 - Emeramus, Emramus
 - Enkhaymer ex Mospruch 1498 II 8. MUW?
 - Lerichenfelder ex Strawbing (als m. a.) 1495 II 12. MUW II, 1495 II R 48 (bacc. Ingolstatensis)
 - Emericus
 - cantor et canonicus Col(l)ocensis 1445 I 5; bacc. in decr. 1447 II 13. MUW?
 - de Keer (als m. a.) 1451 II 8. MUW I, 1445 II H 17
 - (de Zestra canonicus ecclesie Strigoniensis) 1470 I 2; bacc. in decr. 1471 II 8. MUW II, 1457 I H 11 (Eme. Warthastzisch); AFT II, 638 (Em. Ungarus, de Zestregk); NH, 412 (de Cesztreg) (Proc.)
 - Erasmus
 - Ekirch ex Vlma 1519 II 17. MUW?
 - Hager de Salczburga 1447 II 2. MUW I, 1440 I R 9
 - Heckelperger ex Linczs 1519 I 4. MUW II, 1511 II A 76
 - Obermayr plebanus in Kumbczell 1456 I 1. MUW I, 1442 I R 95 (de Landaw)
 - Parrogl ex Saltzeburga bacc. in decr. 1476 I 11. MUW II, 1468 II R 50
 - Rordorfer de Saltzburga 1501 II 4. MUW II, 1501 II R 13
 - Sålår de Mûldorff (als m. a.) 1464 I 1. MUW II, 1454 I R 41 (Sõler)
 - Steyrår ex Stain Carniole 1498 I 14; bacc. in decr. 1498 I 32; pro rep. ad lic. 1499 II 9. MUW II 1497 I A 168
 - Tatenpekh ex Ekhnfeldt 1510 I 8. MUW II, 1507 II R 50 (Dåttnpeckh)
 - Erhardus
 - canonicus monasterii Wymbergensis 1457 II 11. MUW I, 1441 II R 35 (ordinis Premonstratensis)
 - canonicus ad Sanctum Ypolitum (de Sancto Yp(p)olito) 1445 II 2; bacc. in decr. 1447 II 18; lic. in decr. 1450 II 5. MUW?
 - Egkenfelder Premonstratensis (frater) 1508 I 8. MUW II, 1506 II H 8 (professus monasterii Lucensis) (?)
 - Voyt de Weytra (als m. a.) 1449 I 20; bacc. in decr. 1454 II 6. MUW I, 1445 I R 107 (de Nouforo) (?)
 - Fuxperger de Grinczing 1491 I 6. MUW II, 1471 II A 45
 - de Horhen (als m. a.) 1467 II 4; bacc. in decr. 1470 I 12. MUW II, 1460 I R 29
 - Huebar (Huober) ex Veklepruk (Philesprug) 1508 II 6; bacc. in decr.

- 1510 I 13; bacc. in iur. civ. 1520 I 17; lic. in decr. 1520 I 17; lic. in utr. iur. 1520 II 8. MUW II, 1505 I A 87 (ex Innckhaim)
- Labhart de Stira 1513 II 5. MUW II, 1513 II R 25 (ex Constancia) (?)
 - Seycz de Essuelld presbiter 1480 I 2. MUW II, 1480 I R 41 (canonicus et custos ecclesie sancte Johannis in Hawgs extra muros Herbipolensis)
 - Walther 1556 I 4; lic. in utr. iur. 1556 II 16. MUW III, 1549 II S 2 (Lipsensis)
 - de Wolfach (als m. a.) lic. in decr. 1444 II 13. MUW I 1423 I R 6 (Erh. Heging); MFJ I, 1437 I 13
- Erkingerus
- baro in Swarczemburg et in Sãnshaim (canonicus ecclesie Eystetensis) 1457 II 2; bacc. in decr. 1458 I 21. MUW II, 1456 I R 1 (Swarczemburg)
- Eucharius
- Verlieser de Kiczing 1455 I 19. MUW I, 1444 I R 8 (Ekkardus) (?)

– F –

Fabianus

- Kindler ex Han Slesica 1508 I 19. MUW II, 1503 I H 36 (de Hannß); NH, 451
 - Poroll ex sancto Lamperto (als b. a.) 1481 I 11. MUW II, 1476 I A 4 (Parol de Sancto Rudberto prope Nouam Ciuitatem Carniole)
 - Puechlar de Sancto Leonardo in Stiria 1497 II 6. MUW II, 1493 II A 75 (Fab. Fabri); AFT II, 639; AFM III, 347
- Iglshofer Vienensis nobilis 1555 I 5. MUW III, 1553 I A 34
- princeps Sforcia Anglus Mediolani et Barrhi dux dignissimus et humanissimus 1512 II 1. MUW II, 1510 II Rektor
- Sligk 1445 II 1. MUW I, 1443 I R 46 (de Egra)
- Wolff de Pest (als m. a.) 1504 II 17. MUW II, 1500 I H 16 (Lupus de Pessst); NH, 510

Fridericus, Federicus

- Felix
- Darnach de Cnittelfelden 1494 II 5. MUW II, 1493 II A 45 (de Runtelfelden)
- Florianus
- Swanser de Gmunden 1457 II 9. MUW?
- Franciscus
- de Kaiszelna 1513 II 8. MUW?
 - Gelfrid plebanus sancti Georgii Vallispaltensis (als m. a.) 1443 I 5. MUW?
 - Gerber ex Reytingen 1518 II 1. MUW II, 1513 I R 90
 - Gierczter de Goricia Aquilegiensis dyocesis 1503 I 1. MUW II, 1502 I A 55 (Görtzer)
 - Gros de Straubing (als m. a.) 1510 I 5. MUW II, 1505 II R 21
 - Aychner de Grein 1443 I 12. MUW I, 1440 I A 49
 - comes de Hohenloe et in Czigenhaim Treuerensis et Maguntinensis ecclesiarum canonicus 1457 II 1. MUW II, 1456 II R 1
 - de Chranach 1444 I 4. MUW I, 1439 II R 19
 - Degenhart canonicus Columbariensis 1444 I 6. MUW?
 - Vildner de Nurmberga 1445 I 2. MUW I, 1432 I R 33 (de Pabenberga)
 - vir illustris princeps Fridericus Dei gracia dux Slesie Teschenensis necnon Maioris Glogouie 1502 II 1. MUW II, 1502 II H 24; NH, 492
 - Gerunger ex Wienna (als m. a.) 1482 I 1. MUW?

- Her(r)er (Harer) (ex Gmund) (als m. a.) 1512 I 16; lic. in utr. iur. 1512 I 33; utr. iur. dr. 1512 II 13; jur. Dekan 1514 I, 1522 I, 1527 I, 1534 I, 1537 II, 1540 I, 1543 II. MUW II, 1512 I R 109
- Hymler de Vĕlsenpach 1478 I 5. MUW?
- Hueber de Ried presbiter Patauiensis diocesis 1487 I 8. MUW?
- Neuhauser ex Neuhaus 1513 II 14. MUW II, 1512 I R 44 (Neuhausen prope Ösling)
- (Mecaloe) de Wenndelstain (Wentelstain, Wendlstain) 1458 I 10; bacc. in decr. 1461 I 9; lic. in decr. 1469 I 10; decr. dr. 1469 I 10. MUW?; Mayer, Freiburg, 1469 II 12
- Playchner de Insbrugk 1508 I 15. MUW II, 1512 II A 2
- Rottenburger plebanus in Nelb 1543 II 4. MUW?
- Schönfritz de Eslinga 1453 I 2. MUW II, 1452 I R 70
- Schober ex Rackaspurga (als m. a.) 1490 II 11. MUW II 1486 I A 45

– G –

Gabriel

- Vogt Campidonensis 1515 II 1. MUW II 1515 II R 2
 - Guetratter (Gûetrater) ex Lauffen (Lawffen, Lauffenn) (als m. a.) 1486 II 3; bacc. in decr. 1489 II 11; lic. in decr. 1492 II 11. MUW II, 1483 I R 4; AFM III, 337
 - Sberczel ex Merano 1491 I 9. MUW II, 1482 I A 38 (plebanus in Ernstbrunn)
- Gallus
- Posega 1448 I 1; bacc. in decr. 1450 I 5. MUW?
- Georgius, Ieorgius, Georgius, Georius
- Aigmair s. Aigner
 - Aigner ex Anoso alias Enns famulus decani 1522 I 6. MUW III, 1518 II A 84
 - Aigner (Aignr, Aigmair) Viennensis 1557 I 3; bacc. in utr. iur. 1557 I 4; utr. iur. dr. 1557 II 12. MUW III, 1568 I Rektor (Aigmair)
 - Albrecht de Laa presbiter bacc. in decr. 1501 II 22. MUW II, 1500 I A 40
 - Ammon ex Haydeck presbiter (als b. a.) 1479 I 4. MUW II, 1464 I R 2 (Amman)
 - (Andree) de Nissa (Nyssa) (als b. a.) 1452 I 8; bacc. in decr. 1454 II 7; ant. rep. [lic. in decr.] 1460 I 8; decr. dr. 1472 II 7; jur. Dekan 1475 I. MUW I, 1442 II H 26; NH, 389 (Proc.)
 - Atzil de Schered 1520 I 5. MUW?
 - Augspurger de Spira (als b. a.) 1514 II 8. MUW II, 1514 I H 45 (Anspurger baccalarius arcium studii Heiltdurgensis)
 - (Kalbitzer ordinis Premonstratensium) in Luca (monasterii Lucensis) professus (frater) 1489 II 3; bacc. in decr. 1492 I 10. MUW II, 1489 II H 16
 - Kalt ex Warast 1512 I 27. MUW?
 - Kartner ex Wildan (als m. a.) 1476 I 3. MUW II, 1462 I A 20
 - Kornfail nobilis 1504 II 4. MUW II, 1498 II A 2 (Karenfayll de Vienna)
 - Kuepecher de Erasprunn (als m. a.) 1501 II 2. MUW II, 1497 I A 155
 - Chûn (Kûn) de Corona (als b. a.) 1452 II 2; bacc. in decr. 1456 I 9. MUW I, 1444 I H 25 (?)
 - Kûnttinger ex Nouoforo ordinem sancti Spiritus ibidem professus (frater) 1487 I 2. MUW II, 1487 I R 19
 - Cuspinianus Herbipolensis 1513 II 13. MUW?

- Eder jur. Dekan 1555 I. MUW III, 1557 II; AFM III, 334; NH, 423
- Egiger (Esinger) ex Nyklaspurgk (Wasserburga) (bedellus) 1497 I 12; bacc. in decr. 1510 II 15. MUW II, 1509 II R 18 (Esinger de Basserburgo)
- Eisenhouar (Eysenhofer) canonicus in Walsee (Constantiensis dyocesis monasterii Balse) 1500 II 4; bacc. in decr. 1504 II 11. MUW II, 1500 II R 12
- Eysenreich ex Rayn 1478 I 10. MUW II, 1478 I R 2
- Eysnberger ex Lauffn 1519 II 1. MUW II, 1512 II R 108 (Teisenperger)
- Faschang de Zläbings 1494 II 4. MUW?
- Feirabent de Lanczhueta 1511 II 4. MUW II, 1514 II R 17
- Freyentaler ex Olmuntz 1507 I 3. MUW II, 1506 II H 6
- Frolich de Wasserpurg (als m. a.) 1519 I 3. MUW III, 1518 II R 10 (art mag. Ingolstadiensis)
- Fürgeol de Pharrkirchen (als m. a.) 1458 I 19. MUW I, 1449 II R 65 (Fürpil)
- Gienger ex Vlma 1517 II 9. MUW II, 1513 I R 129
- Grail ex Spicz 1500 II 8. MUW?
- Gross de Aylsfeld (als m. a.) 1475 II 1. MUW II, 1471 I R 121; NH, 435
- Hawer de Zellerndorf 1491 I 7. MUW II, 1489 I A 85
- Hebner Mittewaldis 1519 II 5. MUW?
- de Helta (als m. a.) 1448 I 2; bacc. in decr. 1456 I 11. MUW I, 1438 II H 28 (Burgensis); NH, 439 (?)
- de Heltaw 1455 I 16. MUW?
- Hering de Haynis Misssensibus 1483 II 4. MUW II, 1478 II S 2
- Hladn Waradiensis bacc. in utr. iur. 1517 I 5. MUW?; NH, 441
- Hoffer ex Prawnaw 1504 I 3. MUW II, 1498 I R 126
- Höhenfelder de Schlusslweg 1464 II 7. MUW II, 1457 I A 49 (de Erberspergk) (?)
- Hopfawer de Rosenhaim (als m. a.) 1453 II 4; bacc. in decr. 1454 I 18. MUW I, 1442 II R 77
- Horuoach de Egerzehi 1513 II 9. MUW II, 1513 H 9; NH, 442
- Hueber ex Rosenhaym 1488 I 17. MUW II, 1480 I R 79; Göhler, Domkapitel, 435 (?)
- Huemar plebanus in Absteten 1495 II 15. MUW II, 1495 II A 1
- Hübner de Noua Ciuitate Franconie 1496 II 3. MUW II, 1496 II R 59
- Jahafft 1459 II 10. MUW II, 1455 I R 40 (Jahast de Perngries)
- Iuncherman de Nissa 1496 II 12. MUW II, 1496 II H 5 (Junkherman)
- Jungwiert de Gmünden 1457 I 12. MUW II, 1451 I A 99
- Läntschtz ex Ellingen (als m. a.) 1494 II 14. MUW II, 1486 I R 10; AFT II, 643; AFM III, 341; Göhler, Domkapitel, 441
- Lutz ex Uffnhaim (als m. a.) 1508 I 7. MUW II R 52 (de Eygstadt) (?)
- Mand(e)l (Mändel, Mandlius) (sextista) Pusoniensis (ex Pusonio, Posonio) (als m. a.) 1495 II 7; bacc. in decr. 1498 I 34; lic. in decr. 1500 II 19; decr. dr. 1501 II 16; jur. Dekan 1503 I, 1505 I, 1509 II, 1511 II, 1516 I. MUW II, 1490 I H 4; AFM III, 342; NH, 465 (Proc.)
- Mayr plebanus in Trauess 1455 I 13. MUW II, 1455 I R 156 (de Winpina)
- de Medlika (als m. a.) 1451 I 1. MUW?
- Mërl de Gnandorf 1449 I 6. MUW I, 1436 I A 48
- Meschtel ex Erfingen (als m. a.) 1500 II 12. MUW?
- Mit(t)kreu(c)h Wiennensis (als m. a. Wiennensis) 1556 I 1; bacc. in utr. iur. 1556 I 9; lic. in utr. iur. 1556 II

- 11; utr. iur. dr. 1556 II 11; rec. 1557 I 7. MUW III, 1544 II A 15
- Molitoris de Egemburg (als m. a.) 1458 I 20. MUW I, 1445 I A 25
 - Muslerus Öttingensis (als m. a.) 1552 II 1. MUW III, 1549 I, 1553 I, 1563 II Rektor (Otingensis ex Rhetia)
 - Nagl (als m. a.) 1552 II 2. MUW III, 1540 II 27 (ex Weidersfeldt) (?)
 - Nothafft 1453 I 4. MUW I, 1450 I R 236 (de Runting)
 - Öder (als b. a.) 1507 I 4. MUW II, 1499 I A 110 (?) (de Griestruhen)
 - Oeder (Öeder) Frisingensis magister Coloniensis (et caesarum forensium procurator) 1550 I 6; bacc. in utr. iur. 1550 II 3; lic. in utr. iur. 1551 II 4; utr. iur. dr. 1551 II 4. MUW III, 1550 I R 28 (Eder)
 - Part de Sancto Ypolito bacc. in decr. 1489 II 13. MUW II, 1469 I A 81
 - Patersdorffer de Wasserburga (als m. a.) 1469 II 4. MUW II, 1464 II R 40; AFT II, 644; AFM III, 344
 - Paur beneficiatus ex Grâz ex Sancto Ypolito 1488 II 9. MUW?
 - Perrel (vicarius apud sanctum Michael) 1506 I 2; bacc. in decr. 1507 I 16. MUW?
 - Pewerl de Waidhofen 1491 I 8. MUW II, 1471 I A 42
 - Pezelius Sylesius 1556 I 7. MUW III, 1556 I H 8
 - Phleger de Aspach (Phleger de Nouacuitate) (als b. a.) 1475 II 2; bacc. in decr. 1478 II 20. MUW II, 1468 II A 40
 - Pockh Silesianus 1517 II 2. MUW II, 1517 II S 2 (ex Glesendorff)
 - Poltz ex Gruenpach (als m. a.) 1515 II 5. MUW II, 1506 I R 25 (de Muldorff)
 - Pörlr ex Pruck super Leyta (als m. a.) 1490 II 4. MUW II, 1486 I A 69
 - Posch ex Imbst 1514 I 17. MUW II, 1509 II A 40 (de Yspruckh)
 - Potschgay (Potsgai) de (ex) Dink(ch) lspûh(e)l (als m. a.) 1474 II 15; bacc. in decr. 1478 II 22. MUW II, 1467 I R 4 (Baschga); AFT II, 644 (Püeczka, Püczga); AFM II, 247 (Botschga)
 - Prennër (Prenner) (ex Riedenburg (Rietenburgkh) Bavarie (Bauarie) Ratisponensis diocesis) (als m. a.) 1498 I 9; bacc. in decr. 1505 II 9; lic. in decr. 1505 II 9; decr. dr. 1505 II 9; jur. Dekan 1506 II, 1514 II. MUW II, 1497 II R 5 (ex Rietenburg); AFT II, 642 (ex Straubing); Göhler, Domkapitel, 457
 - Prew ex Essenpach 1494 I 16. MUW II, 1490 II R 14
 - Püher de Nördlinga (als m. a.) 1457 II 19. MUW II, 1454 I R 126 (Pücher)
 - Ramung de Pfreindt 1454 I 6. MUW?
 - Râczenperger ex Râpp (als m. a.) 1498 II 10. MUW II, 1490 I R 9
 - Reichart (Raichart) (natione Scotus officialis Patauiensis et canonicus Viennensis) lic. in utr. iur. 1543 II 5; utr. iur. dr. 1543 II 5; jur. Dekan 1544 I, 1547 II. MUW III, 1531 I Rektor; Göhler, Domkapitel, 515
 - Rigauer Salisburgensis 1513 II 7. MUW II, 1510 II A 8 (de Deysndorif) (?)
 - Rot plebanus in Seel (als b. a.) 1505 II 2. MUW II, 1497 II A 69 (ex Insprugkh) (?)
 - Rûnel de Herbpoli 1480 I 13. MUW?
 - Rung (plebanus) in (de) Stoltzenburg 1477 II 5; bacc. in decr. 1478 II 11; ant. rep. decr. dr. 1480 I 1. MUW II, 1452 II H 10; NH, 481
 - Saler ex Soltzkirchen (als m. a.) 1476 I 1. MUW?
 - Schapp(k)o ex Olemuncz (Olumuntz) 1508 II 8; bacc. in utr. iur. 1510 II 14. MUW II, 1505 I H 19 (Schappkha)
 - Schawffler ex Salina (als m. a.) 1512 I

30. MUW II, 1512 I R 176 (Schlauffer)
- Scheckel ex Ratisbona 1517 I 4. MUW II, 1515 I R 134 (Schockhel)
 - Schlick miles 1470 I 6. MUW II, 1470 I H 41 (de Nouo Castro alias Weyskirchen)
 - Schrätzl (Schrätzl, Schretl, Schrettel) (de Nouoforo) 1464 I 7; bacc. in decr. 1466 II 6; lic. in decr. 1469 II 11; decr. dr. 1497 I 1. MUW II, 1461 I R 26; AFM III, 349 (Schrötzel)
 - (Schrekcher) de Schërding (als m. a.) bacc. in decr. 1443 II 15; lic. in decr. 1447 II 11. MUW I, 1434 II R 18 (Schrik); MFJ I, 1441 I 5 (Schrekch)
 - Schrëml de Aschach (als m. a.) 1474 I 1. MUW II, 1456 I A 3
 - ex Scocia (Scotus) (als m. a.) 1507 I 13; bacc. in decr. 1513 II 15; lic. in decr. 1513 II 16. MUW II, 1507 I S 2
 - Senfrid a Tricheneckh Styrys nobilis studiosus Vienensis 1555 I 11. MUW?
 - Sëwml capellanus altaris sancti Iohannis Salczburgensis 1457 II 17. MUW I, 1449 II R 107
 - Sokolowsky Polonus nobilis 1508 I 4. MUW II, 1508 I S 6 (de Brussia)
 - Staimpach (Stainpach) (de Patauia) 1453 II 7; bacc. in decr. 1462 II 8. MUW I, 1449 I R 137
 - Staindel ex Garss 1498 I 18. MUW II, 1487 I A 13 (Stäudel)
 - Steiregker (Steyrecker, Steyregker, Steyeregker) (de Wienna) (als m. a.) 1447 II 6; bacc. in decr. 1447 II 10; lic. in decr. 1451 I 16; decr. dr. 1456 II 20; jur. Dekan 1457 II, 1464 II, 1468 II, 1471 I, 1477 I, 1479 II. MUW I, 1438 I A 18; AFT II, 645
 - Stetner Pragensis et Bachiensis canonicus 1447 II 7. MUW I, 1437 II A 25
 - Tanner ex Emerstorff 1540 II 8. MUW III, 1534 II 7
 - Tegler ex Laubingen 1518 I 7. MUW II, 1510 I R 77; AFM II, 253
 - Teuffenpekch (Tevffenpekch) de Lintz 1474 II 13; bacc. in decr. 1478 II 21. MUW II, 1470 I A 58
 - de Tifer presbiter Acquilegiensis diocesis 1481 I 10. MUW II, 1473 I A 120
 - Tolfüs ex Telershaim 1500 I 5. MUW II, 1488 I A 101
 - Tödel ex Ingolstat (als m. a.) 1487 I 1. MUW II, 1462 II R 8
 - Türndl plebanus in Hfirshorn 1455 I 1. MUW I, 1445 II R 50 (de Frisinga) (?)
 - Tyeffenseh plebanus in Lynd 1472 II 3. MUW?
 - Vberâcker plebanus in Stall canonicus Brixinensis 1443 I 1; bacc. in decr. 1444 I 8; lic. in decr. 1449 I 22; decr. dr. 1449 II 4. MUW I, 1433 I A 6 (de Vberspergk)
 - Vnuerdrossen de Sünching (als m. a.) 1455 I 12. MUW I, 1448 I R 60 (de Sünchen)
 - Weimair (Weimr) Viennensis 1556 II 4; bacc. in utr. iur. 1557 II 13. MUW III, 1549 II A 47 (Weidmayr)
 - Züngel de Slirstat (als m. a.) 1469 II 1. MUW II, 1458 I R 36; AFT II, 646 (Czingel); NH, 513
- Geruasius
- Tetikhofer ex Constancia 1497 II 4. MUW?
- Gothardus
- de Starchembergk 1451 II 3. MUW I, 1446 I A 3
- Gregorius, Grogorius
- Kenisch de Priuidia 1511 II 7. MUW?
 - Ceruus de Kraynburga (Krenburga) 1498 I 24; bacc. in decr. 1500 I 15. MUW?
 - Cingiesser de Villaco 1446 I 14. MUW?
 - Gerber ex Calb (als m. a.) 1505 II 11;

- bacc. in decr. 1508 II 11; lic. in decr. 1508 II 11. MUW?
- Marchartt ex Falckhenstain 1486 II 1. MUW?
 - Merschein (Merstheynn) Modrusiensis 1499 II 4; bacc. in decr. 1500 I 14. MUW?
 - de Metliek 1445 I 7. MUW I, 1426 I A 24 (Schriphcz)
 - Michaelis de Vetz 1502 I 15. MUW II, 1500 II H 25 (de Votsch)
 - de Mólhausen (als m. a.) 1449 I 7; bacc. in decr. 1451 I 13. MUW I, 1437 I S 2 (Greg. Andree); MFJ I, 1442 I 7
 - Nit(h)sch (de Lewenbergk) canonicus (ecclesie) Olomuncensis (Olmotensis) 1499 II 1; bacc. in decr. 1500 II 17. MUW II, 1499 II H 17
 - Nyawahas de Buda (als m. a.) 1449 I 21. MUW I, 1427 II H 36 (?)
 - Pergkman ex Lutenberg (als m. a.) 1489 I 19. MUW?
 - de Pescht (als m. a.) 1480 I 11. MUW II, 1474 I H 3
 - (Pileatoris) ex Cibinio (als m. a.) 1478 II 7; bacc. in decr. 1481 II 5. MUW II, 1473 II H 10; NH, 401 (Proc.)
 - Praxatoris de Pudweiss (als m. a.) 1489 II 2. MUW, 1489 II H 3
 - Rayner de Rayn (als m. a.) 1476 I 10. MUW?
 - Rost de Praunekh 1489 I 20. MUW II, 1489 I A 102
 - Schott de Olsnitz (Ölsnitz) 1497 I 7; bacc. in decr. 1498 I 31. MUW II, 1496 II H 25 (Gregorius ex Alsnitzs)
 - (Slewing) plebanus in Clausemburga (Claussemburg) 1453 II 8; bacc. in decr. 1456 II 10. MUW?
 - Türing de Amtaw 1449 I 8. MUW I, 1449 I R 14
 - Wagner ex Nestelwang 1516 II 2. MUW II, 1511 I R 39 (de Nesselburgen)
 - Walhauser Patauiensis (als b. a.) Viennensis 1555 I 7. MUW III, 1548 II R 26 (Waldhausnerus)
- Guillhelmus s. Willhelmus

– H –

- Heinricus, Hainricus, Henricus
- de Absperg Ratisponensis et Patauiensis ecclesiarum canonicus 1443 I 4. MUW I, 1436 II R 1; AFT II, 647
 - Carpentarii de Feldkirchen 1494 II 7. MUW II, 1493 I A 76
 - Krodheim de Kitzing 1450 I 19. MUW I, 1438 II R 53 (Crodam)
 - Drëchsl de Nürmberga 1457 II 7. MUW II, 1452 I R 82
 - Frawnhouer ex Potenstain 1494 I 3. MUW II, 1474 I A 108
 - Gõs(z) plebanus in Ourenhaim (Awrnhaim) (Eystetensis diocesis) 1455 II 5; bacc. in decr. 1457 II 23. MUW?
 - Ehinger de Constancia (als b. a.) 1502 I 3. MUW II, 1499 I R 133
 - Mitlperger Patauiensis 1557 II 9. MUW III, 1549 I R 18 (Mittelberger Gallus)
 - Mor ex Castro Ana 1513 II 11. MUW II, 1513 II A 3 (ex Ainet)
 - Pfeilsmid de Monaco (als b. a.) 1464 II 6. MUW II, 1459 I R 192; AFT II, 649
 - Platzmaister de Nissa 1499 I 4. MUW II, 1498 I H 32 (Henricus de Nissa)
 - plebanus in Castro Marie Septemcastrensensis 1494 II 2. MUW II, 1475 I H 45 (?)
 - Pregler de Nouoforo (als m. a.) 1453 II 5. MUW II, 1453 I R 89 (?) (Wernherus)
 - professus monasterii sancti Michaelis diocesis Verdensis 1444 II 4. MUW?

- Rablandt de Nouaciuitate 1457 II 6. MUW I, 1448 I R 32 (Rabnult)
 - Rabnolt (famulus; s. Erkingerus baro in Swarczemburg) 1458 I 21
 - Rauch ad rep. bacc. in decr. 1454 I 16. MUW?
 - (Rueger) de Pegnitz (als m. a.) 1445 II 6; bacc. in decr. 1447 II 19; lic. in decr. 1451 I 17. MUW I, 1438 II R 109
 - Schædelius (als m. a.) 1540 II 5. MUW III, 1536 I 24 (Schedl Stugkardiensis)
 - Schockler de Nouaciuitate 1470 II 5. MUW II, 1469 I R 138
 - Stayner ex Ferrea ciuitate 1487 II 3. MUW II, 1479 II H 9
 - Waldenperger ex Ötting (als m. a.) 1481 II 3. MUW II, 1469 II R 105
 - Wölller de Hailbrunna (als m. a.) 1457 II 8. MUW I, 1438 II R 118 (Wuller)
- Helias
- canonicus Strigoniensis (als m. a. Cracouiensis, b.a. Wiennensis) 1489 II 1. MUW?
- Hercules
- Gold ex Zyrch 1517 I 1. MUW II, 1516 II R 125 (Göldli ex Thurego)
- Hermachoras
- de Harland presbiter Aquilegiensis diocesis 1455 I 15; [bacc. in decr.] 1456 II 16. MUW II, 1455 I A 104
- Hermannus
- Vetter ex Vlma 1517 I 15. MUW II, 1510 I R 16
 - Peck ex Herspruck 1484 II 4. MUW II, 1478 II R 45
- Herwicus
- Plarrer ex Constanca ordinis sancti Benedicti (frater) 1518 I 2. MUW II, 1516 I R 69 (Michael)
- Hieronimus s. Ieronimus
- Hilarius
- Volfhardus Transiluanus 1518 II 9. MUW III, 1518 II H 18

– I, J –

- Iacobus
- Beldnär (Wildner) Wratislauiensis (ex Wratislauia beneficiatus in Schwanicz) 1503 II 3; bacc. in decr. 1504 II 14. MUW II, 1503 II H 10 (presbyter)
 - Caczpeck de Hawgdorff 1464 I 6. MUW?
 - de Kestulcz (als m. a.) 1459 II 4. MUW II, 1455 I H 29 (Zymet de Kestolcz)
 - Kipfinger canonicus regularis ordinis sancti Augustini monasterii in Weyren Saltzburgensis diocesis 1501 II 12. MUW II, 1502 I R 125 (Chispfphinger)
 - Eschling ex Fridburg 1498 I 44. MUW II, 1489 I H 2
 - (filius Pileatoris) de Cilia (canonicus Zagrabiensis) (als b. a.) 1443 I 20; bacc. in decr. 1447 II 9; lic. in decr. 1450 II 8; decr. dr. 1451 I 9. MUW I, 1437 I A 17 (de Tyuer)
 - (Vogel) de Znoyma (altarista in Znoyma) 1449 I 17; bacc. in decr. 1452 I 22. MUW I, 1430 I H 32 (altarista sancti Nicolai in Znoyma, studens in theologia)
 - Funentreger Transiluanensis (als m. a.) 1505 II 16. MUW?; NH, 504 (Vexillifer) (Proc.)
 - Gissickhamer de Erbipoli (als m. a.) 1479 I 5. MUW II, 1469 I R 16; AFT II, 651
 - Glock ex Grieningen Wirtenbergensis (als m. a.) 1526 I 1. MUW III, 1519 I R 75
 - Gūncz(e)l de Hoberstorf(f) (als b. a.) 1460 I 2; bacc. in decr. 1462 II 6.

- MUW I, 1446 II A 9
- Harbsleben de Veklaprukch (als m. a.) 1476 II 2. MUW II, 1468 I A 7
 - Hasz de Trysing (als m. a.) 1538 I 1. MUW III, 1537 II 6 (Haß mag. Lipsensis natione Boemus); NH, 438 (?)
 - de Haugsdorff bacc. in decr. 1466 II 8. MUW?
 - Helmhart de Lyncz (Lincz) 1451 II 11; bacc. in decr. 1455 II 9. MUW I, 1446 I A 82
 - Hermannii plebanus in Lunntz 1478 I 13. MUW?
 - Huetstocker Viennensis 1557 II 1. MUW III, 1550 I A 7
 - Ybon de Schinttauia 1447 II 1. MUW I, 1442 I R 27
 - de Iemnicz (Iempnitz) 1443 I 18 (als lic. a.); bacc. in decr. 1445 II 15. MUW I, 1439 I H 12
 - de Megyesz Transsiluanus 1497 I 6. MUW?; NH, 466
 - Mielich ex Friburgo 1519 II 8. MUW II, 1518 I R 103
 - Mitterecker de Nouoforo (als m. a.) 1456 I 4. MUW I, 1449 II A 12 (?) (de Hofkirchen)
 - Mülbeck de Steyr 1519 II 3. MUW II, 1518 I A 106
 - Nellio de Augusta 1508 I 14; bacc. in decr. 1512 I 38. MUW II, 1499 II R 107 (Nell)
 - Pammer de Pruck super Leyta (als b. a.) 1487 I 5. MUW II, 1482 II A 5
 - Pisa (Piso) bacc. in decr. 1498 II 15; lic. in decr. 1507 I 14. MUW?
 - plebanus in Valleagnetic 1445 II 4. MUW I 1445 II H 27
 - Pötschner de Monaco (als m. a.) 1458 I 17. MUW I, 1449 II R 122; AFM II, 213 (Petscher)
 - Praxatoris de Iglauia 1480 II 1; bacc. in decr. 1482 II 8. MUW II, 1472 I H 9 (?)
 - Prunner ex Weissnburg 1510 I 10. MUW II 1510 I R 25
 - Rackaspurger ex Marichburga (als m. a.) 1490 II 12. MUW II, 1487 II A 28
 - Sartoris (als m. a. Viennensis) 1555 II 2. MUW III, 1553 I R 52 8 (Jac. Sarctor Areflauiensis Nordlingensis Suaeuus)
 - Schan de Corona (als m. a.) 1474 II 8. MUW II, 1461 II H 4 (Schön); NH, 485
 - Schüler de Rauenspurg 1504 II 9. MUW II, 1500 II R 91 (Scolaris)
 - Sczas de Klausenburg 1455 I 5. MUW II, 1454 I H 40 (Zaz)
 - Siger ex Prunna 1518 I 8. MUW II, 1417 II H 20
 - Spiegel ex Letzschstat legum licenciat, sextista per Cesariam maiestatem ad lecturam institutus (als lic. leg.) 1513 II 1. MUW II, 1513 II R 2; AFM III, 350
 - Sträling (Strölin) de Vlma 1520 I 14; bacc. in utr. iur. 1523 II 1. MUW II, 1516 I R 41
 - Styllnawer de Wallerstain 1508 I 22. MUW II, 1507 I R 109
 - Sürig de Rauenspurga 1469 II 5. MUW II, 1469 I R 77 (Sugrich bacc. Basileensis)
 - Vdalrici de Anoso (als b. a.) 1443 I 15. MUW I, 1439 I A 21
 - Widman ex Noua Ciuitate (als b. a.) 1510 II 2. MUW II, 1507 II A 82; Göhler, Domkapitel, 517
 - Wildner s. Jacobus Beldnär
 - Wiser de Mittersil 1468 I 8; bacc. in decr. 1469 I 12. MUW?
 - Zaunackh de Cremnicia 1518 II 4. MUW?
- Ieronimus, Hieronimus, Heronimus, Hieronymus, Hyeronimus
- Balbus Venetus (als utr. iur. dr.) 1493 I 5; pro incorp. 1498 I 4. MUW II, 1493 I A 59; AFM III, 332
 - de Corona 1471 II 3. MUW II, 1454 I H 65 (Reiching)
 - Krafft (Crafft) ex Vlma (Vlmensis) 1513 II 2; bacc. in decr. 1515 II 24.

- MUW II, 1513 II R 84 (sacerdos)
- Gamp Viennensis 1540 II 1. MUW III, 1530 I A 1
 - Goldecker de Paden (als m. a.) 1467 II 1. MUW 1458 I R 40 (Kolpecker)
 - Guttenberich ex Feldkirichen 1501 I 18. MUW II, 1501 I R 131
 - Hol(l)enprunner (Holabrunner, Hollenbrunner) de (ex) Wienna (canonicus ecclesie cathedralis sancti Steffani) (doctor Paduanus) (als m. a.) 1464 II 5; bacc. in decr. 1468 I 2; pro. inc. 1470 II 21; jur. Dekan 1475 II, 1483 I, 1486 II, 1490 I. MUW II, 1454 I A 2 (Holnprunner); AFT II, 652; AFM II, 251; Acta Graduum, II, 2, 421; Göhler, Domkapitel, 383
 - Lichtenburger ex Neuburgoclaustrali 1507 II 9. MUW II 1498 I A 117 (ex Waidhofn Bohemicali) (?)
 - Nicolai de Olomucz (canonicus Olomucensis) (als m. a.) bacc. in decr. 1443 II 11; lic. in decr. 1446 II 8. MUW I, 1424 I H 6 (Jeron. Pellicificis); MFJ I, 1429 II 8; AFM II, 254
 - Paldung ex Tübingen 1504 I 2. MUW II, 1504 I R 3
 - Perling de Liebneck leg. lic. 1524 I 1. MUW?
 - Sawrwein (Saurwein) de Insprukh 1449 II 2; bacc. in decr. 1452 I 19. MUW I, 1446 I A 86
 - de Septemcastris 1469 I 6. MUW?
 - Stecher Vienensis (als m. a.) 1552 II 4. MUW III, 1546 I A 24 (Stocher)
 - Strawss (presbiter Patauiensis diocesis) de Awssee 1501 II 7; bacc. in decr. 1502 II 9. MUW?
 - Werenher 1507 I 5. MUW II, 1504 I R 38 (Nürnbergensis)
- Ioachimus
- Marschalch de Reichenaw nobilis 1514 II 4. MUW II, 1511 II A 84
- Iodocus, Iudocus
- Kreydenman ex Lindaw 1502 I 2. MUW II, 1501 II R 58
 - Flaschperger de Sancto Hermacharo 1515 II 4. MUW II, 1515 I A 155
- Hausner (Hawsner) (de Nouoforo) (als m. a.) lic. in decr. 1449 I 24; decr. dr. 1452 II 12; jur. Dekan 1453 II, 1462 I, 1465 II, 1474 I. MUW I, 1425 II R 44; MFJ I, 1437 I 14; AFT II, 653f.; AFM II, 251; Göhler, Domkapitel, 333
 - lungmair de Landaw (als b. a.) 1479 I 10. MUW II, 1474 I R 36
 - Welling (ex Marp(p)ach) (civis Wienensis) (als m. a.) 1480 I 9; bacc. in decr. 1483 I 2; ant. rep. pro. lic. 1498 II 18; decr. dr. 1501 II 15; jur. Dekan 1503 II. MUW II, 1476 I R 81, 1486 II R 9; AFT II, 654; NH, 508 (Proc.)
 - Wellnig 1505 II 5. MUW II, 1498 II A 75 (junior de Wienna)
- Iohannes, Ioannes
- Aål de Ybs 1463 I 1. MUW?
 - Abhauser (ex Augsta) (als m. a.) 1512 I 22; bacc. in utr. iur. 1518 I 10; lic. in utr. iur. 1518 I 10; pro incorp. decr. dr. 1522 II 2; jur. Dekan 1523 I, 1527 II, 1534 II. MUW 1503 II R 24; AFM III, 331
 - Adam de Wratislauia (ordinis canonicorum regularium) (frater) 1474 II 16; bacc. in decr. 1476 I 12. MUW II, 1473 I H 28 (bacc. Erdfordensis); NH, 387
 - Albertus Wydmanstetter (als utr. iur. dr.) 1553 II 5. MUW III, 1553 I R 10 (jurisconsultus Vaticanae divi Petri militiae aulae Lateranensis comes palatinus, jurisque utrius doctor Romanorum regiae maiestatis intimus consiliarius et eiusdem cancellarius infra Onasum etc.); AFM III, 353
 - Alexander Brassicanus (als leg. civ. dr.) jur. Dekan 1533 II, 1537 I. MUW III, 1523 II R 1; AFM III, 332
 - Angrer (ex Rosenbe(r)(g)k) (als m. a.) 1488 I 12; pro ascripcione Cesarei iur. dr. 1505 II 6; jur. Dekan 1507

- II, 1511 I, 1512 II. MUW II, 1478 I H 28; 1512 I Rektor; AFM III, 331; Pardi, Titoli, 102; NH, 390 (Proc.)
- Ärckel ex Kemnaten bedellus facultatis arcium 1498 I 7. MUW II, 1488 I R 3 (Ergkel)
 - Aubeler Retticus 1557 II 3. MUW?
 - Awer ex Althaym prope Obernperg (als b. a.) 1502 I 5. MUW II, 1498 II R 4
 - Aychelperger (Aichelperger) (canonicus ecclesie) et officialis curie Patauiensis decr. dr. 1452 II 11; jur. Dekan 1454 I. MUW I, 1425 II R 9; AFM II, 247
 - Aycher de Wolcknstoriff (als m. a.) 1512 I 1. MUW II, 1500 I A 20; AFM III, 331
 - Ayster ex Pettersthorff 1505 I 7. MUW II, 1492 II A 27 (Andreas Eyster) (?)
 - Baptista Bachaleb Wiennensis utr. iur. dr. 1540 II 9; repetitio 1541 I 1; jur. Dekan 1541 II, 1542 I, 1544 II. MUW III, 1540 II 23; AFM III, 344
 - Babtista Hel de Augusta 1518 II 5. MUW?
 - (Bauor) canonicus (abbas) monasterii Lucensis (ordinis Premonstratensium) (frater) 1458 II 2; bacc. in decr. 1459 II 17; lic. in decr. 1469 II 9; decr. dr. 1470 II 20. MUW II, 1457 I H 17
 - Beda de Bratislauia 1511 I 5. MUW II, 1508 I H 11 (de Petenwitz) (?)
 - Berenhaymer de sancto Hyppolito 1516 I 9. MUW II, 1511 II A 62
 - Bernitzär (Förniczär) ex (de) Stif(f) aren 1498 I 21; bacc. in decr. 1500 II 18. MUW?
 - Buczger ex Preysca ordinem Theotonicorum in Grätz professus (frater) 1488 I 1. MUW?
 - Bürger de Egenburga (als m. a.) 1488 I 9. MUW II, 1483 I A 2; AFM II, 248 (?)
 - Kalb de Villaco 1511 I 13. MUW?
 - (Kaltenmar(c)kter, Chaltenmarckchter, Chaltenmarckter, Kaltenmarckchter) de (ex) Salczeburga (Saltzeburga, Salceburgo, Salisburgo) (bacc. theol., sac. theol. lic. et dr., arcium et sac. iur. pont. prof., lector ordinarius, Patauiensis et Wiennensis (Ratisbonensis) ecclesiarum canonicus) (als m. a.) 1473 II 3; bacc. in decr. 1475 I 7; ant. rep. lic. in decr. 1478 II 23; decr. dr. 1481 I 12; jur. Dekan 1482 I, 1484 II, 1487 I, 1488 I, 1488 II, 1490 II, 1492 II, 1494 I, 1502 I; jur. Vizedekan 1482 II. MUW II, 1465 I R 83; AFT II, 656; AFM II, 252; AFM III, 340; Göhler, Domkapitel, 396
 - Chalher plebanus in Maur 1501 I 4. MUW?
 - Chamrär ex Salisburgo 1498 I 8. MUW II, 1498 I R 118
 - canonicus (ecclesie) sancti Martini in Cepusch (Scepiis) lic. in decr. 1444 II 12; decr. dr. 1445 I 11. MUW I, 1427 I H 27 (de Podolino); MFJ I, 1427 I 1 (de Pudlino)
 - Chardinger (Gardinger) de Neüburgoclaustrali (Newburga) 1464 I 10; bacc. in decr. 1466 II 7. MUW II, 1458 I A 2
 - Cassis ex Ratisbona 1490 II 2. MUW II, 1490 II R 16
 - de Castro Marie 1500 I 7. MUW II, 1493 II H 15 (Joh. Kyd)
 - Chay de Weysemburga 1443 I 9. MUW II, 1437 I R 164
 - Kchlöckel de Hartperg 1499 I 2. MUW II, 1492 II A 47 (de Werd Stirie)
 - Kech de Ysin (als m. a.) 1498 II 4. MUW II, 1498 II R 49 (magister Coloniensis); AFM III, 340
 - Ke(c)kchman(n) (Keckmann, Checman, Chekman, Kechman) (ex Haugsdorff, Hawgsdorf, Haugstorff, Haugsstorff) (plebanus in Hardekch) (plebanus in (Stacz, Stácž, Státž apud Sanctum Leonardum) (Wyennensem

- provisor in spiritualibus) (octonarius Wiene) 1478 II 4; bacc. in decr. 1484 II 2; lic. in decr. 1489 II 15; decr. dr. 1492 II 13; jur. Dek. 1493 II, 1495 II, 1497 II, 1498 II, 1501 I, 1502 II, 1504 I, 1506 I, 1508 II. MUW II, 1496 I, 1502 I Rektor; AFT II, 657f.
- Keller de Rotemburga 1454 I 11. MUW I, 1449 I R 79 (de Rotenpurg Franconie)
 - Khedinger de Swindeck (als m. a.) 1485 I 1. MUW II, 1478 II R 15 (Kögninger)
 - Khüeren ex Esslinga 1489 I 3. MUW II, 1453 I R 148
 - Kitzinger de Zell 1500 I 9. MUW II, 1494 I A 74
 - Klayn ex Clausenburga (als b. a.) 1492 II 7. MUW?
 - Knaber de Alberstorf (als m. a.) 1443 I 21; bacc. in decr. 1445 I 13; lic. in decr. 1447 II 15. MUW I, 1431 I A 31
 - Knoblachstorf de Slesia (als b. a.) 1460 I 3. MUW II, 1455 I H 4 (de Glocz)
 - Choch de Ingelstain 1501 I 15. MUW?
 - Kornfail nobilis 1504 II 3. MUW?
 - Cörndarffer ex Parrewtt 1496 I 11. MUW II, 1496 I R 111 (Churrendorff); AFM III, 340 (Keradorphorus)
 - de Krainburga plebanus in Montpress 1459 II 8. MUW?
 - Kranntz ex Herbipoli 1502 I 12. MUW II, 1501 II R 69 (Kramitz)
 - Krapff ex Wratislauia 1512 II 9. MUW II, 1512 I H 31
 - Crapitius de Gedano 1503 II 5. MUW II, 1503 II S 6 (Crapicy canonicus Perniensis)
 - Craws de Corona (als m. a.) 1474 II 9. MUW II, 1468 I H 19; NH, 456
 - K(h)reuch Salisburgensis (als m. a. Vienensis) 1555 I 9; bacc. in utr. iur. 1555 II 5. MUW III, 1548 I R 3
 - Cristelman ex Ychenhausen 1498 I 39. MUW II, 1495 II R 43
 - Krotendorffer ex sancto Andrea in Valle Laentina 1494 I 11. MUW II, 1493 II A 24
 - de Krûmnaw (de Chrûmnaw) 1454 II 3; bacc. in decr. 1457 II 21. MUW?
 - Kulbach de Kulmach 1446 II 3. MUW I, 1434 II R 12
 - Kulmair de Wisingen Constanciensis diocesis (als m. a.) 1514 II 1. MUW?
 - custos ecclesie Rathiboriensis bacc. in decr. 1443 II 17. MUW?
 - Daniel Weitnerus 1540 II 7. MUW III, 1538 I 54
 - Dersi de Petri diocesis Agriensis canonicus ecclesie beate Marie Virginis in Alba Regali diocesis Wesprimiensis 1486 I 2. MUW II, 1486 I H 1
 - Dierr ex Hainfelden 1506 I 3. MUW?
 - Doranergus Nissenus 1549 I 3. MUW?
 - Dorffner de Vienna (als b. a.) 1470 II 13. MUW II, 1466 II A 31
 - Dürr ex Eslingen 1537 II 1. MUW?
 - Eg(e)lawer ex Swans (Sbannsz) (als m. a.) 1479 I 9; bacc. in decr. 1481 II 4. MUW II, 1469 I R 121
 - Ekl Monacensis universitatis Vienensis notarius (als m. a.) 1551 II 2. MUW II, 1539 II A 41
 - Enn ex Vienna 1495 II 16. MUW II, 1512 II A 126
 - Eysenhauer de Altach inferiori 1482 I 8. MUW II, 1480 I R 56
 - Eysenreich de Patavia baccalarius Lipcensis (als b. a.) 1490 I 2. MUW?; Erler, Leipzig I, 1487 I
 - Fabri custos et canonicus sancti Iohannis in Hawgis extra muros Herbipolensis 1477 II 1. MUW II, 1477 II R 2
 - Fabri ex Litzaw 1511 I 15. MUW?
 - Fabri ex Weissenburga (als m. a.)

- 1498 I 38. MUW II, 1488 I R 101
oder 1490 II R 22
- Faut de Constat baccalarius Tibingensis (als b. a.) 1513 I 5. MUW?
 - Fauorinus ex Lynntz (als m. a.) 1519 II 19. MUW?
 - Velber ex Vitis (als b.a.) 1488 I 3. MUW II, 1481 I A 18
 - Verber ex Campidono 1508 I 21. MUW II, 1508 I R 50
 - Verber de Egra ordinis Theotonorum (frater) 1453 I 11. MUW II, 1452 I H 29
 - Fëurhaken de Anoso (als m. a.) 1454 I 15. MUW I, 1443 I A 31 (Feurhakh)
 - de Feylstorff nobilis 1472 II 1. MUW II, 1472 I R 46; AFT II, 666f. (Pheylsdarffer)
 - Vichhawser ex Swatz (als m. a.) 1512 I 3. MUW II, 1504 I A 69
 - filius Venzeslai ordinis Premonstratensium ex monasterio Lucensi (frater) 1505 II 7. MUW II, 1505 I H 62 (Joh. Wentzeslay)
 - Vischar de Hainburg 1498 II 5. MUW?
 - Vogler canonicus collegiate ecclesie in Spalt 1459 II 9. MUW II, 1451 I R 226 (de Constanca) *oder* 1452 I R 114 (de Vrach)
 - Volstus de Zwola nobilis 1504 II 2. MUW II, 1504 I H 1; NH, 506
 - Vorchaimer de Sancto Ypolito 1489 II 10. MUW II, 1487 II A 33 (Vorhamer)
 - Fortis de Augusta ordinis Carmelitarum (als m. a.) 1488 I 6. MUW II, 1481 II R 28; AFT II, 660
 - Forster Austriacus ex Pertolstorf 1557 II 5. MUW III, 1551 II A 6
 - Förniczär *s.* Bernitzär
 - Fraudienst Brixinensis 1515 II 6. MUW II, 1513 I A 21
 - de Freyberg (als b. a.) 1444 II 6. MUW I, 1441 I R 13
 - Funificis de Egra 1471 II 5. MUW?
 - Gansperger ex Vlma 1520 I 8. MUW II, 1517 II R 1 (Otmarus) (?)
 - Gässtelius (Gastelius) (als m. a.) 1551 II 3; bacc. in utr. iur. 1556 II 6. MUW III, 1544 I A 32 (Strannstarfensis)
 - Gastgeb ex Melico (als m. a.) 1508 II 3. MUW II, 1502 II A 6; AFM III, 336
 - Geiger ex Wendelstain 1520 I 3. MUW III, 1520 I R 53
 - Geringar de Ferrea Ciuitate 1497 II 8. MUW II, 1489 I A 3
 - Gesler ex Rauenspurga 1517 II 4. MUW II, 1517 II R 44
 - Geuss de Dinckelspühel (als b. a.) 1444 II 8. MUW I, 1442 I R 114 (Tewss)
 - Glorius ex Wudweysz 1488 I 13. MUW II, 1488 I H 24
 - Goldmair ex Lewperstorif 1519 II 7. MUW II, 1512 II A 50
 - Goldner (plebanus in Trauess) (ecclesie Sancte Crucis Wratislaviensis) 1446 I 9; bacc. in decr. 1447 II 16; lic. in decr.; decr. dr. 1456 II 18. MUW I, 1445 I H 1 (de Egra)
 - Goll de Eszling 1456 I 6. MUW II, 1456 I R 166 (Gold)
 - Gösl (Gosel, Geselius) (ex Wunsidell Curiensi) (iudicii pretorii Viennensis assessor) (als m. a.) 1531 I 1; lic. in utr. iur. 1543 II 6; utr. iur. dr. 1543 II 6; jur. Dekan 1546 I, 1547 I, 1548 II, 1549 I, 1551 I, 1553 II, 1554 II. MUW III, 1519 II R 18, 1539 I Rektor.
 - Gösl iunior Viennensis 1553 II 4. MUW III, 1550 I A 64, 1554 I Rektor
 - Gossolt de Insburgk 1443 I 13. MUW I, 1443 I A 28 (de Tünczperg) (?)
 - (Goswein) de Muldorff (Müldorff) (plebanus in Haynfeld) 1461 I 2; bacc. in decr. 1463 II 3; lic. in decr. 1471 I 2. MUW I, 1450 II R 125

- Graff beneficiatus in Czayma 1516 I 3. MUW?
- Graff ex Gotsche alias de Iliaco 1515 I 9. MUW?
- Grøn plebanus in Moskirchen 1452 I 10. MUW?
- Gressel de Wratislavia 1512 I 9. MUW II, 1512 I H 23
- Grotyll (Grottil) (de Nyssa) 1505 II 10; bacc. in decr. 1515 I 14; lic. in decr. 1515 I 14. MUW II, 1504 II H 16
- Grueber de Hallis 1512 II 4. MUW II, 1506 I A 30 (de Hall prope Styram)
- Gswind s. Schwind
- Gulden canonicus Novecellensis Prixinensis diocesis 1481 I 8. MUW?
- Gumppe de Krayburga 1450 I 18. MUW I, 1450 I A 62 (Kranperg)
- Haczec plebanus in Weissenkirchen 1452 I 15. MUW I, 1437 I R 14 (de Salczburga)
- Haffenberger ex Stutgardia 1546 II 2. MUW III, 1546 I R 13
- Hagen de Weissenpurga 1517 II 14. MUW II, 1508 I R 2
- Hainrici Aurifabri de Wienna (als m. a.) 1458 I 18. MUW I, 1449 I A 13
- Håniken plebanus in Prathia bacc. in decr. 1476 I 13. MUW II, 1461 I A 21 (Hånikein de Neuburga Claustrali)
- Harsch de Eslingen 1455 II 1. MUW II, 1453 I R 160 (Hars)
- Has de Örnawr 1459 I 2. MUW?
- Hawg ex Campidono 1510 II 13. MUW II, 1503 I R 129
- de Haydenhaim (als m. a.) bacc. in decr. 1458 II 7. MUW I, 1446 I R 68 (Joh. Kolberger)
- Hayder Budwicensis 1509 I 2. MUW II, 1509 I H 6
- Haydlberger de Haydlberg 1502 I 7. MUW II 1502 I R 54
- Helbling ex Melico cantor civium ecclesie sancti Stephani in Wienna (als m. a.) 1488 II 2. MUW II, 1478 I A 14, A 61
- Henkhel de Leidschouia 1510 I 11. MUW II, 1496 I H 62; NH, 439
- Hennschperger Salisburgensis sedis apostolicæ autoritate notarius publicus (als b. a.) 1555 II 1. MUW III, 1549 I R 19
- de Hersprugk (Herspurgk, Hørsprugk) (als m. a.) 1450 I 17; bacc. in decr. 1451 I 15; bacc. in decr. 1452 I 23 (!). MUW I, 1438 I R 74 (Joh. Eberhardi)
- Hêz canonicus ecclesie et officialis curie Olomucensis decr. dr. 1443 I 28. MUW I, 1439 II H 8 (Haz de Buda); MFJ I, 1429 I 1
- de Hinweill 1516 I 16. MUW II, 1513 I R 152 (Hinwil)
- Hoffer de Göricia 1500 I 6. MUW II, 1500 I A 4 (Guricia)
- Huber de Villabassa vel de Niderndorf (als m. a.) 1480 I 7. MUW II, 1474 II A 19
- Huebar de Patauia (als m. a.) 1495 II 5. MUW II, 1488 I R 10
- Hüber (Hüeber, Hueber, Hveber) de (ex) Freynstat (Freynstat, Freinstat) (ecclesie sancti Stephani canonicus) (als m. a.) 1443 II 1; bacc. in decr. 1443 II 8; lic. in decr. 1450 II 6; decr. dr. 1452 I 27; jur. Dekan 1454 II, 1456 II, 1461 II, 1465 I, 1466 II, 1467 I, 1468 I, 1470 II, 1476 I, 1478 II. MUW I, 1433 II R 13; AFT II, 663; Göhler, Domkapitel, 317
- Hüeber de Lauterbach 1444 I 5. MUW I, 1432 I H 30 (Joh. Lauterbach de Slesia)
- Hueberer ex Telcz 1505 I 6. MUW II, 1490 II R 19
- Huet(t)stockher pro incorp. 1555 I 2; pro admis. 1555 II 10; jur. Dekan 1557 II. MUW III, 1542 I A 36 (Viennensis)
- Huguel ex Schonesperg 1513 II 3.

- MUW II, 1512 I R 130 (de Weisenburg) (?)
- Hyso reverendissimi domini cardinalis Gurcensis capellanus 1515 II 14. MUW II, 1515 I R 55 (Hiso Padensis)
 - Iacobus Ketz a Wolfach 1538 I 2. MUW, III, 1538 I 59
 - Ibach de Marpurg 1500 II 9. MUW?
 - Iheronimi de Schmolnicia 1515 II 7. MUW?
 - Institoris de Polan (als b. a.) 1492 I 3. MUW II, 1491 II A 47 (Wolfgang Institoris de Pölan in Stiria) (?)
 - de Yphofen 1455 II 2. MUW II, 1454 I R 94 (Neyghorn)
 - Ladenbarter de Pulka 1456 II 4. MUW?
 - Lamnicensis ordinis Ierosolimitanorum sancti Iohannis 1506 I 1; bacc. in decr. 1507 II 4. MUW II, 1498 I H 8; NH, 463
 - Lang de Brunna (als m. a.) 1449 I 18. MUW II, 1447 I H 12
 - Langenhauser de Veldkirch 1444 II 7. MUW?
 - Leander Silesius 1546 II 1; bacc. in utr. iur. 1547 I 3. MUW III, 1544 I H 7; AFM III, 341; NH, 461
 - Leb canonicus (monasterii) Newburgensis 1453 I 13; bacc. in decr. 1456 I 12; decr. dr. 1459 II 16. MUW I, 1438 II H 25 (de Drosendorf) (?)
 - (Ledrer) de Landsperg (als m. a.) 1474 II 7; bacc. in decr. 1475 I 8. MUW II, 1466 II R 6; AFT II, 664
 - Leniniger ex Villaco plebanus ibidem nobilista 1508 II 1. MUW II, 1504 II A 1 (Leininger)
 - Lengenhofer de Veltchirch 1443 I 22. MUW?
 - Leonis canonicus Newburgensis lic. in decr. 1458 I 28. MUW?
 - Leonis de Lyntz (als b. a.) 1510 II 8. MUW II, 1510 II A 38
 - Leuttwein de Zwetl 1509 I 8. MUW II, 1494 II A 37
 - Liechtenfelt de Marienburgk ordinis fratrum Theotunicorum 1460 II 3. MUW II, 1460 II S 2
 - Likinger ex Wolfpach professor ordinis Premonstratensium in Rockenburg (als m. a.) 1502 I 11. MUW II, 1500 R 136 (Georgius) (?)
 - Lindnår ex Ekenfeldt 1502 II 2. MUW II, 1495 II R 28
 - Lingl (Lungl) Vienensis (als m. a.) 1552 II 3; bacc. in utr. iur. 1553 II 8. MUW III, 1547 I A 17
 - de Lintz (plebanus in Asparn) (als m. a.) 1448 II 14; bacc. in decr. 1448 II 6; ad rep. lic. in decr. 1452 I 25. MUW I, 1441 II A 5 (Joh. Doleatoris)
 - de Lomnitz (de Lompnitz) baro Morauiensis canonice Olomucensis 1446 I 1; bacc. in decr. 1450 I 1. MUW I, 1432 I H 3
 - Ludovicus Brassicanus 1534 II 3; pro rep. 1540 I 3; jur. Dekan 1540 II, 1541 I, 1546 II, 1549 I. MUW III, 1524 I R 23; 1542 I, 1546 I Rektor
 - Machtolf ex Esslingen bacc. in decr. 1517 I 7. MUW II, 1513 I R 44
 - Mammigen (Mämmniger) ex Tekendorff (Teckendorff) 1495 II 13; bacc. in decr. 1498 I 35. MUW II, 1492 II R 6
 - Marchater de Hailprunn (als m. a.) 1495 II 1. MUW II, 1492 I R 33
 - Marscalcus ex Augusta (als b. a.) 1508 II 2. MUW?
 - Martinus Stella doctor legum 1543 II 2. MUW III, 1543 I S 2 (Bruxellensis diocesis Cameracensis)
 - Matt ex Feltkirichen 1502 II 5. MUW?
 - Maymperger de Ratispona (als m. a.) 1458 II 5. MUW II, 1454 I R 35 (Mainberger)
 - Mayr ex Falcknstein octonarius (als m. a.) 1512 I 13. MUW II, 1500 I A 115
 - Mayr ex Nornlinng 1507 II 16. MUW II, 1504 I R 52

- de Medios Transiluanus 1512 II 2. MUW?; NH, 466 (?)
- Megies plebanus in Parathia 1492 II 6. MUW?
- Melczer de Zotenn 1501 I 3. MUW II, 1499 I H 19 (de Jordan)
- Mettpach de Heilbrunn (als m. a.) 1480 I 10. MUW II, 1479 I R 61 (artium magister Romanus)
- Mēnestorffer de Wienna (als m. a.) 1457 I 11. MUW I, 1450 I A 9; AFM III, 342
- Mēndl canonicus regularis Sancti Ypolitii 1478 II 2. MUW II, 1476 I A 42
- Mistlgewer de Herbipoli 1467 I 4. MUW?
- Misslawer de (ex) Yglauia (als b. a.) 1475 II 4; bacc. in decr. 1478 I 18. MUW II, 1465 II H 4 (?)
- Molitoris de Lanndsperg (als m. a.) 1446 II 1. MUW I, 1436 I R 88
- de Mōlnbach (Müllembach) 1449 I 15; bacc. in decr. 1451 I 8 (als Cristannus). MUW I, 1428 II H 10 (Cristannus (!) Currificis de Mūlenbach)
- Muerhart plebanus in Ellwang 1517 II 10. MUW II, 1517 II R 40
- Muncz ex Plabeiren (als m. a.) 1495 II 8. MUW II, 1482 I R 31 (Mūnss); AFT II, 665; AFM III, 343; Göhler, Domkapitel, 441
- Mutenstorffer de Martpurg 1477 I 2. MUW II, 1473 II A 35
- Mūnich de Buda (als b. a.) 1443 I 27. MUW I, 1438 II H 43
- Nawte de Prawnaw (als b. a.) 1475 II 6. MUW?
- Newhawser ex Vienna (als m. a.) 1519 II 9. MUW II, 1512 I A 64 (de Varnadi)
- de Nissna Slesitenssi bacc. in decr. 1507 II 5. MUW II, 1504 II H 16 (Joh. Grotill)
- Nyderlin ex Olmunczs 1514 I 19. MUW II, 1507 II H 29 (Niderl)
- Oberndorffer ex Buda 1498 I 40. MUW II, 1498 I H 50 (Oberdarfer)
- Osterreicher de Schussenriedt 1503 I 9. MUW II, 1503 I R 104
- Oswaldi (Osbaldi) Hasel ex Budbeis (Wudweis) 1511 I 2; bacc. in decr. 1511 II 11. MUW?
- de Ötting (als m. a.) 1442 II 2; bacc. in decr. 1445 I 14. MUW I, 1447 II R 42 (Joh. Lāchel) (?)
- Öttinger ex Augusta 1515 II 11. MUW?
- Paldauf ex Hallis Vallis Eni 1491 I 3. MUW II, 1476 I A 31
- Pampl (Pampelius) (ex Pulcka) (als b. a.) 1554 I 1; bacc. in utr. iur. 1556 II 7. MUW III, 1573 I Rektor
- Panabicz de Glocz nobilis 1503 I 5. MUW II, 1502 II R 42
- Pangratii de Tiefer (als b. a.) 1444 II 9. MUW I, 1438 II A 18
- de Pankhota (als m. a.) bacc. in decr. 1451 I 11. MUW I, 1425 II H 40 (Joh. Augustini); MJF I, 1425 II H 40
- de Papa (als b. a.) 1494 I 8. MUW II, 1492 I H 4; NH, 394
- Pawswāngl de Olomutz bacc. in decr. 1444 II 11. MUW I, 1437 I A 34; MJF I, 1441 II 3
- Pechman ex Bratislauiā canonicus sancti Augustini (frater) 1507 I 1. MUW II, 1507 I H 2
- Peck de Alteneglsheim 1464 II 4. MUW I, 1432 I R 27 (de Aldensheim de Reno)
- Pellificis de Corona 1498 II 6; bacc. in decr. 1500 I 16. MUW II, 1498 II H 31
- Pentz de Ewerding 1510 I 3. MUW II, 1500 I A 81
- Perger canonicus in Vōlkemmarkt 1457 II 18. MUW I, 1446 I A 84 (de Villaco) (?)
- Perger de Veklestorf 1443 II 2. MUW I, 1441 I R 27
- Perkhaimer 1445 II 3. MUW I, 1439 I R 23 (de Aw) (?)

- de Perngries (als m. a.) 1454 I 1. MUW I, 1442 I R 51 (Joh. Institoris de Peingries); AFT II, 666
- Pernhardi ex Veldkirchen 1494 I 10. MUW II, 1494 I R 5
- Petz de Wallsteten 1518 I 5. MUW II, 1508 I R 73 (Gallus Betz) (?)
- Pèrtl de Sùlczpach lic. in decr. 1445 I 12. MUW I, 1433 II R 19; MFJ I, 1438 II 5
- Pflieger ex Noua Ciuitate 1517 II 17. MUW II, 1515 I A 11
- Philippus lic. in decr. 1497 II 10. MUW?
- Piczig de Allacen (als m. a.) 1468 II 1. MUW II, 1456 II H 24 (Joh. de Alczennaw)
- Piettenperger de Mildorff 1505 I 4. MUW II, 1504 I R 55
- Pistoris ex Häbreinneunkirchen cappellanus domini Christofori de Liechtenstain 1498 I 27. MUW II, 1498 I A 113
- Planckner ex Gotthiaw archidiaconus Kamorcensis, canonicus SAGRABIENSIS (als m. a.) 1480 II 4. MUW II, 1499 II H 5; NH, 403 (Proc.)
- plebanus bacc. in decr. 1445 II 19. MUW?
- plebanus in Baysweil bacc. in decr. 1455 II 8. MUW?
- plebanus in Capusch baccalarius Cracouiensis (als b. a.) 1470 II 17. MUW?
- plebanus ecclesie Omnium Sanctorum de Parathia diocesis Transsiluaniensis 1473 II 5. MUW?
- plebanus in Wirthalben 1466 II 3; bacc. in decr. 1468 I 3. MUW?; NH, 402 (?)
- plebanus in Wienaw prope Znoyma 1453 I 6. MUW?
- Pluem de Göpping 1457 I 5. MUW II, 1451 I R 209
- Pluemenschein Augustensis (als m. a.) 1517 II 12. MUW II, 1517 II R 60 (Plumenstain)
- Polczmacher (prepositus Brunnenensis) jur. Dekan 1442 II, 1444 I, 1445 I, 1447 II. MUW I, 1422 I H 19, 1438 I Rektor; MFJ I, 1428 I 4; NH, 405
- Polhaimer de Dürnpach (als b. a.) 1512 I 4. MUW II, 1505 I A 118; Göhler, Domkapitel, 558
- Prabschan de Lebemberg 1445 II 12. MUW I, 1431 I H 20 (Probschan de Lamberg)
- Precheisen Augustensis (als m. a.) 1515 II 16. MUW II, 1501 I R 82
- Preiner (Preyner) (de Matichhofen) 1469 I 4; bacc. in decr. 1470 I 14. MUW II, 1452 II R 71
- Prenner ex Rottenburgo ecclesiarum parrochialium sancti Michaelis in Griespach et sancti Petri in Purckstall plebanus domini reverendissimi N. episcopi Patauiensis secretarius 1490 II 1. MUW II, 1473 I R 14
- Preysser canonicus sancti Augustini regularium 1512 II 8. MUW?
- professus in Ranntzhoffenn (frater) 1507 II 10. MUW II, 1505 II R 11 (Joh. Iudman)
- Pruellmayr (Prüelmair, Prielmair, Pruelmair) canonicus (ecclesie cathedralis) Viennensis (Omnium Sanctorum hic Vienne) 1518 II 3; lic. in decr. 1520 II 6; sup. admis. seu incorp. (als decr. dr.) 1525 II 1; jur. Dekan 1526 II, 1533 I. MUW II, 1493 I A 71 (de Lincz); Göhler, Domkapitel, 468
- Pruelmair ex Lintz plebanus in Wolfpach 1488 I 16. MUW II, 1470 I A 130 (Priehelmair)
- ex Prugk prope Znoimnam religiosus bacc. in decr. 1507 II 3. MUW II, 1505 I H 62 (Wentzeslay professus in Pruck ordinis Premonstratensis)
- Prukchner de (ex) Wienna 1473 II 4; bacc. in decr. 1478 I 16. MUW II, 1468 II A 54 (Pruckner nobilis) (?)
- Prunhuebär ex Oberenperg 1498 I 20. MUW II 1498 I R 36

- Purer Affluencianus 1539 I 1. MUW III, 1538 II 7 (Affencianus Stirus)
- de Pyburg 1454 II 1. MUW?
- Råbler ex Grätz (als m. a.) 1490 II 5. MUW II, 1487 II A 26 (Rebler); AFT II, 667
- Rain de Summerfeld 1499 I 3. MUW II, 1499 I S 1 (Roym)
- Rauher de Fürstenfeld professor ordinis sancti Iohannis 1467 I 3. MUW II, 1467 I A 66 (Rainher)
- Rawch (als m. a.) 1469 I 5; bacc. in decr. 1470 II 24. MUW?; AFT II, 667 (de Luu, de Lw)
- Rehwein de Wienna (als m. a.) 1451 II 12. MUW I 1445 I A 40 (Reichwein)
- Reich de Essueld 1453 II 10. MUW?
- Reinpeck(h) (ex Riedenburg) 1504 II 15; bacc. in decr. 1507 I 17. MUW II, 1504 II R 53 (presbyter)
- Rexius Austriacus (als m. a.) 1556 I 2. MUW III, 1546 I A 27 (ex Mystlbach)
- Reybl de Kupherberg (als m. a.) 1474 II 1. MUW II, 1451 I R 144; AFT II, 667f.
- Reynoldi s. Rinoldi
- Rietenburger (Riettenperger) Werdensis 1503 I 11; bacc. in decr. 1504 II 13. MUW II, 1504 II R 22 (de Wardea Sueuicali, presbyter)
- Ringelstain de Eszlinga bacc. in decr. 1445 I 17. MUW I, 1438 I R 129; MFJ I, 1442 I 6
- Rinoldi (Reynoldi) (de Lõben) 1446 I 5; ad rep. 1452 I 26. MUW I, 1440 II H 2
- de Riuolo Dominarum 1450 I 16. MUW?
- Rosenczweil (famulus s. Johannes Sarger civis Wiennensis) 1443 I 17. MUW I, 1442 I R 79 (de Villsekg)
- Rottenburger de Nurnberga 1482 I 2. MUW II, 1482 I R 24
- Rûdel plebanus de Corona (als m. a.) 1453 II 9; bacc. in decr. 1455 II 7. MUW I, 1438 I H 48; NH, 481
- Rûel de Francfordia decr. dr. 1443 I 30; jur. Dekan 1445 II. MUW I, 1427 II R 1; MFJ I, 1435 I 3; AFM II, 249
- Ruesmawll ex Scharding 1505 II 1. MUW II, 1498 I R 42 (Ruesmal)
- Rutthart de Michelfeld prope Ambergam in Bauaria 1506 II 2. MUW II, 1502 I R 23
- Rutze (Rucze) de (ex) Hambor(g)ch 1482 I 4; bacc. in decr. 1483 I 1. MUW II, 1481 II S 2 (clericus diocesis Premensis)
- Salb (Salbs) ex Eringen (de Öringa Herbipolensis dyocesis) 1510 II 3, 1520 I 12. MUW II, 1502 II R 66
- Salomon ex Superiori Walterstorff 1525 I 2. MUW II, 1512 II A 41 (Oberen Waltersdorff)
- Sam de Kiczing (Kitzing) (als b. a.) 1443 I 11; bacc. in decr. 1445 II 18. MUW I, 1435 II R 41 (Joh. Som)
- de sancto Andrea prope Traysen 1446 I 11. MUW I, 1433 II A 19 (?)
- Sarger civis Wiennensis 1443 I 16; bacc. in decr. 1443 II 13. MUW I, 1426 II A 2
- Sbertperger ex Anaso 1489 I 18. MUW II, 1481 I A 43 (Swertperger)
- Schachner de sancto Lampero bacc. in decr. 1442 II 7. MUW I, 1437 I A 30 (Ioh. Schachen; frater); MFJ I, 1441 I 8
- Schenberger de Olmuncz (als m. a.) 1505 I 9. MUW?; NH, 488
- Schêrtel (Schertl) de Cilia 1460 I 4; bacc. in decr. 1464 I 13. MUW?
- Schinnagl de Ratisbona (als m. a.) 1470 I 8. MUW II, 1460 II R 7; AFM II, 257
- Schõkhl (Schõckel) de Gnandorf 1458 I 3; bacc. in decr. 1462 II 9. MUW I, 1441 II A 25 (Schekel); Göhler, Domkapitel, 360 (?)
- Schõck ex Tagersen (als lic. a.) bacc.

- in decr. 1496 II 9. MUW II, 1493 I R 78
- Schrätel de Nouoforo baccalarius Ingolstatensis (als b. a.) 1492 II 3. MUW II, 1492 II R 40
 - Schrendener de Staynauia 1459 II 13. MUW I, 1456 I H 22 (Schrewdner de Steyna)
 - Schwarzentaller Neapolitanus Austriacus 1557 II 6. MUW III, 1578 I Rektor (publicus juris professor)
 - Schwind (Gswind) ex Herbipoli prior ad Carmelitas Wiennę (ordinis fratrum Carmelitarum) (frater; als b. a.) 1476 I 7; lic. in decr. 1492 II 9; decr. dr. 1498 I 2. MUW II, 1476 I R 80; AFT II, 670
 - Schyeck ex Pechlaren 1496 I 9. MUW II, 1496 I A 133 (Schok baccalarius Ingelstatensis)
 - Schyrmer ex Corona 1516 II 1. MUW II, 1514 I H 40; NH, 487
 - Seift plebanus in Vischawmünd 1449 II 1. MUW I, 1428 II A 12 (de Enczesdorf)
 - de Saeligenstat (als m. a.) 1458 II 1. MUW II, 1451 I R 139 (Joh. Crüll); AFM II, 257 (?)
 - Sellatoris altarista in Puchkaym 1455 I 2. MUW I, 1442 II A 28 (de Euerding) (?)
 - de Septemcastris bacc. in decr. 1513 II 18. MUW?
 - Seuelder de Noua Ciuitate 1443 I 23 (als b. a.). MUW I, 1437 I A 5
 - Siluius Siculus legum doctor Patauensis 1497 I 2. MUW II, 1497 I A 1 (de Amatis Panormita Siculus)
 - Slosser ex Hannpach (als m. a.) 1493 II 4. MUW II, 1471 II R 22
 - Smitzer de Swans 1472 II 5. MUW?
 - Snebolff ex Czwetel 1504 I 1. MUW?
 - Sokolowsky Polonus nobilis 1508 I 3. MUW II, 1508 I S 5 (de Brusia)
 - Spelin(g) Haylprunensis (Hailprunensis) 1525 I 1, 1533 I 4. MUW II, 1525 I R 1 (Speulein)
 - Spetlonis (Schperlonis Morauus) de Teltz (Telcz) 1500 I 8; bacc. in decr. 1501 II 25. MUW?; NH, 417
 - Sporer de Schrätental 1475 I 6. MUW II, 1467 I A 69
 - Stagär ex Brunna 1499 I 7. MUW?
 - vom Stain de Vienna 1457 I 9. MUW?
 - Stampfer de Burgeis 1494 I 17. MUW II, 1488 I A 123
 - Starnberger Bauarus 1557 II 11. MUW III, 1547 II R 9 (de Monaco; famulus rectoris)
 - Stasanhimmel de Altenburg 1494 II 7. MUW II, 1493 II H 18 (Stosanhimmel)
 - Staudhaymer ex Lincz 1501 I 12. MUW?
 - Stauthaymer plebanus in Knütteluelde 1443 I 14. MUW I, 1423 II R 36 (?)
 - Stayner de Mıldorf (als m. a.) 1458 I 13. MUW II, 1452 II R 45
 - Stebnitzer de Egra (als b. a.) 1453 I 12. MUW?
 - Stephanus Reus(s) Constanciensis (ex Constancia) pro int. (als utr. iur. dr.) 1498 I 1; jur. Dekan 1500 I, 1504 II, 1509 I. MUW II, 1504 I Rektor; AFT II, 700
 - Steyfler de Steyffels 1480 II 2. MUW II, 1478 II A 72 (de Wolzano)
 - de Stickelberg (als b. a.) 1443 I 8. MUW I, 1438 II A 50 (Stickelberger)
 - Stock de Cottobuss (de Znoyma) 1467 II 3; bacc. in decr. 1470 I 16. MUW II, 1451 I H 45
 - Stratler de Rastat 1446 I 8. MUW I, 1445 I R 14
 - Suchan Wratislauer vicarius 1510 II 5. MUW II, 1510 II H 15; NH, 497
 - Sutoris de Wirthalben 1489 II 6. MUW II, 1475 II H 22 (Sartoris)
 - Sübenburger de Vienna (als b. a.) 1458 II 4. MUW II, 1454 II A 2 (Sybemburger)
 - Swalb de Mittenwald (als b. a.)

- 1462 I 5. MUW II, 1458 II R 22 (Schwalm)
- Swarcz canonicus Newburgensis (als m. a.) 1451 II 5. MUW I, 1443 I A 80
 - Sym(e)ler (Semler) de Brethem (Brethem) (als m. a.) 1443 II 3; lic. in decr. 1455 II 11; decr. dr. 1456 I 14; jur. Dekan 1458 II, 1462 II. MUW I, 1437 I R 59
 - Taschner ex Corona (frater) 1508 I 11. MUW II, 1499 II H 19; NH, 415
 - Thobene (Tobene) de Nouoforo (de Feucht) 1446 I 4; bacc. in decr. 1448 II 3. MUW I, 1442 I R 11 (Debine)
 - Tiesser de Hainfeld 1451 I 3. MUW I, 1442 I A 16
 - Torneatoris ex Haynburgo (als m. a.) 1489 I 8. MUW II, 1475 I A 106 (Drechsler)
 - Trautman de Staffelstain 1453 II 6; bacc. in decr. 1457 II 22. MUW I, 1442 II R 33
 - Tráxl de Styria 1519 II 12. MUW II, 1513 I A 4 (Drechsel)
 - Tretsch de Ceydino (als m. a.) 1489 I 11. MUW?
 - de Tropheya (als m. a.) 1461 I 5. MUW I, 1446 I A 63 (Joh. Tüchschach); AFT II, 672; Göhler, Domkapitel, 358
 - Tröstel (Tröstel) de Gerombs 1496 I 2; bacc. in decr. 1497 I 5. MUW II, 1496 I A 24 (Gerungs)
 - Trummar ex Lauffen (als m. a.) 1508 II 7. MUW II, 1503 I R 107
 - Tumperger de Tumperg plebanus in Traunstain 1453 I 1. MUW I, 1445 I R 4 (de Müldorf)
 - Tyczl plebanus in Gaubatz 1458 I 2. MUW II, 1454 I R 116 (Titzel de Eschenwege)
 - Vdalrici de Monte ex Meskilich arcium baccarius Pariziensis (als b. a.) 1492 I 4. MUW?
 - Waltenberger (Walthperger, Waltsperger) (ex Salisburgo) 1513 II 6; pro incorp. 1552 II 2; jur. Dekan 1556 I. MUW II, 1501 I R 60
 - Watzenrieder ex Altenmünster 1478 II 5. MUW II, 1466 I R 33
 - Waysuil plebanus de Gmunden 1452 I 6. MUW?
 - de Weissemburga (als b. a.) 1449 I 10. MUW I, 1444 I R 20 (Joh. Schintlein)
 - Welik sacerdos de Znoyma 1458 I 4. MUW?; NH, 508
 - Werr de Aschpach 1459 I 3. MUW II, 1452 I A 74
 - de Werthaim (als m. a.) 1456 II 6. MUW?
 - Weylhamer ex Franckfordia 1520 I 15. MUW II, 1514 I R 65
 - Wirt ex Stainhaim Eluecius 1517 II 8. MUW II, 1517 I R 21 (de Stamen) (?)
 - Wisberger ex Egra (als m. a.) 1510 II 9. MUW II, 1504 II H 12 (Bisperger); NH, 509
 - Wisinger ex Patauia (als m. a.) 1498 II 13. MUW II, 1492 I R 76, 1506 II Rektor; AFT II, 673; AFM II, 261; AFM III, 354
 - Wit(te)l ex (de) Wienna (Wyenna, Vienna) (als m. a.) 1488 II 10; bacc. in decr. 1497 II 13; lic. in decr. 1500 II 16. MUW II, 1483 I A 1
 - Wurmb procurator causarum forensium 1543 II 1. MUW?
 - Zaunnagel ordinis sancti Iohannis 1518 I 4. MUW II, 1518 I A 33 (Joh. Zannagl ex Reyspach)
 - Zellnus Clestatinus 1514 I 18. MUW II, 1514 I R 21 (Celnus)
 - Zenonianus Tridentinus 1554 II 5; bacc. in utr. iur. 1555 II 7. MUW III, 1547 II A 34
 - de Zerrotten de Falesco 1507 II 7. MUW II, 1507 I R 47
 - de Znoyma bacc. in decr. 1456 II 12. MUW?

- Zobl canonicus in Illmünster 1452 I 14. MUW I, 1441 I R 139
- Zorn ordinis sancti Ioannis in Meilberg (frater) 1508 I 10. MUW?
- Zott de Villaco 1499 I 8; bacc. in decr. 1501 II 20. MUW II, 1493 II A 57
- Zymerman ex Sancto Ypolito (als m. a.) 1489 I 1. MUW?

– L –

Ladislau

- Achdorffer prepositus in Isin ac canonicus Frisingensis 1452 I 1. MUW I, 1449 I R 1
- de Alma (als m. a.) 1445 II 7. MUW I, 1438 II H 29 (Lad. Comitit)
- Hector de Apon 1499 II 10. MUW II, 1498 II H 16
- Peschtesii de Caanuntz 1494 II 3. MUW?

Lampertus

- Wisennt ex Stain 1514 I 4. MUW II, 1504 I A 137

Laurentius, Laurencius

- Armpruster ex Cibinio (als m. a.) 1515 I 6. MUW II, 1512 II H 17 (Joannes) (?); NH, 391
- Bottinar s. Wottmar
- Kircham(m)er Viennensis 1546 I 1, 1549 I 1; pro incorp. 1551 I 3; jur. Dekan 1552 II. MUW III, 1531 II A 9; 1534 I, 1552 I, 1553 II Rektor (jureconsultus et sacrae Romanorum, Vngariae Bohemiaeque etc. regiae maiestatis consiliarius et senator sacri et excelsi regiminis Austriae Orientalis)
- de Dinckelspühel (als m. a.) 1458 II 3. MUW II, 1451 I R 33 (Lau. Ruperti)
- (Vethan) ex Prawnaw 1476 I 5; bacc. in decr. 1481 II 9. MUW II, 1473 I R 1 (Fethan); NH, 407
- Gäplitzär (Caplitzer Boemus) ex (de)

Iosephus

- Oeder Viennensis 1550 I 3. MUW III, 1542 II 17

Isidorus, Ysidorus

- de Hastunn (Hastum) canonicus Pragensis et Brunensis 1498 II 14; ad rep. lic. in decr. 1512 I 36; decr. dr. 1512 I 39. MUW?; NH, 442 (Proc.)

- (Gäplitz, Caplitz) 1499 II 2; bacc. in decr. 1501 II 24. MUW II, 1499 II H 31; AFM III, 333; NH, 447

- Gegenhaymer de Oxenfurt 1474 II 3. MUW II, 1475 II R 52 (Lau. Gerwer)

- Haintzner de Namislaui 1515 II 13. MUW II, 1515 I H 52

- de Herczogburga (canonicus in Herczogburg, Herczogemburga) 1450 I 11; bacc. in decr. 1452 II 7; lic. in decr. 1455 II 12; decr. dr. 1456 I 15. MUW I, 1449 II A 42 (Luchs professus in Herczogburga)

- Iohan de Corona 1445 II 13. MUW I, 1445 II H 28

- Lehmannus magister Lypsenis 1555 I 10; 1556 II 1. MUW III, 1553 II R 36 (Misnensis patria)

- Motz (Wilensis) (als m. a.) 1511 I 6; bacc. in utr. iur. 1520 I 16; lic. in utr. iur. 1520 II 7; super admis. seu incorp. (als utr. iur. dr.) 1525 II 2; jur. Dekan 1526 I, 1529 I. MUW II, 1504 II R 49 (de Weill); Göhler, Domkapitel, 506

- de Oberngurk canonicus Brunnensis (als m. a.) decr. dr. 1445 I 10. MUW I, 1421 II A 15; MFJ I, 1431 I 7

- Pellificis ex Pirthaim 1500 I 11.

- MUW II, 1498 I H 15 (Lau. Pannificis); NH, 402

- plebanus in Czygenhalls 1452 I 12. MUW?

- Prunnstiger de Brawneck 1512 I 31. MUW II 1506 I A 17 (Prunstiger)
 - Schnell (de Lindaw) (als m. a.) 1512 I 26; lic. in utr. iur. pro admis. 1512 I 37; utr. iur. dr. 1512 I 41. MUW II, 1502 I R 9
 - Schömpberger 1451 II 7. MUW I, 1442 I R 102 (de Rotemburga)
 - Waldkircher de Patauia 1469 II 8. MUW II, 1464 II R 75
 - Wottmar (Bottina) de Bratislauia (Vratislauia) 1501 I 10; bacc. in decr. 1503 II 7. MUW II, 1501 I H 31 (Bottner)
- Leo
- Kessler pauper ex Duernreit 1507 II 12. MUW II, 1499 II R 72 (Duemsried)
- Leonhardus, Leonardus
- de Anaso 1492 I 5. MUW?
 - de Arnstain (Arnstein) (als m. a.) 1451 I 4; bacc. in decr. 1452 II 9. MUW?
 - Búlsing ex Nouemecclesiis (Nove-mecclesiis) hic Wienne octonarius (ad sanctum Stephanum Wienne) 1478 I 1; bacc. in decr. 1485 II 3. MUW?
 - Khorndro ex Hofkhirchn 1510 I 4. MUW?
 - Chlaidinst ex Chalmuncz 1497 II 5. MUW II, 1480 II R 24
 - Chochsperger ex Varenpach 1497 II 7. MUW?
 - Dobrohost (de Gemnicz) (als m. a.) 1511 II 1; pro incorp. decr. dr. 1522 II 2; jur. Dekan 1523 II, 1524 II. MUW II, 1501 I H 15 (Gewnitz); AFM III, 334; NH, 419 (Proc.)
 - Góssel de Griespach (als m. a.) 1447 II 3. MUW I, 1435 II R 3
 - Gressel de Wratisslauia 1512 I 10. MUW II, 1512 I H 22; NH, 434
 - Gsměchl ex Strawbing (als m. a.) 1478 I 9. MUW II, 1470 II R 37
 - de Hěczendorf (als m. a.) 1457 II 12. MUW?; AFT II, 676 (Leo. Lang)
 - Institoris de Pharrkirchen 1467 I 1. MUW II, 1464 II R 17
 - Iordan (als b. a.) 1452 I 13. MUW I, 1436 I R 17 (de Chernperg)
 - Loder ex Hofkirchen 1489 I 2. MUW II, 1478 I R 56
 - Newnkir(c)her de Amberga 1462 I 3; bacc. in decr. 1465 II 2; lic. in decr. 1470 II 22. MUW I, 1446 II R 43
 - Pelhaymer de Dachaw 1453 I 3. MUW I, 1446 II R 53
 - de Perching (als m. a.) 1445 I 8. MUW I, 1431 I R 48 (Leo. Egrer); AFT II, 675; AFM II, 247
 - Pfeysnitzer de Iglauia 1452 II 1. MUW I, 1449 I H 32 (Prisnecker) (?)
 - (Pilhaimer) de Nappurga (als m. a.) 1456 II 3; bacc. in decr. 1457 I 13; lic. in decr. 1459 II 7; decr. dr. 1460 II 5. MUW I, 1442 II R 35; AFT II, 676
 - Pūchler 1507 I 7. MUW II, 1498 II A 35 (de Efferding) (?)
 - Sailer de Veldkirchn 1518 II 2. MUW II, 1515 I R 160 (ex Veldkhirichen prope Constanciam)
 - Satlöder de Ried (als m. a.) 1452 I 7. MUW I, 1446 I R 53
 - Schoppentzaw ex Krembsmūnster 1478 II 17. MUW II, 1473 I A 56
 - Seydl de Stain (als m. a.) 1474 I 4. MUW II, 1468 I A 59 (de Stain de Karniola)
 - de Stain (als m. a.) bacc. in decr. 1445 I 16. MUW?
 - Stetperger (Stupperger) ex Ingelstauia (als b. a.) 1507 I 11; bacc. in decr. 1509 II 1. MUW?
 - Swarcz Constanciensis 1514 I 14. MUW II, 1496 I R 46 (de Erding) (?)
 - Walch de Muraw 1509 I 5. MUW II, 1501 I A 22 (Walich)
 - Wierdt de Weinsperg 1502 II 4. MUW II, 1501 I R 190
 - Wirtinger (als m. a.) 1539 I 2. MUW III, 1523 I R 58 (ex Zel); AFM III, 354 (ex Zell prope Rab)

- de Wolfspberg 1457 I 10. MUW II, 1451 II A 6
 - Czehentner de Dorffen 1460 II 1. MUW II, 1460 II R 15 (Erhardus) (?)
 - Leopoldus
 - Kheusspisser ex Spitz (als m. a.) 1511 I 8. MUW II, 1506 I A 11 (Kewenspeys)
 - Heillingstainer Styrus 1556 I 6. MUW III, 1550 II A 75
 - Helendstoriffer Viennensis collegiatus 1521 II 1. MUW II, 1511 I A 58 (Helstorffer)
 - de Iordanis (mit Dekan genannt) 1518 II. MUW?
 - Lahner (als m. a.) 1551 II 1. MUW III, 1540 I A 23 (ex Korneuburg)
 - Paungartner Viennensis 1557 II 4. MUW III, 1548 II A 33
 - Pran(n)tz (canonicus ecclesie Wienensis) decr. dr. 1469 II 13; jur. Dekan 1470 I, 1473 II, 1476 II, 1485 I. MUW II, 1476 I Rektor; AFT II, 677; Göhler, Domkapitel, 401
 - Leotoldus
 - canonicus monasterii Neuburgensis 1444 II 3. MUW I, 1442 I A 57
 - Lucas
 - archidiaconus Albensis et canonicus ecclesie (et archidiaconus) Vespriensis 1449 I 14; lic. in decr. 1450 II 3. MUW I, 1435 I H 29 (de Alba regali) (?); AFT II, 677 (?); NH, 388 (Proc.) (?)
 - de Brunna bacc. in decr. 1450 I 2. MUW?
 - Capher ex Augusta 1515 II 8. MUW II, 1508 II R 61 (Kappfer)
 - Metsieder de Znoyma 1466 II 1. MUW II, 1464 I H 21; NH, 466
 - Pernfues ex Pilichdorff 1490 II 8. MUW II, 1477 I A 23
 - Piernhans de Montemellis 1499 II 3. MUW II, 1499 II H 35
 - Prewer altarista in Brunna 1446 II 7. MUW?
 - Lucius
 - Corniculanus Veldichnechius Tyrolensis (als m. a.) 1533 I 2. MUW III, 1533 I A 10 (clericus Curiensis et mag. Coloniensis germanice Gräier nuncupatus)
 - Ludowicus, Lodouicus, Lodowicus, Ludobicus, Ludouicus
 - Iunkherr presbiter ex Herbipoli 1498 I 12. MUW II, 1498 I R 123
 - Neitthater ex Mammigin 1501 I 11. MUW II, 1501 I R 95
 - Odertzhaym ex Argentina sacri iuris canonici licentiatius (als m. a.) 1499 II 5. MUW II, 1499 I R 4
 - Peham Constanciensis 1509 II 4. MUW II, 1509 I R 115
 - Reyter ex Vienna 1514 I 11. MUW II, 1509 II A 31
 - Stahl Eslingensis (als m. a. Tübingensis) 1553 II 6. MUW III, 1553 I R 69 (art. mag. Suaeuus)
 - Starch ex Vienna (als m. a.) 1490 I 1. MUW II, 1477 I A 33 (Storich); Göhler, Domkapitel, 413
 - Weydel ex Veringen (als m. a.) 1514 I 16. MUW II, 1510 II R 45 (de Memingn)
 - Lumannus
 - de Laureis Amorfortius (nobilis studiosus Vienensis) 1555 I 14; bacc. in utr. iur. 1555 II 8. MUW III, 1553 II R 24a (Laurrius)
- M –
- Marcus
 - Arnoldus Neuburgensis Danubii (als b. a. Haydtbergensis) 1553 II 7. MUW III, 1553 I R 53 (Neuburgensis Bauarus)
 - Arras nacione Italus 1540 I 1. MUW?

- Koen ex Olmunczs 1519 I 8. MUW II, 1516 II H 41 (Khün)
- Vaschanng (Faschang) ex Ipps Austriacus 1551 I 2; bacc. in utr. iur. 1553 II 9; utr. iur. dr. 1555 I 3; pro admis. 1555 II 10. MUW?
- de Gotlauia (als m. a.) 1449 I 4. MUW I, 1423 II S 2
- Hasmund de Sweynbart 1482 II 4. MUW II, 1467 II A 27; NH, 438
- Herlbart (de Augusta canonicus Brixinensis) 1444 I 2; bacc. in decr. 1451 II 15. MUW I, 1440 I R 112 (Herbat)
- Merstat ex Hall Sweuie 1517 II 7. MUW II, 1517 II R 32
- Oeder Viennensis (als b. a.) 1550 I 2. MUW III, 1538 II 44
- Pekh ex Mengann (als m. a.) 1510 I 7. MUW II, 1510 I R 41
- Pilling ex Stugardia 1534 II 1. MUW III, 1530 I R 3
- de Schekel (Schèkl) 1454 II 4; bacc. in decr. 1456 II 13. MUW?
- Stokl civis Viennensis 1511 I 11. MUW?
- Stoll ex Zellerndorf 1489 I 12. MUW II, 1456 I A 26
- Marquardus
- Mor ex Castro Ana 1513 II 10. MUW II, 1513 II A 2 (ex Ainet)
- Martinus
- abbas monasterii beatorum Petri et Pauli apostolorum de Tatta ordinis sancti Benedicti Gauriensis diocesis 1516 I 10. MUW?
- Æmilius bacc. in utr. iur. 1553 I 1. MUW?
- Angerbeck ex Lantzhueta baccalarius Ingolstatensis (als b. a.) 1488 I 14. MUW II, 1488 I R 138
- Aygner ex Onaso 1482 I 5. MUW II, 1481 I A 79
- Bondenarius (Ferrariensis) iuris civilis ordinarius Viennę (als utr. iur. dr.) 1548 II 1; jur. Dekan 1549 II, 1552 I. MUW III, 1547 I A 42
- Capinius (ex Cibinio) alias Sibnburger (Sibnbürger) (als m. a.) 1496 II 10; pro incorp. (als decr. dr.) 1505 I 8; jur. Dekan 1505 II, 1510 I; 1516 II. MUW II, 1491 II H 1; AFM III, 349; NH, 447 (Proc.)
- de Chasma Vngarus 1508 I 18. MUW II, 1475 I H 9; NH, 412
- Künigsuelder de Posonio (als m. a.) 1460 I 6. MUW I, 1449 II H 22; NH, 458 (Proc.)
- Erbinge de Nouoforo 1456 I 3. MUW II, 1453 I R 7 (de Erbing)
- Eyssngrein (als m. a. Stutgardianus) 1554 II 2. MUW III, 1553 I R 63 (è Stucardia Vuirtebergensis bacc. Tibingenensis)
- Furpringer ex Rotenpurga prope Tauber 1517 II 6. MUW II, 1517 II R 31
- Gaunesdarffer ex Lichtenbart (als m. a.) 1479 I 2. MUW II, 1474 II A 38 (de Liechtenwerd)
- Geldner ex Hainburgkh 1507 II 17. MUW II, 1504 I A 106 (Goldner)
- Georgii de Bratislauia 1518 II 8. MUW?
- de Gmünden 1464 I 2. MUW?
- Haluch de Sweinfordia 1501 II 10. MUW II, 1501 II R 94 (Holoch, baccalarius Haydlburgensis scholaris iuris)
- Hebenhamer de Nürnberga 1459 II 6. MUW I, 1448 I R 89
- Histrinus ex Wienna 1498 I 23. MUW II, 1498 I A 73 (Ystrinus)
- Hüber de Hallis Vallis Eni 1489 I 6. MUW II, 1489 I A 42
- Hueter Cibiniensis (als m. a.) 1505 II 15. MUW II, 1504 II H 22 (Simon) (?)
- Huendelperger iuris pedellus 1522 I 7. MUW III, 1519 II A 143 (Huerdelperger ex Onoso)
- lector ordinis Fratrum Heremitarum sancti Augustini (frater) 1457 I 6. MUW?

- de Medling (als m. a.) 1457 II 13. MUW I, 1450 I A 12
 - Mulner ordinis sancti Augustini 1514 I 7. MUW II, 1513 II R 82 (Müller canonicus regularis professus in Vlma)
 - Munch canonicus regularis 1517 II 13. MUW II, 1517 II H 12 (Munig de Vratislauia ordinis sancti Augustini scolaris iuris)
 - Phfendler de Recz 1509 II 6. MUW II, 1506 II A 9
 - plebanus de Megies 1470 II 7. MUW?
 - plebanus in Villa Baltheri 1470 II 8. MUW?
 - Pomehey de Transilvania 1489 I 7. MUW II, 1489 I H 30 (de Westercia)
 - Prawn de Wuldersdorf (als m. a.) 1480 I 3. MUW II, 1470 II A 21 (Mart. Calciatoris de Bulderstarff); AFT II, 679
 - Schallär de Wolsperg (als m. a.) 1503 II 4. MUW II, 1491 II A 38 (Schal)
 - Schiller de Gerczen (als m. a.) 1457 II 3. MUW II, 1451 I R 81
 - S(c)lich 1498 II 2; bacc. in decr. 1498 II 16. MUW II, 1479 I H 38 (de Bratislauia)
 - Schof de Vienna 1455 II 6. MUW I, 1447 II A 26
 - Seidlitz Silesianus 1517 II 3. MUW II, 1517 II S 3 (de Cori)
 - Sighart de Medling 1443 II 5. MUW I, 1440 I A 36
 - Silber octonarius apud sanctum Stephanum 1495 II 2. MUW II, 1495 II R 18 (de Hoffkirchen penes Ried baccalarius Lipzensis et octonarius ecclesie Wiennensis scolaris iuris)
 - Stainpeis ex Vienna (als m. a.) 1484 I 1. MUW II, 1476 I A 95; AFT II, 680; AFM III, 350
 - Trayner (Trainer) (Bauarus) (als. utr. iur. dr.) 1548 II 2; pro incorp. 1550 I 10; jur. Dekan 1550 II, 1553 I. MUW?
 - Tschertte in Dyrmall 1547 I 2. MUW?
 - Weinreich de Vratislauia 1461 I 1. MUW II, 1461 I H 36
 - (Wölfel, Wolf, Wolfel) de (ex) (Sitzendorf, Syczendorff, Sizendorff, Siczendorff) (ecclesie cathedralis) Wiennensis (als m. a.) 1468 I 13; bacc. in decr. 1470 I 18; lic. in decr. 1480 II 7; decr. dr. 1480 II 7; jur. Dekan 1481 II, 1489 I, 1491 I, 1491 II, 1496 II. MUW II, 1454 I A 19, 1482 I, 1492 I Rektor; AFT II, 680; Göhler, Domkapitel, 376
 - Czěch de Straubinga 1453 I 10. MUW I, 1443 I R 112
- Maternus
- de Brunna bacc. in decr. 1446 I 16. MUW I, 1442 II H 22; MFJ I, 1440 II 2 (Mat. Tewfel)
 - de Öringew (als m. a.) 1448 I 4. MUW I, 1439 I R 21
- Matheus, Matthæus
- Chramer rector hospitalis in Wells 1443 I 6. MUW I, 1443 I A 47
 - Flügel de Argentina 1445 I 3. MUW I, 1441 II R 57
 - Fruebierdt de Ottenschlag 1503 I 3. MUW?
 - Gamp Viennensis 1540 II 2. MUW III, 1534 I 14
 - (Maczalaka) (de Lyppa) archidiaconus (et canonicus ecclesie) Chana-diensis bacc. in decr. 1443 II 16; lic. in decr. 1449 I 27; decr. dr. 1449 II 5. MUW I, 1436 I H 17 (Math. Andree de Maczalaka); MFJ I, 1441 I 7 (Math. Andree de Lyppa)
 - Moll Vlmensis 1515 II 3. MUW II, 1512 I R 35
 - octonarius bacc. in decr. 1450 I 4. MUW?
 - Ölweyn ex Vienna 1505 I 11. MUW II, 1494 II A 46 (Elbein de Bienna)
 - plebanus in Pehemperg ant. rep. lic. in decr. 1460 II 6. MUW?

- plebanus de Vrbegen 1445 II 8. MUW?
- Rewss de Gunderstorff capellanus canonicorum in Wienna (als m. a.) 1484 II 3. MUW?
- Schermair ex Ulma 1509 II 5. MUW II, 1503 I R 119 (Schermar)
- de Septemcastris lic. in decr. 1449 I 23; decr. dr. 1449 I 29. MUW?
- de Themeswâr (als m. a.) 1451 I 2. MUW I, 1442 II H 25
- Vogl plebanus in Bergaw 1450 I 20. MUW I, 1445 I H 2 (Mat. Vogel de Budissin, canonicus ibidem ac plebanus in Perengaw)
- Mathias, Mathas
- Beyer de Nizza (als b. a.) 1452 II 3; bacc. in decr. 1456 I 10. MUW I, 1445 II H 32 (Math. de Nissa); NH, 397
- Biter ex Enczessdarff archydiaconus Comaroniensis et canonicus Iauriensis 1500 II 11. MUW II, 1486 I A 139 (Witter de Enesdorff prope Medling)
- Knoflach de Corona (als m. a.) 1488 I 8. MUW?; NH, 453 (Proc.)
- Voit de Nissa 1501 II 9. MUW II, 1499 II H 26; NH, 428
- Hartman ex Zella Ratoldi (als m. a.) 1500 I 3. MUW II, 1497 II R 3 (Mat. Artman Tubingensis ex Cella Ratoldi)
- Hernperger de Waltckirchen 1501 I 2. MUW II, 1474 II R 33
- de Illaw (als m. a.) 1511 I 14. MUW II, 1511 I S 5 (de Ylaw Franckfordensis)
- Maza de Casmyer 1444 I 1. MUW I, 1444 I H 22 (Mat. Masa de Kosmyer)
- Pokfues (Pokfûs) (de Tulna) (als m. a.) 1453 II 3; bacc. in decr. 1454 II 9. MUW I, 1444 I A 25; AFM II, 259 (?)
- Prannt canonicus Patauiensis 1519 II 4. MUW III, 1519 II R 7
- Pûlmayr de Grintling 1475 II 5. MUW?
- Pyrser a Seyfferstorff 1550 II 2. MUW III, 1550 II H 9 (Pyrsserius Silesius ex Seyfersdorff)
- Raid ex Wels 1494 II 6. MUW II, 1492 I A 113
- Riglsauff de Wapaissing 1515 II 17. MUW II, 1515 II A 25 (ex Wolffpassing scholaris iuris canonici)
- Rôsch de Herbipol 1483 II 1. MUW?
- de Ruppa(l)tz (plebanus in Pulchro Monte) 1470 II 18; bacc. in decr. 1488 II 11. MUW?; NH, 479 (Proc.)
- Schsusling ex Hornn 1496 I 5. MUW II, 1487 I A 8
- Mauricius
- de Indagine (als b. a.) 1468 II 2; bacc. in decr. 1470 II 25. MUW?
- Melchior
- Chasouiensis (als m. a.) 1511 I 1. MUW 1493 II H 5 (Mel. Khall); NH, 447 (Proc.)
- Vierneiser ex Vlrichsberg (als m. a.) 1512 I 5. MUW II, 1505 II A 54
- Hoffmair pro incorp. 1555 I 1. MUW III, 1542 I A 32 (de Stayn)
- Seytter de Lantzperg 1511 I 16. MUW II, 1511 I R 114 (Sniter)
- Michael, Michel
- Adam de Wienna (als m. a.) 1488 I 7. MUW II, 1473 II A 16
- Aphelpeck (Apfelpegkh, Depfelpekh, Depfelpeker) (de Ratisbona) (als m. a.) 1503 II 1; utr. iur. dr. 1512 II 16; jur. Dekan 1513 I. MUW II, 1503 II R 28
- Ayerler de Neuburga prope Khamm 1516 I 14. MUW II, 1503 II R 27 (Eyerel)
- Balthasar de Füssen 1480 I 12. MUW II, 1479 II R 66 (de Faucibus)
- Burger Kemnacensis (als m. a. Rhenenis) 1554 II 4. MUW III, 1547 I R 3 (Burger Bauarus)

- de Castro Marie Transsiluanus 1516 I 5. MUW?; NH, 449
- Clingenstain (Klingenstain) bacc. in decr. 1443 II 14; lic. in decr., decr. dr. 1456 II 17; jur. Dekan 1457 I, 1463 I. MUW I, 1434 I R 4 (de Salczburg); MFJ I, 1437 I 18; AFM II, 252; Göhler, Domkapitel, 322
- Chraperg sacerdos 1444 II 2. MUW I, 1437 I A 24 (de Chrainperg) (?)
- Kuttner (de Buda) (als b. a.) 1455 I 18; bacc. in decr. 1458 I 30; ant. rep. lic. in decr. 1465 II 5. MUW I, 1448 II H 45; NH, 459 (Proc.)
- Depfelpekh s. Aphelpeck
- Drächsel (Tornatoris) ex Gotschaligs 1496 I 3; bacc. in decr. 1497 I 4. MUW II, 1495 II H 4
- Englisch de Nickelspurg 1489 II 7. MUW II, 1487 II A 47
- Eng(e)lmair (ex Corneuburg Austria-cus) (als b. a. Vienensis) 1555 I 13; bacc. in utr. iur. 1556 II 8. MUW III, 1549 II A 36
- Erasmi de Znoyma 1458 I 5. MUW I, 1446 I H 27 (Johannes filius Erasmi) (?)
- Fabri de Feldkirichen 1501 I 13. MUW II, 1500 II R 117 (Laurentius) (?)
- Faller de Gotze (als b. a.) 1488 II 8. MUW II, 1486 II A 25
- Federl de Innchenhofen 1446 II 2. MUW I, 1442 I R 18 (Federlin)
- de Feket (als m. a.) 1458 I 7; bacc. in decr. 1459 II 18. MUW I, 1449 I H 26; AFT II, 682; NH, 427 (Proc.)
- Vitzetzius Pannonius ecclesie Budensis archidiaconus, Vesprimiensis canonicus (als decr. dr. Patauinus) pro int. 1498 I 36. MUW?; NH, 506 (Proc.)
- de Giengen (als m. a.) 1469 II 2. MUW II, 1453 I R 131 (Mich. Tüdel alias Swerlin)
- Hawnolt de Greytznstettn 1517 I 3. MUW II, 1513 I A 78 (ex Greissnstettn)
- Herboltsein de Oxenfurt (als m. a.) 1515 I 4. MUW II, 1515 I R 63
- lector et canonicus Iauriensis (als m. a.) 1450 I 8. MUW?
- Lochmair (Lochmayr) de Haydeck (Haidegkch, Haydegkch) (als m. a.) 1468 I 12; bacc. in decr. 1470 I 10; decr. dr. 1476 I 16; jur. Dekan 1478 II, 1479 I. MUW II, 1462 II R 22, 1474 I, 1483 II Rektor; AFT II, 682f.; AFM II, 251
- Magöl de Czwetel 1478 I 4. MUW II, 1473 I A 8 (Mich. de Zwerl)
- Molitoris de (ex) Gelestorff (Gelestorff) 1502 I 19; bacc. in decr. 1503 II 9. MUW?
- Mosperger Patauiensis (Vienensis) (als b. a.) 1555 I 15. MUW III, 1550 I R 30 (Patauiensis)
- Neunburger ex Patauia 1488 I 18. MUW II, 1479 II R 53
- Newpawr alias Sach de Senging 1495 II 4. MUW?
- de Nouoforo 1446 I 3. MUW?
- Pachman(n) (als m. a. Palatinenensis) 1555 II 3; bacc. in utr. iur. 1556 II 9. MUW?
- Paßmgartner (Paumgartner, Pawmgartner, Paungartner) de (ex) Weyr (Weir) (plebanus in Potenstain) (als m. a.) 1468 II 3; ant. rep. lic. in decr. 1478 II 24; decr. dr. 1492 II 12; jur. Dekan. 1493 I. MUW II, 1458 I A 36
- Perger de Ruedolfsberd 1501 I 8. MUW?
- Pfonfelder (Pfanuelder) de Weissenburg (Weyssenburga, Weissenburga) 1456 I 7; bacc. in decr. 1457 II 20; ant. rep. lic. in decr. 1466 I 2. MUW?
- Plarrer ex Constancia 1518 I 3. MUW II, 1516 I R 69
- Playher de Freynstat 1477 II 2. MUW II, 1464 II A 20 (Plaicher)
- plebanus in Karlsteten 1459 II 2. MUW?
- Praxatoris de Drosndorff (als b. a.)

- 1492 II 1. MUW II, 1486 I A 6
(Steffanus Märcel Praxatoris) (?)
- Puchler ex Respitz 1488 II 3; bacc. in decr. 1490 II 14. MUW II, 1470 I A 135 (de Resch) (?)
 - Rorkoch de Mischelbach (als m. a.) 1481 I 7. MUW II, 1469 I A 64 (Rarkoch); AFT II, 683; AFM III, 347; Göhler, Domkapitel, 423
 - Rumel de Herbipoli 1477 II 3. MUW II, 1471 II R 34
 - Sagkrär ex Tegerense 1501 I 5. MUW II, 1500 II R 76
 - Schätz de Weyszenburga (als m. a.) 1480 II 3. MUW II, 1475 I R 61 (Schatz)
 - Schenfeld ex Vallibus Ioachimicis 1556 I 8. MUW III, 1553 I S 6 (Schonfeld Misnensis)
 - Sta(c)hel (ex Vilshofen) (rector ecclesiarum parrochialium in Traskirchen et in Wegscheid) (als b. a.) 1490 I 5; bacc. in decr.; lic. in decr. 1501 II 17. MUW II, 1487 I R 21
 - Stain Dantiscus vicarius ecclesie cathedralis Olomucensis (Olomücensis) 1544 I 1; bacc. in utr. iur. 1544 II 3. MUW III, 1538 I 62
 - Steckfelder ex Spiitz 1512 I 20. MUW II, 1506 I A 13
 - Ströben (Ströben) ex Strausdorff (Stransdorff) (als m. a.) 1499 I 1; bacc. in decr. 1501 II 21. MUW II, 1492 I R 48 (de Swansdorf)
 - Tornatoris s. Drächsel
 - Walich de Neunburgaustriali (als m. a.) 1494 I 12. MUW II, 1467 II A 49
 - Weygertshaimer de Patauia 1512 I 24. MUW II, 1510 I R 68
 - Weyss de Varau 1518 I 6. MUW II, 1506 I A 83 (ex Fara in Stiria)
 - Winter ex Anaso nobilis studiosus Vienensis 1555 I 4. MUW III, 1551 I A 10
 - Wuerm de Weysenwurg 1509 II 8. MUW II, 1509 I R 28
 - (Czachereys) de Nissa (Nyssa) (als m. a.) 1447 II 5; bacc. in decr. 1451 I 7. MUW I, 1441 I H 13 (Zacheris)
 - Czehentner (Zehentner) de Wienna (als m. a.) 1448 II 10; bacc. in decr. 1448 II 7; in rep. lic. in decr. 1452 II 13. MUW II, 1455 I Rektor
 - Zenthe de Thwron 1448 II 12. MUW I, 1448 II H 1

– N –

Nathanael

- Palsimanus Torgensis ex Misnia (als m. a.) 1557 I 1. MUW III, 1554 I S 2

Nicasius

- de Puteo de Prissel 1516 I 7. MUW?

Nicolaus, Nicholas

- altarista de Waradino 1453 I 5. MUW I, 1446 I H 61
- Äntelman (Antelman) de Fredlan(n) d(t) 1499 II 7; bacc. in decr. 1501 II 19. MUW II, 1499 II H 22 (Antilman); NH, 390
- Binolt de Legnicz 1464 I 4. MUW II, 1464 I H 24 (Winolt de Legnicz

baccalarius in artibus universitatis Lipsensis)

- Chinig ex Augusta 1501 I 21. MUW II, 1498 I R 70 (Künig)
- Clauko de Glogouia maiori 1449 I 12. MUW I, 1447 II H 44 (Clauke)
- de Creuczenach (Creüczennach, Kreuczennach, Kreüczennach) (als m. a.) 1462 II 2; bacc. in decr. 1463 II 2; ant. rep. lic. in decr. 1466 II 9; decr. dr. 1469 I 9. MUW I, 1447 I R 144; AFT II, 685; AFM II, 252; AFM III, 341
- Krieg de Chembt ex Slesita (als b. a.)

- 1513 I 2. MUW II, 1513 I H 1 (de Khant)
- Cuntzel (Cunczel) (presbiter Wradislauiensis) 1513 I 3; bacc. in decr. 1514 I 21. MUW?; NH, 458
 - Fabri ex Weisenburga 1514 I 20. MUW II, 1511 I R 32
 - Venatoris de Ótting 1457 II 4. MUW II, 1453 I R 156
 - Voyrt ex Regiscuria (als m. a.) 1508 II 10. MUW II, 1498 II R 78
 - Franck (Frankch) (als b. a. Lipsensis) 1476 I 9; bacc. in decr. 1478 I 17. MUW II, 1476 I R 1 (de Altorff)
 - Fridburger ex Budbeis Bohemicali 1496 II 14. MUW?
 - Gays ex Olstat 1520 I 10. MUW?
 - Gerebell Forcensis (als m. a.) 1512 I 7. MUW II, 1501 II R 87 (Gerbel ex Pfortzheim)
 - de Glotz decr. dr. 1443 I 29; jur. Dekan 1443 II, 1446 I, 1448 II, 1450 II. MUW I, 1424 II H 16 (Stürzenpecher de Glacz); 1444 I, 1448 I Rektor; MUW II, 1452 I Rektor; MFJ I, 1434 I 7; Göhler, Domkapitel, 316
 - Hanick ex Li(e)bental in Slesia 1502 I 17; bacc. in decr. 1503 II 8. MUW II, 1502 I H 48 (Hancko)
 - de Hawczenheim (als m. a.) 1481 I 1. MUW?
 - Hector de Apon 1498 II 1. MUW?
 - Herdwig de Goldtsperg 1514 I 5. MUW II, 1514 I H 6 (de Goldperg in Schlesia professus in ordine sancti Iohannis Iherosolimitani); NH, 440
 - Hu(t)cz ex Wyenna 1495 II 3; bacc. in decr. 1497 II 14; lic. in decr. 1508 II 12. MUW II, 1481 II A 17
 - de Luczburg (Luczburgk) (als m. a., decr. dr.) 1447 II 8; jur. Dekan 1448 I, 1450 I, 1451 II, 1455 II, 1459 II. MUW I, 1447 II R 87 (Symonis de Lutzburg)
 - Lynz (Linz) canonicus ecclesie Wradislauiensis 1450 II 10; bacc. in decr. 1453 I 14. MUW I, 1450 II H 2
 - Magnus de Lignitz 1482 II 1. MUW II, 1482 I H 8
 - Maurus ex Goarehausen (als m. a.) 1512 I 12. MUW II, 1512 I R 59
 - Oeder Viennensis 1550 I 5. MUW III, 1551 I A 3
 - ordinis sancti Iohannis bacc. in decr. 1516 I 1. MUW?
 - Pewrl ex Iglauia (als m. a.) 1489 I 9. MUW II, 1485 II H 6 (Pewerlin); NH, 392
 - Pictoris ex Schespurga (als m. a.) 1496 II 11. MUW II, 1488 II H 15; NH, 401
 - prepositus ecclesie Agriensis 1447 I 1. MUW I, 1447 I H 46
 - presbiter de Hollos 1467 I 5. MUW II, 1464 I H 16
 - Prütter de Eystauia 1449 I 16. MUW?
 - de (ex) Rudolsberdt (Ruodolfswerd, Rüdolffwerd) (als m. a.) 1479 I 1; bacc. in decr. 1487 II 8; lic. in decr. 1492 II 10. MUW II, 1473 I A 28
 - Satler de Künigsberg (als m. a.) bacc. in decr. 1445 I 15. MUW I, 1436 I S 1 (Sellatoris); MFJ I, 1441 I 6
 - Senftemberger rector capelle sancti Michaelis in Buda 1443 I 25. MUW I, 1442 I H 32 (Senftemberger alias Bohemus)
 - Swertengrüner plebanus in Waldnewkirchen 1455 I 6. MUW?
 - Til de Kemnitz 1512 II 6. MUW II, 1511 II S 2
 - Trachenberg (Drackenburg) de (ex) Bratislauia (Wratislauia) ordinis canonicorum regularium (frater) 1496 II 1; bacc. in decr. 1498 I 33. MUW II, 1496 I H 58 (canonicus regularis beate Virginis in Arena)
 - Transiluanus de Cibinio 1520 I 1. MUW?
 - Trotte scolasticus ecclesie sancti Petri Frideslariensis necnon maioris Padebornensis et beate Marie Erfordensis

- ecclesiarum 1448 I 6; bacc. in decr. 1448 II 1. MUW I, 1448 II R 12
- Vrsinus Coronensis 1510 I 6. MUW?
 - Waczlawik de Brunna 1450 I 10. MUW I, 1440 I H 13
 - Waskonis ex Oppauia canonicus ecclesie Olomuncensis 1498 I 25.
- MUW II, 1498 I H 2
- Weigel de Merckendorf 1443 II 7. MUW I, 1444 I R 12
 - Wilde arcium baccalarius et canonicus ecclesie Wratislaueriensis 1496 II 2. MUW II, 1496 I H 69 (Wild de Nissa canonicus Wratislaueriensis)

– O –

- Onofrius, Onophorus
- Renner ex Salisburg 1500 I 12. MUW II, 1500 I R 91
 - Reytt Tyrolensis Romanorum etc. regię maiestatis consiliarius et causarum iudicialium in regimine secretarius 1546 I 2. MUW III, 1546 I A 2 (Reyter)
- Ortolphus
- Eysenhamer Bauarus 1550 II 1. MUW III, 1551 I R 34 (Eisenhamer Burksiensis bacc.)
- Oswaldus, Osualdus, Osbaldus
- Hasel ex Wudweis s. Johannes Osbaldi
 - Håmerl de Tulna presbiter (plebanus in hospitali Wiennensi) 1476 II 4; bacc. in decr. 1481 II 8. MUW II, 1469 II A 41 (Johannes) (?)
 - Praitenwiser de Dorffen (als m. a.) 1478 I 3. MUW II, 1471 II R 89
 - Stelczler de Gmünden (als m. a.) 1482
- I 3. MUW II, 1473 I A 89; AFT II, 688; Göhler, Domkapitel, 425
- Stetner de Rûspach 1451 II 6. MUW I, 1443 I A 61
- Othmarus, Otmarus
- Emich de Koffbüren presbiter 1460 II 2; bacc. in decr. 1471 II 9. MUW II, 1460 I R 50 (de Kaufpeyrn)
 - Nachtigal Argentinensis (de Argentina) 1505 I 3; bacc. in decr. 1507 I 15. MUW II, 1505 I R 12
- Otto, Otho, Ottho
- Harrerer ex Khaphpeyren 1505 I 12. MUW?
 - Heller ex Hoffpeirren bacc. in decr. 1507 II 2. MUW?
 - Mospurger de Monaco 1456 I 2. MUW?
 - de Sunthaym canonicus Curiensis 1444 II 1. MUW I, 1439 I R 4 (Ottmarus Sunthain de Rauenspurga) (?)

– P –

- Pangratius, Pangracius
- (Leyttgeb) de Reychensdorf (Reichensdorff) 1458 I 16; bacc. in decr. 1461 I 8. MUW I, 1447 II A 8
 - Měusl de Nydèrnfels (als b. a.) 1454 I 12. MUW I, 1447 II R 95
 - professus in Rantzhoffen (frater) 1507 II 11. MUW II, 1505 II R 12 (Pirchinger canonicus regularis in Ranchoffen)
- Partolomeus s. Bartholomeus
- Paulus
- de Altenburg (frater) 1477 I 5; bacc. in decr. 1479 I 11. MUW?
 - Kunttär ex Hertzogburg plebanus in Pischolsdorff Stirie pro intitulatione 1498 I 6. MUW?
 - Chuoringer ex Niderggin 1501 I 6. MUW II, 1496 I R 134 (Chienringer de Nidereken)

- ^AElpeltawer de Frisaco 1454 I 14. MUW I, 1449 I A 36
- Eytzenperger ex Sancto Loco 1515 I 7. MUW?
- Vengk ex Rattenmann clericus Patau-
iensis 1486 II 5. MUW II, 1467 II A
6 (Fankch de Rotenman)
- Vieregkch de Wolfsperg (als m. a.)
1474 II 12. MUW II, 1472 I A 103
- Gatt Prixinensis 1522 I 5. MUW III,
1522 I A 18
- Gwaldt ex Waidhofen 1493 II 3.
MUW II, 1488 I A 45
- Hawg de Lauffen (als m. a.) 1504 II
5. MUW II, 1496 I R 93
- Hebenkrieg de Kremss 1459 II 5.
MUW I, 1447 I A 9 (Pau. de Krembs)
- Hoffmanus a Iackspurgh Vuirtenber-
gensis 1557 I 2. MUW III, 1556 II R
2 (Hoffmannus Herbipolytanus)
- Lauber ex Potenstein 1507 II 14.
MUW II, 1502 II A 22
- Meck (Megk) de Arnbour (Arnbawr)
bacc. in decr. 1442 II 5; lic. in decr.
1446 I 17. MUW I, 1435 I R 16 (de
Orenbawr); MFJ I, 1439 I 7
- Mullawer de Waidhofen Bauaricali
1506 II 3. MUW II, 1503 II A 59
- Obernperger Lincensis 1557 II 7.
MUW III, 1553 I A 15 (Paulus
Oberberger ex Lincz)
- Osprannt ex Reichenpach in Slesia
1502 I 18. MUW II, 1497 II H 1
- Penckner Transiluanus nobilis 1519
II 6. MUW? NH, 398 (plebanus in
Montemellis)
- Penkner ex Corona (als m. a.) 1496
II 13. MUW?; NH, 398
- plebanus in Wolkendorf 1489 I 4.
MUW?
- presbiter Strigoniensis 1487 II 5;
bacc. in decr. 1489 II 12. MUW II,
1489 II H 12
- Püchstok de Pulgarn ordinis Sancti
Spiritus (frater) 1455 I 8. MUW II,
1455 I A 96 (Püchenstokh)
- Renes de Naghawath 1516 I 13.
MUW II, 1510 II H 14 (Renis de
Natwaigk); NH, 479
- Rezer de Znoyma presbiter Olonnut-
zensis diocesis 1487 I 4. MUW?
- Roknär ex Vienna (als m. a.) 1498
I 43. MUW II, 1484 II A 3; Göhler,
Domkapitel, 437
- Sachs de Hallis Valliseni (als m. a.)
1481 I 4. MUW II, 1474 I A 10
- Schüttniger ex Kremnicia 1498 I 41.
MUW II, 1498 I H 51 (Schibchin-
ger)
- (Swaczwagner, Swarczwagner) de
Hewni(n)gen (als m. a.) 1446 II 4;
bacc. in decr. 1455 II 10; lic. in decr.
1458 I 23; decr. dr. 1458 I 27; jur.
Dekan 1460 II. MUW?; AFM II,
255
- (Sweicker) de Bamberga (als m. a.)
1450 I 15; bacc. in decr. 1454 II 8;
ant. rep. lic. in decr. 1460 I 9. MUW
II, 1439 I R 72 (Swicker)
- T(h)uensteter (ex Vienna) (als m. a.)
1502 I 4; bacc. in iur. pont. 1526 II.
MUW II, 1496 II A 34
- Wann de Kemnaten (als m. a.) 1455
II 4. MUW I, 1441 I R 55; AFT II,
690f.
- Weynmayr altarista ad sanctum Ste-
phanum 1443 II 6. MUW I, 1423 I
R 73 (de Obernperg) (?)
- de Vienna 1458 I 15. MUW?; AFM
I, 108 (?)
- de Wolfsperg (als m. a.) 1451 II 10.
MUW?
- de Znayma (Znaima) (als m. a.) 1466
I 1; bacc. in decr. 1468 I 1. MUW II,
1455 II H 10 (Kyczl) (?); NH, 452
(Proc.) (?)
- Petrus, Petreius
 - Agasch de Hameroden 1464 I 11.
MUW II, 1463 II H 3
 - de Appoldia Inferiori (als m. a.) 1457
II 14. MUW?
 - Billung canonicus ecclesie Spyrensis
1450 II 12. MUW?

- Kezy Vngarus 1508 I 17. MUW?
- Khr̃ndel de Polna 1511 II 8. MUW II, 1511 I H 5 (Knodebl); NH, 452
- de Cibinio (als m. a.) 1468 I 11; bacc. in decr. 1470 I 15. MUW II, 1461 II H 14
- de Corona in Volcan plebanus 1493 I 4. MUW II, 1473 I Rektor (?)
- de K̃nigsberg diocesis Strigoniensis 1449 I 3. MUW I, 1428 I H 14 (Gr̃schel de Montereigio) (?)
- ex Erford cognomine Eberpach (als m. a.) 1511 I 7. MUW II, 1510 I S 2
- Etelsperiger de Edelsperg supra Anasum 1472 II 4. MUW?
- (Frey) de Spitz (Spycz) (als m. a.) 1456 II 2; bacc. in decr. 1456 II 15. MUW I, 1445 I A 12 (Pet. Pistoris)
- Freylhanner de Wasserburga 1451 II 13. MUW I, 1446 I R 2
- Fuchs de Tynherscouiensis Boemus (als m. a.) 1508 I 5. MUW II, 1508 I H 12 (de Tyn Horschobiniensis); NH, 430
- F̃uernwind (F̃uerenbint) ex Pranaw (Prauna) 1498 I 28; bacc. in decr. 1500 II 13. MUW II, 1488 II R 17
- Greyner de Haynfeld 1452 I 4. MUW I, 1444 II A 21
- Grueber ex Ratispona sacellanus in litore 1526 I 3. MUW III, 1524 II A 9 (ex Labaco) (?)
- Helmesser ex Mãr (als m. a.) 1502 I 10. MUW II, 1497 I A 30
- Illicinus Senensis (als utr. iur. dr.) 1551 I 1. MUW III, 1551 I A 14
- de Insula Christiana 1468 II 5. MUW I, 1445 I H 28 (Pet. Fabri)
- Jordan ex Radmanstorff 1517 II 16. MUW II, 1514 II A 16
- Isaac de Richvino 1510 II 7. MUW II, 1510 II H 17 (clericus)
- Leo ex Vlma 1515 I 8. MUW II, 1515 I R 17
- Melanesi bacc. in decr. 1442 II 6. MUW I, 1439 I H 7 (Melanensis de Buda)
- notarius officialis bacc. in decr. 1443 II 9. MUW?
- Pachm̃lner (als m. a., decr. dr.) jur. Dekan 1447 I, 1449 II. MUW I, 1411 II R 70 (de Eberspewnt); MFJ I, 1419 I 21; AFA I, 556
- Paldauff ex Haslach (als b. a.) 1498 I 29. MUW II, 1489 I R 48
- Pidler ex Vienna (als b. a.) 1514 II 7. MUW II, 1508 I A 36
- plebanus in Arida Rippa 1470 II 9. MUW?
- professus monasterii Ebersperg ordinis sancti Benedicti (frater) 1496 II 5. MUW II, 1496 II R 9
- Purger de (ex) Hallstat (als m. a.) 1472 II 2; 1478 I 2; rec. (bacc. iur. can. Padue) 1478 I 14. MUW II, 1463 II A 33
- Rabenius Liuoniensis (als m. a.) 1555 I 8. MUW III, 1553 I R 12
- a Rotis (Belga) (als m. a.) 1556 I 3; bacc. in utr. iur. 1556 II 10; lic. in utr. iur. 1556 II 15; utr. iur. dr. 1557 I 6. MUW III, 1549 II R 8 (de Roelcz alias de Rotis Flandrensis)
- sacerdos de Zegeдино 1454 II 5. MUW I, 1454 I H 13 (de Zegeдино canonicus Budensis)
- Sch̃ucz de Vlma 1503 II 2. MUW II, 1498 II R 58
- Sepacher canonicus Laibacensis et plebanus in Grafensulcz 1525 II 3. MUW II, 1512 I A 61 (de Khran-nburga); Gatz, Bischöfe, 658f.
- Semprich ex Slesia 1507 I 6. MUW II, 1498 I H 49 (Santperger ex Wil-mansdorf)
- de Septemcastris bacc. in decr. 1469 I 11. MUW?
- Tanczmaister de Laa (als m. a.) 1454 I 3. MUW I, 1446 I A 23
- Tanhausar ex Czibinio (als m. a.) 1495 II 6. MUW II, 1488 I H 38; NH, 415
- T(h)an(n)hauser (ex Ñörnberga, Nu-renberga) (als m. a.) 1512 I 25; pro

- admis. ad rep. in Cesareo iure 1512 I 35; decr. dr. 1512 I 39; jur. Dekan 1513 II. MUW II, 1497 I R 1; AFM III, 351
- de Villa Heupertii plebanus ibidem 1464 II 2. MUW II, 1464 II H 4 (plebanus in Hamerstorff); NH, 437
 - Vitel ex Zwentendorff 1499 II 6. MUW II, 1494 II A 24 (Fickel)
 - Waczhofer de Landaw (als m. a.) 1454 I 7. MUW I, 1447 I R 135 (Wayczhofer)
 - Welaw de Künigsparg (als m. a.) 1457 II 15. MUW II, 1451 II S 3 (Welow)
 - de Winshaim (als b. a.) 1443 I 7. MUW I, 1436 I R 95 (Pet. Hesperger)
 - Wolfsgruieber plebanus sancte Margarethe in Palude 1470 II 11. MUW?
 - Zanner de Stain (als m. a.) 1480 I 4. MUW II, 1469 I A 26 (Tzanner de Krembs)
- Philippus, Philipus
- Flachperger commendator domus sancti Iohannis ordinis Hierosolomitani (Ierosolomitatorum) in Wienna (frater) 1494 I 4; bacc. in decr. 1496 I 13; decr. dr. 1498 I 3; jur. Dekan 1500 II. MUW II, 1494 I A 47 (de Petouia preceptor domus Sancti Iohannis Ierosolimitani in Vienna in Strata Carintheorum)
 - Freyss (Freys) de Hanaw (als m. a.) 1455 I 14; bacc. in decr. 1457 II 24. MUW I, 1449 II R 69
 - Gundelius (Patauiensis) (als m. a.) bacc. in utr. iur. 1517 I 9; lic. in utr. iur. 1520 II 9; pro incorp. utr. iur. dr. 1522 II 3. MUW II, 1510 II R 10; AFM III, 337; VL Hum 1, 992f.
 - Henniser ex Schipf 1515 II 20. MUW II, 1501 I R 171
 - Lechner ex Prugk super Leytta 1490 I 3. MUW II, 1478 I A 92
 - a Maugis præpositus ad Hertzogburg designatus 1540 II 4. MUW III, 1535 II A 9 (a Maugis nob. Brabandinus)
 - Pütterle de Newhofnn 1517 I 13. MUW II, 1508 II A 54 (Pirlik)
 - Vnnger (Unger) de (ex) Wolpaysn (Wolpassing) 1508 I 16; bacc. in decr. 1510 I 14. MUW II, 1507 I A 88
 - de Zonnd (als m. a.) 1487 II 1. MUW II, 1477 II H 3 (Tzappo de Sond); NH, 411 (Proc.)
- Pontus
- baro de Lossnstain 1505 II 4. MUW II, 1503 I A 2 (Panthus)
- Primus
- Pernekher de Perenekh (als m. a.) 1480 I 8. MUW II, 1458 I H 18 (de Kraßnitz); AFT II, 694; Göhler, Domkapitel, 442 (de Obernburg)
- Procopius
- Huschimhey Iglaiensis octonarius sancti Steffani 1509 I 6. MUW II, 1496 I H 2 (Huschamaheyn); Göhler, Domkapitel, 539 (Johann H.); NH, 443
- Prsemislaus
- Opaue et Slesie dux 1471 II 1. MUW II, 1471 II H 1; NH, 492

– Q –

Quirinus

- Galler ex Beissenkirchen (als m. a.)

1513 II 12. MUW II, 1508 II A 17

– R –

- Rochius
 – Tilher Dyllingensis 1556 II 5. MUW III, 1557 I R 2 (Dillherrn)
- Rudigerus
 – Haym de Poksperg 1455 I 17. MUW?
- Rudolfus
 – Agricola Constanciensis diocesis 1514 II 3. MUW II, 1514 II R 13 (ex Wasserburga)
- Rudpertus, Rupertus
 – Aychpeck ex Zwerel 1492 I 2. MUW II, 1493 II A 60 (baccalarius Ingolstatensis et octonarius in Wienna)
 – Veisritzer nobilis (als m. a.) 1519 II 10.
- MUW II, 1514 II A 3 (ex Feistricz)
 – Hödel ex Nicolspurg 1496 I 4. MUW II, 1496 I H 20 (Hederel); AFT II, 695f. (?); Göhler, Domkapitel, 489 (?)
 – Hof(f)er de Saluellen (ex Salfeldenn) 1505 I 2; bacc. in decr. 1505 II 14. MUW II, 1488 I R 116
 – de Mosham nobilis (als b. a.) 1513 I 6. MUW II, 1510 I A 118 (Moshaim)
 – Scheinpalkh de Windischgrech 1457 I 8. MUW II, 1451 II A 75
 – Taufkind de Salczburga 1454 I 9. MUW I, 1450 II R 55

– S –

- Sebaldus, Seboldus
 – Beham canonicus Maguntinus 1519 II 15. MUW III, 1519 I R 33 (Pehaym Nuerenbergensis)
 – Horneck ex (de) Nörenberga (Nornberga) 1512 I 18; in iur. Çesareo dr. 1512 I 32. MUW II, 1512 I R 111 (Hereck); AFM III, 332 (?)
 – ordinis sancti Iohannis Ierosolimitani (de sancto Iohanne) 1446 II 6; bacc. in decr. 1452 II 8. MUW?
- Sebastianus
 – Bamberger de Patauia (als m. a.) 1514 I 2. MUW II, 1509 I R 101 (Papenperger)
 – Beham de Nürnberga 1519 II 16. MUW III, 1519 II R 34
 – Bunderler s. Wundele
 – Grasmanus canonicus Olmuncensis 1519 I 7. MUW?; NH, 434.
 – Leysar ex Drakenburch 1495 II 14. MUW II, 1493 II A 43 (Leysser filius Cristofferi Leysser prefecti in Weynberg Stirie)
 – Monaw de Sweydnicz 1501 I 20. MUW II, 1499 II H 21; NH, 470
- Öchsenpach ex Nörtingn (als b. a.) 1514 II 6. MUW II, 1513 II R 30 (Ochslpach)
 – Rigel Wienensis (als m. a.) 1515 II 15. MUW II, 1510 I A 71
 – Schackhaymer ex Lanczhuett 1516 I 6. MUW II, 1508 II R 71 (Schalkkaimer de Frising); AFM III, 348
 – ex Sengingng 1507 II 8. MUW II, 1500 I A 62 (Seb. Carnificis)
 – Sigmarius Tubingensis 1540 II 3. MUW III, 1534 II 1 (Sigmarius alias Brassicanus ex Tubinga)
 – Stännngel ex Campidona 1494 I 7. MUW II, 1494 I R 22
 – Stigler canonicus regularis in Eberndorif 1512 I 8. MUW?
 – Swindecker causerum forensium procurator 1547 I 1. MUW?
 – Wundele (Bunderler) ex Calnewkirchn (als m. a.) 1512 I 21; bacc. in utr. iur. 1514 II 10; ad rep. lic. in utr. iur. 1514 II 10. MUW II, 1503 I A 18 (Winderln de Gallnewkirhen); AFM III, 332 (Bunderlin); Göhler, Domkapitel, 506

- de Zerdahel (als m. a.) 1494 II 5. MUW II, 1486 II H 17 (Magnus de Zerdahel); NH, 506 (Wayda) (Proc.) (?)
- Seruacius
 - Beer de Corona (als m. a.) 1496 I 10. MUW II, 1488 II H 21 (Wer); NH, 397 (Behr) (Proc.)
- Seyfridus
 - Colanitsch Stiriensis 1511 II 6. MUW II, 1508 I A 17 (Kolonitsch)
- Sifridus
 - Nothaft (canonicus ecclesie Patauensis) 1450 II 13; bacc. in decr. 1450 II 1. MUW?; AFM II, 254
- Sigismundus
 - Amberger ex Altachinferiori 1511 I 10; bacc. in decr. 1511 II 12. MUW II, 1491 II R 43
 - Atze plebanus in Franckenstein lic. in decr. 1449 I 26. MUW I, 1430 II H 13 (Arcze de Sweydnitz); MFJ I, 1433 II 6 (Arczo)
 - Drächsler de Trafeyach (als m. a.) 1450 II 11. MUW I, 1445 I A 33 (Dräschler)
 - Ehippiarius ex Braccana Wirtenbergius 1546 II 3. MUW III, 1544 I R 5 (Ehipporius)
 - Eysseler (als b. a. Viennensis) 1555 I 12. MUW III, 1540 I A 5 (Eyseler Viennensis)
 - Varsthouer s. Forsthofer
 - Feychtner de Pewrn 1470 II 14. MUW II, 1455 I R 166
 - Forsthofer (Varsthouer) de Patauia 1445 II 5; bacc. in decr. 1446 I 15; lic. in decr. 1450 II 7. MUW I, 1436 I R 45 (Fartshofer); Göhler, Domkapitel, 320
 - Fröschel ex Greyn (als m. a.) 1490 II 3. MUW II, 1470 I A 40; Göhler, Domkapitel, 422
 - de Herbersstorff ex Guettenhag 1504 I 6. MUW II, 1499 II A 72 (Herberstainer de Heberstain)
 - Hofmaystrer ex Dekhendorff (als m. a.) 1533 I 3. MUW III, 1519 I R 86
- Kirchperger de Monaco 1478 I 7. MUW II, 1466 I R 24
- Laher de Waydhouenn presbiter 1492 I 1. MUW II, 1469 I A 164
- de Lengenuels (als m. a.) 1443 I 2. MUW I, 1436 I A 28 (Obrecht de Lenguel); AFT II, 697
- Maister de Scherding (als m. a.) 1477 II 6. MUW II, 1466 I R 29; AFT II, 697
- Öder (Oeder) Viennensis (als b. a.) 1544 II 1; bacc. in utr. iur. 1550 I 7; lic. in utr. iur. 1551 I 4; utr. iur. dr. 1551 I 4; jur. Dekan 1551 II, 1554 I. MUW III, 1539 II A 40, 1551 I Rektor
- de Patauia lic. in decr. 1450 II 7. MUW?
- Perger de Znayma (als m. a.) 1465 I 1. MUW II, 1455 I H 36; NH, 399
- Pfanczagl de Vienna (als m. a.) 1452 I 29. MUW I, 1442 I A 27
- plebanus in Heczestorf 1451 II 9. MUW II, 1452 I H 22 (plebanus in Heczestorf) (?)
- Prukcher ex Brixina 1478 II 9. MUW?
- Pu(c)kl (Monacensis) 1509 I 3; bacc. in decr. 1511 I 18. MUW II, 1493 II R 37
- Purger ex Gmunden (Gmünden) 1487 II 4; bacc. in decr. 1490 II 16. MUW II, 1477 I A 37 (Johannes) (?)
- ex Pruk super Muram 1511 I 3. MUW?
- Rewmolt ex Feldkirichen 1493 II 2. MUW II, 1493 I A 72 (Raynold)
- Ris de Sterczing (als m. a.) 1480 I 6. MUW II, 1474 II A 2 (Riser)
- Sauber ex Vegklaprugk 1520 I 2. MUW II, 1510 II A 4
- de Septemcastris bacc. in decr. 1457 I 14. MUW?; AFM II, 258 (?)
- Straws de Campidono 1512 I 23. MUW II, 1509 II A 49 (Strawss nobilis)

- de Tecka Transsiluanus 1516 I 4. MUW?
 - de Vnpach 1469 I 2; bacc. in decr. 1469 II 12. MUW?
 - Winther ex Egenburga 1479 I 3. MUW II, 1472 II A 18
 - Winter ex Tekendorff 1495 II 11. MUW II, 1492 I R 8
- Silvester
- Berner de Augusta 1454 I 8. MUW II, 1451 I R 49
- Simon, Symon
- Bernhardini de Hannouia 1517 II 15. MUW II, 1513 I H 26 (de Frawnstat) (?)
 - canonicus (regularis) de Newburga (Nermburgensis) 1442 II 1; bacc. in decr. 1445 II 16; lic. in decr. 1449 I 28. MUW I, 1441 I A 7 (Sym. Mäntel)
 - de Cibinio canonicus Albensis 1466 II 5; bacc. in decr. 1468 I 4. MUW II, 1465 II H 12 (Sim. Osualdi)
 - Knódel de Pulka (als m. a.) 1479 I 8. MUW II, 1471 I A 31; AFT II, 698; AFM II, 256
 - Deinagel Zibinensis 1512 II 3. MUW II, 1504 II H 22 (Sim. Huetter)
 - Düem ex Pruck super Leytta 1512 I 11. MUW?; Göhler, Domkapitel, 493
 - Eyban de Kuebach (als m. a.) 1444 II 5. MUW I, 1437 I R 36
 - Hass ex Monaco 1478 II 8. MUW II, 1462 I R 26 (Sigismundus) (?)
 - Holczel de Meyssaw presbiter 1462 I 2. MUW I, 1449 I A 25
 - Hütt (Hutt) de Nürnberga 1456 I 5; bacc. in decr. 1458 II 8. MUW I, 1450 I R 118
 - Jordan ex Termis 1509 II 11. MUW II, 1499 II A 42 (ex Balneo Naturali)
 - Lanificis de Pfarrkirchen 1452 I 11. MUW?
 - de Leubestorf (als m. a.) 1444 I 3. MUW?
 - Stocker ex Bregancia 1519 II 2. MUW III, 1519 I R 65 (Prigantinus schol. jur.)
- Sutoris ex Schespurga 1497 I 13. MUW II, 1497 I H 34
- Sweykerstutter de Arnsdorff 1456 I 8. MUW I, 1446 I R 20
- Sixtus, Syxtus
- Dur(r)enhol(t)zer (Dürnholzzer) ex Ingelstauia (Ingolstat) 1486 II 4; bacc. in decr. 1487 II 6; ant. rep. lic. in decr. 1489 II 14. MUW?
 - Heyn (Hein) de Höchsteten (Hochsteten) (als m. a.) 1482 II 5; bacc. in decr. 1487 II 9. MUW II, 1474 II R 31
- Stanislaus
- (de Olomutz) succustos ecclesie Wratislaviensis 1449 I 11; bacc. in decr. 1452 I 18. MUW I, 1429 I H 27
 - Sawr Wratislaviensis canonicus 1504 II 1. MUW II, 1504 I H 6 (de Leonberg Vratislaviensis canonicus regularis)
 - de Swaynitz 1502 I 13. MUW II, 1499 II H 20 (Stan. Gelhan)
- Stephanus, Steffanus
- de Cham (als m. a.) bacc. in decr. 1443 II 12. MUW?
 - Keck ex Wienna (als m. a.) 1488 II 1. MUW II, 1484 I A 4; AFT II, 699 (Vorchtenauer)
 - Kleütz de Salina 1497 I 8. MUW?
 - Chlocckär ex Mödring 1496 I 7. MUW?
 - Krembser de Wolkenstorff (als b. a.) 1468 II 6. MUW?
 - Färschel de Aspang presbiter Salisburgensis diocesis 1488 I 2. MUW?
 - Fiertzlinger ex Tawfkirchen (als m. a.) 1501 II 1. MUW II, 1495 II A 34 (Vierzinlinger)
 - Vorster Werdensis (als m. a.) 1503 I 10. MUW II, 1502 I R 111 (magister Ingolstatensis)
 - Fridbaldt de Turonia 1504 I 7. MUW II, 1504 I S 5 (Fridwald Tor-nienses)

- Gässtl (Gässtelius) (als m. a.) 1550 I 1; bacc. in utr. iur. 1550 I 9. MUW III, 1538 II 17 (ex Strandsdorff Australis)
- Gerung de Brethe(i)m (Pretheim, Prethaym) (canonicus ecclesie Wienensis) (cappellanus cappelle sancte Hedwigis in domo iuristarum Wienne) (als m. a.) 1443 II 4; bacc. in decr. 1447 II 17; ant. rep. lic. in decr. 1460 I 10; decr. dr. 1469 I 7; jur. Dekan 1469 II, 1481 I, 1485 II, 1489 II, 1492 I. MUW I, 1437 I R 60 (Gerungi); AFT II, 699; Göhler, Domkapitel, 347
- Hafer de Nouoforo (als m. a.) 1498 II 12. MUW?
- Hauptman Viennensis pro incorp. 1552 I 2; jur. Dekan 1555 II. MUW III, 1537 II 15; 1556 I, 1559 II, 1560 I Rektor
- Heynnar ex Wyenna (als m. a.) 1498 II 3. MUW II, 1485 I A 5 (Hewner)
- Lewtacker de Pulka presbiter 1492 I 7. MUW II, 1471 I A 127
- Macher de Purgaw (presbiter Salisburgensis diocesis) 1502 I 1; bacc. in decr. 1505 II 13. MUW II, 1493 II A 16
- Medici ex Walthudia 1500 I 10; bacc. in decr. 1501 II 23. MUW II, 1499 II H 33 (ex Waltndni); NH, 466
- Mochinger de Greding (als b. a.) 1460 I 1. MUW II, 1451 I R 239
- Nokel de Freinstat 1452 I 3. MUW I, 1445 I A 70 (Nöckl)
- Pawr de Pösing 1477 II 4. MUW II, 1474 I H 40
- Phlügler de Leubendorf 1481 II 2. MUW?
- Pistoris de Ingolstat 1475 I 4. MUW II, 1469 I R 131
- plebanus in Ap(p)oldia Inferiori 1466 II 4; bacc. in decr. 1468 I 5. MUW II, 1467 I H 13; NH, 498 (Steph. de Sanczchal)
- plebanus in Cibinio (Cebin) (als m. a.) 1442 II 3; bacc. in decr. 1445 I 18. MUW I, 1442 II H 8 (Ste. Monetarii)
- plebanus in Prükleins (Pruckleins) 1447 II 4; bacc. in decr. 1448 II 8; lic. in decr. 1452 II 5. MUW?
- Praunsperger Bauauer 1557 II 2. MUW III, 1546 I R 9
- professus monasterii Ebersperg ordinis sancti Benedicti (frater) 1496 II 4. MUW II, 1496 II R 8; AFT II, 698
- Rasperger ex Tulna (als m. a.) 1512 II 7. MUW II, 1505 I A 116 (Rayffenperger)
- Ringler ex Augusta ordinis Carmelitarum (frater) 1488 I 15. MUW?; Hermelink, Tübingen I, 49
- Roslin ex Augusta (als m. a.) 1502 I 16. MUW II, 1501 I R 2 (Rosel); AFT II, 700 (Rosel)
- Stadler ex Walstettn 1508 I 23. MUW II, 1504 I R 94 (de Wolfstetten)
- Swarcz (Schwartz, Schuartz, Swarcl, Swartz) (Viennensis) (als m. a.) 1519 I 1; jur. Dekan 1535 I, 1536 II, 1538 II, 1545 II, 1550 I. MUW II, 1514 I A 1 *oder* II A 29
- Teütscheff ex Vienna 1476 I 6. MUW?
- (Trippenmacher) de Wratislauia (als b. a.) 1449 I 5; [bacc. in decr.] 1452 II 10. MUW I, 1446 I H 21 (Trep-penmacher); AFM II, 248 (?)
- Turck de Schenck (de Septemcastris) (als m. a.) 1454 I 2; bacc. in decr. 1470 I 19. MUW I, 1445 I H 42 (Ste. Sutoris de Schenk); NH, 422 (Proc.)
- Zaz 1471 II 2. MUW?; NH, 512 (?)

– T –

- Theobaldus
- Ramberger lic. in decr. 1448 II 2. MUW?
- Theodericus
- Pein ex Eysenach baccalarius Erfordensis (als b. a.) 1492 II 2. MUW?
 - Renanus ex Sletczstat 1497 II 9. MUW II, 1508 I Rektor (ecclesiarum Sancte Crucis Vratislaviensis et Montis Petrini Brunnensis collegiatarum canonicus)
- Thomas, Tomas
- altarista de Ingolstauia bacc. in decr. 1453 I 15. MUW?
 - altarista de Perkhaim 1451 I 5. MUW?
 - Arcuficis ex (de) Wienna (Wyenna) 1488 II 5; bacc. in decr. 1497 II 11. MUW?
 - Kelner Dresing 1478 II 1. MUW I, 1443 II A 5
 - de Cibinio 1461 II 1; bacc. in decr. 1461 II 2. MUW II, 1451 II H 34 (Th. Tonhauser); NH, 415 (Proc.)
 - de Cilia (als m. a.) 1455 I 11. MUW I, 1446 I H 59 (Prelager); AFT II, 703; Göhler, Domkapitel, 87
 - Christel ex Landczperg 1504 I 5. MUW II, 1496 II A 60
 - Valkenhan (Valkenstain) canonicus regularis ex Wratislauia (Vratislavia) 1499 I 5; bacc. in decr. 1501 II 18. MUW?
 - Flådrer ex Weytra (als m. a.) 1490 II 7. MUW II, 1469 I A 142
 - Vogt ex Campidono 1512 I 28. MUW II, 1510 I R 117
 - Freydsprung 1489 I 13. MUW?
 - Funckh de Bolauia 1505 I 1. MUW II, 1505 I H 39 (ex Volauia); NH, 430
 - Grabner ex Weyssnkirchn bacc. in decr. 1517 I 6. MUW II, 1513 I A 84 (Grebmer)
 - Herbart ex Enczesdorff Maiori (als m. a.) 1493 I 2. MUW?
 - (Iohannis) de Zwetla (Zwetel) (rector capelle beati Ieronimi Wienne) (capellanus ad sanctum Ieronimum) 1446 I 6; bacc. in decr. 1448 II 4; lic. in decr. 1451 II 17; decr. dr. 1452 I 28; jur. Dekan 1452 II. MUW I, 1421 I A 7
 - de Ysden(n)cz (als m. a.) 1463 II 1; bacc. in decr. 1464 I 12. MUW II, 1454 II H 7 (Carnificis de Ysdencz); NH, 512 (Proc.)
 - Laurencii de Caschouia 1455 I 4. MUW?
 - Lechnär (Lechnâr) de Egenburga 1498 I 19; bacc. in decr. 1504 II 12. MUW II, 1485 II A 38 (Lehener)
 - Liszt de Holabrunn (als m. a.) 1458 I 11. MUW I, 1449 I A 41 (Th. Leysser de Holabrunna inferiori)
 - Lit(t)wanus (de Cauna) 1503 I 6; bacc. in decr. 1506 I 4. MUW?
 - Mäschel ex Ferrea Ciuitate (als b. a.) 1479 I 6. MUW?
 - Odenburger de Stain (als m. a.) 1480 I 5. MUW II, 1474 I A 58 (Sartoris)
 - Pehaym ex Vitis octonarius 1488 II 6. MUW II, 1470 I A 34 (de Vitiss prope Waidhofen Bohemicali sub domino Streyn)
 - Peûr(e)l (Pewerl, Päüerl, Peurll) ex Rauelspach octonarius (magister c(h)ori) (ad Sanctum Stephanum (Steffanum) Wienne (Vienne)) 1488 II 7; bacc. in decr. 1492 I 11; lic. in decr. 1500 II 14; decr. dr. 1505 II 8; jur. Dekan 1507 I. MUW II, 1479 I A 54 (Peyerl)
 - Pinder ex Lindaw (als m. a.) 1517 II 11. MUW II, 1517 II R 56
 - plebanus in Trepping 1474 II 4. MUW II, 1474 II H 15 (de Erketh plebanus in Tripping)
 - Prantner de Râna (als m. a.) 1456 II 5. MUW I, 1447 I A 44 (de Rena)
 - Priesner de Slakkenwerd (als m. a.)

- 1453 II 1. MUW I, 1445 I H 29; NH, 408 (Proc.)
- professus monasterii Pechwaradiensis (frater) 1522 I 2. MUW III, 1521 II H 1 (ord. sancti Benedicti ex Pechwarbadina); NH, 396
 - Râtsch ex Wienna 1478 I 6. MUW II, 1470 II A 13
 - Spiegl de Fürt (Furrt) 1464 I 5; bacc. in decr. 1465 II 4. MUW II, 1455 I A 21
 - Sprântler ex Meran (als b. a.) 1514 II 5. MUW II, 1509 II A 62 (Prantlar)
 - Straczinger ex Newburgaforensis (als m. a.) 1514 I 12. MUW II, 1504 I A 152
 - Strohofer decanus ecclesie Ardacensis lic. in decr. 1442 II 4. MUW I, 1417 II A 4 (Strahofer); MFJ I, 1439 II 5 de Transilvania 1511 I 4. MUW?
 - Waal ex Cibinio (als m. a.) 1515 II 12. MUW II, 1511 I H 26 (Baal); NH, 507 (Proc.)
 - Zand(e)l de Spitz 1509 I 9; bacc. in utr. iur. 1511 I 19. MUW II, 1497 II A 40 (Zändl)
- Tiboldus, Tyboldus
- Türndl bacc. in decr. 1450 II 2. MUW I, 1438 II R 47 (Theobald, canonicus Patauiensis); MFJ I, 1438 II 10
 - Weinpacher plebanus in Aufhawsen 1470 II 19. MUW II, 1470 I R 7 (de Aufhausen prope Landaw)

– U, V –

- Vlricus, Vdalricus, Udalricus, Vldaricus
- Ampfger de Muldorff 1516 I 11. MUW II, 1512 I R 167 (Marcus Ampfing de Muldorff) (?)
 - Chau(f)man (Kaufman, Khauffman) Campidonensis (ex Campidona, de Campidono) (canonicus ecclesie cathedralis sancti Stephani Viennensis (Omnium Sanctorum hic Vienne)) (moderante gymnasiarcha Leopoldo de Iordanis) (als m. a.) 1498 II 11; pro incorp. (als leg. dr.) 1507 II 1; jur. Dekan 1508 I, 1510 II, 1512 I, 1517 I, 1518 II, 1519 II, 1520 II, 1521 II, 1524 I. MUW II, 1493 II R 29; 1510 I, 1518 I Rektor; AFT II, 704; AFM III, 340; Göhler, Domkapitel, 461
 - Chemnater canonicus ecclesie Frisingensis ac prepositus Werdensis 1443 I 3. MUW I, 1429 I R 52 *oder* 1438 II R 12 (de Tannarn *oder* de Pegnitz)
 - Khastner ex Holabrunn (als m. a.) 1507 II 6. MUW II, 1489 II A 51 (de Holaprun Inferiori)
 - Küen ex Guntzenhausen 1498 I 16. MUW II, 1476 I R 87 (Chayn)
 - Durchzicher de Pharrkirchen 1450 I 21. MUW I, 1444 II R 26
 - E(c)hinger ex Vlma 1517 II 5; bacc. in utr. iur. 1518 II 10. MUW II, 1512 I R 40; Göhler, Domkapitel, 522
 - Varnbuler de Sancto Gallo 1494 I 18. MUW II, 1492 II R 37 (Hainricus Farenpüchler) (?)
 - Vogl plebanus in Lawssee 1470 II 16; bacc. in decr. 1474 I 5. MUW II, 1456 I R 31 (de Weissemburg) (?)
 - Gebhart (Gebhardus, Gebharder) (ex Walfharcshausen, Walfharczhaussen) 1500 II 6; bacc. in decr. 1502 II 7; lic. in utr. iur. 1512 II 12; utr. iur. dr. 1512 II 15; jur. Dekan 1515 I, 1518 I, 1520 I, 1525 II, 1535 II, 1538 I, 1539 I. MUW II, 1500 II R 71 (ex Bolffharczhausen); AFM III, 336
 - de Griespekch (Griessempe(c)k(ch) (als m. a.) 1448 I 3; bacc. in decr. 1451 I 14; bacc. in decr. 1452 I 21 [!]; lic. in decr. 1454 II 10. MUW I, 1441 I R 106 (Griessempekch de Lanßhüt) (?)

- Heinczel ex Mundelhaym 1504 I 4. MUW II, 1502 II R 75
- Hirssawer de Wienna (als m. a.) 1453 I 9. MUW I, 1444 II A 7 (filius notarii ciuitatis Wiennensis); Göhler, Domkapitel, 340
- Lanfelder de Lanfeld 1491 I 4. MUW?
- Lantzenstil presbiter Eistettensis diocesis 1514 II 2. MUW?
- de Lapide 1453 I 8. MUW?
- Molitoris de Ysina 1470 II 1. MUW?
- Ostermayr de Scheyrn (als b. a.) 1449 I 1. MUW I, 1442 I R 6
- plebanus in Asparn 1458 I 9. MUW?
- Reperdo Damonensis Frisus 1512 II 10. MUW II, 1512 II S 1 (Repperthon Damonensis)
- Scharrer de Ingolstat (als b. a.) 1455 I 7. MUW I, 1448 I R 43
- Schlömnner de Kulmach (als m. a.) 1454 I 10. MUW I, 1448 I R 31 (Vlricus de Culbach)
- Stadelmair de Wienna (als m. a.) 1476 II 1. MUW II, 1476 I A 29
- Stettner canonicus ecclesie collegiate in Pawmburg (plebanus in Digarczkirchen) 1462 I 1. MUW II, 1462 I R 10 (canonicus regularis ordinis sancti Augustini monasterii in Pawmburg nobilis)
- Stockerawer capellanus chori Viennensis 1526 I 2. MUW?
- Trinkgelt de Prugk (als m. a.) 1453 II 2; bacc. in decr. 1454 I 19. MUW I, 1444 I R 24
- Urbanus, Vrbanus
- Bron de Brebes 1489 I 16. MUW II, 1481 I H 16 (Brony de Prepost)
- Pellenhaymer de Wyenna 1461 I 3. MUW?
- Trönl de Kelhaim (als m. a.) 1453 I 7. MUW I, 1439 II R 11
- Valentinus
- de Aquis Frigidis 1468 I 7. MUW II, 1468 I H 12 (presbiter de Aquis Frigidis); NH, 390
- Kalbsor plebanus in Ried 1498 I 11. MUW II, 1498 I R 35
- Krawss ex Corona (als m. a.) 1488 I 4. MUW II, 1479 II H 15; AFT II, 706; AFM II, 252; NH, 456 (Proc.)
- de Vary (als m. a.) 1449 I 2. MUW I, 1444 I H 47
- Leccelius Sylesius 1548 II 3. MUW?
- de Megies (plebanus in Küertz) 1498 I 22; bacc. in decr. 1498 II 17. MUW II, 1498 I H 39
- de Mereswart (als m. a.) 1470 II 6; bacc. in decr. 1470 II 27. MUW?; NH, 504 (Proc.)
- de Mülembach bacc. in decr. 1456 II 14. MUW I, 1435 I H 1; MFJ I, 1437 II 11 (in Septemcastris)
- de Nüssigang de Septemcastris 1478 II 19. MUW?
- Oeder Viennensis 1550 I 4. MUW III, 1545 I A 37
- Pellificis de Corona (als m. a.) 1487 I 9. MUW II, 1481 II H 8; AFM II, 255; AFM III, 352; NH, 398 (Proc.)
- Peringer ex Otting (als m. a.) 1520 II 3. MUW III, 1520 II R 9 (Peringer de Öttingen scol. jur. mag. Ingolsta-diensis)
- Rötél de Suppronio 1489 II 9. MUW II, 1487 I H 10
- de Ruffo Monte 1462 I 4; bacc. in decr. 1462 II 5. MUW II, 1460 II H 13; NH, 470
- Schwendt ex Argentina 1520 I 7. MUW III, 1519 I R 3
- de Septemcastris bacc. in decr. 1470 I 13. MUW?
- de Wirthalm 1474 II 5. MUW?
- Vernhardinus s. Bernhardinus
- Victor, Victorinus
- Gampp (Wiennensis) (als m. a.) 1511 II 10; bacc. in utr. iur. 1515 II 21; lic. in utr. iur. 1515 II 22; utr. iur. dr. 1515 II 23; jur. Dekan 1519 I, 1521 I, 1525 I, 1528 I, 1531 I. MUW II, 1502 I A 26; 1516 I Rektor; AFT II, 706; AFM III, 336; NH, 447

- *Wilhelmi de Merica* 1498 II 9. MUW II, 1498 I H 28
- Virgilius*
- *Kreuczer ex Salczburga* 1521 I 1. MUW III, 1520 I R 101 (*Vergilius Kreytzer*)
- *Furst ex Salceburga* (als b. a.) 1482 I 7. MUW II, 1477 II R 7
- Vitus*
- *Castner Monacensis* 1509 I 4. MUW II, 1509 I R 64 (*sacerdos*)
- *ad Celiportas provisor* (*prior Celiporte*) (als m. a., *bacc. decr.*) 1476 I 8; *bacc. in decr.* 1481 II 6; *pro rep. lic. in decr.* 1481 II 7. MUW?
- *Hundt alias Pischofshaimer* 1473 II 6. MUW II, 1476 I R 3
- *Oder ex Krembs* (als b. a.) 1494 I 5. MUW II, 1490 II A 28 (*Öder*)
- *Schütz ex Amberga bacc. in decr.* 1517 I 8. MUW II, 1517 I R 51 (*Schutz*)
- *Strobelius ex Swatz* (als m. a. *Ingolstadiensis*) 1554 II 1. MUW III, 1553 II R 19
- *Ťtzinger de Wildenhag* 1446 I 7. MUW I, 1442 I A 55
- *de Windberg ordinis Premonstratensium* (*frater*) 1464 I 9. MUW II, 1458 I R 81 (*professus monasterii in Windberg*)

– W –

- Walthasar s. Balthasar*
- Wendelinus*
- *ex Laufn cognomine Kirchmair* (als m. a.) 1508 I 6. MUW II, 1501 II R 59 (*Kirchaymer*)
- Wennczeslaus, Wenntzeslaus, Venzeslaus, Wenczeslaus, Wenceslaus, Wennczeslaus, Wentzeslaus*
- *de Brunna* 1450 I 13. MUW I, 1448 I H 54 (*Fabri*)
- *de Budweis* (als m. a.) 1482 I 6. MUW II, 1469 II H 8 (*Hayder*); AFT II, 707
- *Verber de Brunna canonicus ecclesie beati Petri de Monaco* 1457 I 3. MUW II, 1451 II H 10
- *Lâmpl de Vrating* 1518 II 7. MUW II, 1515 I H 16 (*ex Fraying*); NH, 460
- (*Menndl, Mândl, Mandel*) *de* (*ex*) *Budweis(z)* (*Budweyss, Budwais*) 1468 I 10; *bacc. in decr.* 1470 II 26; *ant. rep. lic. in decr.* 1473 II 7; *decr. dr.* 1476 I 17; *jur. Dekan* 1499 I. MUW II, 1457 II H 26; 1498 I *Rektor*; AFM III; 342; NH, 465
- *ex Olomûntz canonicus ecclesie Olomuncensis* 1502 I 8. MUW?
- *Pisanus de Forst Losacie* 1516 I 8. MUW?; NH, 429
- *prepositus Cuniczensis ordinis Premonstratensium* 1456 II 1. MUW?
- *professus monasterii Lucensis prope Znoymam* 1458 I 6. MUW II, 1457 I H 16
- *Rupp* 1471 II 6. MUW I, 1448 I H 23 (?)
- *Schöndl ex Plana* (als m. a.) 1476 I 2. MUW II, 1468 I H 26 (*de Tachaw*) (?)
- *Taschner canonicus Olomucensis bacc. in decr.* 1475 II 7. MUW?; NH, 416 (?)
- *Trehen de Parwaldt presbiter* 1504 II 7. MUW?
- Wernherus*
- *Tiuel de Perching* 1450 I 14. MUW?
- Wiliwaldus*
- *Zöbrer de Kirchs Schlag* 1478 II 16. MUW II, 1468 I A 57
- Wilhelmus, Guilhelmus*
- *Edelman de Haselbach* (als b. a.) 1512 I 6. MUW II, 1512 I R 57

- episcopus Nicopolensis (pater) 1458 I 1. MUW II, 1458 I H 1
- Gerh rtl (Gerherthl) de Emerstorf (decanus ecclesie Ardacensis) 1457 II 10; bacc. in decr. 1458 II 6; lic. in decr. 1469 II 10. MUW II, 1452 I A 48; AFM III, 336 (?); G hler, Domkapitel, 368
- Lautterbach de Salisburgo 1510 II 10. MUW II, 1508 I R 13
- Lechner ex Hospitali Piremontis (als b. a.) 1501 II 8. MUW II, 1492 II A 18
- de Monaco 1457 I 2. MUW?
- P usch r de Leonstain nobilis 1500 II 1. MUW?
- Pewscher (als m. a.) 1459 II 1. MUW II, 1453 II R 1 (Peuscher de Newburg)
- Puelinger de Patauia 1494 I 2. MUW II, 1490 I R 10 (baccalarius studii Ingolstatensis); AFT II, 708 (de Wising); AFM III, 347
- de Scocia 1461 I 4. MUW?
- Stockelstayner ex Saluelden 1482 II 3. MUW II, 1480 I R 14 (de Zell) (?)
- Triebenpacher 1540 II 6. MUW III, 1536 I 55 (de Lauffen)
- Weilharterer de Maurkhirchen 1503 I 2. MUW II, 1501 II R 104
- Wetman de Nurenberga 1501 I 17. MUW II, 1501 I R 84
- Wolffgangus, Bolfgangus, Guolfgangus, Vuolfgangus, Vuolphangus, Wolfgangus, Wolffgangus, Wofgangus
- Abhawser de Augusta 1510 II 12. MUW II, 1510 II R 64
- altarista in Posonio 1452 I 16. MUW?; NH, 406 (?)
- Arbaytter ex Gmunden 1505 I 10. MUW II, 1503 I R 133
- Camerinus de Zwetl (als lic. a.) 1504 II 10. MUW II, 1498 I A 6 (Ch mr r)
- capellanus in Siechenalls 1443 I 19. MUW?
- (Carnificis) ex Hausleitten 1503 I 7; bacc. in decr. 1506 I 5. MUW II, 1496 I A 80
- Dankenfelder de Saltzeburga (als m. a.) 1475 I 3. MUW II, 1470 II R 41
- Degen ex Tulna 1517 I 2. MUW II, 1509 II A 81
- Doleatoris ex Amsteten 1492 I 6. MUW II, 1492 I A 66
- Drescher (oconarius) (de Hosterlitz) 1512 I 14; bacc. in decr. 1515 I 13. MUW II, 1513 II H 14 (sacerdos)
- Dumbitzer (Tumbritzer) de Posonio 1454 I 5; bacc. in decr. 1458 I 24. MUW I, 1449 I H 15 (Domritzer)
- Dyetmair de Laa 1499 I 6. MUW II, 1500 I A 63 (de Hohenrueperstorff)
- Eysteter ex Drosendorff (Drasendarff) (als b. a.) 1494 II 11, 1497 I 12; bacc. in decr. 1498 I 30. MUW II, 1489 I A 64
- Feilmoserer de Ratenberga ordinis sancti Augustini (frater) 1509 II 10. MUW?
- Freysleben (Freisleben) de Zwetel (Czwetel) 1496 I 1; bacc. in decr. 1497 II 12. MUW II, 1486 I A 47
- Giro ex Nicolspurg 1502 II 3. MUW II, 1502 I H 21
- de Gmunden 1452 I 5. MUW?
- G ppinger ex Vilshofen (Vilshouenn) cantor (civium) Wiennensis (Wiene) 1481 II 1; bacc. in decr. 1492 I 9, 1510 II 1. MUW II, 1468 II R 56; G hler, Domkapitel, 431
- Gotschacher ex Villaco (als b. a.) 1513 I 1. MUW?
- Gr swein ex Freisach 1500 I 13. MUW II, 1500 I A 1 (de Frisaco)
- Gr ppler ex Francknmarckht 1494 I 1. MUW II, 1470 II R 39 (G ppler)
- Grieszler de Ischel (als b. a.) 1450 II 15. MUW I, 1449 I A 60 (Balthasar) (?)
- Guarlich Wiennensis 1553 II 1. MUW III, 1544 I A 9; AFM II, 250; AFM III, 337
- Gwerlich (als m. a.) 1467 I 6. MUW

- II, 1457 II A 18 (de Medling); AFT II, 709
- Hass (als b. a., bacc. utr. iur. Patauiensis) 1515 II 18. MUW II, 1492 II R 15
- Hayden de Prunn plebanus in Salhenaw 1454 II 2. MUW?
- Hayd(e)n de Vienna (als m. a.) 1462 II 1; bacc. in decr. 1462 II 7; lic. in decr. 1466 II 10. MUW I, 1447 II A 18; AFT II, 710
- de Heberstorf (als b. a.) 1448 I 5. MUW I, 1449 I A 47 (Wolf. Potschmel)
- de Herczogburga (Hertzogburg, Herczogburgo, Herczogenburgo, Herczogenburga) 1446 I 2 (als m. a.); lic. in decr. 1450 I 3; decr. dr. 1459 II 15; jur. Dekan. 1460 I, 1464 I, 1467 II, 1474 II. MUW I, 1437 I A 41; AFT II, 710 (Lebentarii)
- Hewpl (als b. a.) 1445 I 6. MUW I, 1440 II R 55 (de Kiemsee)
- Huebär ex Steyreck 1499 II 8. MUW II, 1497 I A 2
- Hutstocker Wiennensis 1522 I 4. MUW III, 1519 II A 23
- Kernpeys ex Chapfenberg 1498 I 26. MUW II, 1492 I A 38
- Ketner ex Berching (als m. a.) 1520 II 2. MUW?
- Khunigel (de Praunek) 1512 II 11; bacc. in decr. 1516 I 2. MUW II, 1506 I A 85
- Knollinger de Stainkirchen 1446 I 13. MUW I, 1441 II A 24
- de Krembs (als m. a.) bacc. in decr. 1475 I 9. MUW II, 1461 I A 14 (Wolf. Grueber)
- Jüngmair de Haydning (als m. a.) 1507 I 9. MUW II, 1500 I R 18 (Haydelfing)
- ex Leempach (als m. a.) 1486 II 2. MUW II, 1473 I A 82 (Wolf. Ödenfelder de Entzespach)
- Libseugel de Lewbs 1491 I 5. MUW II, 1476 I A 17 (Liebesäugel)
- (List) de Mauttern (Mawtarn, Mautarn) (als m. a.) 1469 I 3; 1471 II 4; bacc. in decr. 1475 II 8. MUW II, 1465 I A 47
- Loobel de Napurga (als m. a.) 1488 I 11. MUW II, 1468 I R 90
- Marhpeck Viennensis 1556 I 5. MUW III, 1546 I A 43 (filius mag. Maurittii Marchbekh)
- Molitoris de Ambstetten presbiter 1504 II 8. MUW II, 1504 II A 26
- Moser ex Salispurga (als m. a.) 1515 II 19. MUW II, 1507 I R 23
- Newndlinger 1449 II 3. MUW I, 1441 II A 3
- Öchsel ex Hainburga (als m. a.) 1494 II 11. MUW II, 1498 II A 23 (Oxell de Pruck super Leytta); AFT II, 711
- ordinis sancti Benedicti de Altenburg (frater) 1510 I 9. MUW?
- Pachaimar (Pachaymer, Pachaimer) de Gmunden 1500 II 3; ad rep. (als dr.) 1501 I 1; jur. Dekan 1501 II. MUW II, 1500 II A 1 (legum doctor Perusinus pontificii iuris licenciatus ordinarius nostrę universitatis assumptus); AFT II, 711
- Paur ex Paden 1496 I 6. MUW II, 1491 II A 13 (Paulus) (?)
- Paßmgartner de Weyr (als b. a.) 1493 I 1. MUW II, 1489 I A 86
- Peykircher diocesis Brixinensis 1457 II 5. MUW II, 1456 I A 124
- Pfaffenhouer de Rapps 1514 I 6. MUW?
- Phleger de Noua Ciuitate bacc. in decr. 1496 II 7. MUW II, 1487 II A 49
- Pidinger de Praunek (als m. a.) 1516 I 15. MUW II, 1508 II A 15
- Pranntner ex Meydling nobilis 1508 I 1. MUW?
- Püchenawer (Puechenawer) de Lincz 1460 I 5; bacc. in decr. 1462 II 4. MUW II, 1454 I A 44
- Püchler ex Weyr 1520 II 4. MUW III, 1520 II A 11

- Pydler (Püdler, Püdlerus) Viennensis (als utr. iur. dr.) 1553 II 2; pro rec. 1553 II 11; jur. Dekan 1556 II. MUW III, 1561 II, 1566 I Rektor (ordinarius canonum professor); AFM III, 346 (Pittlerus)
- Ramung sacerdos 1507 I 2. MUW II, 1496 I A 143 (ex Vienna)
- Reyttonerer ex Vilshofen 1509 II 9. MUW II, 1501 I R 117 (Reytalår)
- Rorbeck de Stira 1513 II 4. MUW II, 1511 I A 55
- Rotenmanner de Knütelfeld 1470 II 3. MUW II, 1465 I A 33
- Rüeland de Vienna (als m. a.) 1493 I 3. MUW II, 1489 II R 46
- Sachs de Almeck lic. in decr. 1449 I 25. MUW I, 1429 II A 8 (de Albenek); MFJ I, 1434 I 13 (de Almekch prope Lambach)
- Sa(k)ck Viennensis (ex Vienna, Vienna) (als m. a.) 1492 II 4; bacc. in decr. 1497 I 3; lic. in decr. 1500 II 15. MUW II, 1485 II A 19; AFT II, 712; Göhler, Domkapitel, 444
- Sagmeister ad rep. 1454 I 17. MUW I, 1444 I A 18 (de Weitensfeld)
- Sayler plebanus in Eberstarff (als m. a.) 1515 I 5. MUW II, 1497 I A 159 (de Wolfpeyssing) (?)
- Schaden ex Vitis 1511 II 9. MUW II, 1510 I A 67 (Stephanus) (?)
- Schaffler (Schäßler) ex Wolffhartshawsen (Vuolffhartshausen) (als m. a.) 1554 II 3; bacc. in utr. iur. 1555 II 6. MUW III, 1550 II R 9
- Schonberger ordinis Premonstratensium (frater) 1510 II 4. MUW?
- Schranz ad rep. dr. 1557 I 8. MUW III, 1544 I A 12 (ex Villaco)
- Schwab ex Noua Ciuitate (als m. a.) 1518 I 1. MUW II, 1511 II A 28
- Sellatoris ex Prunna 1486 I 1. MUW?
- Sichlsmid de Crembs (als m. a.) 1474 II 11. MUW II, 1466 II A 6
- Spårll de Rakaspurgk 1475 I 5. MUW II, 1466 I A 20 (Spörl)
- Stadler (de (ex) Sancto Yp(p)olito) (als m. a.) 1469 II 7; bacc. in decr. 1471 II 7; lic. in decr. 1475 II 9; decr. dr. 1476 I 18; jur. Dekan 1478 I, 1484 I, 1486 I, 1487 II. MUW II, 1459 I A 42; AFT II, 712
- Stainperger de Peurbach 1502 I 9. MUW II, 1499 I R 157 (Peyrbach); AFT II, 712; AFM III, 350
- de Starchembergk 1451 II 2. MUW I, 1446 I A 2
- Staut de Weysenburg (als m. a.) 1473 II 1. MUW II, 1469 I R 115
- Summer procurator causarum forensium ex Deckendorff 1543 II 3. MUW III, 1522 I R 64
- Taschner ex Eistet (als m. a.) 1481 I 5. MUW II, 1470 I A 124
- Tämpe ex Solio 1507 I 8. MUW II, 1504 I A 165 (Tampee)
- Tåndl de Vienna 1462 II 3. MUW II, 1455 I A 1
- de Tämweg bacc. in decr. 1444 I 9. MUW I, 1437 I A 50 (Mautter); MFJ I, 1441 II 2
- Thanhofer de Vienna (als b. a.) 1470 II 12. MUW II, 1463 II A 37
- Topler de Kirchperg 1470 I 1. MUW?
- Tumbritzer s. Dumbitzer
- Wager ex Schongow (als m. a.) 1500 I 2. MUW?
- Weydner Argentinensis 1515 II 2. MUW II, 1515 II R 3
- de Weyttensfelt procurator dominorum 1445 II 14. MUW I, 1444 I A 18 (Sagmaister)
- (Winthager) canonicus Newburgensis (m. a.) 1451 II 4; bacc. in decr. 1454 I 20; lic. in decr., decr. dr. 1456 II 19. MUW I, 1443 I A 81
- Winther de Zbetel 1489 I 17. MUW II, 1486 II A 32
- Wintperger ex Melico (als m. a.) 1498 II 7. MUW II, 1491 I A 15; AFM II, 260

- Zechner de Froleyten (als m. a., lic. decr. Ferrariensis) 1476 II 5. MUW?; Göhler, Domkapitel, 408
- Zeller de Purghausen frater ordinis Theothonicorum 1497 I 9. MUW?
- Zieckh de Mödring 1509 I 7. MUW?
- Czobel de Lauffen 1466 II 2. MUW II, 1466 II R 31
- Zoys de Swans (als m. a.) 1505 I 5. MUW II, 1493 I R 91; AFT II, 712; Göhler, Domkapitel, 491

– Z –

Zacharias

- Cappelhofer ex Lewbn (als m. a.) 1512 I 2. MUW II, 1507 I A 83
- Furderer ex Stugardia 1534 II 2. MUW III, 1528 II R 11

Zdenko

- de Vhercitz prepositus Olbrani ecclesie 1446 I 12. MUW?

REGISTER DER ZU- UND ORTSNAMEN

– A –

Aäl

Iohannes de Ybs 1463 I 1

Abhawser, Abhauser

Guolfgangus de Augusta 1510 II 12;
Iohannes ex Augsta 1512 I 22,
1518 I 10, 1522 II 2, 1523 I,
1527 II, 1534 II

Abitzl

Cristophorus de Wolfraymitz in
Morauia 1506 II 1

Absberg (LK Weißenburg-Gunzenhausen, RB Mittelfranken, Bayern, Dtl.)

Absperg

Hainricus Ratisponensis et Patauiensis ecclesiarum canonicus 1443 I 4

Abstetten (Bez. Tulln, NÖ) Absteten

Georgius Huemar 1495 II 15

Achdorffer

Ladislaus prepositus in Isin ac canonicus Frisingensis 1452 I 1

Acquilegiensis s. *Aquileia*

Acumanus

Caspar Reittinger ex Spitz 1526 I 4

Adam

Michael de Wienna 1488 I 7

Adler

Andreas ex Gretz 1515 I 10

Æmilius

Martinus 1553 I 1

Affluencianus s. *Aflenz*

Aflenz (Bez. Bruck/Mur, Stmk.) Affluencianus

Iohannes Purer 1539 I 1

Agasch

Petrus de Hameroden 1464 I 11

Agathe

Caspar de Cibinio 1478 I 12

Agria s. *Erlau*

Agricola

Rudolfus Constanciensis 1514 II 3

Agriensis s. *Erlau*

Aichelperger, Aychelperger

Iohannes Patauiensis 1452 II 11,
1454 I

Aychner

Fridericus de Grein 1443 I 12

Aychpeck

Rupertus ex Zwetel 1492 I 2

Aycher

Ioannes de Wolcknstoriff 1512 I 1

- Aygen
 Ambrosius de Sancto Gallo 1520 I 4
- Aigmair *s. Aigner*
 Aigner, Aygner, Aignr, Aigmair
 Georius ex Anoso alias Enns 1522 I
 6; Georgius Viennensis 1557 I 3,
 1557 I 4, 1557 II 12; Martinus ex
 Onaso 1482 I 5
- Ayster
 Iohannes ex Petterstorhoff 1505 I 7
- Alba Iulia (*dt. Karlsburg, Kr. Alba, ehem.
 Siebenbürgen, Rum.*) Albensis
 Lucas canonicus Vesprimiensis 1449
 I 14; Simon de Cibirio 1466 II 5,
 1468 I 4
- Alba Regalis *s. Stuhlweißenburg*
- Albensis *s. Alba Iulia*
 Albersdorf (*Bez. Weiz, Stmk.*) Alber-
 storf
 Iohannes Knaber 1443 I 21, 1445 I
 13, 1447 II 15
- Albrecht
 Georgius de Lab (Laa) 1500 II 5,
 1501 II 22
- Alma (*Ung. und Rum. mehrf.*) Alma
 Ladislaus 1445 II 7
- Almeck
 Wolfgangus Sachs 1449 I 25
- Alsfeld (*wahrsch. Vogelsbergkreis, RB Gie-
 ßen, Hessen, Dtlid.*) Aylsfeld
 Georgius Gross 1475 II 1
- Altenburg (*Bez. Horn, NÖ; Benediktiner-
 abtei*) Altenburg, Ordo sancti Benedi-
 cti de Altenburg
 Paulus 1477 I 5, 1479 I 11; Wolf-
 gangus ordinis sancti Benedicti
 1510 I 9
- Altenburg (*Ung. mehrf.*) Altenburg
 Iohannes Stasanhimel 1494 II 7
- Alteglöfheim (*LK Regensburg, RB Ober-
 pfälz, Bayern, Dtlid.*) Alteneglshaim
 Iohannes Peck 1464 II 4
- Altenmünster (*LK Augsburg, RB Schwa-
 ben, Bayern, Dtlid.*) Altenmünster
 Iohannes Watzenrieder 1478 II 5
- Althaymer
 Conradus 1489 I 15
- Altheim (*Gem. Obernberg, Bez. Ried/Inn-
 kreis, OÖ*) Althaym prope Obernperg
 Iohannes Awer 1502 I 5
- Alttach, Altach inferior, Altachinferior *s.
 Niederaltaich*
 Alzen (*Alzen, ung. Alcina, rum. Altâ-
 na, Kr. Sibiu, ehem. Siebenbürgen,
 Rum.*) Allacen
 Iohannes Piczig 1468 II 1
- Amberg (*krfr. Stadt, RB Oberpfälz,
 Bayern, Dtlid.*) Amberga, Amberg in
 Bauaria, Michelfeld prope Ambergam
 in Bauaria
 Achatius Smol 1478 II 15; Iohannes
 Rutthart 1506 II 2; Leonhardus
 Newnkircher 1462 I 3, 1465 II
 2, 1470 II 22; Vitus Schütz 1517
 I 8
- Amberger
 Sigismundus ex Altachinferiori 1511
 I 10, 1511 II 12
- Ambtaw (*unbest.; Rhein. Nat.*)
 Gregorius Turing 1449 I 8
- Ammon
 Georgius ex Haydeck 1479 I 4
- Ampfiger
 Vdalricus de Muldorff 1516 I 11
- Amstetten (*Bez., NÖ*) Ambstetten
 Wolfgangus Doleatoris 1492 I 6;
 Wolfgangus Molitoris 1504 II 8
- Anasum *s. Enns*
 Andree
 Georius de Nyssa 1460 I 8, 1472 II 7
- Angerbeck
 Martinus ex Lantzhueta baccalarius
 Ingolstatensis 1488 I 14
- Anglus
 Franciscus Sforcia 1512 II 1
- Angrer, Angerer
 Iohannes ex Rosenberg (Rosenbek)
 1488 I 12, 1505 II 6, 1507 II,
 1511 I, 1512 II, 1515 II, 1516 I
- Anosum *s. Enns*
 Äntelman, Antelman
 Nicolaus de Fredlandt 1499 II 7,
 1501 II 19
- Aphelpeck, Apfelpegkh, Depfelpeker

- Michael de Ratisbona 1503 II 1,
1512 II 16, 1513 I
- Apon *s. Apponitz*
- Appingedam (*Prov. Groningen, Niederlande*) Damonensis Frisus
Vdalricus Reperdo 1512 II 10
- Appoldia Inferior *s. Klein-Apolden*
Apponitz (*slo. Oponice, ung. Appony, Okres Topolčany, Slowakei*) Apon
Ladislau Hector 1499 II 10; Nicolaus Hector 1498 II 1
- Aquileia (*Prov. Udine, Reg. Friaul-Julisch Venetien, Italien*) Aquilegiensis, Acquilegiensis
Franciscus Gierczer 1503 I 1; Georgius de Tifer 1481 I 10; Hermachoras de Harland 1455 I 15
- Aque Frigide *s. Kaltwasser*
Arbaytter
Wolfgangus ex Gmunden 1505 I 10
- Ärckel
Iohannes ex Kemnaten 1498 I 7
- Arcuficis
Thomas ex Vienna 1488 II 5, 1497 II 11
- Ardagger (*Bez. Amstetten, NÖ*) Ardacensis
Thomas Strohofer decanus 1442 II 4;
Wilhelmus Gerhertl 1469 II 10
- Argentina *s. Straßburg*
Arida Rippa (*unbest.*)
Petrus 1470 II 9
- Armmpruster
Laurencius ex Cibinio 1515 I 6
- Arnbaur, Arnbawr *s. Hemau*
Arndorf (*Bayern, Stmk., Ktn., NÖ, Szbg. mehrf.*) Arnsdorff
Symon Sweykersrütter 1456 I 8
- Arnolt
Conradus de Schorndorf 1457 I 4
- Arnstein (*Bayern, Sachsen-Anhalt, Stmk. mehrf.*) Arnstain
Leonardus 1451 I 4, 1452 II 9
- Arnstainer
Conradus 1446 I 10
- Arras
Marcus nacione Italus 1540 I 1
- Arti
- Adalbertus Transsilluanus plebanus in
Magna Villa 1520 II 7
- Aschach (*OÖ mehrf.*) Aschach
Georgius Schräml 1474 I 1
- Aspach oder Aschbach (*OÖ, NÖ mehrf.*)
Aschpach
Georgius Phleger 1475 II 2; Iohannes Werr 1459 I 3
- Aspang (*Bez. Neunkirchen, NÖ*) Aspang
Steffanus Färschel 1488 I 2
- Asparn (*entw. Bez. Tulln, NÖ od. Asparn/Zaya, Bez. Mistelbach, NÖ od. Aspern, Wien Donaustadt*) Asparn
Iohannes de Lintz 1448 II 14; Vdalricus 1458 I 9
- Atze
Sigismundus plebanus in Franckenstein 1449 I 26
- Atzil
Georius de Schered 1520 I 5
- Aubeler
Ioannes Retticus 1557 II 3
- Aufhausen (*LK Regensburg, RB Oberpfalz, Bayern, Dild.*) Aufhawsen
Tyboldus Weinpacher 1470 II 19
- Augsburg (*kreisfr. Stadt, RB Schwaben, Bayern, Dild.*) Augusta, Augustensis
Bartholomeus Vlmer 1515 II 10;
Cristoferus Leger 1515 II 9;
Guolfgangus Abhawser 1510 II 12; Ioannes Abhauser 1512 I 22;
Ioannes Pluemenschein 1517 II 12; Iohannes Fortis 1488 I 6;
Ioannes Babtista Hel 1518 II 5;
Iohannes Marscalcus 1508 II 2;
Ioannes Öttinger 1515 II 11;
Ioannes Precheisen 1515 II 16;
Iacobus Nellio 1508 I 14, 1512 I 38; Lucas Capher 1515 II 8;
Marcus Herlbart canonicus Brixinensis 1444 I 2; Nicolaus Chinig 1501 I 21; Siluester Berner 1454 I 8; Steffanus Ringler 1488 I 15; Stephanus Roslin 1502 I 16;
- Augspurger
Georius de Spira 1514 II 8
- Augustiner-Eremiten (*Ordo Eremitarum S.*

- Augustini* ordo Heremitarum sancti Augustini
Martinus 1457 I 6
- Aurifabri
Iohannes Hainrici de Wienna 1458 I 18
- Austriacus s. *Österreich*
Auernheim (Gem. Treuchtlingen, LK Weissenburg-Gunzenhausen, RB Mittelfranken, Bayern, Dtl. od. LK Heidenheim, RB Stuttgart, Baden-Württemberg, Dtl.) Awrnheim, Ourenheim
- Heinricus Gös 1455 II 5, 1457 II 23
Aussee (Alt- od. Bad Aussee, Bez. Liezen, Stmk.) Awssee
Ieronimus Strawss 1501 II 7, 1502 II 9
- Awer
Iohannes ex Althaym prope Obernperg 1502 I 5
Awrnheim s. *Auernheim*
Awssee s. *Aussee*
- B –
- Bachaleb, Pächeleb, Pacheleb
Ioannes Baptista Viennensis 1540 II 9, 1541 I 1, 1541 II, 1542 I, 1544 II, 1556 II 13
- Bachiensis s. *Waitzen*
Bad Radkersburg s. *Radkersburg*
Baden (Bez., NÖ) Terme
Simon Iordan 1509 II 11
- Baden* (Ö, Dtl. u. Schweiz mehrf.) Paden
Ieronimus Goldecker 1467 II 1;
Wolfgangus Paur 1496 I 6
- Bayreuth* (kreisfr. Stadt, RB Oberfranken, Bayern, Dtl.) Parrewtt, Parrewt
Bartholomeus Thiem 1498 I 17;
Iohannes Cörndarffer 1496 I 11
- Baysweil s. *Weisweil*
Balbus
Ieronimus Venetus 1493 I 5, 1498 I 4
- Balingen* (LK Zollernalbkreis, RB Tübingen, Baden-Württemberg, Dtl.)
Balingen
Berchtoldus Heffner 1496 II 8
- Balse s. *Waldsee*
Bamberg (kreisfr. Stadt, RB Oberfranken, Bayern, Dtl.) Bamberga, Bambosiensis
Adalbertus de Castro Marie 1485 II 1; Paulus Sweicker 1450 I 15, 1454 II 8, 1460 I 9
- Bamberger
Sebastianus de Patauia 1514 I 2
- Baradinum s. *Nagy-Bárod*
Barenburg (LK Diepholz, Niedersachsen, Dtl.) Parenburck
Bernhardus Zachereiss 1494 I 15
- Bari* (Hauptstadt Region Apulien, Prov. Bari, Italien) Barrhi
Franciscus Sforcia Anglus 1512 II 1
- Bartfa s. *Bartfeld*
Bartfeld (slow. Bardejov, ung. Bártfa, ehem. Kom. Sáros, Slowakei)
Bartfa
Augustinus 1467 I 2
- Basel* (Kant. Basel-Stadt, Schweiz) Basilea
Burkhardus Harst 1451 I 6
- Basilea s. *Basel*
Bauburg (LK Traunstein, RB Oberbayern, Bayern, Dtl.; ehem. Augustiner-Chorherrenstift) Pawmburg
Vlricus Stettner 1462 I 1
- Bauaria s. *Bayern*
Bauaricalis s. *Waidhofen*
Bauor
Iohannes Lucensis 1459 II 17, 1469 II 9, 1470 II 20
- Bayern* (Freistaat, Dtl.) Bauaria
Ioannes Starnberger 1557 II 11;
Martinus Trayner 1548 II 2;

- Ortolphus Eysenhamer 1550 II 1;
Steffanus Praunsperger 1557 II 2
- Beata Maria Virgo in Alba Regali s. *Alba Regalis*
Beatus Petrus in Brunna s. *Brünn, Domkirche*
Beda
Ioannes de Bratislavia 1511 I 5
- Beer
Seruacius de Corona 1496 I 10
- Beham
Sebaldus canonicus Maguntinus
1519 II 15; Sebastianus de NFrn-berga 1519 II 16
- Behamberg (Bez. Amstetten, NÖ)* Pehem-
perg
Matheus 1460 II 6
- Beyer
Mathias de Nissa 1452 II 3, 1456 I
10
- Beilngries (LK Eichstätt, RB Oberbayern, Bayern, Dtl.)* Perngries
Iohannes 1454 I 1
- Beissenkirchen s. *Weissenkirchen*
Beldnär, Wildner
Iacobus ex Vratislavia (Vratislau-
iensis) beneficiatus in Schwanicz
1503 II 3, 1504 II 14
- Benediktinerkloster Ebersberg (ehem. Kloster, LK Ebersberg, RB Oberbayern, Bayern, Dtl.)* Monasterium Eber-
sperg ordinis sancti Benedicti
Petrus 1496 II 5; Steffanus 1496 II 4
- Benediktinerkloster Pécsvárad (ehem. Klos-ter, Pécsvárad, Kom. Baranya, Ung.)*
Monasterium Pechwaradiense
Thomas 1522 I 2
- Berching (LK Neumarkt in der Oberpfalz, RB Oberpfalz, Bayern, Dtl.)* Ber-
ching, Perching
Guolfgangus Ketner 1520 II 2; Leo-
nardus 1445 I 8; Wernherus Tiuel
1450 I 14
- Berchtesgaden (LK Berchtesgadener Land, RB Oberbayern, Bayern, Dtl.)* Per-
toltzgradem
Abraham 1446 II 5
- Berenhaymer
Iohannes de sancto Hyppolito 1516
I 9
- Bergheim (entw. Bergheim im Flachgau, Bez. Salzburg-Umgebung, Szbg. od. Bergheim, Rhein-Erft-Kreis, RB Köln, Nordrhein-Westfalen, Dtl.)* Perkhaim
Thomas 1451 I 5
- Berner
Silvester de Augusta 1454 I 8
- Berngau (LK Neumarkt in der Oberpfalz, RB Oberpfalz, Bayern, Dtl.)* Berngau
Matheus Vogl plebanus 1450 I 20
- Bernhardini
Simon de Hannouia 1517 II 15
- Bernitzär, Förnizär
Iohannes de Stifaren (Stiffaren) 1498
I 21, 1500 II 18
- Beuern (Gem. Greifenberg, LK Landsberg am Lech, RB Oberbayern, Bayern, Dtl.)* Pewrn
Sigismundus Feychtner 1470 II 14
- Biburg (Dtl. und Ö mehrf.)* Pyburg
Iohannes 1454 II 1
- Billung
Petrus Spyrensis 1450 II 12
- Binika s. *Pinache*
- Binolt
Nicolaus de Legnicz 1464 I 4
- Birnhalm (rum. Biertan, Kr. Sibiu, ehem. Siebenbürgen, Rum.)* Pirthaim, Wir-
thalben, Wirthalm
Iohannes 1466 II 3, 1468 I 3; Iohan-
nes Sutoris 1489 II 6; Laurencius
Pellificis 1500 I 11; Valentinus
1474 II 5
- Bischofshofen (Bez. St. Johann/Pongau, Szbg.)* Bischofshofen
Cristannus Vorster 1501 II 6
- Bischofteinitz (tsch. Horšovský Týn, Bez. Domažlice (Taus), Tsch.)* Tynher-
scouiensis Boemus
Petrus Fuchs 1508 I 5
- Biter
Mathias ex Enczessdarff archydyaco-
nus Comaroniensis et canonicus
lauriensis 1500 II 11

- Blaubeuren (Alb-Donau-Kr., RB Tübingen, Baden-Württemberg, Dtl.; ehem. Benediktinerkloster)* Plabeiren
Iohannes Muncz 1495 II 8
- Bobingen (LK Augsburg, RB Schwaben, Bayern, Dtl.)* Poppingen
Conradus Nesselhauffen 1454 I 13
- Böblingen (LK Böblingen, RB Stuttgart, Baden-Württemberg, Dtl.)* Pöblingen
Conradus 1465 II 1, 1465 II 3
- Bocksberg (Dtl. mehrf.)* Poksperg
Rudigerus Haym 1455 I 17
- Bogyiszló (Kom. Tolna, Reg. Südtransdanubien, Ung.)* Bodislaw, Bodislo, Bogislo
Andreas canonicus Agriensis 1445 I 1, 1447 II 14, 1450 II 4
- Bohemicalis s. Krudt, Budweis*
Bolauia s. *Volavá Lhota*
Bondenarius
Martinus Ferrariensis 1548 II 1, 1549 I 4, 1549 II, 1552 I
- Bösing (slow. Pezinok, Bratislavaer Landschaftsverband, Slowakei)* Pösing
Stephanus Pawr 1477 II 4
- Bottinar s. Wottmar*
Bozen (ital. Bolzano, Prov. Bozen, Reg. Trentino-Südtirol, Italien) Potzen
Cristoferus Huebher 1520 I 6
- Braccana Wirtenbergius s. Brackenheim*
Brackenheim (LK Heilbronn, RB Stuttgart, Baden-Württemberg, Dtl.) Braccana Wirtenbergius
Sigismundus Ehippiarius 1546 II 3
- Brassicanus*
Ioannes Alexander 1533 II, 1537 I; Ioannes Ludovicus 1534 II 3, 1540 I 3, 1540 II, 1541 I, 1546 II, 1549 I
- Bratislauia s. Breslau*
Braunau am Inn (Bez., OÖ) Prawnaw, Pranaw, Prauna
Georgius Hoffer 1504 I 3; Laurentius Vethan 1476 I 5, 1481 II 9; Petrus Füernwind (Füerenbint) 1498 I 28, 1500 II 13
- Brawneck s. Bruneck*
- Brebes s. *Prepost*
Bregancia s. *Bregenz*
Bregenz (Landeshauptstadt Vrbg.)
Bregancia
Simon Stocker 1519 II 2
- Breslau (poln. Wrocław, kreisfr. Stadt, Woiwodschaft Niederschlesien, Polen)*
Wratislouiensis, Wratislauia, Wratislauia, Bratislauia, Bratislauia, Wratislouiensis, Ordo canonicorum regularium Wratislauie, Monasterium beate Marie Virginis Wratislouiense (Bratislouiense) in Arena, Arena Bratislauie
Alexius monasterii beate Marie Virginis in Arena 1464 II 1; Ambrosius Paulinelle 1502 I 6; Andreas ex Wratislauia canonicus regularis 1503 I 8; Benedictus monasterii beate Marie in Arena 1455 II 3, 1458 I 28; Caspar Liptius 1503 II 6; Iacobus Beldnär (Wildner) 1503 II 3, 1504 II 14; Iohannes Adam 1474 II 16, 1476 I 12; Ioannes Beda 1511 I 5; Ioannes Gressel 1512 I 9; Leonardus Gressl 1512 I 10; Ioannes Krapff 1512 II 9; Ioannes Suchan 1510 II 5; Dominicus Gothart 1508 I 12, 1509 II 2; Iohannes Pechman 1507 I 1; Laurentius Wottmar (Bottinar) 1501 I 10, 1503 II 7; Martinus Georgii 1518 II 8; Martinus Weinreich 1461 I 1; Nicolaus Cuntzel 1513 I 3; Nicolaus Drackenburg 1498 I 33; Nicolaus Lynz 1450 II 10, 1453 I 14; Nicolaus Trachenberg 1496 II 1; Nicolaus Wilde 1496 II 2; Stanislaus de Olomutz 1449 I 11, 1452 I 18; Stanislaus Sawr 1504 II 1; Stephanus Trippenmacher 1449 I 5, 1452 II 10; Thomas Valkenhan (Valkenstain) 1499 I 5, 1501 II 17
- Breslau, Kreuzstift (ehem. Kollegiatsstift zum Heiligen Kreuz und St. Bartholo-*

- mäus, Breslau*) Sancta Crux Wratislaviensis
Iohannes Goldner 1447 II 16
Brethem, Brethem, Prethem, Prethaym
s. Bretten
Bretten (LK Karlsruhe, RB Karlsruhe, Baden-Württemberg, Dtl.)
Brethem, Brethem, Prethem, Prethaym
Iohannes Semler (Symler, Symeler)
1443 II 3, 1455 II 11, 1456 I 14,
1458 II, 1462 II; Stephanus Ge-
rung 1443 II 4, 1447 II 17, 1460
I 10, 1469 I 7, 1469 II, 1481 I,
1485 II, 1489 II, 1492 I
- Brethaus
Alexander Currarius 1518 I 9
Brixen (italien. Bressanone, Prov. Bozen, Reg. Trentino-Südtirol, Italien) Brixinensis, Brixina, Prixinensis
Georgius Vberäcker canonicus 1444
I 8; Iohannes Fraundienst 1515 II
6; Iohannes Gulden Novocellensis
1481 I 8; Marcus Herlbarth de
Augusta canonicus 1444 I 2; Pau-
lus Gatt 1522 I 5; Sigismundus
Prukcher 1478 II 9; Wolfgangus
Peykircher 1457 II 5
- Bron
Urbanus de Brebes 1489 I 16
Bruck (Ö und Tsch. mehrf.) Prugk, Pruk
Cristannus Stücher 1477 I 3; Vlricus
Trinkgelt 1453 II 2, 1454 I 19
Bruck an der Leitha (Bez., NÖ) Pruck
(Prugk) super Leyta (Leytta) [sic!]
Georgius Pörlner 1490 II 4; Iacobus
Pammer 1487 I 5; Philippus
Lechner 1490 I 3; Simon Düem
1512 I 11
Bruck an der Mur (Bez., Stmk) Prugk,
Pruckh, Pruk (supra Müras, super
Muram)
Andreas Pickl 1509 I 1; Cristofferus
Pickhell (Pugkel, Pückl) archi-
diaconus superioris Stirie 1495
II 10, 1518 I 11, 1518 II 11; Sigi-
smundus 1511 I 3
- Bruneck (ital. Brunico, Prov. Bozen, Reg. Trentino-Südtirol, Italien)* Brawneck,
Praunekh, Praunek, Praunek
Gregorius Rost 1489 I 20; Laurentius
Prunnsiger 1512 I 31; Wolfgan-
gus Khunigel 1512 II 11; Wolf-
gangus Pidinger 1516 I 15
Brunn (Dtl. und Ö mehrf.) Prunn
Wolfgangus Hayden 1454 II 2
Brünn (tsch. Brno, Mähren, Tsch.) Brun-
nensis, Brunna, Brünna, Prunna,
Brunensis
Andreas Fabri 1478 I 11; Iacobus
Siger 1518 I 8; Iohannes Lang
1449 I 18; Iohannes Polczmacher
1447 II; Iohannes Stagär 1499
I 7; Isidorus de Hastum 1512
I 36; Laurentius de Oberngurk
1445 I 10; Lucas Prewer 1446 II
7, 1450 I 2; Maternus 1446 I 16;
Nicolaus Waczlawik 1450 I 10;
Wenceslaus 1450 I 13; Wencze-
slaus Verber 1457 I 3; Wolfgangus
Sellatoris 1486 I 1
*Brünn, Domkirche (St.-Peter-und-Paul-
Kathedrale, tsch. Katedrála sv. Petra a
Paula, Brünn, Tsch.)* Beatus Petrus in
Brunna
Wenceslaus Verber de Brunna 1457
I 3
Brüssel (Hauptstadt Belgien) Brusellanus
Conradus Nippenburger 1556 II 3
*Buchhorn (wahrsch. Buchhorn, heute
Friedrichshafen, LK Bodenseekreis, RB
Tübingen, Baden-Württemberg, Dtl.)*
Puechorn
Dauid Rottmund 1524 II 1
- Buczger
Iohannes ex Preysca ordinem Theoto-
nicorum in Grätz professus 1488
I 1
Budapest (Hauptstadt Ung.) Buda,
Budensis, Pest, Pescht, Wudensis,
Sanctus Michael in Buda
Bartholomeus Martenawer (Mor-
tenawer) 1509 II 3, 1511 II 3;
Caspar Kriechpawm 1481 I 6;

- Cristopherus Kocham 1522 I
3; Franciscus Wolff 1504 II 17;
Gregorius 1480 I 11; Gregorius
Nyawahas 1449 I 21, Iohannes
Münich 1443 I 27; Iohannes
Oberndorffer 1498 I 40; Michael
Kuttner 1458 I 30, 1465 II 5;
Michael Vitzetzius 1498 I 36; Ni-
colaus Senftemberger 1443 I 25
- Budensis *s. Budapest*
*Budweis (tsch. České Budějovice, Reg.
Südböhmen, Tsch.)* Budweis,
Budweisz, Budweyss, Wudweysz,
Pudweiss, Budbeis Bohemicalis,
Budwais, Budwicensis, Budbeis,
Wudweis
- Andreas Vnuerdorben 1494 II 13;
Gregorius Praxatoris 1489 II
2; Iohannes Glorius 1488 I
13; Iohannes Hayder 1509 I 2;
Iohannes Oswaldi Hasel 1511 I 2,
1511 II 11; Nicolaus Fridburger
1496 II 14; Wennczeslaus Menn-
dl 1468 I 10, 1470 II 26, 1473 II
7, 1476 I 17, 1499 I; Wenzeslaus
1482 I 6
- Bülffing *s. Bülising*
Bülising, Bülffing
Leonardus ex Nouemecclesiis hic
Wienne octenarius (octonarius
ad sanctum Stephanum Wienne)
1478 I 1, 1485 II 3
- Bunderler *s. Wundele*
*Burgau (Bez. Hartberg-Fürstenfeld,
Stmk.)* Purgaw
Stephanus Macher 1502 I 1, 1505
II 13
- Burgeis (*Gem. Mals, Pro. Bozen, Reg.
Trentino-Südtirol, Italien*) Burgeis
Iohannes Stampfer 1494 I 17
- Burger
Michael Kemnacensis Rhenensis 1554
II 4
- Bürger
Iohannes de Egenburga 1488 I 9
*Burghausen (LK Altötting, RB Oberbay-
ern, Bayern, Dtd.)* Purghausen
Wolfgangus Zeller 1497 I 9
Burgschleinitz-Kühnring (Bez. Horn, NÖ)
Purkslewntz
Cristophorus 1456 II 11

– C, CH, K –

- Caanuntz *s. Kaunitz*
Kablan
Bartholomeus de Paseyl 1483 II 2
Chach, Czäch
Andreas ex Martpurch 1501 I 7,
1502 II 6
- Caczpeck
Iacobus de Hawgdorff 1464 I 6
- Chay
Iohannes de Weysemburga 1443 I 9
- Kaiszelna *s. Kessel*
Calb *s. Calw*
Kalb
Iohannes de Villaco 1511 I 13
- Kalbitzer
Georgius ordinis Premonstratensium
1492 I 10
- Kalbsor
Valentinus plebanus in Ried 1498 I
11
- Chalher
Iohannes plebanus in Maur 1501 I 4
*Kallmünz (LK Regensburg, RB Oberpfalz,
Bayern, Dtd.)* Chalmuncz
Leonhardus Chlaindinst 1497 II 5
- Calnewkirchn *s. Gallneukirchen*
- Kalt
Georgius ex Warast 1512 I 27
- Kaltenmarkter, Kaltenmarckt, Chal-
tenmarckchter, Chaltenmarckter,
Kaltenmarckchter, Kaltenmarckter,
Kaltenmarckhter
Iohannes de Salczeburga canonicus
Wiennensis 1473 II 3, 1478 II

- 23, 1481 I 12, 1482 I, 1482 II, 1484 II, 1487 I, 1488 I, 1488 II, 1490 II, 1492 I, 1492 II, 1494 I, 1502 I
- Kaltwasser (ehem. Schlesien/Lausitzen mehrf.)* Aque Frigide
Valentinus 1468 I 7
- Calw (LK, RB Karlsruhe, Baden-Württemberg, Dtl.)* Calb
Gregorius Gerber 1505 II 11, 1508 II 11
- Cham (Kr., RB Oberpfalz, Bayern, Dtl.)*
Cham
Stephanus 1443 II 12
- Camerinus
Wolfgangus de Zwetl 1504 II 10
- Campidona, Campidonensis *s. Kempten*
Kamoricensis *s. Komorn*
- Chamrär
Iohannes ex Salisburgo 1498 I 8
- Chanadiensis *s. Csanád*
Cannstatt (Bad Cannstatt, Stadtbez. Stuttgart, Baden-Württemberg, Dtl.) Constat
Iohannes Faut 1513 I 5
- Canonicus ecclesie cathedralis Viennensis *s. Wien, Sankt Stephan*
Canonicus Regularis
Martinus Munch 1517 II 13
- Canonicus Regularis in Eberndorif *s. Eberndorf*
Canonicus Regularis ordinis sancti Augustini
Caspar Liptius 1503 II 6; Iacobus Kipfinger 1501 II 12; Iohannes Pechman 1507 I 1; Iohannes Preysser 1512 II 8
- Canonicus Viennensis *s. Wien, Sankt Stephan*
Kanth (pol. Kąty Wrocławskie, LK Breslau, ehem. Schlesien, Polen)
Chembt Slesita
Nicolaus Krieg 1513 I 2
- Kanttner
Caspar de Ratisbona 1456 II 7
- Khantz
Dominicus de Stokhardia (Staghar-
- dia) 1510 I 1, 1510 I 12
- Kapfenberg (Bez. Bruck-Mürzzuschlag, Stmk.)* Chapfenberg
Wolfgangus Kernpeys 1498 I 26
- Capher
Lucas ex Augusta 1515 II 8
- Capinius
Martinus ex Cibinio alias Sibnburger 1505 I 8, 1505 II, 1510 I, 1516 II
- Kaplitz (tsch. Kaplice, Bez. Český Krumlov, Reg. Südböhmen, Tsch.)* Caplitz, Gäplitz
Laurencius Gäplitzär (Caplitzer Boemus) 1499 II 2, 1501 II 23
- Caplitzer, Gäplitzär
Laurencius ex Gäplitz (Caplitz) 1499 II 2, 1501 II 24
- Cappelhofer
Zacharias ex Lewbn 1512 I 2
- Capusch
Iohannes Cracouiensis 1470 II 17
- Chardinger, Gardinger
Iohannes de Newburgaclaustrali 1464 I 10, 1466 II 7
- Kargler
Colomannus de Neunburgaforensi 1504 II 6
- Karlsberg (Bayern, Hessen, Saarland, Ktn., Polen, Tsch., Rum. mehrf.)* Karelsperg
Augustinus Wallnburger 1508 I 2
- Karlstetten (Bez. St. Pölten-Land, NÖ)*
Karlsteten
Michael 1459 II 2
- Carmelita
Andreas Stos 1508 I 13
- Karmeliten Wien (Kirche am Hof, bis 1554 Karmeliterkirche)* ad Carmelitas
Wiennę
Iohannes Gswind 1492 II 9, 1498 I 2
- Carnificis
Wolfgangus ex Hausleitten 1503 I 7
- Carpentarii
Heinricus de Feldkirchen 1494 II 8
- Karpfenn
Eberhardus 1511 I 12

- Kartner
 Georgius ex Wildan 1476 I 3
Kaschau (slow. Košice, ung. Kassa, Reg. Košice, Slowakei) Caschouia, Chasouiensis
 Blasius de Ozd ecclesie Transsiluaniensis 1458 I 25, 1458 I 26, 1459 I; Melchior 1511 I 1; Thomas Laurencii 1455 I 4
 Casmyer, Chasma Vngarus s. *Csázma*
 Cassis
 Iohannes ex Ratisbona 1490 II 2
 Kastner, Castner, Khastner
 Caspar de Landaw 1450 I 6; Vitus Monacensis 1509 I 4; Vdalricus ex Holabrunn 1507 II 6
 Castrum Marie s. *Marienburg*
 Castrum Ana (*unbest.*)
 Henricus Mor 1513 II 11; Marquardus Mor 1513 II 10
 Cataneus
 Bartholomeus ex Suere Begomensis [sc. diocesis?, vgl. Göhler, Domkapitel 531f.] 1544 I 2
Kaufbeuren (kreisfr. Stadt, RB Schwaben, Bayern, Dtl.) Khaphpeyren, Koffbüren
 Othmarus Emich 1460 II 2; Ottho Harrerer 1505 I 12
 Chauffman, Khauffman, Chaufman, Kaufman
 Ambrosius de Newburga forensi 1469 II 6; Vlricus ex Campidona (Campidonensis) ecclesie cathedralis Viennensis canonicus 1498 II 11, 1507 II 1, 1508 I, 1510 II, 1512 I, 1515 II, 1517 I, 1518 II, 1519 II, 1520 II, 1521 II, 1524 I
Kaunas (Bez. Kaunas, Litauen) Cauna
 Thomas Litwanus 1503 I 6
Kaunitz (Kounice, Bez. Nymburk, Reg. Mittelböhmen, Tsch.) Caanuntz
 Ladislaus Peschtesii 1494 II 3
Čazma bzw. Csázma (entw. ung. Csázma, Kom. Komárom, Ung. od. kro. Čazma, ehem. Kom. Belovár, Gespanschaft Bjelovar-Bilogora, Kroatien) Casmyer, Chasma Vngarus, Zestra
 Emericus Strigoniensis 1470 I 2, Mathias Maza 1444 I 1, Martinus 1508 I 18
 Kchlöckel
 Iohannes de Hartperg 1499 I 2
Čebín (dt. Tschebin, Bez. Brünn-Land, Reg. Südmähren, Tsch.) Cebin
 Stephanus 1445 I 18
 Kech
 Iohannes de Ysin 1498 II 4
 Kechman s. *Kekchman*
 Keck
 Steffanus ex Vienna 1488 II 1
 Khedinger
 Iohannes de Swindeck 1485 I 1
 Keer s. *Kér*
 Ceydino s. *Szegedin*
 Kekchman, Keckhmann, Keckmann, Checman, Chekman, Kechman
 Iohannes (plebanus in Hardekch) (plebanus in Stätz, Stacz, Stâcz, Stâcz apud Sanctum Leonardum) ex Haugsdorff (octonarius Wiene) 1478 II 4, 1484 II 2, 1489 II 15, 1492 II 13, 1493 II, 1495 II, 1497 II, 1498 II, 1501 I, 1502 II, 1504 I, 1506 I, 1508 II
 Celiporta s. *Himmelfort*
Kelheim (LK Kelheim, RB Niederbayern, Bayern, Dtl.) Kelhaim
 Vrbanus Trönl 1453 I 7
 Kelner
 Thomas Dresing 1478 II 1
 Keller
 Iohannes de Rotemburga 1454 I 11
 Chembt Slesita s. *Kanth*
Kemnath od. Kemnathen (Dtl. mehrf.) Kemnaten, Kemnacensis Rhenenis
 Iohannes Ärckel 1498 I 7; Michael Burger 1554 II 4; Paulus Wann 1455 II 4
 Chemnater, Chematter
 Adam canonicus ecclesie Olomonensis 1464 II 3; Vlricus cano-

- nicus ecclesie Frisingensis ac
prepositus Werdensis 1443 I 3
- Kemnitz (Dtld. mehrf.)* Kemnitz
Nicolaus Til 1512 II 6
- Kempton (kreisfr. Stadt, Allgäu, RB Schwaben, Bayern, Dtld.)* Campidona,
Campidonensis
Caspar Ruch 1494 I 9; Conradus
Mang 1494 I 6; Cristoforus Vogt
1518 II 6; Gabriel Vogt 1515
II 1; Ioannes Hawg 1510 II 13;
Ioannes Verber 1508 I 21; Tho-
mas Vogt 1512 I 28; Sebastianus
Stannigel 1494 I 7; Sigismundus
Straws 1512 I 23; Vlricus Chauf-
man 1498 II 11, 1508 I, 1510 II;
Walthesar Herr 1494 I 19
- Kenisch
Gregorius de Priuidia 1511 II 7
- Kér (Ung. mehrf.)* Keer
Emericus 1451 II 8
- Kern
Cristoferus ex Judenburga 1489 II 4;
Cristophorus de Patauia 1458 I
12, 1458 II 9
- Kernpeys
Wolfgangus ex Chapfenberg 1498 I
26
- Ceruus
Gregorius de Kraynburga (Krenbur-
ga) 1498 I 24, 1500 I 15
- Kesztölc (Kom. Komárom-Esztergom,
Ung.)* Kestulcz
Iacobus 1459 II 4
- Kessel (event. tsch. Kotel, Gem. Osečná,
Bez. Liberec, Tsch.)* Kaiszelna
Franciscus 1513 II 8
- Kessler
Leo ex Duerrnreit 1507 II 12
- Kestulcz s. *Kesztölc*
- Ketner
Guolfgangus ex Berching 1520 II 2
- Ketz
Iohannes Iacobus a Wolfach 1538 I 2
- Kheusspisser
Leopoldus ex Spitz 1511 I 8
- Kezy
Petrus 1508 I 17
- Cibinium, Cibiniensis, Czibinium s.
Hermannstadt
*Cilli (slo. Celje, Reg. Savinjska, ehem.
Südsteiermark, Slowenien)* Cilia
Iacobus filius Pileatoris canonicus
Zagrabiensis 1443 I 20, 1447 II
9, 1450 II 8, 1451 I 9; Iohannes
Schërtel (Schertl) 1460 I 4, 1464
I 13; Thomas 1455 I 11
- Kindler
Caspar ex Han 1508 I 20; Fabianus
ex Han Slesita 1508 I 19
- Chinig
Nicolaus ex Augusta 1501 I 21
- Kipfinger
Iacobus canonicus regularis ordinis
sancti Augustini monasterii in
Weyren Saltzburgensis diocesis
1501 II 12
- Kirchamer, Kirchammer
Laurentius Viennensis 1546 I 1,
1549 I 1, 1551 I 3, 1552 II
- Kirchmair
Wendelinus ex Laufn 1508 I 6
- Kirchberg (Österreich und Dtld. mehrf.)*
Kirchperg
Wolfgangus Topler 1470 I 1
- Kirchperger
Sigismundus de Monaco 1478 I 7
- Kirchschlag (Bez. Zwettl, NÖ od. Kirch-
schlag in der Buckligen Welt, Bez. Wr.
Neustadt-Land, NÖ od. Kirchschlag
bei Linz, Bez. Urfahr-Umgebung, OÖ)*
Kirchschlag
Wiliwaldus Zöbrer 1478 II 16
- Kizling, Kising
Clemens de Zwernitz (Zwerni) 1473
II 2, 1476 I 14
- Kitzingen (LK, RB Unterfranken, Bayern,
Dtld.)* Kiczing, Kitzing, Kytzing
Bartholemeus Leubelrydt 1537 I 1;
Eucharis Verlieser 1455 I 19;
Heinricus Krodheim 1450 I 19;
Iohannes Sam 1443 I 11, 1445
II 18

- Kitzinger
Iohannes de Zell 1500 I 9
- Klayn
Iohannes ex Clausenbarga 1492 II 7
Klein-Apolden (ung. Kisapold, ehem. Kom. Szeben, Bez. Szerdahelyi, Rum.)
Appoldia (Apoldia) Inferior
Petrus 1457 II 14; Stephanus 1466 II 4, 1468 I 5
- Chlainsindst
Leonhardus ex Chalmuncz 1497 II 5
- Clauko
Nicolaus de Glogouia maiori 1449 I 12
- Klausenburg (rumän. Cluj, ehem. Siebenbürgen, Rum.)* Clausemburga, Claussemburg, Clausenbarga
Gregorius Slewing 1453 II 8, 1456 II 10; Iacobus Sczas 1455 I 5; Iohannes Klayn 1492 II 7
- Kleinstadt (Stadtteil Groß-Umstadt, LK Darmstadt-Dieburg, RB Darmstadt, Hessen, Dtl.)* Clestatinus
Iohannes Zellnus 1514 I 18
- Kleinweil (LK Garmisch-Partenkirchen, RB Oberbayern, Bayern, Dtl.)*
Chlainbail am Wailperg
Cristoferus Marhouar 1500 II 10
- Kleütz
Stephanus de Salina 1497 I 8
- Clingenstain, Klingenstein
Michael 1443 II 14, 1456 II 17, 1457 I, 1463 I
- Chlockär
Stephanus ex Mödring 1496 I 7
- Klosterbruck (Kloster Louka, tsch. Loucký klášter, Bez. Znaim, Reg. Südmähren, Tsch.; ehem. Prämonstratenser Kloster)*
Prugk prope Znoimnam, Monasterium (Lucense) ordinis Premonstratensium (de Luca), Monasterium Lucense prope Znoymam, Ordo Premonstratensium ex monasterio Lucensi, Lucensis prope Znoymam
Benedictus Krewtzer ordinis Premonstratensium 1490 II 10, 1492 I 12; Georgius Kalbitzer ordinis Premonstratensium 1489 II 3, 1492 I 10; Iohannes Bauor 1458 II 2, 1459 II 17, 1469 II 9, 1470 II 20; Ioannes filius Venzeslai ordinis Premonstratensium 1505 II 7; Wenczeslaus 1458 I 6
- Klosterneuburg (Bez. Wien-Umgebung, NÖ; Augustiner-Chorherrenstift)*
Newburga, Neuburgensis, Newburgensis, Klosterneuburg, Newburga-clausturali, Neunburga-clausturali, Neuburgum-clausturale, Neüburgum-clausturale
Alexander Lyphartt (Liebhart) 1553 II 3, 1553 II 12, 1557 I; Heronimus Lichtenburger 1507 II 9; Iohannes Chardinger (Gardinger) 1464 I 10, 1466 II 7; Iohannes Leb 1453 I 13, 1456 I 12, 1459 II 16; Iohannes Leonis 1458 I 28; Iohannes Swarcz 1451 II 5; Leotoldus canonicus 1444 II 3; Michael Walich 1494 I 12; Symon canonicus regularis 1442 II 1, 1445 II 16; Wolfgangus Winthager 1451 II 4, 1454 I 20, 1456 II 19
- Knaber
Iohannes de Alberstorf 1443 I 21, 1445 I 13, 1447 II 15
- Knewßel
Benedictus de Chrembs 1481 I 3
- Knüttelfeld (Bez., Stmk.)* Knütteluelde, Knütelfeld, Cnüttelfelden
Felix Darnach 1494 II 5; Iohannes Stauthaymer 1443 I 14; Wolfgangus Rotenmanner 1470 II 3
- Knoblachstorf
Iohannes de Slesia 1460 I 3
- Knödel, Khnödel
Petrus de Polna 1511 II 8; Simon de Pulka 1479 I 8
- Knoflach
Mathias de Corona 1488 I 8
- Knollinger
Wolfgangus de Stainkirchen 1446 I 13

- Kocham
Cristopherus Budensis 1522 I 3
- Chochsperger
Leonhardus ex Varenpach 1497 II 7
- Choch
Iohannes de Ingelstain 1501 I 15
- Koen
Marcus ex Olmunczs 1519 I 8
- Koffbüren *s. Kaufbeuren*
Chramer
Matheus rector hospitalis in Wells
1443 I 6
- Chranach
Fridericus 1444 I 4
- Colanitsch
Seyfridus Stiriensis 1511 II 6
- Colmar (*Dép. Haut-Rhin, Reg. Elsass, Frankreich*) Columbariensis
Fridericus Degenhart canonicus 1444
I 6
- Köln (*kreisfr. Stadt, RB, Nordrhein-Westfalen, Dtl.*) Collocensis, Colocensis, Coloniensis, Colonia
Emericus 1445 I 5; 1447 II 13; Georgius Oeder 1550 I 6, 1550 II 3
- Kolsass
Andreas 1458 I 8
- Columbariensis *s. Colmar*
Comaroniensis *s. Komorn*
Komorn (ung. Komárom, slo. Komárno, Kom. Komárom-Esztergom, Ung.) Comaroniensis, Kamorcensis
Ioannes Planckner 1480 II 4; Mathias Biter ex Enczessdarff 1500 II 11
- Königsberg (*ehem. Ostpreußen, russ. Kaliningrad, Exklave Russlands*) Künigsberg
Nicolaus Satler 1445 I 15; Petrus diocesis Strigoniensis 1449 I 3; Petrus Welaw 1457 II 15
- Königshofen (*Dtld. mehrf.*) Regiscuria
Nicolaus Voytt 1508 II 10
- Constat *s. Cannstatt*
Köniz (*Verwaltungskr. Bern-Mittelland, Kant. Bern, Schweiz*)
Cuniczensis
Wenczeslaus ordinis Premonstratensium 1456 II 1
- Konstanz (*Kr., RB Freiburg i. Br., Baden-Württemberg, Dtl.*) Constancia, Constanciensis
Burckhardus Swarcz 1514 I 15; Georgius Eisenhouar 1500 II 4; Geruasius Tetikhofer 1497 II 4; Heinricus Ehinger 1502 I 3; Herwicus Plarrer 1518 I 2; Iohannes Kulmair de Wisingen 1514 II 1; Iohannes Stephanus Reus 1498 I 1, 1498 I 5, 1500 I, 1504 II, 1509 I; Leonhardus Swarcz 1514 I 14; Ludobicus Peham 1509 II 4; Michael Plarrer 1518 I 3; Rudolfus Agricola 1514 II 3
- Cörndarffer
Iohannes ex Parrewtt 1496 I 11
- Khorndro
Leonardus ex Hofkhirchn 1510 I 4
- Korneuburg (*Bez., NÖ*) Newburga forensis, Neunburgaforensis, Newburgaforensis, Corneuburg Austriacus
Ambrosius Kaufman 1469 II 6; Caspar Hakcher 1478 II 12; Caspar Stolz 1487 I 3; Colomannus Kargler 1504 II 6; Cristoferus Vrleg 1500 I 1; Michael Englmaier 1555 I 13; Thomas Straczinger 1514 I 12
- Kornfail
Iohannes 1504 II 3; Georgius 1504 II 4
- Connati
Anthonius canonicus Strigoniensis 1450 I 7
- Corniculanus
Lucius Veldichnechius Tyrolensis 1533 I 2
- Corona *s. Kronstadt*
- Coronensis *s. Kronstadt*
Kostelec (Tsch. mehrf.) Costelitz
Daniel 1470 II 10
- Costelitz *s. Kostelec*
- Cottbus (*kreisfr. Stadt, Brandenburg, Dtl.*) Cottobuss

- Johannes Stock 1467 II 3
 Chrafft, Krafft, Crafft
 Conradus 1505 II 12; Hieronimus ex
 Vlma (Vlmensis) 1513 II 2, 1515
 II 24
*Kraiburg am Inn (LK Mühldorf/Inn, RB
 Oberbayern, Bayern, Dtl.)* Krayburg,
 Krayburga
 Bernhardus 1444 II 10; Iohannes
 Gumpp 1450 I 18
*Krakau (pol. Kraków, Woiwodschaft Klein-
 polen, Polen)* Cracouiensis
 Ambrosius Paulinelle 1502 I 6; He-
 lias 1489 II 1; Iohannes plebanus
 in Capusch 1470 II 17
 Kranntz
 Iohannes ex Herbiipoli 1502 I 12
 Chraperg
 Michael 1444 II 2
 Kraimperger
 Achacius ex Wienna 1479 II 1
*Krainburg (slo. Kranj, ehem. Reg.
 Oberkrain (Gorenjska), Slowenien)*
 Krainburga, Krainburg, Krenburga
 Cristoforus Vränicz 1496 I 12;
 Gregorius Ceruus 1498 I 24,
 1500 I 15; Iohannes plebanus in
 Montpress 1459 II 8
 Krapff
 Ioannes ex Wratislavia 1512 II 9
 Crapitius
 Ioannes de Gedano 1503 II 5
 Craws, Krawss
 Iohannes de Corona 1474 II 9; Va-
 lentinus ex Corona 1488 I 4
 Kreydenman
 Iudocus ex Lindaw 1502 I 2
 Krell
 Cristoferus ex Villaco 1515 I 1
 Krembsler
 Stephanus de Wolkensdorff 1468 II 6
*Kremsmünster (Bez. Kirchdorf an der
 Krems, OÖ)* Krembsmünster
 Leonardus Schoppentzaw 1478 II 17
*Kremnitz (slow. Kremnica, ungar. Kör-
 möcbánya, ehem. Kom. Bars, Slowakei)*
 Kremnicia, Cremnicia
 Andreas Meixnar 1495 II 9; Andreas
 Monetarii 1450 I 12; Iacobus
 Zaunackh 1518 II 4; Paulus
 Schüttninger 1498 I 41
Krems (Bez., NÖ) Krembs, Kremss,
 Crembs, Chrembs
 Benedictus Kneßssel 1481 I 3;
 Cristannus Stayner 1494 I 13;
 Cristoforus Haimburger 1454 I
 4; Cristoforus Pold 1519 II 13;
 Paulus Hebenkrieg 1459 II 5;
 Vitus Oder 1494 I 5; Wolfgangus
 Sichlsmid 1474 II 11, 1475 I 9
 Krenburga s. *Krainburga*
 Kreuch, Khreuch
 Ioannes Salisburgensis magister Vie-
 nensis 1555 I 9, 1555 II 5
*Kreuznach (Bad Kreuznach, LK Bad
 Kreuznach, Rheinland-Pfalz, Dtl.)*
 Creuczenach, Kreuzennach, Creüc-
 zennach, Kreüczennach
 Nicolaus 1462 II 2, 1463 II 2, 1466
 II 9, 1469 I 9
 Kreutzer, Kreuczer
 Benedictus Krewtzer ordinis Premon-
 stratensium Lucensis 1492 I 12;
 Conradus plebanus in Purkstal
 1452 I 30; Virgilius ex Salczburga
 1521 I 1
 Kriechpawm
 Caspar de Buda 1481 I 6
 Krieg
 Nicolaus de Chembt ex Slesita 1513
 I 2
 Krymperger
 Andreas ex Walthausn 1510 I 2
 Christel
 Thomas ex Landczperg 1504 I 5
 Cristelman
 Iohannes ex Ychenhausen 1498 I 39
 Krodheim
 Heinricus de Kitzing 1450 I 19
*Kronstadt (rumän. Braşov, ung. Brassó,
 Kr. Braşov, ehem. Siebenbürgen, Rum.)*
 Corona, Coronensis
 Iacobus Schan 1474 II 8; Ieronimus
 1471 II 3; Iohannes Craws 1474

- II 9; Iohannes Pellificis 1498 II 6, 1500 I 16; Iohannes Rüdell 1453 II 9, 1455 II 7; Ioannes Schyrmer 1516 II 1; Ioannes Taschner 1508 I 11; Georgius Chûn (Kûn) 1452 II 2, 1456 I 9; Laurentius Iohan 1445 II 13; Mathias Knoflach 1488 I 8; Nicolaus Vrsinus 1510 I 6; Paulus Penkner 1496 II 13; Petrus in Volcan plebanus 1493 I 4; Seruacius Beer 1496 I 10; Valentinus Krawss 1488 I 4; Valentinus Pellificis 1487 I 9
- Krotendorffer
Iohannes ex sancto Andrea in Valle Laentina 1494 I 11
- Krudt Bohemicalis s. *Großkrut*
Krûmnaw, Chrûmnaw
Iohannes 1454 II 3, 1457 II 21
- Csanád* (*Bistum; heute Diözese Szeged-Csanád, Ung.*) Chanadiensis
Matheus Maczalaka 1449 I 27, 1449 II 5
- Kühbach* (*LK Aichach-Friedberg, RB Schwaben, Bayern, Dtl.*) Kuebach
Symon Eyban 1444 II 5
- Kuepecher
Georgius de Erasprunn 1501 II 2
- Khüeren
Iohannes ex Esslinga 1489 I 3
- Küen
Vdalricus ex Guntzenhausen 1498 I 16
- Küertz
Valentinus de Megies 1498 I 22
- Kulbach
Iohannes de Kulmach 1446 II 3
- Kulbär
Cristopherus ex Gratz 1494 II 10
- Kulmbach* (*Kr., RB Oberfranken, Bayern, Dtl.*) Kulmach
Iohannes Kulbach 1446 II 3; Vdalricus Schlömnner 1454 I 10
- Kulmair
Iohannes de Wisingen Constanciensis diocesis 1514 II 1
- Kumbczell s. *Künzell*
- Chûn, Kûn
Georgius de Corona 1452 II 2, 1456 I 9
- Khunigel
Wolfgangus de Praunek 1512 II 11, 1516 I 2
- Cuniczensis s. *Köniz*
Künigsuelder
Martinus de Posonio 1460 I 6
- Kunttär
Paulus ex Hertzogburg plebanus in Pischoldsdorff Stirie 1498 I 6
- Künttinger
Georgius ex Nouoforo ordinem sancti Spiritus ibidem professus 1487 I 2
- Chuoringen
Paulus ex Niderggin 1501 I 6
- Cuntzel, Cunczel
Nicolaus Wradislauiensis 1513 I 3, 1514 I 21
- Künzell* (*event. LK Fulda, RB Kassel, Hessen, Dtl.*) Kumbczell
Erasmus Obermayr 1456 I 1
- Kupferberg* (*LK Kulmbach, RB Oberfranken, Bayern, Dtl.*) Kupherberg
Iohannes Reybl 1474 II 1
- Chur* (*Kant. Graubünden, Schweiz*) Kura, Curiensis, Currarius
Alexander Bretthaus 1518 I 9 (?); Anthonius Trafirst 1514 I 10; Otto de Sunthaym 1444 II 1
- Kura s. *Chur*
Curia s. *Chur od. Hof*
Curiensis s. *Chur od. Hof*
Currarius s. *Chur od. Hof*
- Kürtz, Churcz
Castulus de Phaffenhofen 1449 I 9, 1456 I 13
- Cuspinianus
Georgius Herbipolensis 1513 II 13
- Kuttner
Michael (de Buda) 1455 I 18, 1458 I 30, 1465 II 5
- Czách s. *Chach*
Cznayma s. *Znaim*

– D –

- Dachau* (Kr., RB Oberbayern, Bayern, Dtl.) Dachaw
Leonardus Pelhaymer 1453 I 3
- Dachss
Cristoferus Sancti Bartholomei in Frisaco 1498 I 10
- Daylinger s. *Dreylinger*
Damonensis Frisus s. *Appingedam*
Dankenfelder
Wolfgangus de Saltzeburga 1475 I 3
- Dannhauser
Bernhardus ex Oberndorff 1500 I 4
- Dantiscus s. *Danzig*
Danzig (pol. *Gdansk*, kreisfr. *Stadt, Woiwodschaft Pommern, Polen*)
Dantiscus, Gedanum
Ioannes Crapitius 1503 II 5; Michael Stain 1544 I 1, 1544 II 3
- Darnach
Felix de Cnittelfelden 1494 II 5
- Deggendorf* (LK, RB Niederbayern, Bayern, Dtl.) Deckendorf, Dekhendorff, Deckendorff
Andreas Enndlich 1514 II 9; Sigismundus Hofmaystrer 1533 I 3; Wolfgangus Summer 1543 II 3
- Degen
Guolfgangus ex Tulna 1517 I 2
- Degenhart
Fridericus canonicus Columbariensis 1444 I 6
- Deinagel
Simon Zibinensis 1512 II 3
- Depfelpeker s. *Aphelpeck*
Dersi
Iohannes de Petri diocesis Agriensis canonicus ecclesie beate Marie Virginis in Alba Regali diocesis Wesprimiensis 1486 I 2
- Dettelbach* (LK Kitzingen, RB Unterfranken, Bayern, Dtl.) Tetelpach
Carolus Molitoris 1520 I 9
- Dierr
Iohannes ex Hainfelden 1506 I 3
- Diether
Cristofferus de Saltzeburga 1501 II 3
- Dyettmair
Wolfgangus de Laa 1499 I 6
- Digarczkirchen s. *Sieghartskirchen Dillingen* (entw. *Dillingen, Kr., RB Schwaben, Bayern od. Dillingen/Saar, LK Saarlouis, Saarland, Dtl.*)
Dyllingensis
Rochius Tilher 1556 II 5
- Dinkelsbühl* (LK Ansbach, RB Mittelfranken, Bayern, Dtl.) Dinkelspühel, Dinkchlspühel, Dinklspühl, Dincklspuel
Balthasar Vbel 1517 II 1; Georgius Potschgay (Potsgai) 1474 II 15, 1478 II 22; Iohannes Geuss 1444 II 8; Laurencius 1458 II 3
- Dyrmall s. *Dürnwall*
Dischingen (LK Heidenheim, RB Stuttgart, Baden-Württemberg, Dtl.)
Tischingen
Bernardus Tischinger 1470 I 3
- Dobia* (Ortsteil *Zeulenroda-Triebes, LK Greiz, Thüringen, Dtl.*) Tobia
Demetrius Mues 1517 I 12
- Dobrohost
Leonardus de Gemnicz 1511 II 1, 1522 II 1, 1523 II, 1524 II
- Doleatoris
Wolfgangus ex Amsteten 1492 I 6
- Döllersheim* (Gem. *Pölla, Bez. Zwettl, NÖ*) Telershaim
Ieorgius Tolfus 1500 I 5
- Donauwörth* (LK *Donau-Ries, RB Schwaben, Bayern, Dtl.*) Werdensis
Ioannes Rietenburger (Riettenperger) 1503 I 11, 1504 II 13
- Doranergus
Ioannes Nissenus 1549 I 3
- Dorfen* (Dtl. mehrf.) Dorffen
Leonardus Czehentner 1460 II 1; Osualdus Praitenwiser 1478 I 3
- Dorffner
Iohannes de Vienna 1470 II 13

- Dorfstat s. *Thorstadt*
Drachenburg (slow. *Kozje*, ehem. *Untersteiermark*, Reg. *Spodnja Štajerska*, Slowenien) Drakenburch
 Sebastianus Leysar 1495 II 14, 1498 I 33
- Drackenburg
 Nicolaus ex Wratislauia 1498 I 33
- Drächslar
 Sigismundus de Trafeyach 1450 II 11
- Drächsl, Drächsel, Torneatoris, Tornatoris
 Iohannes ex Haynburgo 1489 I 8;
 Henricus de Nürnberga 1457 II 7; Michael ex Gotschaligs 1496 I 3, 1497 I 4
- Dreylinger, Daylinger
 Walthausar ex Wolsperg 1520 I 11, 1521 I 2
- Drescher
 Guolfgangus (Wolffgangus) de Hosterlitz 1512 I 14, 1515 I 13
- Dresing s. *Drösing*
Drosendorf-Zissersdorf (Bez. *Horn*, *NÖ*) Drosendorf, Drosendorff, Drosenndarff, Drosndorff, Drosendarff, Drosendarff
 Alexius Tümer, Tumâr 1445 II 9, 1448 II 5, 1460 II 4, 1461 I, 1463 II; Cristannus Waicz 1500 II 7, 1502 II 8; Michael Praxatoris 1492 II 1; Wolfgangus Eysteter 1494 II 12, 1497 I 11, 1498 I 30
- Drösing* (Bez. *Gänserndorf*, *NÖ*) Dresing
 Thomas Kelner 1478 II 1
- Düem
 Simon ex Pruck super Leytta [*sic!*] 1512 I 11
- Duerrnreit s. *Thumsenreuth*
 Dumbitzer, Tumbritzer
 Wolfgangus de Ponsoio 1454 I 5, 1458 I 24
- Durchczicher
 Vlricus de Pharrkirchen 1450 I 21
- Dürnbach* (*Ö mehrf.*) Dürnpach
 Ioannes Polhaimer 1512 I 4
- Dürnwall* (*Ortsteil Pfeffenhausen*, *LK Landshut*, *RB Niederbayern*, *Bayern*, *Dtld.*) Dyrmall
 Martinus Tschertte 1547 I 2
- Dürr
 Iohannes ex Eslingen 1537 II 1
- Durrenholtzer, Durenholzer, Dürnholtzer
 Syxtus ex Ingelstauia (Ingolstat) 1486 II 4, 1487 II 6, 1489 II 14

– E –

- Eberherl
 Augustinus de Yglauia 1477 I 4
- Eberndorf* (Bez. *Völkermarkt*, *Ktn.*; ehem. *Augustiner-Chorherrenstift*) Eberndorff
 Sebastianus Stigler 1512 I 8
- Eberndorf od. Ebersdorf* (entw. *Eberndorf*, Bez. *Völkermarkt*, *Ktn. od. Ebersdorf Ö mehrf.*) Eberstarff
 Wolfgangus Sayler 1515 I 5
- Eberpach
 Petreius alias Petrus ex Erford 1511 I 7
- Echinger
 Vldaricus ex Vlma 1518 II 10
- Edelman
 Guilhelmus de Haselbach 1512 I 6
- Edelsperg supra Anasum s. *Enns*
- Eder
 Georgius 1555 I
- Eferding* (Bez., *OÖ*) Ewerding
 Ioannes Pentz 1510 I 3
- Efringen bzw. Effringen* (entw. *Efringen*, *LK Lörrach*, *RB Freiburg*, *Baden-Württemberg od. Effringen*, Teil von *Wildberg*, *LK Calw*, *RB Karlsruhe*, *Baden-Württemberg*, *Dtld.*) Erfingen
 Georgius Meschtel 1500 II 12
- Egelawer, Eglawer
 Iohannes ex Swans (Sbannsz) 1479 I

- 9, 1481 II 4
Eger (*tsch. Cheb, Karlsbader Region, Böhmen, Tsch.*) Egra
 Conradus Tischer 1452 II 4; Iohannes Funificis 1471 II 5; Iohannes Stebnitzer 1453 I 12; Iohannes Verber 1453 I 11; Ioannes Wisberger 1510 II 9
Eggenburg (*Bez. Horn, NÖ*) Egenburga
 Iohannes Bürger 1488 I 9; Sigismundus Winther 1479 I 3; Thomas Lechnär 1498 I 19, 1504 II 12
Egerszeg (*entw. Zalaegerszeg, Kom. Zala, Ung. od. Nyitraegerszeg, ehem. Kom. Nyitra, Ung. od. slowak. Jelšovce, Slowakei od. ehem. Kom. Maros-Torda, Ung. od. rumän. Cornățel, Rum. od. Ung. mehrf.*) Egerzehi
 Georgius Horuoach 1513 II 9
Eggenfelden (*LK Rottal-Inn, RB Niederbayern, Bayern, Dtl.*) Ekenfeldt, Ekhnfeldt, Egkhnfeld
 Andreas Müllhaimer 1512 I 29;
 Erasmus Tatenpekh 1510 I 8;
 Iohannes Lindnär 1502 II 2
Egiger
 Georgius ex Nyklaspurgk 1497 I 12
Egkenfelder
 Erhardus Premonstratensis 1508 I 8
Egrar
 Colomannus de Melico 1497 II 2
Ehinger
 Conradus de Vlma 1459 II 12; Henricus de Constancia 1502 I 3;
 Vdalricus ex Vlma 1517 II 5
Eyban
 Symon de Kuebach 1444 II 5
Eichendorf (*LK Dingolfing-Landau, RB Niederbayern, Bayern, Dtl.*)
 Eüchendorff
 Colomannus Gartner 1484 II 5
Eichstätt (*Kr, RB Oberbayern, Bayern, Dtl.*) Eystauia, Eystetensis, Eistet, Eistettensis
 Henricus Gósz 1455 II 5; Nicolaus Prütter 1449 I 16; Erkingerus baro in Swarczemburg 1457 II 2;
 Vdalricus Lantzenstil 1514 II 2;
 Wolfgangus Taschner 1481 I 5
Eisenach (*kreisfr. Stadt, Thüringen, Dtl.*)
 Eysenach
 Theodericus Pein 1492 II 2
Eysenhamer
 Ortolphus Bauarus 1550 II 1
Eysenhouer, Eisenhouar, Eysenhofer
 Georgius canonicus Constantiensis monasterii Walsee (Balse) 1500 II 4, 1504 II 11; Ioannes de Altach inferiori 1482 I 8
Eysenreich
 Georgius ex Rayn 1478 I 10;
 Iohannes de Patauia baccalarius Lipcensis 1490 I 2
Eisenstadt (*Landeshauptstadt Bgld.*) Ferrea Ciuitas, Ferrea
 Henricus Stayner 1487 II 3; Iohannes Geringar 1497 II 8; Thomas Mäschel 1479 I 6
Eysnberger
 Georgius ex Lauffn 1519 II 1
Eysseler
 Sigismundus Vienensis 1555 I 12
Eyssngrein
 Martinus magister Stutgardianus 1554 II 2
Eysteter
 Wolfgangus ex Drosendorff (Drosendarff) 1494 II 12, 1497 I 11, 1498 I 30
Eytzenperger
 Paulus Eytzenperger ex Sancto Loco 1515 I 7
Ekirch
 Erasmus ex Vlma 1519 II 17
Ekl
 Iohannes Monacensis universitatis Viennensis notarius 1551 II 2
Elbing (*pol. Elbląg, ehem. Westpreußen, Woiwodschafft Ermland-Masuren, Polen*) Elbing
 Augustinus 1448 II 11, 1452 I 17, 1460 I 7, 1469 I 8, 1472 II, 1480 II
Ellingen (*LK Weißenburg-Gunzenhausen,*

- RB Mittelfranken, Bayern, Dtlid.)*
 Ellingen
 Georgius Läntschtz 1494 II 14
- Ellwangen (LK Ostalbkreis, RB Stuttgart, Baden-Württemberg, Dtlid.)* Ellwang
 Iohannes Muerhart 1517 II 10
- Élpeltawer
 Paulus de Frisaco 1454 I 14
- Eluocius *s. Stammheim*
- Emmersdorf (Ö und Bayern mehrf.)* Emerstorff, Emerstorff
 Georgius Tanner 1540 II 8; Wilhelmus Gerhertl 1457 II 10, 1458 II 6
- Emich
 Othmarus de Koffbüren 1460 II 2
- Engelisch
 Michael de Nickelspurg 1489 II 7
- Englmair, Engelmair
 Michael ex Corneuburg Austriacus
 baccalaureus Vienensis 1555 I 13, 1556 II 8
- Enkhaymer
 Emramus ex Mospruch 1498 II 8
- Enn
 Iohannes ex Vienna 1495 II 16
- Enndlich
 Andreas ex Deckendorf 1514 II 9
- Enns (Bez., OÖ)* Anosum, Onasum, Anasum, Enns, Edelsperg supra Anasum
 Georius Aigner 1522 I 6; Georgius Raichart 1543 II 6; Iacobus Vdalrici 1443 I 15; Iohannes Fëurhaken 1454 I 15; Iohannes Sbertperger 1489 I 18; Laurentius Motz 1529 I; Leonardus 1492 I 5; Martinus Aygner 1482 I 5; Michael Winter 1555 I 4; Petrus Etelsperiger 1472 II 4
- Entfelder, Entsfelder
 Cristannus ordinis sancti Georgii 1522 I 1, 1523 I 1
- Enzersdorf ((Maria-) od. (Groß-) od. Enzersdorf (Ö mehrf.)* Enczesdorf
 Daniel Schehel 1489 I 14
- Enczessdarff *s. Maria Enzersdorf*
 Enczesdorff Maior *s. Groß-Enzersdorf*
- Ephippiarius
 Sigismundus ex Braccana Wirtenbergius 1546 II 3
- Erasprunn *s. Ernstbrunn*
- Erasmi
 Michael de Znoyma 1458 I 5
- Erbinger
 Martinus de Nouoforo 1456 I 3
- Erbipolis *s. Würzburg*
- Erfingen *s. Efringen*
Erfurt (kreisfr. Stadt, Landeshauptstadt Thüringen, Dtlid.) Erfordensis, Erford
 Nicolaus Trotte 1448 I 6; Petreius alias Petrus cognomine Eberpach 1511 I 7; Theodericus Pein 1492 II 2
- Eringen *s. Öhringen*
Erlau (ung. Eger, Kom. Heves, Ung.)
 Agria, Agriensis
 Andreas de Bodislaw (Bodislo, Bogislo) 1445 I 1, 1447 II 14, 1450 II 4; Benedictus 1447 I 2; Clemens 1450 II 9, 1451 I 10; Iohannes Dersi 1486 I 2; Nicolaus 1447 I 1
- Ernstbrunn (Bez. Korneuburg, NÖ)*
 Erasprunn
 Georgius Kuepecher 1501 II 2
- Eschling
 Iacobus ex Fridburg 1498 I 44
- Eschenau (Dtlid. mehrf.)* Eschnaw
 Conradus Schon 1484 I 2
- Esinger
 Georgius ex Wasserburga 1510 II 15,
- Essenbach (LK Landshut, RB Niederbayern, Bayern, Dtlid.)* Essenpach
 Georgius Prew 1494 I 16
- Eßfeld (Dtlid. mehrf.)* Essueld, Essueld
 Erhardus Seycz 1480 I 2; Iohannes Reich 1453 II 10
- Esslingen am Neckar (Kr., RB Stuttgart, Baden-Württemberg, Dtlid.)* Eszlinga, Eslinga, Eslingen, Eszling, Esslinga, Eslingensis
 Fridericus Schönfritz 1453 I 2;
 Iohannes Dürr 1537 II 1; Iohannes Khüeren 1489 I 3; Iohannes

Goll 1456 I 6; Iohannes Harsch
1455 II 1; Ioannes Machtolf 1517
I 7; Iohannes Ringelstain 1445 I
17; Ludouicus Stahl 1553 II 6

Etelsperiger
Petrus de Edelsperg supra Anasum
1472 II 4
Ettwein
Cristophorus de Langedorff 1523 II 2

– F, V –

Fabri

Andreas de Brünna 1478 I 11; Chri-
stofferus de Weissenburga 1512
II 5; Iohannes canonicus sancti
Iohannis in Hawgis extra muros
Herbipolensis 1477 II 1; Ioannes
ex Litzaw 1511 I 15; Iohannes ex
Weissenburga 1498 I 38; Michael
de Feldkirichen 1501 I 13; Nico-
laus ex Weisenburga 1514 I 20

*Fabrenbach (Neckar-Odenwald-Kreis, RB
Karlsruhe, Baden-Württemberg, Dtl.)*

Varenpach

Leonhardus Chochsperger 1497 II 7

Falesco (*unbest.*)

Iohannes de Zerroten 1507 II 7

Valkenhan, Valkenstain *s. Falkenstein*

Falkenstein (Ö u. Dtl. mehrf.)

Falckhenstain, Falcknstain,

Valkenhan, Valkenstain

Gregorius Marchartt 1486 II 1;

Ioannes Mayr 1512 I 13; Thomas

canonicus ex Wratislaui 1499 I

5, 1501 II 18

Faller

Michael de Gotze 1488 II 8

Vallisagnetis *s. Szentágota*

Vallis Glagouia *s. Ordo Sancti Spiritus
de Valle Glagouie*

Vallis Laurentine *s. Lavanttal*

Vallis Ioachimica *s. Sankt Joach-
imsthal*

Varau *s. Vorau*

Varenpach *s. Fabrenbach*

Vari (Ung. mehrf.) Vary

Valentinus 1449 I 2

Vary *s. Vari*

Varnbuler

Vdalricus de Sancto Gallo 1494 I 18

Färschel

Steffanus de Aspang Salisburgensis
1488 I 2

Varsthouer

Sigismundus de Patauia 1446 I 15

Vaschanng, Faschang, Faschung, Fa-
schang

Georgius de Zläbings 1494 II 4;

Marcus ex Ipps Austriacus 1551

I 2, 1553 II 9, 1555 I 3, 1555 II

11, 1556 II 17

Vásárhely (Ung. und Rum. mehrf.; ehem.

Siebenbürgen) Wassahel, Wasserhel

Clemens 1445 I 4, 1447 II 12

Vater

Cristannus ex Neusidel 1494 I 14

Fauorinus

Ioannes ex Lynntz 1519 II 19

Faut

Iohannes de Constat baccalarius

Tibingensis 1513 I 5

Federl

Michael de Innchenhofen 1446 II 2

Feychtner

Sigismundus de Pewrn 1470 II 14

Feilmoserer

Wolfgangus de Ratenberga ordinis
sancti Augustini 1509 II 10

Feirabent

Georgius de Lanczhueta 1511 II 4

Veilsdorf (Dtl. mehrf.) Feylstorff

Ioannes 1472 II 1

Veisritzer

Rupertus 1519 II 10

Feket (*unbest.*)

Michael 1458 I 7, 1459 II 18

Vecklamarckht *s. Völkermarkt*

- Veklaprukch, Veklepruk, Vegklapruk, Philesprug *s. Vöcklabruck*
- Velber
Iohannes ex Vitis 1488 I 3
- Veldichnechius Tyrolensis *s. Feldkirch (Vrbg.)*
Feldkirch (Bez., Vrbg.) od. Feldkirchen (Ktn., Stmk. od. OÖ) Veltchirch, Veldkirch, Veldkirchn, Feltkirichen, Feldkirchen, Feldkirichen, Veldichnechius Tyrolensis
Heinricus Carpentarii 1494 II 8;
Iohannes Langenhauser 1444 II 7 (lt. MUW Feldkirch, Vrbg.);
Iohannes Lengenhofer 1443 I 22 (lt. MUW Feldkirch, Vrbg.);
Iohannes Matt 1502 II 5; Leonardus Sailer 1518 II 2 (lt. MUW Feldkirch, Vrbg.); Lucius Corniculanus 1533 I 2 (Feldkirch, Vrbg.); Sigismundus Rewmolt 1493 II 2
- Feldkirchen (Bayern und Baden-Württemberg mehrf.)* Feldkirichen, Felkirchen, Veldkirchen
Cristoforus Gâmss 1501 I 14; Ieronimus Guttenberich 1501 I 18;
Iohannes Pernhardi 1494 I 10;
Michael Fabri 1501 I 13
- Felkendorf (Ortsteil von Thurnau, LK Kulmbach, RB Oberfranken, Bayern, Dtl.)* Veklestorf
Iohannes Perger 1443 II 2
- Felsenbach bzw. Felsenbeck (event. Felsenbeck (früher Felsenbach), Oberbergischer Kreis, RB Köln, Nordrhein-Westfalen, Dtl. od. event. Felsenbach, Gem. Lautenbachzell, Dép. Haut-Rhin, Reg. Elsass, Frankreich)*
Vlsenpach
Fridericus Hymler 1478 I 5
- Vlsenpach *s. Felsenbach*
- Venatoris
Nicolaus de Ötting 1457 II 4
- Venedig (ital. Venezia, Prov., Reg. Venetien, Italien)* Venetus
Ieronimus Balbus 1498 I 4
- Venetus *s. Venedig*
Vengk
Paulus ex Rattenmann Pataviensis 1486 II 5
- Venz
Pernhardus Spirensis 1482 II 2
- Verber
Ioannes ex Campidono 1508 I 21;
Iohannes de Egra ordinis Theotonicorum 1453 I 11; Wenczeslaus de Brunna canonicus ecclesie beati Petri ibidem 1457 I 3
- Verden an der Aller (Kr, RB Verden, Niedersachsen, Dtl.)* Verdensis, monasterium Sancti Michaelis diocesis Verdensis
Henricus professus monasterii sancti Michaelis 1444 II 4
- Veringen *s. Memmingen (falsche örtl. Zuordnung)*
Verlieser
Eucharius de Kiczing 1455 I 19
- Ferrara (Prov. Ferrara, Reg. Emilia-Romagna, Italien)* Ferrariensis
Martinus Bondenarius 1548 II 1;
Wolfgangus Zechner de Froleyten 1476 II 5
- Ferrea Ciuitas, Ferrea *s. Eisenstadt*
Verseg (Kom. Pest, Ung.) Vherczitz
Zdenko 1446 I 12
- Veszprim (ung. Veszprém, Kom. Veszprém, Ung.)* Vesprimiensis, Vespermiensis, Wesprimiensis
Bartholomeus de Modrussia 1478 II 18; Bartholomeus Hodkouius Modrussius 1497 I; Iohannes Dersi 1486 I 2; Lucas archidiaconus Albensis 1449 I 14, 1450 II 3; Michael Vitzetzius 1498 I 36
- Vethan
Laurentius ex Prawnaw 1476 I 5
- Vetter
Hermannus ex Vlma 1517 I 15
- Vetz *s. Votsch*
Vtzingen
Vitus de Wildenhag 1446 I 7

- F urhaken
Iohannes de Anoso 1454 I 15
- Vichhawser
Ioannes ex Swatz 1512 I 3
- Vieregkch
Paulus de Wolfsperg 1474 II 12
- Vierneiser
Melchior ex Vlrichsberig 1512 I 5
- Fiertzlinger
Steffanus ex Tawfkirchen 1501 II 1
- Vildner
Fridericus de Nurmberga 1445 I 2
- Villach (*Bez., Ktn.*) Villacum
Andreas Sauer 1515 I 2; Cristoferus
Krell 1515 I 1; Georgius Cingiesser 1446 I 14; Iohannes Kalb 1511 I 13; Iohannes Leniniger 1508 II 1; Iohannes Zott 1499 I 8, 1501 II 20; Wolfgangus Gotschacher 1513 I 1
- Villa Baltheri *s. Waltersdorf*
- Villabassa *s. Niederndorf*
- Villa Heuperti *s. Hammersdorf*
- Villa Richwini (*rum. Richiș, Gem. Biertan, Kr. Sibiu, ehem. Siebenb urgen, Rum nien*) Richwino, Richvino
Petrus Isaac 1510 II 7
- Vilshofen (*entw. Vilshofen/Donau, LK Passau, RB Niederbayern od. Vilshofen, Gem. Rieden, LK Amberg-Sulzbach, RB Oberpfalz, Bayern, Dtl.*) Vilshofen, Vilshouenn, Vilshouen
Michael Stachel 1490 I 5; Wolfgangus Göppinger Wiennensis 1481 II 1, 1492 I 9, 1510 II 1; Wolfgangus Reyttonerer 1509 II 9
- Vinder
Conradus ex Vienna presbiter Patauiensis 1487 I 6, 1490 II 15
- Fischamend (*Bez. Wien-Umgebung, N *)
Vischawm und
Iohannes Seift 1449 II 1
- Vischar
Iohannes de Hainburg 1498 II 5
- Vischawm und *s. Fischamend*
- Vitel
Petrus ex Zwentendorff 1499 II 6
- Vitis (*Bez. Waidhofen/Thaya, N *) Vitis
Anndreas Trethan 1510 II 6; Iohannes Velber 1488 I 3; Thomas Pehaym 1488 II 6; Wolfgangus Schaden 1511 II 9
- Vitzetzius Pannonius
Michael doctor Patauinus archidiaconus Budensis quoque Vesprimiensis canonicus 1498 I 36
- Flachperger
Philippus sancti Iohannis ordinis Hierosolomitani (Ierosolomitano-rum) in Vienna 1494 I 4, 1496 I 13, 1498 I 3, 1500 II
- Fl drer
Thomas ex Weytra 1490 II 7
- Flaschperger
Iodocus de Sancto Hermacharo 1515 II 4
- Flügel
Matheus de Argentina 1445 I 3
- V cklabruck (*Bez., O *) Veklaprukch, Veklepruk, Vegklaprugk, Philesprug
Erhardus Huebar 1508 II 6, 1510 I 13; Iacobus Harbsleben 1476 II 2; Sigismundus Sauber 1520 I 2
- Vogel, Vogl
Iacobus altarista in Znoyma 1449 I 17; Matheus plebanus in Bergnaw 1450 I 20; Vdalricus plebanus in Lawssee 1470 II 16, 1474 I 5
- Vogler
Iohannes canonicus in Spalt 1459 II 9
- Vogt
Cristoforus de Campidono 1518 II 6; Gabriel Campidonensis 1515 II 1; Thomas ex Campidono 1512 I 28
- Voyt, Voit, Voytt
Erhardus de Weytra 1449 I 20; Mathias Voit de Nissa 1501 II 9; Nicolaus ex Regiscuria 1508 II 10
- V lav  Lhota (*event. Gem. Vlastějovice, Bez. Kutn  Hora (Kuttenberg), Tsch.*)
Bolauia

- Thomas Funckh 1505 I 1
 Volcan *s. Wolkendorf*
Völkermarkt (Bez., Ktn.) Völkemmarkt, Vecklamarckht
 Ambrosius Strauss 1514 I 13; Iohannes Perger 1457 II 18
 Volstus
 Iohannes de Zwola 1504 II 2
 Vornau (*Bez. Hartberg-Fürstenfeld, Stmk.; Augustiner-Chorherrenstift*) Vornau
 Michael Weyss 1518 I 6
 Vorberg *od. Vorberge od. Vorbergen (Dtld. und Ö mehrf.)* Vrbegen
 Matheus 1445 II 8
 Vrbegen *s. Vorberg*
 Forcensis *s. Pforzheim*
 Vorchaimer
 Iohannes de Sancto Ypolito 1489 II 10
 Föörnizär *s. Bernitzär*
Forst (Lausitz) (wohl Kr., Niederlausitz, LK Spree-Neiße, Brandenburg, Dtl.) Forst Losacie
 Wenczeslaus Pisanus 1516 I 8
 Forster, Vorster
 Cristannus plebanus in Bischofshofen 1501 II 6; Ioannes Austriacus ex Pertolstorf 1557 II 5; Steffanus Werdensis 1503 I 10
 Forsthofer
 Sigismundus de Patauia 1445 II 5
 Fortis
 Iohannes de Augusta ordinis Carmelitarum 1488 I 6
 Votsch (*kro. Voćin, ehem. Slavonia, Kroatien*) Vetz
 Gregorius Michaelis 1502 I 15
 Vrānicz
 Cristoforus ex Krainburg 1496 I 12
 Franck, Frankch, Franckh
 Colomannus ex civitate Gotschee 1503 I 4; Cristoferus ex Perg 1515 I 3; Nicolaus baccalarius universitatis Lipsensis 1476 I 9, 1478 I 17
Frankenmarkt (Bez. Vöcklabruck, OÖ)
 Francknmarckht
 Wolfgangus Gräppler 1494 I 1
Frankenstein (Dtld., Polen, Tsch. mehrf.)
 Franckenstein
 Sigismundus Atze 1449 I 26
Frankfurt am Main (kreisfr. Stadt, RB Darmstadt, Hessen, Dtld.) Frankfordia, Francfordia, Franckfordia
 Andreas 1443 I 10, 1443 II 10;
 Iohannes Rüel 1443 I 30, 1445 II; Iohannes Weylhamer 1520 I 15
 Frantz
 Caspar ex Langenargenn 1516 I 12
 Vrating *s. Fratting*
Fratting (tsch. Vratěnin, Bez. Znojmo, Tsch.) Vrating
 Wentzeslaus Lämpf 1518 II 7
Frauenbach (rum. Baia Mare, ung. Nagybánya, Kr. Maramureş, Rum.) Riuolus
 Dominarum
 Iohannes 1450 I 16
 Fraundienst
 Iohannes Brixinensis 1515 II 6
 Frawnhouer
 Heinricus ex Potenstein 1494 I 3
 Fredlandt, Fredland *s. Friedland*
 Frey
 Petrus de Spitz 1456 II 15
Freiberg (Dtld. mehrf.) Freyberg
 Iohannes 1444 II 6
Freiburg im Breisgau (kreisfr. Stadt, Baden-Württemberg, Dtld.) Friburgum
 Iacobus Mielich 1519 II 8
 Freyentaler
 Georgius ex Olmuntz 1507 I 3
 Freydnprung
 Thomas 1489 I 13
 Freylhanner
 Petrus de Wasserburga 1451 II 13
 Freiperger
 Caspar de Rosenperg 1485 II 2
Freising (Kr., RB Oberbayern, Bayern, Dtl.) Frisingensis
 Georgius Oeder 1550 I 6, 1550 II 3, 1551 II 4; Ladislaus Achdorffer 1452 I 1; Vlricus Chemnater 1443 I 3

- Freysleben, Freisleben
 Wolfgangus de Zwetel 1496 I 1,
 1497 II 12
- Freyss, Freys
 Philippus de Hanaw 1455 I 14, 1457
 II 24
- Freistadt (Bez., OÖ)* Freinstat, Freynstat,
 Libera Ciuitas
 Bartholomeus Pentz 1490 II 6; Con-
 radus Pslaher 1508 II 9; Michael
 Playher 1477 II 2; Stephanus
 Nokel 1452 I 3
- Freystadt (LK Neumarkt in der Oberpfalz,
 RB Oberpfalz, Bayern, Dtl.)* Freyn-
 stat, Freinstat, Freystat
 Iohannes Hueber 1443 II 1, 1443
 II 8, 1450 II 6, 1454 II, 1465 I,
 1466 II, 1478 II
- Fridbaldt
 Stephanus de Turonia 1504 I 7
- Friedburg (wohl Friedburg, Gem. Lengau,
 Bez. Braunau, OÖ od. Freiburg im
 Breisgau)* Fridburg
 Iacobus Eschling 1498 I 44
- Fridburger
 Nicolaus ex Budbeis Bohemicali
 1496 II 14
- Friedland (Tsch. und Polen mehrf., ehem.
 Böhmen, Mähren od. Schlesien)* Fre-
 dlandt, Fredlannd
 Nicolaus Äntelman 1499 II 7, 1501
 II 18
- Friesach (Bez. St. Veit/Glan, Ktn. od.
 Stmk. mehrf.)* Frisacum, Freisach
 Achacius Reczschacher 1455 I 10;
 Cristofferus Semelhouer 1483 II
 3; Paulus Elpeltawer 1454 I 14;
 Wolfgangus Gräswein 1500 I 13
- Friesach, St. Bartholomäus (heute Stadt-
 pfarrkirche Friesach, Ktn.)* Sanctus
 Bartholomeus in Frisaco
 Cristoferus Dachss 1498 I 10
- Frisingensis, ecclesia s. *Freising*
*Fritzlar (Schwalm-Eder-Kreis, RB Kas-
 sel, Hessen, Dtl.; Dom St. Peter)*
 Sanctus Petrus Frideslariensis
 Nicolaus Trotte 1448 I 6
- Frohnleiten (Bez. Graz-Umgebung, Stmk.)*
 Froleyten
 Wolfgangus Zechner 1476 II 5
- Frolich
 Georgius de Wasserpurg 1519 I 3
- Fröschel
 Sigismundus ex Greyn 1490 II 3
- Fruebierdt
 Matheus de Ottenschlag 1503 I 3
- Fuchs
 Petrus de Tynherscouiensi Boemus
 1508 I 5
- Fulda (Kr., RB Kassel, Hessen, Dtl.;
 ehem. Reichsabtei)* Fulda
 Conradus Pfreimd (Pfreyndt) 1477 I
 1, 1482 II 7, 1486 II 7
- Funckh
 Thomas de Bolauia 1505 I 1
- Funentreger
 Iacobus Transiluanensis 1505 II 16
- Funificis
 Iohannes de Egra 1471 II 5
- Furderer
 Zacharias ex Stugardia 1534 II 2
- Fürgeol
 Georgius de Pharrkirchen 1458 I 19
- Füernwind, Fürenbint
 Petrus ex Pranaw (Prauna) 1498 I 28,
 1500 II 13
- Furpringer
 Martinus ex Rotenpurga prope Tau-
 ber 1517 II 6
- Furst
 Virgilius ex Salceburga 1482 I 7
- Fürstenfeld (Bez. Hartberg-Fürstenfeld,
 Stmk.)* Fürstenfeld
 Iohannes Rauher 1467 I 3
- Furth (Ö mehrf.)* Fürt, Furr
 Thomas Spiegl 1464 I 5, 1465 II 4
- Füssen (LK Ostallgäu, RB Schwaben,
 Bayern, Dtl.)* Füssen
 Balthasar 1480 I 12
- Fuxperger
 Erhardus de Grinczing 1491 I 6

- Gays
Nicolaus ex Olstat 1520 I 10
- Galler
Quirinus ex Beissenkirchen 1513
II 12
- Gallneukirchen (Bez. Urfahr-Umgebung, OÖ)* Calnewkirchn
Sebastianus Wundele 1512 I 21
- Gamp, Gamp
Hieronymus Viennensis 1540 II 1;
Matthäus Viennensis 1540 II 2;
Victor Wiennensis 1511 II 10,
1515 II 21, 1515 II 22, 1515 II
23, 1519 I, 1521 I, 1525 I, 1528
I, 1531 I, 1535 I
- Gämss
Cristoforus ex Felkirchen 1501 I 14
- Gansperger
Iohannes ex Vlma 1520 I 8
- Gäplitz *s. Kaplitz*
Gäplitzär *s. Caplitzer*
Gardinger *s. Chardinger*
Gars am Kamp (Bez. Horn, NÖ)
Garss
Georgius Staindel 1498 I 18
- Gartner
Colomannus ex Eüchendorff 1484
II 5
- Gässtl, Gässtelius, Gastelius
Ioannes 1551 II 3, 1556 II 6; Stepha-
nus 1550 I 1, 1550 I 9
- Gastgeb
Iohannes ex Melico 1508 II 3
- Gatt
Paulus Prixinensis 1522 I 5
- Gaubitsch (Bez. Mistelbach, NÖ)* Gaubatz
Iohannes Tyczl 1458 I 2
- Gaunedarffer
Martinus ex Lichtenbart 1479 I 2
- Gauriensis *s. Raab*
Gebharder, Gebhart
Berchtoldus de Nüremberga 1470 II
4; Vdalricus 1512 II 12, 1512 II
15, 1515 I, 1515 II, 1518 I, 1520
I, 1520 II, 1525 II, 1533 II, 1534
I, 1535 II, 1538 I, 1539 I
- Gedanum *s. Danzig*
Gegenhaymer
Laurentius de Oxenfurt 1474 II 3
- Geiger
Iohannes ex Wendelstain 1520 I 3
- Geldner
Martinus ex Hainburgkh 1507 II 17
- Gelestorff, Gelestarrf *s. Göllersdorf*
- Gemnicz *s. Jamnitz*
Gelfrid
Franciscus plebanus sancti Georgii
Vallisपालतensis 1443 I 5
- Georgii
Martinus de Bratislauia 1518 II 8
- Gerber
Franciscus ex Reytingen 1518 II 1;
Gregorius ex Calb 1505 II 11,
1508 II 11
- Gerczen *s. Gerzen*
Gerebell
Nicolaus Forcensis 1512 I 7
- Gerhèrtl, Gerherl
Wilhelmus de Emerstorff decanus
ecclesie Ardacensis 1457 II 10,
1458 II 6, 1469 II 10
- Geringar
Iohannes de Ferrea Ciuitate 1497 II 8
- Gerombs *s. Gerungs*
Gerung
Stephanus de Brethem (Prethaym)
(Wiennensis) 1443 II 4, 1447
II 17, 1469 II, 1481 I, 1485 II,
1489 II, 1492 I
- Gerunger
Federicus ex Vienna 1482 I 1
Gerungs (Groß- od. Kleingerungs, Bez. Zwettl, NÖ) Gerombs
Iohannes Tröstel 1496 I 2, 1497 I 5
Gerzen (LK Landshut, RB Niederbayern, Bayern, Dild.) Gerczen
Martinus Schiller 1457 II 3

- Gesler
Ioannes ex Rauenspurga 1517 II 4
- Geuss
Iohannes de Dinckelspühel 1444 II 8
Giengen (Giengen an der Brenz, LK Heidenheim, RB Stuttgart, Baden-Württemberg, Dtl.) Giengen
Michael 1469 II 2
- Gienger
Antonius ex Vlma 1535 I 1; Georius ex Vlma 1517 II 9
- Gierczer
Franciscus de Goricia Aquilegensis 1503 I 1
- Giro
Wolfgangus ex Nicolspurg 1502 II 3
- Gissickhamer
Iacobus de Erbipoli 1479 I 5
Gläserndorf (poln. Szklarnia, Powiat Kłodzki, Woiwodschaft Niederschlesien, ehem. Schlesien, Polen) Glesendorf
Georius Pockh 1517 II 2
- Glatz (pol. Kłodzko, LK Kłodzko, Woiwodschaft Niederschlesien, ehem. Schlesien, Polen)* Glocz
Iohannes Panabicz 1503 I 5; Nicolaus 1443 I 29, 1443 II, 1446 I, 1448 II, 1450 II
- Glaubuss, Glaubus, Glaubutz
Caspar ordinis sancti Spiritus de Valle Glagouie 1474 II 14, 1484 II 1; Caspar plebanus in Luben 1513 I 4
- Glock
Iacobus ex Grieningen Wirtenbergensi 1526 I 1
- Glogouia maior, mayor Glogouia, maior Glogouia s. *Glogau*
Glocz s. *Glatz*
Glogau bzw. Großglogau (poln. Głogów, LK Głogów, Woiwodschaft Niederschlesien, Polen) Glogouia maior, mayor Glogouia, maior Glogouia, Ordo Sancti Spiritus de Valle Glagouie
Caspar Glaubuss 1474 II 14; Caspar Sweydnitz 1457 II 16; Fridericus Dei gracia dux Slesie 1502 II 1; Nicolaus Clauko 1449 I 12
- Glorius
Iohannes ex Wudweysz 1488 I 13
Gmünd (Schwäbisch Gmünd, LK Ostalbkreis, RB Stuttgart, Baden-Württemberg, Dtl.) Gmund
Andreas Herrer 1512 I 19; Fridericus Herrer 1512 I 16
Gmunden (Bez., ÖÖ) Gmunden, Gmünden, Gmünden
Bolfgangus Pachaimar 1500 II 3; Florianus Swanser 1457 II 9; Georius Jungwiert 1457 I 12; Iohannes Waysuil 1452 I 6; Martinus 1464 I 2; Osualdus Stelczer 1482 I 3; Sigismundus Purger 1487 II 4, 1490 II 16; Wolfgangus 1452 I 5; Wolfgangus Arbaytter 1505 I 10
Gnadendorf (Bez. Mistelbach, NÖ)
Gnandorf
Georgius Mèrl 1449 I 6; Iohannes Schöckhl 1458 I 3
Gnandorf s. *Gnadendorf*
Goarehausen s. *Sankt Goarshausen*
- Gold
Hercules ex Zyrch 1517 I 1
- Goldecker
Ieronimus de Paden 1467 II 1
- Goldmair
Ioannes ex Lewperstorif 1519 II 7
- Goldner
Iohannes plebanus in Trauess 1446 I 9, 1447 II 16, 1456 II 18
Goldberg (Dtl. u. Ö mehrf.) Goldtsperg
Nicolaus Herdwig 1514 I 5
- Goll
Iohannes de Eszling 1456 I 6
Göllersdorf (Bez. Hollabrunn, NÖ) Gelestorff, Gelestarff
Michael Molitoris 1502 I 19, 1503 II 9
Göppingen (LK, RB Stuttgart, Baden-Württemberg, Dtl.) Göpping
Iohannes Pluem 1457 I 5

- Göppinger
Wolfgangus ex Vilshofen (Wiennensis) 1481 II 1, 1492 I 9, 1510 II 1
- Göricia, Goricia s. Görz
Görz (itla. *Gorizia*, slo. *Gorica*, Prov. Görz, Reg. *Friaul-Julisch Venetien, Italien*) Göricia, Goricia
Franciscus Gierczer 1503 I 1; Iohannes Hoffer 1500 I 6
- Gösl, Gosel, Geselius
Ioannes ex Wunsidell Curiensis (iudicii pretorii Viennensis assessor) 1531 I 1, 1543 II 5, 1543 II 6, 1545 II, 1546 I, 1547 I, 1548 II, 1549 I, 1550 I, 1551 I, 1553 II, 1554 II; Ioannes iunior Viennensis 1553 II 4
- Gössel
Leonardus de Griespach 1447 II 3
- Gossolt
Iohannes de Insburgk 1443 I 13
- Göß (Bez. *Leoben, Stmk.*) Gösz, Gös, Göss
Cristannus Mitterpacher 1458 I 14; Henricus plebanus in Ourenhaim (Awrnhaim) Eystetensis diocesis 1455 II 5, 1457 II 23
- Goswein
Iohannes de Muldorff plebanus in Haynfeld 1461 I 2, 1471 I 2
- Gotha (wahrsch. *Gotha, LK, Thüringen, Dtl.*) Gotthiaw
Ioannes Planckner 1480 II 4
- Gothart
Dominicus ex Schweynitz de Vratislauia ordinis canonicorum regularium Wratislauie 1508 I 12, 1509 II 2
- Gotlauia s. *Gottleuba*
Gotschaligs s. *Gottschallings*
Gotschacher
Wolfgangus ex Villaco 1513 I 1
- Gottleuba (Bad Gottleuba, LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Sachsen, Dtl.)*
Gotlauia
Marcus 1449 I 4
Gottschallings (tsch. Košťalkov, Gem.
- Staré Město pod Landštejnem, Bez. Jindřichův Hradec (Neuhaus), Mähren, Tsch.)* Gotschaligs
Michael Tornatoris (Drächsel) 1496 I 3, 1497 I 4
- Gottschee (slo. Kočevje, Reg. Jugovzhodna Slovenija, ehem. Unterkrain, Slowenien)* Gotschee, Gotsche alias de Iliaco, Gotze
Colomannus Franckh 1503 I 4; Iohannes Graff 1515 I 9; Michael Faller 1488 II 8
- Gotze s. *Gottschee*
Grabner
Thomas ex Weysskirchn 1517 I 6
- Grafensulz (Gem. Ladendorf, Bez. Mistelbach, NÖ)* Grafensulcz
Petrus Sepacher 1525 II 3
- Graff
Iohannes beneficiatus in Czayma 1516 I 3; Iohannes ex Gotsche alias de Iliaco 1515 I 9
- Grail
Georgius ex Spicz 1500 II 8
- Gran (ungar. Esztergom, Kom. Komárom-Esztergom, Ung.)* Strigoniensis
Anthonius Connati 1450 I 7; Caspar Glaubus 1484 II 1; Emericus de Zestra 1470 I 2; Helias 1489 II 1; Paulus 1487 II 5, 1489 II 12; Petrus de Künigsberg 1449 I 3
- Gräppler
Wolfgangus ex Francknmarckht 1494 I 1
- Grasmanus
Sebastianus canonicus Olmuncensis 1519 I 7
- Gräswein
Wolfgangus ex Freisach 1500 I 13
- Graw
Berchtoldus de Nüremberga 1475 I 1
- Graz (Landeshauptstadt Stmk.)* Grecz, Grätz, Grätz, Gratz, Gretz, Ordo Theotonicorum in Grätz
Andreas 1445 II 17; Andreas Adler 1515 I 10; Cristopherus Kulbär 1494 II 10; Cristofferus Polan

- 1478 I 8; Georgius Paur 1488 II 9; Iohannes Buczger ex Preysca 1488 I 1; Iohannes Räßler 1490 II 5
- Grätling**
 Augustinus de Stain 1475 I 2
Greiding (LK Rotz, RB Mittelfranken, Bayern, Dtl.) Greiding
 Stephanus Mochinger 1460 I 1
- Greff**
 Walthasar de Dorfstat 1467 II 2
- Grein (Bez. Perg, OÖ)** Grein, Greyn
 Fridericus Aychner 1443 I 12; Sigismundus Fröschel 1490 II 3
- Greyner**
 Petrus de Haynfeld 1452 I 4
- Grēn**
 Iohannes plebanus in Moskirchen 1452 I 10
- Gressel**
 Ioannes de Wratislauiā 1512 I 9; Leonardus de Wratislauiā 1512 I 10
Kreuzstetten (Bez. Mistelbach, NÖ)
 Greytznstettn
 Michael Hawnolt 1517 I 3
- Grieningen Wirtenbergensis s. Grünigen**
Griesbach (Dtl. und Ö mehrf.) Griespach, Sanctus Michael in Griespach
 Ioannes Prenner 1490 II 1; Leonardus Gössel 1447 II 3
- Griespekch, Griessempekch, Griessempeck, Griessempek**
 Briccius de Patauia 1475 II 3; Vlricus 1448 I 3, 1451 I 14, 1452 I 21, 1454 II 10
- Grieszler**
 Wolfgangus de Ischel 1450 II 15
- Grymm**
 Cristofferus de Saltzburga plebanus in Heresing 1501 II 5
- Grintling s. Grinzing**
Grinzing (ehem. Gem. bei Wien, heute Teil des XIX. Wiener Gemeindebezirks und Teil von Klosterneuburg, NÖ) Grinczing, Grintling
 Erhardus Fuxperger 1491 I 6; Mathias Pölmayr 1475 II 5
- Gross, Gros**
 Franciscus de Straubing 1510 I 5;
 Georgius de Aylsfeld 1475 II 1
- Großsau (rum. Cristian, ung. Kereszténysziget, Kr. Sibiu, ehem. Siebenbürgen, Rum.)** Insula Christiana
 Petrus 1468 II 5
- Großdorf (Ungarn u. Bgld. mehrf.)** Magna Villa
 Adalbertus Arti 1520 II 10
- Groß-Enzersdorf (Bez. Gänserndorf, NÖ)**
 Enczesdorff Maior
 Thomas Herbart 1493 I 2
- Großkrut (ehem. Böhmischerut, Bez. Mistelbach)** Krudt Bohemicalis
 Colomannus Neunpawer 1488 II 4
- Groß-Schweinbarth (Bez. Gänserndorf, NÖ)** Sweynbart
 Marcus Hasmund 1482 II 4
- Großwardein (rum. Oradea, ung. Nagyvárad, Kr. Bihar, ehem. Siebenbürgen, Rum.)** Waradinum, Waradiensis
 Georgius Hladn 1517 I 5; Nicolaus 1453 I 5
- Grotyll, Grottil**
 Ioannes de Nyssa 1505 II 10, 1515 I 14
- Grueber**
 Iohannes de Hallis 1512 II 4; Petrus ex Ratispona 1526 I 3
- Grünigen (heute Markgröningen, ehem. Reichsstadt Grünigen, LK Ludwigsburg, RB Stuttgart, Baden-Württemberg, Dtl.)** Grieningen Wirtenbergensis
 Iacobus Glock 1526 I 1
- Grünbach (Dtl. und Ö mehrf.)** Gruenpach
 Georgius Poltz 1515 II 5
- Grünbach (Bez. Freistadt, OÖ)** Gruenplach Salisburgensis diocesis
 Adalbertus vom Holz 1490 II 9
- Gsmêchl**
 Leonardus ex Strawbing 1478 I 9
- Gswind, Gswindt**
 Iohannes ex Herbipoli prior ad Carmelitas Wiennę 1492 II 9, 1498 I 2

- Guarlich
 Vuolfgangus Viennensis 1553 II 1
- Guetratter, Gūtratter, Gūtrater
 Gabriel ex Lauffen (Lawffen) 1486 II 3, 1489 II 11, 1492 II 11
- Guettenhag s. *Hrastovec*
 Gulden
 Iohannes Novocellensis Prixinensis 1481 I 8
- Gumpp
 Iohannes de Krayburga 1450 I 18
- Günczel, Günczl
 Iacobus de Hoberstorf 1460 I 2, 1462 II 6
- Gundelius
 Philippus Patauiensis 1517 I 9, 1520 II 9, 1522 II 3
- Guntersdorf (Bez. Hollabrunn, NÖ)*
 Gunderstorff
 Matheus Rewss 1484 II 3
- Gunzenhausen (LK Weißenburg-Gunzenhausen, RB Mittelfranken, Bayern, Dtl.)* Guntzenhausen
 Vdalricus Küen 1498 I 16
- Gurk (Bez. St. Veit, Ktn.)* Gurcensis
 Iohannes Hyso 1515 II 14
- Guttenberich
 Ieronimus ex Feldkirichen 1501 I 18
- Gwaldt
 Paulus ex Waidhofen 1493 II 3
- Gwerlich
 Wolfgangus 1467 I 6
- H –
- Häbreinneunkirchen (*event. Oberneunkirchen, Bez. Urfahr-Umgebung, OÖ od. sonst unbest.*)
 Iohannes Pistoris 1498 I 27
- Hackstock
 Andreas Sueuus 1557 II 10
- Haczes
 Iohannes plebanus in Weissenkirchen 1452 I 15
- Haffenberger
 Ioannes ex Stutgardia 1546 II 2
- Hagen
 Bartholomeus de Hertzoburg 1480 II 6; Ioannes de Weissenpurga 1517 II 14
- Hager
 Erasmus de Salczburga 1447 II 2
- Hahenbarter
 Caspar de Meissa 1491 I 1
- Haher
 Stephanus de Nouoforo 1498 II 12
- Haid od. Heide (Haid, tsch. Bor, Tsch. mehrf. od. Heide, ehem. Schlesien mehrf.)* Merica
 Victorinus Wilhelmi 1498 II 9
- Haydeck, Haidegkch, Haydegkch s.
- Heideck*
 Hayden, Haydn
 Wolfgangus de Prunn plebanus in Salhenaw 1454 II 2; Wolfgangus de Vienna 1462 II 1, 1462 II 7, 1466 II 10
- Haydenhaim s. *Heidenheim*
- Hayder
 Iohannes Budwicensis 1509 I 2
- Haydlberg s. *Heidelberg*
- Haydlberger
 Iohannes de Haydlberg 1502 I 7
- Haydlning s. *Hedelfingen*
 Haydtbergensis
 Marcus Arnoldus Neuburgensis Danubii 1553 II 7
- Hailbrunna, Hailprunn, Haylprunensis s. *Heilbronn*
 Haym
 Rudigerus de Poksperg 1455 I 17
- Haimburger
 Cristoforus de Krembs 1454 I 4
- Hain (Ostdtl. mehrf.)* Hayne Missnenses
 Georgius Hering 1483 II 4
- Haynau (pol. Chojnów, LK Legnica, ehem. Schlesien, Polen)* Han Slesita, Han

- Slesica
 Caspar Kindler 1508 I 20; Fabianus Kindler 1508 I 19
Hainburg (entw. Bez. Bruck/Leitha, NÖ od. Haimburg, Bez. Völkermarkt, Ktn.)
 Haynburgum, Hainburga, Hainburg, Hainburgkh
 Iohannes Torneatoris 1489 I 8;
 Iohannes Vischar 1498 II 5;
 Martinus Geldner 1507 II 17;
 Wolfgangus Öchsel 1494 II 11
Hainfeld (entw. Bez. Lilienfeld, NÖ od. Bez. Südoststeiermark, Stmk.) Hainfelden, Hainfeld, Haynfeld
 Iohannes Dierr 1506 I 3; Iohannes Tiesser 1451 I 3; Petrus Greyner 1452 I 4; Iohannes Goswein de Müldorff 1471 I 2
 Hayne Missnenses *s. Hain*
 Hainrici
 Iohannes Aurifabri de Vienna 1458 I 18
 Haintzner
 Laurentius de Namislauia 1515 II 13
 Hakcher
 Caspar de Newburga Forensi 1478 II 12
 Haldemperger
 Andreas Ottingensis 1519 I 2
Hall (Bez. Innsbruck Land, Tirol) Halle
 Valliseni, Halle Vallis Eni
 Iohannes Paldauf 1491 I 3; Martinus Hüber 1489 I 6; Paulus Sachs 1481 I 4
 Hall Sweuia *s. Schwäbisch Hall*
Hallein (Bez., Szbg.) Salina
 Georgius Schawffler 1512 I 30; Stephanus Kleütz 1497 I 8
 Hallis
 Iohannes Grueber 1512 II 4
 Halle Valliseni, Halle Vallis Eni *s. Hall*
Hallstatt (Bez. Bad Ischl, OÖ) Halstat, Hallstat
 Conradus 1443 I, 1446 II, 1449 I, 1451 I, 1452 I, 1453 I, 1455 I, 1458 I; Petrus Purger 1472 II 2, 1478 I 2, 1478 I 14
- Haluch
 Martinus de Sweinfordia 1501 II 10
 Hamborch, Hamborgch *s. Hamburg*
Hamburg (Stadtstaat und Land, Dtl.)
 Hamborch, Hamborgch
 Ioannes Rutze (Rucze) 1482 I 4, 1483 I 1
 Håmerl
 Oswaldus de Tulna 1476 II 4
Hammersdorf (wahrsch. Hammersdorf, rum. Gușterița, Kr. Sibiu, ehem. Siebenbürgen, Rum.) Villa Heupertii
 Petrus 1464 II 2
 Hameroden *s. Homorod*
 Han Slesita, Han Slesica *s. Haynau*
Hanau (Main-Kinzig-Kreis, RB Darmstadt, Hessen, Dtl.) Hanaw
 Philippus Freyss 1455 I 14, 1457 II 24
 Hanaw *s. Hanau*
Hanbach (Gem. Neustadt, LK Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim, RB Mittelfranken, Bayern, Dtl.)
 Hannpach
 Iohannes Slosser 1493 II 4
 Hangstain *s. Haustein*
 Hanick
 Nicholaus ex Liebental in Slesia 1502 I 17, 1503 II 8
 Håniken
 Iohannes Håniken Prathia 1476 I 13
Hannover (kreisfr. Stadt, Hauptstadt Niedersachsen, Dtl.) Hannouia
 Simon Bernhardini 1517 II 15
 Hannpach *s. Hanbach*
 Harbsleben
 Iacobus de Veklaprukch 1476 II 2
Hardegg (wahrsch. Hardegg, Bez. Hollabrunn, NÖ) Hardekch
 Iohannes Kekchman 1478 II 4
 Harer, Harar *s. Herrer*
Harland (wahrsch. Harland, heute Stadtteil St. Pölten, Landeshauptstadt NÖ) Harland
 Hermachoras presbiter Aquilegiensis diocesis 1455 I 15, 1456 II 16

- Harrerer
 Ottho ex Khaphpeyren 1505 I 12
- Harsch
 Iohannes de Eslingen 1455 II 1
- Hartman
 Mathias ex Zella Ratoldi 1500 I 3
- Hartberg (Bez. Hartberg-Fürstenfeld, Stmk.) Hartperg*
 Iohannes Kchlöckel 1499 I 2
- Harst
 Burkhardus de Basilea 1451 I 6
- Has, Hass, Hasz
 Iacobus de Trysing 1538 I 1; Iohannes de Örnawr 1459 I 2; Symon ex Monaco 1478 II 8; Woffgangu Patauensis 1515 II 18
- Hasel
 Iohannes Oswaldi ex Budbeis (Wudweis) 1511 I 2, 1511 II 11
- Haselbach (Dtld. mehrf.) Haselbach*
 Guilhelmus Edelman 1512 I 6
- Haslach od. Haßlach (Dtld. mehrf.)*
 Haslach
 Petrus Paldauff 1498 I 29
- Hasmund
 Marcus de Sweynbart 1482 II 4
- Hass s. *Has*
 Hastunn, Hastum (*unbest.*)
 Isidorus canonicus Pragensis et Brunensis 1498 II 14, 1512 I 36, 1512 I 40
- Hasz s. *Has*
 Hauptman, Hauptman
 Stephanus Viennensis 1552 I 2, 1555 II, 1556 II
- Haug, Stift (Stift in Würzburg, RB Unterfranken, Bayern, Dtld.)* Haug, Hawg, Sanctus Iohannes in Hawgis (Haug) extra muros Herbipolensis
 Burkardus Seycz 1491 I 2; Iohannes Fabri 1477 II 1; Ioannes ex Campidono 1510 II 13; Paulus de Lauffen 1504 II 5
- Haugsdorf (Bez. Hollabrunn, NÖ)* Haugsdorff, Hawgdorff, Hawgsdorf, Haugstorff, Haugsstorff
 Iacobus Caczpeck 1464 I 6, 1466 II 8; Iohannes Keckhmann 1484 II 2, 1489 II 15, 1493 II, 1497 II, 1501 I, 1502 II, 1504 I, 1506 I, 1508 II
- Hausheim (event. Hausheim, Bez. Sankt Pölten-Land, NÖ)* Hawczenheim
 Nicolaus 1481 I 1
- Hausleiten (Bez. Korneuburg, NÖ)* Hausleitten
 Wolfgangus Carnificis 1503 I 7, 1506 I 5
- Hausner, Hawsner
 Iodocus de Nouoforo 1449 I 24, 1453 II, 1456 I, 1462 I, 1465 II, 1474 I
- Haustein, Hangstain
 Andreas Lipsiæ (Lypensis) 1555 I 6, 1555 II 4, Bartholomeus Lipsensis 1553 I 2, 1553 II 10
- Hawczenheim s. *Hausheim*
 Hawer
 Georius de Zellerndorf 1491 I 7
- Hawgis, Hawg s. *Haug, Stift*
 Hawnolt
 Michael de Greytznstettn 1517 I 3
- Hebenkrieg
 Paulus de Kremss 1459 II 5
- Hebenhamer
 Martinus Nürnberga 1459 II 6
- Heberstorf s. *Höbersdorf*
 Hebner
 Georgius Mittewaldis 1519 II 5
- Heckelperger
 Erasmus ex Linczs 1519 I 4
- Hector
 Ladislaus de Apon 1499 II 10; Nicolaus de Apon 1498 II 1
- Heczal (Gem. Szirák, Kom. Nógrád, Ungarn)* Heczalstorf
 Sigismundus 1451 II 9
- Heczalstorf s. *Heczal*
 Hęczendorf s. *Hetzendorf*
Hedelfingen (heute Stadtteil von Stuttgart, Baden-Württemberg, Dtld.)
 Haydlning
 Wolfgangus Jüngmair 1507 I 9

- Heffner
 Berchtoldus ex Balingen 1496 II 8
Heideck (LK Roth, RB Mittelfranken, Bayern, Dtl.) Haydeck, Haidegkch, Haydegkch
 Georgius Ammon 1479 I 4; Michael Lochmair 1468 I 12, 1470 I 10, 1476 I 16, 1478 II, 1479 I
Heidelberg (RB Karlsruhe, Baden-Württemberg, Dtl.) Haydlberg
 Iohannes Haydlberger 1502 I 7
Heidenheim (Heidenheim an der Brenz, LK Heidenheim, RB Stuttgart, Baden-Württemberg, Dtl.) Haydenhaim
 Andreas Mair 1497 II 1, Iohannes 1458 II 7
Heilbronn (RB Stuttgart, Baden-Württemberg, Dtl.) Heilbrunn, Hailbrunna, Hailprunn, Haylprunensis
 Henricus Wöller 1457 II 8; Iohannes Marchater 1495 II 1; Iohannes Mettlpach 1480 I 10; Ioannes Spelin (Speling) 1525 I 1, 1533 I 4
 Heilbrunn s. *Heilbronn*
Heiligenstadt (heute Teil des XIX. Wiener Gemeindebezirks) Sanctus Locus
 Paulus Eytzenperger 1515 I 7
 Heillingstainer
 Leopoldus Styryus 1556 I 6
 Heyn, Hein
 Sixtus de Hochsteten 1482 II 5, 1487 II 9
 Heinczel
 Vdalricus ex Mundelhaym 1504 I 4
Heiningen (Dtl. mebrf.) Hewnigen, Hewnigen
 Paulus Swaczwagner 1446 II 4, 1455 II 10, 1458 I 22
 Heynnar
 Stephanus ex Wyenna 1498 II 3
 Hel
 Ioannes Babtista de Augusta 1518 II 5
 Helbling
 Iohannes ex Melico cantor civium ec-
 clesie sancti Stephani in Vienna 1488 II 2
 Helendstoriffer
 Leopoldus Viennensis 1521 II 1
 Heller
 Otho ex Hoffpeirren 1507 II 2
 Hellnecker
 Alexander 1519 II 11
 Helmesser
 Petrus ex Maür 1502 I 10
 Helmhart
 Iacobus de Lincz 1451 II 11, 1455 II 9
 Helmprecht
 Achacius ex Perneck 1498 I 15
Heltau (rum. Cisnădie, ung. Nagydisznód, Kr. Sibiu, ehem. Siebenbürgen, Rum.)
 Helta, Heltaw
 Georius 1448 I 2, 1455 I 16, 1456 I 11
Hemau (Kr. Regensburg, RB Oberpfalz, Bayern, Dtl.) Arnbaur, Arnbawr
 Paulus Meck 1442 II 5
 Henkhel
 Ioannes de Leidschouia 1510 I 11
 Henniser
 Philippus ex Schipf 1515 II 20
 Hennschperger
 Ioannes Salisburgensis 1555 II 1
 HENZES
 Bartholomeus Georgii de Sepusz 1497 I 10
 Herbart
 Thomas ex Enczesdorff Maiori 1493 I 2
 Herbersstorff
 Sigismundus ex Guettenhag 1504 I 6
 Herbipolis, Herbipolensis dyocesis s. *Würzburg*
 Herboltsein
 Michael de Oxenfurt 1515 I 4
 Herdwig
 Nicolaus de Goldtsperg 1514 I 5
 Heremitarum ordo sancti Augustini s. *Augustiner-Eremiten*
 Heresing s. *Hörsching*

- Hering
Georgius de Haynis Missnensi 1483 II 4
- Herlbart
Marcus de Augusta canonicus Brixinensis 1444 I 2, 1451 II 15
- Hermagor (Bez., Ktn.) Sanctus Hermacharus*
Iodocus Flaschperger 1515 II 4
- Hermann
Iacobus plebanus in Lunntz 1478 I 13
- Hermannstadt (ungar. Nagyszeben, rumän. Sibiu, Bez. Kronstadt, ehem. Siebenbürgen, Rum.) Cibinium, Czibinium, Zibinensis, Cibiniensis*
Alexander plebanus in Walthyet 1492 II 5; Anthonius Todt 1492 II 8; Caspar Agathe 1478 I 12; Caspar Glaubus Strigoniensis 1484 II 1; Gregorius Pileatoris 1478 II 7, 1481 II 5; Laurencius Armmpruster 1515 I 6; Martinus Capinius 1496 II 10, 1505 I 8; Martinus Hueter 1505 II 15; Nicolaus Transiluanus 1520 I 1; Petrus 1468 I 11, 1470 I 15; Petrus Tanhausar 1495 II 6; Stephanus plebanus 1442 II 3; Simon Albensis 1466 II 5, 1468 I 4; Simon Deinagel 1512 II 3; Thomas 1461 II 1, 1461 II 2; Thomas Waal 1515 II 12; Vernhardinus beneficiatus Viennensis 1505 II 17
- Hernperger
Mathias de Waltckkirchen 1501 I 2
- Herr
Walthesar de Campidona 1494 I 19
- Herrer, Harer, Harar, Herer
Andreas ex Gmund 1512 I 19, 1512 I 34, 1512 II 14, 1515 II, 1517 II, 1522 II; Fridericus ex Gmund 1512 I 16, 1512 I 33, 1512 II 13, 1514 I, 1515 II, 1522 I, 1527 I, 1534 I, 1537 II, 1540 I, 1543 II, 1548 I
- Hersbruck (LK Nürnberger Land, RB Mittelfranken, Bayern, Dtl.) Hãrsprugk, Hersprugk, Herspurgk, Herspruck*
Iohannes 1450 I 17, 1451 I 15, 1452 I 23; Hermannus Peck 1484 II 4
- Herzogenburg (Bez. Sankt Pölten-Land, NÖ) Herczogburga, Hertzogburg, Herczogburg, Herczogemburga, Herczogburgum, Herczogenburgum, Herczogenburga, Hertzoburg, Hertzogburg*
Augustinus Lebentarn 1461 I 7; Bartholomeus Hagen 1480 II 6; Laurentius 1450 I 11, 1452 II 7, 1455 II 12, 1456 I 15; Paulus Kunttär 1498 I 6; Philippus a Maugis 1540 II 4; Wolfgangus 1446 I 2, 1450 I 3, 1459 II 15, 1460 I, 1464 I, 1467 II, 1474 II
- Hetzendorf (entw. Teil des XII. Wiener Gemeindebezirks od. Gem. Fohnsdorf, Bez. Murtal, Stmk. od. Gem. Weißkirchen an der Traun, Bez. Wels-Land, OÖ) Hêczendorf*
Leonardus 1457 II 12
- Hewningen, Hewnigen s. *Heiningen*
- Heẁpl
Wolfgangus 1445 I 6
- Hêz
Iohannes canonicus ecclesie et officialis curie Olomucensis 1443 I 28
- Hyllinger, Hillinger
Christophorus Salisburgensis officialis Patauiensis 1549 I 2, 1550 I 8, 1554 I 2
- Hymler
Fridericus de Vlsenpach 1478 I 5
- Himmelpfort (ehem. Prämonstratenserrinnen- später Augustiner-Chorfrauenkloster, I. Wiener Gemeindebezirk)*
Celiporta
Vitus prior 1476 I 8, 1481 II 6, 1481 II 7
- Hinwil (Kant. Zürich, Schweiz)* Hinweill
Iohannes 1516 I 16
- Hirschhorn (Dtl. mehrf.) Hîrshorn*
Georius Türndl 1455 I 1

- Hirssawer
Vdalricus de Wienna 1453 I 9
- Hyso
Iohannes Gurcensis capellanus 1515
II 14
- Histrinus
Martinus ex Wienna 1498 I 23
- Hladn
Georgius Waradiensis 1517 I 5
Hnilec (wahrsch. dt. Hniletz, ung. Nyilas, Bez. Spišská Nová Ves (Zipser Neudorf) Slowakei) Wela
Bartholomeus Swartz 1474 I 2
Höbersdorf (wahrsch. Gem. Sierndorf, Bez. Korneuburg, NÖ) Hoberstorf, Hoberstorf, Heberstorf
Iacobus Gunczel 1460 I 2, 1462 II 6;
Wolfgangus 1448 I 5
Höchstädt od. Hochstadt od. Hochstätten (mehrf. Dtl.) Höchsteten, Hochsteten
Sixtus Heyn 1482 II 5, 1487 II 9
- Hodkouius
Bartholomeus Modrussius 1497 I
- Hödel
Rudpertus ex Nicolspurg 1496 I 4
Hof (kreisfr. Stadt, RB Oberfranken, Bayern, Dtl.) Curiensis
Ioannes Gösl ex Wunsidell Curiensi
1531 I 1
Hof (entw. Hof, kreisfr. Stadt, RB Oberfranken, Bayern, od. Bad Königshofen, Bayern, Dtl. od. tsch. Dvorce, dt. Hof, Bez. Bruntál (Freudenthal), Mähren, Tsch. od. Chur, Schweiz) Currarius, Curia
Alexander Bretthaus 1518 I 9 (?);
Blasius plebanus in Richwino
Transiluanensis diocesis 1489 II 5
Hofbeuern (wahrsch. Gem. Dorfbeuern, Bez. Salzburg-Umgebung, Szbg. od. ev. ehem. Besetzung des Stiftes Michaelbauern im Gebiet der beiden Wiener Gemeindebezirke IX u. XIX (Michelbeuern) Hoffpeirren
Otho Heller 1507 II 2
- Hoffer, Hofer
Georgius ex Prawnow 1504 I 3;
Iohannes de Göricia 1500 I 6;
Rupertus de Saluellen (Salfeldenn) 1505 I 2, 1505 II 14
- Hoffmanus
Paulus a Jackspurgh Vuirtenbergensis
1557 I 2
- Hoffmair
Melchior 1555 I 1
- Hoffpeirren s. *Hofbeuern*
Hofkirchen (Ö und Dtl. mehrf.)
Hofkirchen, Hofkirkchn
Leonardus Khorndro 1510 I 4; Leonhardus Loder 1489 I 2
- Hofmaystrer
Sigismundus ex Dekhendorff 1533
I 3
- Hofmülner
Colomannus ex Weytra 1478 II 3
- Höhenfelder
Georgius de Schlusslweg 1464 II 7
Hohenlohe (fränk. Adelsgeschlecht, Gebiet heute Baden-Württemberg/Bayern, Dtl.) Hohenloe
Fridericus comes et in Czigenhaim
Treuerensis et Maguntinensis
ecclesiarum canonicus 1457 II 1
- Holczel
Symon de Meyssaw 1462 I 2
- Holczaphel
Wartholomeus de Argentina 1501 I 9
- Holenprunner, Holabrunner, Hollenprunner, Hollenbrunner
Ieronimus de Wienna 1464 II 5,
1468 I 2, 1470 II 21, 1475 II,
1483 I, 1486 II, 1490 I
- Hollabrunn (entw. Hollabrunn, Bez., NÖ od. Niederhollabrunn, Bez. Korneuburg, NÖ)* Holabrunn
Thomas Liszt 1458 I 11; Vdalricus
Khastner 1507 II 6
- Hollós (ehem. Kom. Eisenburg, Kom. Vas, Ung.)* Hollos
Nicolaus 1467 I 5
- Holz (*unbest.*)

- Adalbertus ex Prussia plebanus in Gruenplach Salisburgensis 1490 II 9
- Homorod (dt. Hamruden, Kr. Braşov, ehem. Siebenbürgen, Rumänien)*
Hameroden
Petrus Agasch 1464 I 11
- Honigberg (rum. Härman, Kr. Braşov (Kronstadt), ehem. Siebenbürgen, Rum.)* Monsmellis
Lucas Piernhanss 1499 II 3
- Hopfawer
Georgius de Rosenhaim 1453 II 4, 1454 I 18
- Horheim (Gem. Wutöschingen, LK Waldshut, RB Freiburg, Baden-Württemberg, Dtd.)* Horhen
Erhardus 1467 II 4, 1470 I 12, 1474 II 2
- Horn, Hornn
Augustinus de Herbipoli 1469 I 1;
Kylianus de Herbipoli 1468 I 6, 1469 I, 1471 II, 1477 II, 1480 I, 1482 II, 1483 II; Mathias Schussling 1496 I 5
- Horneck
Sebaldus ex Nornberga 1512 I 18, 1512 I 32
- Hörsching (Bez. Linz-Land, OÖ)* Hersing
Cristofferus Grymm de Saltzburga 1501 II 5
- Horuoach
Georgius de Egerzehi 1513 II 9
- Horwaid
Andreas de Watia ex Hungaria 1501 II 13
- Hospitalis Piremontis s. *Spital am Phyrn*
Hospitalis Wiennensis s. *Wien, Spital Hosterlitz (tsch. Hostěradice, Bez. Znaim, Reg. Südmähren, Tsch.)*
Hosterlitz
Guolfgangus Drescher 1512 I 14
- Hrastovec (mehrf. Slowenien)* Guettenhag
Sigismundus de Herbersstorff 1504 I 6
- Huber, Hüber, Hüber, Hueber, Hveber, Hüber, Huebar, Huebär, Huebher, Hueber, Huober
Cristoferus ex Potzen 1520 I 6;
Cristofforus ex Rosenhaym 1488 I 10; Erhardus ex Veklepruk (Philesprug) 1508 II 6, 1510 I 13, 1520 I 17, 1520 II 6; Fridericus de Ried Patauiensis 1487 I 8; Georgius ex Rosenhaym 1488 I 17; Iohannes de Freynstat 1443 II 1, 1443 II 8, 1450 II 6, 1452 I 27, 1454 II, 1456 II, 1461 II, 1465 I, 1466 II, 1467 I, 1468 I, 1470 II, 1476 I, 1478 II; Iohannes de Lauterbach 1444 I 5; Iohannes de Patauia 1495 II 5; Iohannes de Villabassa vel de Niderndorf 1480 I 7; Martinus de Hallis Vallis Eni 1489 I 6; Wolfgangus ex Steyreck 1499 II 8
- Hucz, Hutcz,
Nicolaus ex Wyenna 1495 II 3, 1497 II 14, 1508 II 12
- Hübner
Georius de Noua Ciuitate Franconie 1496 II 3
- Hueberer
Iohannes ex Telcz 1505 I 6
- Huemar
Georgius plebanus in Absteten 1495 II 15
- Huendelperger
Martinus 1522 I 7
- Hueter
Martinus Cibiniensis 1505 II 15
- Huguel
Iohannes ex Schonesperg 1513 II 3
- Hundt
Vitus Pischofshaimer 1473 II 6
- Huschimhey
Procopius Iglaiensis octonarius sancti Steffani 1509 I 6
- Hutstocker, Huetstockher, Huettstockher, Huetstocker
Iacobus Wiennensis 1557 II 1; Ioannes Wiennensis 1555 I 2, 1555 II 10, 1557 II; Wolfgangus Wien-

nenis 1522 I 4
Hütt, Hutt

Symon de Nürnberga 1456 I 5,
1458 II 8

– I, J, Y –

Iackspurgh Vuirtenbergensis *s. Jagstberg Jagstberg (Gem. Muldingen, Hohenlohekreis, RB Stuttgart, Baden-Württemberg, Dtl.)* Iackspurgh Vuirtenbergensis

Paulus Hoffmannus 1557 I 2

Jahafft

Georius 1459 II 10

Jamnitz (Tsch. und Polen mehrf.) Iemnicz, Iemnitz, Iempnitz, Gemnicz

Andreas 1450 II 14, 1451 I 12;

Caspar Pathko 1470 I 9; Iacobus 1443 I 18, 1445 II 15; Leonardus Dobrohost 1511 II 1

Iauriensis *s. Raab*

Ibach

Ioannes de Marpurg 1500 II 9

Ybon

Iacobus de Schinttauia 1447 II 1

Ichenhausen (LK Günzburg, RB Schwaben, Bayern, Dtl.) Ychenhausen

Iohannes Cristelman 1498 I 39

Iemnicz, Iemnitz, Iempnitz *s. Jamnitz* Iglshofer

Franciscus Vienensis 1555 I 5

Iglau (tsch. Jihlava, Bez. Brünn, Mähren, Tsch.) Iglauia, Yglauia, Iglaiensis

Adrianus 1517 I 14; Augustinus Eberhertl 1477 I 4; Iacobus Praxatoris 1480 II 1, 1482 II 8; Iohannes Misslawer 1475 II 4, 1478 I 18; Leonardus Pfeysnitzer 1452 II 1; Nicolaus Pewrl 1489 I 9; Procopius Huschimhey 1509 I 6

Iheronimi

Iohannes de Schmolnicia 1515 II 7

Illaw *s. Preußisch Eylau*

Illicinus

Petrus Senensis 1551 I 1

Illmünster (LK Pfaffenhofen an der

Ilm, RB Oberbayern, Bayern, Dtl.)

Illmünster

Iohannes Zobl 1452 I 14

Imst (Bez., Tirol) Imbst

Georius Posch 1514 I 17

Indago *s. Stadthagen*

Ingelstain *s. Ingolstadt*

Ingolstadt (kreisfr. Stadt, RB Oberbayern, Bayern, Dtl.) Ingolstauia, Ingolstat, Inglstat, Ingelstauia, Ingolstatensis, Ingelstain

Caspar 1468 I 9; Georgius Tödel 1487 I 1; Iohannes Choch 1501 I 15; Iohannes Schrätel 1492 II 3; Leonardus Stetperger (Stupperger) 1507 I 11, 1509 II 1; Martinus Angerbeck 1488 I 14; Sixtus Durrenholtzer 1486 II 4, 1487 II 6; Steffanus Pistoris 1475 I 4; Thomas 1453 I 15; Vitus Strobelius ex Swatz 1554 II 1; Vlricus Scharrer 1455 I 7

Inchenhofen (LK Aichach-Friedberg, RB Schwaben, Bayern, Dtl.) Innchenhofen

Michael Federl 1446 II 2

Innsbruck (Landeshauptstadt Tirol) Insburgk, Insprukh, Insbrugk

Fridericus Playchner 1508 I 15; Ieronimus Sawrwein 1449 II 2; Iohannes Gossolt 1443 I 13

Institoris

Iohannes de Polan 1492 I 3; Leonardus de Pharrkirchen 1467 I 1

Insula Christiana *s. Großau*

Iohan

Laurentius de Corona 1445 II 13

Iohannis

Thomas de Zwetla 1451 II 17

Iordan

Leonardus 1452 I 13; Petrus ex Rad-

- manstorff 1517 II 16; Simon ex
Termis 1509 II 11
- Iordanis, de
Leopoldus 1518 II
- Ybbs (Bez. Melk, NÖ)* Ybs, Ipps Austria-
cus
Iohannes Aål 1463 I 1; Marcus Va-
schannng 1551 I 2, 1553 II 9
- Iphofen (LK Kitzingen, RB Unterfranken,
Bayern, Dtl.)* Yphofen
Iohannes 1455 II 2
- Isaac
Petrus de Richvino 1510 II 7
- Ischl (Bad Ischl, Bez. Gmunden, OÖ)*
Ischel
Wolfgangus Grieszler 1450 II 15
- Ysdencz, Ysdencz s. *Isztáncs*
*Isny (Isny im Allgäu, LK Ravensburg,
RB Tübingen, Baden-Württemberg,
Dtl.)* Isin, Ysin, Ysnei, Ysina
Iohannes Kech 1498 II 4; Ladislaus
Achdorffer 1452 I 1; Vdalricus
Molitoris 1470 II 1; Waldthasar
Pufflar 1501 I 19
- Isztáncs (Reg. Košice, ehem. Kom. Zemplin,
Ung.)* Ysdencz, Ysdencz
Thomas 1463 II 1, 1464 I 12
- Judenburg (Bez. Murtal, Stmk.)* Judem-
burg, Judenburga
Cristoforus 1452 I 9; Cristoferus
Kern 1489 II 4
- Iuncherman
Georgius de Nissa 1496 II 12
- Jüngmair, Iungmair
Iodocus de Landaw 1479 I 10; Wolf-
gangus de Haydlning 1507 I 9
- Jungwiert
Georius de Gmünden 1457 I 12
- Iunkherr
Lodowicus presbiter ex Herbipoli
1498 I 12
- Ivrea (Prov. Turin, Reg. Piemont, Italien)*
ex Suere
Bartholomeus Cataneus 1544 I 2

– L –

- Laa an der Thaya (Bez. Mistelbach, NÖ)*
Laa, Lab
Georgius Albrecht 1500 II 5, 1501 II
21; Petrus Tanczmaister 1454 I 3;
Wolfgangus Dyetmair 1499 I 6
- Labhart
Erhardus de Stira 1513 II 5
- Ladenbarter
Iohannes de Pulka 1456 II 4
- Laher, Lahner
Leopoldus 1551 II 1; Sigismundus de
Waydhouenn 1492 I 1
- Laibach (slo. Ljubljana, Hauptstadt Slowe-
nien)* Laibacensis
Petrus Sepacher plebanus in Grafen-
sulcz 1525 II 3
- Lamnicensis s. *Lomnitz*
Lämpf
Wentzeslaus de Vrating 1518 II 7
- Landau (Dild. und Ö mehrf.)* Landaw
Caspar Kastner 1450 I 6, 1451 II
16, 1452 I 24; Iodocus Iungmair
1479 I 10; Petrus Waczhofer
1454 I 7
- Landsberg (Dtl., Ö, Elsass, ehem. Schle-
sien mehrf.)* Landczperg, Lanndspereg,
Landsperg, Lantzperg
Iohannes Ledrer 1474 II 7, 1475 I
8; Iohannes Molitoris 1446 II 1;
Thomas Christel 1504 I 5; Mel-
chior Seytter 1511 I 16
- Landsbut (kreisfr. Stadt, RB Niederbayern,
Bayern, Dtl.)* Lanczhueta, Lan-
czhuett, Lantzhueta
Georgius Feirabent 1511 II 4; Marti-
nus Angerbeck 1488 I 14; Seba-
stianus Schackhaymer 1516 I 6
- Lanfeld s. *Leonfelden*
Lanfelden, Lannfelden s. *Leonfelden*
Lanfelder
Vdalricus de Lanfeld 1491 I 4
- Langedorff s. *Langendorf*

- Lanificis
 Symon de Pfarrkirchen 1452 I 11
- Lang
 Iohannes de Brunna 1449 I 18
- Langenargen (*LK Bodenseekreis, RB Tübingen, Baden-Württemberg, Dtlld.*)
 Langenargenn
 Caspar Frantz 1516 I 12
- Langendorf (*mehrf.*) Langedorff
 Cristophorus Ettwein 1523 II 2
- Langenhauser
 Iohannes de Veldkirch 1444 II 7
- Langenlois (*Bez. Krems-Land, NÖ*) Lewbs
 Wolfgangus Libseugel 1491 I 5
- Läntschtz
 Georgius ex Ellingen 1494 II 14
- Lantzenstil
 Vdalricus presbiter Eistettensis 1514 II 2
- Lapide, de *s. Stein*
- Lassee (*Bez. Gänserndorf, NÖ*) Lawssee
 Vdalricus Vogl 1470 II 16, 1474 I 5
- Lauber
 Paulus ex Potenstein 1507 II 14
- Laubingen *s. Lauingen*
Laufen (Dtlld. u. Ö mehrf.) Lauffen, Lawffen, Lauffenn, Laufn, Lauffn
 Gabriel Guetratter 1486 II 3, 1489 II 11, 1492 II 11; Georgius Eysnberger 1519 II 1; Iohannes Trummar 1508 II 7; Paulus Hawg 1504 II 5; Wendelinus cognomine Kirchmair 1508 I 6; Wolfgangus Czobel 1466 II 2
- Lauingen (*LK Dillingen an der Donau, RB Schwaben, Bayern, Dtlld.*) Laubingen
 Georius Tegler 1518 I 7
- Laureis, de
 Lumannus Amorfortius studiosus Vienensis 1555 I 14, 1555 II 8
- Lauterbach (*pol. Goworów, LK Kłodzko, Woiwodschaft Niederschlesien, ehem. Schlesien, Polen*) Lauterbach
 Iohannes Hüeber 1444 I 5
- Lautterbach
 Guilhelmus de Salisburgo 1510 II 10
- Lavanttal (Tal in Ktn.)* Vallis Laentine
 Iohannes Krotendorffer 1494 I 11
- Lawssee *s. Lassee*
- Leander
 Ioannes Silesius 1546 II 1
- Leb
 Iohannes Newburgensis 1453 I 13, 1456 I 12, 1459 II 16
- Lebemberg *s. Löwenberg*
 Lebentarn
 Augustinus de Herczogenburga 1461 I 7
- Lecce (*Prov. Lecce, Reg. Apulien, Italien*)
 Leccelius
 Valentinus Sylesius 1548 II 3
- Lechner, Lechnär, Lechnär
 Philippus ex Prugk super Leytta [*sic!*] 1490 I 3; Thomas de Egenburga 1498 I 19, 1504 II 12; Wilhelmus ex Hospitali Piremontis 1501 II 8
- Ledrer
 Iohannes de Landsperg 1474 II 7
- Lehmannus
 Laurentius magister Lypsenis 1555 I 10, 1556 II 1
- Leibnitz (*Bez., Stmk.*) Leybnitz
 Benedictus Newpawr 1488 I 5
- Leidschouia *s. Leutschau*
Leipa bzw. Lipan (Leipa, tsch. Lípa, Bez. Hradec Králové, Tsch. od. Böhmisches Leipa, tsch. Česká Lípa, Bez. Česká Lípa, Tsch. od. Lipan, tsch. Lipany, Bez. Kolín, Tsch.)
 Lypa
 Matheus 1443 II 16
- Leipzig (*kreisfr. Stadt, Sachsen, Dtlld.*)
 Lipsensis, Lypsenis, Lipsia
 Andreas Haustain 1555 I 6, 1555 II 4; Bartholomeus Haustein (Hangstain) 1553 I 2, 1553 II 10; Iohannes Eysenreich 1490 I 2; Laurentius Lehmannus 1555 I 10; Nicolaus Franck 1476 I 9
- Leysar
 Sebastianus ex Drakenburch 1495 II 14

- Leyttel
 Conradus de Pruk supra Muram
 1497 I 14
- Leyttgeb
 Pangracius de Reychensdorf 1458 I
 16
- Leger
 Cristoferus ex Augusta 1515 II 9
- Legnicz *s. Liegnitz*
Lembach (Ö mehrf.) Leempach
 Wolfgangus 1486 II 2
- Lengenhofner
 Iohannes de Veltchirch 1443 I 22
- Lengenfeld (*Dtld., Ö, Slowenien mehrf.*)
 Lengenuels
 Sigismundus 1443 I 2
- Leniniger
 Iohannes ex Villaco 1508 II 1
- Leo
 Petrus ex Vlma 1515 I 8
- Leoben (*Bez., Stmk.*) Lewbn
 Andreas Nuntaler 1529 I 1; Zacharias
 Cappelhofer 1512 I 2
- Leobersdorf *od. Loipersdorf (Leobersdorf,*
Bez. Baden, NÖ od. Loipersdorf,
Bez. Hartberg-Fürstenfeld, Stmk.) od.
Leopoldsdorf (Ö mehrf.) Lewperstorif,
 Leubestorf, Leubendorf
 Iohannes Goldmair 1519 II 7; Symon
 1444 I 3; Steffanus Phlögler 1481
 II 2
- Leonfelden (*Bad Leonfelden, Bez. Urfahr-*
Umgebung, OÖ) Lanfelden, Lannfel-
 den, Lanfeld
 Cristannus Stengel 1476 II 3, 1482 II
 6, 1486 II 6, 1492 II 14, 1494 II,
 1496 I, 1498 I, 1499 II; Vdalri-
 cus Lanfelder 1491 I 4
- Leonis
 Iohannes canonicus Newburgensis
 1458 I 28; Ioannes de Lyntz 1510
 II 8
- Leonstein (*Bez. Kirchdorf/Krems, OÖ*)
 Leonstain
 Wilhelmus Päuschär 1500 II 1
- Lepp
 Adamus 1520 II 5
- Lerichenfelder
 Emeramus ex Strawbing 1495 II 12
- Lesch
 Augustinus de Petersdorff 1487 II 2
- Letzschstat *s. Schlettstadt*
 Leubelydt
 Bartholemeus ex Kytzing Herbipo-
 lensis diocesis 1537 I 1
- Leubestorf *s. Leobersdorf od. Leopoldsdorf*
Leutschau (slo. Levoča, ehem. Kom.
Zips, Slowakei) Leidschouia,
 Lewtschouia
 Caspar filius Stephani 1474 I 3; Ioan-
 nes Henkhel 1510 I 11
- Leuttner
 Cristophrus ex Pierstans prope Aco-
 nam civitatem 1540 I 2
- Leuttwein
 Iohannes de Zwetl 1509 I 8
- Lewbn *s. Leoben*
 Lewbs *s. Langenlois*
- Lewenbergk *s. Löwenberg*
 Lewperstorif *s. Leobersdorf od. Loi-*
persdorf
- Lewtacker
 Steffanus de Pulka 1492 I 7
- Libental in Slesia, Liebental *s. Liebenthal*
 Libera Ciuitas *s. Freistadt (OÖ)*
 Libseugel
 Wolfgangus de Lewbs 1491 I 5
- Lichtenbart *s. Lichtenwörth*
Lichtenwörth (Bez. Wr. Neustadt-
Land, NÖ) Lichtenbart
 Martinus Gaunesdarffer 1479 I 2
- Lichtenburger
 Heronimus ex Neuburgoclaustrali
 1507 II 9
- Liebenczell
 Bernhardus de Winterpach 1449 I 19
- Liebeneck (*Dtld. u. Tsch. mehrf.*) Liebneck
 Hieronimus Perling 1524 I 1
- Liebenthal (*pol. Lubomierz, Woiwodschafft*
Niederschlesien, ehem. Schlesien, Polen)
 Libental in Slesia, Liebental
 Nicholaus (Nicolaus) Hanick 1502 I
 16, 1503 II 8
- Liebhart *s. Lyphart*

- Liebhartter
Cristannus 1445 II 10, 1453 I 16
- Liebneck *s. Liebeneck*
- Liechtenfelt
Iohannes de Marienburgk ordinis
fratrum Theotunicorum 1460 II 3
- Liegnitz (*pol. Legnica, Woiwodschaft
Niederschlesien, ehem. Schlesien, Polen*)
- Lignitz, Legnicz
Nicolaus Binolt 1464 I 4; Nicholaus
Magnus 1482 II 1
- Likinger
Iohannes ex Wolfpach professor
ordinis Premonstratensium in
Rockenburg 1502 I 11
- Lincensis *s. Linz*
Lind (Dtl. und Ö mehrf.) Lynd
Georgius Tyeffenseh 1472 II 3
- Lindau (*LK Lindau am Bodensee, RB Schwaben,
Bayern, Dtl. od. Lindau, Bez. Pfäffikon,
Kant. Zürich, Schweiz*) Lindaw
Iudocus Kreydenman 1502 I 2; Lau-
rencius Schnell 1512 I 26, 1512 I
37; Thomas Pinder 1517 II 11
- Lindenuels
Conradus de Sünshheim 1449 I 13
- Lindnår
Iohannes ex Ekenfeldt 1502 II 2
- Lingl, Lungl
Ioannes Vienensis 1552 II 3, 1553
II 8
- Linz (*Landeshauptstadt OÖ*) Lintz, Lyn-
cz, Lincz, Linczs, Lynntz, Lynz, Linz,
Lyntz, Lincensis
Ambrosius Mittermair 1493 II 1;
Erasmus Heckelperger 1519 I 4;
Georgius Teuffenpekch 1474 II
13, 1478 II 21; Iacobus Helmhart
1451 II 11, 1455 II 9; Iohannes
1448 II 6, 1452 I 25; Ioannes
Faurorinus 1519 II 19; Iohan-
nes plebanus in Asparn 1448 II
14; Ioannes Leonis 1510 II 8;
Iohannes Pruelmair 1488 I 16;
Iohannes Staudhaymer 1501 I
12; Nicolaus Wratislaviensis 1450
II 10, 1453 I 14; Paulus Obern-
perger 1557 II 7; Wolfgangus
Püchenawer 1460 I 5
- Lyphartt, Lyphart, Liebhart
Alexander ex Neuburgoclaustrali
(Closterneuburg) 1553 II 3, 1553
II 12, 1557 I
- Lyppa *s. Leipa*
Lipsensis *s. Leipzig*
- Liptius
Caspar canonicus regularis sancti
Augustini professor monasterii
beate Virginis in Arena Vratislaue
1503 II 6
- List, Liszt
Thomas de Holabrunn 1458 I 11;
Wolfgangus de Mauttern 1469 I 3
- Litwanus, Littwanus
Thomas de Cauna 1503 I 6, 1506 I 4
- Litschau (*Bez. Gmünd, NÖ*) Litzaw
Ioannes Fabri 1511 I 15
- Litzaw *s. Litschau*
Liuoniensis *s. Löwen*
- Löben *s. Lüben*
- Lochmair, Lochmayr
Michael de Haydeck 1468 I 12, 1470
I 10, 1476 I 16, 1478 II, 1479 I
- Loder
Leonhardus ex Hofkirchen 1489 I 2
- Lomnitz (*tsch. Lomnice, Tsch. mehrf.*)
Lomnitz, Lompnitz, Lamnicensis
Iohannes baro Moraue canonice
Olomucensis 1446 I 1, 1450 I
1; Iohannes ordinis Ierosolimita-
norum (Herosolimorum) sancti
Iohannis 1506 I 1, 1507 II 4
- Loobel
Wolfgangus de Napurga 1488 I 11
- Losenstein (*Bez. Steyr-Land, ehem. Bez.
Weyer, OÖ*) Lossnstain
Pontus baro 1505 II 4
- Löwen (*nl. Leuven, fr. Louvain, Prov.
Flämisch-Brabant, Reg. Flandern,
Belgien*) Liuoniensis
Petrus Rabenius 1555 I 8
- Löwenberg (*pol. Lwówek Śląski, Woiwod-
schaft Niederschlesien, ehem. Schlesien,
Polen*) Lebemberg, Lewenbergk

- Gregorius Nitsch 1499 II 1; Iohannes Prabschan 1445 II 12
Lübeck (kreisfr. Stadt, Schleswig-Holstein, Dtl.) Lubeck
 Bernhardus Lutke 1511 II 5
Lüben (Ostdtl., ehem. Schlesien mehrf.)
 Löben, Luben
 Caspar Glaubutz 1513 I 4; Johannes Rinoldi 1446 I 5; Conradus Nosticz 1459 I 1
 Luca, Lucensis s. *Klosterbruck*
 Luczburg, Lücemburg, Luczemburgk s. *Lützelburg*
 Lungl s. *Lingl*
 Lunz (*Lunz am See, Bez. Scheibbs, NÖ od. event. Lienz, Bez., Osttirol*) Lunntz
 Iacobus Hermanni 1478 I 13
 Lunzer
 Daniel Viennensis 1556 II 2
Luttaw (tsch. Lutová, Südböhmisch Region, Tsch.) Luttouiensis
 Andreas Pisciculus 1501 II 11
Luttenberg (slo. Ljutomer, ehem. Untersteiermark, Slowenien) Lutenberg
 Gregorius Pergkman 1489 I 19
 Lutke
 Bernhardus de Lubeck 1511 II 5
 Luttouiensis s. *Luttaw*
 Lutz
 Georgius ex Uffnhaim 1508 I 7
Lützelburg (Lützelburg, Gem. Gablingen, LK Augsburg, RB Schwaben, Bayern, Dtl. od. franz. Lutzelbourg, Dép. Moselle, Lothringen, Frankreich) Luczemburg, Lücemburg, Luczemburgk
 Nicolaus 1447 II 8, 1448 I, 1450 I, 1451 II, 1455 II, 1459 II
Luzern (Kant. Luzern, Schweiz) Lucerna
 Cristoferus Schilling 1512 I 17

– M –

- Macher
 Stephanus de Purgaw presbiter Salisburgensis 1502 I 1, 1505 II 13
 Machtolf
 Ioannes ex Esslingen 1517 I 7
 Maczalaka
 Matheus archidiaconus Chanadiensis 1449 I 27
 Magna Villa s. *Großdorf*
 Magnus
 Nicholaus de Lignitz 1482 II 1
 Magöl
 Michael de Czwetel 1478 I 4
 Maguntinus s. *Mainz*
Mähren (ehem. Mgfsch., heute Teil von Tsch.) Morauia
 Cristophorus Abitzl 1506 II 1;
 Iohannes de Lomnitz 1446 I 1
Mailand (ital. Milano, Prov. Mailand, Reg. Lombardei, Italien) Mediolanum
 Franciscus Sforcia Anglus 1512 II 1
Mailberg (Bez. Hollabrunn, NÖ; Johannerorden) Ordo Sancti Ioannis in
 Meilberg
 Ioannes Zorn 1508 I 10
Mainz (Hauptstadt Rheinland-Pfalz, Dtl., ehem. Erzstift) Maguntinus
 Sebaldu Beham 1519 II 15
 Maymperger
 Iohannes de Ratispona 1458 II 5
 Mayor Glogouia, Maior Glogouia s. *Glogau*
 Mayr, Mair
 Andreas de Haydenhaim 1497 II 1;
 Augustinus ordinis sancti Augustini 1514 I 8; Georius plebanus in Trauess 1455 I 13; Ioannes ex Falcknstain 1512 I 13; Iohannes ex Nornling 1507 II 16
Maissau (Bez. Hollabrunn, NÖ) Meyssaw,
 Meissa
 Caspar Hahenbarter 1491 I 1; Symon Holzcel 1462 I 2
 Maister
 Sigismundus de Scherding 1477 II 6

- Makh
 Andreas de Weissemburg 1445 I 9
Malteserorden (Souveräner Ritter- und Hospitalorden vom hl. Johannes zu Jerusalem von Rhodos und Malta) Ordo sancti Iohannis Ierosolimitani, Ordo Ierosolimitanorum (Herosolimorum) sancti Iohannis
 Iohannes Lamnicensis 1506 I 1, 1507 II 4; Sebaldus (Seboldus) 1446 II 6, 1452 II 8
- Mammigen, Mämminger, Mammigin s. *Memmingen*
 Manacum s. *München*
 Mang
 Conradus ex Campidona 1494 I 6
- Männndl, Mandel, Mandlius s. *Menndl*
Marbach (Marbach/Neckar, LK Ludwigsburg, RB Stuttgart, Baden-Württemberg, Dtl.) Marpach, Marppach
 Iodocus Welling 1480 I 9, 1483 I 2
Marburg (slo. Maribor, ehem. Untersteiermark, Slowenien od. Marburg, LK Marburg-Biedenkopf, RB Gießen, Hessen, Dtl.) Marichburga, Marpurg, Martpurg, Martpurch
 Andreas Chach 1501 I 7, 1502 II 6; Iacobus Rackaspurger 1490 II 12; Ioannes Ibach 1500 II 9; Iohannes Mutenstorffer 1477 I 2
- Marchartt, Marchater
 Gregorius ex Falckenstain 1486 II 1; Iohannes de Hailprunn 1495 II 1
- Maria Enzersdorf (NÖ, Bez. Mödling)*
 Encessdarff
 Mathias Biter 1500 II 11
- Marienberg, Abtei (Benediktinerabtei, Vinschgau, Südtirol, Italien)* Mons sancte Marie Tyrolensis
 Christophorus a Wehingen 1533 I 1
- Marienburg (rum. Feldioara, Bez. Braşov, ehem. Siebenbürgen, Rum. od. pol. Malbork, ehem. Westpreußen, Pommern, Polen; Deutschordensburg)*
 Castrum Marie, Marienburgk
 Adalbertus presbiter Bambosiensis 1485 II 1, 1487 II 7; Henricus Septemcastrensis 1494 II 2; Iohannes Liechtenfelt 1460 II 3; Iohannes 1500 I 7
- Marienburg (rum. Feldioara, Bez. Braşov, ehem. Siebenbürgen, Rum.)* Castrum Marie
 Michael Transsiluanus 1516 I 5
- Marhouar
 Cristoferus de Chlainbail am Wailperg 1500 II 10
- Marhpeck
 Wolfgangus Viennensis 1556 I 5
- Márpod (Bez. Sibiu, ehem. Siebenbürgen, Rum.)* Meyrpot
 Blasius 1456 II 9
- Marscalcus, Marschalch
 Ioachimus de Reichenaw 1514 II 4; Iohannes ex Augusta 1508 II 2
- Martenawer, Mortenawer
 Bartholomeus Wudensis 1509 II 3, 1511 II 3
- Mäschel
 Thomas ex Ferrea Ciuitate 1479 I 6
- Matt
 Iohannes ex Feltkirichen 1502 II 5
- Mattighofen (Bez. Braunau am Inn, OÖ)*
 Matichhofen
 Iohannes Preyner 1470 I 14
- Mauer (Ö und Dtl. mehrf.)* Maur, Maßr
 Iohannes Chalher 1501 I 4; Petrus Helmesser 1502 I 10
- Mauerkirchen (Bez. Braunau am Inn, OÖ)* Maurkirchen
 Guilhelmus Weilharterer 1503 I 2
- Maugis
 Philippus præpositus ad Hertzogburg 1540 II 4
- Maurus
 Nicolaus ex Goarehausen 1512 I 12
- Mautern (Bez. Krems-Land, NÖ od. Bez. Leoben, Stmk.)* Mauttern, Mawtarn, Mautarn
 Wolfgangus 1471 II 4, 1475 II 8; Wolfgangus List 1469 I 3
- Maza
 Mathias de Casmyer 1444 I 1

- Mecaloyer
Fridericus de Wentelstain 1461 I 9
- Meck, Megk
Paulus de Arnbaur (Arnbawr) 1442 II 5, 1446 I 17
- Mediasch (rum. *Mediaş*, Kr. Sibiu, ehem. Siebenbürgen, Rum.) Medios, Megies, Megyesz
Iacobus de Transsiluanus 1497 I 6; Iohannes plebanus in Parathia 1492 II 6; Iohannes Transiluanus 1512 II 2; Martinus 1470 II 7; Valentinus plebanus in Küertz 1498 I 22, 1498 II 17
- Medici
Stephanus ex Walthudia 1500 I 10, 1501 II 22
- Mediolanum s. *Mailand*
Medlika, Medling s. *Möttling*
Meidling (heute XII. Wiener Gemeindebezirk) Meydling
Guolfgangus Pranntner 1508 I 1
- Meilberg s. *Mailberg*
Meyrpot s. *Marpod*
Meißen (LK, Sachsen, Dtl.; ehem. Mgfsch.) Misnia
Nathanael Palsimanus Torgensis 1557 I 1
- Meissa s. *Maissau*
Meixnar
Andreas ex Kremniczia 1495 II 9
- Melanesi
Petrus 1442 II 6
- Melczer
Ioannes de Zotenn 1501 I 3
- Melicum s. *Melk*
Melk (Bez., NÖ) Melicum
Colomannus Egrar 1497 II 2; Iohannes Gastgeb 1508 II 3; Iohannes Helbling 1488 II 2; Wolffgangus Wintperger 1498 II 7
- Memmingen (kreisfr. Stadt, RB Schwaben, Bayern, Dtl.) Mammigen, Mämmninger, Mammigin, Veringen
Iohannes ex Tekendorff 1495 II 13, 1498 I 35; Ludobicus Neitthater 1501 I 11; Ludowicus Weydel 1514 I 16
- Mênestorffer
Iohannes de Vienna 1457 I 11
- Mengann s. *Mengen*
Mengen (Dtl. mehrf. od. Mengen, franz. *Mégange*, Dép. Moselle, Reg. Lothringen, Frankreich) Mengann
Marcus Pekh 1510 I 7
- Menndl, Männdl, Mändl, Mëndl, Mandel, Mandl, Mândel, Mandlius
Andreas 1476 I 15; Georgius ex Pusionio (Pusioniensis) 1495 II 7, 1498 I 34, 1500 II 19, 1501 II 15, 1503 I, 1505 I, 1509 II, 1511 II, 1515 II, 1516 I; Iohannes Sancti Ypoliti 1478 II 2; Wenczeslaus de Budweis (Budwais) 1468 I 10, 1476 I 17, 1499 I
- Meran (ital. *Merano*, Prov. Bozen, Reg. Trentino-Südtirol, Italien) Meranum, Meran
Gabriel Sberczel 1491 I 9; Thomas Sprántler 1514 II 5
- Mereswart s. *Mergeska*
Mergathan Francia s. *Mergentheim*
Mergentheim (Bad Mergentheim, LK Main-Tauber-Kreis, RB Stuttgart, Baden-Württemberg, Dtl.) Mergathan Francia
Andreas Messweins 1511 I 9
Mergeska (event. ung. *Mergesvågasa*, Bez. Prešov, Slowakei od. ung. *Veresmart*, rum. *Rotbau*, Kr. Braşov, ehem. Siebenbürgen, Rum. od. ung. *Veresmart*, rum. *Roşia*, Kr. Sibiu, ehem. Siebenbürgen, Rum.) Mereswart
Valentinus 1470 II 6, 1470 II 27
- Merica s. *Haid*
Merkendorf (Bez. Südoststeiermark, ehem. Bez. Feldbach, Stmk.) Merckendorf
Nicolaus Weigel 1443 II 7
- Merklinger
Bernardus de Renigen 1457 I 7

- Mêrl
Georgius de Gndorf 1449 I 6
- Merschein, Merstheynn
Gregorius Modrusiensis 1499 II 4,
1500 I 14
- Merstat
Marcus ex Hall Sweuie 1517 II 7
- Meskilich *s. Meßkirch*
Meßkirch (LK Sigmaringen, RB Tübingen, Baden-Württemberg, Dtlld.)
Meskilich
Iohannes Vdalrici de Monte 1492 I 4
- Meschtel
Georgius ex Erfingen 1500 II 12
- Messweins
Andreas ex Mergathan Francia 1511
I 9
- Metliek *s. Möttling*
Metsieder
Lucas de Znoyma 1466 II 1
- Mettlpach
Iohannes de Heilbrunn 1480 I 10
- Mêusl
Pangratus de Nydêrnfels 1454 I 12
- Mewrl, Mewrl
Bernardus de Patauia 1470 I 5, 1481
I 15
- Michaelis
Gregorius de Vetz 1502 I 14
- Michelfeld prope Ambergam in Bauaria
s. Amberg
Michelsberg, Kloster (ehem. Benediktinerkloster, Bamberg, Bayern, Dtlld.)
Mons Monachorum in Bamberga
abbas 1450 I 9
- Mielich
Iacobus ex Friburgo 1519 II 8
- Mildorff *s. Mühlendorf*
Misnia *s. Meissen*
Misslawer
Iohannes de Yglauia 1475 II 4, 1478
I 18
- Mistelbach (Bez., NÖ)* Mistelbach, Mischelbach
Michael Rorkoch 1481 I 7; Walthasar
Trawtman 1511 II 2
- Mistlgewer
Iohannes de Herbipoli 1467 I 4
- Mitkreuch, Mittkreuh
Georgius magister Wiennensis 1556
I 1, 1556 I 9, 1556 II 11, 1556 II
13, 1557 I 7
- Mitlperger
Heinricus Patauiensis 1557 II 9
- Mittelwald (Gem. Assling, Bez. Lienz, Tirol od. Gem. Franzensfeste, ital. Fortezza, Prov. Bozen, Reg. Trentino-Südtirol, Italien)* Mittewaldis
Georgius Hebner 1519 II 5
- Mittenwald (LK Garmisch-Partenkirchen, RB Oberbayern, Bayern, Dtlld.)* Mittenwald
Iohannes Swalb 1462 I 5
- Mitterecker
Iacobus de Nouoforo 1456 I 4
- Mittermair
Ambrosius ex Lincz 1493 II 1
- Mitterpacher
Cristannus plebanus in Göss 1458
I 14
- Mittersill (Bez. Zell/See, Szbg.)* Mittersil
Iacobus Wiser 1468 I 8, 1469 I 12
- Mochinger
Stephanus de Greding 1460 I 1
- Mödling (Bez., NÖ)* Medling
Martinus 1457 II 13, Martinus
Sighart 1443 II 5
- Mödring (Bez. Horn, NÖ)* Mödring
Stephanus Chlocckär 1496 I 7; Wolfgangus Zieckh 1509 I 7
- Modrus (kroat. Modruš, Gespanschaf Karlovac, Kroatien)* Modrussia, Modrusia, Modrussius, Modrusiensis
Bartholomeus Hodkouius Vespri-
miensis et Viennensis canonicus
1478 II 18; 1494 II 1; 1497
I; Gregorius Merschein (Mer-
stheynn) 1499 II 4, 1500 I 14
- Moffia
Cristofforus ex Radmanstorff 1507
I 10
- Möhlhausen *s. Mühlhausen*
Mölnbach *s. Mühlbach*

Molitoris

Carolus ex Tetelpach 1520 I 9; Georius de Egemburga 1458 I 20; Iohannes de Lanndsparg 1446 II 1; Michael de Gelestorff 1502 I 18, 1503 II 9; Vdalricus de Ysina 1470 II 1; Wolfgangus de Ambstetten 1504 II 8

Moll

Matheus Vlmensis 1515 II 3

Monacum, Monacensis *s. München*

Monasterium beate Marie Virginis Wratislaviense (Bratislaviense) in Arena *s. Breslau*

Monasterium Ebersperg ordinis sancti Benedicti *s. Benediktinerkloster Ebersberg*

Monasterium Lucense prope Znoymam, Monasterium Lucense ordinis Premonstratensium *s. Klosterbruck*

Monasterium Pechwaradiense *s. Benediktinerkloster Pécsvárad*

Monasterium sancte Andree prope Traysen, sanctus Andreas prope Traysen *s. Sankt Andrä/Traisen*

Monaw

Sebastianus de Sweydnicz 1501 I 20

Monetarii

Andreas de Kremnitzia 1450 I 12

Monsmellis *s. Honigberg*

Mons sancte Marie Tyrolensis *s. Marienberg, Abtei*

Mons Monachorum in Bamberg *s. Kloster Michelsberg*

Montpress

Iohannes de Krainburga 1459 II 8

Mooskirchen (Bez. Voitsberg, Stmk.)

Moskirchen

Iohannes Grën 1452 I 10

Mor

Henricus ex Castro Ana 1513 II 11; Marquardus ex Castro Ana 1513 II 10

Morauia *s. Mähren*

Mortenawer *s. Martenawer*

Mosbruch (LK Vulkaneifel, Rheinland-

Pfalz, Dtl.) Mospruch

Emramus Enkhaymer 1498 II 8

Moser

Wolfgangus ex Salispurga 1515 II 19

Mosheim bzw. Moosheim (Dtl. und Ö mehrf.) Mosham

Rupertus 1513 I 6

Mosperger, Mospurger

Michael Patauiensis baccalaureus Vienensis 1555 I 15; Otto de Monaco 1456 I 2

Mospurger *s. Mosperger*

Möttling (slo. Metlika, ehem. Weißk-rain, ehem. Grafschaft Möttling, Slowenien) Medlika, Metliek

Gregorius 1445 I 7; Georgius 1451 I 1

Motz

Laurencius Wilensis (Wirtenbergensis) canonicus Viennensis et tunc infra Anosum officialis Patauiensis 1511 I 6, 1520 I 16, 1520 II 7, 1525 II 2, 1526 I, 1529 I

Muerhart

Iohannes plebanus in Ellwang 1517 II 10

Mües

Demetrius ex Tobia 1517 I 12

Mühlbach (mehrf.) Mölnbach, Müllembach, Mülembach

Cristannus 1451 I 8; Iohannes 1449 I 15; Valentinus 1456 II 14

Mühdorf (Dtl. und Ö mehrf.) Müldorf, Muldorff, Müldorff, Muldorff, Mildorff

Erasmus Sälär 1464 I 1; Iohannes Goswein 1461 I 2, 1463 II 3, 1471 I 2; Iohannes Piettenperger 1505 I 4; Iohannes Stayner 1458 I 13; Vdalricus Ampfger 1516 I 11

Mühlhausen (Dtl. mehrf.) Mülhausen

Gregorius 1449 I 7, 1451 I 13

Mülbeck

Iacobus de Steyr 1519 II 3

Mülhaimer

Andreas de Egkhnfeld 1512 I 29

- Mullawer
Paulus de Waidhofen Bauaricali 1506
II 3
- Mulner
Martinus ordinis sancti Augustini
1514 I 7
- Munch
Martinus canonicus regularis 1517
II 13
- München (*Landeshauptstadt Bayern, Dtlld.*)
Monacum, Monacensis, Manacum
Arsacius Prunner 1514 I 9; Iacobus
Pötschner 1458 I 17; Heinricus
Pfeilsmid 1464 II 6; Iohannes
Ekl 1551 II 2; Otto Mospurger
1456 I 2; Sigismundus Kirchper-
ger 1478 I 7; Sigismundus Puckl
1509 I 3; Symon Hass 1478 II 8;
Vitus Castner 1509 I 4; Wilhel-
mus 1457 I 2
- Muncz
Iohannes ex Plabeiren 1495 II 8
*Mündelheim (heute Stadtteil v. Duisburg,
RB Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen,
Dtld.)* Mundelhaym
Vdalricus Heinczel 1504 I 4
- Münich
Iohannes de Buda 1443 I 27
- Münsinger
Dionisius ex Vlma 1498 I 13
- Murau (*Bez., Stmk.*) Muraw, Mûraw
Clemens 1445 II 11, 1448 II 9; Leo-
nardus Walch 1509 I 5
- Muslerus
Georgius Öttingensis scolæ civitatis
Vienensis rector 1552 II 1
- Mutenstorffer
Iohannes de Martpurg 1477 I 2

– N –

- Nabburg (Landkreis Schwandorf, RB
Oberpfalz, Bayern, Dtlld.)* Nappurga,
Napurga
Leonardus Pilhaimer 1456 II 3, 1457
I 13, 1459 II 14, 1460 II 5; Wolf-
gangus Loobel 1488 I 11
- Nachtigal
Othmarus de Argentina (*Argentinens-*
sis) 1505 I 3, 1507 I 15
- Naghawath *s. Nagyvejke*
- Nagl
Georgius 1552 II 2
- Nagy-Bárod/Nagybárod (Kr. Bihar, ehem.
Bez. Großwardein, ehem. Sieben-
bürgen, Rum.)* Prathia, Parratia,
Baradinum, Omnium Sanctorum de
Parathia
Blasius 1469 II 3; Cristannus 1464
I 8; Iohannes Megies 1492 II 6;
Iohannes (Häniken) 1473 II 5,
1476 I 13
- Nagyvejke (Kom. Tolna, Ung.)* Naghawath
Paulus Renes 1516 I 13
- Namislauia *s. Namslau*
*Namslau (pol. Namysłów, Woiwodschaft
Oppeln, Polen)* Namislauia
Laurencius Haintzner 1515 II 13
- Nassenfuß (slo. Mokronog, ehem. Krain,
Slowenien)* Nassnfüs
Walthasar Pachner 1510 II 11
- Nassnfüs *s. Nassenfuß*
*Naumburg (Naumburg an der Saale,
LK Burgenlandkreis, Sachsen-An-
halt, Dtlld.)* Nernburgensis
Symon 1449 I 28
- Neapolitanus Austriacus *s. Wiener Neu-
stadt*
*Neisse (poln. Nysa, Oberschlesien, Po-
len)* Nissa, Nyssa, Nissna Slesiten-
sis, Nissenus
Georgius Andree 1452 I 8, 1454 II
7, 1460 I 8, 1472 II 7, 1475 I;
Georgius Iuncherman 1496 II
12; Ioannes Doranergus 1549 I
3; Ioannes Grotyll 1505 II 10;
Iohannes 1507 II 5; Heinricus

- Platzmaister 1499 I 4; Mathias Beyer 1452 II 3, 1456 I 10; Mathias Voit 1501 II 9; Michael Czachereys 1447 II 5, 1451 I 7
- Neithater
Ludobicus ex Mammigin 1501 I 11
- Nelb (*unbest.*)
Fridericus Rottenburger 1543 II 4
- Nellio
Iacobus de Augusta 1508 I 14, 1512 I 38
- Nermburgensis s. *Naumburg*
Nerrenling s. *Nördlingen*
- Nesselhauffen
Conradus de Poppingen 1454 I 13
- Nesselwang (LK Ostallgäu, RB Schwaben, Bayern, Dtld.) Nestelwang*
Gregorius Wagner 1516 II 2
- Neuberk
Aegidius ex Binika 1533 II 1
- Neuburg (Dtld. und Ö mehrf.) Neuburga*
prope Khamm
Michel Ayerler 1516 I 14
- Neuburg/Donau (LK Neuburg-Schrobenhausen, RB Oberbayern, Bayern, Dtld.) Neuburgensis Danubii*
Marcus Arnoldus baccalarius Haydtbergensis 1553 II 7
- Neuhausen bei Villingen (Gem. Königfeld im Schwarzwald, LK Schwarzwald-Baar-Kreis, RB Freiburg, Baden-Württemberg, Dtld.) Neuhaus*
Federicus Neuhauser 1513 II 14
- Neuhauser, Newhawser
Federicus Neuhaus 1513 II 14; Ioannes ex Vienna 1519 II 9
- Neuhofen (Dtld. und Ö mehrf.)*
Newhofnn
Philippus Pütterle 1517 I 13
- Neumarkt (Dtld., Ö, Polen mehrf.) Nouumforum, Nouum Forum*
Bathasarr Planch 1497 II 3; Cristoforus Perger 1504 II 16; Georgius Künttinger 1487 I 2; Georgius Schretl 1464 I 7, 1466 II 6, 1469 II 11; Iacobus Mitterecker 1456 I 4; Iodocus Hausner 1453 II, 1465 II; Iohannes Schrätel 1492 II 3; Iohannes Thobene 1448 II 3; Henricus Pregler 1453 II 5; Martinus Erbingen 1456 I 3; Michael 1446 I 3; Stephanus Haher 1498 II 12
- Neunburger
Michael ex Patauia 1488 I 18
- Neunkirchen (Bez., NÖ) Nouemecclesie, Novemecclesie*
Leonardus Bülising (Bülfig) 1478 I 1, 1485 II 3
- Neunpawr
Colomannus de Krudt Bohemicali 1488 II 4
- Neusiedl am See (Bez., Bgld.) Neusidel*
Cristannus Vater 1494 I 14
- Neustadt (mehrf.) Noua Ciuitas, Noua-ciuitas*
Georgius Phleger 1478 II 20; Iacobus Widman 1510 II 2; Ioannes Pfeleger 1517 II 17; Iohannes Seuelder 1443 I 23; Henricus Rablandt 1457 II 6; Henricus Schockler 1470 II 5; Wolfgangus Phleger 1496 II 7; Wolfgangus Schwab 1518 I 1
- Neustadt in Bayern (Bayern mehrf.) Noua Ciuitas Franconie*
Georius Hübner 1496 II 3
- Neustift bei Brixen (ital. Novacella, Gem. Vahrn, Pro. Bozen, Reg. Trentino-Südtirol, Italien; Aug. Chorherrenstift)*
Novacella Prixinensis
Iohannes Gulden 1481 I 8
- Newburga, Neuburgensis, Newburgensis, Neüburgumclaustrale, Neuburgumclaustrale s. *Klosterneuburg*
Neunburgaforensis, Newburgaforensis, Newburgaforensis s. *Korneuburg*
- Newndlinger
Wolfgangus 1449 II 3
- Newnkirher, Newnkircher
Leonhardus de Amberga 1462 I 3, 1465 II 2, 1470 II 22
- Newpawr, Newpawr alias Sach

- Benedictus ex Leybnitz 1488 I 5;
Michael de Senging 1495 II 4
- Nyawahas
Gregorius de Buda 1449 I 21
- Niedereck (Bayern mehrf.)* Niderggin
Paulus Chuoring 1501 I 6
- Niederndorf (Ö mehrf.)* Niderndorf,
Villabassa
Iohannes Huber 1480 I 7
- Niedernfels (wahrsch. Gem. Marquartstein, LK Traunstein, RB Oberbayern, Bayern, Dtl.)* Nydêrnfels
Pangratius Měusl 1454 I 12
- Niederaltaich (LK Deggen Dorf, RB Niderbayern, Bayern, Dtl.; Bendediktinerkloster)* Inferior Altach, Altach inferior, Alttach, Altachinferior
Bernardus Ratmulner (Rottenmulner) 1470 II 2, 1470 II 23, 1481 I 13; Ioannes Eysenhouer 1482 I 8; Sigismundus Amberger 1511 I 10, 1511 II 12
- Niderggin s. *Niedereck*
- Nyderlin
Iohannes ex Olmunczs 1514 I 19
- Nikolsburg (tsch. Mikulov, Region Südmähren, Tsch.)* Nickelspurg, Nicolspurg, Nyklaspurgk, Nicolspurg
Georgius Egiger 1497 I 12; Michael Englisch 1489 II 7; Rudpertus Hödel 1496 I 4; Wolfgangus Giro 1502 II 3
- Nikopol (Oblast Plewen, Bulgarien)* Nicolopolensis
Wilhelmus 1458 I 1
- Nippenburger
Conradus Brusellanus 1556 II 3
- Nissa, Nyssa, Nissenus s. *Neisse*
Nitsch, Nithsch
Gregorius de Lewenbergk Olomuncensis (Olmotensis) canonicus 1499 II 1, 1500 II 17
- Nokel
Stephanus de Freinstat 1452 I 3
- Nördlingen (LK Donau-Ries, RB Schwaben, Bayern, Dtl.)* Nördlinga, Nerrenling, Nornlinning
Cristofferus Prayttenstain 1501 I 16; Georgius Püher 1457 II 19; Iohannes Mayr 1507 II 16
- Nornlinning s. *Nördlingen*
- Nörting (wahrsch. Gem. Kirchdorf an der Amper, LK Freising, RB Oberbayern, Bayern, Dtl. od. Nördlingen s. dort)* Nörtingen
Sebastianus Öchsenpach 1514 II 6
- Nörtingen s. *Nörting*
- Nosticz
Conradus de Löben 1459 I 1
- Nothaft, Nothafft
Georgius 1453 I 4; Sifridus Patauensis 1450 II 1, 1450 II 13
- Noua Ciuitas, Nouaciuitas s. *Neustadt*
- Noua Ciuitas Franconie s. *Neustadt in Bayern*
- Nouumforum, Nouum Forum s. *Neumarkt*
- Novacella Prixinensis s. *Neustift bei Brixen*
- Nuntaler
Andreas ex Lewbn 1529 I 1
- Nürnberg (kreisfr. Stadt, RB Oberfranken, Bayern, Dtl.)* Nuremberga, Nurmberga, Nurnberga, Nurenberga, Nürnbergerga, Nüremberga, Nörenberga, Nornberga
Berchtoldus Gebhart 1470 II 4;
Berchtoldus Graw 1475 I 1;
Blasius Sweickher 1519 II 18;
Conradus 1443 I 24; Conradus Waur 1490 I 4; Cristoforus Sachs 1459 II 11; Fridericus Vildner 1445 I 2; Henricus Drēchsl 1457 II 7; Ioannes Rottenburger 1482 I 2; Martinus Hebenhamer 1459 II 6; Petrus Tannhauser 1512 I 25, 1513 II; Sebaldu Horneck 1512 I 18, 1512 I 32; Sebastianus Beham 1519 II 16; Symon Hutt 1456 I 5, 1458 II 8; Wilhelmus Wetman 1501 I 17
- Nüssigang
Valentinus de Septemcastris 1478 II 19

- Obergurk (slo. Krka, Gem. Ivančna Gorica, Reg. Unterkrain, Solwenien)*
Obergurk
Laurentius canonicus Brunnensis
1445 I 10
- Obermayr
Erasmus plebanus in Kumbczell 1456
I 1
- Obermörmoosen (LK Mühlendorf/Inn, RB Oberbayern, Bayern, Dtl.)* Obermermoss
Georgius Vberägker 1489 II 8
- Obernberg (entw. Obernberg am Inn, Bez. Ried/Innkreis, OÖ od. Obernberg am Brenner, Bez. Innsbruck-Land, Tirol od. Obernberg, Gem. Mattsee, Bez. Salzburg-Land, Szbg.)* Oberenperg
Iohannes Prunhuebär 1498 I 20
- Oberndorf (Dtl. und Ö mehrf.)* Oberndorff
Bernhardus Dannhauser 1500 I 4
- Oberndorffer
Iohannes ex Buda 1498 I 40
- Obernperger
Paulus Lincensis 1557 II 7
- Oberwaltersdorf (Bez. Baden, NÖ)* Superior Walterstorff
Ioannes Salomon 1525 I 2
- Öchsel
Wolfgangus ex Hainburga 1494 II 11
- Ochsenfurt (LK Würzburg, RB Unterfranken, Bayern, Dtl.)* Oxenfurt
Laurentius Gegenhaymer 1474 II 3;
Michael Herboltsein 1515 I 4
- Öchsenpach
Sebastianus ex Nörtingn 1514 II 6
- Octonarius Sancti Steffani s. *Wien, St. Stephan*
Odenburger
Thomas de Stain 1480 I 5
- Ödenburg (ung. Sopron, Kom. Győr-Moson-Sopron, Ung.)* Suppronium
Valentinus Rötél 1489 II 9
- Oder, Öder, Öder, Oeder, Oeder
Georgius 1507 I 4; Georgius Frisingensis magister Coloniensis (Coloniae) 1550 I 6, 1550 II 3, 1551 II 4, 1557 I 7; Iosephus Viennensis 1550 I 3; Marcus Viennensis 1550 I 2; Nicolaus Viennensis 1550 I 5; Sigismundus Viennensis 1544 II 1, 1550 I 7, 1551 I 4, 1551 II, 1554 I; Valentinus Viennensis 1550 I 4; Vitus ex Krembs 1494 I 5
- Odertzhaym
Ludowicus ex Argentina 1499 II 5
- Öhringen (LK Hohenlohekreis, RB Stuttgart, Baden-Württemberg, Dtl.)*
Öringa, Öringew, Eringen
Iohannes Salb (Salbs) 1510 II 3, 1520 I 12; Maternus 1448 I 4
- Olbrani
Zdenko de Vherczitz 1446 I 12
- Olmütz (tsch. Olomouc, Mähren, Tsch.)*
Olomucensis, Olomucz, Olomutz, Olomuntz, Olmuntz, Olonnutzensis, Olomuncensis, Olmotensis, Olmuncz, Olemuncz, Olumuntz, Olmunczs, Olomücensis
Adam Chematter 1464 II 3, 1470 I 17; Adam Tunckel 1472 II 6; Caspar Pathko de Iemnitz 1470 I 9; Gregorius Nitsch 1499 II 1, 1500 II 17; Ieronimus Nicolai 1443 II 11, 1446 II 8; Georgius Schappko (Schappo) 1508 II 8, 1510 II 14; Georgius Freyentaler 1507 I 3; Iohannes Hêz 1443 I 28; Iohannes de Lomnitz 1446 I 1; Iohannes Nyderlin 1514 I 19; Iohannes Pawswängl 1444 II 11; Iohannes Schenberger 1505 I 9; Marcus Koen 1519 I 8; Michael Stain Dantiscus 1544 I 1, 1544 II 3; Nicolaus Waskonis 1498 I 25; Paulus Rezer 1487 I 4; Sebastianus Grasmanus 1519 I 7; Stanislaus Wratislouiensis 1449 I 11; Venzeslaus 1502 I 8; Wartho-

- lomeus Olmucensis 1500 II 2;
 Wenntzeslaus Taschner 1475 II 7
- Olsnitz (slo. Murska Sobota, Reg. Pomurska, Slowenien)* Olsnitz, Ölsnitz
 Gregorius Schott 1497 I 7; 1498 I 31
- Ölweyn
 Matheus ex Vienna 1505 I 11
- Olstat *s. Uhlstädt*
 Omnium Sanctorum Wienne *s. Wien, Sankt Stephan*
 Omnium Sanctorum de Parathia
 (Prathia) *s. Nagybarod*
 Onasum *s. Enns*
 Opauia, Oppauia *s. Troppau*
 Ordo canonicorum regularium
 Nicolaus Trachenberg de Bratislauia
 1496 II 1
- Ordo canonicorum regularium Wratislauie *s. Breslau*
 Ordo Carmelitarum, Ordo fratrum Carmelitarum
 Iohannes Fortis 1488 I 6; Iohannes Schwind 1476 I 7; Steffanus Ringler 1488 I 15
- Ordo Cruciferorum sancti Ioannis Waptiste
 Ambrosius de Vienna 1487 I 7
- Ordo Ierosolimitanorum (Herosolimorum) sancti Iohannis *s. Malteserorden*
 Ordo Premonstratensium, Premonstratensis
 Bartholomeus de Osterhofen 1509 II 7; Benedictus Krewtzer de Luca 1490 II 10, 1492 I 12; Erhardus Egkenfelder 1508 I 8; Georgius Kalbitzer in Luca 1492 I 10; Guolfgangus Schonberger 1510 II 4; Vitus de Windberg 1464 I 9; Wenczeslaus prepositus Cunicensis 1456 II 1
- Ordo Premonstratensium in Rockenburg *s. Roggenburg*
 Ordo Premonstratensium ex monasterio Lucensi *s. Klosterbruck*
 Ordo sancti Augustini
 Augustinus Mayr 1514 I 8; Martinus Mulner 1514 I 7; Wolfgangus Feilmoserer 1509 II 10
- Ordo sancti Benedicti
 Herwicus Plarrer ex Constancia 1518 I 2
- Ordo sancti Benedicti de Altenburg *s. Altenburg*
 Ordo Sancti Georgii
 Cristannus Entfelder (Entsfelder) 1522 I 1, 1523 I 1
- Ordo Sancti Iohannis
 Iohannes Rauher 1467 I 3; Iohannes Zaunnagel 1518 I 4; Nicolaus 1516 I 1
- Ordo Sancti Iohannis Ierosolimitani *s. Malteserorden*
 Ordo Sancti Ioannis in Meilberg *s. Mailberg*
 Ordo Sancti Spiritus
 Paulus Püchstok de Pulgarn 1455 I 8
- Ordo Sancti Spiritus de Valle Glagouie *s. Glogau*
 Ordo Theotonicus, Ordo fratrum Theotunicorum (Theothonicorum)
 Iohannes Liechtenfelt de Mariemburgk 1460 II 3; Iohannes Verber de Egra 1453 I 11; Wolfgangus Zeller 1497 I 9
- Ordo Theotonicorum in Grätz *s. Graz*
 Öringa *s. Öhringen*
 Öringew *s. Öhringen*
Ornbau (LK Ansbach, RB Mittelfranken, Bayern, Dtl.) Örnbaur
 Iohannes Has 1459 I 2
- Osd, Ozd *s. Ózd*
 Osprannt
 Paulus ex Reichenpach in Slesia 1502 I 18
- Ossiach (Bez. Feldkirchen, Ktn.; ehem. Benediktinerstift)* Ossiacensis
 Daniel 1481 I 9
- Osterhofen (LK Deggendorf, RB Niederbayern, Bayern, Dtl.; ehem. Prämonstratenserstift)* Osterhofen
 Bartholomeus ordinis Premonstratensium 1509 II 7

- Ostermayr
 Vlricus de Scheyrn 1449 I 1
Österreich (ehem. Hztm. bzw. Länderkomplex; Akad. Nation) Austriacus
 Ioannes Forster ex Pertolstorf 1557 II 5; Ioannes Rexius 1556 I 2; Ioannes Schwarzentaller Neapolitanus 1557 II 6
- Osterreicher
 Iohannes de Schussenriedt 1503 I 9
- Oswaldi, Osbaldi
 Iohannes Hasel ex Budbeis (Wudweis) 1511 I 2, 1511 II 11
- Ottenschlag (Dtld., Ö, Tsch. mehrf.)*
 Ottenschlag
 Matheus Fruebierdt 1503 I 3
- Ötting (Ötting od. Alt- bzw. Neuötting, Dtld. und Ö mehrf.)* Ötting, Otting
 Hainricus Waldenperger 1481 II 3;
 Iohannes 1442 II 2, 1445 I 14;
- Nicolaus Venatoris 1457 II 4;
 Valentinus Peringer 1520 II 3
Oettingen in Bayern (LK Donau-Ries, RB Schwaben, Bayern, Dtld.) Ottingensis, Öttingensis
 Andreas Haldemperger 1519 I 2;
 Georgius Muslerus scolæ civitatis Viensis rector 1552 II 1
- Ottingensis, Öttingensis s. *Oettingen in Bayern*
 Öttinger
 Ioannes ex Augusta 1515 II 11
- Ourenhaim s. *Auernheim*
Ózd (Kom. Borsod-Abaúj-Zemplén, Ung.) Osd, Ozd
 Blasius de Caschouia (archidiaconus et canonicus ecclesie Transsiluanensis) 1455 I 3, 1456 II 8, 1458 I 25, 1458 I 26, 1459 I

– P –

- Pachaimar, Pachaymer
 Wolfgangus de Gmunden 1500 II 3, 1501 I 1, 1501 II
- Pächeleb s. *Bachaleb*
 Pachmann, Pachman
 Michael Palatinenensis 1555 II 3, 1556 II 9
- Pachmülner
 Petrus 1447 I, 1449 II
- Pachner
 Walthasar de Nassnfüs 1510 II 11
- Paden s. *Baden*
Paderborn (Kr., RB Detmold, Nordrhein-Westfalen, Dtld.) Padebornensis
 Nicolaus Trotte 1448 I 6
- Padua (Prov. Padua, Reg. Venetien, Italien)* Paduanus, Padua
 Ieronimus Holabrunner (doctor Paduanus) 1470 II 21; Petrus Purger de Hallstat baccalarius iuris canonici Padue effectus 1478 I 14
- Palan in Stiria s. *Pöllau*
 Palatinenensis s. *Pfalz*
 Paldauf, Paldauff
 Iohannes ex Hallis Vallis Eni 1491 I 3; Petrus ex Haslach 1498 I 29
- Paldung
 Ieronimus ex Tübingen 1504 I 2
- Palsimanus
 Nathanael Torgensis ex Misnia 1557 I 1
- Paludis s. *Sancta Margaretha in Palude*
- Pammer
 Iacobus de Pruck super Leyta [*sic!*] 1487 I 5
- Pampl, Pampelius
 Ioannes ex Pulcka 1554 I 1, 1556 II 7
- Panabicz
 Iohannes de Glocz 1503 I 5
- Pankota (rum. Pâncota, Kr. Arad, ehem. Siebenbürgen, Rum.)* Pankhota
 Iohannes 1451 I 11
- Pápa (Kom. Veszprém, Ung.)* Papa
 Iohannes 1494 I 8

- Parathia, Prathia, Parratia s. *Nagybarod*
Paris (Hauptstadt Frankreich) Pariziensis
- Iohannes Vdalrici de Monte ex Meskilich 1492 I 4
- Parrewtt, Parrewt s. *Bayreuth*
- Parrogl
 Erasmus ex Saltzeburga 1476 I 11
- Part s. *Paur*
Parwald (event. Gem. Conters im Prättigau, Kant. Graubünden, Schweiz) Parwaldt
 Wentzeslaus Trehen 1504 II 7
- Parwaldt s. *Parwald*
- Pas
 Conradus ex Vberling 1508 II 5
- Passail (Bez. Weiz, Stmk.)* Paseyl
 Bartholomeus Kablan 1483 II 2
- Passau (kreisfr. Stadt, RB Niederbayern, Bayern, Dtl.)* Patauiensis, Patauia
 Bernardus Mewrl 1470 I 5, 1481 I 15; Briccius Griespekch 1475 II 3; Christoforus Hillinger 1554 I 2; Cristophorus Kern 1458 I 12, 1458 II 9; Christopherus Rieder 1507 II 15; Cristopherus Zigelhouer 1514 I 3; Conradus Vinder 1487 I 6; Daniel Seeman 1470 II 15; Fridericus Hueber 1487 I 8; Georgius Reichart 1543 II 5, 1543 II 7; Georgius Staimpach 1453 II 7; Gregorius Walhauser 1555 I 7; Hainricus de Absperg 1443 I 4; Heinricus Mitlperger 1557 II 9; Ieronimus Strawss 1501 II 7; Iohannes Aichelperger 1452 II 11, 1454 I; Iohannes Kaltenmarckhter 1502 I; Iohannes Eysenreich 1490 I 2; Iohannes Huebar 1495 II 5; Iohannes Kaltenmarckter ex Salisburgo 1488 I, 1490 II, 1494 I; Iohannes Wisinger 1498 II 13; Laurentius Motz 1529 I; Laurentius Waldkircher 1469 II 8; Mathias Prannt 1519 II 4; Michael Mosperger 1555 I 15; Michael Neunburger 1488 I 18; Michael Weygertshaimer de Patauia 1512 I 24; Paulus Vengk ex Rattenmann 1486 II 5; Philippus Gundelius 1517 I 9; Sebastianus Bamberger 1514 I 2; Sigismundus Forsthofer (Varsthouer) 1445 II 5, 1446 I 15, 1450 II 7; Sifridus Nothaft 1450 II 13; Wilhelmus Puelinger 1494 I 2; Woffgangus Hass 1515 II 18
- Patersdorffer
 Georgius de Wasserburga 1469 II 4
- Pathko
 Caspar de Iemnitz canonicus Olomucensis 1470 I 9
- Paulinelle
 Ambrosius de Wratislauia baccalarius Cracouiensis 1502 I 6
- Paur, Pawr, Part
 Georgius ex Gráz ex Sancto Ypolito 1488 II 9; Stephanus de Pösing 1477 II 4; Wolfgangus ex Paden 1496 I 6
- Paüschar
 Wilhelmus de Leonstain 1500 II 1
- Päwerl, Päüerl s. *Pewrl*
- Pawmburg s. *Baumburg*
 Pawmgartner, Paumgartner, Paungartner, Paümgartner, Paungartner
 Leopoldus Viennensis 1557 II 4; Michael de Weyr plebanus in Potenstain 1468 II 3, 1478 II 24, 1492 II 12, 1493 I; Wolffgangus de Weyr 1493 I 1
- Pawswängl
 Iohannes de Olomutz 1444 II 11
- Pechlaren s. *Pöchlarn*
 Pechler
 Caspar plebanus in Rabczs 1479 I 7
- Pechman
 Iohannes ex Bratislauia canonicus sancti Augustini 1507 I 1
- Pechwaradiensis s. *Monasterium Pechwaradiense*
 Peck, Pekk
 Iohannes de Alteneßshaim 1464 II 4;

- Hermannus ex Herspruck 1484 II 4; Marcus ex Mengann 1510 I 7
Pegnitz (LK Bayreuth, RB Oberfranken, Bayern, Dtl.) Pegnitz
 Hainricus Rueger 1445 II 6, 1447 II 19, 1451 I 17
 Pehaym, Pehaim, Peham
 Achacius ex Vreichskirchen 1498 I 42; Ludobicus Constanciensis 1509 II 4; Thomas ex Vitis 1488 II 6
 Pehemperg *s. Behamberg*
 Peykircher
 Wolfgangus diocesis Brixinensis 1457 II 5
 Pein
 Theodericus ex Eysenach Erfordensis 1492 II 2
 Pelhaymer
 Leonardus de Dachaw 1453 I 3
 Pellenhaymer
 Vrbanus de Wyenna 1461 I 3
 Pellificis
 Iohannes de Corona 1498 II 6, 1500 I 16; Laurencius ex Pirthaim 1500 I 11; Valentinus de Corona 1487 I 9
 Penkner, Penckner
 Paulus ex Corona 1496 II 13; Paulus Transiluanus 1519 II 6
 Pentz
 Bartholomeus ex Libera Ciuitate 1490 II 6; Ioannes de Ewerding 1510 I 3
 Perching *s. Berching*
Perchtoldsdorf (Bez. Mödling, NÖ)
 Pertolstorf, Petersdorff, Pettersthorff
 Augustinus Lesch 1487 II 2; Iohannes Ayster 1505 I 7; Ioannes Forster Austriacus 1557 II 5
Perg (Bez., OÖ) Perg
 Cristoferus Franck 1515 I 3
 Perger
 Bernardus ex Stencz 1476 I 4, 1478 I 15, 1481 I 14; Cristofforus de Nouoforo 1504 II 16; Iohannes de Veklestorf 1443 II 2; Iohannes canonicus in Völkemmarkt 1457 II 18; Michael de Ruedolfsberd 1501 I 8; Sigismundus de Znayma 1465 I 1
 Pergkman
 Gregorius ex Lutenberg 1489 I 19
 Peringer
 Valentinus ex Otting 1520 II 3
 Perkhaim *s. Bergheim*
 Perkhaimer
 Iohannes 1445 II 3
 Perling
 Hieronimus de Liebneck 1524 I 1
Pernegg (entw. Pernegg/Mur, Bez. Bruck-Mürzzuschlag, Stmk. od. Pernegg, Bez. Horn, NÖ) Perenekh, Perneck
 Achacius Helmprecht 1498 I 15; Primus Pernekher 1480 I 8
 Pernekher
 Primus de Perenekh 1480 I 8
 Pernfues
 Lucas ex Pilichdorff 1490 II 8
 Perngries *s. Beilngries*
 Pernhardi
 Iohannes ex Veldkirchen 1494 I 10
 Perrel, Peerel
 Georgius vicarius apud sanctum Michaelem 1506 I 2, 1507 I 16
 Përtl
 Iohannes de Sülczpach 1445 I 12
 Pertolstorf *s. Perchtoldsdorf*
 Pertoltzgamem *s. Berchtesgaden*
 Pescht *s. Budapest*
 Peschesii
 Ladislaus de Caanuntz 1494 II 3
 Pesserer
 Cristoforus ex Vlma 1519 II 14
 Pest *s. Budapest*
 Petersdorff, Pettersthorff *s. Perchtoldsdorf*
Petri (Ung. mehrf.) Petri
 Iohannes Dersi 1486 I 2
 Petz
 Iohannes de Wallsteten 1518 I 5
Peuerbach (Bez. Grieskirchen, OÖ) Peurbach
 Wolfgangus Stainperger 1502 I 9

- Peürel, Pewrl, Pewerl, Päwerl, Päüerl,
Peurll, Pewürl
Andreas ex Rauelspach 1496 I 8;
Georius de Waidhofen 1491 I
8; Nicolaus ex Iglauia 1489 I 9;
Thomas ex Rauelspach octonarius
(magister chori) ad Sanctum
Stephanum Wienne 1488 II 7,
1492 I 11, 1500 II 14, 1505 II 8,
1507 I
- Pewrn *s. Beuern*
Pewscher
Wilhelmus 1459 II 1
- Pezelius
Georius Sylesius 1556 I 7
- Pfaffenhofen (Dtld. und Ö mehrf.) Pfaf-*
fenhofen, Phaffenhofen
Castulus Kürtz (Churcz) 1449 I 9,
1456 I 13; Cristoforus 1457 I 1
- Pfaffenhouer
Wolfgangus de Rapps 1514 I 6
- Pfalz (Region Dtld., heute Bundesland*
Rheinland-Pfalz) Palatinenensis
Michael Pachmann 1555 II 3
- Pfanczagl
Sigismundus de Vienna 1452 I 29
- Pfarrkirchen (LK Rottal-Inn, RB Nieder-*
bayern, Bayern, Dtld.) Pfarrkirchen,
Pharrkirchen
Georius Fürgeol 1458 I 19; Leonar-
dus Institoris 1467 I 1; Symon
Lanificis 1452 I 11; Vlricus Dur-
chzicher 1450 I 21
- Pfeilsmid
Heinricus de Monaco 1464 II 6
- Pfeysnitzer
Leonardus de Iglauia 1452 II 1
- Pfleger
Ioannes ex Noua Ciuitate 1517 II 17
- Pfonfelder, Pfanuelder
Michael de Weissemburg (Weis-
senburga) 1456 I 7, 1457 II 20,
1466 I 2
- Pforzheim (Stadtkr., RB Karlsruhe,*
Baden-Württemberg, Dtld.) Forcensis,
Pforcen
Bartholomeus Schefer 1459 II 3;
- Nicolaus Gerebell 1512 I 7
- Pfreimd (LK Schwandorf, RB Oberpfalz,*
Bayern, Dtld.) Pfreindt
Georius Ramung 1454 I 6
- Pfreimd, Pfreyndt, Pfreyndt
Conradus de Fulda 1477 I 1, 1482 II
7, 1486 II 7
- Pfreindt *s. Pfreimd*
Phfendler
Martinus de Recz 1509 II 6
- Philesprug *s. Vöcklabruck*
Phleger
Georius de Aspach (de Nouaciui-
tate) 1475 II 2, 1478 II 20;
Wolfgangus de Noua Ciuitate
1496 II 7
- Phlügler
Steffanus de Leubendorf 1481 II 2
- Pyburg *s. Biburg*
Pickchell, Pickl *s. Pugkel*
Pictoris
Nicolaus ex Schespurga 1496 II 11
- Piczig
Iohannes de Allacen 1468 II 1
- Pidinger
Wolfgangus de Praunek 1516 I 15
- Pidler, Pydler, Püdler, Püdlerus
Petrus ex Vienna 1514 II 7; Wolgan-
gus Viennensis 1553 II 2, 1553 II
11, 1556 II, 1577 II 12
- Piernhanss
Lucas de Montemellis 1499 II 3
- Pierstans prope Aconam civitatem (*un-*
best.)
Cristophrus Leuttner 1540 I 2
- Piettenperger
Iohannes de Mildorff 1505 I 4
- Pigkel *s. Puckl*
Pileatoris
Gregorius ex Cibinio 1478 II 7; Iaco-
bus de Cilia 1443 I 20
- Pilhaimer
Leonardus de Nappurga 1457 I 13,
1459 II 14, 1460 II 5
- Pillichsdorf (Bez. Mistelbach, NÖ) Pilich-*
dorff
Lucas Pernfues 1490 II 8

- Pilling
 Marcus ex Stugardia 1534 II 1
- Pinache (event. Gem. Wiernsheim, LK Enzkreis, RB Karlsruhe, Baden-Württemberg, Dtl.)* Binika
 Aegidius Neuberck 1533 II 1
- Pinder
 Thomas ex Lindaw 1517 II 11
- Pyrser
 Mathias a Seyfferstorff 1550 II 2
- Pirrhaim *s. BIRTHÄLM*
- Pisa, Piso
 Iacobus 1498 II 15, 1507 I 14
- Pisanus
 Wenczeslaus de Forst Losacie 1516 I 8
- Pischofshaimer
 Vitus Hundt 1473 II 6
- Pischeldorf in der Steiermark (Bez. Weiz, Stmk.)* Pischoldorff Stirie
 Paulus Kunttär 1498 I 6
- Pisciculus
 Andreas Luttouiensis 1501 II 11
- Piso *s. Pisa*
- Pistoris
 Iohannes ex Häbreinneunkirchen cappellanus generosi domini Cristofori de Liechtenstain 1498 I 27;
 Steffanus de Ingolstat 1475 I 4
- Plabeiren *s. Blaubeuren*
- Playchner
 Fridericus de Insbrugk 1508 I 15
- Playher
 Michael de Freynstat 1477 II 2
- Plana (Tsch. mehrf.)* Plana
 Wenzteslaus Schöndl 1476 I 2
- Planch
 Bathasarr ex Nouo Foro 1497 II 3
- Planckner
 Ioannes ex Gotthiaw Kamorcensis Sagrabiensis 1480 II 4; Andreas 1480 II 5
- Plarrer
 Herwicus ex Constancia ordinis sancti Benedicti 1518 I 2; Michael ex Constancia 1518 I 3
- Platzmaister
 Heinricus de Nissa 1499 I 4
- Pluem
 Iohannes de Göpping 1457 I 5
- Pluemenschein
 Ioannes Augustensis 1517 II 12
- Plümel
 Andreas de Stain 1451 II 14
- Pöbblingen *s. Böblingen*
- Pockh
 Georius Silesianus 1517 II 2
- Pöchlarn (Bez. Melk, NÖ)* Pechlaren
 Iohannes Schyeck 1496 I 9
- Pöckl
 Cristannus de Sancto Vito 1512 I 15
- Pogner
 Anthonius de Corona 1468 II 7
- Pokfues, Pokfüs
 Mathias de Tulna 1453 II 3, 1454 II 9
- Pokspersg *s. Bocksberg*
- Polan
 Cristofferus ex Grêtz 1478 I 8
- Polan *s. Pöllau*
- Polczmacher
 Iohannes 1442 II, 1444 I, 1445 I, 1447 II
- Pold
 Cristoforus ex Crembs 1519 II 13
- Polen (Land)* Polna
 Petrus Khnödel 1511 II 8,
- Polhaimer
 Ioannes de Dürnpach 1512 I 4
- Polheim (öster. Adelsgeschlecht, Adelsitz bei Grieskirchen, OÖ)* Polhaym
 Bernardus episcopus Wiennensis 1471 I 1
- Pöllau (Bez. Hartberg-Fürstenfeld, Stmk.)*
 Palan in Stiria
 Andreas 1474 II 6
- Pöllau od. (Alt- bzw. Neu-) Pölla (Ö mehrf.)* Polan
 Iohannes Institoris 1492 I 3
- Polna *s. Polen*
- Poltz
 Georgius ex Gruenpach 1515 II 5

- Pomehey
 Martinus de Transilvania 1489 I 7
- Popphingen *s. Bobingen*
- Pörler
 Georgius ex Pruck super Leyta [*sic!*]
 1490 II 4
- Poroll
 Fabianus ex sancto Lamperto 1481
 I 11
- Posch
 Georgius ex Imbst 1514 I 17
- Poschegg (*kroat. Požega, Region Slawonien, Kroatien*) Posega
 Gallus 1448 I 1
- Posega *s. Poschegg*
 Pösing *s. Bösing*
 Ponium, Pusionium, Pusioniensis *s. Preßburg*
 Potschgay, Potsgai
 Georgius de Dinkchlspühel 1474 II
 15, 1478 II 22
- Pötschner
 Iacobus de Monaco 1458 I 17
- Pottenstein (*Bez. Baden, NÖ*) Potenstein
 Henricus Frawnhouer 1494 I 3;
 Paulus Lauber 1507 II 14
- Pottenstein (*entw. Pottenstein, LK Bayreuth, RB Oberfranken, Bayern, Dtl. od. Pottenstein, Bez. Baden, NÖ*)
 Potenstein
 Michael Paungartner de Weyr 1492
 II 12, 1493 I
- Potzen *s. Bozen*
- Prabschan
 Iohannes de Lebemberg 1445 II 12
- Prag (*tseh. Praha, Hauptstadt Tsch.*)
 Pragensis
 Georgius Stetner 1447 II 7; Isidorus
 de Hastum 1512 I 36
- Praitenwiser
 Osualdus de Dorffen 1478 I 3
- Prayttenstain
 Cristofferus ex Nerrenling 1501 I 16
- Prannt
 Mathias canonicus Patauiensis 1519
 II 4
- Pranntz, Prantz
 Leopoldus canonicus ecclesie Wiennensis 1469 II 13, 1470 I, 1473
 II, 1476 II, 1485 I
- Prantner, Pranntner
 Guolfgangus ex Meydling 1508 I 1;
 Thomas de Răna 1456 II 5
- Prathia *s. Parathia*
 Prawn
 Martinus de Wulderson 1480 I 3
- Prawnaw, Pranaw, Prauna *s. Braunau*
 Praxatoris
 Gregorius de Pudweiss 1489 II 2;
 Iacobus de Iglauia 1480 II 1,
 1482 II 8; Michael de Drosndorff
 1492 II 1
- Praunekh, Praunek, Praunek *s. Bruneck*
- Praunsperger
 Steffanus Bauarus 1557 II 2
- Precheisen
 Ioannes Augustensis 1515 II 16
- Pregler
 Henricus de Nouoforo 1453 II 5
- Preiner, Preyner
 Iohannes de Matichhofen 1469 I 4,
 1470 I 14
- Preysca (*unbest. od. event. Breisgau, Reg. in Baden-Württemberg, Dtl.*)
 Iohannes Buczger 1488 I 1
- Preysser
 Iohannes canonicus sancti Augustini
 regularium 1512 II 8
- Premonstratensis *s. Ordo Premonstratensium*
- Prenner, Prenner
 Georgius ex Riedenburg Bavarie
 (Ratisponensis) 1498 I 9, 1505
 II 9, 1506 II, 1514 II; Ioannes
 ex Rottenburgo plebanus sancti
 Michaelis in Griespach et sancti
 Petri in Purckstall 1490 II 1
- Prepost (*entw. Prepušovce, Kroatien od. Probstdorf, rum. Stejărișu, Kr. Sibiu, ehem. Siebenbürgen, Rum.*) Brebes
 Urbanus Bron 1489 I 16
- Preßburg (*sl. Bratislava, Hauptstadt*)

- Slowakei*) Posonium, Pusonium, Pusionensis
 Georgius Mandel 1495 II 7, 1498 I 34, 1500 II 19, 1501 II 16, 1503 I, 1505 I, 1509 II, 1511 II, 1516 I; Martinus Königsuelder 1460 I 6; Wolfgangus 1452 I 16; Wolfgangus Dumbitzer (Tumbritzer) 1454 I 5, 1458 I 24
- Pretheim, Prethaym *s. Bretten*
Preußen (ehem. Deutschordensstaat bzw. Polnisch-Preußen und Hztm. Preußen) Prussia
 Adalbertus vom Holz 1490 II 9
Preußisch Eylau (rus. Bagrationowsk, Kaliningrad, ehem. Ostpreußen, Russland)
 Illaw
 Mathias 1511 I 14
- Prew
 Georgius ex Essenpach 1494 I 16
- Prewer
 Lucas altarista in Brunna 1446 II 7
- Prielmair *s. Pruelmair*
 Priesner
 Thomas de Slakkenwerd 1453 II 1
- Prissel
 Nicasius de Puteo 1516 I 7
- Priuidia *s. Priwitz*
Priwitz (slo. Prievidza, ung. Privigyé, Bez. Prievidza, Slowakei) Priuidia
 Gregorius Kenisch 1511 II 7
- Prixinensis *s. Brixen*
 Pruckleins, Prükleins (*Bayern, Baden-Württemberg unbest.*)
 Stephanus 1447 II 4, 1448 II 8, 1452 II 5
- Prukchner, Pruckner
 Iohannes de Vienna 1473 II 4, 1478 I 16; Sigismundus ex Brixina 1478 II 9
- Pruck (Prugk) super Leyta (Leytta) [*sic!*] *s. Bruck an der Leitha*
 Pruelmair, Prüelmair, Prielmair, Pruellmayr
 Iohannes ex Lintz plebanus in Wolfpach 1488 I 16; Ioannes cathedralis Viennensis canonicus 1518 II 3, 1520 II 6, 1525 II 1, 1526 II, 1533 I
- Prugk, Pruckh, Pruk (*supra Müraz, super Muram*) *s. Bruck an der Mur*
 Prugk, Pruk *s. Bruck (unbestimmt)*
 Prugk prope Znoimnam *s. Klosterbruck*
 Prunhuebär
 Iohannes ex Oberenperg 1498 I 20
- Prunn *s. Brunn*
 Prunna *s. Brünn*
 Prunner
 Arsacius ex Manaco 1514 I 9; Iacobus ex Weissnburg 1510 I 10
- Prunnsiger
 Laurentius de Brawneck 1512 I 31
- Prussia *s. Preußen*
 Prütter
 Nicolaus de Eystauia 1449 I 16
- Pslaher
 Conradus de Libera Ciuitate 1508 II 9
- Püchenawer, Puechenawer
 Wolfgangus de Lincz 1460 I 5, 1462 II 4
- Puchkaym *s. Puchheim*
Puchheim (viell. (Attnang-) Puchheim, Bayern u. Ö mehrf.) Puchkaym
 Iohannes Sellatoris 1455 I 2
- Puchler, Püchler, Puechlar, Püchler
 Fabianus de sancto Leonardo in Stiria 1497 II 6; Guolfgangus ex Weyr 1520 II 4, Leonardus 1507 I 7; Michael ex Respitz 1488 II 3, 1490 II 14
- Püchstok
 Paulus de Pulgarn ordinis Sancti Spiritus 1455 I 8
- Puckl, Pukel, Pugkel, Pickchell, Pickl, Pückl, Pigkel
 Andreas de Pruckh supra Müraz 1509 I 1; Cristofferus ex Pruk archidiaconus superioris Styrie 1495 II 10, 1518 I 11, 1518 II 11, 1520 I 18; Sigismundus Monacensis 1509 I 3, 1511 I 18
- Pudweiss *s. Budweis*

- Puechorn *s. Buchhorn*
 Puelinger
 Wilhelmus de Patauia 1494 I 2
 Püdler *s. Pidler*
 Pufflar
 Waldthasar ex Ysnei 1501 I 19
 Püher
 Georgius de Nördlinga 1457 II 19
 Pulcher Mons *s. Schönberg*
Pulgarn (Gem. Steyregg, Bez. Urfahr, OÖ; ehem. Augustiner-Chorherrenkloster) Pulgarn
 Paulus Püchstok 1455 I 8
Pulkau (Bez. Hollabrunn, NÖ) Pulka,
 Pulcka
 Iohannes Ladenbarter 1456 II 4;
 Ioannes Pampl 1554 I 1; Simon
 Knödel 1479 I 8; Steffanus
 Lewtacker 1492 I 7
 Pullhaymer
 Ioannes 1533 II 2
 Pülmayr
 Mathias de Grintling 1475 II 5
- Purer
 Iohannes Affluencianus 1539 I 1
 Purgaw *s. Burgau*
 Purger
 Petrus de Hallstat (baccalarius iuris
 canonici Padue effectus) 1472 II
 2, 1478 I 2, 1478 I 14; Sigismundus
 ex Gmunden 1487 II 4, 1490
 II 16
 Purghausen *s. Burghausen*
Purgstall oder Burgstall (Dtld. und Ö
mehrf.) Purkstal, Sanctus Petrus in
 Purckstall
 Conradus Kreuzer 1452 I 30; Ioannes
 Prenner 1490 II 1
 Purkslewntz *s. Burgschleinitz-Kühnring*
 Purkstal *s. Purgstall*
 Pusionium *s. Posonium*
 Puteo
 Nicasius de Prissel 1516 I 7
 Pütterle
 Philippus de Newhofnn 1517 I 13

– R –

- Raab (ung. Győr, Kom. Győr-Moson-Sopron, Ung.) lauriensis, Gauriensis*
 Andreas de sancto Georio 1464 I 3,
 1464 I 14; Dominus Martinus
 abbas monasterii beatorum Petri
 et Pauli apostolorum de Tatta
 ordinis sancti Benedicti 1516 I
 10; Mathias Biter ex Enczessdarff
 1500 II 11; Michael 1450 I 8
Raabs an der Thaya (Bez. Waidhofen/Thaya, NÖ) Rabczs, Rapps
 Caspar Pechler 1479 I 7; Wolfgangus
 Pfaffenhouer 1514 I 6
 Rabczs *s. Raabs*
 Rabenius
 Petrus Liuoniensis 1555 I 8
 Rablandt
 Henricus de Nouaciuitate 1457 II 6
 Räbler
 Iohannes ex Grätz 1490 II 5
- Rabnolt
 Heinricus famulus (*s. Erkingerus baro*
in Swarczemburg) 1458 I 22
 Rackaspurger
 Iacobus ex Marichburga 1490 II 12
 Ráczenperger
 Ieorgius ex Râpp 1498 II 10
 Radawner
 Bernardinus 1478 II 13
Radkersburg (Bad Radkersburg, Bez. Südoststeiermark, Stmk.) Rackaspurga,
 Rakaspurgk
 Fridericus Schober 1490 II 11; Wolfgangus
 Spârl 1475 I 5
Radmannsdorf (slo. Radovljica, Reg. Gorenjska, ehem. Krain, Slowenien)
 Radmanstorff
 Cristofforus Moffia 1507 I 10; Petrus
 Iordan 1517 II 16
Radolfzell (LK Konstanz, RB Freiburg,

- Baden-Württemberg, Dtlid.)* Zella
 Ratoldi
 Mathias Hartman 1500 I 3
- Raichart *s. Reichart*
- Raid
 Mathias ex Wels 1494 II 6
- Rain oder Rein (Dtlid. und Ö mehrf.)*
- Rayn, Rāna
 Georgius Eysenreich 1478 I 10; Gregorius Rayner 1476 I 10; Thomas Prantner 1456 II 5
- Rain
 Iohannes de Summerfeld 1499 I 3
- Rayner
 Gregorius de Rayn 1476 I 10
- Ramberger
 Theobaldus 1448 II 2
- Rämpf
 Andreas ex Stāntz 1478 II 14
- Ramung
 Georgius de Pfreindt 1454 I 6; Wolfgangus 1507 I 2
- Rāna *s. Rain*
- Ranntzhoffenn, Rantzhoffen *s. Ranshofen*
- Ranshofen (Gem. Braunau/Inn, Bez. Braunau/Inn, OÖ; ehem. Augustiner-Chorherrenstift)* Ranntzhoffenn, Rantzhoffen
 Iohannes 1507 II 10; Prangracious 1507 II 11
- Rappen bei Mindelheim (LK Unterallgäu, RB Schwaben, Bayern, Dtlid.)* Rāpp
 Ieorgius Rāczenperger 1498 II 10
- Rapps *s. Raabs*
- Rasperger
 Steffanus ex Tulna 1512 II 7
- Rastatt (LK Rastatt, RB Karlsruhe, Baden-Württemberg, Dtlid.)* Rastat
 Iohannes Stratter 1446 I 8
- Ratenberga *s. Rattenberg*
- Ratisponensis, Ratisbona, Rathiboriensis *s. Regensburg*
- Ratmulner, Ratmülner, Rottenmulner
 Bernardus de Inferiori Altach 1470 II 2, 1470 II 23, 1481 I 13
- Rātsch
 Thomas ex Vienna 1478 I 6
- Rattenberg (Dtlid. und Ö mehrf.)* Ratenberga
 Wolfgangus Feilmoserer 1509 II 10
- Rattenmann *s. Rottenmann*
- Rauch
 Hainricus 1454 I 16
- Rauher
 Iohannes de Fürstenfeld ordinis sancti Iohannis 1467 I 3
- Ravelsbach (Bez. Hollabrunn, NÖ)* Raulspach
 Andreas Pāwerl 1496 I 8; Thomas Pewelr 1488 II 7, 1492 I 11, 1500 II 14
- Ravensburg (LK Ravensburg, RB Tübingen, Baden-Württemberg, Dtlid.)*
 Rauenspurga, Rauenspurg
 Iacobus Schüler 1504 II 9; Iacobus Sürig 1469 II 5; Iohannes Gesler 1517 II 4
- Rawch
 Iohannes 1469 I 5, 1470 II 24
- Reczschacher
 Achacius de Frisaco 1455 I 10
- Regensburg (kreisfr. Stadt, RB Oberpfalz, Bayern, Dtlid.)* Ratisponensis, Rathiboriensis, Ratisbona
 Berchtoldus Rotaler 1461 I 6; Caspar Kantner 1456 II 7; Georgius Prenner 1498 I 9, 1505 II 9; Georgius Scheckel 1517 I 4; Iohannes 1443 II 17; Iohannes Kaltenmarckhter 1502 I; Iohannes Cassis 1490 II 2; Iohannes Maymperger 1458 II 5; Iohannes Schinnagl 1470 I 8; Hainricus de Absperg 1443 I 4; Michael Aphelpeck 1503 II 1; Petrus Grueber 1526 I 3
- Regiscuria *s. Königshofen*
- Rehwein
 Iohannes de Vienna 1451 II 12
- Reybl
 Iohannes de Kupherberg 1474 II 1

- Reich
Iohannes de Essueld 1453 II 10
- Reichart, Raichart
Georgius natione Scotus officialis
Patauiensis infra Anosum et cano-
nicus Viennensis 1543 II 5, 1543
II 7, 1544 I, 1547 II
- Reichenau (*Ö mehrf.*) Reichenaw
Ioachimus Marschalch 1514 II 4
- Reichenbach (*Polen mehrf.*) Reichenpach
in Slesia
Paulus Osprannt 1502 I 18
- Reichenhall (*Bad Reichenhall, LK Berch-
tesgadener Land, RB Oberbayern,
Bayern, Dtlld.*) Reichenhall
Cristannus Seydel 1515 I 12
- Reichenpach in Slesia *s. Reichenbach*
- Reychensdorf, Reichensdorff *s. Rei-
chersdorf*
- Reichersdorf (*entw. Reichersdorf, Gem.
Nußdorf ob der Traisen, Bez. Sankt
Pölten-Land, NÖ od. Reichersdorf,
Gem. Sankt Stefan im Rosental,
Bez. Südststeiermark, Stmk. od.
Reichersdorf, Gem. Ebenthal, Bez.
Klagenfurt-Land, Ktn.*) Reychen-
sdorf, Reichensdorff
- Pangracius Leyttgeb 1458 I 16, 1461
I 8
- Rein *s. Rain*
- Reinpeckh, Reinbeck
Iohannes ex Riedenburg 1504 II 15,
1507 I 17
- Reyter
Ludouicus ex Vienna 1514 I 11
- Reytlingen *s. Reutlingen*
- Reittentaler
Christopherus ex Weitra 1507 II 13
- Reytt
Onophorus Tyrolensis 1546 I 2
- Reyttter *s. Reuter*
- Reittinger
Caspar Acumanus ex Spitz 1526 I 4
- Reyttonerer
Wolfgangus ex Vilshofen 1509 II 9
- Renanus
Theodericus ex Sletczstat 1497 II 9
- Renes
Paulus de Naghawath 1516 I 13
- Rennigen (*LK Böblingen, RB Stuttgart,
Baden-Württemberg, Dtlld.*) Renigen
Bernardus Mercklinger 1457 I 7
- Renner
Onofrius ex Salisburgo 1500 I 12
- Reperdo
Vdalricus Damonensis Frisus 1512
II 10
- Reps (*rum. Rupea, Kr. Braşov, ehem. Sie-
benbürgen, Rum.*) Ruppaltz, Ruppatz
Mathias plebanus in Pulchro Monte
1470 II 18, 1488 II 11
- Respitz *s. Röschitz*
- Retticus *s. Schweiz*
- Retz (*Bez. Hollabrunn, NÖ*) Recz
Martinus Phfendler 1509 II 6
- Retia *s. Schweiz*
- Retticus *s. Schweiz*
- Reus *s. Rewss*
- Reuter, Reyttter
Andreas canonicus sancti Floriani
1508 I 9, 1509 I 10
- Reutlingen (*LK Reutlingen, RB Tübingen,
Baden-Württemberg, Dtlld.*) Reytlin-
gen
Franciscus Gerber 1518 II 1
- Rewmolt
Sigismundus ex Feldkirichen 1493
II 2
- Rewss, Reus, Reuss
Iohannes Stephanus ex Constancia
(Constanciensis) 1498 I 1, 1498
I 5, 1500 I, 1504 II, 1509 I; Ma-
theus de Gunderstorff capellanus
canonicorum in Vienna 1484
II 3
- Rexius
Ioannes Austriacus 1556 I 2
- Rezer
Paulus de Znoyma Olonnutzensis
1487 I 4
- Richwinum, Richvinum *s. Villa Richwini
s. auch Curia*
- Ried (*Ried im Innkreis, Bez., OÖ od.
Bayern mehrf.*) Ried

- Fridericus Hueber 1487 I 8; Leonardus Satlöder 1452 I 7; Valentinus Kalbsor 1498 I 11
- Riedenburg (*LK Kelheim, RB Niederbayern, Bayern, Dtl.*) Riedenburg, Riedenburg Bavarie, Rietenburgkh Bauarie
- Georgius Prenner 1498 I 9, 1505 II 9; Iohannes Reinpeckh 1504 II 15
- Rieder
- Berchtoldus de Stira 1478 II 10; Christopherus ex Patauia 1507 II 15
- Rietenburger, Riettenperger
- Ioannes Werdensis 1503 I 11, 1504 II 13
- Rigauer
- Georgius Salisburgensis 1513 II 7
- Rigel
- Sebastianus Wienensis 1515 II 15
- Riglsauß
- Mathias de Wapaissing 1515 II 17
- Ringelstain
- Iohannes de Eszlinga 1445 I 17
- Ringler
- Steffanus ex Augusta ordinis Carmelitarum 1488 I 15
- Rinoldi, Reynoldi
- Iohannes de Löben 1446 I 5, 1452 I 26
- Ripperger, Rupperger
- Achacius ex Wellsz (Wels) 1489 I 5, 1496 II 6
- Ris
- Sigismundus de Sterczing 1480 I 6
- Riuolus Dominarum *s. Frauenbach Roggenburg (LK Neu-Ulm, RB Schwaben, Bayern, Dtl.; Prämonstratenserstift)* Ordo Premonstratensium in Rockenburg
- Iohannes Likinger 1502 I 11
- Roknär
- Paulus ex Vienna 1498 I 43
- Rorbeck
- Wolfgangus de Stira 1513 II 4
- Rordorfer
- Erasmus Saltzburga 1501 II 4
- Rorkoch
- Michael de Mischelbach 1481 I 7
- Rösch
- Mathias de Herbipli 1483 II 1
- Röschitz (*Bez. Horn, NÖ*) Respitz
- Michael Puchler 1488 II 3, 1490 II 14
- Rosenberg (*entw. tsch. Rožmberk nad Vltavou, Bez. Český Krumlov, Tsch. od. slo. Ružomberok, Bez. Ružomberok, Slowakei*) Rosenperg, Rosenbergek, Rosenbek
- Caspar Freiperger 1485 II 2
- Rosenberg (*tsch. Rožmberk nad Vltavou, Bez. Český Krumlov, Tsch.*) Rosenperg, Rosenbergek, Rosenbek
- Iohannes Angrer 1488 I 12, 1507 II, 1511 I
- Rosenczweil
- Iohannes 1443 I 17
- Rosenheim (*kreisfr. Stadt, RB Oberbayern, Bayern, Dtl.*) Rosenhaim, Rosenhaym
- Cristofforus Huber 1489 I 10; Georgius Hopfawer 1453 II 4, 1454 I 18; Georgius Hueber 1488 I 17
- Roslin
- Stephanus ex Augusta 1502 I 15
- Rost
- Gregorius de Praunekh 1489 I 20
- Rot
- Georgius plebanus in Seel 1505 II 2
- Rotis
- Petrus 1556 I 3, 1556 II 10, 1556 II 15, 1557 I 6
- Rotaler
- Berchtoldus de Ratisbona 1461 I 6
- Rôtel
- Valentinus de Suppronio 1489 II 9
- Rotenmanner
- Wolfgangus de Knütelfeld 1470 II 3
- Rot, Roth, Roth (*Dtl. und Ö mehrf.*) Rott
- Conradus Wernher 1481 I 2
- Rothberg (*rum. Roşia, Kr. Sibiu, ehem. Siebenbürgen, Rum.*) Ruffus Mons
- Valentinus 1462 I 4, 1462 II 5

- Rothenburg ob der Tauber* (LK Ansbach, RB Mittelfranken, Bayern, Dtl.)
 Rotenpurga prope Tauber, Rottenburgum, Rotemburga
 Iohannes Keller 1454 I 11; Ioannes Prenner 1490 II 1; Martinus Furpringer 1517 II 6
- Rott
 Caspar ex Stertzing 1515 I 11
- Rottenburger
 Fridericus plebanus in Nelb 1543 II 4; Ioannes de Nurnberga 1482 I 2
- Rottenmann* (Bez. Liezen, Stmk.) Rattenmann
 Paulus Vengk 1486 II 5
- Rottenmann, Sankt Georg* (Kirche St. Georg, Rottenmann im Paltental, Bez. Liezen, Stmk.) Sanctus Georgius Vallispaltensis
 Franciscus Gelfrid 1443 I 5
- Rottenmullner s. *Ratmulner*
 Rottmund
 Daudid ex Puechorn 1524 II 1
- Ruch
 Caspar ex Campidona 1494 I 9
- Rüdel
 Iohannes de Corona 1453 II 9, 1455 II 7
- Rudolfswerth* (slo. Novo mesto, ehem. Reg. Unterkrain, Slowenien) Ruodolfswerd, Rudolsberdt, Ruedolffwerd, Ruedolfsberd
 Michael Perger 1501 I 8; Nicolaus 1479 I 1, 1487 II 8, 1492 II 10
- Rueger
 Heinricus de Pegnitz 1445 II 6, 1447 II 19
- Rüel
 Iohannes de Francfordia 1443 I 30, 1445 II
- Rüeland
 Wolffgangus de Wienna 1493 I 3
- Ruesmawll
 Ioannes ex Scharding 1505 II 1
- Ruffus Mons s. *Rothberg*
 Rumel
 Michael de Herbipoli 1477 II 3
- Rünel
 Georius de Herbipoli 1480 I 13
- Rung
 Georgius plebanus in Stoltzenburg 1478 II 11, 1480 I 1
- Rupp
 Wentzeslaus 1471 II 6
- Ruppaltz, Ruppatz s. *Reps*
 Rupperger s. *Ripperger*
Rußbach (wahrsch. *Rußbach*, Bez. Korneuburg, NÖ od. ev. *Großrußbach*, Bez. Korneuburg, NÖ) Rûspach
 Osualdus Stetner 1451 II 6
- Rutthart
 Iohannes de Michelfeld prope Ambergam in Bauaria 1506 II 2
- Rutze, Rucze
 Ioannes de Hamborch 1482 I 4, 1483 I 1

– S –

- Saal* (event. *Maria Saal*, Bez. Klagenfurt-Land, Ktn.) Solium
 Wolfgangus Tämpe 1507 I 8
- Saalfelden* (Bez. Zell/See, Szbg.) Saluelden, Saluelen, Salfeldenn
 Rupertus Hofer 1505 I 2, 1505 II 14; Wilhelmus Stockelstayner 1482 II 3
- Sachs
 Cristoforus de Nürnberga 1459 II 11; Paulus de Hallis Valliseni 1481 I 4; Wolfgangus de Almeck 1449 I 25
- Sack, Sakch
 Wolfgangus ex Wienna 1492 II 4, 1497 I 3, 1500 II 15

- Sagkrär
Michael ex Tegerense 1501 I 5
- Sagmaister
Wolfgangus 1454 I 17
- Sagrabiensis s. *Zagreb*
Saylor, Sailer
Leonardus de Veldkirchn 1518 II 2;
Wolfgangus plebanus in Eberstarff
1515 I 5
- Sälär
Erasmus de Müldorff 1464 I 1
- Salb, Salbs
Iohannes ex Eringen (de Öringa
Herbipolensis dyocesis) 1510 II
3, 1520 I 12
- Saler
Georgius ex Soltzkirchen 1476 I 1
- Salhenaw s. *Sollenau*
Salina s. *Hallein*
- Salomon
Ioannes ex Superiori Walterstorff
1525 I 2
- Salzburg (Landeshauptstadt, Szbg.)*
Salczburga, Salczeburga, Saltzeburga,
Salceburgo, Salceburga, Salisburgo,
Salisburgensis, Salispurga
Adalbertus vom Holz 1490 II 9; Bene-
dictus Störl 1478 II 6; Cristofferus
Diether 1501 II 3; Cristofferus
Grymm 1501 II 5; Christopho-
rus Hyllinger 1550 I 8; Erasmus
Hager 1447 II 2; Erasmus Parrogl
1476 I 11; Erasmus Rordorfer
1501 II 4; Georgius Rigauer 1513
II 7; Guilhelmus Lutterbach
1510 II 10; Iacobus Kipfinger
1501 II 12; Ioannes Hennschper-
ger 1555 II 1; Iohannes Kalten-
markter 1473 II 3, 1475 I 7, 1478
II 23, 1482 I, 1484 II, 1487 I,
1488 I, 1490 II, 1502 I; Iohannes
Chamrär 1498 I 8; Ioannes Kreu-
ch 1555 I 9, 1555 II 5; Iohannes
Waltenberger 1513 II 6; Onofrius
Renner 1500 I 12; Rupertus Tau-
fkind 1454 I 9; Steffanus Färschel
1488 I 2; Stephanus Macher 1502
I 1; Virgilius Kreuczter 1521 I 1;
Virgilius Furst 1482 I 7; Wolf-
gangus Dankenfelder 1475 I 3;
Wolffgangus Moser 1515 II 19
- Sam
Iohannes de Kitzing 1443 I 11, 1445
II 18
- Sanctus Andreas prope Traysen s. *Sankt
Andrä a. d. Traisen*
- Sanctus Andreas in Valle Laentina s.
Sankt Andrä im Lavanttal
- Sanctus Bartholomeus in Frisaco s. *Frie-
sach, St. Bartholomäus*
- Sancta Crux Wratislaviensis s. *Bres-
lau, Kreuzstift*
- Sanctus Georius Iauriensis s. *Iauri-
ensis*
- Sanctus Georgius Vallispaltensis s.
*Rottenmann, Sankt Georg (Palten-
tal)*
- Sanctus Hermacharus s. *Hermagor*
- Sanctus Heronimus, Sanctus Ieroni-
mus
Balthesar 1513 II 17; Thomas 1448
II 4
- Sanctus Iohannes in Hawgis (Haug) ex-
tra muros Herbipolensis s. *Haug, Stift*
- Sanctus Iohannes ordinis Hierosolomita-
ni (Ierosolomitatorum) in Wienna s.
Wien, Malteserorden
- Sanctus Ypolitus, Sanctus Yppoli-
tus, Sanctus Hyppolitus s. *Sankt
Pöltten*
- Sanctus Lamperus, Sanctus Lampertus s.
Sankt Lambrecht
- Sanctus Locus s. *Heiligenstadt*
- Sancta Margaretha in Palude s. *Sankt
Margarethen im Lungau*
- Sanctus Martinus in Cepusch (Scepi-
is) s. *Zips*
- Sanctus Michael
Ieorgius Perrel 1506 I 2
- Sanctus Michael in Buda s. *Budapest*
- Sanctus Michael in Griespach s.
Griesbach
- Sanctus Michael diocesis Verdensis s.
Verden

- Sanctus Petrus Frideslariensis *s.*
Fritzlar
- Sanctus Petrus in Purckstall *s.*
Purgstall
- Sanctus Vitus *s. Sankt Veit (Ö mehrf.)*
Sankt Andrä a. d. Traisen (ehem.
Augustiner-Chorherrenstift bei
Herzogenburg, NÖ) monasterium
sancte Andree prope Traysen,
sanctus Andreas prope Traysen
Conradus Arnstainer 1446 I 10;
Iohannes 1446 I 11
- Sankt Andrä im Lavanttal (Bez. Wolfs-*
berg, Ktn.) Sanctus Andreas in Valle
Laentina
Iohannes Krotendorffer 1494 I 11
- Sankt Florian (Bez. Linz-Land, OÖ;*
Augustiner-Chorherrenstift) Sanctus
Florianus
Andreas Reuter (Reytter) 1508 I 9,
1509 I 10
- Sankt Gallen (Kant. St. Gallen, Schweiz;*
ehem. Benediktinerabtei) Sanctus
Gallus
Ambrosius Aygen 1520 I 4; Vdalricus
Varnbuler 1494 I 18
- Sankt Goarshausen (LK Rhein-Lahn-Kreis,*
Rheinland-Pfalz, Dtld.) Goarehausen
Nicolaus Maurus 1512 I 12
- Sankt Joachimsthal (tsch. Jáchymov, Bez.*
Karlovy (Karlsbad), Tsch.) Vallis
Ioachimica
Michael Schenfeld 1556 I 8
- Sankt Johann im Pongau (Bez., Szbg.)*
Sanctus Iohannes Salczburgensis
Georgius Sěwml 1457 II 17
- Sankt Lambrecht (Bez. Neumarkt, Stmk.;*
Benediktinerstift) Sanctus Lamperus,
Sanctus Lampertus
Iohannes Schachner 1442 II 7
- Sankt Leonhard (heute 2. Grazer Stadtbe-*
zirk, Graz, Stmk.) Sanctus Leonardus
in Stiria
Fabianus Puechlar 1497 II 6
- Sankt Margarethen im Lungau (Bez.*
Tamsweg, Szbg.) Sancta Margaretha
in Palude
- Petrus Wolfsgrueber 1470 II 11
- Sankt Pölten (Landeshauptstadt, NÖ)*
Sanctus Ypolitus, Sanctus Yppolitus,
Sanctus Hyppolitus
Erhardus 1445 II 2, 1447 II 18,
1450 II 5; Georgius Paur (Part)
1488 II 9, 1489 II 13; Iohannes
Berenhaymer 1516 I 9; Iohan-
nes Měndl 1478 II 2; Iohannes
Vorchaimer 1489 II 10; Iohannes
Zymerman 1489 I 1; Wolfgangus
Stadler 1469 II 7, 1484 I, 1486 I,
1487 II
- Sankt Stephan s. Wien, Sankt Stephan*
Sanctus Stephanus Wiene (in
Wienna), Sanctus Stephanus alias
Omnium Sanctorum Wiene,
Sancti Steffani octonarius *s. Wien,*
Sankt Stephan
- Sankt Veit (Ö mehrf.)* Sanctus Vitus
Cristannus Pöckl 1512 I 15
- Sānshaim s. Seinsheim*
- Šarišské Družce (Bez. Sabinov, ehem. Kom.*
Šáros, Slowakei) Trauess
Georius Mayr 1455 I 13; Iohannes
Goldner 1446 I 9
- Sarger
Iohannes civis Wiennensis 1443 I 16,
1443 II 13
- Sartoris
Iacobus Viennensis 1555 II 2
- Satler
Nicolaus de Kūnigsberg 1445 I 15
- Satlöder
Leonardus de Ried 1452 I 7
- Sauber
Sigismundus ex Vegklaprugk 1520
I 2
- Sawr, Sauer
Andreas ex Villaco 1515 I 2; Stani-
slaus Wratislaviensis 1504 II 1
- Sawrwein, Saurwein
Ieronimus de Insprukh 1449 II 2,
1452 I 19
- Sbannsz *s. Swanss*
Sberczel
Gabriel ex Merano 1491 I 9

- Sbertperger
Iohannes ex Anaso 1489 I 18
- Schabel
Andreas Transiluanus de Strettfordia
1520 I 13
- Schachner
Iohannes de sancto Lampero 1442
II 7
- Schackhaymer
Sebastianus ex Lanczhuett 1516 I 6
- Schaden
Wolfgangus ex Vitis 1511 II 9
- Schædelius
Henricus 1540 II 5
- Schaffler, Schäffler
Vuolfgangus ex Wolffhartshawsen
1554 II 3, 1555 II 6
- Schallär
Martinus de Wolsperg 1503 II 4
- Schan
Iacobus de Corona 1474 II 8
- Schappko, Schappo
Georgius (Ieorgius) ex Olemuncz
(Olumuntz) 1508 II 8
- Schärding (Bez., OÖ) Scharding; Schär-
ding, Scherding
Georgius (Schrekcher) 1443 II 15,
1447 II 11; Ioannes Ruesmawll
1505 II 1; Sigismundus Maister
1477 II 6
- Scharrer
Vlricus de Ingolstat 1455 I 7
- Schäßsburg (rumän. *Sighişoara*, ung.
Segesvár, ehem. *Siebenbürgen*, Rum.)
Schespurga, Sches
Clemens 1468 II 4; Nicolaus Pictoris
1496 II 11; Symon Sutoris 1497
I 13
- Schätz
Michael de Weyssenburga 1480 II 3
- Schawffler
Georgius ex Salina 1512 I 30
- Scheckel
Georgius ex Ratisbona 1517 I 4
- Schefer
Bartholomeus de Pforcen 1459 II 3
- Schehel
Daniel de Enczesdorf 1489 I 14
- Scheyern (wahrsch. LK Pfaffenhofen an der
Ilm, RB Oberbayern, Bayern, Dtlid.)
Scheyrn
Vlricus Ostermayr 1449 I 1
- Scheinpalkh
Rupertus de Windischgrech 1457 I 8
- Scheyrn s. *Scheyern*
Schëkl, Schekel s. *Schelken*
Schelken (rum. *Jeica*, Kr. *Bistrița-*
Năsăud, ehem. *Siebenbürgen*,
Rum.) Schëkl, Schekel
Marcus 1454 II 4, 1456 II 13
- Schenberger
Iohannes de Olmuncz 1505 I 9
- Schenck
Stephanus Turck 1454 I 2
- Schenfeld
Michael ex Vallibus Ioachimicis 1556
I 8
- Schered s. *Sereth*
Schermaier
Matheus ex Ulma 1509 II 5
- Schërtel, Schertl
Iohannes de Cilia 1460 I 4, 1464 I
13
- Sches s. *Schäßsburg*
Schespurga s. *Schäßsburg*
Schyeck
Iohannes ex Pechlaren 1496 I 9
- Schiller
Martinus de Gerczen 1457 II 3
- Schilling
Cristoferus ex Lucerna 1512 I 17
- Schinnagl
Iohannes de Ratisbona 1470 I 8
- Schintau (slo. *Šintava*, Kr. *Galanta*, Slo-
wakei) Schinttauia
Iacobus Ybon 1447 II 1
- Schinttauia s. *Schintau*
Schipf s. *Schupf*
Schyrmer
Ioannes ex Corona 1516 II 1
- Schlackenwerth (tsch. *Ostrov*, Bez. *Karlovy*
Vary (Karlsbad), Tsch.) Slakkenwerd
Thomas Priesner 1453 II 1

- Schlesien (pol. Śląsk, tsch. Slezsko, Gebiet an der Oder, heute Polen und Tsch.)*
 Slesia, Slesitennis, Slesita, Silesianus, Sylesius
 Fridericus dux Teschnenensis [*sic!*]
 necnon Maioris Glogouie 1502 II 1; Georgius Pezelius 1556 I 7; Georius Pockh 1517 II 2; Iohannes Knoblachstorf 1460 I 3; Iohannes de Nissna 1507 II 5; Martinus Seidlitz 1517 II 3; Nicolaus Krieg 1513 I 2; Petrus Semprich 1507 I 6; Prsemislaus Opaue dux 1471 II 1; Valentinus Leccelius 1548 II 3
- Schlettstadt (franz. Sélestat, Elsass, Dép. Bas-Rhin, Frankr.)* Letzschstat, Sletczstat
 Iacobus Spiegel 1513 II 1; Theodericus Renanus 1497 II 9
- Schlick
 Georgius 1470 I 6
- Schlierstadt (heute Stadtteil von Osterburken, LK Neckar-Odenwald-Kreis, RB Karlsruhe, Baden-Württemberg, Dtl.)*
 Slirstat
 Georgius Züngel 1469 II 1
- Schlömnner
 Vdalricus de Kulmach 1454 I 10
- Schlüßberg (Bez. Grieskirchen, OÖ)*
 Schluslwerg
 Georgius Höhenfelder 1464 II 7
- Schluslwerg *s. Schlüßberg*
- Schmölnitz (slo. Smolnik, Bez. Gelnica, ehem. Kom. Szepes, Slowakei)* Schmolnicia
 Iohannes Iheronimi 1515 II 7
- Schmolnicia *s. Schmöllnitz*
- Schnell, Schnel
 Laurentius de Lindaw 1512 I 26, 1512 I 37, 1512 I 40
- Schober
 Fridericus ex Rackaspurga 1490 II 11
- Schockler
 Heinricus de Nouaciuitate 1470 II 5
- Schöck
 Iohannes ex Tagersen 1496 II 9
- Schof
 Martinus de Wienna 1455 II 6
- Schöckhl, Schöckel
 Iohannes (de Gndorf) 1458 I 3, 1462 II 9
- Schömpberger
 Laurentius 1451 II 7
- Schon
 Conradus de Eschnaw 1484 I 2
- Schönau (Ö mehrf.)* Schonaw
 Caspar Moritz 1474 II 10
- Schonaw *s. Schönau*
- Schönberg (Šumperk, dt. Mährisch Schönberg, Olmützer Region, Tsch. od. Dtl. und Ö mehrf.)* Pulcher Mons, Schonesperg
 Iohannes Huguel 1513 II 3; Mathias de Ruppertz 1488 II 11
- Schonberger
 Guolfgangus ordinis Premonstratensium 1510 II 4
- Schöndl
 Wentzeslaus ex Plana 1476 I 2
- Schonesperg *s. Schönberg*
 Schönfriz
 Fridericus de Eslinga 1453 I 2
- Schongau (LK Weilheim-Schongau, RB Oberbayern, Bayern, Dtl.)* Schongow
 Wolfgangus Wager 1500 I 2
- Schongow *s. Schongau*
- Schoppentzaw
 Leonardus ex Krembsmünster 1478 II 17
- Schorndorf (entw. Schorndorf, LK Cham, RB Oberpfalz, Bayern, od. Schorndorf, LK Rems-Murr-Kreis, RB Stuttgart, Baden-Württemberg, Dtl.)* Schorndorf
 Conradus Arnolt 1457 I 4
- Schott
 Gregorius de Olsznitz (Ölsnitz) 1497 I 7, 1498 I 31
- Schottland (Großbritannien)* Scocia, Scotus
 Georgius 1507 I 13, 1513 II 15, 1513 II 16; Wilhelmus 1461 I 4
- Schperlonis Morauus *s. Spetlonis*

- Schranz
Vuolphangus 1557 I 9
- Schrãml
Georgius de Aschach 1474 I 1
- Schrãtental s. *Schrattenthal*
- Schrãtl, Schrãtl, Schretl, Schrãtel, Schretel
Georius de Nouoforo 1464 I 7, 1466 II 6, 1469 II 11, 1497 I 1; Iohannes de Nouoforo Ingolstatensis 1492 II 3
- Schrattenthal* (Bez. *Hollabrunn, NÖ*)
Schrãtental
Iohannes Sporer 1475 I 6
- Schrekcher
Georgius de Schërding 1443 II 15
- Schrendener
Iohannes de Staynauia 1459 II 13
- Schsusling
Mathias ex Hornn 1496 I 5
- Schuartz s. *Swarcz*
Schücz
Petrus de Vlma 1503 II 3
- Schüler
Iacobus de Rauenspurg 1504 II 9
- Schupf* (*Gem. Happurg, LK Nürnberger Land, RB Mittelfranken, Bayern, Dtl.*) Schipf
Philippus Henniser 1515 II 20
- Schusler
Caspar cantor ecclesie khatedralis Viennensis 1505 II 3
- Schussenried* (*Bad Schussenried, LK Biberach, RB Tübingen, Baden-Württemberg, Dtl.*; *ehem. Prämonstratenserrabtei*) Schussenriedt
Iohannes Osterreicher 1503 I 9
- Schüttniger
Paulus ex Kremnicia 1498 I 41
- Schütz
Vitus ex Amberga 1517 I 8
- Schwab
Wolffgangus ex Noua Ciuitate 1518 I 1
- Schwaben* (*Landschaft Dtl., heute Bayern und Baden-Württemberg*) Sueuus
Andreas Hackstock 1557 II 10; Andreas ex Stain Illiricus 1517 I 11; Partolomeus Schwartz 1557 II 8
- Schwäbisch Hall* (*LK Schwäbisch Hall, RB Stuttgart, Baden-Württemberg, Dtl.*)
Hall Sweuie
Marcus Merstat 1517 II 7
- Schwänenstadt* (Bez. *Vöcklabruck, OÖ*)
Swans, Swanss, Sbannsz
Iohannes Egelawer 1479 I 9, 1481 II 4; Iohannes Smitzer 1472 II 5; Wolfgangus Zoyss 1505 I 5
- Schwanzär
Wartholomeus canonicus Olmucensis 1500 II 2
- Schwanicz s. *Schweidnitz*
Schwarzenberg (*Schloss bei Scheinfeld, RB Mittelfranken, Bayern, Dtl.*)
Swarczemburg
Erkingerus baro et in Sãnshaim canonicus ecclesie Eystetensis 1457 II 2, 1458 I 21
- Schwarzentaller, Schwarzentaller
Cristofferus ex Tullna 1511 I 17; Ioannes Neapolitanus Austriacus 1557 II 6
- Schwartz s. *Swarcz*
Schwaz (Bez., *Tirol*) Swatz
Ioannes Vichhawser 1512 I 3; Vitus Strobilius 1554 II 1
- Schweidnitz* (*pol. Świdnica, Woiwodschaft Niederschlesien, Polen*) Schwanicz, Swaynitz, Sweydnitz, Sweydnicz
Caspar de Mayori Glogouia 1457 II 16; Iacobus Beldnär 1503 II 3; Sebastianus Monaw 1501 I 20; Stanislaus 1502 I 13
- Schweinfurt* (*kreisfr. Stadt, RB Unterfranken, Bayern, Dtl.*) Schweinfordia
Martinus Haluch 1501 II 10
- Schweiz* (*wahrscheinlich Retia, Schweiz*)
Retticus
Ioannes Aubeler 1557 II 3
- Schwendt
Valentinus ex Argentina 1520 I 7
- Schwind
Iohannes ordinis fratrum Carmelitarum 1476 I 7

- Schwindegg* (LK Mühlendorf am Inn, RB Oberbayern, Bayern, Dtl.) Swindeck
Iohannes Khedinger 1485 I 1
- Schlich, Slich
Martinus 1498 II 2, 1498 II 16
- Scocia, Scotus s. *Schottland*
Sczas
Iacobus de Klausenburg 1455 I 5
- Seel s. *Sehl*
Seeman
Daniel de Patauia 1470 II 15
- Sehl* (event. Stadtteil v. Cochem, LK Cochem-Zell, Rheinland-Pfalz, Dtl.)
Seel
Ieorgius Rot 1505 II 2
- Seift
Iohannes plebanus in Vischawmünd
1449 II 1
- Seydl, Seydel
Cristannus ex Reichenhall 1515 I 12;
Leonardus de Stain 1474 I 4
- Seidlitz
Martinus Silesianus 1517 II 3
- Seifersdorf* (pol. *Rosochata*, Gem. *Kunice*, LK *Legnicki* (Liegnitz), ehem. *Schlesien*) Seyfferstorff
Mathias Pyrser 1550 II 2
- Seycz
Burkardus decanus in Haug sancti
Iohannis 1491 I 2; Erhardus de
Essuelld 1480 I 2
- Seinsheim* (LK *Kitzingen*, RB *Unterfranken*, Bayern, Dtl.) Sånshaim
Erkingerus baro in Swarczemburg
1457 II 2
- Seytter
Melchior de Lantzperg 1511 I 16
- Seligenstadt* (LK *Offenbach*, RB *Darmstadt*, Hessen, Dtl.) Sêligenstat
Iohannes 1458 II 1
- Sêligenstat s. *Seligenstadt*
- Sellatoris
Iohannes altaris in Puchkaym 1455
I 2; Wolfgangus ex Prunna 1486
I 1
- Semelhouer
Cristofferus de Frisaco 1483 II 3
- Semler, Symeler s. *Symler*
Semprich
Petrus ex Slesia 1507 I 6
- Senensis s. *Sienna*
Senfrid
Georgius a Tricheneckh Styru studiosus Vienensis 1555 I 11
- Senftemberger
Nicolaus 1443 I 25
- Senging, Senginng s. *Senning*
Senning (Gem. *Sierndorf*, Bez. *Stocker-
au*, NÖ) Senging, Senginng
Michael Newpawr alias Sach 1495 II
4; Sebastianus 1507 II 8
- Sepacher
Petrus canonicus Laibacensis et plebanus in Grafensulcz 1525 II 3
- Septemcastra s. *Siebenbürgen*
Sepusz s. *Zips*
Sereth (rum. *Siret*, Kr. *Suceava*, ehem. *Bukowina*, Rum. od. event. rum. *Cotuş*, ung. *Csejd*, Kr. *Mureş*, ehem. *Siebenbürgen*, Rum.) Schered
Georius Atzil 1520 I 5
- Seuelder
Iohannes de Noua Ciuitate 1443 I 23
- Sêwmmel
Georgius capellanus altaris sancti
Iohannis Salczburgensis 1457 II
17
- Sforcia s. *Sforza*
Sforza (italienisches Adelsgeschlecht)
Sforcia
Franciscus Anglus Mediolani et Barri dux 1512 II 1
- Sichlsmid
Wolfgangus de Crembs 1474 II 11
- Sibenpurger, Sibnbürger, Sibnburger, Sübenburger
Iohannes de Wienna 1458 II 4;
Martinus Capinius 1510 I, 1515
II, 1516 II
- Siculus
Ioannes Siluius doctor Patauiensis
1497 I 2
- Siebenbürgen* (rum. *Transilvania*, histori-

- sche Region, heute Rum.)* Septemcastra, Transsiluanensis, Transilvania, Transiluanensis, Transiluanus
- Adalbertus Arti 1520 II 10; Andreas Schabel de Strettfordia 1520 I 13; Anthonius 1448 II 13; Blasius de Osd (de Caschouia) 1455 I 3, 1459 I; Blasius 1455 I 9; Blasius 1489 II 5; Hilarius Volfhardus 1518 II 9; Iacobus Funentreger 1505 II 16; Iacobus de Megyesz 1497 I 6; Iohannes de Medios 1512 II 2; Iohannes Omnium Sanctorum de Parathia 1473 II 5; Martinus Pomehey 1489 I 7; Nicolaus de Cibinio 1520 I 1; Paulus Penckner 1519 II 6; Thomas 1511 I 4; Heinricus plebanus in Castro Marie 1494 II 2; Ieronimus 1469 I 6; Iohannes 1513 II 18; Matheus 1449 I 23, 1449 I 29; Petrus 1469 I 11; Sigmundus 1457 I 14; Stephanus Turck 1470 I 19; Valentinus 1470 I 13; Valentinus de Nüssigang 1478 II 19
- Siechenalls (*unbest.*)
Wolfgangus capellanus 1443 I 19
- Sieghartskirchen* (Bez. Tulln, NÖ) Digarczkirchen
Vlricus Stettner 1462 I 1
- Siena* (*Siena, Pro. Siena, Reg. Toskana, Italien*) Senensis
Petrus Illicinus 1551 I 1
- Siger
Iacobus ex Prunna 1518 I 8
- Sighart
Martinus de Medling 1443 II 5
- Sigmarius
Sebastianus Tubingensis 1540 II 3
- Silber
Martinus octonarius apud sanctum Stephanum 1495 II 2
- Silesianus, Silesius, Sylesius *s. Schlesien*
Silesius, Sylesius
Ioannes Leander 1546 II 1, 1547 I 3
- Symler, Semler, Symeler
- Iohannes de Brethem (Brethem)
1443 II 3, 1455 II 11, 1456 I 14, 1458 II, 1462 II
- Sinderling
Albertus ex Sulgen 1508 II 4
- Sinsheim* (*entw. Sinsheim, Rhein-Neckar-Kreis, od. Sinzheim, LK Rastatt, beide: RB Karlsruhe, Baden-Württemberg, Dtld.*) Sünshheim
Conradus Lindenuels 1449 I 13
- Sitzendorf* (*wohl Sitzendorf/Schmida, Bez. Hollabrunn, NÖ*) Sitzendorf, Syczendorff, Sizendorff, Siczendorf
Martinus Wolfel Wiennensis 1468 I 13, 1470 I 18, 1480 II 7, 1481 II, 1489 I, 1491 I, 1496 II
- Slakkenwerd *s. Schlackenwerth*
Slänings *s. Zlabings*
Slesia, Slesitennis, Slesita, Silesianus, Sylesius *s. Schlesien; s. auch Gläsendorf (Georius Pockh)*
- Sletczstat *s. Schlettstadt*
- Slewing
Gregorius plebanus in Clausemburga 1453 II 8
- Slich *s. Schlich*
Sligk
Franciscus 1445 II 1
- Slirstat *s. Schlierstadt*
- Slosser
Iohannes ex Hannpach 1493 II 4
- Smeckenwagen
Colomannus de Vienna 1488 I 10, 1490 II 13
- Smitzer
Iohannes de Swanss 1472 II 5
- Smol
Achatius ex Amberga 1478 II 15
- Snebolff
Iohannes ex Czwetel 1504 I 1
- Sokolowsky
Ioannes Polonus 1508 I 3; Georgius Polonus 1508 I 4
- Solium *s. Saal*
Sollenau (Bez. Wiener Neustadt-Land, NÖ) Salhenaw
Wolfgangus Hayden 1454 II 2

- Soltzkirchen *s. Sulzkirchen*
Sommerfeld (Dtl. mehrf.) Summerfeld
 Iohannes Rain 1499 I 3
- Sonta (ung. Szond, Gem. Opština Apatin, Pro. Vojvodina, Serbien)* Zonnd
 Philippus 1487 II 1
- Spalt (LK Roth, RB Mittelfranken, Bayern, Dtl.)* Spalt
 Iohannes Vogler 1459 II 9
- Spårl
 Wolfgangus de Rakaspurgk 1475 I 5
- Speyer (kreisfr. Stadt, RB Rheinbessen-Pfalz, Rheinland-Pfalz, Dtl.)* Spyrensis, Spirensis, Spira
 Georius Augspurger 1514 II 8; Per-nhardus Venz 1482 II 2; Petrus Billung 1450 II 12
- Spelin, Speling
 Ioannes Haylprunensis 1525 I 1, 1533 I 4
- Spetlonis, Schperlonis Morauus
 Iohannes de Teltz 1500 I 8, 1501 II 25
- Spitz (entw. Spitz, Bez. Krems-Land, NÖ od. Bayern mehrf.)* Spycz, Spitz, Spicz, Spitz, Spiitz
 Caspar Reittinger Acumanus 1526 I 4; Georgius Grail 1500 II 8; Leopoldus Kheusspisser 1511 I 8; Michael Steckfelder 1512 I 20; Petrus (Frey) 1456 II 2, 1456 II 15; Thomas Zandl 1509 I 9, 1511 I 19
- Spiegl, Spiegel
 Iacobus ex Letzschstat 1513 II 1; Thomas de Furr 1464 I 5, 1465 II 4
- Spital am Phyrn (Bez. Windischgarsten, OÖ)* Hospitalis Piremontis
 Wilhelmus Lechner 1501 II 8
- Sporer
 Iohannes de Schrätental 1475 I 6
- Sprântler
 Thomas ex Meran 1514 II 5
- Staatz (event. Staatz, Bez. Mistelbach, NÖ)* Stätz, Stacz, Stâcz, Stâcz apud Sanctum Leonardum, Stetz
 Andreas 1470 I 11; Iohannes Keckhmann (Checman) 1492 II 13, 1493 II, 1495 II, 1497 II, 1501 I, 1502 II
- Staffelstein (Bad Staffelstein, LK Lichtenfels, RB Oberfranken, Dtl.)* Staffeldstein
 Iohannes Trautman 1453 II 6, 1457 II 22
- Stachel, Stahel
 Michael ex Vilshofen rector ecclesiarum parrochialium in Traskirchen et in Wegschaid 1490 I 5, 1501 II 17
- Stadelmair
 Vdalricus de Wienna 1476 II 1
- Stadler
 Stephanus ex Walstettn 1508 I 23; Wolfgangus de Sancto Ypolito 1469 II 7, 1471 II 7, 1475 II 9, 1476 I 18, 1478 I, 1484 I, 1486 I, 1487 II
- Stadthagen (LK Schaumburg, Niedersachsen, Dtl.)* Indago
 Mauricius 1468 II 2, 1470 II 25
- Stagär
 Iohannes ex Brunna 1499 I 7
- Staghardia *s. Stokhardia*
 Stahl
 Ludouicus Eslingensis magister Tübingensis 1553 II 6
- Staimpach, Stainpach
 Georgius de Patauia 1453 II 7, 1462 II 8
- Staimullner
 Cristopherus 1553 I 3
- Stain
 Michael Dantiscus vicarius Olomuncensis 1544 I 1, 1544 II 3
- Staindel
 Georgius ex Garss 1498 I 18
- Stayner
 Cristannus ex Krembs 1494 I 13; Heinricus ex Ferrea 1487 II 3; Iohannes de Müldorf 1458 I 13
- Stainhaim Eluecius *s. Stammheim*

- Stainkirchen *s. Steinkirchen*
 Stainpeis
 Martinus ex Vienna 1484 I 1
- Stainperger
 Wolfgangus de Peurbach 1502 I 9
- Stainz (*Bez. Deutschlandsberg, Stmk.*)
 Stěntz, Stāntz, Stāntz, Stencz
 Andreas Rāmpl 1478 II 14; Bernardus Perger 1476 I 4, 1478 I 15, 1481 I 14
- Stall (*Bez. Spittal an der Drau, Ktn.*) Stall
 Georgius Vberācker plebanus 1443 I 1
- Stampfer
 Iohannes de Burgeis 1494 I 17
- Stammheim (*viell. entw. Oberstammheim od. Unterstammheim, Bez. Andelfingen, Kant. Zürich, Schweiz*) Stainhaim
 Ioannes Wirt Eluecius 1517 II 8
- Stāngl, Stāngel, Stengel, Stānggel, Stann-gel, Stānggel
 Cristannus de Lanfelden 1476 II 3, 1482 II 6, 1486 II 6, 1492 II 14, 1494 II, 1496 I, 1498 I, 1499 II; Sebastianus ex Campidona 1494 I 7
- Starch
 Lodouicus ex Vienna 1490 I 1
- Starchembergk *s. Starhemberg*
 Starhemberg (*wohl Burgruine Starhemberg, Bez. Wiener Neustadt, NÖ*)
 Starchembergk
 Balthasar 1451 II 1; Wolfgangus 1451 II 2; Gothardus 1451 II 3
- Starnberger
 Ioannes Bauarus 1557 II 11
- Sasanhimel
 Iohannes de Altenburg 1494 II 7
- Stātz, Stacz, Stācz, Stācz apud Sanctum Leonardum *s. Staatz*
 Staut
 Wolfgangus de Weyssenburg 1473 II 1
- Stauthaymer, Staudhaymer
 Iohannes ex Lincz 1501 I 12; Iohannes plebanus in Knüttelueid 1443 I 14
- Stebnitzer
 Iohannes de Egra 1453 I 12
- Stecher
 Hyeronimus Vienensis 1552 II 4
- Steiermark (*Bundesland Österreich, ehem. Herzogtum*) Stiria, Stira, Stiriensis, Styria, Styrus
 Berchtoldus Rieder 1478 II 10; Caspar Stubemberger 1452 I 2; Cristofferus Pugkel ex Prugk 1518 I 11; Erhardus Labhart 1513 II 5; Ioannes Trāxl 1519 II 12; Leopoldus Heillingstainer 1556 I 6; Seyfridus Colanitsch 1511 II 6; Wolfgangus Rorbeck 1513 II 4
- Steyffels *s. Steinwend*
 Steyfler
 Ioannes de Steyffels 1480 II 2
- Stein (*Dtld., Ö., Tsch., Slowenien mehrf.*)
 Stain, Staynauia, de Lapide
 Andreas Plūmel 1451 II 14; Augustinus Grāting 1475 I; Iohannes Schrendener 1459 II 13; Iohannes de Vienna 1457 I 9; Lampertus Wisennt 1514 I 4; Leonardus 1445 I 16; Leonardus Seydl 1474 I 4; Petrus Zanner 1480 I 4; Thomas Odenburger 1480 I 5; Vdalricus 1453 I 8
- Stein (*slo. Kamnik, ehem. Oberkrain, Slowenien*) Stain Carniole, Stain Illiricus
 Andreas Sueuus 1517 I 11; Erasmus Steyrār 1498 I 14, 1498 I 32
- Steinheuser
 Albertus 1519 I 5, Caspar 1519 I 6
- Steinkirchen (*Bayern u. Baden-Württemberg mehrf.*) Stainkirchen
 Wolfgangus Knollinger 1446 I 13
- Steinwend (*event. Gem. Vabrn, Prov. Bozen, Reg. Trentino-Südtirol, Italien od. sonst. unbest.*) Steyffels
 Ioannes Steyfler 1480 II 2
- Steyr (*Statutarstadt, OÖ*) Steyr
 Iacobus Mülbeck 1519 II 3
- Steyrār
 Erasmus ex Stain Carniole 1498 I 14, 1498 I 32, 1499 II 9

- Steyreck *s. Steyregg*
 Steyreck, Steyregker, Steiregker,
 Steyeregcker
 Georgius de Vienna 1447 II 6, 1447
 II 10, 1451 I 16, 1456 II 20,
 1457 II, 1464 II, 1468 II, 1471 I,
 1477 I, 1479 II
- Steyregg (Bez. Urfahr-Umgebung, OÖ)*
 Steyreck
 Wolfgangus Huebär 1499 II 8
- Steckfelder
 Michael ex Spiitz 1512 I 20
- Stelczner
 Osualdus de Gmünden 1482 I 3
- Stella
 Ioannes Martinus 1543 II 2
- Stengel *s. Stängl*
 Stëntz, Stântz, Stântz, Stencz *s.*
Stainz
Sterzing (ital. Vipiteno, Pro. Bozen,
Reg. Trentino-Südtirol, Italien)
 Sterczing, Stertzing
 Caspar Rott 1515 I 11; Sigismundus
 Ris 1480 I 6
- Stetperger, Stupperger
 Leonardus ex Ingelstauia 1507 I 11,
 1509 II 1
- Stetner, Stettner
 Osualdus de Rûspach 1451 II 6;
 Georgius Pragensis et Bachien-
 sis canonicus 1447 II 7; Vlricus
 canonicus in Pawmburg plebanus
 in Digarczkirchen 1462 I 1
- Stetz *s. Staatz*
Stickelberg (Gem. Hollenthon, Bez.
Wiener Neustadt-Land, NÖ)
 Stickelberg
 Iohannes 1443 I 8
- Stiefen (Gem. Schönberg, Bez. Krems-*
Land, NÖ) Stifaren, Stiffaren
 Iohannes Bernitzär (Förniczär) 1498
 I 21, 1500 II 18
- Stifaren, Stiffaren *s. Stiefern*
 Stigler
 Sebastianus canonicus regularis in
 Eberndorif 1512 I 8
- Styllnawer
 Iacobus de Wallerstain 1508 I 22
- Stiria, Stira, Stiriensis, Styria, Styrus *s.*
Steiermark
- Stock
 Iohannes de Cottobuss 1467 II 3;
 Iohannes de Znoyma 1470 I 16
- Stocker
 Simon ex Bregancia 1519 II 2
- Stockerawer
 Vdalricus capellanus chori Viennensis
 1526 I 2
- Stockelstayner
 Wilhelmus ex Saluelden 1482 II 3
- Stokl
 Marcus civis Viennensis 1511 I 11
- Stokhardia, Staghardia *s. Stuttgart*
- Stoll
 Marcus ex Zellerndorf 1489 I 12
- Stolz
 Caspar de Neunburgaforensi 1487
 I 3
- Stolzenburg (rum. Slimnic, Kr. Sibiu,*
ehem. Siebenbürgen, Rum.) Stolt-
 zenburg
 Georgius Rung 1477 II 5, 1478 II
 11, 1480 I 1
- Störl
 Benedictus ex Saltzeburga 1478 II 6
- Störmer
 Bartholomeus custos Tituliensis 1443
 I 26
- Stos
 Andreas Carmelita 1508 I 13
- Straczinger
 Thomas ex Newburgaforensi 1514
 I 12
- Straßburg (franz. Strasbourg, Hauptstadt*
Dep. Bas-Rhin, Frankreich) Argentina,
 Argentinensis
 Ludowicus Odertzhaym 1499 II 5;
 Matheus Flügel 1445 I 3; Oth-
 marus Nachtigal 1505 I 3, 1507
 I 15; Valentinus Schwendt 1520
 I 7; Wartholomeus Holczaphel
 1501 I 9; Wolffgangus Weydner
 1515 II 2

- Straubing* (*kreisfr. Stadt, RB Niederbayern, Bayern, Dtlid.*) Straubinga, Strawbing, Straubing
 Emeramus Lerichenfelder 1495 II 12; Franciscus Gros 1510 I 5; Leonardus Gsměchl 1478 I 9; Martinus Czěch 1453 I 10
- Strawss, Straws
 Ieronimus presbiter Patauiensis diocesis de Awssee 1501 II 7, 1502 II 9; Sigismundus de Campidono 1512 I 23
- Sträling, Strölin
 Iacobus de Vlma 1520 I 14, 1523 II 1
- Stranzendorf* (*Gem. Rußbach, Bez. Kornneuburg, NÖ*) Stransdorff, Strausdorff
 Michael Ströben 1499 I 1, 1501 II 20
- Stratter
 Iohannes de Rastat 1446 I 8
- Strausdorff *s. Stranzendorf*
 Strauss
 Ambrosius ex Vecklamarckht 1514 I 13
- Streitfort* (*rum. Kr. Braşov (Kronstadt), ehem. Siebenbürgen, Rum.*) Strettfordia
 Andreas Schabel Transiluanus 1520 I 13
- Strettfordia *s. Streitfort*
 Strigoniensis *s. Gran*
 Strobelius
 Vitus magister Ingolstadiensis ex Swatz 1554 II 1
- Ströben, Ströben
 Michael ex Stransdorff (Strausdorff) 1499 I 1, 1501 II 20
- Strohofer
 Thomas decanus ecclesie Ardacensis 1442 II 4
- Strölin *s. Sträling*
- Stubemberger
 Caspar baro Stirie 1452 I 2
- Stücher
 Cristannus de Prugk 1477 I 3
Stuhlweißenburg (*ung. Székesfőhérvár, Kom. Fejér, Ung.*) Alba Regalis
 Iohannes Dersi 1486 I 2
- Stupperger *s. Stetperger*
- Stuttgart* (*kreisfr. Stadt, RB, Baden-Württemberg, Dtlid.*) Stugardia, Stutgardia, Stutgardianus, Stokhardia, Staghardia
 Dominicus Khantz 1510 I 1, 1510 I 12; Ioannes Haffenberger 1546 II 2; Marcus Pilling 1534 II 1; Martinus Eyssngrein 1554 II 2; Zacharias Furderer 1534 II 2
- Sübenburger *s. Sibenpurger*
- Suchan
 Ioannes Wratislauensis vicarius 1510 II 5
- Suere, ex *s. Ivrea*
 Sueuus *s. Schwaben*
Sulgen (*entw. Sulgen, Gem. Schramberg, LK Rottweil, RB Freiburg, Baden-Württemberg, Dtlid. od. Sulgen, Kant. Thurgau, Schweiz*)
 Sulgen
 Albertus Sinderling 1508 II 4
- Sulzbach* (*Dtlid. mehrf.*) Sülczpach
 Iohannes Pěrtl 1445 I 12
- Sulzkirchen* (*Gem. Freystadt, LK Neumarkt in der Oberpfalz, RB Oberpfalz, Bayern, Dtlid.*) Soltzkirchen
 Georgius Saler 1476 I 1
- Summer
 Wolfgangus ex Deckendorff 1543 II 3
- Summerfeld *s. Sommerfeld*
Sünching (*LK Regensburg, RB Oberpfalz, Bayern, Dtlid.*) Sünching
 Georius Vnuerdrossen 1455 I 12
- Sünsheim *s. Sinsheim*
 Sunthaym
 Otto canonicus Curiensis 1444 II 1
- Superior Walterstorff *s. Oberwaltersdorf*
- Suppronium *s. Ödenburg*
 Sürig
 Iacobus de Rauenspurga 1469 II 5
- Sutoris
 Iohannes de Wirthalben 1489 II 6; Symon ex Schespurga 1497 I 13

- Swaczwagner, Swarczwagner
 Paulus de Hewnigen 1458 I 23, 1458
 I 27, 1460 II
- Swaynitz *s. Schweidnitz*
 Swans, Swanss, Sbanysz *s. Schwanen-*
stadt
- Swanser
 Florianus de Gmunden 1457 II 9
- Swalb
 Iohannes de Mittenwald 1462 I 5
- Swarcz, Swartz, Swarcz, Schwartz,
 Schuartz, Swarcl, Swartz, Schwartz
 Bartholomeus de Wela 1474 I 2; Bur-
 ckhardus Constanciensis 1514 I
 15; Iohannes Newburgensis 1451
 II 5; Leonhardus Constanciensis
 1514 I 14; Partolomeus Sueuus
 1557 II 8; Steffanus Viennensis
 1519 I 1, 1534 I 1, 1535 I, 1536
 II, 1538 II, 1545 II, 1550 I
- Swarczemburg *s. Schwarzenberg*
 Swatz *s. Schwaz*
 Sweydnitz, Sweydnicz *s. Schweidnitz*
 Sweicker, Sweickher
 Blasius ex Nurnberga 1519 II 18;
 Paulus de Bamberga 1450 I 15
- Sweykersr utter
 Symon de Arnsdorff 1456 I 8
- Sweynbart *s. Gro -Schweinbarth*
 Sweinfeldia *s. Schweinfurt*
 Swertengr uner
 Nicolaus plebanus in Waldnewkir-
 chen 1455 I 6
- Swindeck *s. Schwindegg*
 Swindecker
 Sebastianus 1547 I 1
- Swolla (*tsch. Zvole, Bez.  d ar nad S za-*
vou, Mähren, Tsch.) Zwola
 Bohussius 1444 I 7, 1444 I 10;
 Iohannes Volstus 1504 II 2
- Szegedin (*ung. Szeged, Kom. Csongr d,*
Ung.) Ceydinum, Zegedinum
 Iohannes Tretsch 1489 I 11; Petrus
 1454 II 5
- Szent gota (*rum. Agnita, dt. Agnetheln,*
Kr. Sibiu, ehem. Reg. Siebenb rgen,
Rum.) Vallisagnetis
 Iacobus 1445 II 4
- Szerdahely (*entw. rum. Miercurea Si-*
biului, dt. Reu markt, ung. Szerdahely,
Kr. Sibiu, ehem. Siebenbürgen, Rum.
od. slo. Streda nad Bodrogom, ung.
Szerdahely, Bez. Trebi ov, Slowakei)
 Zerdahel
 Sebastianus 1494 II 9
- T –
- Tagersen *s. Tegerense*
 T mpe
 Wolfgangus ex Solio 1507 I 8
- Tamsweg (*Bez., Szbg.*) T msweg
 Wolfgangus 1444 I 9
- Tanczmaister
 Petrus de Laa 1454 I 3
- T ndl
 Wolfgangus de Vienna 1462 II 3
- Tanhausar, Tannhauser, Thanhauser
 Petrus ex Czibinio 1495 II 6; Petrus
 ex Nurenberga 1512 I 25, 1512 I
 35, 1512 I 39, 1513 II, 1515 II
- Tanner
 Georgius ex Emerstorff 1540 II 8
- Taschner
 Ioannes ex Corona 1508 I 11; Wen-
 nteslaus canonicus Olomucensis
 1475 II 7; Wolfgangus ex Eistet
 1481 I 5
- Tata (*dt. Totis, Kom. Komárom-Esztergom,*
Ung.; ehem. Benediktinerstift) Tatta
 Dominus Martinus abbas monasterii
 beatorum Petri et Pauli apposto-
 lorum ordinis sancti Benedicti
 Gauriensis diocesis 1516 I 10
- Tatenpekh
 Erasmus ex Ekhnfeldt 1510 I 8
- Taufkind
 Rupertus de Salzburga 1454 I 9

- Taufkirchen an der Pram* (Bez. *Schärding*, OÖ) Tawfkirchen
Steffanus Fiertzlinger 1501 II 1
- Tawfkirchen s. *Taufkirchen an der Pram*
- Tecka Transsiluanus s. *Tekendorf*
- Tegerense, Tagersen s. *Tegernsee*
- Tegernsee* (LK *Miesbach*, RB *Oberbayern*, Bayern, Dtlid.; ehem. *Benediktinerabtei*) Tegerense, Tagersen
Iohannes Schöck 1496 II 9; Michael Sagkrär 1501 I 5
- Tegler
Georius ex Laubingen 1518 I 7
- Tekendorf* (rum. *Teaca*, ung. *Teke*, Kr. *Bistrița-Năsăud*, ehem. *Siebenbürgen*, Rum.) Tecka Transsiluanus, Tekendorff, Teckendorff
Sigismundus 1516 I 4; Sigismundus Winter 1495 II 11; Iohannes Mämminger 1495 II 13, 1498 I 35
- Tekendorff, Teckendorff s. *Tekendorf*
- Telcz s. *Tölz*
- Telershaim s. *Döllersheim*
- Teltsch* (tsch. *Telč*, Bez. *Jihlava* (*Iglau*), Tsch.) Teltz, Telcz
Iohannes Spetlonis (Schperlonis) Morauus 1500 I 8, 1501 II 25
- Teltz, Telcz s. *Teltsch*
- Temeswar* (ung. *Temesvár*, rumän. *Timișoara*, Kr. *Timiș*, ehem. *Banat*, Rum.) Themeswår
Matheus 1451 I 2
- Tëmsweg s. *Tamsweg*
- Terme s. *Baden*
- Teschen* (pol. *Cieszyn*, LK *Cieszyn*, Woiwodschaft *Schlesien*, Polen) Teschnensis [*sic!*]
Fridericus dux Slesie 1502 II 1
- Teschnenensis s. *Teschen*
- Tetelpach s. *Dettelbach*
- Tetikhofer
Geruasius ex Constanca 1497 II 4
- Teuffenpekch, Tevffenpekch
Georius de Lintz 1474 II 13, 1478 II 21
- Teütscheff
Steffanus ex Vienna 1476 I 6
- Tyczl
Iohannes plebanus in Gaubatz 1458 I 2
- Tiesser
Iohannes de Hainfeld 1451 I 3
- Tifer
Georius Acquilegiensis 1481 I 10
- Thanhofer
Wolfgangus de Vienna 1470 II 12
- Thiem
Bartholomeus de Parrewt 1498 I 17
- Thorstadt* (rum. *Doștat*, Kr. *Alba*, ehem. *Siebenbürgen*, Rum.) Dorfstat
Walthasar Greff 1467 II 2
- Thuensteter
Paulus 1526 II 1
- Thumsenreuth* (Ortsteil *Krummennaab*, LK *Tirschenreuth*, RB *Oberpfalz*, Bayern, Dtlid.) Duerrreit
Leo Kessler pauper 1507 II 12
- Thwron s. *Túrony*
- Tiefer s. *Tüffer*
- Tyeffenseh
Georius plebanus in Lynd 1472 II 3
- Til
Nicolaus de Kemnitz 1512 II 6
- Tilher
Rochius Dyllingensis 1556 II 5
- Tynherscouiensis Boemus s. *Bischofteinitz*
- Titel* (Prov. *Vojvodina*, Serbien) Tituliensis
Bartholomeus Störmer 1443 I 26
- Tituliensis s. *Titel*
- Tiuel
Wernherus de Perching 1450 I 14
- Tirol* (Bundesland, Ö; ehem. gef. *Grafenschaft*) Tyrolensis
Onophorus Reytt 1546 I 2
- Tyrolensis s. *Tirol*
- Tischer
Conradus de Egra 1452 II 4
- Tischingen s. *Dischingen*
- Tischinger
Bernardus de Tischingen 1470 I 3

- Tobene, Thobene
 Iohannes de Feucht 1446 I 4; Iohannes de Nouoforo 1448 II 3
- Tobia s. *Dobia*
 Tödel
 Georgius ex Ingolstat 1487 I 1
- Todt
 Anthonius ex Cibinio 1492 II 8
- Tolfüs
 Georgius ex Telershaim 1500 I 5
- Tölz (*Bad Tölz, LK Bad Tölz-Wolfratshausen, RB Oberbayern, Bayern, Dtlld.*)
 Telcz
 Iohannes Hueberer 1505 I 6
- Topler
 Wolfgangus de Kirchperg 1470 I 1
- Torgau (*LK Nordsachsen, Sachsen, Dtlld.*)
 Torgensis
 Nathanael Palsimanus 1557 I 1
- Torneatoris, Tornatoris s. *Drächsel*
Toruń (kreisfr. Stadt, Woiwodschaft Kujawien-Pommern, Polen) Turonia
 Stephanus Fridbaldt 1504 I 7
- Trafeyach s. *Trofaiach*
 Trayner, Trainer
 Martinus (Bauarus) 1548 II 2, 1550 I 10, 1550 II, 1553 I
- Traysen s. *Sankt Andrä*
Traskirchen (Bez. Baden, NÖ)
 Traskirchen
 Michael Stahel 1501 II 17
- Traskirchen s. *Traskirchen*
- Triebenpacher
 Wilhelmus 1540 II 6
- Trippenmacher
 Stephanus de Wratislauia 1449 I 5
- Trachenberg
 Nicolaus de Bratislauia 1496 II 1
- Trafirst
 Anthonius ex Kura 1514 I 10
- Transsiluanensis, Transilvania, Transiluanensis, Transiluanus s. *Siebenbürgen*
 Traskirchen s. *Traskirchen*
 Trauess s. *Šarišské Dravce*
Traunstein (LK, RB Oberbayern, Bayern, Dtlld.) Traunstain
- Iohannes Tumperger de Tumperg 1453 I 1
- Trautman, Trawtman
 Iohannes de Staffelstain 1453 II 6, 1457 II 22; Walthasar ex Mistelbach 1511 II 2
- Träxl
 Ioannes de Styria 1519 II 12
- Trehan
 Wentzeslaus de Parwaldt 1504 II 7
- Treiseneck (ehem. Herrschaft Stmk.) Tricheneckh*
 Georgius Senfrid 1555 I 11
- Treppen (rum. Tärpiu, Kr. Bistritz-Nassod, ehem. Siebenbürgen, Rum.) Trepping*
 Thomas 1474 II 4
- Trepping s. *Treppen*
- Trethan
 Anndreas de Vitis 1510 II 6
- Tretsch
 Iohannes de Ceydino 1489 I 11
- Tricheneckh Styrus s. *Treiseneck*
- Tridentinus s. *Trient*
Trient (ital. Trento, Prov. Trient, Reg. Trentino-Südtirol, Italien) Tridentinus
 Iohannes Zenonianus 1554 II 5, 1555 II 7
- Trinkgelt
 Vlricus de Prugk 1453 II 2, 1454 I 19
- Trysing (*unbest.*)
 Iacobus Hasz 1538 I 1
- Trofaiach (Bez. Leoben, Stmk.) Trafeyach, Tropheya*
 Iohannes 1461 I 5; Sigismundus Drächsler 1450 II 11
- Trönl
 Vrbanus de Kelhaim 1453 I 7
- Tropheya s. *Trofaiach*
Troppau (tsch. Opava, Reg. Mährisch-Schlesien, Tsch.) Opauia, Oppauia
 Nicolaus Waskonis 1498 I 25; Prsemislaus Slesie dux 1471 II 1
- Tröstel, Tröstel
 Iohannes de Gerombs 1496 I 2, 1497 I 5

- Trotte
Nicolaus 1448 I 6, 1448 II 1
- Trummar
Iohannes ex Lauffen 1508 II 7
- Tschertte
Martinus in Dyrmall 1547 I 2
- Tübingen (*LK, RB, Baden-Württemberg, Dtl.*) Tübingen, Tibingensis, Tubingensis
Ieronimus Paldung 1504 I 2; Iohannes Faut 1513 I 5; Ludouicus Stahl Eslingensis 1553 II 6; Sebastianus Sigmarius 1540 II 3
- Tüensteter
Paulus ex Wienna 1502 I 4
- Tüffer (*slo. Laško, Reg. Savinjska, ehem. Untersteiermark, Slowenien*) Tiefer
Iohannes Pangratii 1444 II 9
- Tulln an der Donau (*Bez., NÖ*) Tulna, Tullen, Tullna
Christofforus (Schwarczentaller) 1507 I 12, 1511 I 17; Guolfgangus Degen 1517 I 2; Mathias Pokfues 1453 II 3; Oswaldus Hämerl 1476 II 4; Steffanus Rasperger 1512 II 7
- Tumbritzer *s. Dumbitzer*
Tümer, Tumâr, Tumer
- Alexius de Drosendorff (Drosendarff) 1452 II 6, 1460 II 4, 1461 I, 1463 II, 1466 I
- Tumberg *s. Turmberg*
Tumperger
Iohannes de Tumperg plebanus in Traunstain 1453 I 1
- Tunckel
Adam de Olmuntz 1472 II 6
- Turck
Stephanus de Schenck de Septemcastris 1454 I 2
- Turmberg (*event. Gem. Rohrbach, LK Pfaffenhofen an der Ilm, RB Oberbayern, Bayern, Dtl.*) Tumperg
Iohannes Tumperger plebanus in Traunstain 1453 I 1
- Türing
Gregorius de Amtbaw 1449 I 8
- Türndl, Turnl
Ioannes 1548 I; Georius plebanus in Hirshorn 1455 I 1; Tiboldus 1450 II 2
- Túrony (*wahrsch. Kleingebiet Siklós, Kom. Baranya, Ung.*) Thwron
Michael Zenthe 1448 II 12
- Turonia *s. Toruń*
- U (V) –
- Vbel
Obermermoss 1489 II 8
- Balthasar ex Dincklspuel 1517 II 1
- Vberling *s. Überlingen*
Überlingen (Bodenseckreis, RB Tübingen, Baden-Württemberg, Dtl.) Vberling
Conradus Pas 1508 II 5
- Vdalrici de Monte
Iohannes ex Meskilich baccalarius Parizensis 1492 I 4
- Vberäcker, Vberäcker, Vberäkcher, Vberägker
Georgius plebanus in Stall, canonicus Brixinensis 1443 I 1, 1444 I 8, 1449 I 22, 1449 II 4; Georgius de Uffenheim (*LK Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim, RB Mittelfranken, Bayern, Dtl.*) Uffnhaim
Georgius Lutz 1508 I 7
- Vherczitz *s. Verseg*
Uhlstädt (*event. Uhlstädt-Kirchhasel, LK Saalfeld-Rudolstadt, Thüringen, Dtl.*) Olstat
Nicolaus Gays 1520 I 10
- Ulm (*kreisfr. Stadt, RB Tübingen, Baden-Württemberg, Dtl.*) Vlma, Ulma, Vlmensis
Antonius Gienger 1535 I 1; Conradus Ehinger 1459 II 12; Cristoforo

- rus Pessrer 1519 II 14; Dionisius Münsinger 1498 I 13; Erasmus Ekirch 1519 II 17; Georius Gienger 1517 II 9; Hermannus Vetter 1517 I 15; Hieronimus Crafft (Krafft) 1513 II 2, 1515 II 24; Iacobus Sträling (Strölin) 1520 I 14, 1523 II 1; Ioannes Albertus Wydmanstetter 1553 II 5; Iohannes Gansperger 1520 I 8; Matheus Moll 1515 II 3; Matheus Schermair 1509 II 5; Petrus Leo 1515 I 8; Petrus Schütz 1503 II 2; Vdalricus Ehinger 1517 II 5; Vldaricus Echinger 1518 II 10
- Vlmer
 Bartholomeus ex Augusta 1515 II 10
- Vlreichskirchen *s. Ulrichskirchen*
Ulrichsberg (Ö mehrf.) Vlrichsberg
 Melchior Vierneiser 1512 I 5
Ulrichskirchen (Ulrichskirchen-Schleimbach, Bez. Mistelbach, NÖ) Vlrei-
- chskirchen
 Achacius Pehaim 1498 I 42
Ungarn (Land, Akad. Nation) Vngarus
 Petrus Kezy 1508 I 17
- Vnnger, Unger
 Philippus de Wolpassing 1508 I 16, 1510 I 14
- Vnpach *s. Urbach*
 Vnuerdorben
 Andreas ex Wudbeys 1494 II 13
- Vnuerdrossen
 Georius de Sünching 1455 I 12
Urbach (event. Urbach, Dtl. mehrf.)
 Vnpach
 Sigismundus 1469 I 2, 1469 II 12
- Vrleg
 Cristoferus ex Neuburgaforensi 1500 I 1
- Vrsic
 Bartholomeus ex Znoyma 1520 II 1
- Vrsinus
 Nicolaus Coronensis 1510 I 6
- V siehe F –
- W –
- Waal
 Thomas ex Cibinio 1515 II 12
- Waczhofer
 Petrus de Landaw 1454 I 7
- Waczlawik
 Nicolaus de Brunna 1450 I 10
- Wager
 Wolfganggus ex Schongow 1500 I 2
- Wagner
 Gregorius ex Nestelwang 1516 II 2
- Waicz, Waitcz
 Cristannus de Drosendarff (Drosendorff) 1500 II 7, 1502 II 8
- Waidhofen (entw. Waidhofen/Thaya, Bez., NÖ od. Waidhofen/Ybbs, Statutarstadt, NÖ)* Waydhouenn
 Georius Pewelr 1491 I 8; Paulus Gwaldt 1493 II 3; Sigismundus Laher 1492 I 1
- Waidhofen (LK Neuburg-Schrobenhausen, RB Oberbayern, Bayern, Dtl.)* Waidhofen Bauaricalis
 Paulus Mullawer 1506 II 3
- Waysuil
 Iohannes plebanus de Gmunden 1452 I 6
- Waitzen (ungar. Vác, Kom. Pest-Pilis-Solt-Kiskun, Ung.)* Bachiensis, Watia ex Hungaria
 Andreas Horwaid 1501 II 13; Georgius Stetner 1447 II 7
- Walch
 Leonardus de Muraw 1509 I 5
- Waldenperger
 Hainricus ex Ötting 1481 II 3
- Waldhausen (entw. Waldhausen, Bez. Zwettl, NÖ od. Waldhausen im Strudengau, Bez. Perg, OÖ)* Walthausn

- Andreas Krymperger 1510 I 2
- Waldher
- Albertus 1514 I 1
- Waldhütten (*rum. Valchid, Gem. Hoghilag, Kr. Sibiu, ehem. Siebenbürgen, Rum.*) Walthudia
- Stephanus Medici 1500 I 10, 1501 II 23
- Walthudia s. *Waldhütten*
- Waldkirchen (*Bayern mehrf.*) Wal-tckkirchen
- Mathias Hernperger 1501 I 2
- Waldkircher
- Laurencius de Patauia 1469 II 8
- Waldneukirchen (*Bez. Steyr-Land, OÖ*)
- Waldnewkirchen
- Nicolaus Swertengrüner 1455 I 6
- Waldsee (*heute Stadtteil Freiburg/Breisgau, RB, Baden-Württemberg, Dtl.*)
- Walsee, Balse
- Georgius Eysenhofer (Eisenhouar) canonicus in Walsee (Balse) 1500 II 4, 1504 II 11
- Waldstetten (*Dtl. mehrf.*) Walstettn, Walltsteten
- Iohannes Petz 1518 I 5; Stephanus Stadler 1508 I 23
- Walfharcshausen, Walfharczhaussen s. *Wolftratshausen*
- Walhauser
- Gregorius Patauiensis baccalaureus Viennensis 1555 I 7
- Walich
- Michael de Neunburgaclaustali 1494 I 12
- Wallerstein (*LK Donau-Ries, RB Schwaben, Bayern, Dtl.*) Wallerstain
- Iacobus Styltnawer 1508 I 22
- Wallnburger
- Augustinus ex Karelsperg 1508 I 2
- Walstettn, Walltsteten s. *Waldstetten*
- Waltenberger, Walthperger, Walsperger
- Ioannes Viennensis 1552 II 5, 1556 I; Iohannes ex Salisburgo 1513 II 6,
- Waltersdorf (*event. (Bad-) bzw. (Ober-) Waltersdorf, Bayern u. Ö mehrf.*) Villa Baltheri
- Martinus 1470 II 8
- Walther
- Bernardus 1540 II 10; Erhardus 1556 I 4, 1556 II 12, 1556 II 16
- Walthyet
- Alexander de Cibinio 1492 II 5
- Wann
- Paulus de Kemnaten 1455 II 4
- Wapaissing s. *Wolfpassing*
- Waradinum, Waradiensis s. *Großwar-dein*
- Warasdin (*kro. Varaždin, ung. Varasd, Gespanschaft Varaždin, Kroatien*)
- Warast
- Georgius Kalt 1512 I 27
- Warast s. *Warasdin*
- Waskonis
- Nicolaus ex Oppauia Olomuncensis 1498 I 25
- Wassahel, Wassarhel s. *Vásárhely*
- Wassendorffer
- Abraham 1452 I 20
- Wasserburg (*Wasserburg a. Inn, Kr. Rosenheim, RB Oberbayern, Bayern, Dtl. od. Wasserburg am Bodensee, RB Schwaben, Bayern, Dtl.*) Wasserburga, Wasserpurg
- Georgius Patersdorffer 1469 II 4; Georgius Esinger 1510 II 15; Georgius Frolich 1519 I 3; Petrus Freylhanner 1451 II 13
- Watia ex Hungaria s. *Waitzen*
- Watzenrieder
- Iohannes ex Altenmünster 1478 II 5
- Waur
- Conradus ex Nurenberga baccalarius Viennensis 1490 I 4
- Wech
- Christophorus Viennensis 1544 II 2, 1551 I 5, 1551 II 5, 1552 I 1
- Wegscheid (*LK Passau, RB Oberbayern, Bayern, Dtl.*) Wegschaid
- Michael Stahel 1501 II 17
- Wehingen
- Christophorus 1533 I 1

- Weydel
Ludowicus ex Veringen 1514 I 16
- Weydner
Wolfgangus Argentinensis 1515 II 2
- Weier (*Weier, Dtl. mehrf.*) od. Weyer (*s. u.*) Weyren
Iacobus Kipfinger 1501 II 12
- Weyer (*entw. Weyr, Bez. Steyr-Land, OÖ od. Ö mehrf.*) Weyrm, Weir, Weyr
Guolfgangus Püchler 1520 II 4;
Michael Pawmgartner 1468 II 3,
1478 II 24, 1492 II 12, 1493 I;
Wolfgangus Pawmgartner 1493
I 1
- Weigel
Nicolaus de Merckendorf 1443 II 7
- Weygertshaimer
Michael de Patauia 1512 I 24
- Weil (*Baden-Württemberg mehrf.*) Wi-
lensis
Laurencius Motz 1511 I 6
- Weylhamer
Iohannes ex Franckfordia 1520 I 15
- Weilharterer
Guilhelmus de Maurkhirchen 1503
I 2
- Weimair, Weimr
Georgius Viennensis 1556 II 4, 1557
I 5, 1557 II 13
- Weynmayr
Paulus altarista ad sanctum Step-
hanum 1443 II 6
- Weinpacher
Tyboldus plebanus in Aufhawsen
1470 II 19
- Weinreich
Martinus de Wratislauia 1461 I 1
- Weinsberg (*LK Heilbronn, RB Stuttgart,
Baden-Württemberg, Dtl.*) Weinsperg
Leonhardus Wierdt 1502 II 4
- Weyren *s. Weier*
Weyrm, Weir, Weyr *s. Weyer*
Weysenwurg *s. Weissenburg*
*Weissenburg i. Bayern (Kr. Weissen-
burg-Gunzenhausen, RB Mit-
telfranken, Bayern, Dtl.) od.
Weissenburg i. Unterelsaß (franz.*
- Wissembourg, Dép. Bas-Rhin,
Frankreich)* Weyssemburga,
Weissemburg, Weissemburga,
Weissenburga, Weyssemburga,
Weysenwurg, Weissenburg, Weis-
senpurga
Andreas Makh 1445 I 9; Christo-
ferus Fabri 1512 II 5; Iacobus
Prunner 1510 I 10; Iohannes
Chay 1443 I 9; Iohannes 1449 I
10; Iohannes Fabri 1498 I 38; Io-
annes Hagen 1517 II 14; Michael
Pfonfelder (*Pfanuelder*) 1456 I
7, 1457 II 20, 1466 I 2; Michael
Schätz 1480 II 3; Michael Wuerm
1509 II 8; Nicolaus Fabri 1514 I
20; Wolfgangus Staut 1473 II 1
- Weissenkirchen (entw. Bez. Herzogenburg,
NÖ od. Bez. Krems, NÖ od. Bez.
Frankenmarkt, OÖ)* Weissenkirchen,
Weysnkirchn, Beissenchirchen
Iohannes Haczes 1452 I 15; Quirinus
Galler 1513 II 12; Thomas Grab-
ner 1517 I 6
- Weisweil (ev. Kr. Emmendingen, RB
Freiburg, Baden-Württemberg, Dtl.)*
Baysweil
Iohannes 1455 II 8
- Weyss
Michael de Varau 1518 I 6
- Weitensfeld im Gurktal (Bez. Sankt Veit an
der Glan, Ktn.)* Weyttensfelt
Wolfgangus 1445 II 14
- Weitnerus
Ioannes Daniel 1540 II 7
- Weitra (Bez. Gmünd, NÖ)* Weitra,
Weytra
Christopherus Reittentaler 1507 II
13; Erhardus Voyt 1449 I 20,
1454 II 6; Colomannus Hofmül-
ner 1478 II 3; Thomas Flådrer
1490 II 7
- Wela *s. Hnilec*
- Welaw
Petrus de Künigsparg 1457 II 15
- Welik
Iohannes de Znoyma 1458 I 4

- Welling
Iodocus ex Marpach civis Wienensis
1480 I 9, 1483 I 2, 1498 II 18,
1501 II 15, 1503 II, 1515 II
- Wellnig
Iodocus 1505 II 5
- Wels (*Statutarstadt, OÖ*) Wellsz, Wells,
Wels, Wellsz
Achacius Ripperger 1489 I 5, 1496
II 6; Matheus Chramer 1443 I 6;
Mathias Raid 1494 II 6
- Weltzer
Benedictus 1517 I 10
- Wendelstein (*LK Roth, RB Mittelfranken,
Bayern, Dtl.*) Wentelstain, Wend-
stain, Wendelstain, Wenndelstain
Fridericus (Mecaloe) 1458 I 10,
1461 I 9, 1469 I 10; Iohannes
Geiger 1520 I 3
- Werden (*Stadtteil v. Essen, RB Düsseldorf,
Nordrhein-Westfalen, Dtl.; ehem.
Benediktinerabtei*) Werdensis
Vlricus Chemnater 1443 I 3
- Werdensis s. *Wörth, Donauwörth od.
Werden*
Werenher
Hieronimus 1507 I 5
- Wernher
Conradus de Rott 1481 I 2
- Wernicz s. *Wernitz*
*Wernitz (event. Wustermark, LK
Havelland, Brandenburg, Dtl.)*
Wernicz
Clemens 1481 I 16
- Werr
Iohannes de Aschpach 1459 I 3
- Werthaim, Wertwein s. *Wertheim*
*Wertheim (Main-Tauber-Kreis, RB
Stuttgart, Baden-Württemberg,
Dtl.)* Werthaim, Wertwein
Iohannes 1456 II 6; Matthias 1557 II
- Wesprimiensis s. *Veszprim*
Wetman
Wilhelmus de Nurenberga 1501 I 17
- Widman
Iacobus ex Noua Ciuitate 1510 II 2
- Wydmanstetter
Ioannes Albertus natione Sueuus
Vlmensis, universitatis Viennensis
superintendens 1553 II 5
- Wien (*Bundesland, Bundeshauptstadt, Ö*)
Viennensis, Vienna, Wienna, Wie-
nensis, Wiennensis, Wyenna s. *auch
Wien, Malteserorden; s. auch Sankt
Stephan; s. auch Wien, Spital*
Achacius Kraimperger 1479 II 1;
Ambrosius ordinis Cruciferorum
sancti Iohannis Waptiste 1487
I 7; Bartholomeus Hodkouius
Modrussius 1497 I; Bernardus de
Polhaym 1471 I 1; Christophorus
Wech 1544 II 2, 1551 I 5, 1551
II 5; Colomannus Smeckenwagen
1488 I 10, 1490 II 13; Conradus
Vinder 1487 I 6, 1490 II 15;
Conradus Waur 1490 I 4; Daniel
Lunzer 1556 II 2; Federicus
Gerunger 1482 I 1; Franciscus
Iglshofer 1555 I 5; Georgius Ai-
gner (Aigmair) 1557 I 3, 1557 I
4, 1557 II 12; Georgius Mitkreu-
ch 1556 I 1, 1557 I 8; Georgius
Muslerus Öttingensis 1552 II 1;
Georgius Senfrid a Tricheneckh
Styrus 1555 I 11; Georgius
Steyrecker 1447 II 6; Gregorius
Walhauser 1555 I 7; Georgius
Weimair (Weimr) 1556 II 4,
1557 I 5, 1557 II 13; Helias 1489
II 1; Hieronymus Gamp 1540 II
1; Hyeronimus Stecher 1552 II 4;
Iacobus Huetstocker 1557 II 1;
Iacobus Sartoris 1555 II 2; Ieroni-
mus Hollenprunner 1483 I, 1486
II, 1490 I; Iodocus Welling 1501
II 15; Ioannes Albertus Wydman-
stetter 1553 II 5; Iohannes Ekl
1551 II 2; Ioannes Gosel 1543
II 8; Ioannes Gösl iunior 1553
II 4; Ioannes Kaltenmarckter
1487 I, 1488 I, 1490 II, 1494
I, 1502 I; Iohannes Kechman
1502 II; Ioannes Kreuch 1555 I

9; Iohannes Dorffner 1470 II 13; Iohannes Enn 1495 II 16; Iohannes Gswind 1492 II 9, 1498 I 2; Iohannes Hainrici Aurifabri 1458 I 18; Ioannes Huetstocker 1557 II; Ioannes Lingl (Lungl) 1552 II 3, 1553 II 8; Iohannes Mēnestorffer 1457 I 11; Ioannes Newhawser 1519 II 9; Ioannes Baptista Bachaleb 1540 II 9; Iohannes Prukchner 1473 II 4, 1478 I 16; Iohannes Rehwein 1451 II 12; Iohannes Sarger 1443 I 16, 1443 II 13; Iohannes vom Stain 1457 I 9; Iohannes Sübenburger 1458 II 4; Ioannes Waltasperger 1556 I; Iohannes Witel 1488 II 10, 1497 II 13, 1500 II 16; Ioseph Oeder 1550 I 3; Laurentius Kirchamer 1546 I 1, 1549 I 1, 1551 I 3; Laurentius Motz 1529 I; Leopoldus Helendstoriffer 1521 II 1; Leonardus Bülſing (Bülſing) ex Nouemecclesiis 1478 I 1, 1485 II 3; Leopoldus Paungartner 1557 II 4; Leopoldus Prantz 1485 I; Ludouicus Starch 1490 I 1; Ludouicus Reyter 1514 I 11; Lumannus de Laureis Amorfortius 1555 I 14; Marcus Oeder 1550 I 2; Marcus Stokl 1511 I 11; Matheus Rewss de Gunderstorff 1484 II 3; Matthæus Gamp 1540 II 1; Martinus Histrinus 1498 I 23; Martinus Schof 1455 II 6; Martinus Stainpeis 1484 I 1; Martinus Wolfel de Sizendorff 1480 II 7, 1496 II; Matheus Ölweyn 1505 I 11; Michael 1448 II 7; Michael Adam 1488 I 7; Michael Czehentner 1448 II 10, 1452 II 13; Michael Englmair ex Corneuburg Austriacus 1555 I 13; Michael Mosperger Patauiensis 1555 I 15; Michael Winter ex Anaso 1555 I 4; Nicolaus Hucz 1495 II 3, 1497 II 14, 1508 II 12; Nico-

laus Oeder 1550 I 5; Osbaldus plebanus in hospitali 1481 II 8; Paulus 1458 I 15; Paulus Roknär 1498 I 43; Paulus Tüensteter 1502 I 4; Petrus Pidler 1514 II 7; Philippus Flachperger 1494 I 4, 1498 I 3; Sebastianus Rigel 1515 II 15; Sigismundus Eyseler 1555 I 12; Sigismundus Öder 1544 II 1, 1550 I 7, 1551 I 4, 1551 II; Sigismundus Pfanczagl 1452 I 29; Stephanus Gerung de Pretheim 1489 II; Stephanus Hauptman 1552 I 2; Steffanus Keck 1488 II 1; Steffanus Schwartz 1519 I 1, 1535 I; Steffanus Teütscheff 1476 I 6; Stephanus Heynnar 1498 II 3; Thomas Arcuficis 1488 II 5, 1497 II 11; Thomas Râtsch 1478 I 6; Thomas de Zwetel 1446 I 6; Valentin Oeder 1550 I 4; Vdalricus Hirssawer 1453 I 9; Vdalricus Stadelmair 1476 II 1; Vernhardinus Cibiniensis 1505 II 17; Vrbanus Pellenhaymer 1461 I 3; Victor Gamp 1511 II 10; Vuolfgangus Guarlich 1553 II 1; Wolfgangus Pydler (Püdler) 1553 II 2, 1553 II 11, 1556 II; Wolfgangus Göppinger ex Vilshofen 1481 II 1, 1492 I 9; Wolfgangus Hayden 1462 II 1, 1462 II 7; Wolfgangus Hutstocker 1522 I 4; Wolfgangus Marhpeck 1556 I 5; Wolffgangus Rüeland 1493 I 3; Wolfgangus Sack 1492 II 4, 1497 I 3, 1500 II 15; Wolfgangus Tändl 1462 II 3; Wolfgangus Thanhofer 1470 II 12

Wien, Malteserorden (Souveräner Malteserorden, Wien) Sanctus Iohannes ordinis Hierosolomitani (Ierosolomitatorum) in Wienna
Philippus Flachperger 1494 I 4, 1496 I 13, 1497 II 10, 1498 I 3

Wien, Sankt Stephan (Kollegiatkapitel, später Domkapitel Wien) Sanctus Ste-

- phanus Wienne (in Vienna), ecclesia sancti Steffani cathedralis, ecclesia khatedralis (cathedralis) Viennensis, ecclesia cathedralis sancti Stephani, ecclesia cathedralis Omnium Sanctorum hic Viennę, Sanctus Stephanus alias Omnium Sanctorum Wienne, capellanus chori Viennensis, Sanctus Steffanus octonarius, magister chori Vienne ad Sanctum Steffanum Bartholomeus Cataneus 1544 I 2; Caspar Schusler 1505 II 3; Georgius Reichart 1543 II 5, 1543 II 6, 1547 II; Ieronimus Hollenbrunner 1490 I; Iohannes Helbling 1488 II 2; Iohannes Hüber de Freinstat 1454 II; Ioannes Prüelmair (Prielmair) 1518 II 3, 1520 II 6, 1526 II, 1533 I; Leonardus Bülfing ex Novemecclesiis 1485 II 3; Martinus Silber 1495 II 2; Paulus Weynmayr altaris 1443 II 6; Procopius Huschimhey 1509 I 6; Thomas Pewelr 1492 I 11, 1500 II 14; Vdalricus Chaufman 1512 I, 1517 I, 1519 II, 1520 II, 1521 II; Vdalricus Stockerawer 1526 I 2
- Wien, Spital (entw. Bürgerspital, heute Wien I. im Bereich Kärntner Ring, Akademiestr., Kärntnerstr. u. Karlspl. od. Heiliggeistspital, heute Wien IV. im Bereich Treitlstr. u. Operng.)* Hospitalis Wiennensis Osbaldus 1481 II 8
- Wienaw prope Znoyma s. *Znaim Wiener Neustadt (Statutarstadt, NÖ)* Neapolitanus Austriacus Ioannes Schwarzentaller 1557 II 6
- Wierdt Leonhardus de Weinsperg 1502 II 4
- Wiesing (Bayern u. Ö mehrf.)* Wisingen Iohannes Kulmair 1514 II 1
- Wilde Nicolaus canonicus Wratislaviensis 1496 II 2
- Wildenhag (Schloss Wildenhag, Gem. Straß im Attergau, Bez. Vöcklabruck, OÖ)* Wildenhag Vitus Vtzingner 1446 I 7
- Wildner s. *Beldnär*
- Wilensis s. *Weil*
- Wilhelmi Victorinus de Merica 1498 II 9
- Windberg (LK Straubing-Bogen, RB Niederbayern, Bayern, Dtl.; Prämonstratenser-kloster)* Windberg, Wymburgensis Erhardus 1457 II 11; Vitus ordinis Premonstratensium 1464 I 9
- Windischgrätz (slo. Slovenj Gradec, Reg. Koroška, ehem. Untersteiermark, Slowenien)* Windischgrech Rupertus Scheinpalkh 1457 I 8
- Windischgrech s. *Windischgrätz*
- Windsheim (Bad Windsheim, LK Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim, RB Mittelfranken, Bayern, Dtl.)* Winshaim Petrus 1443 I 7
- Winshaim s. *Windsheim*
- Winter Michael ex Anaso studiosus Vienensis 1555 I 4
- Winterbach (Dtl. mehrf.)* Winterpach Bernhardus plebanus in Liebenczell 1449 I 19
- Winthager Wolfgangus Newburgensis 1451 II 4, 1454 I 20
- Wirthalben, Wirthalm s. *Birrhalm*
- Winther, Winter Sigismundus ex Egenburga 1479 I 3; Sigismundus ex Tekendorff 1495 II 11; Wolfgangus de Zbetel 1489 I 17
- Wintperger Wolfgangus ex Melico 1498 II 7
- Wirt Ioannes ex Stainhaim Eluecius 1517 II 8
- Wirtenbergensis s. *Grünigen*
- Wirtenbergensis s. *Württemberg* Wirttinger Leonhardus 1539 I 2

- Wisberger
Ioannes ex Egra 1510 II 9
- Wisenn
Lampertus ex Stain 1514 I 4
- Wiser
Iacobus de Mittersil 1468 I 8, 1469 I 12
- Wisingen *s. Wiesing*
Wisinger
Iohannes Wisinger ex Patauia 1498 II 13
- Witel, Wittel, Witl
Iohannes ex Wienna 1488 II 10, 1497 II 13, 1500 II 16
- Wohlbach (*Gem. Ahorn, LK Coburg, RB Oberbayern, Bayern, Dtlid.*) Wolffpach, Wolfpach
Iohannes Likinger 1502 I 11; Iohannes Pruelmair 1488 I 16
- Wolfach (*Ortenaukreis, RB Freiburg, Baden-Württemberg, Dtlid.*) Wolfach
Erhardus 1444 II 13; Iohannes Iacobus Ketz 1538 I 2
- Wolfel, Wölfel, Wolf
Martinus de Sitzendorf (*Wiennensis*) 1468 I 13, 1470 I 18, 1480 II 7, 1481 II, 1489 I, 1491 II, 1496 II
- Wolff
Magister Franciscus de Pest 1504 II 17
- Wolffpach, Wolfpach *s. Wohlbach*
Wolffpassing (*NÖ mehrf.*) Wolpaissn, Wolpassing, Wapaissing
Mathias Riglsauff 1515 II 17; Philippus Vnnger 1508 I 16, 1510 I 14
- Wolframitz in Morauia *s. Wolframitz*
Wolframitz (*tsch. Olbramovice, Bez. Znojmo, Südmährische Region, Tsch.*)
Wolframitz in Morauia
Cristophorus Abitzl 1506 II 1
- Wolfratshausen (*LK Bad Tölz-Wolfratshausen, RB Oberbayern, Bayern, Dtlid.*)
Wolffhartshausen, Vuolffhartshausen, Walfharcshausen, Walfharczhausen
Udalricus Gebhart 1500 II 6, 1502 II 7; Vuolfgangus Schaffler 1554 II 3, 1555 II 6
- Wolfsberg (*entw. Bez., Ktn. od. Ö, Bayern mehrf.*) Wolfperg, Wolsperg, Wolfsperg
Leonardus 1457 I 10; Martinus Schallär 1503 II 4; Paulus 1451 II 10; Paulus Vieregkch 1474 II 12; Walthausar Dreylinger (*Daylinger*) 1520 I 11, 1521 I 2
- Wolfsgrueber
Petrus sancte Margarethe in Palude 1470 II 11
- Wolkendorf (*rum. Vulcan, ung. Szászvolkány, Kr. Braşov, ehem. Siebenbürgen, Rumänien*) Volcan
Petrus de Corona 1493 I 4
- Wolkensdorff, Wolkendorf, Wolckstoriff *s. Wolkersdorf*
Wolkersdorf (*Bez. Mistelbach, NÖ*)
Wolkensdorff, Wolkendorf, Wolckstoriff
Ioannes Aycher 1512 I 1; Paulus 1489 I 4; Stephanus Krembsor 1468 II 6
- Wöllner
Henricus de Hailbrunna 1457 II 8
- Wolsperg *s. Wolfperg*
Wörth (*Dtlid. mehrf.*) Werdensis
Steffanus Vorster 1503 I 10
- Wottmar, Bottinar
Laurencius de Bratislauia (*Vratislauia*) 1501 I 10, 1503 II 7
- Wratislauer, Wratislauia *s. Breslau*
Wudensis *s. Budapest*
Wudweysz, Wudbeys *s. Budweis*
Wuerm
Michael de Weysenwurg 1509 II 8
- Wuldersdorf *s. Wullersdorf*
Wullersdorf (*Bez. Hollabrunn, NÖ*)
Wuldersdorf
Martinus Prawn 1480 I 3
- Wundele, Bunderler
Sebastianus ex Calnewkirchn 1512 I 21, 1514 II 10
- Wunsiedel (*LK Wunsiedel im Fichtelgebirge, RB Oberfranken, Bayern, Dtlid.*)
Wunsidell Curiensis
Ioannes Gösl 1531 I 1

- Wurmb
 Ioannes 1543 II 1
Württemberg (ehem. Grafschaft bzw. Herzogtum, heute Teil v. Baden-Württemberg) Wirtenbergensis
 Laurentius Motz 1529 I
Würzburg (kreisfr. Stadt, RB Unterfranken, Bayern, Dtl.) Herbiopolis, Erbiopolis, Herbiopolensis, Herbiopolensis diocesis s. *auch Haug, Stift*
 Augustinus Horn 1469 I 1; Bartholomeus Leubelydyt ex Kytzing 1537 I 1; Georgius Cuspinianus 1513 II 13; Georius Rūnel 1480 I 13; Iacobus Gissickhamer 1479 I 5; Iohannes Gswind 1492 II 9, 1498 I 2; Iohannes Kranntz 1502 I 12; Iohannes Mistlgewer 1467 I 4; Iohannes Salb de Öringa 1520 I 12; Kylianus Horn 1468 I 6, 1483 II; Lodowicus Iunkherr 1498 I 12; Mathias Rösch 1483 II 1; Michael Rumel 1477 II 3

– C, Cz, Z –

- Czách s. *Chach*
 Czachereys, Zachereiss
 Bernhardus canonicus in Parenburck 1494 I 15; Michael de Nissa 1447 II 5
Zagreb (Hauptstadt Kroatiens) Zagrabien-sis, SAGRABIENSIS
 Iacobus de Cilia 1447 II 9; Ioannes Planckner 1480 II 4
 Zandl, Zandel
 Thomas de Spitz 1509 I 9, 1511 I 19
 Zanner
 Petrus de Stain 1480 I 4
 Zaunackh
 Iacobus de Cremnicia 1518 II 4
 Zaunnagel
 Iohannes ordinis sancti Iohannis 1518 I 4
 Zaz
 Stephanus 1471 II 2
 Czách
 Martinus de Straubinga 1453 I 10
 Zbetel s. *Zwettl*
 Zechner
 Wolfgangus de Froleyten licentiatus Ferrariensis 1476 II 5
 Zegedinum s. *Szegedin*
 Zehentner, Czehentner
 Leonardus de Dorffen 1460 II 1; Michael de Vienna 1448 II 10, 1452 II 13
Zell (Ö mebrf.) Zell
 Iohannes Kitzinger 1500 I 9
Zella Ratoldi s. Radolfzell
 Zeller
 Wolfgangus de Purghausen ordinis Theothonicorum 1497 I 9
Zellerndorf (Bez. Hollabrunn, NÖ) Zellerndorf, Zellerndorf
 Georius Hawer 1491 I 7; Marcus Stoll 1489 I 12
 Zellnus
 Iohannes Clestatinus 1514 I 17
 Zenonianus
 Iohannes Tridentinus 1554 II 5, 1555 II 7
 Zenthe
 Michael de Thwron 1448 II 12
 Zerdahel s. *Szerdahely*
 Zerroten
 Iohannes de Falesco 1507 II 7
 Zestra s. *Čazma*
 Zibinensis s. *Hermannstadt*
 Zieckh
 Wolfgangus de Mödring 1509 I 7
Ziegenhain (Stadtteil Schwalmstadt, Schwalm-Eder-Kreis, RB Kassel, Hessen, Dtl.) Czigenhaim
 Fridericus 1457 II 1
Ziegenhals (pol. Głucholązy, LK Nysa (Neisse), Woiwodschaft Oppeln, ehem. Schlesien, Polen) Czygenhalls

- Laurentius 1452 I 12
 Zigelhouer
 Cristopherus de Patauia 1514 I 3
 Czigenhaim *s. Ziegenhain*
 Czygenhalls *s. Ziegenhals*
 Zymerman
 Iohannes ex Sancto Ypolito 1489 I 1
 Cingiesser
 Georgius de Villaco 1446 I 14
 Zips (*slo. Spiš, ung. Szepes, ehem. ung. Kom. Zips, Region in der Slowakei*)
 Scepiis, Sepusz, Sanctus Martinus in Cepusch
 Bartholomeus Georgii Henzes 1497 I 10; Iohannes 1444 II 12; Iohannes 1445 I 11
 Zyrch *s. Zürich*
 Zlabings (*tseh. Slavonice, Bez. Jindřichův Hradec (Neuhaus), Tsch.*) Slänings, Zläbings
 Andreas Georgii 1470 I 4; Georgius Faschang 1494 II 4
 Znaim (*tschech. Znojmo, Bez., Mähren, Tsch.*) Znoyma, Znayma, Znaima, Cznayma, Wienaw prope Znoyma *s. auch Klosterbruck*
 Andreas 1470 I 20; Bartholomeus Vrsic 1520 II 1; Iacobus Vogel 1449 I 17; Iohannes 1453 I 6; Iohannes 1456 II 12; Iohannes Graff 1516 I 3; Iohannes Stock 1470 I 16; Iohannes Welik 1458 I 4; Lucas Metsieder 1466 II 1; Michael Erasmii 1458 I 5; Sigismundus Perger 1465 I 1; Paulus 1466 I 1, 1468 I 1; Paulus Rezer 1487 I 4
 Zobl, Czobel
 Iohannes canonicus in Illmünster 1452 I 14; Wolfgangus de Lauffen 1466 II 2
 Zöbrer
 Wiliwaldus de Kirchs Schlag 1478 II 16
 Zoys
 Wolfgangus de Swans 1505 I 5
 Zonnd *s. Sonta*
 Zorn
 Ioannes ordinis sancti Ioannis in Meilberg 1508 I 10
 Zotenn *s. Zöthen*
 Zöthen (*heute Ortsteil Dornburg-Camburg, Saale-Holzland-Kreis, Thüringen, Dtlid.*) Zotenn
 Ioannes Melczer 1501 I 3
 Zott
 Iohannes de Villaco 1499 I 8, 1501 II 19
 Züngel
 Georgius de Slirstat 1469 II 1
 Zürich (*Schweiz*) Zyrch
 Hercules Gold 1517 I 1
 Zwentendorf (*entw. Zwentendorf an der Donau, Bez. Tulln, NÖ od. Zwentendorf, Gem. Gnadendorf, Bez. Mistelbach, NÖ*) Zwentendorff
 Petrus Vitel 1499 II 6
 Zwerni *s. Zwernitz*
 Zwernitz (*event. Gem. Wonsees, LK Kulmbach, RB Oberfranken, Bayern, Dtlid.*) Zwernitz, Zwerni
 Clemens Kizling 1473 II 2, 1476 I 14
 Zwettl (*Bez., NÖ; Zisterzienserstift*) Zwetel, Zwetla, Czwetel, Zwetl, Zbetel
 Iohannes Leuttwein 1509 I 8;
 Iohannes Snebolff 1504 I 1;
 Michael Magöl 1478 I 4; Rupertus Aychpeck 1492 I 2; Thomas (Iohannis) 1446 I 6, 1451 II 17, 1452 I 28, 1452 II; Wolfgangus Camerinus 1504 II 10; Wolfgangus Freysleben (Freisleben) 1496 I 1, 1497 II 12; Wolfgangus Winther 1489 I 17
 Zwola *s. Swolla*

ABSTRACT: THE REGISTER OF THE FACULTY OF LAW AT THE UNIVERSITY OF VIENNA, VOL. 2 (1442–1557)

This volume presents a critical edition of the register of the Faculty of Law at the University of Vienna between 1442 and 1557; the original is kept in the University Archives (signature J 2). This edition with explanatory notes is made accessible with the aid of both a register of persons and a location register, thus providing a basis for the analysis of the text by various academic disciplines. The registers list university scholars, with reference to other source documents where available, and the student's places of origin are listed in the location register. The registers not only provide a list of the names of the persons mentioned in the sources, but also allow for a quantitative approach to the prosopographical research of the Middle Ages and Early Modernity.

In the introduction the careers of selected lawyers are delineated and the Faculty of Law of the University of Vienna is presented in overview, with an in-depth investigation of the period from the mid-15th to the mid-16th century. The introduction thus presents the University of Vienna in general, and the Faculty of Law in particular, in its geographical and historical context, especially the scope of influence of the University, its importance in comparison with other late medieval universities as well as the countries of origin of the students. Political events, crises and wars have been considered if they had an effect on the number and countries of origin of the students. Another focal point of the introduction is a paleographic analysis of the various scribes of the registers, with a special regard to research on the history of Humanism. Following a general analysis of the manuscripts, with the help of paleographic analysis individual scribes have been examined in greater detail.

Based on the script analyses and consideration of other (university) sources, it was possible to make general statements about the quality of writing at the Faculty of Law. The introduction also contains an evaluation of the number and countries of origin of the students and their careers at the University of Vienna. Therefore it was possible to give a prosopographical overview of the law students, illustrated by more comprehensive biographies of selected individuals. Another section presents the subjects of the study of law, the conditions of studying and everyday life at the Faculty of Law, as far as could be inferred from the source. The universities in Italy and their differences to Vienna, especially regarding the content of the studies, receive particular attention. The importance of Roman Law, which, in contrast to canon law, could not be studied in Vienna until the end of the 15th century, is analysed in regards to student mobility and the strong attraction of studying in Italy. In addition, a statistical analysis has been performed, investigating the frequency, graduation rate, social and regional origin, amount of fees for studying and, to some extent, previous studies and careers of law scholars. The last part of the introduction examines the various job opportunities for law graduates, exemplified by the specific ca-

reers of selected lawyers after graduation. The possible professional fields included service to royal courts, to the Church or work for city administrations. The introduction and the registers facilitate the use of the source and permit a prosopographical analysis of the students and professors of the Faculty of Law while simultaneously providing biographies of certain selected personalities in order to illustrate aspects of the history of scribes, student mobility and the post-graduate professional lives of students.

PUBLIKATIONEN

DES INSTITUTS FÜR
ÖSTERREICHISCHE
GESCHICHTSFORSCHUNG

VI. Reihe: Quellen zur Geschichte der Universität Wien
3. Abteilung: Die Matrikel der
Wiener Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Band II



ISBN 978-3-205-20255-4
WWW.BOEHLAU-VERLAG.COM